



**Geschäftsbericht  
Gemeinderechnungen**

**Rapport de gestion  
Comptes communaux**

**1961**

**Biel Bienne**

**Geschäftsbericht Rapport de gestion  
Gemeinderechnungen Comptes communaux**

<sup>1</sup>  
**1962**  
**Biel Bienne**





# Inhaltsverzeichnis

<b>Gemeindeverwaltung im allgemeinen</b>	Seite	Abteilung für Abwasseranlagen	Seite
Wahlen und Abstimmungen . . . . .	1– 2	Stadtplanungsamt	
Stadtrat . . . . .	2–10	Vermessungsamt	
Mitglieder im Berichtsjahr		Stadtgärtnerei	
Wahlen		IV. Direktion der industriellen Betriebe . . . . .	38–70
Übrige Geschäfte		Allgemeine Übersicht	
Spezielle Geschäfte und Beschlüsse		Kommissionen	
Einbürgerungen		Gaswerk	
Interpellationen, Motionen, Postulate und Anfragen		Wasserversorgung	
Gemeinderat . . . . .	10–16	Installationsabteilung für Gas und Wasser	
Ständige Mitglieder		Elektrizitätswerk	
Nichtständige Mitglieder		Verkehrsbetriebe	
Wahlen		V. Finanzdirektion . . . . .	71–88
Kommissionswahlen		Finanzverwaltung	
Gemeindevertreter in Kommissionen und Verwaltungen		Liegenschaftsverwaltung	
Funktionäre		Steuerverwaltung	
Reglemente und Vorschriften		VI. Schuldirektion . . . . .	87–104
Verträge		Allgemeiner Überblick	
Baurechtsverträge		Primarschulen	
Finanzierung des sozialen Wohnungsbaues		Sekundarschulen	
Kreditbewilligungen		Progymnasium	
<b>Direktionen</b>		Franz. Progymnasium	
I. Präsidialabteilung . . . . .	17–19	Gymnasium	
Stadtkanzlei		Handelsschule	
Statistisches Amt		Gewerbeschule	
Personalamt		Freiwillige hauswirtschaftliche Kurse	
Einkaufszentrale		Soziale Fürsorgeeinrichtungen der städt. Schulen	
Versicherungskasse		Stadtbibliothek Biel	
II. Polizeidirektion . . . . .	19–28	Museum Schwab	
Allgemeine Übersicht		Theaterkommission	
Polizei-Inspektorat		VII. Direktion der sozialen Fürsorge . . . . .	105–123
Strandbad		Allgemeiner Überblick	
Flugplatz		Fürsorgeamt	
Polizeikorps		Städt. Altersheim Ried und Pflegestation Oberes Ried	
Einwohner- und Fremdenkontrolle		Pflegeheim Pasquart	
Feuerwehr		Städt. Volksküche und Gemeindestube	
Zivile Schutz- und Betreuungsorganisation		Naturalverpflegung im Amtsbezirk Biel	
Lebensmittelinspektorat		Vormundschaftswesen	
Schlachthof		Jugendfürsorge	
III. Baudirektion . . . . .	29–37	Kindererholungsheim Gstaad	
Allgemeine Übersicht		Kinderkrippe Zukunftstrasse	
Hochbauamt		Wohnungsamt	
Tiefbauamt		Gewerbegerichte, Mietschiedsgericht und Mietamt	
Strassenperimeter		Arbeitsamt	
Strasseninspektorat		Bezirks-Berufsberatungsstelle	
		Gemeindeausgleichskasse (AHV)	
		Gemeindestelle für Krankenversicherung	

# Sachregister

	Seite		Seite		Seite
Abdankungshalle . . . . .	29	Feuerwehr . . . . .	26	Jahresrechnung, Abschluss . . .	71
Abrechnungen . . . . .	6, 7	Feuerwehrkommission . . . . .	19	Jugendbibliothek . . . . .	101
Abstimmungen . . . . .	1	Feuerpolizei . . . . .	31	Jugendfürsorge . . . . .	113
Abwasseranlagen . . . . .	33	Feuerwehr- und Zentralgarage .	30		
Ackerbaustelle . . . . .	119	Finanzbedarf . . . . .	73	<b>Kabelnetz . . . . .</b>	<b>53</b>
AHV . . . . .	120	Finanzdirektion . . . . .	71	Kanalisationen . . . . .	31, 33
Alignementswesen . . . . .	35	Finanzkommission . . . . .	71	Kanalisations-Einkaufsgebühren	86
Altersheim Ried . . . . .	110	Finanzverwaltung . . . . .	71	Kantonale Steuern . . . . .	84
Alters- u. Hinterlassenenfürsorge	121	Fleischkontrolle . . . . .	28	Kehrichtabfuhr . . . . .	33
Amtsvormundschaft . . . . .	112	Flugplatz . . . . .	22	Kindererholungsheim Gstaad .	113
Anfragen . . . . .	10	Fortbildungsschule . . . . .	90	Kindergärten . . . . .	87
Angestellten-Wahlen . . . . .	10	Franz. Gymnasium . . . . .	97	Kinopolizei . . . . .	24
Arbeitsamt . . . . .	117	Franz. Progymnasium . . . . .	96	Kirchensteuer . . . . .	84
Arbeitslosenversicherung . . . . .	118	Franz. Sekundarschulen . . . . .	91, 92	Kleinboothäfen . . . . .	22
Arbeitsmarktlage . . . . .	117	Franz. Theater . . . . .	104	Koksverkauf . . . . .	39
Arbeitsnachweis . . . . .	117	Freibank . . . . .	28	Kommissionswahlen, Ersatzwah-	
Arbeitsvergebungskommission .	29	Freileitungsnetz EW . . . . .	53	len . . . . .	3, 5, 11-13
Archiv . . . . .	17	Freiwillige hauswirtschaftliche		Krankenversicherung . . . . .	122
Armenfürsorge . . . . .	107	Kurse . . . . .	99	Krankenversicherungskomm. . . .	122
Armengut . . . . .	107	Fremdarbeiter . . . . .	25, 105, 118	Kreditbewilligungen . . . . .	7, 16
Aufenthaltsbewilligungen . . . .	26	Fremdenkontrolle . . . . .	25	Kremationen . . . . .	21
Ausgleichskasse . . . . .	120	Friedhofswesen . . . . .	21	Krippen . . . . .	105, 114
Ausserordentliche Arbeiten, Auf-		Fundbüro . . . . .	23		
wendungen . . . . .	71	Funktionäre . . . . .	15	<b>Landerwerb und -abgabe . . . .</b>	<b>78</b>
Autobusbetrieb . . . . .	60	Fürsorgeamt . . . . .	106	Lebensmittelinspektorat . . . .	26
		Fürsorgedirektion . . . . .	105	Lehrerschaft . . . . .	87-98
		Fürsorgeeinrichtungen der		Lehrerwahlen . . . . .	5
<b>Bauabrechnungen . . . . .</b>	<b>6, 7</b>	Schulen . . . . .	100	Lehrlingsheim . . . . .	106
Baudirektion . . . . .	29			Lehrstellenvermittlung . . . . .	119
Baugesuche . . . . .	29	<b>Gasfabrikation und -abgabe . . .</b>	<b>40, 41</b>	Liegenschaftskäufe . . . . .	7
Bauinspektorat . . . . .	30	Gastarbeiter . . . . .	25, 105, 118	Liegenschaftsverwaltung . . . .	77
Baukommission . . . . .	29	Gastwirtschaftswesen . . . . .	21	Lottomatches . . . . .	24
Baukontrolle . . . . .	30	Gas- und Wasserkommission . .	38	Luftschutz . . . . .	30
Baulicher Luftschutz . . . . .	30	Gaswerk . . . . .	38, 39		
Baurechtsverträge . . . . .	6, 15	Gaswerk und Wasserversor-		<b>Mädchensekundarschule</b>	
Bausubventionen . . . . .	71	gung, Rechnung . . . . .	48	Biel-Stadt . . . . .	91
Bautätigkeit . . . . .	30	Gemeindeabstimmungen . . . . .	1	Markt- und Messewesen . . . . .	23
Beamtenwahlen . . . . .	3, 10	Gemeindeausgleichskasse . . . .	120	Mietamt . . . . .	115
Beleuchtung, öffentliche . . . . .	54	Gemeinderat, Mitglieder . . . . .	10	Mietpreiskontrolle . . . . .	114
Berufsberatung . . . . .	119	Gemeindestelle für Krankenver-		Mietschiedsgericht . . . . .	115
Berufswünsche . . . . .	119	sicherung . . . . .	122	Miet- und Pachtzinsvertrag . . .	79
Besoldungsanpassung, Gewer-		Gemeindesteuereingang . . . . .	82	Milchkontrolle . . . . .	27
belehrer . . . . .	6	Gemeindesteuerkommission . . .	80	Motionen . . . . .	9-10
Bestattungswesen . . . . .	21	Gemeindestube . . . . .	111	Museum Schwab . . . . .	103
Bevölkerungsbewegung . . . . .	25	Gemeindevertreter . . . . .	13-15		
Bibliotheken der Primarschulen	91	Gerüstkontrolle . . . . .	30	<b>Naturalverpflegung . . . . .</b>	<b>105, 111</b>
Billettsteuer . . . . .	84, 86	Gewässerschutz . . . . .	38	Neuvermessung . . . . .	36
Blumenwettbewerb . . . . .	36	Gewerbegerichte . . . . .	115	Notstandsfürsorge . . . . .	119
Blutspendedienst . . . . .	23	Gewerbepolizei . . . . .	23		
Brandfälle . . . . .	31	Gewerbeschule . . . . .	98	<b>Oberes Ried Pflegestation . . .</b>	<b>110</b>
Brandversicherung . . . . .	84	Gleichrichteranlagen EW . . . .	53	Obdachlosenfürsorge . . . . .	114
Brüel, Werkstätten und Unter-		Grundeigentum der Gemeinde .	77	Obligat. Krankenversicherung . .	122
werk EWB . . . . .	52	Grundwasserschutz . . . . .	34, 43	Öffentliche Beleuchtung . . . . .	54
Büromaterial-Mobilier . . . . .	17	Gstaad, Kindererholungsheim . .	113	Öffentliche Waage . . . . .	23
		Gymnasium . . . . .	96		
<b>Chemisches Laboratorium . . . .</b>	<b>27</b>	Gymnasium franz. . . . .	97	<b>Pasquart Pflegeheim . . . . .</b>	<b>110</b>
				Patentwesen . . . . .	21
<b>Darlehensaufnahmen . . . . .</b>	<b>73</b>	<b>Hallenbad . . . . .</b>	<b>30</b>	Pensionskasse . . . . .	18
		Handelsschule . . . . .	98	Personalamt . . . . .	17
<b>Einbürgerungen . . . . .</b>	<b>7, 25</b>	Handfertigkeitunterricht . . . .	90	Pflegeheim Pasquart . . . . .	110
Einkaufszentrale . . . . .	17	Hauswirtschaftliche Kurse . . . .	99	Pflegestation Oberes Ried . . . .	110
Einwohnerkontrolle . . . . .	25	Hilfsaktionen . . . . .	119	Pilzkontrolle . . . . .	27
Elektrizitätskommission . . . . .	38	Hinterlassenenfürsorge . . . . .	121	Planungsamt . . . . .	34
Elektrizitätswerk . . . . .	52	Hochbauamt . . . . .	29	Platzanlagen . . . . .	32
Elektrizitätswerk, Rechnung . . .	58	Hundetaxen . . . . .	21	Polizeidirektion . . . . .	19
Energie-Umsatz EW . . . . .	54			Polizeigarage . . . . .	25
Expresstrasse . . . . .	6	<b>Impfungen . . . . .</b>	<b>22</b>	Polizeihauptwache . . . . .	23
		Industr. Betriebe, Direktion der	38	Polizeiinspektorat . . . . .	21
<b>Fabrikpolizei . . . . .</b>	<b>23</b>	Installationsabteilungen . . . .	47, 57	Polizeiinspektorat . . . . .	21
Familienausgleichskasse . . . . .	121	Installationskontrolle EW . . . .	57	Polizeiinspektorat . . . . .	19
Ferienheim Grindelwald . . . . .	30	Interpellationen . . . . .	8-9	Polizeikörper . . . . .	22
Ferienwanderungen . . . . .	87				



	Seite		Seite		Seite
Postulate . . . . .	10	Schuldirektion . . . . .	87	Verkehrsbetriebe . . . . .	60
Prähistorische Sammlungen . .	103	Schülerspeisung u. Bekleidung .	100	Verkehrsbetriebe Rechnung . .	64
Präsidialabteilung . . . . .	17	Schülerunfallversicherung . . .	101	Verkehrsinstruktion . . . . .	24
Primarschulbibliotheken . . . .	91	Schülerzahlen . . . . .	90-99	Verkehrskommission . . . . .	39
Primarschulen . . . . .	90	Schulhausbauten . . . . .	87	Verkehrsplanung . . . . .	34
Progymnasium . . . . .	95	Schulzahnpflege . . . . .	100	Verkehrspolizei . . . . .	24
Progynasium franz. . . . .	96			Vermessungsamt . . . . .	36
Pumpwerke		<b>Staatssteuern . . . . .</b>	<b>84</b>	Verrechnungssteuer Eidg. . . .	84
der Wasserversorgung . . . .	43, 45	Stadtbibliothek . . . . .	101	Versicherungskasse . . . . .	18
<b>Quartieramt . . . . .</b>	<b>22</b>	Stadtgärtnerei . . . . .	36	Verträge . . . . .	6
Quartierpolizei . . . . .	24	Stadtkanzlei . . . . .	17	Verwaltung der Liegenschaften	79
<b>Radfahrerprüfungen obligat. .</b>	<b>30</b>	Stadtplanungsamt . . . . .	34	Volksküche . . . . .	111
Rebkommission . . . . .	19	Stadtrat, Mitglieder . . . . .	2	Vormundschaftswesen . . . . .	111
Rechnungsabschluss . . . . .	71	Stadttratsbüro . . . . .	3	Vormundschaftskommission . . .	111
Regionalplanung . . . . .	35	Stadtschwestern . . . . .	110	Vorschriften, Reglemente . . . .	6, 15
Reglemente, Vorschriften . . .	6, 15	Stadttheater . . . . .	104		
Ried Altersheim . . . . .	110	Statistisches Amt . . . . .	17	<b>Waage, öffentliche . . . . .</b>	<b>23</b>
Rückstellungen . . . . .	76	Steuerausstände . . . . .	82	Wahlgeschäfte, Stadtrat,	
		Steuereinzug . . . . .	79	Gemeinderat . . . . .	3, 10
<b>Seerettungsdienst . . . . .</b>	<b>22</b>	Steuerpflichtige . . . . .	80	Wasserversorgung . . . . .	43
Sekundarschulen franz. . . . .	91, 92	Steuerverwaltung . . . . .	79	Wasserversorgungs-Ausbau . . . .	45
Sekundarschule Bözingen-Mett	93	Stimmregister . . . . .	25	Werkhof . . . . .	29, 33
Sekundarschule Madretsch . . .	94	Stipendien . . . . .	87, 120	Wirtschaftspolizei . . . . .	21
Soziale Fürsorge . . . . .	105	Strandbad . . . . .	22	Wohnungsamt . . . . .	114
Soziale Fürsorgeeinrichtungen		Strassenbauten . . . . .	31	Wohnungsbau-	
der Schulen . . . . .	100	Strassenbeitragskommission . .	29	Unterstützung . . . . .	15-16, 71, 105
Spannungsumbau EW . . . . .	54	Strasseninspektorat . . . . .	32	Wohnungskommission . . . . .	114
Spendgut . . . . .	107	Strassenperimeter . . . . .	32	Wohnungsverwaltung . . . . .	114
Spitaldienst . . . . .	107	<b>Tessinerschule . . . . .</b>	<b>87</b>		
Subventionsbauten . . . . .	71, 115	Theaterkommission . . . . .	104	<b>Zählerabteilung, Prüfamt EW . .</b>	<b>57</b>
<b>Schaltstationen EW . . . . .</b>	<b>53</b>	Tiefbauamt . . . . .	31	Zentrale Taubenloch . . . . .	52
Schatzungsergebnisse, Steuern	82	Transformatorstationen . . . .	52	Zivile Schutz- und	
Schlachthof . . . . .	27	Trinkwasseruntersuchungen . .	27	Betreuungsorganisation . . . .	26
Schnurgerüstkontrolle . . . . .	35	Trolleybusbetrieb . . . . .	60	Zivilpolizei . . . . .	24
Schulärztlicher Dienst . . . . .	100	<b>Ungarnhilfe . . . . .</b>	<b>106</b>	Zivilschutzkommission . . . . .	19
Schuldendienst . . . . .	73	Unterstützte . . . . .	106	Zusatzversicherung	
		Unterwerk Ländte EW . . . . .	52	Krankenkasse . . . . .	6

## Résumé de la table des matières

<b>Administration générale de la commune</b>	Seite	Installations d'épuration des eaux	Seite
Elections et votations . . . . .	1– 2	Office d'urbanisme	
Conseil de ville . . . . .	2–10	Office du cadastre	
Membres durant l'année		Etablissement d'horticulture	
Elections		IV. Direction des services industriels . . . . .	38–70
Autres affaires		Aperçu général	
Affaires spéciales et décisions		Commissions	
Naturalisations		Usine à gaz	
Interpellations, motions, postulats et petites questions		Service des eaux	
Conseil municipal . . . . .	10–16	Service de l'électricité	
Membres permanents		Entreprise des transports de la ville	
Membres non-permanents		V. Direction des finances . . . . .	71–86
Nominations		Administration des finances	
Nominations de commissions		Administrations des immeubles	
Représentants de la commune		Intendance des impôts	
Fonctionnaires		VI. Direction des écoles . . . . .	87–104
Règlements et prescriptions		Aperçu général	
Contrats		Ecoles primaires	
Contrats de droits de superficie		Ecoles secondaires	
Financement de la construction d'appartements		Progymnase allemand	
Crédits		Progymnase français	
<b>Directions</b>		Gymnase	
I. Mairie . . . . .	17–19	Ecole de commerce	
Chancellerie municipale		Ecole professionnelle	
Office de statistique		Cours ménagers facultatifs	
Office du personnel		Institutions sociales des écoles	
Centrale d'achats		Bibliothèque municipale	
Caisse d'assurance		Musée Schwab	
II. Direction de police . . . . .	19–28	Commission du théâtre	
Aperçu général		VII. Direction des œuvres sociales . . . . .	105–123
Inspectorat de police		Aperçu général	
Plage		Office des œuvres sociales	
Place d'aviation		Asile municipal des vieillards du Ried et asile pour malades du Ried supérieur	
Corps de police		Home du Pasquart	
Contrôle des habitants et des étrangers		Cuisine populaire et foyer communal	
Sapeurs pompiers		Secours en nature dans le district de Bienne	
Protection civile et aide aux sinistrés		Tutelles	
Inspectorat des denrées alimentaires		Protection de la jeunesse	
Abattoirs		Home d'enfants Gstaad	
III. Direction des travaux publics . . . . .	29–37	Crèche d'enfants à la rue de l'Avenir	
Aperçu général		Office du logement	
Office d'architecture		Conseils de prud'hommes, tribunal des locataires et office des loyers	
Office du génie civil		Office du travail	
Périmètre (construction de routes)		Office d'orientation professionn. du district	
		Caisse de compensation (AVS)	
		Office municipal pour l'assurance-maladie	

# Table des matières

	Page		Page		Page
Abattoirs . . . . .	35	Commission pour		Ecole de commerce . . . . .	98
Abris P. A. . . . .	30	les contributions routières . . . . .	29	Ecoles primaires . . . . .	90
Achats de terrains . . . . .	7, 78	Commission de l'électricité . . . . .	38	Ecole professionnelle . . . . .	98
Actions de secours . . . . .	119	Commission des entreprises		Ecole secondaire allemande	
Admission à l'indigénat		de transport . . . . .	39	de Bienne . . . . .	91
communal . . . . .	7, 25	Commission des finances . . . . .	71	Ecole secondaire allemande	
Administration des finances . . . . .	71	Commission du gaz et des eaux . . . . .	38	Boujean-Mâche . . . . .	93
Administration des immeubles . . . . .	77	Commission des impôts		Ecole secondaire allemande	
Aide aux sans-abri . . . . .	114	communaux . . . . .	80	Madretsch . . . . .	94
Aide aux vieillards		Commission des logements . . . . .	114	Ecoles secondaires françaises . . . . .	91, 92
et survivants . . . . .	121	Commission de police . . . . .	19	Ecole tessinoise . . . . .	87
Ajustement des salaires,		Commission de la protection		Education concernant la circu-	
maîtres de l'école profess. . . . .	6	civile . . . . .	19	lation routière . . . . .	24
Alimentation et habillement		Commission		Effectifs des élèves . . . . .	90-99
des écoliers . . . . .	100	des sapeurs-pompiers . . . . .	19	Employés, nominations . . . . .	10
Analyses d'eau potable . . . . .	27	Commission du théâtre . . . . .	104	Emprunts . . . . .	73
Archives . . . . .	17	Commission des tutelles . . . . .	111	Enlèvement des ordures	
Asile des vieillards Ried . . . . .	110	Commission du vignoble . . . . .	19	ménagères . . . . .	33
Asile du Pasquart . . . . .	110	Comptes annuels . . . . .	71	Entreprise des transports . . . . .	60
Asile pour malades du Ried		Concours de décoration florale . . . . .	36	Entreprise des transports,	
supérieur . . . . .	110	Conseil municipal, membres . . . . .	10	comptes . . . . .	24
Assistance . . . . .	107	Conseils de prud'hommes . . . . .	115	Enseignement des ouvrages . . . . .	90
Assurance-accidents		Conseil de ville, bureau . . . . .	3	Etablissement d'horticulture . . . . .	36
des écoliers . . . . .	101	Conseil de ville, membres . . . . .	2	Etablissements publics,	
Assurance-chômage . . . . .	118	Consommation de courant . . . . .	54	Restaurants . . . . .	21
Assurance-incendie . . . . .	84	Constructions et installations . . . . .	30	Examens obligat. pour cyclistes . . . . .	30
Assurance-maladie . . . . .	122	Construction d'appartements,		Excursions de vacances . . . . .	87
Assurance supplémentaire		aide . . . . .	15-16, 71, 105		
de la caisse-maladie . . . . .	6	Constructions d'écoles . . . . .	87	Foires et marchés . . . . .	23
Ateliers et sous-station S. E.		Constructions de routes . . . . .	31	Fonctionnaires, nominations . . . . .	3, 10, 15
au Breuil . . . . .	52	Constructions subventionnées . . . . .	71, 115	Fonds d'entre-aide . . . . .	107
AVS . . . . .	120	Contrat de droits de superficie . . . . .	6, 15	Fonds des pauvres . . . . .	107
		Contrats . . . . .	6	Foyer communal . . . . .	111
<b>Basse-boucherie . . . . .</b>	<b>28</b>	Contribuables . . . . .	80		
Besoins financiers . . . . .	73	Contrôle des champignons . . . . .	27	<b>Garage de la police . . . . .</b>	<b>25</b>
Bibliothèques des écoles		Contrôle des constructions . . . . .	30	Garage du service du feu	
primaires . . . . .	91	Contrôle des échafaudages . . . . .	30	et garage central . . . . .	30
Bibliothèque de la ville . . . . .	101	Contrôle des étrangers . . . . .	25	Gaz, fabrication et vente . . . . .	40, 41
Bibliothèque des jeunes . . . . .	101	Contrôle des habitants . . . . .	25	Grindelwald, home de vacances . . . . .	30
Bouclément des comptes . . . . .	71	Contrôle des installations S. E. . . . .	57	Gstaad, home d'enfants . . . . .	113
Bourses . . . . .	87, 120	Contrôle du lait . . . . .	27	Gymnase allemand . . . . .	96
Breuil, ateliers S. E. B. . . . .	52	Contrôle du pourtour		Gymnase français . . . . .	97
Bureau du Conseil de ville . . . . .	3	des bâtiments . . . . .	35		
Bureau des objets trouvés . . . . .	23	Contrôle des viandes . . . . .	28	<b>Hall funéraire . . . . .</b>	<b>29</b>
		Corps de police . . . . .	22	Home pour apprentis . . . . .	106
<b>Caisse d'assurance</b>		Corps des sapeurs-pompiers . . . . .	26	Home de vacances	
du personnel municipal . . . . .	18	Corps enseignant . . . . .	87-98	à Grindelwald . . . . .	30
Caisse de compensation . . . . .	120	Cours ménagers facultatifs . . . . .	99	Home d'enfants à Gstaad . . . . .	113
Caisse de compensation		Cours ménagers . . . . .	99		
familiale . . . . .	121	Crèches . . . . .	105, 114	Immeubles, administration . . . . .	77
Caisse de pension . . . . .	18	Crédits/octroi de . . . . .	7, 16	Impôt anticipé fédéral . . . . .	84
Caisse-maladie obligatoire . . . . .	122	Cuisine populaire . . . . .	111	Impôts arriérés . . . . .	82
Canalisations . . . . .	31, 33	Culture des champs . . . . .	119	Impôts cantonaux . . . . .	84
Canalisations, rachats . . . . .	86			Impôts communaux,	
Cantonements militaires . . . . .	22	<b>Décomptes . . . . .</b>	<b>6, 7</b>	recouvrements . . . . .	82
Centrale d'achats . . . . .	17	Demandes en permis de bâtir . . . . .	29	Impôts de culte . . . . .	84
Centrale du Taubenloch . . . . .	52	Département des compteurs,		Impôts d'Etat . . . . .	84
Chancellerie municipale . . . . .	17	office de contrôle S. E. . . . .	57	Incendies . . . . .	31
Chantier municipal . . . . .	29, 33	Département présidentiel . . . . .	17	Incinérations . . . . .	21
Cimetières . . . . .	21	Dépenses pour travaux		Indigénat communal, garanties . . . . .	7, 25
Cinéma, police . . . . .	24	extraordinaires . . . . .	71	Inspectorat des constructions . . . . .	30
Circulation routière, éducation		Direction des écoles . . . . .	87	Inspectorat des denrées	
Coke . . . . .	39	Direction des finances . . . . .	71	alimentaires . . . . .	26
Collections préhistoriques . . . . .	103	Direction des œuvres sociales . . . . .	105	Inspectorat de police . . . . .	21
Commissions, nominations		Direction de police . . . . .	19	Inspectorat de la voirie . . . . .	32
et nom. de remplacement . . . . .	3, 5, 11-13	Direction des services industriels . . . . .	38	Installation d'épuration	
Commission de l'adjudication		Direction des travaux publics . . . . .	29	des eaux . . . . .	33
des travaux . . . . .	29			Installation de pompes d'eau . . . . .	43, 45
Commission de bâtisse . . . . .	29	<b>Eclairage public . . . . .</b>	<b>54</b>	Installations de redresseurs SE . . . . .	53
Commission de la caisse-maladie . . . . .	122	Ecole complémentaire . . . . .	90	Instituteurs, nominations . . . . .	5



	Page		Page		Page
Institutions sociales des écoles	100	Périmètre (construction de routes)	32	Service de l'électricité, comptes	58
Intendance des impôts	79	Permis de séjour	26	Service du gaz et des eaux, comptes	48
Interpellations	8-9	Petites questions	10	Secours aux Hongrois	106
<b>Jardins d'enfants</b>	<b>87</b>	Piscine couverte	30	Secours en nature	105, 111
Jardins et places publics	32	Place d'aviation	22	Secours aux nécessiteux	119
<b>Laboratoire chimique</b>	<b>27</b>	Plage	22	Service des autobus	60
Logements, administration	114	Planification du trafic	34	Service du corps de police	22
<b>Main-d'œuvre étrangère</b>	<b>25, 105, 118</b>	Plan régional	35	Service dentaire scolaire	100
Mairie	17	Poids publics	23	Service des donneurs de sang	23
Marchés et foires	23	Police artisanale	23	Service des eaux, aménagement	45
Marché du travail	117	Police des cinémas	24	Service de l'électricité	52
Marché du travail, Situation	117	Police de la circulation	24	S. E. B., ateliers du Breuil	52
Matches au loto	24	Police des auberges	21	Service électrique, vente de courant	54
Matériel et mobilier de bureau	17	Police civile	24	Services funèbres	21
Motions	9-10	Police des fabriques	23	Service hospitalier	107
Mouvement de la population	25	Police du feu	31	Services industriels, direction	38
Musée Schwab	103	Police de quartier	24	Service des installations	47, 57
<b>Naturalisations</b>	<b>7, 25</b>	Ports des petits bateaux	22	Service de sauvetage du lac	22
Nominations Conseil de ville, conseil municipal	3, 10	Poste principal de police	23	Service des trolleybus	60
Nominations de fonctionnaires	3, 10	Postulats	10	Sœurs visitantes	110
Nominations de maîtres	5	Prescriptions, règlements	6, 15	Soins dentaires dans les écoles	100
Nouveau cadastre	36	Progymnase allemand	95	Sous-station «Débarcadère»	52
<b>Oeuvres sociales</b>	<b>105</b>	Progymnase français	96	Subventions de construction	71, 115
Office d'architecture	29	Propriété foncière de la commune	77	Survivants, Aide aux vieillards et aux	121
Office du cadastre	36	Protection civile et aide aux sinistrés	26	<b>Schwab, musée</b>	<b>103</b>
Office de l'assurance-maladie	122	Protection des cours d'eau	38	<b>Stations transformatrices</b>	<b>52</b>
Office du contrôle des loyers	114	Protection des nappes souterraines	34, 43	<b>Statistique des écoliers</b>	<b>90-99</b>
Office du génie civil	31	<b>Recouvrements d'impôts</b>	<b>79</b>	<b>Taxes des chiens</b>	<b>21</b>
Office du logement	114	Registre des votants	25	<b>Taxes sur les spectacles</b>	<b>84, 86</b>
Office des loyers	115	Règlements, prescriptions	6, 15	<b>Terrains, achats</b>	<b>7, 78</b>
Office médical scolaire	100	Rendement des loyers	79	<b>Théâtre français</b>	<b>104</b>
Office des mineurs	113	Représentants de la commune	13-15	<b>Théâtre municipal</b>	<b>104</b>
Office du personnel	17	Réseau de câbles	53	<b>Transports publics</b>	<b>60</b>
Office de placement des apprentis	119	Réseau des conduites aériennes S. E.	53	<b>Travaux manuels, enseignement</b>	<b>90</b>
Office des œuvres sociales	106	Réserves	76	<b>Tribunal des locataires</b>	<b>115</b>
Office d'orientation professionnelle de district	119	Ried, asile des vieillards	110	<b>Tutelles</b>	<b>111</b>
Office statistique	17	Ried du Haut, asile pour malades	110	<b>Usine à gaz</b>	<b>38</b>
Office du travail	117	Routes, construction	31	<b>Vaccinations</b>	<b>22</b>
Office d'urbanisme	34	Route express	6	<b>Vente de coke</b>	<b>39</b>
Orientation professionnelle	119	<b>Service de l'alignement</b>	<b>35</b>	<b>Vieillards et survivants, aide</b>	<b>121</b>
Ouvriers étrangers	25, 105, 118	<b>Service de la dette</b>	<b>73</b>	<b>Vœux concernant la profession</b>	<b>119</b>
<b>Pasquart, asile des vieillards</b>	<b>110</b>	<b>Service du feu, sapeurs-pompiers</b>	<b>26</b>	<b>Votations</b>	<b>1</b>
Patentes	21				

## Dienstjubiläen / Commémoration de service

---

Die Behörden gratulieren folgenden Funktionären zur langjährigen Tätigkeit im Dienste der Gemeinde und der Schule:

Les autorités félicitent les fonctionnaires dont les noms suivent pour une longue activité au service de la commune et de l'école:

40 Dienstjahre / 40 années de service:

Berchtold Hans	Progymnasiallehrer
Glauser Jules	Zentralsekretär der Gewerbeberichte
Kuhn Werner	Sekretär Steuerverwaltung
Ritter Werner	Primarlehrer Bözingen
Schrämli Paul	Buchhalter im Schlachthof

25 Dienstjahre / 25 années de service:

Barbey Leo	Anlagewärter des Strasseninspektorates
Bundeli Rudolf	Kontrolleur der Verkehrsbetriebe
Chard Louisa	Primarlehrerin Biel-Stadt franz.
Hennemann Albert	Friedhofarbeiter
Reber Walter	Kontrolleur der Verkehrsbetriebe
Rindlisbacher Albert	Maschinist im Gaswerk
Schilt Heinz Dr.	Gymnasiallehrer
Villoz Hélène	Primarlehrerin Biel-Stadt franz.

## Ehrentafel / Tabelle nécrologique

---

Im Laufe des Berichtsjahres sind folgende aktive Gemeindefunktionäre verstorben:

Au cours de l'exercice les fonctionnaires communaux actifs qui suivent sont décédés:

Bandelier Henri	Gärtner bei der Stadtgärtnerei
Lanz Willy	Schlosser bei den Verkehrsbetrieben
Otter Hermann	Heizer im Schlachthof
Wymann Hans	Angestellter der Einwohnerkontrolle

Die städtischen Behörden verdanken ihre Dienstleistungen bei der Gemeinde und werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Les autorités municipales remercient pour les services rendus à la commune et gardent d'eux un souvenir durable.



## Pensioniertentafel / Tabelle des fonctionnaires retraités

---

In den Ruhestand sind getreten / Ont pris leur retraite:

Alchenberger Alfred	Einzüger der Stadtkasse
Baumgartner Alfred	Abwart des Neumarkt-Schulhauses
Berger Ernst	Bauinspektor
Duparc Léon	Monteur im EWB
Feitknecht Emil	Maschinist im EWB
Fischer Wilhelm	Kontrolleur im EWB
Gäumann Johanna	Handarbeitslehrerin Biel-Stadt
Gyger Eduard Dr.	Schlachthofverwalter
Imhof Albert	Primarlehrer Biel-Stadt
Kohler Hans	Ersatzheizer im Gaswerk
Loosli Gottlieb	Trolleybuschauffeur
Nuesch Wilhelm	Magaziner im EWB
Pozzi Antonio	Ersatzheizer im Gaswerk
Ris Hermann	Strassenwärter
Rothenbühler Hermann	Einzüger der Stadtkasse
Schöni Arthur	Einzüger der Stadtkasse
Schürch Fritz	Chefmonteur im EWB
Siegrist Otto	Arbeiter beim Strasseninspektorat
Sprunger Albert	Trolleybus-Chauffeur
Walther Emil	Monteur im EWB

Die Städtischen Behörden verdanken ihre Dienstleistungen bei der Gemeinde und wünschen einen geruhsamen Lebensabend.

Les autorités municipales remercient pour les services rendus à la commune et leur souhaitent une paisible retraite.

# Geschäftsbericht / Rapport de gestion

des Gemeinderates der Stadt Biel / du Conseil municipal de la ville de Bienne

1961

## Wahlen und Abstimmungen / Elections et votations

	Stimm- berechtigte	Stimmende absolut	in %	Ergebnis		
				Ja	Nein	
<b>Eidgenössische Abstimmungen</b>	5. März . . . . .	17 096	9114	53,3		
	Bundesbeschluss betr. Rohrleitungsanlagen zur Be- förderung flüssiger oder gasförmiger Brenn- oder Treibstoffe . . . . .				6716	2131
	Bundesbeschluss betr. die Erhebung eines Zollzu- schlages auf Treibstoffen . . . . .				3666	5355
	22. Oktober . . . . .	17 046	4305	25,3		
	Volksbegehren für die Einführung der Gesetzesinitia- tive im Bund . . . . .				2058	2172
	3. Dezember . . . . .	17 196	6549	38,1		
Bundesbeschluss über die schweiz. Uhrenindustrie (Uhrenstatut) . . . . .				5186	1273	
<b>Kantonale Abstimmungen</b>	5. März . . . . .	16 998	9104	53,6		
	Gesetz über Kinderzulagen für Arbeitnehmer . . . . .				7855	992
	Volksbeschluss betr. Gewährung eines Kredites für die Arbeiten der 2. Juragewässerkorrektion . . . . .				8025	866
	Wahl eines Betriebs- und Konkursbeamten . . . . .				—	—
	4. Juni . . . . .	16 969	2626	15,5		
	Einführungsgesetz zum Bundesgesetz in die Invali- denversicherung . . . . .				2411	187
	Volksbeschluss über die Neubauten der veterinär- medizinischen Fakultät der Universität Bern . . . . .				2026	551
	22. Oktober . . . . .	16 999	4295	25,3		
	Gesetz über Niederlassung und Aufenthalt der Schweizerbürger . . . . .				3585	539
	Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege . . . . .				3267	812
3. Dezember . . . . .	17 091	6530	38,2			
Gesetz über das Fürsorgewesen . . . . .				5594	701	
Volksbeschluss über die Gewährung eines Betriebs- beitrages an das Inselspital . . . . .				5819	523	
<b>Gemeindeabstimmungen</b>	22. Januar . . . . .	16 882	2158	12,8		
	Voranschlag der Einwohnergemeinde Biel für 1961 Kreditüberschreitungen in der ordentlichen Gemein- derechnung 1959 . . . . .				1561	584
					1373	768
	4. Juni . . . . .	16 843	2618	15,5		
	Baubeiträge an den Vollausbau des Bezirksspitals Biel 1. Etappe (Fr. 2 803 395.—) . . . . .				2455	143
	Terrainerwerb im Mettmoos von der Erbenge- meinschaft Johann Schneider-Bauder (36 730 m <sup>2</sup> Fr. 1 590 000.—) . . . . .				1984	567
22. Oktober . . . . .	16 928	4267	25,2			
Erstellung eines Schulhauses an der Alleestrasse (Fr. 4 760 000.—) . . . . .				3369	797	
Erweiterung der Schulanlage Geyisried in Mett (Fr. 489 600.—) . . . . .				3555	614	
Teilabänderung des Alignementsplanes Mühlefeld-Süd (Hochhausüberbauung Ägertenstrasse) . . . . .				3543	565	

	Stimm- berechtigte	Stimmende		Ergebnis	
		absolut	in %	Ja	Nein
17. Dezember . . . . .	16 891	3216	19,0		
Voranschlag der Einwohnergemeinde Biel für 1962 .				2231	940
Erstellung einer Schulanlage im Battenberg in Mett mit einem Notspital (Fr. 5 455 000.—) . . . . .				2482	680
Erstellung einer Quartieralterssiedlung in Bözingen (Fr. 965 000.—) . . . . .				2909	271
Erstellung eines Unterwerkes für das EWB 50/16 kV Brüel (Fr. 1 845 000.—) . . . . .				2800	344
Sanierung des Kanalisationsnetzes im Rüschi- quartier (Fr. 987 000.—) . . . . .				2822	338
Korrektion des Mettlenweges und des Lehmgruben- weges (Fr. 704 000.—) . . . . .				2896	246
Bau einer 2. Turnhalle für das Schulhaus Alpen- strasse (Fr. 632 000.—) . . . . .				2366	786
Alignementsabänderung Länggasse . . . . .				2711	419

### Stadtrat / Conseil de ville

#### Mitglieder im Berichtsjahr

Von der freisinnig-demokratischen Partei:

Aufranc Arnold, Buchhalter	Leuenberger Hans-Rudolf, Fürsprecher
Droz Paul, Prokurist	Leuenberger Otto, Architekt
Graf Rudolf, Sekretär SUOV	Linder Fidel, kaufm. Angestellter
Gygi Pierre-André, Marktanalytiker	Rünzi Werner, Baumeister
Haag Emmanuel, Oberförster	Schindler Max Dr. med., Arzt
Jaeger Walter, Kaufmann	Storz Karl, Schreinermeister
Jordan Peter, Gerichtspräsident	Wyss Hugo Dr. med., Arzt
Kohler Walter, Kaufmann	

Vom Parti national romand:

Baour Charles, professeur au Technicum	Kohler Raoul, directeur du Progymnase
Bezzola Hildebrand, entrepreneur	Morgenthaler François, maître à l'école prof.
Fuchs Jean-Pierre, directeur	Sandmeier Frédéric, employé de commerce
Heim Theo, professeur au Technicum	Schwar Arthur, administrateur

Vom Landesring der Unabhängigen:

Rosselet Roger, chef d'atelier	Walter Richard, professeur
Sturm Gottfried, Kaufmann	

Von der Christlich-sozialen Partei:

Amgwerd Pierre, avocat et notaire	Wermeille Marcel, employé de commerce
-----------------------------------	---------------------------------------

Von der Sozialdemokratischen Partei:

Anklin Oskar, Lehrer	Lüthi Ernst, PTT-Angestellter
Bauder Arnold, Trolleybus-Vorarbeiter	Reber Walter, Trolleybus-Angestellter
Blatter Fred, Sekretär	Segessemann Emil, Maurerpolier
Dreier Otto, Gerichtspräsident	Schwander Marcel, Redaktor
Feitknecht Fred, Postbeamter	Suter Paul, Zugführer SBB
Graf Paul, Grundbuchsekretär	Tanner Hans, Zugführer SBB
Graf Paul, Gewerkschaftssekretär	Tollot Ubaldo, Sekretär SBHV
Gurtner Walter, Technikumslehrer	Trächsel Gottlieb, Bauarbeitersekretär
Horisberger Fred, Sekundarlehrer	Tüscher Walter, Jugendfürsorger
Karrer Max, Werkstattearbeiter SBB	Wyss Ernst, Lokomotivführer SBB
Kern Hans, Lehrer	Wytttenbach Walter, Aufseher

Vom Parti socialiste romand:

Auroi André, président du tribunal	Rial Auguste, contremaitre CFF
Coullery Armand, horloger	Tschumi Gilbert, secrétaire FOMH
Graf Daniel, directeur d'école	Unkel Henri, maître-baigneur

Vom Parti du travail:

Joly Maxime, menuisier

Von der Bürgerpartei:

Geiger Ernst, Gewerbelehrer  
Marthaler Fritz, Metzgermeister

Neffel Anton Dr. med., Arzt

#### Mutationen

An Stelle der demissionierenden Lüthi Ernst, Schwar Arthur und Trächsel Gottlieb rückten nach: Gyger Charles, Obergärtner; Jacot-Des Combes Henri, industriel und Arnold Otto, Automechaniker-Kontrolleur GM. Auf Jahresende rückte Rial Auguste in den nichtständigen Gemeinderat nach. An seine Stelle tritt: Hirschi Charles, adjoint à la direction des écoles.

#### Büro des Stadtrates

Das Büro des Stadtrates wurde für die Jahre 1961–1962 wie folgt bestellt:

Präsident: Coullery Armand, horloger  
1. Vizepräsident: Leuenberger Hans-Rudolf, Fürsprecher  
2. Vizepräsident: Graf Paul, Gewerkschaftssekretär  
Stimmzähler: Geiger Ernst, Gewerbelehrer  
Reber Walter, Trolleybus-Angestellter

#### Wahlen

##### Neue Beamte

An Stelle des zum Stadtschreiber gewählten Dr. Oberle Max wurde Houlmann Marcel, Fürsprecher, zum Stadtschreiber-Adjunkten gewählt. An Stelle des altershalber zurücktretenden Dr. Gyger Eduard wurde als Schlachthofverwalter gewählt: Dr. Lehmann Otto, bisher Stadttierarzt. Als Stadttierarzt wurde gewählt: Schuler Anton, Tierarzt. An Stelle des als Regierungsstatthalter gewählten Dr. Hirschi Marcel wurde als Vorsteher des Statistischen Amtes Kamer Armin, lic. rer. pol., gewählt.

#### Kommissions- Erneuerungswahlen

Für die Amtsperiode 1961–1964 wurden folgende Kommissionen neu bestellt:

Geschäftsprüfungskommission:

Droz Paul, Prokurist; Graf Paul, Grundbuchsekretär; Gurtner Walter, Technikumslehrer; Jordan Peter, Gerichtspräsident; Kohler Raoul, directeur du Progymnase; Walter Richard, professeur; Wytenbach Walter, Aufseher.

Finanzkommission:

König Walter, Finanzdirektor; Bühler Hans Dr. jur., Fürsprecher; Graf Daniel, directeur d'école; von Gunten Fritz, Verwalter; Scholl Gottfried, Personalchef; Schwander Marcel, Redaktor; Stillhart Albert, Prokurist; Waldmeier Albert, expert-comptable; Widmer Martin Dr. jur.

Gemeindesteuerkommission:

Affolter Moritz, Schmied GM; Berger Peter Dr.; Didier Robert, huissier; Heuer Werner, Versicherungsinspektor; Kindler Ernest, employé de commerce; Maurer Paul, Milchhändler; Schneiter Theo, Prokurist; Störi Fritz Dr.; Sturm Gottfried, Kaufmann.

Gemeineschatzungskommission für die amtliche Werte der Liegenschaften:

Aebi Franz, Maler; Anderfuhren Ernst, Architekt; Gurtner Walter, Technikumslehrer; Jöhr Werner, Direktor Holzfachschule; Leuenberger Fritz, Architekt; Meier Willy Dr. jur., Notar; Morgenthaler François, ingénieur.

Steuerveranlagungskommission: (6 Mitglieder, 3 Ersatzmitglieder)

Gerber Edy, Kaufmann; Grossniklaus Emil, Küchenchef; Hirschi Charles, adjoint à la direction des écoles; Schwerzmann Adolf, Monteur; Stauffer Ernst, Schlosser; Vuilleumier René, bureau fiduciaire; Wiggenhauser Hermann, Galvaniseur; Wyss Eduard, Fabrikant; Zanotta Ferruccio, Bauführer.

Polizeikommission:

Dr. Schaffroth Paul, Polizeidirektor; Auroi André, président du tribunal; Bangerter Jakob Dr. med.; von Dach Walter, Einzüger; Graf Paul, Grundbuchsekretär; Kessi Theo, Hotelier; Scheuner Charles, employé.

Feuerwehrkommission:

Dr. Schaffroth Paul, Polizeidirektor; Burri Eduard, Dachdeckermeister; Chopard Werner, Feuerwehrkommandant; Glauser Jules, Vorsteher; Möri Werner, Elektriker; Voirol Arthur, technicien-mécanicien; Weisskopf Paul, Vorarbeiter; Wittmer Jakob, Vorarbeiter; Zinser Hans, Schulhausabwart.

Primarschulkommission Biel-Stadt:

Liniger Walter, Schulmechaniker, Präsident; Fischer Hermann, Lapideur; Flury Josef, Bahnangestellter; Hänni Hans, Vorsteher; Kretz Walter, Verwalter; Frau Erika Kutter, Hausfrau; Loder Ernst, Bäckermeister; Senft Jean-Jacques, Kaufmann; Frau Verena Stähli, Hausfrau; Tanner Wilhelm, Maschinenmeister; Tschantré Heinz, Angestellter SMUV; Frau Paula Valentini, Hausfrau; Walther Peter, Beamter SBB; von Weissenfluh Alfred, Uhrentechniker; Wyssen Robert, Kaufmann.

Französische Primarschulkommission:

Rial Auguste, contremaître CFF, président; Aubert Louis, représentant; Baour Charles, professeur au Technicum; Mme Violette Barbey, ménagère; Bessire Marcel, découpeur; Bregnard Maurice, ouvrier atelier CFF; Bürki Otto, horloger; Gertsch René, serrurier; Jacot-Des Combes Henri, fabricant; Mme Clémy Pellaton; Rosselet Jean, employé municipal; Rosselet Roger, fabricant; Schild Charles Dr. med.; Trummer Robert, mécanicien de précision; Wermeille Marcel, employé de commerce.

Primarschulkommission Madretsch:

Blatter Fred, Sekretär, Präsident; Frau Rosa Brechbühler, Hausfrau; Dreier Adolf, Postbeamter; Frutig Manfred, Trolleybusangestellter; Ganz Alfred, Drogist; Ischi Robert, Aufseher; Kaeser Franz, Heliographie; Schmocker Willi, Architekt; Tanner Hans, Zugführer SBB; Frau Nelli Wettenschwiler, Hausfrau; Wyseier Robert, Kaufmann.

Primarschulkommission Mett:

Mathys Werner, Mechaniker, Präsident; Brogli Max, Kaufmann; Christe Armand, Vertreter; Fuhrer Charles, städt. Angestellter; Frau Leber-Matter; Maibach Paul, Wirker; Mühlethaler Hans, Schriftsetzer; Schafroth Fritz, Landwirt; Schneider Ernst, Kaufmann; Schneiter Rudolf, SBB-Angestellter; Frau Nelli Scholl-Tschuy, Hausfrau; Studer Hans, kaufm. Angestellter; Frau van Wijk-Walter.

Primarschulkommission Bözingen:

Seckler Georges, Kaufmann, Präsident; Baumann Heinrich, Prokurist; Christen Heinrich, SBB-Angestellter; Epprecht Heinrich, Werkmeister; Greder Robert, Polisseur; Hübscher Walter, Weibel; Peter Robert, Maler; Ritter Hans, Gärtnermeister; Schlosser Walter, Bankprokurist; Frau Wilma Scholl-Dietrich, Hausfrau; Schori Franz, SBB-Angestellter.

Körpererziehungskommission:

Graf Jean-Roland, directeur des écoles; Antenen Ernst, kaufm. Angestellter; Bur Hans, Maler; Elmer Fritz, kaufm. Angestellter; Fritz Hans, TT-Handwerker; Gerber Harry, instituteur; Hirt Ernst, Direktor ETS; Lerch Ernst, Elektromonteur; Wegmüller Eduard, Stereotypieur.

Gemeindevertreter in der Aufsichtskommission der Gewerbeschule:

Liechti Samuel, Schreiner; Mäder Fritz, Bauschreiner; Meier Alfred, Bäckermeister; Salchli Robert, Maschinist; Segessemann Emil, Maurerpolier; Tschumi Gilbert, secrétaire FOMH.

Hilfsklassenkommission:

Jeannerat Othmar Mgr., curé, président; Mme Lucie Morf, ménagère; Mme Milette Mühleheim-Ruch; Nanzer Gérard, kaufm. Angestellter; Mme Clémy Pellaton; Frau Violette Tschäpeler, Hausfrau; Frau van Wijk-Walter.

Kommission für das hauswirtschaftliche Bildungswesen:

Frau Erika Baer, Hausfrau; Frau Rosa Brechbühler, Hausfrau; Mme Gertrude Dubois, ménagère; Frau Ida Iff, Hausfrau; Frau Marie Ith, Hausfrau; Mme Marcelle Mattys; Frau Hedi Moning, Hausfrau; Mme Madeleine Rivier; Frau Martha Wälchli, Hausfrau; Frau Nelly Wettenschwiler, Hausfrau; Frau Maria Wüthrich-Pflieger, Hausfrau.

Museumskommission:

Graf Jean-Roland, directeur des écoles; Berger Eduard, Lehrer; Borel Paul, instituteur; Bourquin Eugène, instituteur; Rehneit August, Redaktor; Rösli Ernst, Burgerratsschreiber; Schirmer Albert, Sekundarlehrer; Schönmann Walter Dr. phil., Gymnasiallehrer; Schürch Peter Dr., Apotheker; Schwab Hubert Dr. oec. publ.; Wirz Alwin, Kaufmann.

Kommission für das Arbeitsamt:

Hirt Arthur, Fürsorgedirektor; Baumberger Max, Konditormeister; Fischer Eduard, Kaufmann; Jakob Fritz, dipl. Drogist; Sandmeier Frédéric, employé de commerce, Tollot Ubaldo, Sekretär SBHV; Tschumi Gilbert, secrétaire FOMH.

Fürsorgekommission:

Hirt Arthur, Fürsorgedirektor; Gfeller Fritz, Handelslehrer; Hof Philipp, Glasschleifer; Jaggi Kurt, Hochbauzeichner; Junod Jean, représentant; Ory André, professeur du Gymnase; Frau Lilli Schöchlin, Hausfrau; Thommen Josef, Schreinermeister; Ursprung Erwin, Zugführer SBB.

Kommission für Naturalverpflegung:

Hirt Arthur, Fürsorgedirektor; Büchler Karl, Chauffeur; Martin Gilbert, employé; Moning Werner, Angestellter BVB; Rehneit Max, Schreiner; Ruchti Fritz, Schreiner; Zaugg Hans, Nachtwächter.



Vormundschaftskommission:

Hirt Arthur, Fürsorgedirektor; Frau Alice Boder, Lehrerin; Bögli Werner, Notar; Kammacher Werner, Notar; Merz Robert, avocat; Schöchlin Marius, Lehrer; Mme Gislaine Tschumi, ménagère.

Baukommission:

Rauber Hermann, Baudirektor; Badertscher Ernst Dr., Architekt; Bauder Arnold, Trolleybus-Angestellter; Baumann Hans, Schreinermeister; Bezzola Hildebrand, entrepreneur; Gyger Karl, Obergärtner; Hirschi Charles, adjoint à la direction des écoles; Ritter Adolf, Baumeister; Sommer Walter, Architekt; Tollot Ubaldo, Sekretär SBHV; Wüthrich Jean-Jacques, architecte.

Kommission für die Arbeitsvergebungen:

Rauber Hermann, Baudirektor; Bouille Georges, concierge; Graf Paul, Gewerkschaftssekretär; Iseli Kurt, Sekretär; Nobel Guido, Sekretär VHTL; Rufer Emil, Sekretär SMUV; Stähli Ernst, Fachlehrer; Trächsel Gottlieb, Sekretär SBHV; Tripet André, architecte.

Elektrizitätskommission:

Schaffroth Paul Dr., Direktor der Industriellen Betriebe; Fischer Walter, Elektrotechniker; Jakob Ernst, Elektromonteur; Pauli Paul, Lokomotivführer; Schlup Kurt, Schlosser; Tanner Ernst, Bürochef TD; Vénard Robert, ingénieur.

Gas- und Wasserkommission:

Schaffroth Paul Dr., Direktor der Industriellen Betriebe; Arnold Otto, Autoinspektor; Garbani Alfred, ingénieur; Kapp Robert, Architekt; Ramseier Walter, Handlanger; Schild Kurt, Kaufmann; Werren Walter, Kesselschmied.

Verkehrskommission:

Schaffroth Paul Dr., Polizeidirektor; Grüter Edwin, Fachlehrer; Lüscher Ernst, Elektriker; Mühlheim Walter, Installationskontrolleur; Oberli William, professeur; Schneiter Armin, Mechaniker; Walther Walter, Weibel.

Kommissions-Ersatzwahlen

Primarschulkommission Biel-Stadt:

An Stelle der demissionierenden Kretz Walter und Walther Peter wurden gewählt: Kees Hans, Gärtnermeister und Remund Werner, Trolleybus-Angestellter.

Französische Primarschulkommission:

An Stelle des demissionierenden Rial Auguste wurde gewählt: Berdat Roland, mécanicien.

Primarschulkommission Madretsch:

An Stelle des demissionierenden Kaeser Franz wurde gewählt: Hiller Max, TT-Beamter.

Primarschule Bözingen:

An Stelle des demissionierenden Epprecht Heinrich wurde gewählt: Schmocker Gerhard, Techniker.

Kommission für die Arbeitsvergebungen:

An Stelle des demissionierenden Nobel Guido wurde gewählt: Kiener Jean, Sekretär VHTL.

Gymnasiumskommission:

An Stelle des demissionierenden Dr. Schaffroth Paul wurde gewählt: Müller Karl, Ingenieur.

Deutsche Progymnasiumskommission:

An Stelle der demissionierenden Kohler Walter und Lässer Erwin wurden gewählt: Spiess Emil, Drogist und Kiener Jean, Sekretär VHTL.

Sekundarschulkommission Bözingen:

An Stelle des demissionierenden Hirt Arthur wurde gewählt: Scholl Robert, Chefmonteur.

Lehrerwahlen  
an Mittelschulen

Die Schulkommissionen wählten folgende Lehrkräfte:

Deutsche Sekundarschule Biel	Salzmann Anne-Maria
Französische Sekundarschule Madretsch	Steiner Willy
Sekundarschule Bözingen-Mett	Doebeli Joy, Helfer Urs und Jampen Christian
Deutsche Sekundarschule Madretsch	Cadetg Leonhard, Gerber Peter, Lerch Christian
Gymnasium	Dahler Hansjörg und Zysset Alfred
Französisches Progymnasium	Delémont Jacqueline, Félalime Rob., Wüst Hélène
Handarbeitslehrerinnen	Berger Magali und Salomon Simone

## Wahl von Primarlehrkräften

Es wurden folgende Primarlehrerinnen und Primarlehrer gewählt: Stauffer Susi, Bernasconi-Gürr Maryse, Voirol Janine, Grosjean Suzanne, Schönmann-Freuler Regina, Weibel-Bieri Rosmarie, Richner Claudia, Moser Liselotte, Ramsauer Clotilde, Jungi Erika, Reusser Margrit, Fankhauser-Wingeyer Ilse, Heiniger Margrit, Vuilleumier-Emery Jeanne, Voisard Véréne, Gobat Jeanine; Rihs Wilhelm, Fankhauser Ingo, Scheidegger Bernhard, Hählen Hans Andreas, Huber Willy, Schnetz Jacques, Stöckli Eric.

## Übrige Geschäfte / Autres affaires

### Allgemeine Verwaltung

Der Geschäftsbericht und die Verwaltungsrechnung des Jahres 1960 wurden in der Sitzung vom 6. Juli genehmigt.

Der Voranschlag der Einwohnergemeinde Biel für das Jahr 1962, der bei Fr. 42 089 751.— Ertrag und Fr. 43 573 578.— Aufwand mit einem Defizit von Fr. 1 483 827.— rechnet, wurde in der Sitzung vom 9. November behandelt und gutgeheissen.

### Vorschriften, Reglemente, Verträge

Abänderung von Art. 6 der städt. Besoldungsordnung: Besoldungserhöhung für die Gewerbelehrer.

Abschluss eines Gegenseitigkeitsvertrages zwischen der Versicherungskasse für das Personal der Einwohnergemeinde Biel und der Eidgenössischen Versicherungskasse.

Teilrevision der Statuten der Versicherungskasse für das Personal der Einwohnergemeinde Biel.

Abänderung von Art. 2 des Reglementes über die obligatorische Krankenversicherung der Einwohnergemeinde Biel.

### Spezielle Geschäfte und Beschlüsse

Zuteilung der Verwaltungszweige an die 5 gemeinderätlichen Direktoren gemäss Angaben im Kapitel «Gemeinderat».

Obligatorische Krankenversicherung: Festsetzung der Gemeindebeiträge an die Prämien sowie des Kreises der Bezugsberechtigten.

Überlassung von Terrain im Baurecht an der Portstrasse an die Firma Dettwiler & Co., Grosshandelsgeschäft für Tapeziererartikel.

Überlassung von Terrain im Baurecht im Bözingenfeld südlich der Solothurnstrasse an die Firma Diametal AG, Fabrikation von und Handel mit Schleifwerkzeugen, Hartmetallen sowie Industriebedarfsartikeln.

Orientierung und Diskussion über die Linienführung der Express-Strasse im Raume Biel.

Für die Aktion «Biel hilft in Afrika» wurde ein Beitrag von Fr. 5000.— gesprochen.

Abrechnungen wurden folgende genehmigt:

Nachkredite

Ankauf von 4 Trolleybus- und Autobus-Anhängern

Verlängerung des Lehmgrubenweges (Reimannstrasse-Lehmgrube)

Verlängerung der Feldeckstrasse und Ausbau des Cornouillerweges . . . . . 12 435.85

Ausbau der Ägertenstrasse (Heideweg-Gemeindegrenze Nidau) . . . . . 29 100.35

Erstellung des Erlenweges (Heideweg-Gemeindegrenze Nidau) und des Heideweges (Erlenweg-Zihl) . . . . . 10 723.45

Ausbau der Stämpflistrasse (Wasserstrasse-Omegaplatz) und des Omegaplatzes

Bau der Quartierstrasse Y im Geyisried in Mett

Grundwasserabsenkung beim Sekundarschulhaus «Rittermatten»

Ausbau des Meisenweges (Waldrainstrasse-Lindenweg)

Korrektion der Schüssbrücke Bözingen und Platzgestaltung . . . . . 38 078.25

Neubau eines Löschgerätemagazins mit Trafostation an der Bubenbergstrasse

Entfernung der Radfahrerstreifen und Bau von Parkplätzen an der Murtenstrasse

Provisorische Unterbringung von Schulklassen in zerlegbaren Pavillons

Einrichtung der Besetzung Seevorstadt 61 für Zwecke des Männerheims «Anker»

Neuerstellung der Transformatorenstation «Tiefenmatt» . . . . . 5 287.15

Erstellung der Gas- und Wasserhauptleitungen im Gebiet des südlichen Mühlefeldes in Madretsch

Erneuerung der Gas- und Wasserhauptleitungen in der Obergasse . . . . . 111.90

Ersetzung der Gas- und Wasserhauptleitungen in der Wyttenbachstrasse und Silbergasse . . . . . 24 189.80

Obere Druckzone Vingelz; Erstellung der neuen Pumpenvordruckleitung und der Ringleitung im Burgunderweg-Primelweg . . . . . 4 937.75

Erstellung der Wasserhauptleitung in der Bözingenstrasse (Grünweg Haus 146) 9 256.65

Renovations- und Einrichtungsarbeiten Pflegestation «Oberes Ried»

Künstlerische Ausschmückung des Sekundarschulhauses «Rittermatten»	
Erstellung eines Schulpavillons Typ E am Eidochsweg	
Durchführung des Ideenwettbewerbes für die Seeufergestaltung Biel-Nidau-Ipsach . . . . .	5 222.45
Bau der Hugistrasse samt Kanalisation . . . . .	20 486.15
Anschaffung der Netzkommandoanlage für das EWB	
Anschaffung eines Autobusses	

**Kreditbewilligungen für Bauten, Anlagen und Anschaffungen**

Bau von Gas- und Wasserhauptleitungen Bartholomäusweg-Büttenbergstrasse-Geyisriedweg . . . . .	277 400.—
Bau des Verbindungsweges zwischen Bierkellerweg und Schollstrasse . . . . .	65 000.—
Bau des Trottoirs-Nord an der Orpundstrasse . . . . .	69 000.—
Projektierung französische Sekundarschule Madretsch Alleestrasse . . . . .	80 000.—
Korrektion der Aebistrasse (SBB-Unterführung-Kreuzplatz) . . . . .	399 000.—
Neubau der Transformatorenstation Wildermethspital . . . . .	117 050.—
Bau einer Verbindungsstrasse Bartholomäusweg-Büttenbergstrasse . . . . .	114 000.—
Dachstockausbau des Schulhauses Neuengasse . . . . .	355 000.—
Bau einer Verbindungsstrasse Alleestrasse-Pianostrasse . . . . .	122 000.—
Bau eines Schulpavillons für 6 Klassen beim Gymnasium . . . . .	300 500.—
Erneuerung der Gas- und Wasserhauptleitungen Salzhausplatz . . . . .	109 450.—
Bau einer Transformatorenstation Badhausstrasse . . . . .	124 700.—
Bau einer Transformatorenstation im Hauptpostgebäude . . . . .	58 100.—
Korrektion der Hintergasse in Bözingen . . . . .	73 000.—
Einrichtung der Zentralheizung in der städt. Musikschule im Ring . . . . .	98 700.—
Bau einer Transformatorenstation in der Uhrenfabrik Mido AG Bözingenstrasse	114 400.—
Bau einer Transformatorenstation in der Fabrik Aloxyl AG Bözingenstrasse . . . . .	99 000.—

**Liegenschaftserwerbungen, Verkauf, Tausch**

An Herrn Hubert A. Courvoisier eine Baulandparzelle Gottstattstrasse-Rennweg von 2539 m<sup>2</sup> zum Preise von Fr. 177 126.—.

Von den Schwestern Weber eine Baulandparzelle am Kirchenfeldweg von 2479 m<sup>2</sup> zum Preise von Fr. 136 345.—.

Von der Erbgemeinschaft Bezzola die Wohnhausbesitzung Mettstrasse 45, von 208 m<sup>2</sup> zum Preise von Fr. 153 000.—.

Tauschweise Übernahme von Frau Marie Dällenbach-Bütikofer von 6558 m<sup>2</sup> Terrain gegen Abtretung von 3453 m<sup>2</sup> Terrain südlich der Orpundstrasse, Mehrpreis zu Gunsten von Frau Dällenbach Fr. 85 000.—.

Von der Firma Depaulis & Cappellaro eine Baulandparzelle an der Solothurnstrasse-proj. Reimannstrasse von 1171 m<sup>2</sup> zum Preise von Fr. 70 260.—.

Von der Erbgemeinschaft Wisler die Liegenschaft Sonnenstrasse 11, 11a, 11b von 1428 m<sup>2</sup> zum Preise von Fr. 171 360.—.

Tauschweise Übernahme von der Firma Alpha AG Nidau eine Landparzelle in Port von 10 016 m<sup>2</sup> gegen Abtretung eines Teilstückes von 4769 m<sup>2</sup> der Mühlerunsmatte in Nidau. Die beiden Objekte wurden als gleichwertig erachtet.

Von Herrn Hans Gnägi, Bern, eine Baulandparzelle in Ipsach von 9822 m<sup>2</sup> zum Preise von Fr. 373 236.—.

Von der Erbgemeinschaft Habegger-Krieg in Scheuren ein Heimwesen in den Gemeinden Scheuren, Schwadernau und Orpund von 79 608 m<sup>2</sup> zum Preise von Fr. 340 000.—.

Von der Erbgemeinschaft Haldi die Liegenschaft Büttenbergstrasse 46 von 375 m<sup>2</sup> zum Preise von Fr. 55 000.—.

Von der Erbgemeinschaft Liniger die Liegenschaft Im Westerholz 14 von 740 m<sup>2</sup> zum Preise von Fr. 70 000.—.

**Einbürgerungen**

Gemäss Art. 42, Ziffer 21 der Gemeindeordnung und § 1 des städtischen Reglementes vom 3. Juni 1913 wurde die Zusicherung des Bürgerrechtes der Einwohnergemeinde Biel an folgende Gesuchsteller erteilt:

- Bonaccorsi Carlo Bruno, geb. 1940, Student
- Brogini Rinaldo, geb. 1927, Maler
- Steinhauser-Winterhalder Denis Adolf Heinrich, geb. 1928, Metzger
- Walter-Gerber Emil Otto, geb. 1901, Schausteller
- Silberstein Adolf Dr., geb. 1905, Rabbiner
- Rudermann-Battist Alfred, geb. 1898, Kaufmann
- Bianchi-Boireau Angelo Carlo, geb. 1923, Uhrmacher
- Kohn-Berzon Joseph, geb. 1902, Rentner
- Nowka-Bürgler Otto Georg, geb. 1914, Drogist

## Interpellationen, Motionen, Postulate und Anfragen Interpellations, motions, postulats et petites questions

### Interpellationen

Gurtner Walter und Mitunterzeichner betr. Einhaltung der Bedingungen des Volkswirtschaftsdepartementes beim subventionierten Wohnungsbau aus den Jahren 1942—1949 (1959). Die Beantwortung erfolgte in der Sitzung vom 26. Januar.

Gurtner Walter und Mitunterzeichner betr. Einrichtungen auf dem Badeplatz Vingelz (1960). Die Beantwortung erfolgte in der Sitzung vom 26. Januar.

Marthaler Fritz betr. Wohnverhältnisse an der Winkelstrasse (1960). Die Beantwortung erfolgte in der Sitzung vom 26. Januar.

Tollot Ubaldo und Mitunterzeichner betr. Unterkunftsverhältnisse der Fremdarbeiter (1960). Die Beantwortung erfolgte in der Sitzung vom 26. Januar.

Tüscher Walter betr. Festlegung der Schulwinterferien. Die Beantwortung erfolgte in der Sitzung vom 16. März.

Kern Hans und Mitunterzeichner betr. Schaffung eines Invalidenheimes. Die Beantwortung fällt in das Jahr 1962.

Kern Hans und Mitunterzeichner betr. Schüssüberdeckung-Expresstrasse. Die Beantwortung fällt in das Jahr 1962.

Graf Paul, Gewerkschaftssekretär, und Mitunterzeichner betr. mangelhafte Erstellung der Trolleybuswendeschleife Gemeindegrenze Orpund (Unterbau). Die Beantwortung fällt in das Jahr 1962.

Jordan Peter und Mitunterzeichner betr. Entwurf zu einer neuen Geschäftsordnung des Stadtrates, Vorarbeiten für die Revisionen der Gemeindeordnung und Entwurf zu einem Reglement der Geschäftsprüfungskommission (1957). Die Beantwortung erfolgte in der Sitzung vom 16. März.

Sandmeier Frédéric und Mitunterzeichner betr. Zustellung der Stadtratsvorlagen (1959). Die Beantwortung erfolgte in der Sitzung vom 16. März.

Suter Paul betr. Erstellung eines provisorischen Fussweges an der Portstrasse (1960). Die Beantwortung erfolgte in der Sitzung vom 16. März.

Leuenberger Hans-Rudolf und Mitunterzeichner, betr. stärkere Koordination mit den umliegenden Gemeinden (1960). Die Beantwortung erfolgte in der Sitzung vom 16. März.

Bauder Arnold und Mitunterzeichner betr. Fertigstellung der Kunsteisbahnanlagen. Die Beantwortung fällt in das Jahr 1962.

Gurtner Walter und Mitunterzeichner betr. Beseitigung der Industrieabfälle. Die Beantwortung erfolgte in der Sitzung vom 28. September.

Suter Paul und Mitunterzeichner betr. baldige Verwirklichung der Kläranlage und Müllverwertung. Die Beantwortung erfolgte in der Sitzung vom 21. Dezember.

Rosselet Roger und Mitunterzeichner betr. Einbezug des Neumarktplatzes-Nord in die «Blaue Zone». Die Beantwortung erfolgte in der Sitzung vom 28. September.

Schwander Marcel betr. Tierheim. Die Beantwortung fällt in das Jahr 1962.

Gygi Pierre-André und Mitunterzeichner betr. sachgemässe Unterbringung von Museumsgegenständen. Die Beantwortung erfolgte in der Sitzung vom 22. Juni.

Horisberger Fred betr. Freizeitgestaltung der Jugend (1954). Die Beantwortung erfolgte in der Sitzung vom 28. September.

Segessemann Emil betr. Trottoir vor dem Neubau Cendres & Métaux SA Bözingenstrasse. Die Beantwortung erfolgte in der Sitzung vom 21. Dezember.

Marthaler Fritz und Mitunterzeichner betr. nachträgliche Baupublikation für Metzgerei in der Denner-Filiale Aebstrasse. Die Beantwortung fällt in das Jahr 1962.

Karrer Max betr. Stationierungsverbote an der Brühlstrasse und Dufourstrasse. Die Beantwortung fällt in das Jahr 1962.

Schwander Marcel betr. finanzielle Lage des Stadttheaters. Die Beantwortung fällt in das Jahr 1962.

Joly Maxime betr. Errichtung eines Brunnens auf der Mühlebrücke. Die Beantwortung erfolgte in der Sitzung vom 19. Oktober.

Tollot Ubaldo und Mitunterzeichner betr. Wiederbesetzung der Stadtbaumeisterstelle. Die Beantwortung fällt in das Jahr 1962.

Baour Charles und Mitunterzeichner betr. Schaffung einer französischen Anpassungsklasse für Kinder italienischer Muttersprache. Die Beantwortung fällt in das Jahr 1962.

Baour Charles und Mitunterzeichner betr. Verkehrsprobleme im nördlichen Stadtteil (Rebbergebiet). Die Beantwortung fällt in das Jahr 1962.

Jordan Peter und Mitunterzeichner betr. BKW-Kraftwerk in Aarberg. Die Beantwortung fällt in das Jahr 1962.

Wermeille Marcel und Mitunterzeichner betr. Festsetzung der Schulferien, Einführung der 5-Tage-Woche in den Schulen und Schulbeginn um 8 Uhr morgens (1960). Die Beantwortung erfolgte in der Sitzung vom 21. Dezember.

Wermeille Marcel und Mitunterzeichner betr. Platzgestaltung Hartmann-Areal gegen Vereisstrasse. Die Beantwortung fällt in das Jahr 1962.

## Motionen

Joly Maxime betr. Wohnverhältnisse an der Winkelstrasse, Wiedereinführung der Gesundheitskommission (1960). In der Sitzung vom 26. Januar ist die Wiedereinführung der Gesundheitskommission abgelehnt, im übrigen aber die Motion entgegengenommen worden. Schwander Marcel und Mitunterzeichner betr. Neubau des Gymnasiums. Die Beantwortung fällt in das Jahr 1962.

Walter Richard und Mitunterzeichner betr. Umfrage bei den Pensionierten zwecks Übernahme leichter Arbeiten. Die Beantwortung fällt in das Jahr 1962.

Tollot Ubaldo und Mitunterzeichner betr. Ausbau des Mettlenweges (1959). Die Motion wurde in der Sitzung vom 16. Februar erheblich erklärt.

Baur Charles und Mitunterzeichner betr. Einsetzung einer Studienkommission zur Einführung der Handelsmaturität an der Handelsschule. Die Motion wurde in der Sitzung vom 28. September erheblich erklärt.

Droz Paul und Mitunterzeichner betr. Einführung weiterer Wochenmärkte, z. B. in Madretsch und Mett. Die Beantwortung erfolgte in der Sitzung vom 28. September. Die Motion ist als erledigt zu betrachten.

Neffel Anton Dr. und Mitunterzeichner betr. Festlegung der Schulwinterferien. Die Motion wurde an der Sitzung vom 16. März in ein Postulat umgewandelt und erheblich erklärt.

Gygi Pierre-André und Mitunterzeichner betr. Akustik im Rathaussaal (1959). Die Motion wurde in der Sitzung vom 16. März erheblich erklärt.

Walter Richard betr. Strassenbezeichnung (1960). Die Motion wurde in der Sitzung vom 16. März erheblich erklärt.

Reber Walter betr. Verkehrsverhältnisse auf dem Zentralplatz (1960). Die Motion wurde an der Sitzung vom 16. März erheblich erklärt.

Tüscher Walter betr. Erstellung eines Quartierbades in Madretsch (1960). Die Motion wurde an der Sitzung vom 16. März erheblich erklärt.

Schwander Marcel und Mitunterzeichner betr. Verwendung von städt. Liegenschaften in der Altstadt. Die Motion wurde an der Sitzung vom 19. Oktober erheblich erklärt.

Bauder Arnold und Mitunterzeichner betr. Schaffung von Kindergärten in den Aussenquartieren. Die Beantwortung fällt in das Jahr 1962.

Walter Richard und Mitunterzeichner betr. Couvertkontrolle und Auskünfte durch die Parteien vor den Wahllokalen. Die Motion wurde an der Sitzung vom 21. Dezember abgelehnt.

Anklin Oskar und Mitunterzeichner betr. Regelung für den Theaterbesuch durch die obersten Schulklassen. Die Motion wurde an der Sitzung vom 22. Juni erheblich erklärt.

Anklin Oskar und Mitunterzeichner betr. Ausbau der Bergschulwochen. Die Motion wurde an der Sitzung vom 22. Juni erheblich erklärt.

Gygi Pierre-André und Mitunterzeichner betr. Tankstelle auf der Liegenschaft Sumi in Vingelz. Die Motion wurde an der Sitzung vom 20. April erheblich erklärt.

Tollot Ubaldo und Mitunterzeichner betr. Erlass eines Reglementes zur Lärmbekämpfung. Die Motion wurde an der Sitzung vom 22. Juni erheblich erklärt.

Geiger Ernst und Mitunterzeichner betr. Alignementsplan für das Quartier Vingelz. Die Beantwortung fällt in das Jahr 1962.

Graf Paul, Gewerkschaftssekretär, und Mitunterzeichner betr. Abtrennung des Strasseninspektorates vom Tiefbauamt. Die Beantwortung fällt in das Jahr 1962.

Reber Walter und Mitunterzeichner betr. Schutzdach bei der Autobushaltestelle Mühlebrücke (Neubau Bâloise). Die Beantwortung erfolgte an der Sitzung vom 28. September.

Kohler Raoul und Mitunterzeichner betr. Aufhebung der Schulgelder für höhere Mittelschulen. Die Beantwortung fällt in das Jahr 1962.

Wyss Hugo Dr. und Mitunterzeichner betr. Pausenapfelaktion. Die Motion wurde an der Sitzung vom 21. Dezember erheblich erklärt.

Gurtner Walter und Mitunterzeichner betr. Alignementsplan für die Werkhofstrasse. Die Beantwortung fällt in das Jahr 1962.

Horisberger Fred und Mitunterzeichner betr. Neuregelung der Stipendienwesens. Die Beantwortung fällt in das Jahr 1962.

Heim Theo und Mitunterzeichner betr. Bauprogramm der Gemeinde für die nächsten 8–10 Jahre. Die Motion wurde an der Sitzung vom 28. September erheblich erklärt.



Feitknecht Fred betr. Ferien- und Erholungsaufenthalte für Mütter kinderreicher Familien und Betagte. Die Beantwortung fällt in das Jahr 1962.

Nefel Anton Dr. und Mitunterzeichner betr. Verbesserung der Park- und Verkehrsverhältnisse. Die Beantwortung fällt in das Jahr 1962.

Morgenthaler François und Mitunterzeichner betr. Schaffung eines provisorischen Parkplatzes Madretschstrasse-Bahnweg. Die Beantwortung fällt in das Jahr 1962.

Tüscher Walter und Mitunterzeichner betr. Errichtung einer Flutlichtanlage auf dem Sportplatz Gurzelen. Die Beantwortung fällt in das Jahr 1962.

Leuenberger Otto und Mitunterzeichner betr. Erstellung eines Trottoirs an der Neuenburgstrasse. Die Beantwortung fällt in das Jahr 1962.

Kern Hans und Mitunterzeichner betr. Express-Strasse, 3. Variante, im Süden der Stadt. Die Motion wurde an der Sitzung vom 19. Oktober erheblich erklärt.

Leuenberger Otto und Mitunterzeichner betr. Ausarbeitung eines Generalverkehrsplanes. Die Beantwortung fällt in das Jahr 1962.

#### Postulate

Tanner Hans betr. Erlass der Feuerwehrsteuer für Angehörige von Betriebsfeuerwehren (1960). Das Postulat wurde an der Sitzung vom 26. Januar erheblich erklärt.

Jordan Peter betr. angemessene Beteiligung des Staates an den Bau- und Betriebskosten des Bezirksspitals Biel. Das Postulat wurde an der Sitzung vom 9. November erheblich erklärt.

#### Anfragen

Walter Richard betr. Stempelsteuerbefreiung für Plakate der Zeitschrift «Der klare Blick». Die Beantwortung fällt in das Jahr 1962.

### Gemeinderat / Conseil municipal

Amtsperiode 1961–1964

#### Ständige Mitglieder

Stadtpräsident und Direktor der Polizei und der Industriellen Betriebe:

Dr. Paul Schaffroth (Präsidialabteilung, Polizei, Gesundheitswesen, Schlachthof, Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerk, Verkehrsbetriebe); Stellvertreter: Finanzdirektor Walter König.

Finanzdirektor:

Walter König (Finanzen, Steuerwesen, Liegenschaftsverwaltung), Vizepräsident des Gemeinderates; Stellvertreter: Stadtpräsident Dr. Paul Schaffroth.

Schuldirektor:

Jean-Roland Graf (Schulwesen, Museum Schwab, Stadttheater, Stadtbibliothek); Stellvertreter: Baudirektor Hermann Rauber.

Direktor der sozialen Fürsorge:

Arthur Hirt (Armen- und Vormundschaftswesen, Arbeitsamt, Wohnungsamt, Mietamt, Gewerbeberichte, Gemeindeausgleichskasse, AHV, IV, obligatorische Krankenversicherung); Stellvertreter: Schuldirektor Jean-Roland Graf.

Baudirektor:

Hermann Rauber (Bau-, Planungs- und Vermessungswesen); Stellvertreter: Fürsorgedirektor Arthur Hirt.

#### Nichtständige Mitglieder

Nobel Guido, Sekretär VHTL

Stähli Fritz, Rektor

Baumann Walter, technicien-électricien

Lachat Paul, Lehrer

An Stelle des demissionierenden Guido Nobel rückt auf den 1. Januar 1962 nach: Auguste Rial, contremaitre CFF.

#### Wahlen

##### Beamte

Schmid Marc, als Bauinspektor und Adjunkt des Stadtbaumeisters.

##### Angestellte

Präsidialabteilung:

Aeby Marlyse, als Kanzlistin der Einkaufszentrale und Frommlet Monika, als Kanzlistin des Statistischen Amtes.

Finanzdirektion:

Mühlethaler Yolanda, als Maschinenbuchhalterin bei der Steuerverwaltung, Pauli Alfred, als Einzüger der Stadtkasse, Schori Hans, als Kanzlist der Steuerverwaltung, Schären Paul, als Kanzleisekretär der Liegenschaftsverwaltung, Krähenbühl Fritz, als Einzüger der Stadtkasse und Karrer Max, als Standabnehmer der Abonnentenkontrolle.



#### Polizeidirektion:

Michel Walter Alfred, Daepf Fritz, Schürch Kurt, Lesquereux Alcide, als Stadtpolizisten. Elmer Fritz, als Kanzlist des Polizeiinspektorates, Beck Rudolf, als Chef der Zentralgarage, Walliser Urs, als Kanzlist der Einwohnerkontrolle, Sutter Adolf, als Laborant-Milchkontrolleur beim Lebensmittelinspektorat, Chételat Bernard, als Schalterbeamter der Fremdenkontrolle, Chappuis Marlène, als Kanzlistin des Polizeiinspektorates und Ruppli Erna, als Kanzlistin der Einwohnerkontrolle.

#### Schuldirektion:

Wegmüller Walter, als Abwart für das Schulhaus «La Champagne», Mathys Urs, als Abwart für das Plänke-Schulhaus, Däppen Käthe, als Bibliothekarin an die Stadtbibliothek, Bourquin Charles, als Abwart für das Neumarkt-Schulhaus und Nobs Heidi, als Kanzlistin der Schuldirektion.

#### Fürsorgedirektion:

Schwizer Hans, als Sekretär des Arbeitsamtes, Macheret Therese, als Jugendfürsorgerin, Benguerel Arlette, als Kanzlistin des Vormundschaftsamtes, Meier Alice, als Kanzlistin der Jugendfürsorge, Schüttel Max, als Kanzlist der Arbeitslosenkasse-Notstandsfürsorge, Räddecke Elgin, als Leiterin der Krippe Safnernweg, Bisang Maria, als Fürsorgerin, Geisseler Margrit, als Fürsorgerin, Meier Alice, als Sekretärin der Fürsorgedirektion und Tock Charles, als Kanzlist der Gemeindestelle für Krankenversicherung.

#### Baudirektion:

Weber Willy, als Chef des Gebäudeunterhaltes beim Hochbauamt, Batschelet Sylvia, als Sekretärin der Baudirektion, Kunz Fred, als Bauführer des Tiefbauamtes, Burri Eduard, als Feueraufseher II, Herrmann Jürg, als Hochbauzeichner, Etter Bruno, als Hochbauzeichner, Brandt Lucien, als Zeichner II des Tiefbauamtes, Bachmann Gérald, als Hilfsbauführer des Hochbauamtes, Stadelmann Hansjörg, als Gartengestalter der Stadtgärtnerei und Fuhrer Charles, als Hilfszeichner des Tiefbauamtes.

#### Direktion der Industriellen Betriebe:

Schwab Dora, als Verkäuferin beim EWB, Meyer René, als Anlagewärter der Wasserversorgung, Cafilisch Paul, als Theaterelektriker, Dubach Hans, als Vorarbeiter beim Kabelbau des EWB, Ramuz Ernest, als Vorarbeiter bei der öffentlichen Beleuchtung des EWB, Wermeille Gérald, als Vizekontrolleur der Verkehrsbetriebe.

#### Austritte aus dem Gemeindedienst:

Demgegenüber erfolgten 38 Kündigungen von Angestellten, die seinerzeit durch den Gemeinderat definitiv angestellt worden waren.

## Kommissionswahlen

Für die Amtsperiode 1961–1964 wurden gewählt:

#### Paritätische Kommission für das Verwaltungspersonal:

Schaffroth Paul Dr., Stadtpräsident; König Walter, Finanzdirektor; Rauber Hermann, Baudirektor; Hirt Arthur, Fürsorgedirektor; Graf Jean-Roland, Schuldirektor; Oberle Max Dr., Stadtschreiber; Zulauf Charles, Finanzinspektor; Boillat Henri, Adjunkt des Finanzinspektors; Felber Hans, Betriebsleiter Gaswerk; Tschäppeler Fritz, Informator-Fürsorger; Wyss Hermann, Kanzleisekretär Gaswerk und Brunner Ernst, Monteur EWB.

#### Paritätische Kommission für die Lehrerschaft:

Graf Jean-Roland, Schuldirektor; König Walter, Finanzdirektor; Oberle Max Dr., Stadtschreiber; Spinner Willy, Vorsteher Schulamt; Hirschi Charles, adjoint à la direction des écoles; Blaser Fritz, Progymnasiallehrer; Utz Dr., Gymnasiallehrer; Frl. V. Blaser, Primarlehrerin.

#### Versicherungskassenkommission:

König Walter, Finanzdirektor; Schaffroth Paul Dr., Stadtpräsident; Heim Theo, professeur au technicum; Nobel Guido, Sekretär; Stähli Fritz, Rektor; Roth Rudolf, alt Betriebsbeamter; Boillat Henri, Adjunkt des Finanzinspektors; Hunziker Alfred, Vorsteher AHV; Wyss Hermann, Kanzleisekretär Gaswerk; Grossenbacher Hans, Verwalter städt. Krankenkasse und Ferrier Gilbert, Friedhofgärtner.

#### Kontrollstelle der städt. Versicherungskasse:

Bloch Fritz, Handelslehrer; Vontobel Max, Bankdirektor; Kehrlé Hans, Kassier Fürsorgeamt; Moser Ernst, Direktor KGB.

#### Kunstkommission:

Spinner Heinrich Dr., Gymnasiallehrer; Wirz Alwin, Kaufmann; Kern Hans, Lehrer; Imfeld Justus Dr., Arzt; Schlup Max, Architekt; Junod Jean-Michel Dr., Arzt; Aeschbacher Robert Dr., Arzt; Graf Daniel, directeur d'école und Rehnelt August, Redaktor.

#### Schwellenkommission:

Marti Hans, Kreisoberingenieur III; Heer Armin, Stadttingenieur; Weber Max, Ingenieur SBB-Werkstätte; Bürgi Ernst, Vertreter des Haus- und Grundbesitzervereins; Loosli Walter, Gemeinderat Nidau.

Liegenschaftskommission:

König Walter, Finanzdirektor; Rauber Hermann, Baudirektor; Zulauf Charles, Finanzinspektor; Pulver Hans, Stadtgeometer; Heer Armin, Stadtgenieur; Kuster Richard, Stadtplaner.

Gemeindeschätzer für die Brandversicherung:

Pünter Ercole, Kaufmann; Zehnder-Meier Hans, Bautechniker; Gestach Paul, Baumeister; Gyger Alfred, Vorsteher und Guillod Alfred, Schreiner.

Gütschätzungskommission:

Geitlinger Robert, Schreinermeister und Emch Rudolf, Baumeister.

Zivilschutzkommission:

Schaffroth Paul Dr., Polizeidirektor; Rauber Hermann, Baudirektor; Schilling Eduard, Direktor EWB; Barbezat René, Polizeiinspektor; Chopard Werner, Feuerwehrkommandant; Hänni Hans, Vorsteher Fürsorgeamt; Frau Emilie Kuenzi, Präsidentin der Frauenvereine; Jeker Louis Dr. med., Chefarzt; Mollet Werner, Vertreter der Samaritervereine; Jaag Eduard Dr., Ing. chem. und Boillat Henri, Adjunkt des Finanzinspektors.

Schlachthofkommission:

Schaffroth Paul Dr., Polizeidirektor; Brand Albert, Bürochef SBB; Gubler Hans, Betriebs-techniker; Marthaler Fritz, Metzgermeister und Niklaus Werner, Metzgermeister.

Grabmalkommission:

Frei Fritz, alt Kanzleisekretär; Schöchlin Hans, alt Technikumsdirektor; Morgenthaler Robert, Polizei-Adjunkt; Berger Ernst, alt Bauinspektor; Hefti Pierre, Architekt und Hochw. Ruoss Friedrich, Pfarrer.

Rebkommission:

Frei Fritz, alt Kanzleisekretär; Racine René, Rebbauer; Römer Albert, Rebbauer.

Kindergartenkommission, deutsch:

Frau Berta Bauder-Bäumle, Fr. Marguerite Berger, Fürsorgerin, Frau Marg. Beroggi-Kummer, Lehrerin, Frau Burger-Amrein, Frau Knauer-Stierlin, Frau Lotti Neftel-Fuhrmann, Frau Sieber-Urfer, Frau Elsa Suter-Kaeslin, Frau Margrit Ursprung, Frau Walthert-Christen, Frau Wyss-Kohler und Frau Zeiher-Marchand.

Kindergartenkommission, französisch:

Mme Baumgartner-Frésard, Mme Girod-Bürki, Mme Hirschi-Jeanprêtre, Mme Denise Keller-Lachat, Mme Merz-Willemin, Mme Rial-Stuber, Mlle Suzanne Sauvant.

Hortkommission:

Frau M. Bodmer-Stauffer, Bregnard Maurice, ouvrier atelier CFF, Jacot-Des Combes Gustave-Henri; Peter Robert, Maler, Frau Marie Schindler, Frau Paula Valentini, Frau Nelli Wettenschwiler.

Primarschulbibliothekkommission:

Baour Charles, professeur au Technicum; Christen Heinrich, SBB-Angestellter; Ganz Alfred, Drogist; Gerber Kurt, Zivilstandsbeamter; Frau Erika Kutter, Hausfrau; Schärer Gunther, Schulvorsteher; Frau Nelly Scholl-Tschuy; Spinner Willy, Vorsteher Schulamt; Mme Liliane Zürni-Gerber.

Kommission für Wohnungsnachweis und Wohnungsaufsicht:

Hirt Arthur, Fürsorgedirektor; Heuer Werner, Aussenbeamter; Riesenmeyer Werner, städt. Angestellter; Schwerzmann Adolf, Monteur; Kamer Robert, alt Geschäftsführer; Lanz Eduard, Architekt; Stadelmann Adolf, Malermeister.

Krankenversicherungskommission:

Hirt Arthur, Fürsorgedirektor; Bieri Walter, Kaufmann; Trächsel Gottlieb, Sekretär SBHV; Wyseier Adolf, pens. Einzüger; Hafner Erwin, Apotheker; Neftel Anton Dr. med., Arzt; Schnetz Marcel, adj. adm. hôpital; Mme Cécile Grob, ménagère; Grossen Ernst, Modellschreiner; Scholl Gottfried, Schreiner; Mme Gisela Tschumi.

Betriebskommission für die städtischen Alters- und Pflegeheime

Hänni Hans, Vorsteher Fürsorgeamt, Frau Hedwig Berger-Balmer, Frau Alice Gerber-Stuber, Frau Lily Schöchlin-Hofmann, Fr. Thildi Zimmermann, Vorsteherin, Frau Julia Brudermann, Leiterin, Fr. Anna Mäusli, Vorsteherin.

Sachverständigenkommission für das Bauwesen:

Rauber Hermann, Baudirektor; Gaudy Gian Peter, Architekt; Hirt Hans, Tiefbautechniker; Schindler Werner, Architekt; Schori Erwin, Ingenieur.

Strassenverkehrskommission:

Rauber Hermann, Baudirektor; Schaffroth Paul Dr., Polizeidirektor; Abt Franz, jur. Sekretär Baudirektion; Barbezat René, Polizeiinspektor; Forrer Alfred Dr., Direktor der Verkehrsbetriebe; Heer Armin, Stadtgenieur; Iseli Werner, Liegenschaftsverwalter; Kuster Richard, Stadtplaner.

**Strassenbeitragskommission:**

Abt Franz, jur. Sekretär Baudirektion; Heer Armin, Stadtgenieur; Heuer Rolf, Finanzsekretär; Iseli Werner, Liegenschaftsverwalter; Meyer Arnold, Liegenschaftsverwalter; Saager Hans, Architekt ETH; Weber Gaston, Ingenieur.

**Strassenbezeichnungskommission:**

Pulver Hans, Stadtgeometer; Barbezat René, Polizeiinspektor; Bourquin Werner, Stadtarchivar; Kuenzi Adolphe Dr. phil., maître au gymnase; Hugi Max, Notar; Walter Richard, professeur; Charpié Théodore, traducteur.

**Stiftungsrat Wohnungsfürsorge für betagte Einwohner der Stadt Biel:**

König Walter, Finanzdirektor; Berger Peter Dr., Fabrikant; Mme Violette Barbey, ménagère; Fawer Albert, alt Fürsorgedirektor; Flury Viktor, Prokurist; Graf Jean-Roland, Schuldirektor; Huber Max Dr., Industrieller; Iseli Werner, Liegenschaftsverwalter; Leuenberger Hans-Rudolf, Fürsprecher; Mme Henriette Rochat; Rösch Arthur, Notar; Frau Mina Ruefli-Laederach; Sandmeier Frédéric, fondé de pouvoir; Schilt Heinz Dr., Gymnasiallehrer; Schwar Arthur, administrateur; Trächsel Gottlieb, Sekretär SBHV; Frau Martha Wälchli.

**Kommissionersersatzwahlen**

**Grabmalkommission:**

An Stelle des demissionierenden Ernst Berger wurde gewählt: Willy Weber, Architekt beim Hochbauamt.

**Krankenversicherungskommission:**

An Stelle des demissionierenden Dr. Antôn Neftel wurde gewählt: Dr. med. K. Hubacher, Arzt.

**Gemeindevertreter  
in Kommissionen und  
Verwaltungen**

Für die Amtsperiode 1961–1964 wurden gewählt:

**Verwaltungsrat der Neuen Hotel Bellevue AG:**

Baumgartner Edouard, alt Stadtpräsident; Kurz Hermann, alt Finanzdirektor; Widmer F. D., alt Bahnhofbuffetwirt.

**Verwaltung der Genossenschaft Kunsteisbahn und Gartenbad Biel:**

Baumgartner Werner, Weibel; Hirt Arthur, Fürsorgedirektor; Gerber Werner, Gewerbelehrer; Trudel Walter Dr., städt. Turnvorsteher, Baumann Walter, technicien-électricien.

**Genossenschaft Kunsteisbahn, Kontrollstelle:**

Boillat Henri, Adjunkt des Finanzinspektors.

**Theaterkommission:**

Graf Jean-Roland, Schuldirektor; Baumgartner Edouard, alt Stadtpräsident; Coullery Armand, horloger; Kehrlé Bruno, professeur; Schärer Gustav, Mechaniker; Ledermann Paul, Lehrer.

**Stiftungsrat der Stadtbibliothek:**

Graf Jean-Roland, Schuldirektor; Horrisberger Albert, Bankbeamter; Mühlestein Emil Dr., Gymnasiallehrer; Sommer Hans, Primarlehrer; Gfeller Ernst, Typograph; Jordan Peter, Gerichtspräsident.

**Musikschul- und Konzertgesellschaft (Vorstand):**

Graf Jean-Roland, Schuldirektor; Feusier Willy, Direktor; Kern Hans, Lehrer.

**Städt. Musikschule, Kontrollstelle:**

Lachat Robert, Finanzkontrolleur.

**Aufsichtskommission für das Kantonale Technikum:**

Borer Emil, Direktor; Voumard Charles, horloger; Müller-Wildhaber Hans, Angestellter GD/SBB.

**Aufsichtskommission der Schweiz. Holzfachschule:**

Rauber Hermann, Baudirektor; Frei Heinrich, Werkmeister; Bourquin Eugène, instituteur.

**Kaufmännische Berufsschule, Aufsichtskommission:**

Kurz Hermann, alt Finanzdirektor; Spinner Willy, Vorsteher Schulamt.

**Gesellschaft für Psychohygiene:**

Boillat Henri, Adjunkt des Finanzinspektors; Kurz Hermann, alt Finanzdirektor; Spinner Willy, Vorsteher Schulamt.

**Bezirksspitalkommission:**

König Walter, Finanzdirektor; Vaucher Eric, Fabrikant; Trächsel Gottlieb, Sekretär SBHV; Leuenberger Fritz, Architekt Hochbauamt.

**Bezirksspital Biel, Kontrollstelle:**

Zulauf Charles, Finanzinspektor.

**Verwaltungsrat des Wildermethspitals:**

Estoppey Henri, chef d'atelier, Küffer Paul, alt Vorsteher, Willemin Michel, instituteur.

Aufsichtskommission des Seeländischen Verpflegungsheimes Worben:  
Schneiter Armin, Chauffeur.

Verwaltungsrat der Bielersee-Dampfschiffgesellschaft:

Rauber Hermann, Baudirektor; Girod Jean-Roger, employé FOMH; Fawer Albert, alt Fürsorgedirektor; Gygi Pierre-André, Präsident des Verkehrsvereins; Spahr Robert, Ingenieur SBB.

Verwaltungsrat der Biel-Täuffelen-Ins-Bahn:

Roth Rudolf, alt Betriebsbeamter; Würsten Werner, Buchhalter.

Verwaltungsrat der Biel-Meinisberg AG:

König Walter, Finanzdirektor; Manta Lazar, alt Direktor Verkehrsbetriebe.

Genossenschaft Automobilverkehr Aarberg und Umgebung:

Manta Lazar, alt Direktor Verkehrsbetriebe.

Industriegeleise Ost AG:

Schaffroth Paul Dr., Stadtpräsident.

Rhone-Rhein-Schiffahrts-Verband:

Rauber Hermann, Baudirektor.

Regionalplanung Biel-Seeland:

Rauber Hermann, Baudirektor; Abt Franz, jur. Sekretär Baudirektion; Kuenzi Marcel, jur. Sekretär Polizeidirektion; Jörin Karl Hermann, Bausekretär.

Regionalplanungsgruppe Bern, Vorstand:

Rauber Hermann, Baudirektor; Kuster Richard, Stadtplaner.

Ausschuss Bebauungsplan Magglingen:

Rauber Hermann, Baudirektor; Kuster Richard, Stadtplaner; Iseli Werner, Liegenschaftsverwalter.

Verwaltung der Tribünengenossenschaft Gurzelen:

Heuer Rolf, Finanzsekretär; Spinner Willy, Vorsteher Schulamt.

Tribünengenossenschaft Gurzelen, Kontrollstelle:

Boillat Henri, Adjunkt des Finanzinspektors.

Reitbahn AG:

Locher Walter, Steuerverwalter.

Vorstand des Verkehrs- und Verschönerungsvereins:

Rauber Hermann, Baudirektor; Oberle Max Dr., Stadtschreiber.

Aero-Club, Sektion Biel:

Barbezat René, Polizeiinspektor.

1.-August-Komitee:

Rauber Hermann, Baudirektor.

Eidg. Turn- und Sportkommission:

König Walter, Finanzdirektor.

Schulrat der ETS:

Schaffroth Paul Dr., Stadtpräsident.

Genossenschaft Bernischer Turn- und Sportvereine, Bernerhaus Magglingen:

Bolliger Werner, alt Stadtschreiber.

Standkommission der Vereinigten Schützengesellschaft:

Riesenmey Werner, Angestellter; Désalmand Léon, Kaufmann.

Flurgenossenschaft Bözingen-Mett:

Iseli Werner, Liegenschaftsverwalter.

Flurgenossenschaft Mett-Orpund-Brügg:

Gyger Alfred, Vorsteher.

Flurgenossenschaft Brügg-Madretsch:

Iseli Werner, Liegenschaftsverwalter.

Vorstand der Umlegungsgenossenschaft Aalmatten-Weidteile Nidau:

Iseli Werner, Liegenschaftsverwalter.

Umlegungsgenossenschaft Burgersried Brügg:

Iseli Werner, Liegenschaftsverwalter.

Kontrollstelle der Wohnbaugenossenschaft «Fröhlisberg»:

Boillat Henri, Adjunkt des Finanzinspektors.

Kontrollstelle der Baugenossenschaft «EWO»:

Heuer Rolf, Finanzsekretär.

Vorstand der Allgemeinen Bau- und Wohngenossenschaft:  
Glaser Jules, Gewerbegerichtssekretär.

Kontrollstelle der Allgemeinen Bau- und Wohngenossenschaft:  
Lachat Robert, Finanzkontrolleur.

Kontrollstelle der Baugenossenschaft «Daheim»:  
Boillat Henri, Adjunkt des Finanzinspektors.

Siedlungsgenossenschaft «Im Mösl», Kontrollstelle:  
Zulauf Charles, Finanzinspektor.

Vorstand der Volkshausbaugenossenschaft:  
Fawer Albert, alt Fürsorgedirektor; Abrecht Willy, Buchhalter.

Gemeindevertreter-  
Ersatzwahl

Stiftungsrat der Stadtbibliothek: An Stelle des demissionierenden Albert Horrisberger wurde  
gewählt: Arnold Kaspar, SBB-Beamter.

## **Funktionäre**

Für die Amtsdauer 1961–1964 wurden gewählt:

Schulärzte:

Frl. Dr. Emma Moser, Dr. Moritz Kistler.

Schulzahnärzte:

Bettelini B., Bianchi M., Bonsack Ch. Th., Desalmand F. Dr., Glaser G. Dr., Gross M. Dr.,  
Frau Dr. H. Hug-Rüegger, Jaquet A. Dr., Krieg A., Mildwurf A. Dr., Sutter W., Tobler R.,  
Tschäppät K. Dr., Wagner G., Wernly H. Dr., Widmer F., Müller F. Dr., Borter Edgar Dr.

Oberlehrer der Primarschulen:

Ammon Fritz, Schulhaus Dufour-Ost; Poupon Otto, Schulhaus Dufour-West; Ledermann Paul,  
Schulhaus Neumarkt; Renfer Brandolf, Schulhaus Plänke; Frei Friedrich, Schulhaus Linde;  
Schöchlin Marius, Schulhaus Madretschstrasse; Aeschlimann Charles, Schulhaus Mühle-  
feld; Bärtschi Hans, Schulhaus Bözingen; Anklin Oskar, Schulhaus Poststrasse Mett;  
Bühler Ernst, Schulhaus Geyisried; Jeanprêtre Serge, Schulhaus Champagne.

Vorsteher der Handfertigkeitkurse:

Bourquin Eugène, instituteur.

Turnvorsteher:

Trudel Walter Dr., Gymnasiallehrer.

## **Reglemente und Vorschriften**

Reglement betr. das zivilrechtliche Dienstverhältnis des Fahrdienst-Aushilfepersonals, der  
Fahrdienst-Aspiranten und Fahrdienst-Reservisten der Verkehrsbetriebe.

Reglement für das Mietamt.

Neue Konzessionsbestimmungen für elektrische Installationen.

Unfallversicherungsreglement für das Personal der Einwohnergemeinde Biel.

Weisungen über die Behandlung von Krediten.

Revision des Reglementes für das Gymnasium und das französische Progymnasium.

Tarifrevision der städt. Verkehrsbetriebe.

In verschiedenen Sitzungen befasste sich der Gemeinderat mit der Revision der Gemeinde-  
ordnung.

## **Verträge**

Terrain-Kauf-, Verkauf- und -Tauschverträge: Es wird auf den Bericht der Liegenschafts-  
verwaltung verwiesen.

## **Baurechtsverträge**

Vom Gemeinderat wurden folgende Baurechtsverträge genehmigt:

Vertrag mit Hans Schär, Schreinermeister, vom 16. Juni 1961 betr. Terrain im Bözingenfeld  
südlich der Solothurnstrasse für die Erstellung einer Schreinerwerkstätte.

Nachtrag vom 11. September 1961 zum Baurechtsvertrag vom 26. November 1957 mit der  
Firma Burkhalter & Brändli betr. zusätzlichen Baulandstreifen an der Portstrasse.

Mit der Diametal AG Biel vom 30. März 1961 betr. Terrain im Bözingenfeld südlich der  
Solothurnstrasse für die Erstellung einer Fabrikanlage.

Mit der Firma Dettwiler & Co. vom 18. Oktober 1961 betr. Bauland an der Portstrasse.

Nachtrag vom 20. Oktober 1961 zum Baurechtsvertrag vom 8. Mai 1959 mit Maurice Scemama,  
Maschinenhändler, betr. Bauland an der Solothurnstrasse.

## **Finanzierung des sozialen Wohnungsbaues**

Für die Mithilfe bei der Finanzierung von Wohnbauten wurden gewährt:

Der Baugenossenschaft «Im Vogelsang» eine Hypothek im 2. Rang von Fr. 133 500.– für  
ein Mehrfamilienhaus an der Reuchenettestrasse.



Der Baugenossenschaft «Fröhli» eine Hypothek im 2. Rang von Fr. 240 000.— (Erhöhung) für den Einbau von Zentralheizungen in ihren Liegenschaften am Lehmgrubenweg und Goldgrubenweg.

Der Baugenossenschaft «WOBE» eine Hypothek im 2. Rang von Fr. 590 000.— für 2 Wohnhäuser an der Aegertenstrasse und eine Hypothek im 2. Rang von Fr. 159 000.— für Reiheneinfamilienhäuser am Mettlenweg und Lehmgrubenweg.

## Kreditbewilligungen

Leistungs- und Verhaltensbewertung in der Stadtverwaltung durch das Betriebswissenschaftliche Institut der ETH . . . . .	10 000.—
Provisorische Spiel- und Sportplätze auf dem «Sägefild» . . . . .	37 800.—
Erstellung der Wasserhauptleitung und Hydrantenanlage im Verbindungsweg Gottstattstrasse-Alter Rennweg . . . . .	15 450.—
Erneuerung des Warenliftes im Hauptgebäude des ETS in Magglingen . . . . .	16 000.—
Korrektion der Neuenburgstrasse beim Gottstatterhaus . . . . .	5 300.—
Bau einer Erschliessungsstrasse bei der Firma Allemand Frères an der Solothurnstrasse . . . . .	39 700.—
Trottoirneubau Champagnallee-Falkenstrasse . . . . .	27 000.—
Kleinkinderspielplatz beim Museum Schwab und Schutzdach für den Einbaum . . . . .	25 300.—
Projektierung des Umbaues Verwaltungsgebäude I Burg . . . . .	25 000.—
Bau eines Trottoirs auf der Westseite der Aarbergstrasse (Ländtestrasse-Badhausstrasse) . . . . .	40 000.—
Bau einer Kanalisation zwischen Jakobstrasse und Montozweg . . . . .	7 000.—
Einrichtung von Blinkscheinwerfern im Strandbad Biel . . . . .	4 750.—
Einrichtungen im neuen Quartierpolizeiposten Bözingen . . . . .	2 450.—
Hinweistafeln der Verkehrsbetriebe auf dem Bahnhofplatz . . . . .	3 200.—
Umbauarbeiten im Gebäude der Cendres & Métaux SA, Eisengasse . . . . .	38 000.—
Bau eines Verbindungsweges zwischen Kutterweg und Lischenweg . . . . .	22 300.—
Korrektion des Parkweges . . . . .	20 100.—
Kanalisationsneubau in der Molzgasse . . . . .	33 000.—
Anschaffung eines zusätzlichen Öltanks für das Schulhaus Sonnenfeld . . . . .	4 000.—
Herrichtung von Zufahrten auf dem Kehrriechablageplatz Mettmoos . . . . .	26 000.—
Neue Haltestellentafeln für die Verkehrsbetriebe . . . . .	27 818.—
Verbreiterung am Burgunderweg . . . . .	10 600.—
Erstellung von Fahrradunterständen beim Schulhaus Champagne . . . . .	13 970.—
Projektierung eines Alters- und Pflegeheimes an der Bözingenstrasse . . . . .	40 000.—
Trottoirkorrektur an der Aarbergstrasse beim Volkshaus . . . . .	32 500.—
Kanalisationsneubau im Eichhölzliweg . . . . .	22 500.—
Erstellung der Gas- und Wasserhauptleitung Werkhofstrasse (Silbergasse-Mattenstrasse) . . . . .	39 000.—
Erstellung der Wasserhauptleitung und Hydrantenanlage Tessenbergstrasse . . . . .	15 450.—
Projektierung der Autoeinstellhalle Neumarktplatz . . . . .	35 000.—
Kanalisationsverlängerung Goldgrubenweg . . . . .	35 000.—
Umbau der Trafostation Falbringen in eine WC-Anlage . . . . .	21 300.—
Fussgängersicherung in der SBB-Unterführung Büttenbergstrasse . . . . .	15 000.—
Projektierung der Kinderkrippe Sonnenstrasse . . . . .	15 000.—
Wasserhauptleitung Solothurnstrasse-Zollhausstrasse . . . . .	37 850.—
Anpassung und Umbau der Trolleybus-Fahrleitung am neuen Salzhausplatz . . . . .	36 000.—
Erstellung von Gas- und Wasserhauptleitungen im Eidochsweg . . . . .	34 200.—
Erstellung einer Wasserhauptleitung in der Südstr. (Heidensteinweg-Kehrplatz) . . . . .	23 100.—
Neues Gelände an der Schüss bei der Schwanenkolonie . . . . .	7 000.—
Kinderspielplatz an der Alex-Schönistrasse . . . . .	7 700.—



# Direktionen / Directions

## Präsidialabteilung / Mairie

Vorsteher: Stadtpräsident Dr. Paul Schaffroth

### Stadtkanzlei / Chancellerie municipale

Protokolle

1961 erfolgte die Umstellung des Gemeinderats-Protokolls auf das sogenannte Beschlusses-Protokoll. Die einzelnen Voten werden nicht mehr festgehalten, sondern nur noch die getroffenen Entscheide. Jedes Geschäft erhält ein besonderes Blatt. So ist es möglich, Protokoll und Auszüge für die Abteilungen in einem einzigen Arbeitsgang anzufertigen. Mit dieser Rationalisierung können die Abteilungen auch wesentlich rascher als bisher über die Beschlüsse des Gemeinderates informiert werden. Mit dem neuen System sind bis heute gute Erfahrungen gemacht worden.

Verwaltungsarchiv

Die Reduktion der Akten aus den Jahren 1901—1925 auf das unbedingt Notwendige und die entsprechende Neuregistrierung konnten abgeschlossen werden.

### Statistisches Amt / Office de statistique

Neben den ordentlichen Arbeiten musste zu Beginn des Jahres die Bereinigung des Volkszählungsmaterials durchgeführt werden, das am 12. Januar 1961 dem Eidgenössischen Volkszählungsbureau in Bern abgeliefert wurde. Für die Durchführung der Eidgenössischen Volks- und Wohnungszählung wurden rund 20 Hilfskräfte angestellt. Die Kosten der Zählung beliefen sich auf etwas mehr als einen Franken pro Einwohner.

### Personalamt / Office du personnel

Die Überprüfung der besoldungsmässigen Einreihung sämtlicher Stellen wurde zum Abschluss gebracht. Die neue Ämterklassifikation tritt auf den 1. Januar 1962 in Kraft. Im Rahmen der Möglichkeiten einer öffentlichen Verwaltung wird dem Leistungsprinzip in dem Sinne Rechnung getragen, dass grundsätzlich für jeden Posten 3 Lohnklassen vorgesehen sind, nämlich Anlaufs-, Norm- und Leistungsklasse.

### Einkaufszentrale / Centrale d'achats

Raumfrage

Die Bemühungen der Liegenschaftsverwaltung um mietweise Übernahme der Besitzung der Cendres & Métaux SA an der Eisengasse verliefen erfolgreich. Durch Gemeinderatsbeschluss wurden der Einkaufszentrale die Räumlichkeiten im Parterre und 1. Stock zugeteilt. Dadurch gelangt die Zentrale in den Besitz von Räumlichkeiten, die in idealer Lage der Entwicklung auf Jahre hinaus Rechnung tragen dürften. Trotz aller Anstrengungen gelang es jedoch nicht, die neuen Räume vor Jahresende bezugsbereit herzurichten. Der Umzug fällt in das Jahr 1962.

Tätigkeit

Ankauf von Material	Fr.	Fr.
Büromaterial, Drucksachen . . . . .	14 034.20	
Büromobiliarunterhalt . . . . .	3 715.80	17 750.—
Schulmaterial, Lehrmittel . . . . .	135 977.20	
Handarbeitsmaterial . . . . .	54 356.35	190 333.55
Schulmobiliaranschaffungen . . . . .	135 597.85	
Schulmobiliarunterhalt . . . . .	51 779.60	187 377.45
Reinigungsmaterial . . . . .		40 185.45
Brennmaterial . . . . .		234 543.80
Beleuchtung . . . . .		90 340.50
Zentrallager . . . . .		229 684.55
Auf Rechnung anderer Abteilungen . . . . .		1 188 654.15
	Total pro 1961	2 178 869.45
	Total pro 1960	1 943 577.20

Drucksachen Die Drucksachenkontrolle der Stadtverwaltung weist per Ende des Berichtsjahres 1321 Formulare auf. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr beträgt 18.

Unentgeltlichkeit des Schulmaterials und der Lehrmittel	Ausgaben pro Schüler:	1959	1960
	Primarschule . . . . .	31.87	33.34
	Mädchensekundarschule Biel deutsch . . . . .	50.87	65.94
	Sekundarschule Bözingen-Mett . . . . .	44.92	60.74
	Sekundarschule Madretsch deutsch . . . . .	45.44	43.13
	Untergymnasium . . . . .	130.96	<sup>1</sup> 154.03
	Progymnasium deutsch <sup>2</sup> . . . . .	27.97	35.71
	Progymnasium französisch . . . . .	65.25	83.04
	Sekundarschule Biel französisch . . . . .	69.52	62.73
	Sekundarschule Madretsch französisch . . . . .	90.76	106.97

<sup>1</sup> Parallelisierungen      <sup>2</sup> reine Knabenklassen

Neuausrüstungen Auf Mitte April war der Schulhausneubau Champagne, etwas später die dazu gehörige Turnhalle bezugsbereit auszurüsten. Die Dislokationen in diesem Zusammenhange umfassten 17 Klassen, wozu noch 2 weitere Klassen im Schulkreis Madretsch kamen. Im Verlaufe des Jahres konnte ferner der neue Quartier-Polizei-posten an der Länggasse in Bözingen neu eingerichtet werden.

Auch für das neue Ferienheim in Grindelwald war die gesamte Innenausrüstung zu beschaffen, die Baureinigung zu organisieren und die Einrichtung durchzuführen. Trotz mancherlei Schwierigkeiten konnten diese Arbeiten termingemäss beendet werden. In Zusammenarbeit mit dem Hochbauamt wurde auch das zweite veraltete Hobelbanklokal im Schulhaus Dufour-Ost einer vollständigen Renovation unterzogen und neu ausgerüstet. Die übrige Tätigkeit erstreckte sich auf die üblichen Gebiete der Materialbeschaffung, der Erneuerung, des Unterhalts, der Verbesserung und der Vermehrung der Ausrüstungen für Schule und Verwaltung.

### Versicherungskasse / Caisse d'assurance

Mitgliederbestand Am 31. Dezember 1961 wies die Versicherungskasse einen Mitgliederbestand auf von 950 Versicherten, gegenüber 947 im Vorjahr. Der versicherte Jahresverdienst sämtlicher Mitglieder betrug Ende 1961 Fr. 9 417 634.—, gegenüber Fr. 9 165 824.— im Vorjahr. Der Mitgliederbestand hat im Berichtsjahr einen Zuwachs von nur 3 Versicherten erhalten. Den 83 (80) Neueintritten stehen 80 (55) Austritte gegenüber, die sich wie folgt verteilen:

	1960	1961
Austritte aus dem Gemeindedienst . . . . .	35	54
Pensionierungen . . . . .	18	22
Todesfälle . . . . .	2	4

Rechnung Die Jahresrechnung der Pensionskasse schliesst mit einem Einnahmenüberschuss in der Höhe von Fr. 1 450 100.85 ab, gegenüber Fr. 2 288 769.65 im Vorjahr. Die Einnahmen betragen Fr. 3 136 979.05 (im Vorjahr Fr. 3 823 859.55) und die Ausgaben Fr. 1 686 878.20 (im Vorjahr Fr. 1 535 089.90).

Die Betriebsrechnung der Sparversicherung weist einen Einnahmenüberschuss auf von Fr. 11 559.15.

Das Kassenvermögen beträgt auf Ende 1961 Fr. 24 705 358.40 gegenüber Fr. 23 057 284.75 im Vorjahr.

Verzinsung des durchschnittlichen Kassenvermögens

1952	3,26 ‰	1954	3,42 ‰	1956	3,19 ‰	1958	3,33 ‰	1960	3,37 ‰
1953	3,32 ‰	1955	3,19 ‰	1957	3,22 ‰	1959	3,44 ‰	1961	3,48 ‰

Statutenrevision Wiederum hatte sich die Versicherungskassenkommission mit einer Revision der Kassenstatuten zu befassen. Diese Statutenänderung wurde vom Stadtrat in seiner Sitzung vom 21. Dezember 1961 genehmigt. Als wesentliche Revisionspunkte sind zu nennen:

- Beitragsrückerstattung mit oder ohne Zins an Mitglieder, die aus dem Gemeindedienst ausscheiden;
- Freimitgliedschaft;
- Beginn der Altersrentenberechtigung;
- Anpassung der Zusatzrenten an die Eidg. Invalidenrente;
- Anpassung an das neue Unfallversicherungsreglement.

## Verschiedenes

Der Liegenschaftsbesitz der Versicherungskasse wurde erweitert durch den Erwerb des Hochhauses beim Stadtpark.

Ferner wurden verschiedene Hypothekendarlehen im I. Rang und Baukredite an Wohnbaugenossenschaften gewährt.

Mit der eidgenössischen Versicherungskasse in Bern wurde ein Freizügigkeitsabkommen getroffen, das den Übertritt von Personal von der einen in die andere Kasse erleichtert; dem diesbezüglichen Gegenseitigkeitsvertrag hat der Stadtrat in seiner Sitzung vom 16. Oktober 1961 zugestimmt.

## Polizeidirektion / Direction de police

Vorsteher: Polizeidirektor Dr. Paul Schaffroth

### Allgemeine Übersicht / Aperçu général

#### Zunahme der Arbeit

Die Arbeit der Polizeiverwaltung hat infolge des ausserordentlichen Bevölkerungszuwachses in allen Abteilungen stark zugenommen. Das Anwachsen der Bevölkerung macht sich besonders für die Einwohner- und Fremdenkontrolle bemerkbar, die immer stärker belastet wird. Die gleiche Erscheinung führte ausserdem zu einem empfindlichen Raummangel, der teilweise ziemlich unerfreuliche Arbeitsverhältnisse mit sich brachte. Um diesem Platzmangel zu begegnen, stimmte der Gemeinderat der Ausarbeitung eines Projektes für den Umbau und die Erweiterung des Verwaltungsgebäudes I in der Burg zu. Vorausschauende Massnahmen verlangt auch die zunehmende Überbauung im Gebiet des Flugplatzes, der voraussichtlich in absehbarer Zeit aufgehoben oder verlegt werden muss.

#### Strassenverkehr

Zusammen mit der Wohnbevölkerung hat auch der Strassenverkehr ein aussergewöhnliches Ausmass angenommen. Die Polizei wird dadurch immer wieder vor neue Probleme gestellt, vor allem hinsichtlich der Schaffung von zusätzlichem Parkraum. Gegenwärtig wird ein Projekt bearbeitet, das die Erstellung unterirdischer Einstellplätze am Neumarktplatz vorsieht. Zudem wird das Gebiet der «Blauen Zone» in nächster Zeit um einige Strassen erweitert, damit das Parkieren im Stadtzentrum etwas erleichtert wird.

#### Verkehrsunfälle

Es war erfreulich festzustellen, dass die Verkehrsunfälle auf dem Gebiet der Stadt Biel im vergangenen Jahr nicht zugenommen haben. Dies wird zum Teil auf die Tätigkeit der Verkehrspolizei und der Verkehrsinstruktion sowie auf die gesamtschweizerischen Verkehrserziehungsaktionen zurückgeführt.

#### Zivilschutz

Der Aufbau der Zivilschutzorganisation stösst auf grosse Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von Personal, solange keine obligatorische Dienstpflicht besteht. Es kann deshalb mit umso mehr Genugtuung festgestellt werden, dass mit Aufrufen und persönlicher Werbung über 400 Personen für den Zivilschutz gewonnen werden konnten. Die Leitung der Zivilschutzstelle führte mit Erfolg mehrere Instruktionkurse und taktische Übungen durch.

#### Lärmbekämpfung

Der Gemeinderat hat einer Motion von Herrn Stadtrat Tollot zugestimmt, wonach ein Reglement zur Bekämpfung des Lärms aufzustellen ist. Eine Studienkommission wurde eingesetzt, die mit den Arbeiten bereits begonnen hat.

#### Feuerwehr- und Polizeigarage

Die neue Feuerwehr- und Polizeigarage an der Werkhofstrasse geht ihrer Vollendung entgegen und wird voraussichtlich im Laufe des Frühjahrs 1962 in Betrieb genommen. Damit soll gleichzeitig eine vermehrte Koordination von Feuerwehr- und Polizeidienst im Einsatz bei Brandfällen erreicht werden, besonders auch deshalb, weil ein Tanklöschfahrzeug zur Verfügung stehen wird.

#### Kommissionen

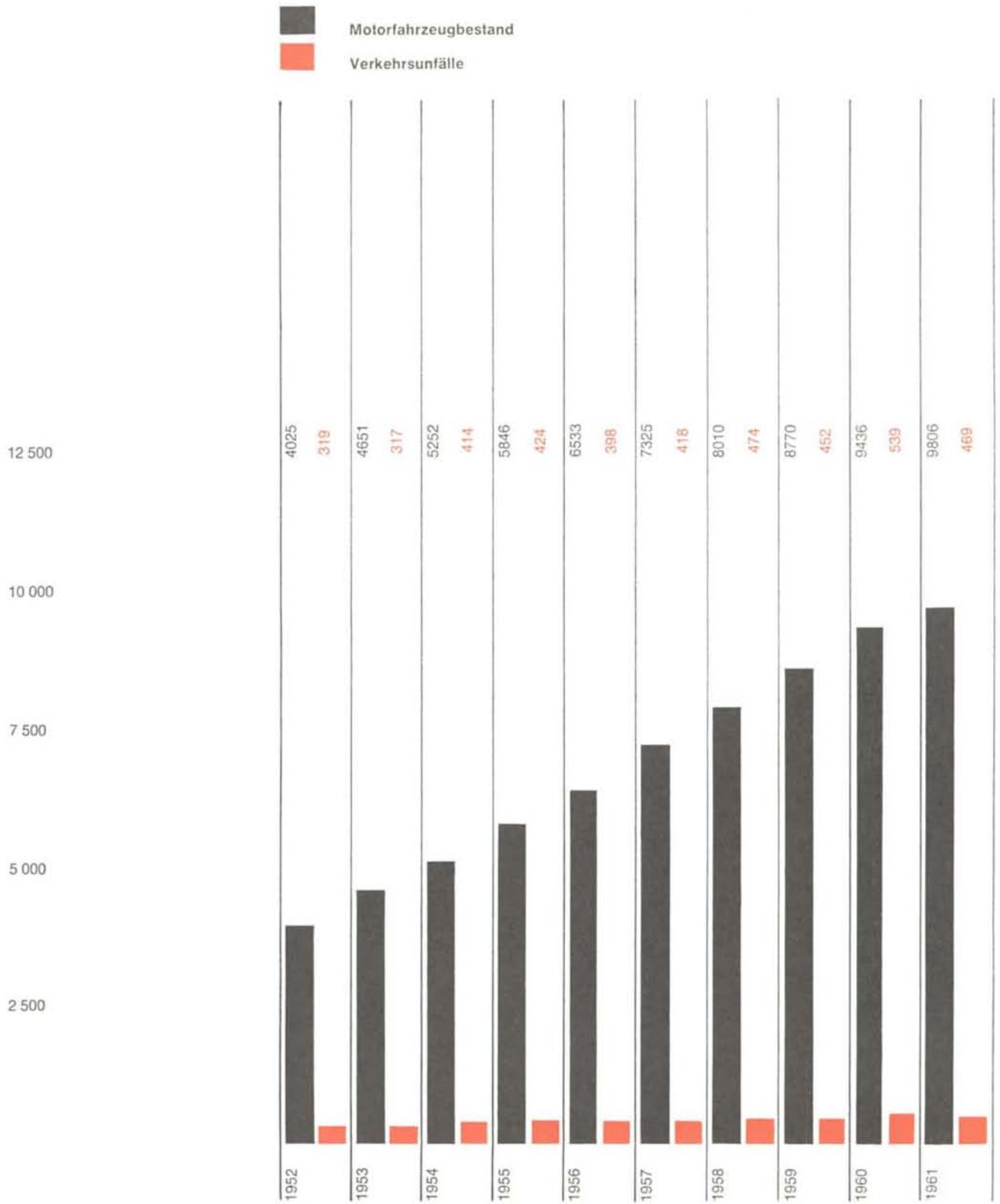
Die Polizeikommission behandelte in ihren 6 (6) Sitzungen 94 (108) Geschäfte.

Die Feuerwehrkommission hielt 3 (4) Sitzungen ab. Sie befasste sich mit Offerten für den Ankauf eines Tankfahrzeuges, nahm Stellung zu dem Budgetentwurf und den Mutationen im Offizierskorps.

Die Zivilschutzkommission hielt 1 Sitzung ab. Sie nahm Kenntnis von der Neuorganisation des Zivilschutzes mit Herrn Koradi als Leiter der Zivilschutzstelle, genehmigte das Tätigkeitsprogramm für das Jahr 1961 und prüfte den Budgetentwurf 1962.

Die Rebkommission trat 5 (5) mal zusammen und befasste sich mit der Bestellaufnahme und der Abgabe von Rebschädlingsbekämpfungsmitteln, mit der Ausmessung und der Kontrolle der Rebrekonstitutionen sowie mit der Rebwasseranlage. Die Ernte war in qualitativer Hinsicht gut; der Ertrag dagegen muss als mittelmässig bis gering bezeichnet werden.

## Motorfahrzeugbestand und Verkehrsunfälle 1952-1961



## Polizeiinspektorat / Inspectorat de police

### Kanzlei, Kasse, Verwaltungen

Wegen Übertretung von Gemeindereglementen wurden insgesamt 546 (550) Personen gebüsst.

### Disziplinarvergehen gemäss Armenpolizeigesetz vom 1. Dezember 1912

	1952	1958	1959	1960	1961
Wegen Bettels, liederlichen Lebenswandels Trunksucht und Familienvernachlässigung mit Arrest bestrafte Personen . . . . .	20	25	23	26	30
Wegen Familienvernachlässigung, liederlichen Lebenswandels und Trunksucht verwarnte Per- sonen . . . . .	74	26	35	42	54
Auf Antrag des Polizeiinspektorates, des Fürsor- geamtes, des Vormundschaftsamtes, durch Bes- chluss des Regierungsrates oder des Oberge- richtes in Arbeitsanstalten versetzte Personen .	27	26	20	19	14
Aus armenpolizeilichen Gründen in Arbeitsheime und Armenanstalten versetzte Personen . . . .	2	3	1	—	—
Aus armenpolizeilichen Gründen von auswärts der Stadtpolizei zugeführte Personen . . . . .	16	4	3	5	8
Total	139	84	82	92	106
Versorgungen in Nervenheilanstalten, Siche- rungs- und Schlichtungsmassnahmen, gemäss Dekret betr. die Ortspolizei vom 27. Januar 1920 in bernische Heil- und Pfllegeanstalten versorgte Personen . . . . .	49	45	44	52	42

### Hundetaxe

Im Berichtsjahr wurden 1409 (1350) Hunde angemeldet.

### Gastwirtschaftswesen

Die Bedürfnisklausel des Gastwirtschaftsgesetzes sieht eine Wirtschaft auf 500 Einwohner vor. Die Verhältniszahl bei den in Biel bestehenden öffentlichen Alkoholausschankstellen, ohne Kostgebereien, ergibt auf 485 (487) Einwohner eine Wirtschaft. Auf Jahresende bestanden 69 Kleinhandelsstellen, was bei einer Bevölkerungszahl von 59 216 (Ergebnis der Volkszählung 1960) eine Verhältniszahl von 858 (928 Einwohnern auf eine Handelsstelle ergibt. Die gesetzliche Verhältniszahl beträgt 1500 Einwohner auf eine Handelsstelle. In Biel hat es 29 Kleinhandelsstellen zu viel. Im Verlaufe des Berichtsjahres prüfte die Wirtschaftspolizei 8 (8) Projekte für Um- und Neubauten von Gastwirtschaftsbetrieben auf Einhaltung der Vorschriften des Gastwirtschaftsgesetzes.

### Friedhof- und Bestattungswesen

#### Todesfälle, Kremationen und Erdbestattungen

Todesfälle	1957	1958	1959	1960	1961
Anzahl der Todesfälle in Biel . . . . .	650	612	630	647	655
davon auswärts bestattet . . . . .	-117	-116	-112	-124	-116
von auswärts zugeführte Leichen . . . . .	197	196	199	216	253
Total Bestattungen . . . . .	730	692	717	739	792
Kremationen (K) und Erdbestattungen (E)					
Madretsch . . . . . K	332	301	265	283	320
E	143	124	145	141	141
Bözingen . . . . . K	21	18	19	21	15
E	30	15	16	17	15
Mett . . . . . K	13	16	22	20	20
E	26	16	20	15	18
Aschen nach auswärts . . . . .	151	192	184	200	220
Aschen nach Hause . . . . .	10	9	14	17	20
Aschen nicht abgeholt . . . . .	4	1	32	25	23
Zusammen . . . . . K	531	537	536	566	618
E	199	155	181	173	174
Total Bestattungen . . . . .	730	692	717	739	792
in % . . . . . K	73	78	75	77	78
E	27	22	25	23	22
Total . . . . .	100	100	100	100	100

Im November 1961 konnte die Abdankungshalle für Erdbestattungen eingeweiht werden. Die Ausbaurbeiten Seite Brüggestrasse und Mööslweg sind beendet, so dass wieder Anlagegräber für Erdbestattungen und Kremationen zur Verfügung stehen.

**Strandbad**

Die Badesaison wurde am 13. Mai eröffnet. Das sommerliche Wetter im September veranlasste die Strandbadverwaltung, den für Bettag vorgesehenen Saisonschluss auf den 30. September zu verschieben.

Die um 2500 m<sup>2</sup> erweiterte Rasenfläche fand bei den Badegästen begeisterten Zuspruch. Glücklicherweise ereigneten sich keine tödlichen Badeunfälle. Allerdings konnte das Aufsichtspersonal in 6 Fällen im letzten Moment Badende vor dem Ertrinkungstod retten.

**Jahresergebnisse und Übersicht 1955–1961**

	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Eintritte . . . . .	149 944	114 990	155 400	183 600	185 173	111 170	186 650
Schüler . . . . .	26 760	8 458	16 993	21 289	30 525	24 745	36 090
Total . . . . .	176 704	123 448	172 393	204 889	215 698	135 915	222 740
Einnahmen in Fr. . . . .	42 014	33 259	39 910	50 474	50 681	32 868	49 079

**Kleinboothäfen  
Biel und Vingelz**

Die Zahl der Anwärter auf einen Anlegeplatz ist nach wie vor gross. 1962 wird sich die Lage etwas verbessern, indem ein neuer Steg für den Kleinboothafen Biel erstellt wird. Gegenwärtig stehen 295 Anbindeplätze zur Verfügung.

**Seerettungsdienst**

An 31 Wochenenden absolvierte je eine Dreier-Mannschaft der Vereinigung für den Rettungsdienst auf dem Bielersee mit einem zusätzlichen Froschmann ihren Rettungsdienst.

**Flugplatz**

Von den 5942 (5895) vorgenommenen Landungen fallen 4 (207) auf die Flugschule der Swissair, 382 (314) auf verschiedene auswärtige, 36 (0) auf Kurse des eidg. Luftamtes, 88 (211) auf ausländische Maschinen und 10 (6) auf Helikopter. Es wurden 1432 (1248) Passagiere befördert.

Der Flugzeugpark weist 10 (9) Maschinen auf. 21 (25) Schüler besuchten die Motor- und die Segelflugschule.

Die Segelflugschule besitzt 6 (6) Flugzeuge, mit welchen 1210 (1301) Flüge mit insgesamt 457 (438) Flugstunden ausgeführt wurden. (Vergl. Statistische Chronik.)

**Quartieramt**

Ende April kam das Inf. Rgt. 9 zur Demobilmachung nach Biel. Rund 2500 Mann und 45 Pferde waren gleichzeitig unterzubringen. Sämtliche verfügbaren Turnhallen und Säle in Restaurants wurden belegt. Insgesamt waren 375 Räume erforderlich. Die Truppenunterkünfte brachten 5835 Logiernächte mit sich.

**Verschiedenes**

Für Richterämter, Stellenbewerbungen bei Amtsstellen, Anmeldungen zu Prüfungen usw. wurden 625 Leumundszeugnisse ausgestellt.

Trotz Hochkonjunktur musste die Gemeinde Verlustscheine für Mobilversicherungsprämien im Betrage von Fr. 859.40 bezahlen. Es gelang allerdings, einen grösseren Teil dieser Summe wieder einzukassieren. Der Versicherungsnachweis wurde in 1077 (1033) Fällen eingeholt.

Die öffentliche Impfung gegen Kinderlähmung wurde erstmals mit oralem Impfstoff durchgeführt. Es wurden 600 Erwachsene und 483 vorschulpflichtige Kinder geimpft.

**Polizeikorps / Corps de la police**

Bestand auf Jahresende: 3 Offiziere, 13 Unteroffiziere, 14 Gefreite, 57 Polizisten.  
Total 87 Mann.

**Allgemeine Dienstleistungen  
der Wachtgruppen  
und der Spezialdienste**

Festgenommene Personen wegen Ausschreibung, Familienvernachlässigung, unanständigen Benehmens, Mittel und Obdachlosigkeit, Entweichung aus Anstalten, liederlichen Lebenswandels, Geistesgestörtheit und aus andern Gründen . . . . .	1960	1961
Eingereichte Anzeigen wegen versch. Widerhandlungen gegen	289	365
– eidg. und kant. Gesetze . . . . .	2 620	4 158
– Gemeindereglemente . . . . .	526	544
Eingereichte Meldungen und Berichte . . . . .	10 119	10 477
Verwarnungen . . . . .	5 577	4 989

Die Zunahme der eingereichten Anzeigen ist in erster Linie auf die vermehrten Widerhandlungen gegen die Parkierungsvorschriften zurückzuführen.

**Autotransportdienst**

Es wurden durch die Garagemannschaft und die Wachtgruppen total 1805 (1907) Kranken- und Leichentransporte ausgeführt, was einer Fahrleistung von 49 411 km (41 112 km) entspricht.



<b>Blutspendedienst</b>	<p>Für den Blutspendedienst stellten sich total 1370 (1345) Personen, wovon 961 (886) Männer und 409 (459) Frauen freiwillig zur Verfügung und spendeten zusammen 411 000 cm<sup>3</sup> (403 500 cm<sup>3</sup>) Blut.</p> <p>107 (105) Personen konnten vom Schweizerischen Roten Kreuz für 5malige und 7 (6) Personen für 15malige Blutspende ausgezeichnet werden.</p>
<b>Einsatz der Ersten Hilfe</b>	<p>Zur Brandbekämpfung musste 98 (85) mal ausgerückt werden, wobei in 6 Fällen die Pikettkp. zur Verstärkung aufgeboden wurde.</p>
<b>Polizeihauptwache</b>	<p>Wegen Familien- und Hausstreitigkeiten sowie Wirtschaftsskandalen mussten die Wachtgruppen besonders in den Nächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag ausrücken. 558 (388) Personen wurden zur Kontrolle und Feststellung der Personalien nach der Hauptwache geführt.</p> <p>Auf dem Fundbüro wurden 1734 (1614) Gegenstände abgegeben und 671 (649) abgeholt. Die vermittelten Sach- und Geldwerte beliefen sich auf Fr. 22 500.— (Fr. 21 350.—), wobei Fr. 2556.— (Fr. 2400.—) für Finderlöhne ausbezahlt wurden.</p>
<b>Markt- und Messewesen</b>	<p>Die Marktgebühren betragen Fr. 39 349.30 (Fr. 38 893.—).</p> <p>Gemüse- und Obsthausiererkarten wurden 74 (79) ausgestellt, welche einen Ertrag von Fr. 2024.— (Fr. 2078.—) ergaben.</p> <p>Mit Ausnahme der Viehmärkte von Juni und Juli, die zufolge Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche im Seeland verboten wurden, konnten alle Gemüse-, Waren- und Schlachtviehmärkte und Viehschauen abgehalten werden.</p> <p>Auf der öffentlichen Waage wurden 3 034 808 kg (3 331 605 kg) Waren verschiedener Art abgewogen. Die eingegangenen Waaggebühren beliefen sich auf Fr. 3008.30 (Fr. 3383.10).</p>
<b>Fabrik- und Gewerbe Polizei Fabrikpolizei</b>	<p>Das Berichtsjahr war gekennzeichnet durch die andauernde Hochkonjunktur. Es mussten auf allen Sektoren der Industrie Überstunden geleistet werden. Diese beliefen sich auf 362 808 (322 702).</p> <p>Bestand der dem eidg. Fabrikgesetz unterstellten Betriebe auf Jahresende: 266. (Vergleiche Statistische Chronik, Tabelle 00).</p> <p>Im Verlaufe des Berichtsjahres wurden 36 (38) Gesuche für Neu- und Umbau sowie Erweiterung von Betrieben geprüft und an die zuständigen Behörden weitergeleitet.</p> <p>Es wurden insgesamt 491 (366) Überzeitbewilligungen ausgestellt, die sich wie folgt verteilen:</p> <p>Verlängerung der täglichen Arbeitszeit (ohne Samstag) 278 (217) Bewilligungen für die Beschäftigung von 1129 (875) Frauen und 4575 (4348) Männern, zusammen 5704 (5223) Personen; diese leisteten 262 202 (233 633) Überstunden. Ueberzeit an Samstagen</p> <p>213 (149) Bewilligungen für 558 (515) Frauen und 3367 (3372) Männer, zusammen 3925 (3887) Personen, die 100 606 (89 069) Ueberstunden ausführten.</p> <p>Zweischichtiger Tagesbetrieb 39 (25) Bewilligungen für 88 (78) Frauen und 624 (372) Männer, zusammen 712 (450) Personen.</p> <p>Vorübergehende Nachtarbeit 20 (16) Bewilligungen für 49 (31) Männer und 6 (0) Frauen, die insgesamt 5387 (3643) Stunden während der Nacht arbeiteten.</p> <p>Vorübergehende Sonntagsarbeit: 1 (0) Bewilligung für 3 Männer; total 22 Stunden.</p> <p>Dauernde Nachtarbeit: 7 (8) Bewilligungen.</p> <p>Dauernde Sonntagsarbeit: 27 (27) Bewilligungen.</p> <p>Die gesetzliche Zulage von 25 % ist dem Personal in allen Fällen von Überzeitarbeit ausbezahlt worden.</p> <p>Wegen Leistung von nicht bewilligter Ueberzeitarbeit mussten 2 (5) Anzeigen eingereicht werden. 52 (60) Verwarnungen wurden wegen geringfügiger Uebertretungen ausgesprochen. Die Fabrikpolizei erledigte 486 (490) Aufträge eidgenössischer und städtischer Behörden, die 938 (645) Kontrollen, 365 (323) schriftliche Berichte und 168 (137) Zustellungen erforderten.</p>
<b>Gewerbe Polizei</b>	<p>Die Erledigung von 1564 (1241) Aufträgen erforderte 1998 (1651) Kontrollen, 600 (594) schriftliche Berichte, 242 (169) Zustellungen und 403 (413) Inkassä. Wegen verschiedener Übertretungen mussten 6 (12) Anzeigen eingereicht werden.</p> <p>Im Geschäftsregister der Stadt Biel waren auf Jahresende 1341 (1319) Firmen eingetragen. Im Berichtsjahr wurden 150 (149) Ausverkäufe bewilligt. Der Warenwert für diese Verkaufsveranstaltungen betrug Fr. 5 247 094.— (Fr. 4 675 547.—). Der Gemeinde wurden Fr. 26 292.— (Fr. 23 431.—) abgeliefert.</p>

**Kinopolizei** In Biel bestehen 10 Kinos. Durch die Eröffnung des neuen Kinos REX wurde die Platzzahl auf 6173 (5770) erhöht.  
Die Organe der Kinopolizei führten 298 (347) Kontrollen durch, verfassten 127 (72) schriftliche Meldungen und mussten 10 (9) Schulkinder wegen Besuchs von Vorstellungen, die für sie nicht freigegeben waren, anzeigen. Für geringfügige Übertretungen wurden 7 (3) Verwarnungen ausgesprochen. In Zusammenarbeit mit der zuständigen kantonalen Behörde wurden 48 (85) Filme auf ihre Eignung zur Freigabe für Jugendvorstellungen geprüft.

**Lottomatches** Die kantonale Behörde bewilligte 64 (66) Lottomatches. Die anlässlich der 130 (120) durchgeführten Kontrollen einkassierten Gebühren beliefen sich auf Fr. 1754.— (Fr. 1758.—.)

**Verkehrspolizei**  
(Vergl. Statistische Chronik)  
Motorisierte Verkehrswache

Ende März wurde zur bessern Kontrolle der Geschwindigkeitsüberschreitungen ein Radargerät «Multanova» angeschafft. Es wurden 26 Kontrollen auf den Einfahrtsstrassen durchgeführt, wobei 474 Fahrzeugführer dem Richter verzeigt werden mussten.  
Es fanden je zwei Pneu- und Scheinwerferkontrollen statt. Von 4317 Fahrzeugen mussten 466 beanstandet werden.  
Im Berichtsjahr wurden 79 Verkehrssignale neu aufgestellt, so dass nun in der Stadt insgesamt 1365 Signale bestehen.  
Die Überwachung der Bauplatzabschrankungen erforderte 44 (32) Meldungen.  
Von den 12 bestehenden Taxikonzessionen A mussten vorübergehend 2 wegen Widerhandlung gegen die Taxiverordnung der Gemeinde Biel zurückgezogen werden.

	1960	1961
Entzüge des Führerausweises		
Für die Dauer von 1–6 Monaten . . . . .	16	90
Für die Dauer von 1 Jahr . . . . .	11	7
Für die Dauer von 2 Jahren . . . . .	1	3
Auf unbestimmte Zeit . . . . .	16	5
Vorübergehend . . . . .	12	17
Auf Lebenszeit . . . . .	2	5
<b>Total . . . . .</b>	<b>58</b>	<b>127</b>
Hauptsächliche Gründe:		
Wegen Führens eines Motorfahrzeuges in angetrunkenem Zustande . . . . .		61
Wegen Geschwindigkeitsüberschreitungen . . . . .		28
Wegen unvorsichtigen Überholens . . . . .		12
Wegen Nichtbeherrschung des Fahrzeuges, Missachtung des Rechtsvorrittes usw. . . . .		26
<b>Total . . . . .</b>		<b>127</b>

**Verkehrsinstruktion** Dank der Unterstützung der beiden Automobilverbände ACS und TCS war es wiederum möglich, mit den 140 abtretenden Patrouilleuren als Anerkennung für ihre wertvolle Arbeit einen Ausflug nach Kloten zu unternehmen. Es ist auch auf das grosszügige Entgegenkommen dieser Verbände zurückzuführen, dass die Bieler Schulsicherheitspatrouilleure, die nun zur besseren Kennzeichnung weisse Plastikregenmäntel, weisse Stulpen und Mützen tragen, zu den bestausgerüsteten Schülerlotsen der Schweiz gehören.  
Der Verkehrsunterricht in den Kindergärten und vor allem im Kinderverkehrsgarten im alten Kasinosaal in Bözingen, wo 820 Schüler teilnahmen, wurde begeistert aufgenommen.  
Die obligatorische Radfahrerprüfung fand im Gebiet des Sportplatzes Gurzelen statt. Von den 978 (829) erschienenen Schülern bestanden 936 die Prüfung, wovon 138 (52) mit 0 Strafpunkten. Einige ältere Schüler nahmen erstmals mit Motorfahrrädern teil.  
In Zusammenarbeit mit der Jugendanwaltschaft des Seelandes wurde im Verlaufe des Herbstes die versuchsweise Einführung von Belehrungsstunden für schulpflichtige und jugendliche Verkehrssünder beschlossen. In Gruppen von 12 bis 24 Verkehrssündern fanden jeweils an einem Mittwochnachmittag im Sekundarschulhaus Rittermatte die Belehrungsstunden statt. Diese Art Verkehrserziehung ist im Kanton Bern neu und wird im kommenden Jahr fortgesetzt.

	1960	1961
<b>Zivil- und Quartierpolizei</b>		
Durch die Zivil- und Quartierpolizei wurden folgende Aufträge erledigt:		
Leumundsberichte und Meldungen für Richterämter, Fürsorgestellten usw.	2932	3282
Nachforschungen . . . . .	3355	4159
Zustellungen . . . . .	9670	7731
Inkassi von total Fr. 15 175.55 (Fr. 13 642.70) . . . . .	1937	2287
Verwarnungen und Beanstandungen . . . . .	476	453
Anzeigen . . . . .	830	996
Arrestationen . . . . .	164	186
Verrichtungen und Kontrollen aller Art . . . . .	4734	5547
Disziplinarfälle . . . . .	140	129
Bar- und Dancingkontrollen . . . . .	1548	1490

## Polizeigarage

Im Berichtsjahre wurden sämtliche Reparaturen und Unterhaltsarbeiten an den Polizeifahrzeugen und Fahrzeugen der Stadtverwaltung in der gemieteten Zollhausgarage ausgeführt. Mit den 18 Dienstfahrzeugen der Polizei wurden 159 120 km (127 963 km) zurückgelegt.

## Einwohner- und Fremdenkontrolle Contrôle des habitants et des étrangers

### Personal

Der überaus rege Geschäftsverkehr, hauptsächlich auf der Fremdenkontrolle, zwang dazu, den Personalbestand weiter zu erhöhen. Es mussten neu geschaffen werden: die Stellen eines Schalterbeamten der Fremdenkontrolle und einer Kanzlistin der Einwohnerkontrolle.

### Einwohnerregistratur und Arbeitsplätze

Der Bevölkerungszuwachs war 1961 sehr gross, seine Auswirkungen auf das Kontrollwesen waren zeitweise beunruhigend. Um die Kontrollführung gewährleisten zu können, mussten die Einwohner- und Fremdenregistratur über das seinerzeit vorgesehene Ausmass erweitert werden. Trotz bedeutenden Anschaffungen sind die Anlagen jedoch ausbaubedürftig geblieben.

Die erweiterten Registeranlagen und die neuen Arbeitsplätze bewirkten da und dort bereits wieder eine gewisse Raumknappheit. Diese ist zwar vorläufig noch nicht beängstigend, sie kann aber neuerdings unangenehme Formen annehmen, wenn der Zustrom ausländischer Arbeitskräfte in den nächsten Jahren unvermindert anhält.

### Einbürgerungen

Im Berichtsjahr wurden 14 (6) Gesuche um Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung behandelt: 14 (5) Begehren sind mit dem Antrag auf Bewilligung, 0 (1) Begehren mit dem Antrag auf Abweisung weitergeleitet worden. Im gleichen Zeitraum sind 7 (6) Begehren um Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes von Biel geprüft worden; 7 (6) Gesuche wurden zur Bewilligung empfohlen.

### Einwohnerkontrolle für Schweizerbürger

Im Laufe des Jahres wurden 4606 (4316) Zuzüge und 3682 (3723) Wegzüge registriert, gleichzeitig wurden 766 (749) Trauungen, 522 (550) Todesfälle und 1052 (956) Geburten in unseren Registern angemerkt. (Vergl. Statistische Chronik.)

Die Durchsicht des Einwohnerregisters ergab 400 (398) stellungspflichtige Bürger. Das Adressverzeichnis zum Adressbuch 1962 wurde bereinigt.

### Stimmregister

Das Stimmregister wurde nachgeführt für 3 (2) eidgenössische, 4 (7) kantonale und 4 (7) Gemeindeabstimmungen. Bei den letzten Abstimmungen des Jahres waren stimmberechtigt: 17 196 (17 066) Bürger in eidgenössischen, 17 091 (16 992) in kantonalen und 16 891 (16 868) in städtischen Angelegenheiten.

Es mussten 37 (27) Personen im Stimmrecht eingestellt werden wegen Bevormundung, strafrechtlichen Urteils, Wirtshausverbots und aus anderen Gründen. Ferner sind im Laufe des Jahres 3257 (3390) Unterschriften auf Initiativ- und Referendumsbogen kontrolliert worden.

### Fremdenkontrolle

#### Kontrollpflichtige Ausländer (Stichtag: Mitte August)

Berufsgruppen	Männer		Frauen		Total	
	1960	1961	1960	1961	1960	1961
Landwirtschaft, Gärtnerei . . . . .	35	69	1	1	36	70
Forstwirtschaft, Fischerei . . . . .	3	2	—	—	3	2
Nahrungs- und Genussmittel . . . . .	38	52	1	—	39	52
Bekleidung und Reinigung . . . . .	47	48	88	52	135	100
Lederindustrie . . . . .	—	2	15	17	15	19
Baugewerbe (Saison) . . . . .	1607	1829	—	—	1607	1829
Holz- und Glasbearbeitung . . . . .	53	120	1	—	54	120
Graphisches Gewerbe . . . . .	29	36	9	13	38	49
Textilindustrie . . . . .	—	—	1	—	1	—
Papierindustrie . . . . .	2	8	9	29	11	37
Chemische Industrie . . . . .	10	12	2	3	12	15
Metall- und Maschinenindustrie . . . . .	1181	1716	90	219	1271	1935
Bijouterie und Uhrenindustrie . . . . .	28	65	285	673	313	738
Handel und Verwaltung . . . . .	12	31	27	70	39	101
Gastgewerbliche Berufe . . . . .	313	351	334	387	647	738
Berufe des Geistes- und Kunstlebens . . . . .	33	18	12	10	45	28
Haushalt . . . . .	—	—	416	283	416	283
Gesundheits- und Körperpflege . . . . .	39	44	65	74	104	118
Technische Berufe . . . . .	35	51	3	5	38	56
Übrige Berufe . . . . .	159	303	54	68	213	371
Total . . . . .	3624	4757	1413	1904	5037	6661

Herkunft der kontrollpflichtigen Arbeitskräfte	Männer		Frauen	
	1960	1961	1960	1961
	%	%	%	%
Deutschland . . . . .	8,3	7,1	15,9	13,6
Italien . . . . .	83,4	83,6	64,0	70,6
Frankreich . . . . .	0,8	1,0	2,2	2,1
Österreich . . . . .	3,4	3,0	8,8	6,9
Andere Staaten . . . . .	4,1	5,3	9,1	6,8
Total . . . . .	100,0	100,0	100,0	100,0

Im Jahre 1961 zogen insgesamt 6710 (5108) Ausländer nach Biel und 4736 (3760) verliessen unsere Stadt. (Vergl. Statistische Chronik.)

Die Fremdenkontrolle erteilte 6710 (5108) Bewilligungen an Niedergelassene und Aufenthaltlicher und verlängerte 296 (215) Niederlassungs- und 3560 (2483) Aufenthaltsbewilligungen in eigener Kompetenz. 1320 (1060) Aufenthaltsbewilligungen mussten der kantonalen Fremdenpolizei zum Entscheid unterbreitet werden.

Die kantonale Fremdenpolizei hat 16 (21) Wegweisungen verfügt und 8 (10) Ausländer heimgeschafft.

### Feuerwehr / Sapeurs pompiers

Mannschaft

Die Rekrutierung für den Feuerwehrdienst stösst auf immer grössere Schwierigkeiten. Dank der Mitarbeit von Feuerwehrleuten war es möglich, die Lücken im Mannschaftsbestand wieder einigermaßen zu ergänzen.

Auf eigenes Begehren und unter Verdankung der geleisteten Dienste ist Lt. Wyssbrod entlassen worden.

Es sind befördert worden:

Zum Hptm.: Oblt. Burri, Kp. 2; zum Oblt.: Lt. Amstutz und Lt. Möri, Kp. 3; Asp. Mischler, Kp. 6 wurde zum Lt. ernannt.

Einsatz

Die Feuermeldestelle wurde 106 (87) Mal alarmiert. 10 Anrufe waren Falschalarne.

In 92 Fällen genügte der Einsatz der Ersten Hilfe, 6 Mal war die Mitarbeit der Pikettkp. notwendig. Bei 8 Brandfällen intervenierte die Pikettkp. selbständig.

Die neue Einstellhalle der Polizei und der Feuerwehr an der Werkhofstrasse geht der Vollendung entgegen und wird anfangs 1962 bezugsbereit sein.

### Zivile Schutz- und Betreuungsorganisation Protection civile et aide aux sinistrés

Der Mangel eindeutiger gesetzlicher Grundlagen macht sich besonders bei der Rekrutierung für den Dienst im Zivilschutz bemerkbar. Trotz aller Anstrengungen war es bis jetzt nicht möglich, den Mannschaftsbestand in erheblichem Masse zu erhöhen. Immerhin konnte der Bestand von 97 Personen im Jahre 1960 auf 421 Personen ergänzt werden. Er setzt sich zusammen aus 284 Männern und 137 Frauen.

Im weitem konnten einige Dienstchefs sowie das Personal des Alarmdienstes und der Obdachlosenhilfe ausgebildet werden.

Es wurde beschlossen, mit den umliegenden Gemeinden Brügg, Ipsach, Leubringen, Nidau, Orpund, Pieterlen und Port eine Zusammenarbeit anzustreben.

Eine gross angelegte taktische Übung, an der auch Vertreter der Abteilung für Luftschutz des EMD und der kant. Zivilschutzstelle teilnahmen, hatte den Zweck, das Kader in seine Aufgaben im Ernstfall einzuführen.

Mit dem Bau des Battenberg-Schulhauses wird es möglich sein, das erste grössere Notspital mit den erforderlichen Einrichtungen zu erstellen.

### Lebensmittelinspektorat / Inspectorat des denrées alimentaires

Lebensmittelkontrolle  
Allgemeines

Die Inspektions- und Kontrolltätigkeit zur Überwachung der in Verkehr gebrachten Lebensmittel, Verbrauchs- und Gebrauchsgegenstände erstreckte sich im Geschäftsjahr 1961 auf die Gemeinde Biel, die Vertragsgemeinden Brügg, Leubringen, Studen, Schwadernau und Magglingen. Ferner für die Milchkontrolle auch auf die Gemeinden Nidau, Sutz, Lattrigen, Merzligen und Port.

Inspektions- und  
Kontrolltätigkeit

Mit 1424 Inspektionsgängen wurden folgende Kontrollstellen erfasst: Trinkwasseranlagen 614, Lebensmittelgeschäfte 83, Milchbetriebe und Molkereien 336, Metzgereien 28, Märkte und Messen 155, Konditoreien und Bäckereien 86, Gastwirtschaftsbetriebe 56 und diverse 23. Die Kontrolltätigkeit führte zu total 1786, zur Hauptsache wenig gravierenden Beanstandun-

gen, welche durch 232 Vorschriften, 60 Verwarnungen und 1 Strafanzeige beigelegt werden konnten. (Vergl. Statistische Chronik.)

Über 100 kg verschiedene Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände mussten wiederum beschlagnahmt werden, weil sie verdorben oder sonstwie zu beanstanden waren.

**Milch und Milchprodukte**

Ein besonderes Augenmerk galt im Berichtsjahr der Kontrolle und Überwachung von Milch- und Milchproduktengeschäften. Ausgedehnte, systematisch durchgeführte Erhebungen und Analysen von Milch- und Milchprodukten erlaubten den Schluss, dass zum grossen Teil zufriedenstellende, ja zum Teil sogar sehr gute Verhältnisse vorherrschen. Andererseits wurden aber auch Zustände aufgedeckt, welche als absolut ungenügend bezeichnet werden mussten und in Zukunft saniert und behoben werden müssen. Von 2876 erhobenen Milch- und Milchproduktenproben mussten 1094 oder fast 40 % beanstandet werden.

**Amtliche Pilzkontrollstelle**

Die ungünstigen Witterungsverhältnisse führten dazu, dass im Jahre 1961 insgesamt nur 853,9 kg (2600) Pilze zur Kontrolle gebracht wurden. Dafür wurden für private Sammler 447 (1114) und für Geschäftsinhaber oder Verkäufer 243 (489) Bewilligungen ausgestellt.

Der Umstand, dass im verflossenen Jahr fast keine Pilze zu finden waren, hinderte möglicherweise viele Sammler daran, ihr Sammelgut noch durch die amtliche Kontrollstelle «sieben» zu lassen. So wurde dem Lebensmittelinspektorat bekannt, dass in der Stadt Biel durch den Genuss von unkontrollierten oder nicht durch unsere Amtsstelle kontrollierten Pilze mehrere schwere Pilzvergiftungen, worunter eine leider auch mit tödlichem Ausgang, vorgekommen sind.

**Chemisches Laboratorium der Stadtverwaltung**

Die zur Verfügung stehenden 3 kleinen Laboratorien wurden weiter ausgebaut und sind nun für einfache chemische- und physikochemische Analysen schon ziemlich gut eingerichtet.

**Tätigkeit**

Die Laboratorien übernahmen für die Städt. Wasserversorgung wiederum die Bearbeitung sämtlicher chemischer Probleme und Analysen welche das Grund-, Quell- und Trinkwasser betreffen.

Für eine laufende Wasser-Grossexpertise wurde dem Städtischen Lebensmittelinspektorat vom Kanton die Durchführung aller chemischen Analysen übertragen. Eine grössere Gemeinde lässt zudem seit mehr als 1 Jahr ihre Wasserprobleme durch unser Laboratorium bearbeiten. Durch diese Tätigkeit verschaffte sich das Laboratorium beträchtliche Einnahmen.

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 5711 (3246) chemische und bakteriologische Wasseruntersuchungen durchgeführt. (Vergl. Statistische Chronik.) Auch von der Industrie, Privaten und anderen Verwaltungsabteilungen wurde das Laboratorium vermehrt zu Beratungen oder Untersuchungen beigezogen.

Es steht ausser Zweifel, dass diese in den letzten Jahren ausgebaute Abteilung für weitere, den chemischen Sektor tangierende Gemeindeaufgaben (Hallenbad, Zivilschutz, Luftuntersuchungen, Kläranlage, ev. Materialprüfungsstelle für bestimmte Abteilungen) einem Bedürfnis entspricht und weiter ausgebaut werden sollte.

**Schlachthof / Abattoirs**

**Schlachthofkommission**

Im Berichtsjahr fand 1 (3) Sitzung der Schlachthofkommission statt. Die Kommission behandelte die Jahresrechnung 1960, das Budget 1962, die Einrichtung einer Warmluftheizung in der Grossvieh- und Kleinviehschlachthalle. Die Oelfeuerung für den Dampfkessel wurde im Herbst eingerichtet. Sie bewährt sich technisch und wirtschaftlich sehr gut.

**Herkunft und Gattung der Schlachttiere**

**Schlachtungen 1961**

Tiergattung	Herkunft		Total	Total 1960
	Schweiz	Ausland		
Stiere . . . . .	338	—	338	325
Ochsen . . . . .	12	104	116	119
Kühe . . . . .	526	—	526	459
Rinder . . . . .	824	—	824	754
Kälber . . . . .	4 210	—	4 210	4 327
Schafe . . . . .	186	—	186	181
Ziegen . . . . .	1	—	1	1
Schweine . . . . .	10 210	—	10 210	10 435
Pferde . . . . .	345	349	694	659
Total 1961 . . . . .	16 652	453	17 105	.
Total 1960 . . . . .	16 855	405	17 260	17 260



97,4 % aller geschlachteten Tiere stammten aus dem Inland, 2,6 % aus dem Ausland. Von den 17 105 Schlachttieren waren 2498 (2316) Stück Grossvieh und 14 607 (14 944) Stück Kleinvieh.

**Freibank** Von 43 (43) bedingt bankwürdigen Schlachttieren wurden 38 (27) Stück auf der Freibank verwertet. Der Umsatz belief sich auf Fr. 24 224.60 (Fr. 16 633.80) und verteilt sich auf folgende Fleischsorten:

Grossvieh . . . . .	2573 kg (2135 kg)	Verkaufspreis Fr. 2.80 bis 4.— je kg
Kalbfleisch . . . . .	422 kg ( 229 kg)	Verkaufspreis Fr. 3.— bis 4.— je kg
Schweinefleisch . . . . .	811 kg (2127 kg)	Verkaufspreis Fr. 1.20 bis 3.60 je kg

**Konfisziertes Fleisch** 378 (982) kg Fleischkonfiskate wurden in sterilisiertem Zustand als Fisch- und Tierfutter für den Betrag von Fr. 188.70 (270.45) abgegeben. Rund 675 kg Fleisch (Kadaver von Hunden und Katzen) sind im eigenen Kremationsofen verbrannt worden.

**Verkaufskontrolle** Der Verkaufskontrolle von Fleisch und Fleischwaren sind folgende Betriebsarten unterstellt:

	1960	1961
Metzgereibetriebe . . . . .	52	54
Metzgereifilialen . . . . .	6	9
Comestiblesgeschäfte . . . . .	22	22
Fleischwaren-Verkaufsstellen in Lebensmittelgeschäften . . . . .	242	240
Verkaufsstände auf dem Fleischmarkt . . . . .	9	8
Hotels und Restaurants . . . . .	125	133
Spitäler . . . . .	4	4
Asyle . . . . .	1	1
Darmhandel . . . . .	1	1

**Zufuhr von Fleisch** Von auswärts wurden folgende Fleischmengen zugeführt:

	1960	1961
Frisches Fleisch . . . . . kg	654 805	741 909
Wurstwaren . . . . . kg	560 996	643 521
Geflügel, Fische, Kaninchen, Wildbret usw. . . . . kg	115 551	273 304

Es wurden 327 382 kg Fleisch und Fleischwaren mehr zugeführt als im Vorjahr, während die Schlachtungen um 155 Stück Gross- und Kleinvieh abgenommen haben.

**Inspektionen** Es erfolgten 5 Inspektionen von neu erstellten, umgebauten oder in neuen Besitz übergebenen Betrieben und 940 Kontrollinspektionen. Beanstandungen und Verwarnungen wurden 30 ausgesprochen, davon 8 wegen Umgehung der Fleischschau. Konfisziert wurden 40 Kilo Fleischwaren und 16 kg Fleischkonserven. 5 Anzeigen erfolgten wegen Übertretung der Fleischschaugesetzgebung, eine wegen Tierquälerei und Widerhandlung gegen eine Verfügung des Schlachthofverwalters.



# Baudirektion / Direction des travaux publics

Vorsteher: Gemeinderat Hermann Rauber

## Allgemeine Übersicht / Aperçu général

Konjunktur	Die Hochkonjunktur hält auf dem Bausektor nach wie vor an. Dazu tragen die private Bautätigkeit sowohl im Wohnungsbau wie im Industriebau und die vielen und grossen gemeindeeigenen Bauten bei.
Baugesuche	Die Beurteilung der eingereichten Voranfragen und Baugesuche nahm wiederum sehr viel Zeit in Anspruch, handelte es sich doch in vielen Fällen darum, zu befinden, ob Ausnahmen im Sinne der Art. 4 der Bauordnung oder Mehrgeschosse gemäss den revidierten Art. 29 und 76 gewährt werden können. Massgebend war jeweils die zonenmässige Ausnützung. Das Berichtsjahr brachte wie stets zahlreiche Einsprachen gegen Baugesuche. Es mussten zeitraubende Verhandlungen durchgeführt werden. Sehr oft war es möglich, zwischen Bauherrschaft und Einsprecher zu einer Verständigung zu kommen. Die verschiedensten Probleme waren juristisch zu begutachten und abzuklären. In mehreren Fällen war es nötig, den Boden für Strassenbauten zu expropriieren. Die interne Kommission für die Revision der Bauordnung führte auch im Berichtsjahr ihre Beratungen fort.
Planungsverband Biel-Seeland	An den Beratungen für die Revision des kantonalen Strassenbaugesetzes nahm die städtische Baudirektion aktiv teil. Ins Berichtsjahr fällt die Gründung des Planungsverbandes Biel-Seeland. Neben der Stadt Biel sind 11 weitere Gemeinden der näheren Umgebung beteiligt; andere Gemeinden sollen noch gewonnen werden.
Kläranlage	Im Berichtsjahr wurden die Studienarbeiten für die Erstellung einer Kläranlage in Verbindung mit einer Müllverwertungsanlage derart vorangetrieben, dass auf Ende 1961 das generelle Projekt mit Kostenvoranschlag vorlag. Die benachbarten Gemeinden, welche die Anlagen mitbenützen werden, konnten über das Projekt orientiert werden.
Kommissionen	Die Baukommission hatte in mehreren Sitzungen Stellung zu nehmen zu Baufragen aller Art, desgleichen die Sachverständigenkommission. Die Strassenverkehrskommission nahm Stellung zu Strassen- und Alignementsplänen. Zur Entlastung der Baukommission als Fachkommission in Baufragen bestellte der Stadtrat neu eine Arbeitsvergebungskommission, die sich mit der Vergabung städtischer Aufträge zu befassen hat. In mehreren Sitzungen kam die Kommission dieser Aufgabe nach und fasste Beschlüsse zuhanden des Gemeinderates. Die Strassenbeitragskommission nahm Stellung zum schwierigen Problem der Perimeterpläne und zur Bewertung der einzelnen Interessen und legte die Einheitssätze fest. Der Entscheid über eine im Vorjahr beim Verwaltungsgericht des Kantons Bern erhobene Klage auf Bezahlung eines Grundeigentümerbeitrages steht noch aus.

## Hochbauamt / Office d'architecture

Allgemeines Bauprojekte	Es waren zahlreiche Baugesuche zu behandeln, welche einer gemeinderätlichen Ausnahmebewilligung bedurften. Die im September 1960 in der Volksabstimmung angenommenen Änderungen der Art. 29 und 76 der Bauordnung haben sich voll ausgewirkt, und von den neu geschaffenen Möglichkeiten wird durchwegs Gebrauch gemacht. Daneben werden aber auch zahlreiche Bauprojekte vorgelegt, welche die zonenmässige Höhe überschreiten. Bei Bauparzellen, welche im Bereiche der Projektierungszonen der Nationalstrasse liegen, wurden delikate Verfahrensfragen aufgeworfen. In einem Fall konnte durch nähere Abklärung mit dem Kanton der Bau bewilligt werden, andere Fälle blieben pendent.
Neubauten Schulhaus Champagne	Im Berichtsjahr konnten zwei grössere Bauten der Öffentlichkeit übergeben werden. Im Herbst erfolgte die offizielle Einweihung des Schulhauses Champagne, das bereits seit einigen Monaten im Betrieb stand (Baukosten: Fr. 2 200 000.—, 12 Klassenzimmer). Im November erfolgte sodann die Eröffnung der Abdankungshalle im Friedhof Madretsch, für welche 1955 ein Kredit von Fr. 709 000.— bewilligt worden war.
Abdankungshalle	
Werkhof	Im Sommer wurde eine weitere Etappe des städt. Werkhofes (Werkstattgebäude mit Wohnungen) dem Betrieb übergeben. Die Bauten auf dem Werkhofareal an der Portstrasse sind aber noch nicht abgeschlossen, da gemäss Gesamtprojekt aus dem Jahre 1958 noch ein Silogebäude errichtet werden muss.

Ferienheim Grindelwald	Im Herbst konnte zum ersten Male eine frohe Kinderschar das neue Ferienheim in Grindelwald beziehen. Das Heim wurde für die Ferienversorgung Madretsch gemäss Volksbeschluss vom 24. April 1960 mit einem Kostenaufwand von Fr. 800 000.– errichtet.
Feuerwehr- und Zentralgarage Saalbau, Hallenbad	Die Feuerwehreinsteilhalle und Zentralgarage an der Mattenstrasse steht unmittelbar vor der Vollendung. Die ersten Bauarbeiten zum Saalbau, Hallenbad und Hochhaus auf dem alten Bahnhofareal konnten zu Beginn des Jahres in Angriff genommen werden. Mit dem Schlitzwandverfahren konnte die Wasserhaltung der Baugrube ohne jede Belästigung der Nachbarschaft vorgenommen werden. Seit September ist die Grundwasserpumpe in Betrieb. Der Bau schreitet gemäss Bauprogramm voran, wobei ein beträchtliches Mass an Vorarbeiten aller Art, speziell auch für die vielfältigen technischen Einrichtungen vom Architekten und seinen Mitarbeitern bewältigt werden muss. Die Ingenieurarbeiten verlangten ausserordentliche Studien, zum Teil in Zusammenarbeit mit dem baustatischen Institut der ETH.
<b>Bauinspektorat</b> Baukontrolle	Vom 1. Januar bis 31. Dezember 1961 wurden im Ganzen 312 Baugesuche eingereicht. 12 Baugesuche sind zurückgezogen worden, 2 Baugesuche wurden abgelehnt. Gegen 75 Bauvorhaben wurde Einsprache erhoben. In 40 Fällen war es möglich, mit Erfolg zu verhandeln und die Parteien zu einigen. In einigen Fällen hat es der Bauherr vorgezogen, das Baugesuch zu widerrufen. Bei 17 Einsprachen gehen die Verhandlungen weiter. Dem Regierungsstatthalter sind 14 Baugesuche zum Entscheid vorgelegt worden. Gegen 3 Entscheide wurde rekurrirt. Der Regierungsrat hat 2 Rekursfälle behandelt.
Bautätigkeit in Biel	Im Jahre 1961 wurden total 315 Bauten erstellt, nämlich: 5 Einfamilienhäuser 62 Mehrfamilienhäuser teilweise mit angebauten Reihengaragen 2 Hochhäuser über 8 Stockwerke 15 Wohn- und Geschäftshäuser 4 Gebäude mit Dienstwohnungen 2 Alters- und Fremdarbeiterwohnhäuser 1 Appartementhaus 26 Neu-, An- und Umbauten von Geschäfts- und Verkaufsläden 5 Atelier- und Fabrikneubauten 8 Um-, An- und Aufbauten von Fabriken und Ateliers 12 Lagerhäuser und Schuppen 51 Freistehende Einzel- und Reihengaragen 4 Unterirdische Autoeinstellhallen 49 Innere Umbauten von Fabriken-, Wohn- und Geschäftshäusern 23 An- und Aufbauten von Wohn- und Geschäftshäusern 25 Kleinbauten (Trafostationen, Gartenhäuser, Wartehallen usw.) 11 Zum Teil befristete Fahrnisbauten 4 öffentliche Benzinstationen 2 Wasserreservoir, Pumpwerke 3 Neu-, Um- und Aufbauten von Spitälern und Schulhäusern Die Zahl der neuerstellten Wohnungen beträgt 1116. Sie verteilen sich auf 92 Gebäude. (Vergl. Statistische Chronik.)
Baupolizei	In 23 Fällen musste die Baupolizei einschreiten, weil ohne Bewilligung gebaut wurde. Aus baupolizeilichen Gründen mussten ferner 3 Objekte zeitweilig eingestellt werden. 1 Gebäude musste wegen Abweichung von den bewilligten Bauplänen teilweise abgebrochen werden. Auf 61 Baustellen wurde öffentliches Terrain beansprucht, davon 29 für Gerüst und Lagerplätze. Gemeinsam mit der Verkehrspolizei wurden 32 Bauabschränkungen mit Bretterwänden bis 8 m Höhe, Schutzdächern und den nötigen Signalisationen angeordnet. Im Berichtsjahr wurden vom Regierungsstatthalter 10 Sprengbewilligungen erteilt. Die Felssprengungen wurden überwacht. Über 10 gemeldete Unfälle auf Baustellen wurden zuhanden der SUVAL Protokolle aufgenommen. Von 150 eingereichten und geprüften Gesuchen für Reklamen, Automaten und Schaukästen konnten 138 bewilligt und deren Ausführung überwacht werden.
Gerüstkontrolle	Für Verputz-, Maler-, Schutz- oder Baugerüste sind 100 Gesuche eingelangt und bewilligt worden, 151 Gerüste wurden gleichzeitig mit dem Baugesuch bewilligt. Von den erstellten und kontrollierten 251 Gerüsten mussten 3 schriftlich und 187 mündlich beanstandet werden.
Luftschutz	Von 312 eingereichten und baupolizeilich überprüften Baugesuchen und Anzeigen wurden 86 luftschutzpflichtig befunden. 75 Subventionsgesuche wurden eingereicht, überprüft und

zur Bewilligung an die Zivilschutzstelle der Kant. Militärdirektion Bern weitergeleitet. Die subventionsberechtigten Mehrkosten hierfür machen einen Betrag von rund 2,3 Millionen Franken aus.

Im Berichtsjahr wurden die Abrechnungen für 67 Schutzraumanlagen erstellt. An die Erstellungsmehrkosten von rund Fr. 770 000.– wurden Fr. 87 540.35 oder 12% Gemeindegemeindesubvention ausbezahlt.

#### Feuerpolizei

In 470 Gebäuden mussten von der Feuerpolizei Beanstandungen angebracht werden. Dazu wurden in 120 bestehenden Gebäuden die Bewilligung zur Einrichtung einer Ölfeuerung erteilt. 50 Brandfälle ergaben Schäden in der Höhe von Fr. 59 685.– gegenüber Fr. 83 500.– im Jahre 1960 und Fr. 344 535.– im Jahre 1959. Grossbrände waren keine zu verzeichnen.

### Tiefbauamt / Office de génie civil

#### Neubau

#### Kanalisationen

Vollendete Bauten:

Badhausstrasse (See-Ländtestrasse)  
Bloeschweg (bisher Bierkellerweg) (Mettstrasse-Seilerweg)  
Leubringenweg, Verbindungskanal Richtung Gebäude Kloosweg 75, 77, 79 und 78  
Mettstrasse (Haus 24-Bloeschweg)  
Molzgasse (Unionsgasse-Mühlebrücke)  
Nordweg (Haus 10-Westgrenze Parzelle 6896)  
Verbindungsleitung Pilatusstrasse-Nordweg 10  
Verbindungsstrasse Bartholomäusweg-Büttenbergstrasse  
Verbindungsstrasse Jakobstrasse-Montozweg  
Vogelsang (Beaumontweg-Wasserreservoir)  
Werkhofstrasse (Neumarktstrasse-Mattenstrasse)  
Das Kanalisationsnetz hat durch die vorgenannten Neubauten eine Verlängerung von 1159 m erfahren und weist nun eine Gesamtlänge von ca. 106,5 km auf.

In Ausführung begriffene Bauten:

Eichhölzliweg (Kloosweg-Parzelle 6225)  
Goldgrubenweg (Reimannstrasse-Haus Nr. 71)  
Safnernweg (Haus Nr. 24-Beulieuweg)  
Südstrasse (Heidensteinweg-Battenbergweg)  
Verbindungskanal Orpundstrasse-Rehweg  
Verbindungsstrasse Alleestrasse-Pianostrasse  
Vingelz, längs Seeufer (Häfeli-Neuenburgstrasse 102)

#### Strassenbauten

Vollendete, grössere Bauten:

Aarbergstrasse (Ländtestrasse-Badhausstrasse), Trottoirneubau  
Falbringenweg (Unterführung SBB-Mahlenwaldweg), Neubau  
Ganguilletweg (Heideweg-Parzelle 7540), Neubau  
Kutterweg (Moserstrasse-Aegertenstrasse), Neubau  
Lischenweg (Moserstrasse-Aegertenstrasse), Neubau  
Murtenstrasse (Güterstrasse-Silbergasse), Korrektur mit Parkplatzneubauten  
Nidaugasse-Unionsgasse-Molzgasse, Trottoirkorrektion  
Orpundstrasse-Löhrenweg, Trolleybuskehrschleife  
Silbergasse (Wytttenbachstrasse-Hugistrasse), Korrektur  
Sonnhalde, Korrektur bzw. Neubau  
Wytttenbachstrasse (Veresiusstrasse-Silbergasse), Korrektur  
Zufahrtsstrasse F (Parret & Poma) im Bözingenfeld

In Ausführung begriffene Bauten:

Aegertenstrasse (Heideweg-Portstrasse), Neubau \*  
Aebistrasse (Unterführung SBB-Kreuzplatz), Korrektur  
Bartholomäusweg (Büttenbergstrasse-Waldrand), Neubau \*  
Bloeschweg (Mettstrasse-Seilerweg), Ausbau  
Büttenbergstrasse (Geisriedweg-Waldrand), Ausbau \*  
Eisfeldstrasse (Länggasse-Ostgrenze Parzelle Nr. 855), Neubau \*  
Erlacherweg (Moserstrasse-Aegertenstrasse), Neubau \*  
Geisriedweg (Orpundplatz-Geisriedplatz), Ausbau \*  
Heidensteinweg (Orpundstrasse-Schollstrasse), Neubau \*  
Hugistrasse (Veresiusstrasse-Silbergasse), Korrektur  
Lischenweg (Parzelle 7487-7480), Neubau \*  
Mettstrasse (Bloeschweg-Orpundplatz), Ausbau  
Montozweg, Instandstellung

Moosweg (Portplatz-Stadtgärtnerei), Ausbau \*  
 Mühlebrücke, Ausbau \*  
 Orpundstrasse (Mettlenweg-Mettstrasse), Ausbau \*  
 Orpundstrasse (Mettstrasse-Gemeindegrenze), Trottoir Nordseite, Neubau \*  
 Robertweg (Schützengasse-Altersasyl), Ausbau \*  
 Rochette, Korrektion  
 Schollstrasse (Mettstrasse-Heidensteinweg), Neubau \*  
 Südstrasse (alte-neue Schollstrasse), Neubau \*  
 Südstrasse (Heidensteinweg-Battenbergweg), Neubau  
 Verbindungsstrasse Alleestrassen-Pianostrasse, Neubau  
 Verbindungsstrasse Bartholomäusweg-Büttenbergweg, Neubau \*  
 Verbindungsstrasse Gottstattstrasse-Rennweg, längs Lagerhaus KGB, Neubau \*  
 Verbindungsweg Bloeschweg-Schollstrasse, Ausbau  
 Werkhofstrasse (Neumarktstrasse-Mattenstrasse), Ausbau \*  
 Zufahrtstrasse A im Bözingenmoos, Neubau \*  
 \* Bei diesen Bauten fehlt nur noch der Belagseinbau

**Platzanlagen**

Vollendete Bauten:  
 Silbergasse (Wytenbachstrasse-Hugistrasse), Parkplätze, Neubau  
 In Ausführung begriffene Bauten:  
 Kreuzplatz, Ausbau  
 Moosweg, Werkhofneubau, Innenhofgestaltung und nördlicher Vorplatz \*  
 Neuenburgstrasse, Parkplatz Café «du Lac», Neubau \*  
 Orpundplatz, Ausbau  
 \* Bei diesen Bauten fehlt nur noch der Belagseinbau

**See- und Wasserbauten**

Vollendete Bauten:  
 Strandbad, Erweiterung der Rasenfläche  
 In Ausführung begriffene Bauten:  
 Ausbaggerung der Schüsseinmündung in den See  
 Über die Aufwendungen für die Ausführung der vorstehend aufgeführten Bauten verweisen wir auf den Abschnitt «Ausserordentlicher Verkehr».

**Strassenperimeter**

Für folgende Strassenperimeter wurde das Einzugsgebiet, die Zoneneinteilung oder der Einheitsansatz bestimmt:  
 Aarbergstrasse (La Tour-Platz-Badhausstrasse)  
 Bartholomäusweg (Büttenbergstrasse-Waldrand)  
 Büttenbergstrasse (Geyisriedplatz-Waldrand)  
 Lindenweg (Finkenweg-Parzelle 4938)  
 Mettstrasse (Unterführung SBB-Mühlestrasse)

**Strasseninspektorat  
 Strassenunterhalt**

Infolge der regen Bautätigkeit wurden sehr viele neue Leitungen der Werke verlegt. Die Grabeninstandstellungsarbeiten waren entsprechend hoch und umfassten folgende Flächen:

**Verlegung neuer Leitungen**

Für die städtischen Werke . . . . .	m <sup>2</sup>	4 082
Für die PTT . . . . .	m <sup>2</sup>	992
Diverse Gräben (Kanalisationsanschlüsse usw.) . . . . .	m <sup>2</sup>	277
<b>Total . . . . .</b>	<b>m<sup>2</sup></b>	<b>5 351</b>

Charakteristisch für die Grösse des Unterhaltsdienstes sind folgende Zahlen:

Nachbehandlungen von bituminösen Strassenoberflächen . . . . .	m <sup>2</sup>	4 200
Heissmischbeläge . . . . .	m <sup>2</sup>	880
Tränkungen . . . . .	m <sup>2</sup>	4 970

**Bindemittel**

Verbrauchte Bindemittelmengen für Strassenunterhalt:

Bitumenteer . . . . .	kg	5 070
Bitumenemulsion . . . . .	kg	40 587
Bindemittel für Kaltmischgut . . . . .	kg	4 128
Lackbitumen . . . . .	kg	1 665
<b>Total . . . . .</b>	<b>kg</b>	<b>46 380</b>

Die betriebseigene Aufbereitungsanlage war ausser Betrieb, da sie im neuen Werkhof noch nicht aufgestellt werden konnte. Das Mischgut wurde deshalb von privaten Anlagen bezogen und zwar:

Bituminiertes Kiesbetontragschichtmaterial . . . . .	t	1 632
Belag TA 6/9/13 . . . . .	t	810
Total . . . . .	t	2 448

70 Tonnen Kaltmischgut zu Flickzwecken wurden selber hergestellt.

Vergabung  
von Unterhaltsarbeiten

An Bauunternehmungen wurden folgende Unterhaltsarbeiten vergeben:

Bitumenbeläge:

Schiffländte (Badhausstrasse), Kornblumenweg, Unterer Quai (Spitalstrasse-Neuhausstrasse), Weidstrasse.

Gussasphaltbeläge:

Marktgasse Trottoir, Dufourstrasse (Troittoir Nord), Collègegasse (Trottoir).

Strassenbezeichnungstafeln  
und Hausnummerdienst

49 Strassenbezeichnungstafeln wurden neu versetzt  
132 Strassenbezeichnungstafeln wurden neu gestrichen  
121 Hausnummern wurden neu versetzt  
28 Hausnummern wurden umnummeriert

Geländerunterhalt

Neue Geländer wurden versetzt auf eine Länge von 377 m  
Geländer neu gestrichen . . . . . 990 m

Kanalisationsunterhalt

Kanäle:

In folgenden Kanälen waren umfangreiche Reparaturen notwendig: Murtenstrasse, Aarbergstrasse, Druckleitung Sagiloch, Spezialschacht Molzgasse. Längs der Schüss wurden 6 Regenauslassklappen montiert.

Seereinigung:

Die alljährlich notwendige Ausbaggerung der Seebucht nördlich der Schüsskanalmündung ergab eine abgeführte Kubatur von 578 m<sup>3</sup> Schlamm.

Hauskanalisationen:

Für die Leerung von Klärgruben und Benzinabscheidern legten die Schlammsaugwagen 17 000 km zurück und transportierten 7053 m<sup>3</sup> Schlamm ab.

Pumpstationen:

Der Unterhalt der Pumpstation für Schmutzwasser erforderte als grössere Arbeit die Revision der Pumpen in der Station Bergfeld.

Kehrichtabfuhr

Im vergangenen Jahr wurden 90 700 m<sup>3</sup> (1960 86 670 m<sup>3</sup>) Kehricht, Sperrgut und Strassenabraum nach dem Mettmoos abgeführt (Vergl. Statistische Chronik). Die neun Wagen der Kehrichtabfuhr fuhren insgesamt 84 426 km. Im Berichtsjahr wurden rund 130 000 Liter Altöl vernichtet.

Werkhof

Nachdem seit November 1960 der gesamte Werkhofbetrieb in der neuen Einstellhalle provisorisch untergebracht war, konnte im Mai 1961 das neue Büro- und Werkstattgebäude bezogen werden.

**Abteilung für Abwasseranlagen**

Kanalisationskataster

Es wurden Ausführungspläne für folgende Kanalstücke oder Gebiete erstellt:

Passerellenweg (Madretschstrasse bis SBB)  
Gottstattstrasse (Stämpflistrasse bis Schulhaus Mett)  
Güterbahnhof (Schwanengasse bis Rennweg)  
Möösliacker-Beundenweg, Brüggmattenweg, Pestalozziallee

Perimeterpläne

Für folgende neue Kanalisationen wurden Perimeterpläne erstellt und an die Rechnungsstelle weitergeleitet:

Leubringenweg (Höheweg bis Kloosweg)  
In der Falbringen (Sonnhalde bis Im Ried)  
Büttenbergstrasse (Reimannplatz bis Waldrand)  
Paul Robertweg  
Bartholomäusweg (Büttenbergstrasse bis Waldrand)  
Mettlenweg (Lehmgrubenweg bis Unterführung SBB)

Hausentwässerungen

Im Zusammenhang mit Neubauvorhaben und Entwässerungssanierungen wurden 228 Baugesuche, 63 Bauanzeigen und 136 Entwässerungsgesuche überprüft.

Im Zusammenhang mit der Überwachung des gesamten Kanalnetzes wurden folgende Massnahmen und Arbeiten durchgeführt:



- 20 Jauchegruben aufgehoben
- 252 Kontrollen von im Bau begriffenen oder ausgeführten Hausentwässerungsanlagen
- 17 Kontrollen von defekten oder verstopften Hausentwässerungen
- 164 Meldungen an die Finanzdirektion von erfolgten Anschlüssen zwecks Rechnungsstellung für Kanalisationsbeiträge
- 331 Einzeichnungen von öffentlichen Kanälen in Katasterpläne für Bauprojekte (für Entwässerungsgesuche)

Abwasserneutralisation,  
Sicherung des Kanalnetzes,  
Grundwasserschutz

Zusammen mit der Eidgenössischen Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz (EAWAG), in Zürich, wurden in 17 Betrieben Untersuchungen durchgeführt. Nach Weisungen der EAWAG und unter unserer Kontrolle wurden folgende Anlagen erstellt:  
Huguenin, Unterer Quai 1  
Aloxyd, Bözingenstrasse 33  
Cendres & Métaux, Bözingenstrasse 122  
Aeschlimann fils, Schwanengasse 45  
Seifenfabrik Gebr. Schnyder (Ausblaseanlage)  
Estoppey, Wasenstrasse 32 (noch im Bau)  
Da uns zur Zeit kein Laboratorium zur Verfügung steht, mussten sämtliche Abwasseruntersuchungen in der EAWAG durchgeführt werden.  
Bei 68 Tankversenkungen wurden Kontrollen durchgeführt.

### Stadtplanungsamt / Office d'urbanisme

**Allgemeines**  
Verkehrsplanung

Das Hauptgewicht der Planungsarbeiten wurde auf die Abklärung der Verkehrsverhältnisse gelegt. Der Generalverkehrsplan wird aufgebaut auf der Analyse des heutigen Verkehrs, der Entwicklungsprognose von Stadt und Region und dem Faktor des zu erwartenden Motorisierungsgrades.  
Nachdem im Jahre 1960 die Verkehrserhebung durchgeführt und die Entwicklungsprognosen erstellt wurden, erfolgte im letzten Jahr die Feststellung der Verkehrsströme im Stadtgebiet und die Analysierung und Auswertung der gesamten Verkehrsbeziehungen. Die wesentlichsten Ergebnisse der Auswertung sind graphisch dargestellt worden. Die Darstellungen vermitteln eine allgemein klare Vorstellung und ermöglichen die Überprüfung.

Nationalstrasse

Die Linienführung der Nationalstrasse und ihre Anschlüsse bilden einen Bestandteil des Gesamtverkehrsplanes. Die spezielle Untersuchung der Linienführung mit Feststellung ihrer Vor- und Nachteile wurde einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern des Eidgenössischen Amtes für Strassen- und Flussbau, des kantonalen Büros für Strassenplanung und des Stadtplanungsamtes, übertragen. Die bisherigen Studien umfassen verschiedene Möglichkeiten der Linienführung und der Ausarbeitung von zwei Projektierungszonen.  
Alle Alignementsänderungen, Strassenführungen und Kreuzungen betreffend, wurden auf Grund von Verkehrsleistungsberechnungen vorgenommen. Die Berechnungen stützen sich auf örtliche Verkehrszählungen. Alle Verkehrsuntersuchungen erfolgten in Zusammenarbeit mit Verkehrsingenieur Biermann.

Bözingenmoos

Für das Gebiet Bözingenmoos, zwischen Länggasse und Gemeindegrenze Pieterlen wurde die Erschliessung für Wohn- und Industriegebiete neu bearbeitet. Die Bearbeitung erfolgte unter Berücksichtigung der neuen Führung der Nationalstrasse mit ihren Anschlüssen und des geplanten Verschiebebahnhofes der SBB. Das ganze Gebiet umfasst 200 ha, d. h. 1/10 des gesamten Gemeindegebietes.

**Laufende Arbeiten**

Prüfung und Beurteilung der Baugesuche in städtebaulicher Hinsicht, Vorschläge für Verbesserungen.  
Beratung und Studien folgender Bebauungsvorschläge:  
Unterer Quai, Kocherstrasse-Aarbergstrasse-Viaduktstrasse; Rüschiareal; Areal Osterwalder; Areal Rockhall.

**Stadtplanung**

Vorbereitung der Seeufergestaltung, Fühlungnahme mit der Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau betr. Programm und Kosten der Strömungs- und Bodenuntersuchungen; Vorschlag, Anträge und Kreditbegehren für die Weiterbearbeitung.

Verkehrszählung

Verkehrszählung bei 60 Strassenkreuzungen des ganzen Stadtgebietes und Darstellung der heutigen Verkehrsströme.  
Verkehrsanalyse auf Grund der Erhebungen von 1960 und 1961.  
Feststellen der Jahresganglinien von Juni bis November an drei Hauptverkehrsstrassen.  
Graphische Darstellung der ermittelten Verkehrsarten:  
Absoluter Fernverkehr                      Ziel- und Quellverkehr  
Durchgangsverkehr                          Binnenverkehr  
und der Ziel- und Quelfahrten in jedem Zählkreis

Graphische Darstellung der Verkehrsströme an 8 Hauptkreuzungen.  
 Graphische Darstellung der Tagesganglinien bei den Zählposten.  
 Verkehrsprognose für das Jahr 1980 für die Wohngebiete, Geschäftsgebiete und Industriegebiete der Region.  
 Pläne der Projektierungszonen.

#### Quartierplanung

Bebauungsplan Bözingen-Bergfeld, Wohnquartier für ca 6500 Einwohner.

#### Bebauungen

Bebauungsstudien Bierkellerweg, Vingelz-Zentrum, Magglingen.  
 Spiel- und Sportanlage Mettmoos (mit Modell).  
 Platzgestaltung Palace-Areal, Altersheim Ried, Schulhaus Geyisried.

#### Verkehrsstudien

Orpundplatz, Abänderungsvorschlag für Entlastungsrouten Nord-Südverkehr.  
 Kreuzplatz, Abänderungsvorschlag gemäss Verkehrsbelastung mit neuen Baulinien.  
 Werkhofstrasse mit den Anschlüssen an die Neumarktstrasse und an die Madretschstrasse-Blumenrain.  
 Lienhardstrasse, Einmündung Reuchenettestrasse.  
 Kreuzung Bürenstrasse-Lienhardstrasse mit der Solothurnstrasse.  
 Silbergasse-Zentralstrasse-Güterstrasse.  
 Ländtestrasse Anschluss Aarbergstrasse.  
 Anschluss Tessenbergstrasse und Altvingelz an die Neuenburgstrasse (N5).  
 Pianoplatz.  
 Prognose und Dimensionierung aller Strassen und Anschlüsse im Industriegebiet Bözingenmoos. Gleisführungen für Industrieanschlüsse (ca. 15 000 bis 17 000 Beschäftigte).  
 Ringverkehr Mühlebrücke-Rosius-Quellgasse-Mühlebrücke.

#### Alignementswesen

##### Abänderungen

Alignementsabänderungen mit öffentlichen Planaufgabeverfahren

Quartiere und Strassen:

Bözingenfeld	Ausarbeitung
Lienhardstrasse	Ausarbeitung
Werkhofstrasse	Ausarbeitung
Neuenburgstrasse	Ausarbeitung
Vingelzgebiet	Ausarbeitung
Mett-Zentrum	Auflage
Aegertenstrasse (Hochhäuser)	Auflage
Werkhofstrasse	Auflage
Aebistrasse	Genehmigung

Alignementsabänderungen im einfachen Verfahren

Mettlenweg	Ausarbeitung
Eichhölzliweg	Genehmigung
Aebistrasse (Hochhausanbau)	Genehmigung

#### Alignementsangaben

Als Grundlage für Projektstudien und Baugesuchspläne waren 1574 Alignementseintragungen in Situationspläne vorzunehmen.

In Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen sind 69 Kopien von Alignementsplänen erstellt worden.

#### Baugesuche

Baugesuchsbehandlungen und Beratungen:

Nebst den Beratungen von Bauinteressenten wurden 316 Bauvorhaben (231 Baugesuche und 85 Bauanzeigen) behandelt.

#### Aussendienst für die laufende Bautätigkeit

Profilkontrollen: Die geplanten Bauvorhaben erforderten 201 Kontrollen, wobei 33 Bauherren zum Stellen der Profile aufgefordert werden mussten. In 4 Fällen mussten Beanstandungen angebracht und Abänderungen verlangt werden.

Alignementsabsteckungen: In 38 Fällen wurden Vorabsteckungen und Angaben von Bau- und Strassenalignementen durchgeführt.

Schnurgerüstkontrollen: Die zur Ausführung gelangten Bauvorhaben erforderten 232 Schnurgerüstabnahmen.

In 57 Fällen mussten Beanstandungen angebracht und Abänderungen veranlasst werden.

#### Regionalplanung

Statuten- und Programmaufstellung für den Planungsverband Biel-Seeland.

Etappenpläne der Entwicklungsprognosen.

Inventarisierung der Landschaftswerte und der städtebaulichen Werte.

## Vermessungsamt / Office du cadastre

- Nachführung**  
Ordentliche Tätigkeit
- Das Amt hat im Berichtsjahr von privaten und anderen Verwaltungsabteilungen 2227 Aufträge entgegengenommen. Es wurden 457 Handänderungen eingetragen, 304 Planänderungen vollzogen, 103 Messurkunden ausgefertigt, 257 Neu- und Anbauten aufgenommen und 2856 Pläne ausgefertigt und herausgegeben. Vermessungswerk, Planmaterial und Grundstückvermarkung wurden auf den letzten Stand nachgeführt. Die Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Vermessungswerk ist hergestellt.
- Bundesbeitrag
- Die Geschäftsführung des Amtes wurde durch die kantonale Aufsichtsbehörde geprüft. Der Gemeinde wurde der Bundesbeitrag an die Nachführung im Betrag von Fr. 4800.— ausbezahlt.
- Die eingereichten Baugesuche wurden hinsichtlich Bauabstände, Grenz- und Eigentumsverhältnisse überprüft, die Neubauten numeriert und der Brandversicherungsanstalt gemeldet. Das amtliche Strassenverzeichnis musste einer Revision unterzogen und alle Änderungen in den Plänen, Pausen und Registern nachgetragen werden.
- Strassenvermessung
- Es sind folgende neu erbauten oder korrigierten Strassen vermarktet und vermessen worden: Geyisriedweg, Büntenbergstrasse, Bartholomäusweg, Heidensteinweg, Schollstrasse, Mühlestrasse, Mattenstrasse, Falkenstrasse, Mettstrasse, Heilmannplatz, Brüggestrasse, Orpundstrasse, Paul-Robert-Weg, Marie-Louise-Blöesch-Weg. Für private Auftraggeber und für andere Verwaltungsabteilungen wurden verschiedene Bauabsteckungen und Terrainaufnahmen ausgeführt.
- Neuvermessung der Stadt**
- Die Feldarbeiten des 5. Loses der Stadtneuvermessung sind programmgemäss abgeschlossen worden. Damit ist das schwierige Gebiet von Vingelz, des Pasquarts, des westlichen Teils des Rebberges und des Bürgerwaldes fertig vermarktet und vermessen. Es umfasst eine Fläche von 365 Hektaren.
- Die Berechnungen und die Kartierung der letzten Grundbuchpläne sind in vollem Gange. Der Abschluss dieser Arbeiten ist für das Jahr 1962 vorgesehen.
- Der Bund hat die 4. Abschlagszahlung im Betrag von Fr. 11 000.— an die Neuvermessung des 5. Loses geleistet. Im Herbst des Berichtsjahres konnte bereits mit den Vorarbeiten des 6. Vermessungsloses begonnen werden. Dieses umfasst den östlichen Teil des Rebberges und die Waldungen von der Leubringenbahn bis zum Taubenloch.

### Bild des allgemeinen Geschäftsganges 1955–1961

Jahr	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Geschäfte . . . . .	2512	2434	2273	2368	2689	2364	2227
Handänderungen . . . . .	544	583	489	594	549	466	457
Planänderungen . . . . .	327	368	252	238	391	301	304
Messurkunden . . . . .	164	138	116	114	158	127	103
Gebäudemutationen . . . . .	285	304	207	246	350	249	257
Planausfertigungen . . . . .	3064	3001	3146	3044	3769	3450	2856

## Stadtgärtnerei / Etablissement d'horticulture

- Stadtpark
- Das relativ schöne Wetter der Herbstmonate 1961 sicherte den städtischen Parkanlagen und Spielplätzen einen ungewöhnlich starken Besuch. Zur Erweiterung der Sitzgelegenheiten im Stadtpark wurden erstmals in einer Bieler Parkanlage 100 Parkstühle aufgestellt. Diese Neuerung erfreut sich beim Publikum bereits grosser Beliebtheit.
- Blumenwettbewerb
- Neben den nachfolgend aufgeführten Aufgaben befasste sich die Stadtgärtnerei wiederum mit der Organisation des Blumenwettbewerbes («Biel in Blumen»), der Betreuung der Schwanenkolonie und dem Familiengartenwesen.
- Projekte
- Projektierte Grünanlagen:  
Sportplätze Mühlefeld, Umbau und Erweiterungsprojekt  
Spiel- und Sportanlagen Mettmoos, Grünplan Vorprojekt  
Kindergarten Sonnenstrasse, Umänderung  
Kindergarten Birkenweg, Umänderung  
Primarschule Bözingen, Erweiterung am Sägefildweg  
Schulhaus Champagne, Geräteplatz  
Spielplatz Alexander-Schönistrasse  
Umgebung Vogelsang, Reservoir  
Umgebung Battenberg, Pumpwerk  
Bepflanzungsplan Zentralgarage

Sitzplätze am Waldrand Büttenberg  
Korrektion Aebistrasse, Anpassungen an Gärten  
Familiengartenareal Port, Vorprojekt  
Detail und Werkpläne für Parkstuhl Modell Biel und verschiedene Spielgeräte

Ausgeführte Arbeiten

Ausgeführte Neuanlagen und Umänderungen:  
Schulhausanlage Champagne  
Altersheim und Alterssiedlung Ried, Bepflanzung  
Neue Sportplätze Sägefild  
Kindergarten Sonnenstrasse, Umänderung Spielplatz Bergfeldweg  
Umgebung Museum Schwab, Umänderung  
Umgebung Reservoir Vogelsang  
Umgebung zum neuen Werkhof Portstrasse  
Campingplatz, Umgebung zur neuen Waschanlage.  
Strandboden, Eingangspartie Ländtestrasse-Seevorstadt  
Geyisriedschulhaus, Anpassungsarbeiten längs Geyisriedweg  
Versetzen von 60 neuen Sitzbänken an der Seevorstadt und Schüsspromenade, im Stadtpark, in der Anlage Museum Schwab usw.  
Erstellen einer neuen Schattenhalle für Dekorationspflanzen und Ausbau der Lagerplätze im Gärtnereibetrieb an der Portstrasse  
Überholen des Sportplatzes Gurzelen und Hauptspielfeld Champagne mit Neuansaat  
Neue Baumpflanzungen: Parkplatz Geyisried, im Ried, Seevorstadt und Schüsspromenade.

Allgemeiner Unterhalt

Der gärtnerische Unterhalts- und Reinigungsdienst umfasst alle städtischen Grundflächen, eingeschlossen die Blumendekorationen in den Anlagen, auf den Plätzen, an den städtischen Gebäuden, Brunnen usw. Das Arbeitsgebiet dieses Dienstes wurde 1961 durch folgende Anlagen erweitert:

Schulhausanlage Champagne	Neue Anlagen im Ried
Sportplätze Sägefild	Erweiterung der Schulanlage Mühlefeld
Spielplatz Sonnenfeld	Erweiterung der Strandbadanlage
Spielplatz Bergfeldweg	

Damit diese ständig wachsenden Pflegearbeiten erledigt werden können, wurde die Organisation des allgemeinen Unterhaltes durch die Bildung einer neuen Arbeitsgruppe mit Standort Stadtpark erweitert.

# Direktion der industriellen Betriebe

## Direction des services industriels

Vorsteher: Stadtpräsident Dr. Paul Schaffroth

### Allgemeine Übersicht / Aperçu général

In den Berichten und Zahlen, wie sie für das Elektrizitätswerk, das Gaswerk, die Wasserversorgung und die Verkehrsbetriebe vorliegen, kommen mit aller Deutlichkeit die grossen Aufgaben und die damit verbundenen Planungsarbeiten zum Ausdruck, die sich aus der raschen und noch vor wenigen Jahren nicht erwarteten Entwicklung unserer Stadt zwangsläufig ergeben.

Verbrauch  
elektrischer Energie

Zu erwähnen ist beispielsweise die stetige Zunahme des Verbrauches elektrischer Energie, der sich innerhalb von zehn Jahren mehr als verdoppelt hat. Wenn auch der Stadtkasse damit ansehnliche Reinerträge zufließen, so darf nicht ausser Acht gelassen werden, dass die nächsten Jahre erhebliche Aufwendungen erfordern, um mit der Entwicklung Schritt zu halten und von den Erfordernissen der Zukunft nicht überrascht zu werden. So bildet z. B. der Bau des Unterwerkes Brüel nur eine Etappe in der Sicherstellung unserer Stromversorgung.

Gewässerschutz

Vor Probleme gleicher Art und gleichen Ausmasses ist die Wasserversorgung gestellt, eine Aufgabe, deren Bedeutung nicht hoch genug eingeschätzt werden kann, wenn man den ständig steigenden Wasserverbrauch in Betracht zieht. Dabei ist ebenfalls der Frage der Reinhaltung unserer Gewässer höchste Aufmerksamkeit zu schenken. Aus diesem Grunde sind nicht nur Planungsarbeiten auf weite Sicht erforderlich, sondern es muss auch darauf geachtet werden, dass unsere Wasserbezugsorte, hauptsächlich das Grundwasser, nicht verschmutzt werden. Der im Bericht der Wasserversorgung erwähnte projektierte Bau eines Kraftwerkes der BKW bei Aarberg stellt tiefgreifende Probleme, denen unsere Behörde, in Verbindung mit den umliegenden und am Grundwasserbezug ebenfalls interessierten Gemeinden und Verbänden, alle Aufmerksamkeit schenkt.

Projekt eines  
neuen Gaswerkes

Im Bericht des Gaswerkes ist von Studien- und Projektierungsarbeiten für ein neues Gaswerk die Rede. Wenn sich diese Arbeiten etwas in die Länge gezogen haben, so liegt dies daran, dass diese Frage mit aller wünschenswerten Gründlichkeit behandelt werden muss, damit keine überstürzten Beschlüsse gefasst werden.

Ausser dem Bau des neuen Werkes durch die Stadt Biel kam in letzter Zeit auch die Frage einer Verbundwirtschaft mit andern Städten zur Sprache. Verhandlungen darüber sind im Gange und es ist zu hoffen, dass sie in nächster Zeit zum Abschluss gelangen.

Frequenzen  
der Verkehrsbetriebe

Die städtischen Verkehrsbetriebe haben erfreuliche Frequenz- und Einnahmeerhöhungen zu verzeichnen, wobei allerdings auch die Ausgaben in raschem Ansteigen begriffen sind. Um das finanzielle Gleichgewicht einigermassen wieder herzustellen oder das Defizit in verantwortbarem Ausmass zu halten, ist eine Erhöhung der Tarife geprüft und eingeführt worden.

Personalrekrutierung

Ausser der finanziellen Seite haben sich die Verkehrsbetriebe mit weiteren schwierigen und dringlichen Problemen zu befassen. Es sind dies einerseits die Schwierigkeiten in der Personalrekrutierung, weshalb auch versucht wird, Billeteusen anzustellen, andererseits muss den Begehren der Fahrgäste, besonders denjenigen in den Aussenquartieren, mit Bezug auf bessere und raschere Verbindungen mit dem Arbeitsort oder mit der Stadt entsprochen werden. Diese Fragen bedürfen ebenfalls vorausschauender Planung im Sinne einer Erweiterung des Verkehrsnetzes, der Fahrplangestaltung und der Beschaffung von neuem modernem Rollmaterial.

Der Direktion der industriellen Betriebe und den einzelnen Werkdirektoren sind damit verantwortungsvolle Aufgaben gestellt worden.

**Kommissionen**  
Elektrizitätskommission

Die Elektrizitätskommission hielt 3 Sitzungen ab. Sie befasste sich im wesentlichen mit dem Ausbau des Verteilernetzes, zu dem das Unterwerk Brüel gehört, für das in der Volksabstimmung ein Kredit von 1,8 Millionen Franken gesprochen wurde. Im weitern sind von der Kommission Anträge für den Bau neuer Transformatorenstationen begutachtet worden.

Gas- und  
Wasserkommission

Die Gas- und Wasserkommission nahm Stellung zu den Fragen des Ausbaues der Leitungsnetze für die Gas- und Wasserversorgung, behandelte den Budgetentwurf für das Jahr 1962 und liess sich über den Stand der Planungsarbeiten für ein neues Gaswerk orientieren.



Verkehrskommission Die Verkehrskommission hielt 2 Sitzungen ab. Sie nahm Kenntnis vom Budgetentwurf für das Jahr 1962 und von den Planungsarbeiten für den Ausbau des Verkehrsnetzes und dem damit verbundenen Ankauf weiterer Fahrzeuge.

## **Gaswerk / Usine à gaz**

### **Allgemeines**

#### Gasverkauf

Der Gasverkauf hat während dem Berichtsjahr wieder um 1,03% abgenommen, was ungefähr der gesamtschweizerischen Abnahme entspricht. Die Schwierigkeiten lagen wiederum darin, dass die mit dem Abbruch von Altwohnungen verlorengegangenen Verbraucherstellen nicht durch das Neubautengeschäft kompensiert werden konnten. Der Industriesektor, der besonders in unserem Einzugsgebiet sehr günstige Möglichkeiten bietet, konnte infolge der immer noch zu hohen Einsatzkosten des Energieträgers Gas nicht weiter bearbeitet werden.

#### Studien zur Verlegung des Gaswerks

Dieses negative Resultat bestätigt erneut die Richtigkeit der vor 2 Jahren begonnenen Studien zur Verlegung des Werkes und der gleichzeitigen Umstellung auf eine andere Rohstoffbasis. Die Prinzipien heissen nach wie vor: Innerbetriebliche Wirtschaftlichkeit, unternehmerische Leistung und marktkonformes Angebot, oder, mit anderen Worten, Gaspreissenkung, Gasentgiftung und Erhöhung der Wirtschaftlichkeit.

#### Projektierungsarbeiten

Die entsprechenden Studien und die Vorprojektierung des neuen Produktionswerkes sowie der neuen versorgungstechnischen Möglichkeiten sind auf Ende 1961 abgeschlossen worden. Die bis zur endgültigen Lösung der neuen Produktionsmethode eliminierten technischen Schwierigkeiten waren mannigfaltig. Einerseits handelt es sich um eine absolut junge Verfahrenstechnik, die auch im Ausland nicht den Grad der Vervollkommenung erreicht und andererseits mussten diese neuen Verfahren auf unsere speziellen schweizerischen Verhältnisse umdisponiert werden. Es war deshalb eine logische Entwicklung, dass vor der anfänglich geplanten reinen Spaltvergasung von Flüssiggas eine Anlage mit breiterer Rohstoffbasis vorgesehen wurde, d. h. eine katalytische Spaltvergasung von Leichtbenzin mit der Möglichkeit, gleichfalls Flüssiggas und Erdgas verarbeiten zu können. Verzögernd auf den Projektabschluss wirkt ebenfalls die Standortbestimmung des neuen Werkes und zwar infolge der Strassenprojektierung und der Planung des Verschiebebahnhofs im Bözingenmoos.

#### Regionale Verbundwirtschaft

Während der Bearbeitung des Einzelwerkes Biel erfolgte plötzlich in Gaswerkkreisen die Forderung nach regionaler Verbundwirtschaft. Demzufolge wurde gemeinsam mit dem Gaswerk Bern ein Zentralwerk in Büren a. A. für einen Verbund von Bern, Burgdorf, Solothurn, Grenchen und Biel berechnet. Eine Gegenüberstellung zu den Berechnungen der Einzelwerke hat keinen Vorteil zu Gunsten des Zentralwerkes ergeben. Eine weitere Berechnung für einen Verbund von Bern und Biel durch ein gemeinsames Werk hat gleichfalls kein günstiges Resultat ergeben.

#### Fernversorgung

Der im Ausland bewiesene Erfolg einer Konzentration der Produktionsanlagen und der damit verbundene Ausbau von grossen Versorgungsnetzen drängt auch die schweizerische Gasindustrie dazu, mit dem Instrument einer modernen Regionalversorgung ihren Marktanteil zu erweitern. Ein äusserst günstiges Angebot des Gaswerkes Basel zur Gasfernversorgung der Region Bern und Mittelland hat dazu geführt, auch diese Variante ernsthaft zu prüfen und unter Berücksichtigung einer angemessenen Expansionsquote einen Parallelvergleich mit dem Einzelwerk zu ziehen. Als Träger eines öffentlichen Versorgungsdienstes darf sich das Gaswerk für den vorgesehenen wichtigen Schritt einer neuen Ausbauphase nicht dem Vorwurf aussetzen, jede Möglichkeit zur Verbesserung unserer heutigen und zukünftigen Lage erwogen zu haben.

### **Betrieb**

#### Koksverkauf

Eine grundsätzliche Abweichung der Produktionsführung gegenüber dem Vorjahr ist nicht erfolgt. Das gegen Ende des Jahres stark anziehende Koksgeschäft mit der preisgünstigen Kohle-Koksrelation hat eher wieder zu einer Zurückhaltung im Koksgasbetrieb geführt. Erstmals seit Jahren konnten auch die hohen Lagerbestände an kalibriertem Koks auf ein Minimum abgebaut werden.

Während längerer Zeit wurde auch die Generatorgasanlage ausser Betrieb gesetzt.

#### Ankauf von Kohle

Die bezogene Kohlenmenge blieb trotz gleichlautender Bestellung wie im Vorjahr, durch eine lange Niederwasserperiode des Rheins um 1798,6 t zurück. Geliefert wurden in 354 Wagen 7911,6 t.

#### Unterhalt

Im Werk erfolgten die normalen Unterhalts- und Revisionsarbeiten, sowie die normalen Kontrollen durch den Starkstrominspektor, den Inspektor der schweiz. Gaswerke, den Dampfkesselinspektor und das Fabrikinspektorat.

Werkstatt für  
Gas- und Wassermesser

Eine neue Kartei für die Kontrolle der Wassermesser wurde eingerichtet. Für die bessere Überwachung der Gasmesserrevisionen ist eine zusätzliche Kartei eingerichtet worden. Die Auswechslungen resp. Revisionen der Gas- und Wassermesser sind teilweise stark im Rückstand.

**Fabrikation**

Destillationsmaterial:

Kohle . . . . .	10 445,500 t	Kammerofenanlage
Gasöl . . . . .	85,740 t	Kammerofenanlage
Koks . . . . .	462,900 t	Koksgasanlage
Karburieröl . . . . .	40,943 t	Koksgasanlage

Gasproduktion:

Ofengas . . . . .	4 760 660 m <sup>3</sup>
Wassergas . . . . .	1 227 080 m <sup>3</sup>
Generatorgas . . . . .	188 810 m <sup>3</sup>
<b>Total Gaserzeugung . . . . .</b>	<b>6 176 550 m<sup>3</sup></b>

Ausbeute:

Mischgas effektiv . . . . .	59,2 m <sup>3</sup> /100 kg Kohle
Kohlenverbrauch . . . . .	169,1 kg/100 m <sup>3</sup> Mischgas
Ofenunterfeuerung . . . . .	17,2 kg Koks/100 kg entgaste Kohle

Gas-Qualität:

Oberer Heizwert 0° C 760 mm HG =	4055 Cal./Nm <sup>3</sup>
Unterer Heizwert effectiv =	3128 Cal./m <sup>3</sup>
Dichte bez. auf Luft = 1 =	0,511

Betriebsdauer:

Ofenbetrieb Ofen 1 =	0 Tage
Ofen 2 =	2153 Tage
Ofen 3 =	3299 Tage

Der neue Kammerofen Nr. 1 steht immer noch in Reserve, wird aber im nächsten Betriebsjahr zur besseren Auslastung in Betrieb genommen werden müssen.

Koksgasanlage für 1961 an 352 Tagen, während 4080 Stunden in Betrieb.

**Nebenprodukte**

Koks	1960	1961
Gesamtverkauf . . . . .	5 802,310	5 162,039
Heizung der Kammeröfen . . . . .	1 831,090	1 835,090
Davon für Generatorgas 37,850		
Heizung der Dampfkessel . . . . .	494,890	423,550
Koksgasanlage . . . . .	558,320	462,900
<b>Total . . . . .</b>	<b>8 686,610</b>	<b>7 883,579</b>
Mindervorrat gegenüber Vorjahr . . . . .	977,000	288,000
<b>Gesamtproduktion . . . . .</b>	<b>7 709,610</b>	<b>7 595,579</b>
pro 100 kg entgaste Kohle . . . . .	71,8 kg	72,5 kg
<b>Teer</b>		
Verkauf . . . . .	415,700	468,672
Minder- bzw. Mehrvorrat gegenüber Vorjahr . . . . .	+ 46,800	— 53,900
<b>Gesamterzeugung . . . . .</b>	<b>462,500</b>	<b>414,772</b>
<b>pro 100 kg entgaste Kohle . . . . .</b>	<b>4,3 kg</b>	<b>4,0 kg</b>
<b>Benzol</b>		
Verkauf . . . . .	59,750	59,660
Mehrvorrat gegenüber Vorjahr . . . . .	— 6,228	2,099
<b>Gesamterzeugung . . . . .</b>	<b>53,522</b>	<b>61,759</b>
pro 1 kg entgaste Kohle . . . . .	5,0 g	5,9 g
pro 1 m <sup>3</sup> erzeugtes Mischgas . . . . .	8,6 g	10,0 g
<b>Schlacken</b>		
Verkauf . . . . .	327,0 m <sup>3</sup>	560,5 m <sup>3</sup>

Dampf		
Polizei-Garage . . . . .	290,0 t	47,9 t
Reinigungsmasse		
Verkauf . . . . .	53,472 t	21,976 t
Wärme		
Volksküche . . . . .	484,7 Gcal.	471,0 Gcal.

	Gasmenge m <sup>3</sup>	% der Gasabgabe	Zunahme + gegenüber m <sup>3</sup>	Abnahme – dem Vorjahr %
Gasabgabe				
Privatverbrauch der Stadt Biel . . . . .	5 681 298	92,02	— 34 841	— 0,61
Stadt Nidau . . . . .	209 917	3,40	— 3 517	— 1,65
Gemeinde Leubringen . . . . .	49 014	0,79	— 6 524	— 11,74
Verkauftes Gas . . . . .	5 940 229	96,21	— 44 882	— 0,75
Selbstverbrauch . . . . .	31 027	0,50	— 2 870	— 8,47
Gesamtverbrauch . . . . .	5 971 256	96,71	— 47 752	— 0,79
Durch Gasmesser nicht nachgewiesen	203 084	3,29	— 16 228	— 7,40
Gesamtabgabe . . . . .	6 174 340	100,00	— 63 980	— 1,03
Gasbehälter-Mehrvorrat . . . . .	2 100	—	+ 2 100	—
Gesamte Gaserzeugung . . . . .	6 176 440		— 61 880	— 0,99

	1960 m <sup>3</sup>	1961 m <sup>3</sup>
Gasabgaben des Werkes		
Gesamte Jahresabgabe . . . . .	6 238 320	6 174 340
Grösste Monatsabgabe . . . . .	566 520	561 360
Mittlere Monatsabgabe . . . . .	519 860	514 530
Kleinste Monatsabgabe . . . . .	480 410	452 590
Grösste Tagesabgabe . . . . .	20 680	21 310
Mittlere Tagesabgabe . . . . .	17 045	16 920
Kleinste Tagesabgabe . . . . .	10 010	11 010
Grösste Stundenabgabe . . . . .	3 220	3 160
Mittlere Stundenabgabe . . . . .	710	705
Kleinste Stundenabgabe . . . . .	10	20

Jahresverbrauch pro Kopf der Bevölkerung		
Stadt Biel . . . . .	98,2	92,8
Stadt Nidau . . . . .	49,4	45,2
Gemeinde Leubringen . . . . .	38,2	32,0
Ganzes Versorgungsgebiet . . . . .	93,4	88,3

#### Aussendienst

##### Gasleitungsnetz:

Es wurden 3419 m neue Hauptleitungen verlegt und 19 neue Hauszuleitungen mit einer Gesamtlänge von 240,40 m erstellt. Im Berichtsjahr gingen 21 Hausanschlüsse ein, sodass sich eine Reduktion um 2 Stück auf total 5245 Stück ergibt.

Hausanschlüsse:	Bestand am 31.12.60	Neu- anschlüsse	Ausser Betrieb gesetzt	Bestand am 31.12.61
Stadt Biel . . . . .	4777	19	21	4775
Stadt Nidau . . . . .	352	—	—	352
Gemeinde Leubringen . . . . .	117	—	—	117
Gemeinde Brügg . . . . .	1	—	—	1
Total . . . . .	5247	19	21	5245

Die Zahl der Gas-Hauptleitungsbrüche betrug 12, wovon 9 die besonders gefährdeten kleinen Kaliber bis und mit 100 mm Lichtweite betrafen.

##### Gebälse- und Reglerstationen:

Die Gasdruckregler an der Mühlestrasse und an der Mettstrasse mussten revidiert werden. In beiden Fällen konnte eine starke, teerartige Verkrustung des Ventilsitzes- und -Tellers festgestellt werden.

# Gasabgabe 1942-1961



## Wasserversorgung / Service des eaux

### Allgemeines Bautätigkeit

Das Jahr 1961 war, wie die letzten Jahre, gekennzeichnet durch eine äusserst rege Bautätigkeit, welche hauptsächlich dem Sektor Leistungsbau der Wasser- und Gasversorgung ein grosses Arbeitspensum brachte. Aber auch die Unterhaltsequipe der Wasserversorgungsanlagen war ständig vollbeschäftigt, da immer weitere Objekte hinzukommen.

### Grundwasserschutz

Für den Schutz des Grundwassers im Gebiet Aarberg-Worben mussten wiederum grosse Anstrengungen unternommen werden. Nebst Projektprüfungen und Einsprachen im Zusammenhang mit Oeltankanlagen wurde die Angelegenheit des BKW-Kraftwerkprojektes Aarberg weiterverfolgt. Die von der kantonalen Baudirektion beauftragten Experten lieferten einen Vorbericht ab, worin sie feststellen, dass das Kraftwerk Aarberg unbedingt das Grundwasserfeld negativ beeinflussen würde, dass aber diese Auswirkungen durch die Erstellung einer Grundwasseranreicherungsanlage vermutlich wieder kompensiert werden könnten. Ob dieses Vorgehen sinnvoll ist, erscheint den interessierten Wasserversorgungen im Seeland allerdings reichlich fraglich. Auf alle Fälle ist bis jetzt noch kein Entscheid gefallen und die Grundwasseruntersuchungen gehen in grossem Masstab weiter.

### Anlagenbestand

Am 31. Dezember 1961 waren folgende Anlagen in Betrieb:

- 6 Quelfassungen (Merlin-, Châtel-, Leugenen- 1 und 2, Römer- und Falbringenquelle)
- 1 Grundwasserpumpwerk (Worben)
- 1 Quellwasserpumpwerk (Leugenen)
- 4 Zonenpumpwerke (Vingelz, Wildermeth, Provisorium Zollhausstrasse und Heidensteinweg)
- 3 Hauptreservoirs (Mahlenwald, Krähenberg, Bözingen)
- 3 Zonenreservoirs (Vingelz, Beaumont, Wilerberg)
- 5 provisorische Hauswasserpumpanlagen
- 3 Steuerstationen (Schützengasse, Pilatusstrasse, Scheibenweg)
- 6 Wasserübergabestellen (1 Wassermesserschacht für Tüscherz, 3 für Nidau und 2 für SWG)
- 1 Fernsteuerungszentrale
- 2 Chlorierungsanlagen (Mahlenwald und Römerquelle)
- 139 765.20 m Hauptleitungen, 1606 Schieber, 1370 Hydranten, 6389 Hausanschlüsse, 6071 Wassermesser und 63 öffentliche Brunnen (ohne Friedhof).

### Niederschläge, Quellerguss und Grundwasserstand

Das Total der Niederschläge pro 1961 belief sich in Biel auf 1139 mm oder 12% weniger als im Vorjahr. Es wurden 51 schöne Tage (1960: 28) mit einer Bewölkung von weniger als  $\frac{2}{10}$  und 143 Tage mit Niederschlägen (1960: 174) gezählt (Vergleiche Statistik). Entsprechend den geringen Niederschlägen ging auch der Quellerguss etwas zurück und es musste im September und Oktober die Châtelquelle zugeschaltet werden.

Quellen-Erträge und Temperaturen 1961		Mittel	Maximum	Minimum
Merlinquelle . . . . .	l/min.	12 775	13 200	10 100
	°C	8,2	8,7	7,9
Châtelquelle . . . . .	l/min.	3 745	4 450	3 280
	°C	8,2	9,6	7,0
Leugenenquellen . . . . .	l/min.	1 445	2 499	1 060
	°C	9,9	10,2	8,4
Römerquelle . . . . .	l/min.	715	—	—
	°C	8,7	8,8	8,5
Falbringenquelle . . . . .	l/min.	25	—	—
	°C	—	—	—

Auch der Ruhe-Grundwasserspiegel im Zubringerpumpwerk 2 in Worben wies etwas tiefere Werte auf als im Vorjahr. Der Höchststand betrug 434.03 m ü. M. (1960: 434.06) am 6. Februar, während am 9. Juli der Tiefstand von 433.26 m ü. M. (1960: 433.31) erreicht wurde.

### Wassergewinnung

Die Gegenüberstellung der Wassergewinnung der Jahre 1961 und 1960 ergibt folgendes Bild:

	1960	1961
	m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>
Bezug vom Pumpwerk Worben . . . . .	2 097 000	2 441 000
Bezug von der Merlinquelle . . . . .	6 352 600	5 429 880
Bezug von der Châtelquelle . . . . .	32 390	109 920
Bezug von den Leugenenquellen . . . . .	545 860	510 860
Bezug von der Römer- und Falbringenquelle und Fremd- wasserbezug . . . . .	394 980	389 490
<b>Total . . . . .</b>	<b>9 422 830</b>	<b>8 881 150</b>



# Wassergewinnung in m<sup>3</sup> 1952-1961



Erhöhte Bedeutung  
des Pumpwerks Worben

Wegen des geringen Ergusses reduzierte sich bei allen Quellen deren Gesamtertrag, sodass ein vermehrter Wasserbezug vom Grundwasserpumpwerk Worben erfolgen musste. Sein Anteil an der totalen Jahreswasserlieferung stieg auf 27,5% (1960: 22,2%). Noch mehr gestiegen ist jedoch sein Anteil an der Deckung des Tages-Spitzenbedarfes. Er betrug im Maximum 46%. Diese Zahl gibt einen Begriff von der grossen Bedeutung des Pumpwerkes Worben für die Wasserversorgung der Stadt Biel.

Bakteriologische Untersuchungen 1961	Unter- suchungen	Durchschnittliche Keimzahl pro cm <sup>3</sup> am 5. Tag	
		unchloriert	chloriert
Merlinquelle . . . . .	45	555,0	} 18,8
Châtelquelle . . . . .	25	1004,0	
Leugenenquellen . . . . .	24	7,8	—
Römerquelle . . . . .	47	335,0	32,2
Falbringenquelle . . . . .	25	66,0	—
Pumpwerk Worben . . . . .	49	9,5	—

Wasserabgabe

Die Gesamt-Wasserabgabe reduzierte sich gegenüber 1960 um 5,75%. Diese Verminderung ist aber nicht auf einen kleineren Wasserverbrauch der Bevölkerung zurückzuführen, sondern auf eine Reduktion in der Sparte «Öffentliche Zwecke, Selbstverbrauch und Verluste». Während die Abgabe an Private, Industrie und Baugewerbe gegenüber dem Vorjahr um 5,1% zunahm, gingen der Verbrauch für öffentliche und Eigenzwecke sowie die Verluste um 37,5% zurück. Da nicht alle Selbstverbrauchsstellen mit Wassermessern ausgerüstet sind, ist es nicht möglich, die Ursache dieser erfreulichen Reduktion genau zu bestimmen. Ebenfalls abgenommen hat die Wasserlieferung an die Gemeinde Nidau, und zwar um 41,6%, da diese nun teilweise von der Seeländischen Wasserversorgung (SWG) gespiesen wird.

Mittel- und Grenzwerte der Wasserabgabe 1960–61	1960	1961
Mittlere Tagesabgabe . . . . .	m <sup>3</sup> 25 815	24 330
Maximale Tagesabgabe . . . . .	m <sup>3</sup> 32 645 (20. 6.)	31 490 (3. 7.)
Minimale Tagesabgabe . . . . .	m <sup>3</sup> —	13 090 (1. 1.)
Einwohnerzahl des Versorgungsgebietes . . . . .	63 500	65 710
Gesamtabgabe pro Kopf und Tag:		
Mittel . . . . .	l 406	370
Maximum . . . . .	l 514	479

Ausbau der  
Wasserversorgung  
Abrechnung der Etappe I

Für die Etappe I wurde die endgültige Abrechnung erstellt. Bekanntlich umfasste dieser Ausbaubereich die Erstellung des Grundwasserpumpwerkes Worben samt Druckleitung nach Biel, des Reservoirs Krähenberg, der zugehörigen Fernsteuerungsanlagen und von Hauptleitungen auf Stadtgebiet. Die Kosten beliefen sich auf rund Fr. 5 956 500.—, was einer Kredit-Unterschreitung von Fr. 573 500.— entspricht.

Etappe II

Der Ausbau der Etappe II schritt weiter. Das Reservoir Wilerberg wurde Mitte 1961 in Betrieb genommen. Zu gleicher Zeit begann die Firma Wyss mit dem Bau des Pumpwerkes Battenberg. Bis zu dessen Fertigstellung wird das Reservoir Wilerberg von der provisorischen Pumpstation am Heidensteinweg gespiesen. Beim Reservoir Vogelsang wurde der Innenausbau fortgesetzt, während beim Pumpwerk Mahlenwald im Herbst die Aushubarbeiten begannen. Im weiteren wurden auch die Druckleitungen vom Pumpwerk Mahlenwald zum Reservoir Vogelsang und Reservoir Beaumont verlegt.

Etappe III

In der Ausbau-Etappe III konnte das neue Fassungsbauwerk der Merlinquelle dank günstiger Witterung im Rohbau fertiggestellt werden. In die gleiche Etappe gehört auch die Schaffung einer oberen Druckzone im Gebiet der Zollhausstrasse in Bözingen und die endgültige Fassung der Leugenenquelle 2. Beide Objekte wurden im Berichtsjahr in Projektierung genommen.

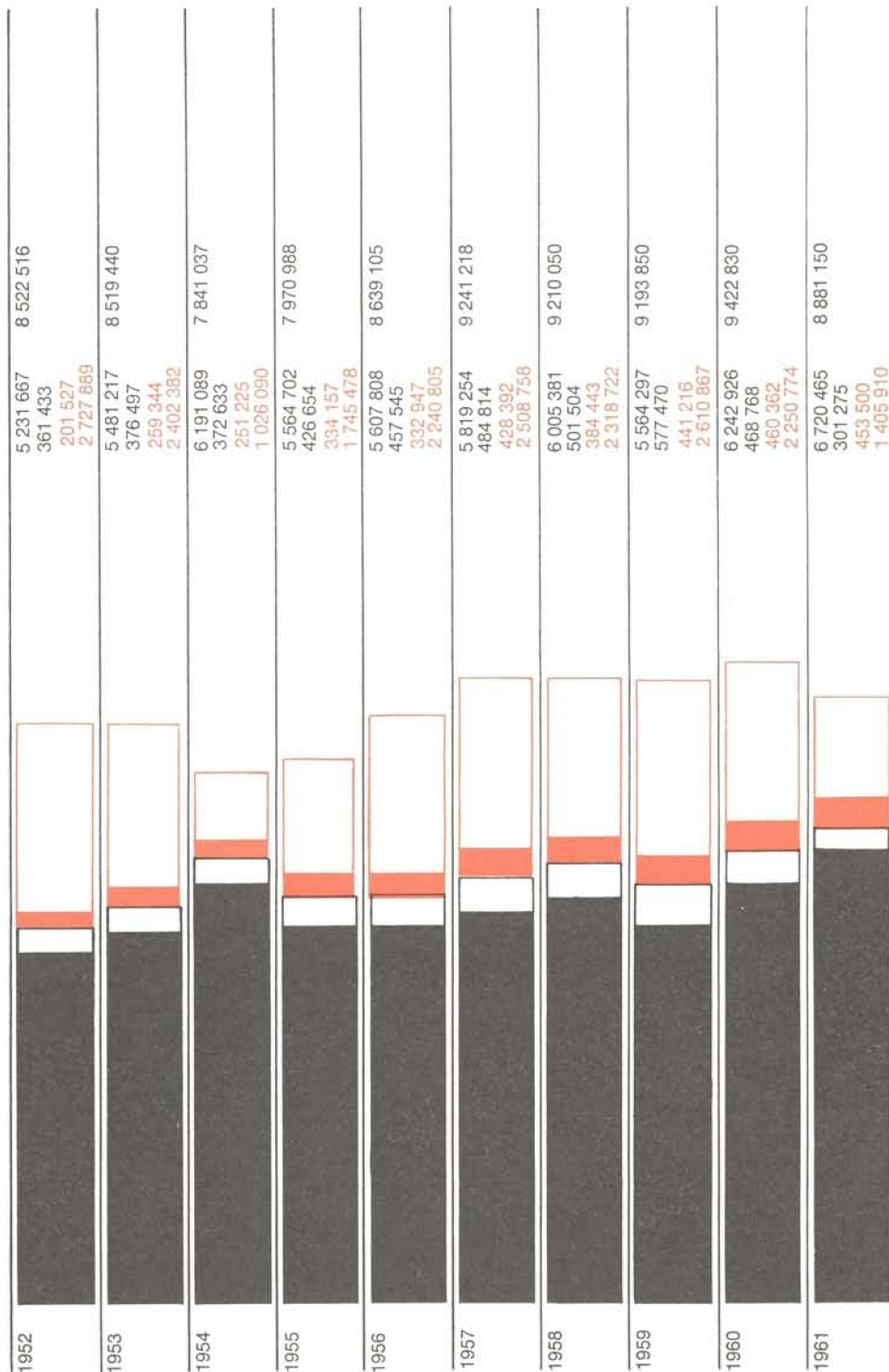
Vorstudien  
für den Weiterausbau

Darüber hinaus wurden Vorstudien für den weiteren Ausbau der Wasserversorgung gemacht. So kam im Hinblick auf die Erstellung einer Filter- und Entkeimungsanlage für das Quellwasser eine Versuchsstation zur Aufstellung, welche die Unterlagen für die Bemessung der endgültigen Einrichtungen liefern soll.

Grundwasserpumpwerk  
Worben

Die Anlage stand während 328 Tagen in Betrieb. Die durchschnittliche Laufzeit erreichte 8 Std. 35 Min./Tag, die maximale 16 Std./Tag. Es arbeitete immer nur eine der beiden Hauptpumpen. Der Stromverbrauch betrug 1 213 133 kWh, die Stromkosten Fr. 60 685.—. Die spezifischen Stromkosten beliefen sich auf rund 2,5 Rp./m<sup>3</sup> gepumptes Wasser. Das geförderte Grundwasser hatte eine mittlere Temperatur von 9,8°C, eine maximale von 10,8°C (November) und eine minimale von 8,8°C (Februar).

# Wasserabgabe 1952-1961



Quellwasserpumpwerk Leugenen	Das Quellwasserpumpwerk Leugenen stand während 345 Tagen im Betrieb. Seine durchschnittliche Laufzeit betrug 14 Std. 40 Min./Tag, die maximale 24 Std./Tag. Praktisch lief nur immer eine der beiden Hauptpumpen. Es wurden 203 400 kWh Strom konsumiert, was Kosten von Fr. 16 272.— verursachte. Die spezifischen Stromkosten betragen rund 3,2 Rp./m <sup>3</sup> gepumptes Wasser.
Verschiedene Anlagen	Rohre und Innenwände der Steuerstationen Schützengasse und Pilatusstrasse erhielten einen neuen Anstrich. Der Chlorverbrauch belief sich auf 782 kg, was eine durchschnittliche Zugabe von 0,14 g/m <sup>3</sup> ergibt. Es wurden 4583.90 m neue Hauptleitungen verlegt und 38 Hydranten und 94 Schieber eingebaut. In der gleichen Zeitspanne erfolgte die Erstellung von 84 neuen Hauszuleitungen mit einer Gesamtlänge von 1 301.25 m. Die Zahl der Wasser-Hauptleitungsbrüche betrug 10, wovon 6 die besonders gefährdeten kleineren Kaliber von 75 und 100 mm $\phi$ betrafen. Die Zahl der im Betrieb befindlichen Wassermesser erhöhte sich um 45 Stück. Turnusgemäss wurden 383 Messer revidiert.

### **Installationsabteilung für Gas und Wasser** **Service d'installation de l'usine à gaz et des eaux**

Beschäftigung	Dank der ausserordentlichen Bautätigkeit war der Beschäftigungsgrad in der Installationsabteilung auch im verflossenen Jahr sehr gut. Der im Budget 1961 vorgesehene hohe Umsatz wurde noch um Fr. 50 000.— überschritten. Zeiweilig stellte man eine starke Überlastung fest. Die Abteilung beteiligte sich wiederum an grösseren Objekten, u. a. auch am Hallenbad, wo bereits umfangreiche Arbeiten ausgeführt werden konnten. Zudem wurden drei Herdumtauschaktionen, in Verbindung mit den konzessionierten Installateuren, durchgeführt. Diesen zusätzlichen Verkaufsanstrengungen war ein sehr guter Erfolg beschieden und sie ermöglichten ca. 260 Abonnenten neue, zweckdienliche Gasherde zu einem vorteilhaften Preis anzuschaffen.
Demonstrationen	Kochvorführungen wurden im Berichtsjahr keine durchgeführt, da der Posten der Demonstrantin vorläufig nicht besetzt werden konnte. Das Demonstrationslokal stiess jedoch weiterhin auf reges Interesse einiger Vereine, sodass mit unserer Mithilfe einige Kochvorführungen durchgeführt wurden und dementsprechend nutzbringend für die Gaswerbung eingeschaltet werden konnten.

## Betriebsrechnung Gaswerk 1961

	Rechnung 1960		Rechnung 1961
<b>Aufwand</b>	112 018.35	Verzinsung des Anlagekapitals der Einwohnergemeinde zu 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> %	106 430.70
	222 672.35	Besoldungen	227 969.45
	490 109.45	Arbeitslöhne	476 582.85
	4 471.55	Dienst- und Schutzkleider	3 635.85
	69 154.05	Beiträge an die städt. Versicherungskasse	55 843.55
	18 307.60	Beiträge an die AHV	17 898.20
		Beiträge an die städt. Versicherungskasse: Gemeindebeitrag für Einkauf Besoldungsanpassung	38 037.55
	1 552.45	Beiträge an die Kranken- und Sparkasse	1 228.25
	15 161.80	Unfallversicherung	16 596.35
	5 644.45	Anschaffung von Mobilien, Maschinen, Fahr- u. Werkzeugen	5 302.60
	7 585.70	Anschaffung von Gasmessern	11 360.20
	16 661.08	Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Zeitschriften	19 428.63
	89 614.20	Roh- und Hilfsmaterialien	49 824.21
	3 085.40	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile für Fahrzeuge	4 908.45
	4 618.40	Lebensmittel und Getränke	4 275.—
	52.15	Medikamente	9.80
	2 145.40	Reinigungs- und Waschmaterial	2 566.40
	910 136.—	Destillationsmaterial	907 199.75
	18 376.05	Elektrizität	18 530.45
	91 322.69	Werkleistungen Dritter für Unterhalt und Reparaturen von Mobilien, Maschinen, Fahr- und Werkzeugen	77 753.35
	148 486.95	Transporte, Fahren, Camionnage	117 429.85
	3 333.35	Porti und Telephon	3 515.70
	727.—	Honorare für Gutachten, Projekte, Analysen	349.—
	10 526.15	Versicherungsprämien	10 507.90
	133.60	Miete für Fahrzeuge	2 078.80
	1 889.—	Miet- und Pachtzinse	2 205.—
	21.—	Führerausweise	26.—
	2 908.70	Steuern	2 908.70
	103.—	Kursgeldbeiträge für Weiterbildung des Personals	225.—
	5 658.50	Reisespesen, Taggelder, Konsumationen	2 120.30
	14 000.—	Beiträge an Syndikat Erdölforschung	
	3 938.—	Mitgliederbeiträge	3 505.75
	151 694.45	Abschreibungen auf Anlagen	155 950.60
	3 000.—	Rückstellungen	3 000.—
	69 957.05	Kosten der Zentralverwaltung	66 571.90
	5 837.54	Reinertrag, überwiesen an die Direktion der Industriellen Betriebe	37 650.53
	2 504 903.41	<b>Total Aufwand</b>	2 453 426.62
 <b>Ertrag</b>			
	25 000.—	Aufhebung der Rückstellung 1954	
	14 500.—	Mietzinse	14 500.—
	1 819.30	Zinsen aus Beteiligungen	2 051.05
	3 000.—	Mietzins Autogarage	3 000.—
	660.—	Mietzins für Plakate	810.—
	3 203.—	Vergütung der Ausgleichskasse	2 456.90
	4 505.50	Anteil des Personals an Unfallversicherungsprämien	4 815.70
	8 642.—	Vergütung der Suva	4 908.—
	1 782 878.—	Erlös aus Gasabgabe	1 749 784.50
	525 827.16	Erlös aus Koks	550 712.32
	69 239.—	Erlös aus Teer	66 679.55
	15 686.65	Erlös aus Benzol	17 469.55
	49 775.—	Erlös aus Reinigungsmasse und Diverses	36 010.65
	167.80	Automatengebühren	228.40
	2 504.903.41	<b>Total Ertrag</b>	2 453 426.62



## Betriebsrechnung Wasserversorgung

	Rechnung 1960		Rechnung 1961
<b>Aufwand</b>	196 596.55	Verzinsung des Anlagekapitals der Einwohnergemeinde zu 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> %	185 967.65
	156 151.85	Besoldungen	176 583.—
	128 306.20	Arbeitslöhne	122 356.40
	1 704.10	Dienst- und Schutzkleider	4 484.45
	31 746.30	Beiträge an die städt. Versicherungskasse	37 855.20
	7 924.30	Beiträge an die AHV	10 325.90
		Beiträge an die städt. Versicherungskasse: Gemeindebeitrag für Einkauf Besoldungsanpassung	19 490.80
	974.70	Beitrag an die Kranken- und Sparkasse	942.—
	8 605.50	Unfallversicherung	10 007.80
	36 667.80	Anschaffung von Mobiliar, Maschinen, Fahr- u. Werkzeugen	22 216.85
	23 496.05	Anschaffung von Wassermessern	23 206.45
	8 494.60	Anschaffung eines Servicewagens	
	7 746.75	Büromaterialien, Drucksachen, Inserate, Zeitschriften	6 665.60
	94 807.75	Roh- und Hilfsmaterialien	65 686.60
	12 047.25	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile für Fahrzeuge	10 624.50
	1 172.90	Lebensmittel und Getränke	835.50
	320.45	Reinigungs- und Waschmaterial	517.60
	98 430.50	Elektrizität, Wasser	102 872.10
	131 235.45	Werkleistungen Dritter für Unterhalt und Reparatur von Mobiliar, Maschinen, Fahr- und Werkzeugen	95 674.65
	2 281.20	Transporte, Fahren	811.10
	3 280.90	Porti und Telephon	3 983.70
	3 595.40	Honorare für Gutachten, Projekte, Bauleitungen	9 455.80
	5 592.—	Versicherungsprämien	6 306.35
		Miete für Fahrzeuge	
	18 725.30	Pacht, Miete, Benützungsgebühren	15 543.40
	1 119.—	Führerausweise	234.85
	10 000.—	Grundwasserzins	10 000.—
	1 643.50	Steuern	1 998.50
	308.—	Kursgeldbeiträge für Weiterbildung	395.—
	4 270.10	Reisespesen, Taggelder, Konsumationen	2 394.45
	10 923.90	Entschädigung für Inkonvenienzen	15 399.40
	721.50	Mitgliederbeiträge	758.60
	408 223.90	Abschreibungen auf Anlagen	386 991.40
	16 438.—	Abschreibungen auf Wassermessern	15 894.—
	80 000.—	Erneuerungsreserve	100 000.—
	40 353.65	Kosten der Zentralverwaltung	40 692.10
	10 737.95	Reinertrag, überwiesen an die Direktion der Industriellen Betriebe	204 230.85
	1 564 643.30	<b>Total Aufwand</b>	<b>1 711 402.55</b>
 <b>Ertrag</b>	12 000.—	Entnahme aus Rückstellung für Rubrik 702.30.02	
	3 036.70	Wassermiete	2 252.50
	2 409.90	Vergütung der Ausgleichskasse	2 171.—
	2 300.—	Anteil des Personals an Unfallversicherungsprämien	2 478.75
	1 639.—	Vergütung der Suva	4 163.35
	573.15	Verschiedene Einnahmen	17 043.60
	1 542 684.55	<b>Ertrag aus Wasserabgabe</b>	<b>1 683 293.35</b>
	1 564 643.30	<b>Total Ertrag</b>	<b>1 711 402.55</b>

## Betriebsrechnung des Installationsgeschäftes des Gas- und Wasserwerkes

	Rechnung 1960		Rechnung 1961
<b>Aufwand</b>	6 921.15	Verzinsung des Anlagekapitals der Einwohnergemeinde zu 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 . . . . .	13 650.50
	69 241.55	Besoldungen . . . . .	78 293.40
	144 107.45	Arbeitslöhne . . . . .	146 974.90
	1 086.15	Dienst- und Schutzkleider . . . . .	1 500.15
	25 752.10	Beiträge an die städt. Versicherungskasse . . . . .	19 427.70
	7 508.90	Beiträge an die AHV . . . . .	6 195.50
		Beiträge an die städt. Versicherungskasse: Gemeindebeitrag für Einkauf Besoldungsanpassung . . . . .	11 481.95
	524.85	Beiträge an die Kranken- und Sparkasse . . . . .	649.20
	6 028.—	Unfallversicherung . . . . .	6 678.55
	3 624.35	Anschaffung von Mobiliar, Maschinen, Fahr- u. Werkzeugen . . . . .	2 440.15
	13 222.45	Büromaterialien, Drucksachen, Inserate, Zeitschriften . . . . .	10 407.70
	2 061.90	Roh- und Hilfsmaterialien . . . . .	2 661.85
	2 455.45	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile für Fahrzeuge . . . . .	2 069.55
	227.75	Reinigungs- und Waschmaterial . . . . .	254.50
	466 388.90	Installations- und Handelswaren, Bezüge v. Zentralmagazin Elektrizität . . . . .	438 663.25
	2 487.75	Werkleistungen Dritter für Unterhalt und Reparatur von Mobiliar, Maschinen, Fahr- und Werkzeugen . . . . .	1 360.35
	227.10	Transporte, Fahren . . . . .	237.—
	1 494.95	Porti und Telephon . . . . .	1 626.80
	128.10	Spesen CREDIGA . . . . .	46.65
		Honorare für Gutachten, Projekte, Bauleitungen . . . . .	2 369.90
	1 833.10	Versicherungsprämien . . . . .	3 900.—
	3 500.—	Mietzinse . . . . .	34.—
	52.—	Führerausweise . . . . .	117.45
	36.—	Kursgeldbeiträge für die Weiterbildung des Personals . . . . .	1 615.80
	1 119.55	Reisespesen, Taggelder, Konsumationen . . . . .	195.—
	170.—	Mitgliederbeiträge . . . . .	1 165.30
	91.10	Abschreibungen und Verluste . . . . .	9 949.65
	9 001.90	Kosten der Zentralverwaltung . . . . .	51 053.98
	6 170.10	Reinertrag, überwiesen an die Direktion der Industriellen Betriebe . . . . .	815 020.73
	775 462.60	<b>Total Aufwand</b> . . . . .	
 <b>Ertrag</b>	8 741.45	Entnahme aus Rückstellungen für Rubrik 84.28 . . . . .	445.15
	509.45	Verzugszinse . . . . .	813.80
	1 762.70	Vergütung der Ausgleichskasse . . . . .	1 732.55
	2 034.—	Anteil des Personals an Unfallversicherungsprämien . . . . .	1 740.80
		Vergütung der Suva . . . . .	243.95
	228.20	Verschiedene Einnahmen . . . . .	810 044.48
	762 186.80	Erlös aus Installationen und Waren . . . . .	
	775 462.60	<b>Total Ertrag</b> . . . . .	815 020.73

**Bilanz Gaswerk auf 31. Dezember 1961**

	Rechnung 1960		Rechnung 1961
<b>Aktiven</b>	228.85	Postcheckkonto Crediga . . . . .	843.50
		Debitoren:	
		Gaswerk . . . . . Fr. 339 923.60	
	254 016.—	Crediga . . . . . Fr. 1 126.30	341 049.90
		Beteiligungen:	
		VSG . . . . . Fr. 21 000.—	
		Crediga . . . . . Fr. 500.—	
	45 369.65	Reederei AG . . . . . Fr. 23 869.65	45 369.65
		Waren:	
		Zentralmagazin . . . . . Fr. 1 183 164.95	
	2 146 269.95	Betrieb . . . . . Fr. 757 043.70	1 940 208.65
	228 978.25	Unvollendete Bauten . . . . .	527 175.30
	1 553 675.40	Anlagekonto . . . . .	1 500 115.29
	<u>4 228 565.10</u>	Total Aktiven . . . . .	<u>4 354 762.29</u>
<b>Passiven</b>	32 600.—	Pflichtlager . . . . .	32 600.—
	4 122 965.10	Gemeindekapital . . . . .	4 246 162.29
		Rückstellungen:	
		Reserve der Installationsabteilung . . . Fr. 70 000.—	
	73 000.—	Rückstellung für das Jubiläum des 100- jährigen Bestehens des Gaswerkes . . . Fr. 6 000.—	76 000.—
	<u>4 228 565.10</u>	Total Passiven . . . . .	<u>4 354 762.29</u>
		(Amtlicher Wert Land und Gebäude . . . Fr. 2 908 720.—)	
		(Brandversicherung, Gebäude . . . . Fr. 2 420 000.—)	

**Bilanz Wasserversorgung auf 31. Dezember 1961**

<b>Aktiven</b>	1 715 676.40	Unvollendete Bauten . . . . .	2 525 321.75
		Anlagen:	
	5 269 662.20	Anlagekonto . . . . .	5 072 615.74
	<u>6 985 338.60</u>	Total Aktiven . . . . .	<u>7 597 937.49</u>
<b>Passiven</b>	6 655 338.60	Gemeindekapital . . . . .	7 167 937.49
	330 000.—	Erneuerungsreserve . . . . .	430 000.—
	<u>6 985 338.60</u>	Total Passiven . . . . .	<u>7 597 937.49</u>
		(Amtlicher Wert Land und Gebäude . . . Fr. 1 594 285.—)	
		(Brandversicherung, Gebäude . . . . Fr. 820 100.—)	

## Elektrizitätswerk / Service de l'électricité

### Allgemeines

#### Verbrauch

Der stets wachsende Verbrauch an elektrischer Energie hielt auch im Berichtsjahr 1961 an. Der Energiebezug von den BKW erhöhte sich von 109,5 Millionen kWh im Jahr 1960 auf 119,2 Millionen kWh, was einer Zunahme von 8,9% entspricht. Die Eigenproduktion im Werk Taubenloch erreichte einen Jahreswert von 2,17 Millionen kWh (1960: 2,36 Millionen kWh). (Vergl. Statistik.)

#### Belastung

Die frühere Tolerierung der Belastungsspitze in der Mittagszeit ist seitens der BKW aufgehoben worden. Damit stieg die verrechnete Leistung sprunghaft von 19,9 auf 25,1 Megawatt (MW), somit um volle 26%. Der höchste halbstündige Leistungs-Mittelwert wurde zu 28,8 MW ermittelt. Wie erwartet, hat die Nachtbelastung nicht mehr wesentlich zugenommen, da sich in neueren Anlagen die Warmwasserbereitung stark auf Ölheizung überwälzte. Durch die Staffelung der Einschaltzeiten für die Boileraufheizung mit der Tonfrequenzanlage liess sich in einzelnen Quartieren ein günstigerer Verlauf der Nachtbelastung erreichen. Auffallend ist die Tatsache, dass an Wintervormittagen bis 25%, im Sommer bis 15% höhere Belastungen des Netzes gegenüber jenen an Nachmittagen festgestellt werden. Diese Erscheinung ist wohl darauf zurückzuführen, dass die Anschlusswerte für die Wascheinrichtungen stiegen und deren Benützung sich vornehmlich auf die Vormittage konzentriert. Andererseits bewirkt die gute Ausnützung der Waschküchen in modernen Anlagen einen guten Belastungsausgleich über die verschiedenen Wochentage, während früher der Wochenanfang deutliche Waschsitzen aufwies.

Die wattmetrische Höchstlast wurde am 14. November 1961 mit 29 500 kW registriert. Bisher trat sie immer erst im Monat Dezember auf, wo dieses Jahr die Monatsspitze am 21. Dezember auf 28 300 kW reduziert blieb.

Grosse Anstrengungen verlangten die rechtzeitige Fertigstellung von Anschlüssen an Neubauten und die erforderlichen Ergänzungen im Verteilernetz.

### Bauprojekte

#### Unterwerk Brüel

Als grösstes Bauvorhaben wurde das Projekt eines neuen 50/16 kV Unterwerkes Brüel bearbeitet. Dem Kreditbegehren im Betrag von Fr. 1 845 000.— ist in der Volksabstimmung vom 17. Dezember 1961 zugestimmt worden. Das neue Unterwerk wird in ca. 3 Jahren voll in Betrieb genommen werden können; die Leistungsfähigkeit und Betriebssicherheit wird durch dieses in zentraler Lage der städtischen Überbauung erstellte Werk bedeutend verbessert.

#### Transformatorstationen

Folgende grössere Projekte für die Ergänzung der Verteilanlagen wurden im Berichtsjahr zum Teil fertiggestellt oder gelangen in den nächsten Jahren zur Ausführung:

Transformatorstation im Hochhaus Badhausstrasse; weitere Stationen im Hauptpostgebäude, in den Fabrikanlagen der Firmen Mido und Aloxyd und im Wildermethspital. Eine Verständigung über den Bau der dringend benötigten Station beim Altersheim Ried, über einen Ersatz der Station Rosius und die Schalt- und Transformatorstation Neumarktplatz konnte bisher noch nicht erreicht werden. Zur Zeit wird eine Verlegung der Station Neumarktplatz im Zusammenhang mit einer unterirdischen Grossgarage studiert; die dringendsten Ergänzungen für diese Station müssen in einem Provisorium untergebracht werden. Vorstudien sind im Gang für die Stationen Zollhausstrasse, Bierkellerweg, Feldschlösschen, Gottstattstrasse, Battenberg, Safnernweg, Silbergasse, Mahlenwald und in den Fabrikanlagen der Firmen Diametal, Omega und Eisen- und Stahlgiesserei AG.

### Fertiggestellte Bauten

Das Hauptgebäude der neuen Werkanlagen im Brüel wurde im Berichtsjahr im Rohbau fertiggestellt.

Folgende Transformatorstationen sind neu erstellt und dem Betrieb übergeben worden: Marktgasse, Gebäude EPA, Schützengasse, Wildermethspital. Die im Jahr 1960 gebaute Station Portstrasse wurde nach Verlegung der 16 kV-Kabel in Betrieb gesetzt. Die Station Bermenstrasse ist ausgebaut; der Betrieb wird nach Verlegung der Primär- und Sekundärkabel aufgenommen werden können. Eine provisorische Station als Ersatz der unterirdischen Anlage unter der alten Polizeigarage wurde in Betrieb genommen; die definitive Anlage wird im Neubau Hallenbad Platz finden.

Ergänzungen durch Einführung neuer Kabelstränge wurden in folgenden Stationen ausgeführt: Holzfachschule, Unionsgasse, Sonnenstrasse, Solothurnstrasse. Grössere Transformatorleistung erhielten die Stationen Mikron, Aegertenstrasse, Ried, Lienhardstrasse, RMB und La Centrale.

### Anlagen

#### Werk Taubenloch

Die günstige Wasserführung der Schüss erlaubte 82% der maximal möglichen Erzeugung zu produzieren. Ende September war die Anlage während 6 Tagen für die Ausführung von Revisionsarbeiten und Kanalreinigung (neuer Terolinanstrich) ausser Betrieb gesetzt.

#### Unterwerke

Im Unterwerk Ländte wurden die Schutzapparate für die 50-kV-Kabel Ländte-Mett eingebaut; diese Anlage wird durch eine Erdschluss-Prüfeinrichtung im 16 kV-Betrieb ergänzt. Auf dem Areal der Freiluftstation Brüel steht die 50-kV-Kabelverbindung unter Spannung. Die Energie-

versorgung des Unterwerkes Ländte über die 50-kV-Kabel Mett-Brüel wurde im Berichtsjahr siebenmal benötigt. Die Leistungstransformatoren 50/16 kV und die Schalter für das Unterwerk Brüel sind bestellt und werden voraussichtlich im Frühjahr 1963 abgeliefert. Die Destillieranlage in der Ländte produzierte 55 926 Liter reines Wasser.

**Schaltstationen** Die Schaltstation an der Werkhofstrasse wurde wegen der Ueberbauung für die Polizeigarage abgebrochen und in neuen Räumen eingerichtet. Für eine Verlegung der Schaltstation Schüssbrücke an der Bürenstrasse ist der Landerwerb gesichert. Der schwache Punkt bleibt nach wie vor die Schaltstation Neumarktplatz, da der Platz wegen städtebaulicher Ueberlegungen saniert werden soll.

**Gleichrichteranlagen** Ausser dem üblichen Ersatz und Unterhalt haben die Gleichrichteranlagen für den Trolleybusbetrieb störungsfrei funktioniert.

**16-kV-Kabelleitungen** Ueber die im Berichtsjahr neu verlegten 16-kV-Kabelleitungen gibt folgende Zusammenstellung Auskunft:

Strecke von Station	nach Station	Länge m	Cu Querschnitt mm <sup>2</sup>
Schützengasse	Mahlenwald . . . . .	351	3 x 120 <sup>2</sup>
Mahlenwald	Falbringen . . . . .	274	3 x 120 <sup>2</sup>
Längfeldweg	Lechmann . . . . .	171 280	} 3 x 120 <sup>2</sup>
Lechmann	Carrosseriewerke . . . . .	609	
Aegertenstrasse	Portstrasse . . . . .	499	3 x 120 <sup>2</sup>
Poststrasse	A.-Moserstrasse . . . . .	243	3 x 120 <sup>2</sup>
Anschluss	Marktgasse . . . . .	82	3 x 95 <sup>2</sup>
Anschluss	Schützengasse . . . . .	40	3 x 20 <sup>2</sup>
Ausser Betrieb gesetzt			
wurden bei der Station	Wildermeth . . . . .	10	3 x 20 <sup>2</sup>
wurden bei der Station	A.-Moserstrasse . . . . .	150	3 x 20 <sup>2</sup>

**Niederspannungsnetz** Als Ergänzungen im Niederspannungsnetz, die sich vor allem als Zuleitungen zu Neubauten und anlässlich neuer Strassen bzw. Strassenkorrekturen ergaben, wurden folgende wichtigere Niederspannungskabel verlegt: Aarbergstrasse-Badhausstrasse, Büttenbergstrasse, Eisfeldstrasse, Rosius-Seevorstadt-Molzgasse, Jurintra-Schollstrasse, Oberer Quai, Solothurnstrasse, Brüelplatz, Marktgasse, Aebistrasse, Gottstattstrasse-Rennweg. Im Niederspannungsnetz wurden als Verbindungsstellen der Kabelstränge 13 überirdische Kabelverteilkasten eingebaut.

	Bestand m	Zuwachs m	Abgang m
<b>Stranglängen im Kabelnetz</b>			
50 kV Hochspannung . . . . .	8 690	—	—
16 kV Hochspannung . . . . .	59 197	2 549	160
<b>Total Hochspannungskabel . . . . .</b>	<b>67 887</b>	<b>2 549</b>	<b>160</b>
Niederspannung 4-Leiter . . . . .	134 857	17 639	705
Niederspannung 3-Leiter . . . . .	48 832	—	1 900
Niederspannung 1-Leiter . . . . .	53 110	—	3 660
<b>Total Niederspannungskabel . . . . .</b>	<b>236 799</b>	<b>17 639</b>	<b>6 265</b>

Somit beträgt die gesamte verlegte Kabellänge in Biel über 300 km.

**Freileitungsnetz** Die 16-kV-Freileitung längs des Längfeldweges wurde als Bestandteil des Leitungsringes Unterwerk Mett-Lechmann-Solothurnstrasse-Schaltstation Schüssbrücke fertiggestellt. Damit konnten die provisorischen BKW-Anschlüsse für die Station Lechmann wie auch beim Leugenenpumpwerk abgebrochen werden. Freileitungshausanschlüsse wurden keine erstellt; einige bestehende 3-Leiteranschlüsse wurden auf 4-Leiter umgebaut.

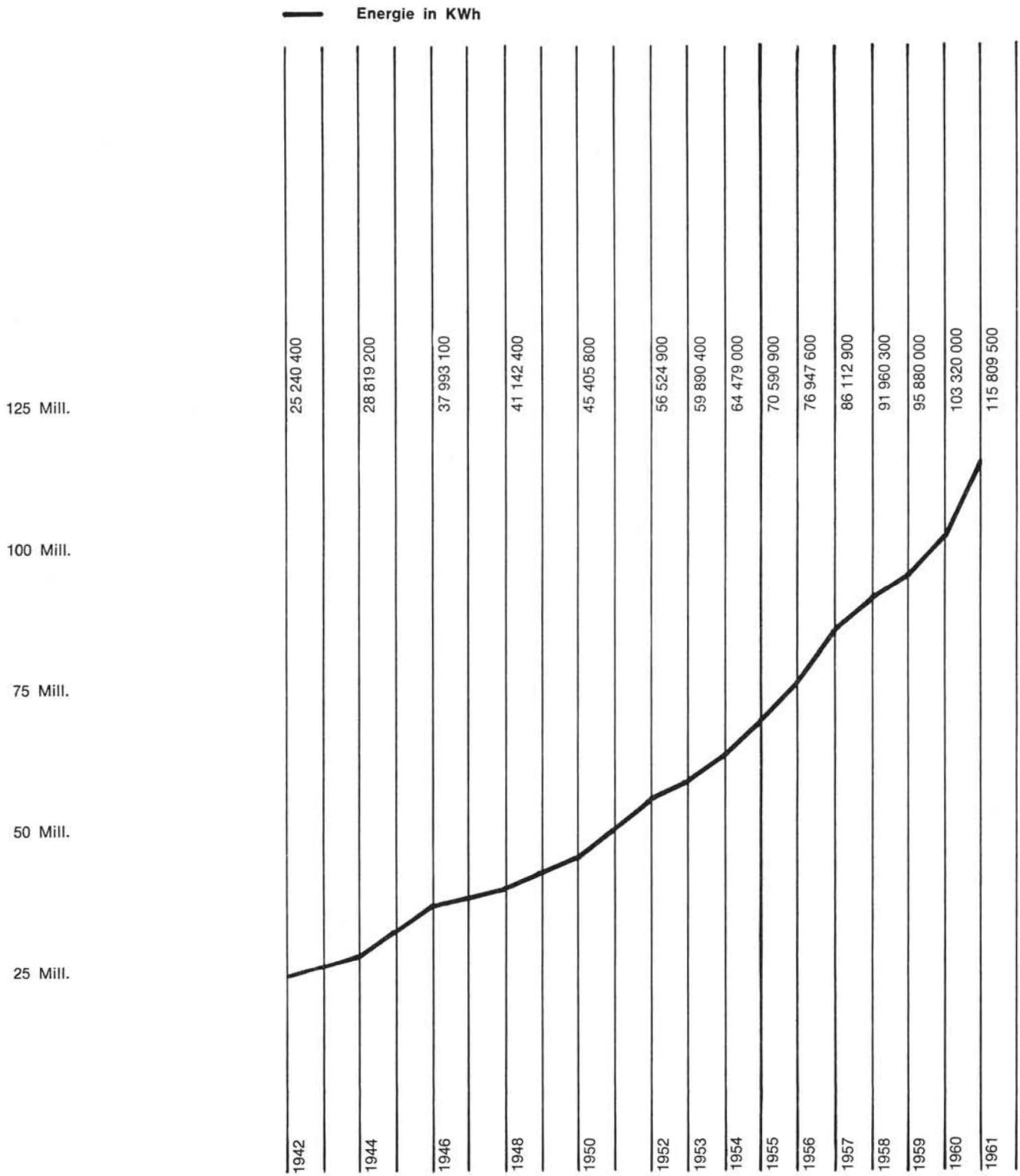
	Bestand m	Zuwachs m	Abgang m	Anzahl Masten
<b>Freileitungs-Stranglängen</b>				
16 kV Hochspannung . . . . .	4 277	—	—	70
Niederspannung . . . . .	120 477	190	3 308	2 092
<b>Total Freileitung . . . . .</b>	<b>124 754</b>	<b>190</b>	<b>3 308</b>	<b>2 162</b>

Die Länge der Freileitungen beträgt ungefähr 1/3 der Gesamtlänge der Verteilungen.

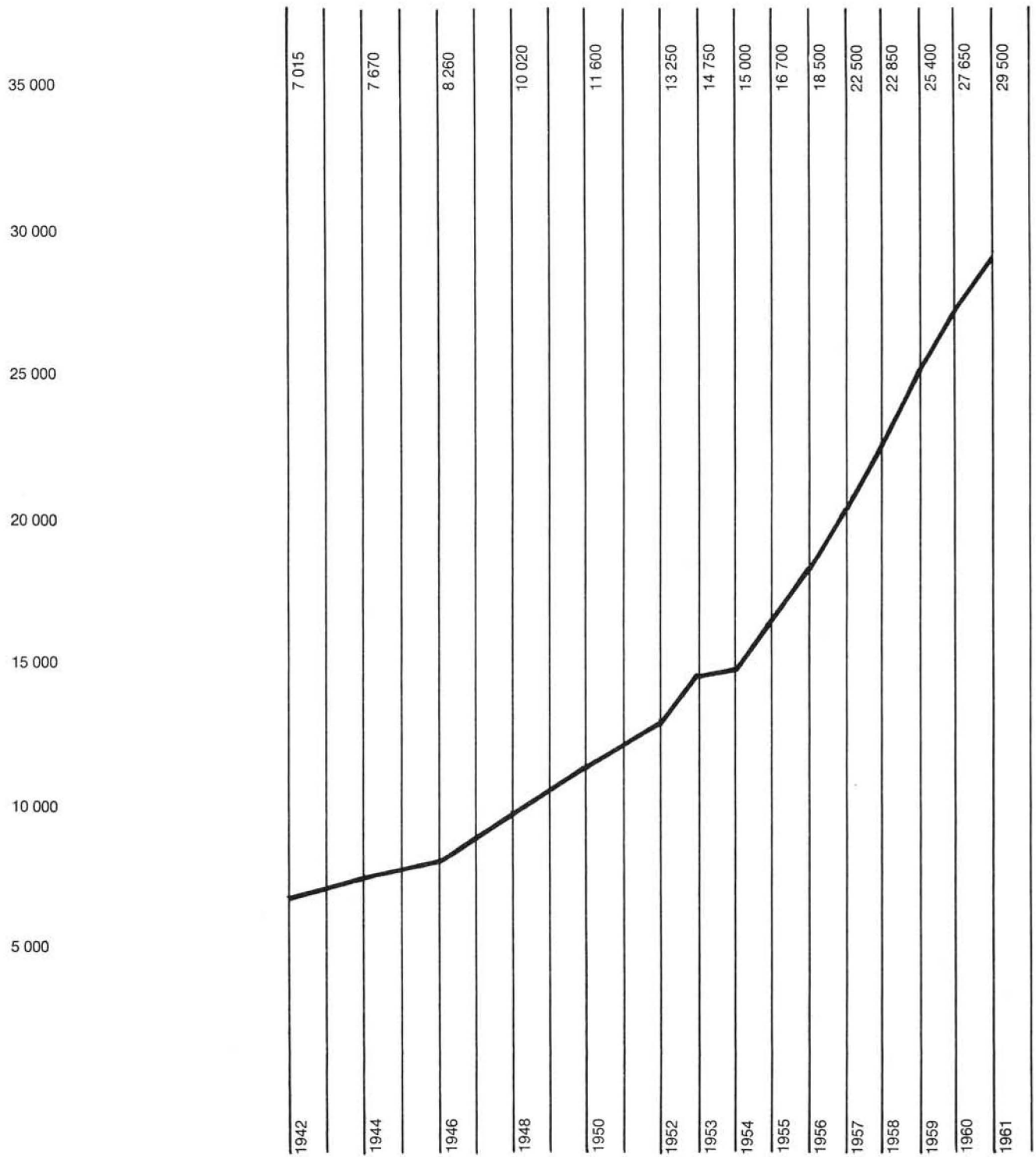


Hausanschlüsse	Im Berichtsjahr wurden folgende Hausanschlüsse ausgeführt:			
	Kabelanschlüsse in neuen Bauten 380/220 Volt . . . . .		66	
	Kabelanschlüsse als Ersatz für Doppelanschlüsse Licht / Kraft . . . . .		74	
	Kabelanschlüsse als Ersatz für Freileitungsanschlüsse . . . . .		39	
	Kabelanschlüsse im alten 220-Volt-Netz . . . . .		9	
	Bei 9 Freileitungsanschlüssen wurde die 3. Phase nachgezogen.			
Spannungsumbau	Die drei Stationskreise Lienhardstrasse, Schützengasse und Altersheim Ried wurden von 3 x 220 V auf normale Spannung 3 x 380/220 V umgebaut, ebenso die Netzteile Badhausstrasse, Ländtestrasse, Rosius-Mühlebrücke-Molzgasse und Oberer Quai-Jurastrasse. Im Freileitungsnetz sind noch folgende Stationskreise von 3 x 220 V auf Normalspannung umzubauen: Gymnasium, Beaumont, Magglingenbahn, Kloosweg, Wildermethospital, Champagne, Sonnenstrasse und Solothurnstrasse.			
Fernsteuerung	Die beiden Netzkommandoanlagen funktionierten störungsfrei. Durch Einführung des Steuerkabels Ländte-Mett in die Schaltstationen Mett, Poststrasse und in die Gleichrichterstation Zentralplatz wurde die Fernwirkanlage Ländte unabhängig von Telefonadern; damit wurden erhebliche Mietgebühren eingespart. Der Gleichrichter in der Schaltstation Poststrasse wurde von der Uhrensteuerung auf die Fernbetätigung angeschlossen.			
Öffentliche Beleuchtung	In folgenden Strassen wurden neue Beleuchtungsanlagen erstellt: Längfeldweg, Bartholomäusweg, Büttenbergstrasse, Eisfeldstrasse, Wyttenbachstrasse, Silbergasse, Hugistrasse, Korngasse, Vingelzstrand, Sonnhalde, Falbringen, Grillenweg, Weissensteinstrasse, Grünweg, Schwalbenstrasse, Ackerweg, Fontenalstrasse, Spyriweg, Werkhofstrasse. Der Anschlusswert der installierten 4057 Lampen beträgt 730 kW. (Vergl. Statistik.)			
<b>Energiebezug und Abgabe</b>		1960	1961	
	Energiebezug von BKW in Millionen kWh . . . . .	109,4	119,2	
	Energieproduktion Taubenloch in Millionen kWh . . . . .	2,4	2,2	
	Total in Millionen kWh . . . . .	111,8	121,4	
	Zunahme in % . . . . .	8,8	8,9	
	Energieabgabe:			
	Industrie . . . . .	27,1 Mio kWh	22,3 %	
	Gewerbe und Haushalt . . . . .	84,0 Mio kWh	69,2 %	
	Verkehrsbetriebe . . . . .	2,3 Mio kWh	1,9 %	
	Öffentliche Beleuchtung . . . . .	2,3 Mio kWh	1,9 %	
	Eigenbedarf . . . . .	0,5 Mio kWh	0,4 %	
	Verluste . . . . .	5,2 Mio kWh	4,3 %	
	Total . . . . .	121,4 Mio kWh	100,0 %	
	Belastungsverhältnisse:	Höchstlast (halbstündiger Mittelwert)	13. 12. 1960 08.30 h	14. 11. 1961 11.30 h
	Unterwerk Ländte . . . . .	11 900 kW	12 400 kW	
	Unterwerk Mett . . . . .	12 500 kW	16 100 kW	
	Taubenloch . . . . .	300 kW	300 kW	
	Total . . . . .	24 700 kW	28 800 kW	
	wattmetrischer Höchstwert 11.45 . . . . .	27 700 kW	29 500 kW	
	cos $\varphi$ = 0,93 . . . . .	30 000 kVA	31 700 kVA	
	Höchste Tagesabgabe: Dienstag, 19. Dezember 1961			
	BKW . . . . .	469 000 kWh		
	Taubenloch . . . . .	7 200 kWh		
	Total . . . . .	476 200 kWh		
<b>Anschlusswerte</b>	Auf Grund der angemeldeten Apparate wurden folgende Anschlusswerte ermittelt:			
		1960	1961	
	Licht . . . . .	23 400	24 400	
	Kraft . . . . .	28 500	30 100	
	Wärme . . . . .	138 700	152 800	
	Total . . . . .	190 600	207 300	

# Energieabgabe des Elektrizitätswerkes 1942-1961



# Höchstbelastung in KW 1942-1961



Apparate:		Anzahl	Zuwachs		
	Motoren . . . . .	22 131	1 399		
	Boiler . . . . .	10 324	442		
	Schnellheizboiler . . . . .	132	4		
	kombinierte Boiler . . . . .	273	4		
	Haushaltkochherde . . . . .	9 100	1 054		
	Grosskochherde . . . . .	90	5		
	Kühlapparate . . . . .	5 754	1 268		
	Waschmaschinen . . . . .	2 901	527		
	Backöfen . . . . .	71	5		
		Eigen	Fremd	Reserve	Total
Transformatoren	Anzahl Stationen . . . . .	98	7	—	105
	Anzahl Trafo 380/220 V . . . . .	124	16	31	171
	Anzahl Trafo 3 x 220 V . . . . .	23	—	—	23
	Anzahl Trafo 2 x 220 V . . . . .	19	—	5	24
	Trafoleistung total kVA . . . . .	61 100	8 100	13 800	82 000
Störungen	Im Verteilnetz traten folgende Störungen auf:				
	4 Kabelschäden verursacht durch Baumaschinen; 1 Baumfällen auf 16 kV Freileitung; 4 Störungen infolge Isolationsschäden.				
	20. März	Unterwerk Mett fiel während 3 Minuten aus, Auslösung durch Hauptstromrelais.			
	24. September	Unterwerk Mett von 06.05 bis 07.35 ausgefallen, BKW Unterbruch Schaltstation.			
	27. September	Unterwerk Mett teilweise ausgefallen, wegen Isolationsfehler im Steuerkabel kurzzeitig gestört.			
<b>Zählerabteilung</b>	Der Haushalteinheitstarif hat sich gut eingeführt; Neubauten werden ausnahmslos nach diesem Tarif beliefert. Anstelle von Schaltuhren wurden Netzkommandoempfänger eingebaut; sie arbeiten einwandfrei.				
Einheitstarif					
Zählerbestand		Einfachtarif	Doppeltarif		
	Drehstromzähler eingebaut . . . . .	1 902	15 987		
	Reserve . . . . .	67	1 834		
	Total . . . . .	1 969	17 821		
	Einphasenzähler eingebaut . . . . .	2 664	20 838		
	Reserve . . . . .	172	1 932		
	Total . . . . .	2 836	22 770		
Bestand an Schaltapparaten		Schaltuhren	Sperrschalter	Empfänger	
	Eingebaute Schaltapparate . . . . .	3 606	8 611	1 974	
	Reserve . . . . .	459	2 408	458	
	Total . . . . .	4 065	11 019	2 432	
	In der Eichstätte wurden total 3925 Zähler amtlich geprüft, wovon	Einfachtarif	Doppeltarif		
	4-Leiterzähler . . . . .	430	1 085		
	3-Leiterzähler . . . . .	337	1 028		
	Einphasenzähler . . . . .	203	842		
	Zwischenrevisionen wurden an 72 Zählern durchgeführt.				
Installationskontrolle	Es sind 1082 Installationsanzeigen geprüft und 3635 neue Anlagen kontrolliert worden. In 379 bestehenden Gebäuden wurde die periodische Kontrolle durchgeführt.				
	Alle Konzessionsfirmen waren im September an einem Instruktionkurs über die neuen Hausinstallationsvorschriften vertreten. Diese Kontaktnahme zwischen Konzessionär und Werk hat sich als sehr zweckmässig erwiesen.				
	Den beiden Firmen Griching & Valterio und Hans Siegenthaler wurden neue Konzessionen erteilt.				
<b>Installationsabteilung</b>	Für Schulhausbauten und das Hallenbad wurden Projekte für die elektrischen Anlagen von der Installationsabteilung ausgearbeitet. Die anhaltende Konjunktur brachte vermehrt Arbeitsaufträge, die jedoch teilweise zu Gunsten des Spannungsumbaus zurückgestellt wurden. Dem Nachwuchs von Fachpersonal wurde besondere Beachtung geschenkt.				

**Personalbestand**

Im Berichtsjahr sind folgende Eintritte zu verzeichnen, welche in die Kompetenz des Werkdirektors fallen: Burkhard Fritz, Chauffeur; Bühler André, Installationsmonteur; Cura Rolf, Kabelmonteur; Durand Philippe, Installationsmonteurlehrling; Lüchinger Benedikt, Hilfsarbeiter; Pulfer Willy, Installationsmonteur; Schwyter Heinrich, Schlosser; Strasser Heinz, Installationsmonteurlehrling; Zürcher Hans, Hilfszeichner. Demgegenüber erfolgten sechs Austritte.

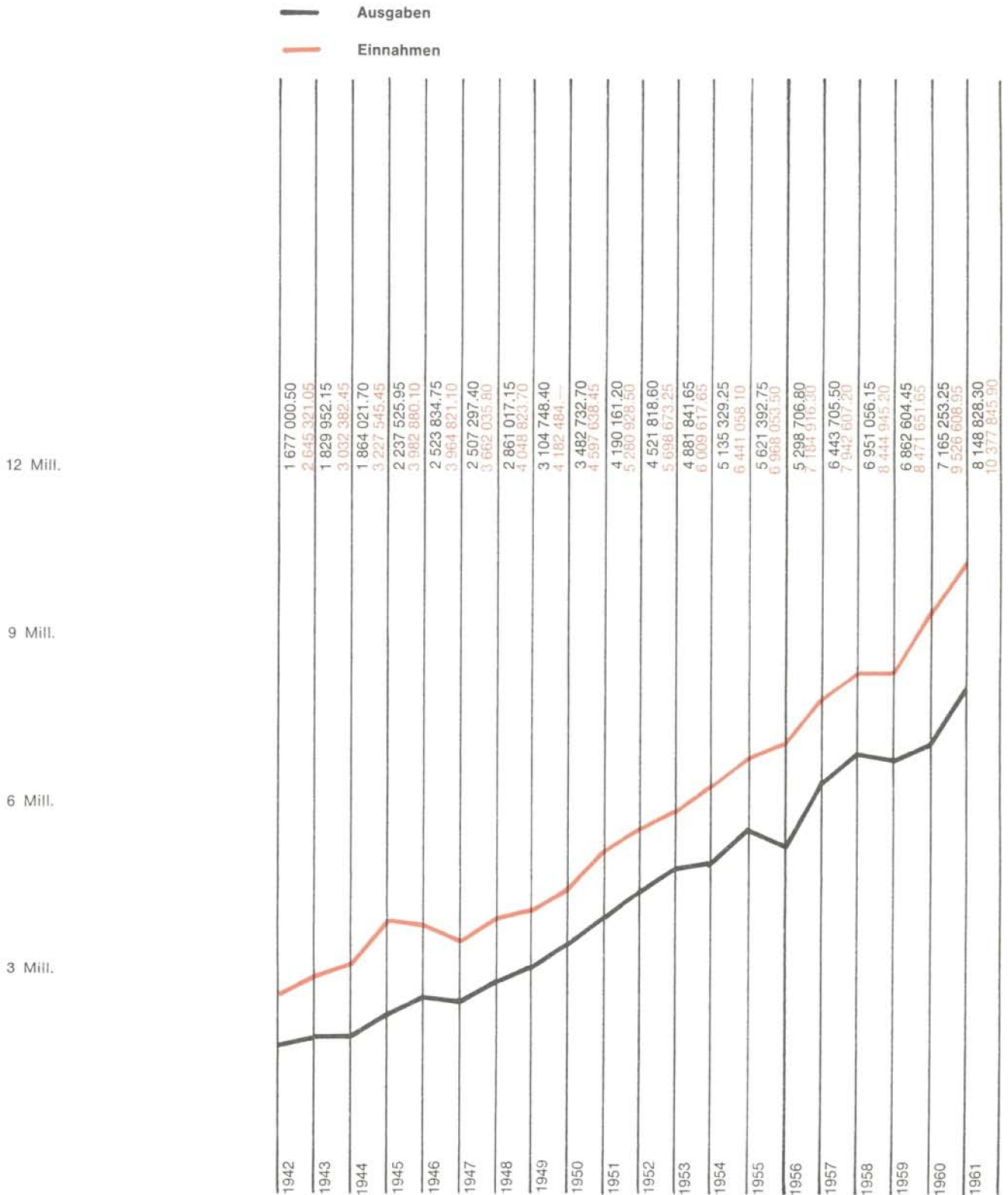
**Rechnungsabschluss**

Zufolge des weiteren Ansteigens des Stromkonsums sind bei der Betriebsabteilung die gesamten Einnahmen um rund Fr. 850 000.—, die Ausgaben um rund Fr. 983 000.— angestiegen. Eine ähnliche Entwicklung zeichnete sich auch bei der Installationsabteilung ab. Der Rechnungsabschluss fällt annähernd gleich aus wie im Vorjahr. Die Ablieferung an die Stadtkasse beträgt Fr. 2 327 497.54.

	<b>Betriebsrechnung</b>	Aufwand	Ertrag
Aufwand	Allgemeine Verwaltungs- und Betriebsunkosten		
	Lohnkosten und Sozialleistungen . . . . .	1 637 905.30	
	Kapitalverzinsung . . . . .	423 634.—	
	Abschreibungen . . . . .	749 623.25	
	Übrige Verwaltungs- und Betriebskosten . . . . .	455 060.50	
	Energiebeschaffung		
	Energieankauf . . . . .	3 747 964.50	
	Energieverteilung		
	Energiemessung . . . . .	461 891.70	
	Unterhaltskosten . . . . .	301 377.05	
	Öffentliche Beleuchtung . . . . .	371 372.—	
	Installationsabteilung		
	Installations- und Verkaufsgeschäft . . . . .	599 297.10	
		8 748 125.40	
Ertrag	Energieverkauf		
	Normalenergie . . . . .		9 763 468.20
	Trolleybus (Gleichstrom) . . . . .		115 427.—
	Verschiedene Einnahmen		
	Materialverkäufe, Dienstleistungen . . . . .		498 950.70
	Installationsabteilung		
	Installations- und Verkaufsgeschäft . . . . .		697 777.04
	Reingewinn		
	Ablieferung an Stadtkasse . . . . .	2 327 497.54	
		11 075 622.94	11 075 622.94
	<b>Bilanz auf 31. Dezember 1961</b>	Aktiven	Passiven
	Debitoren, Wertschriften . . . . .	81 828.15	
	Waren . . . . .	1 127 523.75	
	Unvollendete Bauten . . . . .	2 047 572.80	
	Anlagen . . . . .	11 790 153.75	
	Schuld an Stadtkasse . . . . .		13 459 986.20
	Rückstellungen . . . . .		1 587 092.25
		15 047 078.45	15 047 078.45



# Einnahmen und Ausgaben des Elektrizitätswerkes 1942-1961



## Verkehrsbetriebe / Entreprise des transports

### Allgemeines Reorganisation

Zur rationelleren Arbeitsweise und zum Zwecke besserer Koordinierung der einzelnen Arbeitsabläufe drängte sich eine innerbetriebliche Reorganisation des Betriebes auf. Das von der Direktion eingeführte Vorschlagsrecht des Personals «Die gute Idee» fand beim Personal guten Anklang. Auf Weihnachten 1961 konnten 13 Vorschläge prämiert werden.

### Personalmangel

Die Verhältnisse auf dem Arbeitsmarkt haben sich weiter verschärft. Nur mit grosser Mühe kann der absolut notwendige Personalbestand gedeckt werden. Die Rekrutierungsschwierigkeiten belasten die Verwaltung sehr stark.

Für das nichtständige Fahrdienstpersonal wurden auf den 1. August 1961 zwei neue Reglemente in Kraft gesetzt, und zwar das Reglement betreffend das zivilrechtliche Dienstverhältnis der Fahrdienstaspiranten und Fahrdienstreservisten sowie das Reglement betreffend das zivilrechtliche Dienstverhältnis des Fahrdienstauschilffersonals.

### Bezeichnung der Haltestellen

Es ist vorgesehen, das bestehende System der Haltestellenbezeichnung etappenweise mit der Einführung neuer Tafeln den modernen Erfordernissen anzupassen. Auf Ende des Berichtsjahres konnten die ersten Haltestellen gesetzt werden.

### Verkehrsleistungen und Verkehrsergebnisse

Die Frequenz hat gegenüber dem Vorjahr weiterhin zugenommen. Die Zunahme betrug im Jahre 1961 für den gesamten Betrieb 1 025 300 Personen oder 9,3%.

Der Trolleybus weist eine Zunahme von 879 417 Personen oder 11,5% und der Autobus 135 883 Personen oder 6,2% auf.

Die geleisteten Wagenkilometer haben beim Trolleybus um 162 514 km zugenommen. Die Mehrleistung ist hauptsächlich auf die Verlängerung der Linie 2 nach dem Löhrenweg zurückzuführen.

Beim Autobus sind 22 961 km mehr zu verzeichnen durch vermehrte Führung von Kursen nach dem Mettfeld, Höheweg, die Schützengasse, Vingelz und Port. (Vergl. Statistik.)

### Unfälle

Leider ereignete sich im Berichtsjahr an der Kreuzung Dufourstrasse/Wasserstrasse wieder ein Unfall, wobei Herr Hans Zurflüh unter den Anhänger geriet und dabei den Tod fand.

### Finanzielles

Um die Berichterstattung in Übereinstimmung mit der Darstellung der Jahresrechnung zu bringen, wird vorweg die Aufwandseite und anschliessend die Ertragseite in den Hauptzahlen beleuchtet.

### Betriebsrechnung Aufwand

Der gesamte Betriebsaufwand erreicht Fr. 3 023 661.25 und übersteigt jenen des Vorjahres um Fr. 349 294.25; veranschlagt waren Fr. 2 758 100.—. Verglichen mit den Rechnungsergebnissen vom Vorjahr ist eine Vermehrung zu verzeichnen von Fr. 327 114.35 beim Personalaufwand und Fr. 22 179.90 beim Sachaufwand.

Der Betriebsaufwand unterteilt sich wie folgt:

	1960	1961
<b>Trolleybusbetrieb (Zweimannbetrieb)</b>		
Personalkosten . . . . .	1 621 073.20 = 83,79 %	1 901 839.15 = 84,57 %
Sachkosten . . . . .	313 701.45 = 16,21 %	347 034.84 = 15,43 %
<b>Autobusbetrieb</b>		
Personalkosten . . . . .	539 696.10 = 72,97 %	586 044.50 = 75,6 %
Sachkosten . . . . .	199 896.— = 27,03 %	188 742.76 = 24,4 %

Die Zunahme des Personalaufwandes wurde durch die Erhöhung der Teuerungszulagen um 2% und der Anstellung vermehrten Personals, bedingt durch das vom Gemeinderat am 1. August 1961 in Kraft gesetzte Aspiranten- und Reservistenreglement, hervorgerufen.

### Ertrag

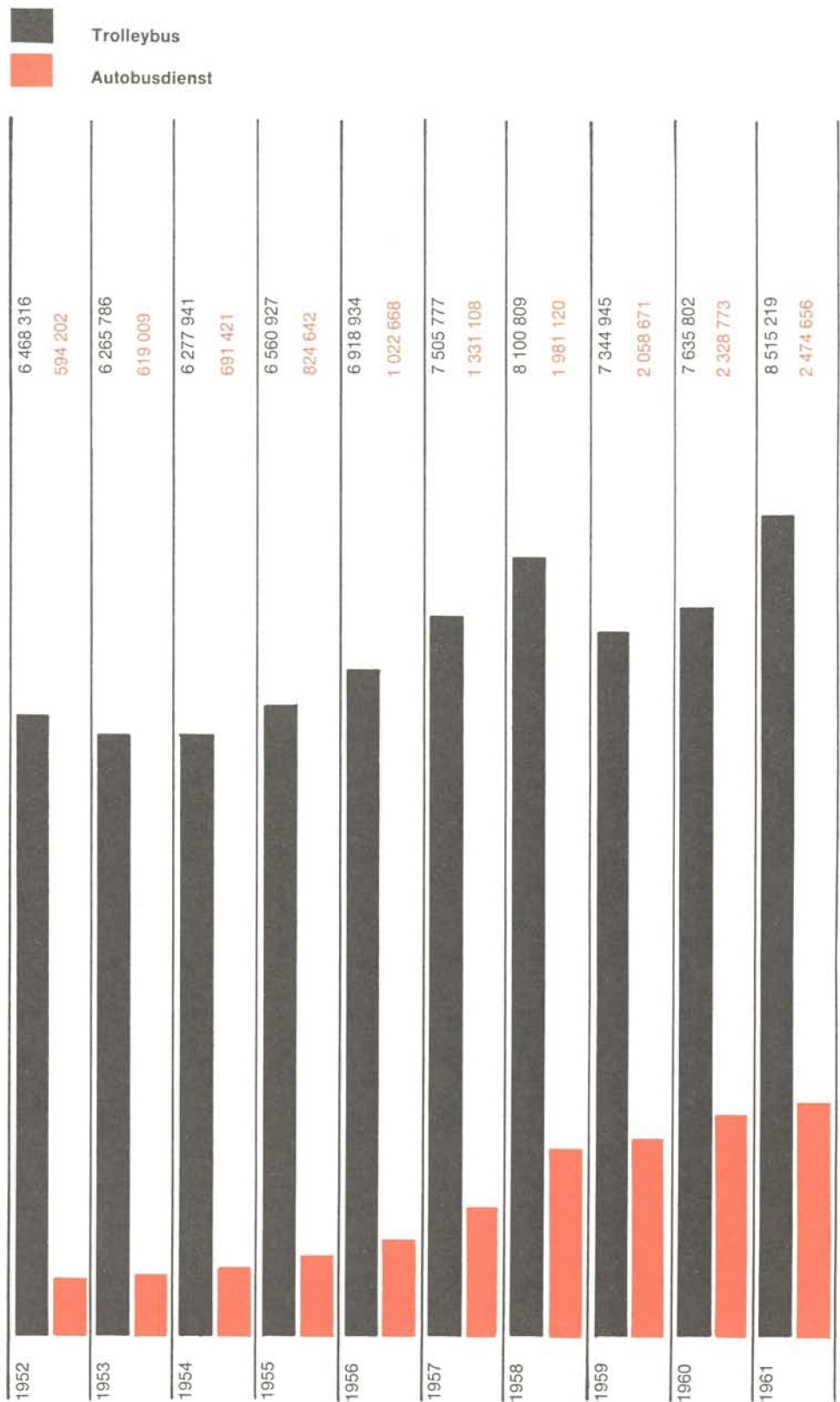
Der gesamte Betriebsertrag beziffert sich auf Fr. 2 947 716.25 und stieg um Fr. 266 807.20 oder 9,95%. Er übersteigt den Voranschlag um Fr. 149 916.—. Die weitaus grösste Mehreinnahme ergibt sich aus der Frequenzsteigerung, die der immer noch anhaltenden Hochkonjunktur zuzuschreiben ist. Der Verkehrsertrag beider Betriebe beläuft sich auf Fr. 2 809 384.10 oder Fr. 259 998.10 mehr als im Vorjahr.

Die Überlandfahrten sind mit Fr. 147 011.— im Verkehrsertrag enthalten und erreichen eine Mehreinnahme von rund 10 000 Franken. (Vergl. Statistik.)

Die Inhaber- und persönlichen Abonnemente betragen etwas mehr als die Hälfte (51%) des Verkehrsertrages. Die Einnahmen aus den Billetten sowie aus den Abonnements haben prozentual gleich zugenommen.

Der Nebenertrag erhöhte sich um zirka Fr. 6800.— und ist hauptsächlich durch die Versicherungsleistungen und Vergütungen für Personen- und Sachschäden hervorgerufen worden.

# Anzahl beförderte Personen der Verkehrsbetriebe 1952-1961



Die zwei Betriebszweige weisen in der Betriebsrechnung folgende Erträge auf:

	1960		1961		Zunahme	
	Verkehrs- ertrag	Gesamt- ertrag	Verkehrs- ertrag	Gesamt- ertrag	Verkehrs- ertrag	Gesamt- ertrag
Trolleybus . . . .	1 884 335	1 936 836	2 100 600	2 165 740	216 265	228 904
Autobus . . . . .	665 050	744 073	708 783	781 975	43 733	37 902
Gesamtbetrieb . .	2 549 385	2 680 909	2 809 383	2 947 715	259 998	266 806

Verlust- und  
Gewinnrechnung

Der Aufwand der Verlust- und Gewinnrechnung ist gegenüber dem Vorjahr um rund 100 000 Franken gestiegen. Dazu beigetragen haben die Abschreibungen auf folgenden Neuanlagen: Verlängerung der Oberleitung der Linie 2 bis an die Stadtgrenze Richtung Orpund, neuer Autobus Nr. 16 und neue Anhänger, sowie der kleinere Überschuss des Betriebsertrages beim Autobus und der Überschuss des Betriebsaufwandes beim Trolleybus. Die Verzinsungen des Schuldkapitals sind durch die Zuwachse auf der Baurechnung leicht gestiegen. Der Zuschuss der Gemeinde beträgt für 1961 Fr. 572 870.75.

Bilanz  
Aktiven

Das Anlagevermögen ist infolge Übernahme der Einstellhalle Lechmann und der Anzahlungen für die drei bestellten Autobusse um rund Fr. 154 000.— angewachsen. Die Veränderungen bei den Anlagewerten sind aus den Bau- und Abschreibungsrechnungen sowie aus der Rubrik «Unvollendete Bauten» ersichtlich. Das Betriebsvermögen ist wegen dem höheren Barbestand sowie den grösseren Debitorenausständen um Fr. 68 214.— grösser als im Vorjahr.

Passiven

Die Schuld an die Einwohnergemeinde beträgt Ende 1961 Fr. 4 825 199.86 oder Fr. 226 552.15 mehr als 1960.  
Im übrigen verweisen wir auf die Jahresrechnung und die Tabellen.

**Bau und Betrieb**  
Freileitungsnetz

Das im Herbst 1960 gebaute Teilstück Mett, Bären bis Löhrenweg, konnte ab 3. Januar 1961 kursmässig befahren werden. Die Verlängerung misst 1,1 km und kostete Fr. 123 053.—. An verschiedenen Haltestellen mussten Anpassungsarbeiten vorgenommen werden, besonders beim Umbau auf der Mühlebrücke.

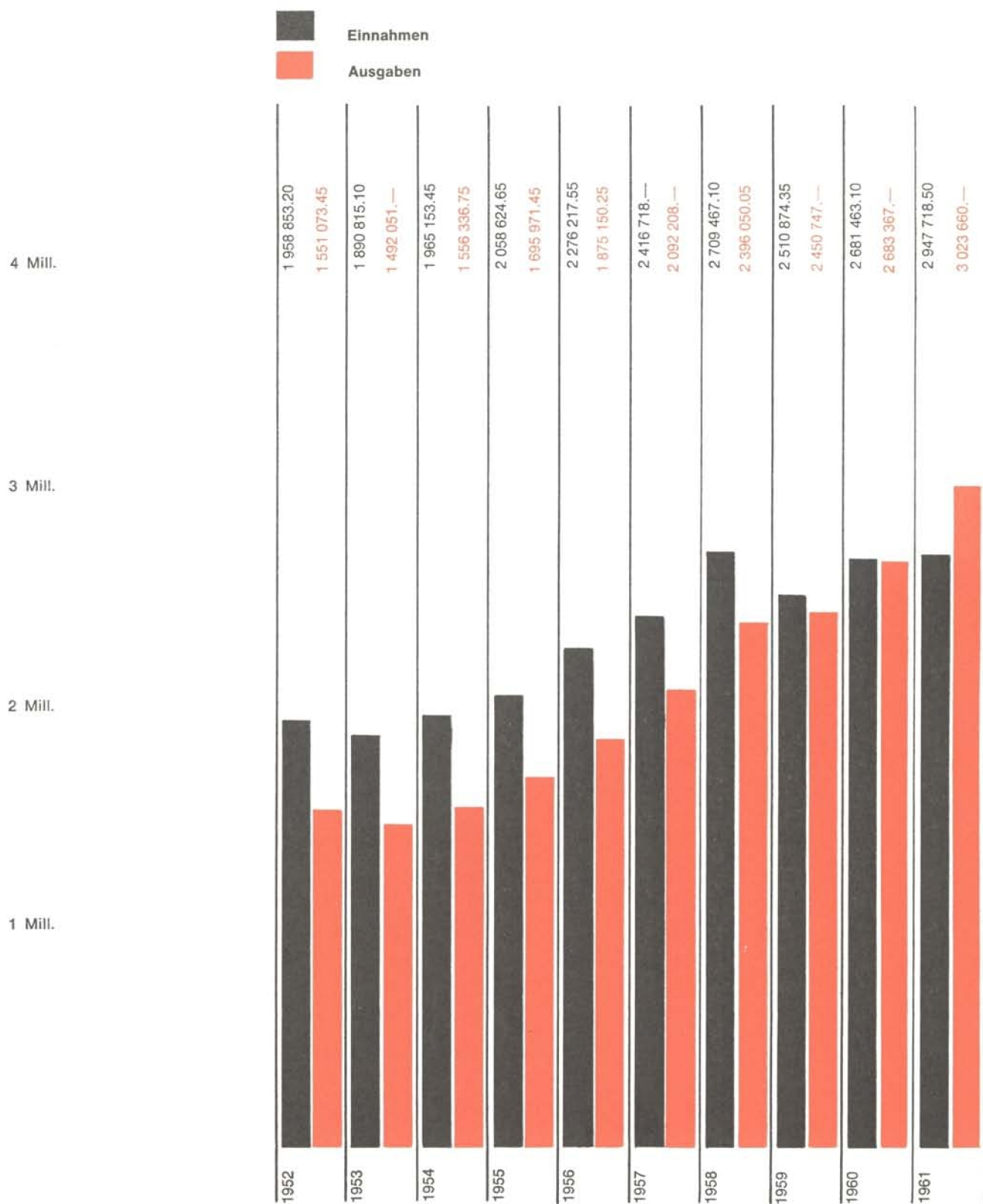
Trolleybusbetrieb

Ausser dem ordentlichen Unterhalt der Fahrzeuge wurde Trolleybus Nr. 27 einer vollständigen Revision unterzogen.

Autobusbetrieb

Am 17. März 1960 wurde durch den Stadtrat die Anschaffung eines Autobusses beschlossen. Der Bus konnte am 3. März 1961 in Betrieb genommen werden. Der Anschaffungswert beträgt Fr. 175 288.—.

# Einnahmen und Ausgaben der Verkehrsbetriebe 1952-1961





### Betriebsrechnung Trolleybus 1961

Aufwand	Rechnung 1960 Fr.		Rechnung 1961 Fr.
	1 621 073.20	A. Personalaufwand . . . . .	1 901 839.15
	<u>1 436 129.—</u>	1. Gehälter, Löhne und Zulagen . . . . .	<u>1 630 321.80</u>
	42 702.20	2. Nebenbezüge und Dienstkleider . . . . .	44 548.50
	1 554.05	Nebenbezüge . . . . .	3 294.—
	41 148.15	Dienstkleider . . . . .	41 254.50
	<u>142 242.—</u>	3. Sozialaufwendungen . . . . .	<u>226 968.85</u>
	36 393.25	AHV . . . . .	40 235.75
	89 288.90	Städtische Versicherungskasse . . . . .	171 619.20
	8 028.15	Kranken- und Sparkasse . . . . .	10 633.75
	8 531.70	Unfallversicherung . . . . .	4 480.15
	<u>313 701.45</u>	B. Sachaufwand . . . . .	<u>347 034.84</u>
	2 823.10	1. Allgemeine Aufwendungen . . . . .	4 248.15
	2 823.10	Steuern und Abgaben . . . . .	4 248.15
	<u>3 464.60</u>	2. Verkehrswerbung . . . . .	<u>2 880.45</u>
	37 319.85	3. Versicherungen und Schadenersatz . . . . .	<u>31 064.35</u>
	37 319.85	Haftpflicht und Sachschadenversicherung . . . . .	31 064.35
	<u>18 242.15</u>	4. Bürobedarf . . . . .	<u>18 990.71</u>
	15 246.30	Büromaterial und Drucksachen . . . . .	14 690.46
	2 995.85	Gebühren und Porti . . . . .	4 300.25
	<u>77 724.45</u>	5. Verbrauchsstoffe . . . . .	<u>87 237.15</u>
	19 614.75	Beleuchtung, Heizung, Reinigung . . . . .	20 474.80
	6 040.50	Energie und Wasser . . . . .	5 262.15
	41 228.05	Bereifung . . . . .	41 572.60
	3 726.90	Sonstige Verbrauchsstoffe . . . . .	1 566.60
	7 114.25	Unterhalt und Ergänzung des Inventars . . . . .	18 361.—
	<u>107 316.—</u>	6. Energie und Treibstoff der Fahrzeuge . . . . .	<u>115 427.—</u>
	107 316.—	Elektrische Kraft . . . . .	115 427.—
	<u>51 774.15</u>	7. Werk- und Hilfsstoffe für den Unterhalt . . . . .	<u>74 973.53</u>
	5 733.80	Bahnanlagen . . . . .	13 533.75
	45 534.85	Fahrzeuge . . . . .	59 819.78
	260.50	Dienstwagen . . . . .	839.70
	245.—	Mobilien . . . . .	726.30
	<u>15 037.15</u>	8. Lieferungen und Leistungen Dritter für den Unterhalt . . . . .	<u>12 213.50</u>
	1 656.10	Anlagen . . . . .	5 974.15
	13 097.95	Fahrzeuge . . . . .	4 624.70
	283.10	Mobilien . . . . .	1 614.65
	<u>—.—</u>	C. Ordentliche Abschreibungen gemäss Abschreibungsord-	<u>—.—</u>
	<u>1 934 774.65</u>	nung . . . . .	
		Total Aufwand . . . . .	<u>2 248 873.99</u>
	2 061.35	D. Überschuss des Betriebsertrages . . . . .	<u>—.—</u>
	<u>1 936 836.—</u>		<u>2 248 873.99</u>

### Betriebsrechnung Trolleybus 1961

	Rechnung 1960		Rechnung 1961
	Fr.		Fr.
<b>Ertrag</b>	1 884 335.50	A. Verkehrsertrag . . . . .	2 100 600.80
	<u>1 884 335.50</u>	1. Personenverkehr . . . . .	2 100 600.80
	921 575.60	Einzelbillette . . . . .	1 027 576.40
	962 759.90	Abonnemente . . . . .	1 073 024.40
	<u>52 500.50</u>	B. Nebenertrag . . . . .	65 139.95
	9 473.30	1. Pacht und Miete . . . . .	9 456.15
	1 416.—	Gebäude, Lokale . . . . .	1 416.—
	8 057.30	Reklame . . . . .	8 040.15
	<u>4 889.70</u>	2. Ertrag aus Lieferungen und Leistungen . . . . .	7 189.85
	1 200.80	Propagandamaterial und Drucksachen . . . . .	1 164.—
	1 214.15	Altmaterial . . . . .	3 663.75
	2 474.75	Andere Lieferungen und Leistungen . . . . .	2 362.10
	<u>16 317.50</u>	3. Leistungen der Sozialversicherung . . . . .	16 894.20
	21 820.—	4. Verschiedene Erträge . . . . .	31 599.75
	<u>20 030.30</u>	Versicherungsleistungen und Vergütungen für Personen und Sachschäden . . . . .	27 991.80
	1 789.70	Sonstige Erträge . . . . .	3 607.95
	<u>1 936 836.—</u>	Total Ertrag . . . . .	2 165 740.75
	—.—	C. Überschuss des Betriebsaufwandes . . . . .	83 133.24
	<u>1 936 836.—</u>		2 248 873.99

## Betriebsrechnung Autobus 1961

	Rechnung 1960			Rechnung 1961
Aufwand	Fr.			Fr.
	539 696.10	A. Personalaufwand . . . . .		586 044.50
	477 189.10	1. Gehälter, Löhne und Zulagen . . . . .		501 875.75
	14 255.60	2. Nebenbezüge und Dienstkleider . . . . .		18 017.70
	1 127.35	Nebenbezüge . . . . .		4 748.40
	13 128.25	Dienstkleider . . . . .		13 269.30
	48 251.40	3. Sozialaufwendungen . . . . .		66 151.05
	12 131.05	AHV . . . . .		12 706.05
	31 001.65	Städtische Versicherungskasse . . . . .		48 680.40
	2 274.80	Kranken- und Sparkasse . . . . .		887.60
	2 843.90	Unfallversicherung . . . . .		3 877.—
	199 896.25	B. Sachaufwand . . . . .		188 742.76
	3 174.90	1. Allgemeine Aufwendungen . . . . .		5 749.90
	3 174.90	Steuern und Abgaben . . . . .		5 749.90
	1 911.50	2. Verkehrswerbung . . . . .		2 057.40
	15 050.40	3. Versicherungen und Schadenersatz . . . . .		13 765.25
	15 050.40	Haftpflicht- und Sachschadenversicherung . . . . .		13 765.25
	10 790.15	4. Bürobedarf . . . . .		10 864.—
	8 699.05	Büromaterial und Drucksachen . . . . .		8 569.50
	2 091.10	Gebühren und Porti . . . . .		2 294.50
	45 742.30	5. Verbrauchsstoffe . . . . .		56 815.70
	4 607.55	Beleuchtung, Heizung und Reinigung . . . . .		5 405.40
	2 628.75	Energie und Wasser . . . . .		3 495.80
	25 500.30	Bereifung . . . . .		25 950.05
	8 897.20	Sonstige Verbrauchsstoffe . . . . .		9 840.90
	4 108.50	Unterhalt und Ergänzung des Inventars . . . . .		12 123.55
	49 333.80	6. Energie und Treibstoffe der Fahrzeuge . . . . .		50 579.85
	49 333.80	Treibstoffe . . . . .		50 579.85
	34 029.45	7. Werk- und Hilfsstoffe für den Unterhalt . . . . .		37 620.60
	38.35	Bahnanlagen . . . . .		661.15
	33 955.55	Fahrzeuge . . . . .		36 310.—
	34.95	Mobilien . . . . .		649.45
	39 863.75	8. Lieferungen und Leistungen Dritter für den Unterhalt . . . . .		11 290.06
	13 281.65	Bahnanlagen . . . . .		1 483.30
	26 234.25	Fahrzeuge . . . . .		9 688.91
	347.85	Mobilien . . . . .		117.85
	—.—	C. Ordentliche Abschreibungen gemäss Abschreibungsordnung . . . . .		—.—
	739 592.35	Total Aufwand . . . . .		774 787.26
	4 480.70	D. Überschuss des Betriebsertrages . . . . .		7 188.24
	744 073.05			781 975.50

### Betriebsrechnung Autobus 1961

Ertrag	Rechnung 1960		Rechnung 1961
	Fr.		Fr.
	665 050.50	A. Verkehrsertrag . . . . .	708 783.30
	<u>665 050.50</u>	1. Personenverkehr . . . . .	708 783.30
	527 873.05	Konzessionierte Strecken . . . . .	561 772.30
	137 177.45	Überlandfahrten . . . . .	147 011.—
	<u>79 022.55</u>	B. Nebenertrag . . . . .	73 192.20
	58 593.85	1. Betriebsbesorgungen . . . . .	59 504.90
	58 593.85	Biel-Meinisberg AG . . . . .	59 504.90
	<u>1 703.—</u>	2. Ertrag aus Lieferungen und Leistungen . . . . .	1 210.—
	1 500.—	Altmaterial . . . . .	1 210.—
	203.—	Andere Lieferungen und Leistungen . . . . .	—.—
	<u>3 511.80</u>	3. Leistungen der Sozialversicherung . . . . .	3 050.60
	15 213.90	4. Verschiedene Erträge . . . . .	9 426.70
	5 282.80	Versicherungsleistungen und Vergütungen für Perso- nen und Sachschäden . . . . .	2 738.20
	6 945.95	Ertrag aus Brennstoffverkauf . . . . .	6 688.50
	2 985.15	Sonstige Erträge . . . . .	—.—
	<u>744 073.05</u>	Total Ertrag . . . . .	781 975.50
	<u>—.—</u>	C. Überschuss des Betriebsaufwandes . . . . .	—.—
	744 073.05		781 975.50

### Baurechnung 1961 Trolleybus

Bezeichnung der Anlagen	Bestand auf Ende 1960	Zuwachs	Abgang	Bestand auf Ende 1961
<b>I. Allgemeine Kosten</b>				
a) Verwaltung und Bauleitung . . . . .	112 858.95			112 858.95
b) Verzinsung des Baukapitals . . . . .	4 341.90			4 341.90
	117 200.85			117 200.85
<b>II. Bahnanlagen und feste Einrichtungen</b>				
a) Erwerb von Grund und Rechten				
Entschädigungen aller Art . . . . .	36 333.10			36 333.10
b) Hochbau und feste Einrichtungen				
Verwaltungsgebäude . . . . .	205 000.—			205 000.—
Betriebsgebäude . . . . .	861 531.04			861 531.04
Einrichtungen und Maschinen . . . . .	116 096.65			116 096.65
c) Einrichtungen für die elektrische Zugsförderung				
Fahrleitungsanlagen . . . . .	1 694 848.25	123 052.90		1 817 901.15
d) Fernmelde- und Sicherungsanlage, Signale . . . . .	10 036.80			10 036.80
	2 923 845.84	123 052.90		3 046 898.74
<b>III. Fahrzeuge</b>				
Triebwagen . . . . .	2 705 365.07			2 705 365.07
Anhängewagen . . . . .	968 283.30			968 283.30
Turmwagen . . . . .	37 752.—			37 752.—
Unimog . . . . .	7 000.—			7 000.—
Dienstwagen . . . . .	8 105.—			8 105.—
	3 726 505.37			3 726 505.37
<b>IV. Mobilien . . . . .</b>				
	9 298.40			9 298.40
<b>Total . . . . .</b>	<b>6 776 850.46</b>	<b>123 052.90</b>		<b>6 899 903.36</b>

Zuwachs: Fahrleitungsanlage Fr. 123 052.90

### Baurechnung 1961 Autobus

Bezeichnung der Anlagen	Bestand auf Ende 1960	Zuwachs	Abgang	Bestand auf Ende 1961
<b>I. Allgemeine Kosten</b>				
Verwaltung und Bauleitung . . . . .	27 693.35			27 693.35
<b>II. Bahnanlagen</b>				
Garage und Werkstätte . . . . .	364 377.40	270 200.—		634 577.40
Feste Einrichtungen . . . . .	50 418.20			50 418.20
<b>III. Fahrzeuge</b>				
Autobusse und Cars . . . . .	1 763 863.70	175 288.—		1 939 151.70
Postanhänger . . . . .	4 215.10			4 215.10
<b>Total . . . . .</b>	<b>2 210 567.75</b>	<b>445 488.—</b>		<b>2 656 055.75</b>
<b>Zuwachs:</b>				
1. Einstellhalle	270 200.—			
2. Autobus 16	175 288.—			
	445 488.—			

### Abschreibungsrechnung 1961 Trolleybus

Bezeichnung der Anlagen	Baukontowert	%	Bestand am Jahresanfang	Gutschrift	Belastung	Bestand am Jahresende
I. Allgemeine Kosten . . . . .	117 200.85	1,5	117 200.85			117 200.85
II. Bahnanlagen und feste Einrichtungen						
a) Erwerb von Grund und Rechten						
Entschädigungen aller Art . . . . .	36 333.10	1,5	36 333.10			36 333.10
b) Hochbau und feste Einrichtungen						
Verwaltungsgebäude . . . . .	205 000.—	1,0	24 600.—	2 050.—		26 650.—
Betriebsgebäude . . . . .	861 531.04	2,0	206 862.—	17 230.—		224 092.—
Einrichtungen und Maschinen . . . . .	116 096.65	3,5	116 096.65			116 096.65
c) Einrichtungen für die elektr. Zugförderung						
Fahrleitungsanlagen . . . . .	1 817 901.15	3,0	495 571.—	54 537.—		550 108.—
d) Fernmelde- und Sicherungsanlagen	10 036.80	3,5	10 036.80			10 036.80
III. Fahrzeuge						
Triebfahrzeuge						
Baukontowert	2 705 365.07		2 705 365.07			2 705 365.07
Abgeschrieben	2 043 436.42					661 928.65
	661 928.65					
Anhängewagen . . . . .	968 283.30	5,0	165 052.—	48 415.—		213 467.—
Turmwagen . . . . .	37 752.—		37 752.—			37 752.—
Unimog . . . . .	7 000.—	33,0	2 310.—	2 310.—		4 620.—
Dienstwagen . . . . .	8 105.—	100,0	8 105.—			8 105.—
IV. Mobilien . . . . .	9 298.40	3,0	9 298.40			9 298.40
Total . . . . .	6 899 903.36	2,3	3 558 273.80	157 639.—		3 715 912.80

### Abschreibungsrechnung 1961 Autobus

Bezeichnung der Anlagen	Baukontowert	%	Bestand am Jahresanfang	Gutschrift	Belastung	Bestand am Jahresende
I. Allgemeine Kosten						
Verwaltung und Bauleitung . . . . .	27 693.35		27 693.35			27 693.35
II. Anlagen						
Garage und Werkstätte . . . . .	634 577.40	1,5	55 341.80	5 466.—		60 807.80
Einrichtungen . . . . .	50 418.20		50 418.20			50 418.20
III. Fahrzeuge						
Autobus Nr. 1 . . . . .	93 155.85	10,0	93 155.85			93 155.85
Autocar Nr. 2 . . . . .	144 096.90	10,0	54 037.—	14 410.—		68 447.—
Autocar Nr. 3 . . . . .	142 288.65	10,0	99 602.—	14 229.—		113 831.—
Autobus Nr. 4 . . . . .	136 120.65	10,0	85 075.—	13 612.—		98 687.—
Autobus Nr. 5 . . . . .	154 510.95	10,0	50 204.—	15 451.—		65 655.—
Autobus Nr. 6 . . . . .	105 771.20	10,0	105 771.20			105 771.20
Autobus Nr. 7 . . . . .	119 085.80	10,0	101 222.—	11 908.—		113 130.—
Autocar Nr. 8 . . . . .	52 419.85	10,0	52 419.85			52 419.85
Autobus Nr. 9 . . . . .	157 970.70	10,0	51 329.—	15 797.—		67 126.—
Autocar Nr. 10 . . . . .	93 906.80	10,0	84 517.—	9 389.80		93 906.80
Autobus Nr. 11 . . . . .	134 556.40	10,0	114 373.—	13 456.—		127 829.—
Autocar Nr. 12 . . . . .	100 156.05	10,0	68 856.—	10 015.—		78 871.—
City Bus Nr. 13 . . . . .	108 000.—	10,0	36 000.—	10 800.—		46 800.—
Autobus Nr. 14 . . . . .	154 510.95	10,0	50 204.—	15 451.—		65 655.—
Autocar Nr. 15 . . . . .	107 035.—					
Abgeschrieben . . . . .	39 722.05					23 558.—
Autobus Nr. 16 . . . . .	175 288.—	10,0		17 529.—		17 529.—
Anhänger . . . . .	4 215.10		4 215.10			4 215.10
Total . . . . .	2 656 055.75	6,6	1 201 261.35	174 244.80		1 375 506.15



## Gewinn- und Verlustrechnung 1961 Trolleybus und Autobus

Rechnung Vorjahr	Aufwand	Trolleybus	Autobus	Gesamt- unternehmung
	1. Überschuss des Betriebsaufwandes . . . . .	83 133.24		83 133.24
317 775.— 700.—	2. Abschreibungen: a) auf Anlagen . . . . . b) auf Ersatzstücken und Materialvorräten . . . . .	157 639.—	174 244.80	331 883.80
160 822.75	3. Kapitalkosten Verzinsung des Schuldkapitals der Einwohnergemeinde Biel, 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % gemäss Kontokorrent . . . . .	119 779.50	45 262.45	165 041.95
<u>479 297.75</u>	Total Aufwand . . . . .	<u>360 551.74</u>	<u>219 507.25</u>	<u>580 058.99</u>
	<b>Ertrag</b>			
6 542.05	1. Überschuss des Betriebsertrages . . . . .		7 188.24	7 188.24
500.— 7 000.—	2. Sonstige Erträge: Erlös aus Verkauf Jeep . . . . . Erlös aus Klein-Car . . . . .			
465 255.70	3. Betriebssubventionen: Zuschuss der Gemeinde . . . . .	360 551.74	212 319.01	572 870.75
<u>479 297.75</u>	Total Ertrag . . . . .	<u>360 551.74</u>	<u>219 507.25</u>	<u>580 058.99</u>

## Bilanz per 31. Dezember 1961 Trolleybus und Autobus

Rechnung Vorjahr	Aktiven	Trolleybus	Autobus	Gesamt- unternehmung
<b>4 476 234.06</b>	I. Anlagevermögen . . . . .	<b>3 183 991.56</b>	<b>1 446 297.60</b>	<b>4 630 289.16</b>
8 987 418.21 4 759 535.15	1. Baurechnung . . . . . abzüglich Bestand der Abschreibungsrechnung . . . . .	6 899 903.36 3 715 912.80	2 656 055.75 1 375 506.15	9 555 959.11 5 091 418.95
4 227 883.06 248 350.— 1.—	Buchwert der Anlagen . . . . . 2. Unvollendete Bauten . . . . . 3. Ersatzstücke für Fahrzeuge . . . . .	3 183 990.56 — 1.—	1 280 549.60 165 748.— —	4 464 540.16 165 748.— 1.—
<b>126 696.95</b>	II. Betriebsvermögen . . . . .	<b>154 834.55</b>	<b>40 076.15</b>	<b>194 910.70</b>
425.30 5 903.70 120 367.95	1. Barbestand . . . . . 2. Debitoren . . . . . 3. Materialvorräte . . . . .	74 392.55 4 168.75 76 273.25	— 16 081.30 23 994.85	74 392.55 20 250.05 100 268.10
<u>4 602 931.01</u>	Total Aktiven . . . . .	<u>3 338 826.11</u>	<u>1 486 373.75</u>	<u>4 825 199.86</u>
	<b>Passiven</b>			
4 598 647.71	I. Eigenkapital Schuld an die Einwohnergemeinde . . . . .	3 338 826.11	1 486 373.75	4 825 199.86
4 283.30	II. Fremdkapital Kreditoren . . . . .	—	—	—
<u>4 602 931.01</u>	Total Passiven . . . . .	<u>3 338 826.11</u>	<u>1 486 373.75</u>	<u>4 825 199.86</u>

# Finanzdirektion / Direction des finances

Vorsteher: Gemeinderat Walter König

## Finanzverwaltung / Administration des finances

### Allgemeines

Finanzkommission

In 9 Sitzungen hat die Finanzkommission 52 Geschäfte, wovon 39 Kreditvorlagen, behandelt und diese Vorlagen — meistens Begehren für ausserordentliche Kredite und Investitionen in die Werke — im Betrage von rund 21,7 Millionen Franken in empfehendem Sinne an die zuständigen Behörden weitergeleitet (1960: 35 Vorlagen mit insgesamt rund 14 Millionen Franken). Zudem hat sie zu Fragen der allgemeinen Finanzpolitik, der Finanzplanung und Kapitalbeschaffung sowie der Bodenpolitik Stellung genommen. Eines ihrer hauptsächlichen Postulate ist die Programmierung der Investitionstätigkeit nach Notwendigkeit und Dringlichkeit der verschiedenen Aufgaben. Hinsichtlich der Bodenpolitik wurde eine weitere Ausdehnung der Landreserven in den umliegenden, zum Wirtschaftsgebiet der Stadt Biel zu zählenden Gemeinden sowohl von der Finanzkommission als auch von Gemeinde- und Stadtrat gutgeheissen.

Das in der Volksabstimmung von 15./17. Dezember 1961 genehmigte Budget für das Jahr 1962 sah bei Fr. 43 573 578.— Aufwand und Fr. 42 089 751.— Ertrag einen Aufwandüberschuss vor im Betrage von Fr. 1 483 827.—.

Wohnungsbau

Leistungen der Gemeinde im Jahre 1961 an den Wohnungsbau:

Stand der am 1. Januar 1961 noch nicht ausbezahlten Subventionen . . . . .	Fr. 839 750.—
1961 an Genossenschaften ausbezahlte Gemeindebeiträge . . . . .	Fr. 383 000.—
	<hr/>
	Fr. 456 750.—

Die zur Finanzierung von Wohnbauten gewährten Nachgangshypotheken beliefen sich auf Fr. 1 232 500.—.

### Rechnungsabschluss und allgemeine Finanzlage

Es ist sicher nicht abwegig, ganz allgemein darauf hinzuweisen, dass die Wandlung des menschlichen Lebens und Zusammenlebens, die unsere Zeitepoche kennzeichnet, in all ihren Formen und Erscheinungen stark auf die Verwaltung eines Gemeinwesens zurückwirkt, Bereich und Umfang seiner Aufgaben ausdehnt und zuletzt ihren Niederschlag in den Zahlen findet, die über die Finanzen der Gemeinde Aufschluss geben.

Diese Auswirkungen sind nicht in jedem Gemeinwesen gleich stark. Sie treten aber besonders in einer aufstrebenden Stadt wie Biel in Erscheinung, wo innerhalb von 10 Jahren die Bevölkerung von 48 000 auf über 60 000 Einwohner gestiegen ist.

Der Rechnungsabschluss ergibt bei einem Aufwand von . . . . .	Fr. 43 393 700.40
und einem Ertrag von . . . . .	Fr. 42 305 696.14
einen Überschuss des Aufwandes von . . . . .	Fr. 1 088 004.26

In diesem Abschluss sind sämtliche auf Verwaltungsrechnung bewilligten Nachkredite enthalten. Das Budget sah ein Defizit von Fr. 1 626 503.— vor.

Aufwand und Ertrag

Wie sich Aufwand und Ertrag aus verschiedenen Hauptposten zusammensetzen — in absoluten Zahlen und in Prozenten —, geht am besten aus der graphischen Darstellung auf Seite 72 hervor.

Ausserordentlicher Verkehr

Die Aufwendungen für den sogenannten ausserordentlichen Verkehr (Strassen, Kanalisationen, Sport- und Spielplätze, Friedhöfe, Schulhäuser, Kongresshaus-Hallenbad, Kinderkrippen, Alterssiedlungen usw., Einzelheiten siehe Rechnungsbericht) beliefen sich auf . . . . . 9 489 873.20

Davon konnte — entgegen dem Universalitätsprinzip des öffentlichen Rechnungswesens — nur noch ein Betrag von . . . . .	7 649 988.65
der Verwaltungsrechnung belastet werden. Der Restbetrag von . . . . .	1 839 884.55

Das eigentliche Jahresergebnis 1961 (nach Vornahme der Abschreibungen in der vorgeannten Höhe von Fr. 7 649 988.65), besteht in einem Aufnahmeüberschuss von . . . . . 4 599 375.46

Es wurde verbessert durch Einnahmen aus frühern Rückstellungen von . . . . . 1 671 486.65

sowie durch die erwähnte Aktivierung ausserordentlicher Aufwendungen im Betrage von . . . . . 1 839 884.55

	<hr/>	3 511 371.20
--	-------	--------------

So entstand das eingangs ausgewiesene Defizit von . . . . . 1 088 004.26

## Aufwand- und Ertragsarten 1961

		Fr.	%	
<b>Aufwendungen (brutto)</b>	Verzinsungen	3 700 000	6,1	
	Besoldungen und Sozialzulagen			
	a) Verwaltung	10 667 000	17,7	
	b) Lehrerschaft	7 253 000	12,0	
	c) Industrielle Betriebe	6 256 000	10,4	
	Sach- und allgemeine Ausgaben	16 293 000	27,0	
	Ausgehende Beiträge	5 425 000	9,0	
	Abschreibungen und Rückstellungen	10 727 000	17,8	
<b>Total</b>	<b>60 326 000</b>	<b>100,0</b>		

		Fr.	%	
<b>Erträge (brutto)</b>	Ertrag der Steuern	24 791 000	41,8	
	Ertrag des Vermögens	2 902 000	4,9	
	Gebühren und Erlöse aus Verkäufen und Dienstleistungen	23 992 000	40,5	
	In diesem Betrag sind die Bruttoerlöse der industriellen Betriebe (Elektrizitätswerk, Gaswerk, Verkehrsbetriebe und Schlachthof) inbegriffen.			
	Eingehende Beiträge	4 434 000	7,5	
	Diverse Erträge	3 119 000	5,3	
<b>Total</b>	<b>59 238 000</b>	<b>100,0</b>		

Dieses Defizit kann ebenfalls noch durch Entnahme aus «Rückstellungen früherer Ertragsüberschüsse» gedeckt werden. Damit ist aber diese Sonderreserve vollständig ausgeschöpft.

#### Schuldendienst

Der Schuldendienst der Gemeinde beanspruchte 1961 folgende Mittel:

Passivzinsen . . . . .	2 856 111.10
Schuldentilgung . . . . .	1 933 655.15
<b>Total . . . . .</b>	<b>4 789 766.25</b>

Dieser Betrag wurde aufgebracht durch:

Aktivzinsen . . . . .	1 612 157.90
Reinerträge der industriellen und wirtschaftl. Betriebe	2 620 432.90
abzüglich Zuschüsse für Trolleybus und Autobus . . .	572 870.75
<b>Reinerträge netto . . . . .</b>	<b>2 047 562.15</b>
Ertrag der städtischen Liegenschaften, netto . . . . .	700 873.20
<b>Total . . . . .</b>	<b>4 360 593.25</b>

Passivzinsen und Schuldentilgung im Betrage von . . . . .	4 789 766.25
sollten normalerweise durch den Vermögensertrag gedeckt werden können. Dieser betrug jedoch nur . . . . .	4 360 593.25

so dass die Differenz von . . . . . 429 173.—  
durch andere Mittel aufgebracht werden musste.

#### Deckung des Finanzbedarfs

Zur Deckung des für die ausserordentlichen Aufwendungen erforderlichen Finanzbedarfs mussten folgende Darlehen neu aufgenommen werden:

per 30. 6. 1961 von der Suva . . . . .	3 000 000.—
per 30. 6. 1961 vom Schweizerischen Bankverein . . . . .	1 000 000.—
per 31. 7. 1961 vom Bankhaus Vontobel & Co., Zürich . . . . .	5 000 000.—
per 31. 10. 1961 von der AHV . . . . .	5 000 000.—
<b>Total . . . . .</b>	<b>14 000 000.—</b>

Die regierungsrätlichen Zustimmungen (Paragraph 10 des Dekretes über die Finanzverwaltung der Gemeinden vom 21. 11. 1956) wurden eingeholt.

#### Die Entwicklung der letzten 10 Jahre

Ein Rückblick auf die stürmische Entwicklung der letzten 10 Jahre ist aufschlussreich. Drei Bilanzen spiegeln sie wie folgt wider:

#### Bilanzen

Aktiven	1951	1956	1961
Verfügbare Mittel und Forderungen . . . . .	11 042 983	12 258 647	19 697 479
Wertschriften (hauptsächlich Nachgangshypotheken im sozialen Wohnungsbau . . . . .	7 227 297	13 312 067	19 197 630
Kapitalinvestitionen z. G. der Industriellen Betriebe (EW, Gas- und Wasserwerk und der Verkehrsbetriebe) . . . . .	15 262 519	19 544 387	29 796 934
Liegenschaften des Finanzvermögens . . . . .	15 323 533	20 304 992	35 186 706
Liegenschaften des Verwaltungsvermögens . . . . .	2 500 059	2*	1 839 886
	<b>51 356 391</b>	<b>65 420 095</b>	<b>105 718 635</b>

\* weil abgeschrieben

#### Passiven

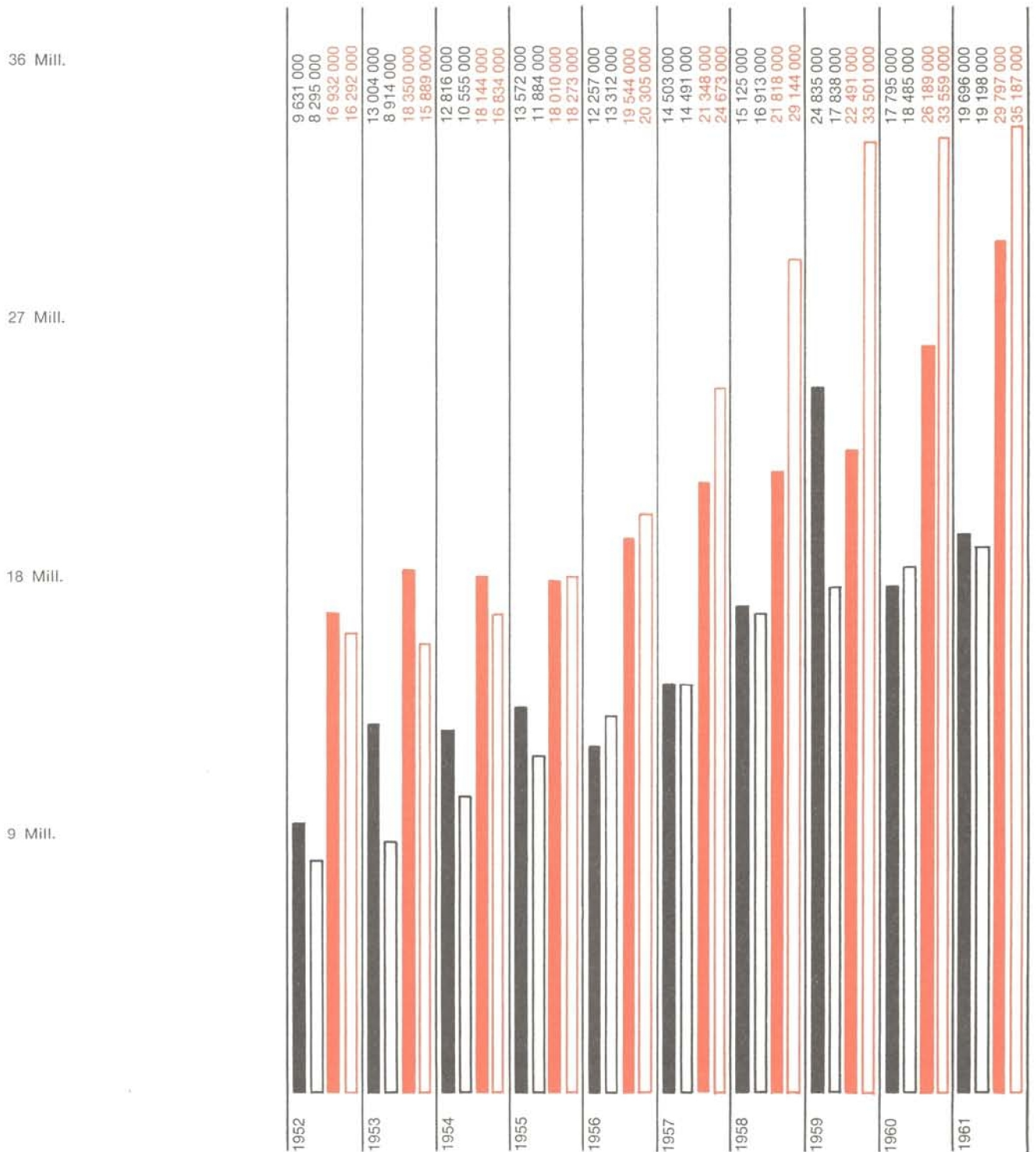
Wirkliche Schulden . . . . .	42 218 876	50 295 966	100 310 874
Rückstellungen (eigene Mittel) . . . . .	9 137 515	15 124 129	5 407 761
	<b>51 356 391</b>	<b>65 420 095</b>	<b>105 718 635</b>

Bei den Aktiven haben die verschiedenen Investitionen im Laufe der letzten 10 Jahre, im Einzelnen betrachtet, wie folgt zusammen:

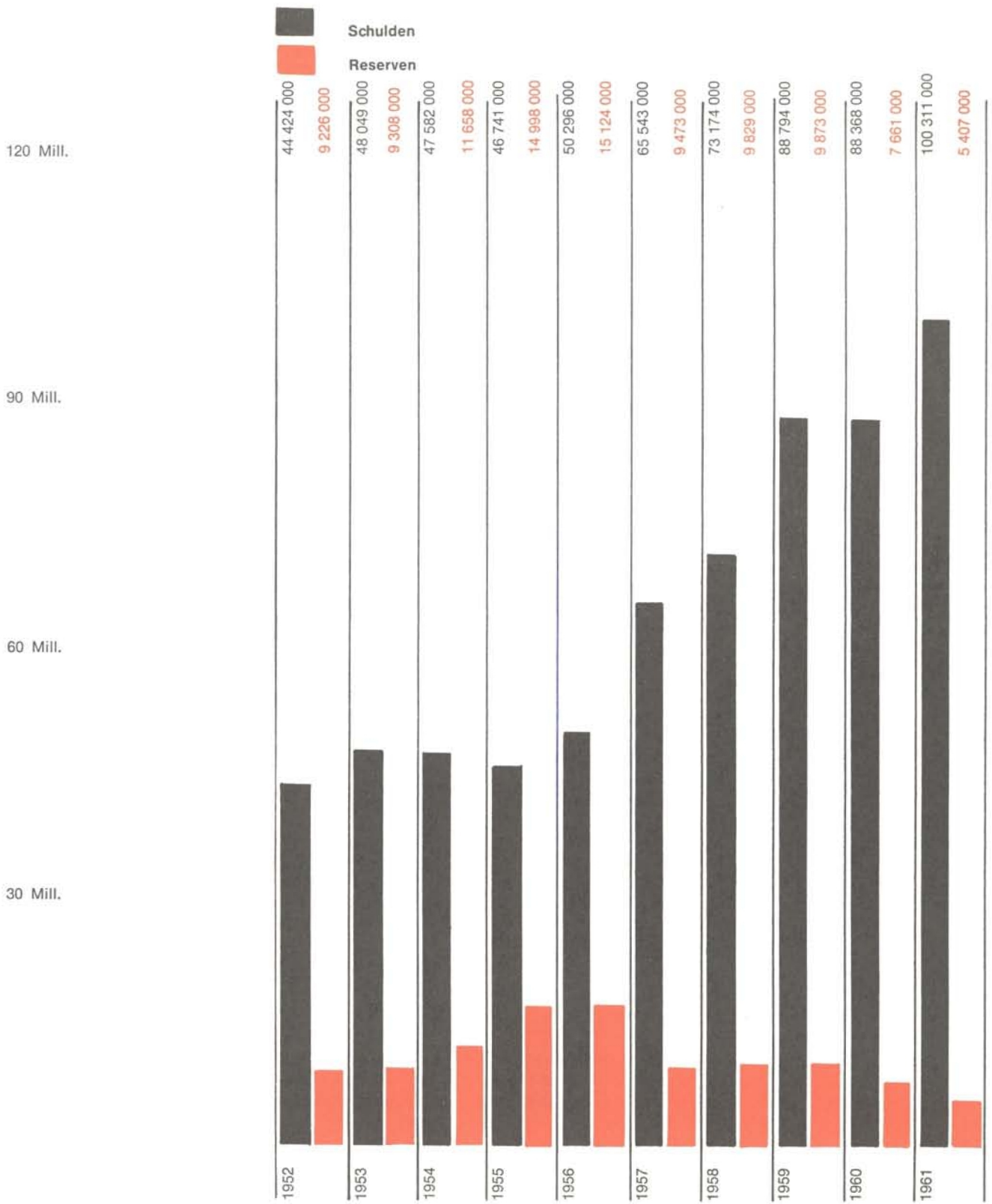
a) Verfügbare Mittel und Forderungen um rund . . . . .	8,7 Millionen
b) Wertschriften um rund . . . . .	12,0 Millionen
c) Industrielle Betriebe um rund . . . . .	14,5 Millionen
d) Liegenschaften . . . . .	19,2 Millionen
<b>Total Zunahme der Aktiven . . . . .</b>	<b>54,4 Millionen</b>

Die Änderung des Vermögens und seiner Zusammensetzung seit 1952 geht aus der folgenden graphischen Darstellung deutlich hervor. Man beachte die stark zunehmenden Investitionen in die Industriellen Betriebe und in Liegenschaften.

# Aktiven 1952-1961



Passiven 1952-1961





Bei den Passiven beträgt die Zunahme der wirklichen Schulden rund 58 Millionen Franken, also rund 4 Millionen mehr als die Zunahme der gesamten Aktiven. Um diesen Betrag nahmen gleichzeitig die Rückstellungen ab. Die graphische Darstellung auf Seite 75 zeigt die Entwicklung seit 1952 mit der seit 1955 stark wachsenden Verschuldung und der Verminderung der Reserven.

#### Rückstellungen

Bis zum Jahre 1956 hatten die gute Konjunkturlage einerseits und der damals noch nicht so ausgeprägte Ausgabenbedarf andererseits es ermöglicht, gewisse Rückstellungen zu machen. Diese Reserven beliefen sich Ende 1956 auf rund 15,1 Mio Franken. Die Auswirkungen eines konjunkturwidrigen Verhaltens (Steuerabbau in zwei Etappen von 2,2 auf 2,0) verbunden mit einem viel rascheren Anwachsen sowohl der ordentlichen als auch der ausserordentlichen Aufwendungen führten dazu, dass diese Rückstellungen in den letzten fünf Jahren — also mitten in der Hochkonjunktur — um nahezu 10 Mio und viel schneller als je erwartet auf einen bescheidenen Rest zusammenschumpften. Dieser betrug auf Ende 1961 noch Fr. 5 407 761.—. Davon sind Fr. 3 300 000.— durch Gesetz zweckgebunden. Bedingt verfügbar, weil objektgebunden, bleiben noch rund 2,1 Mio Franken. Die frühere Sonderreserve für die Deckung allfälliger Rechnungsdefizite ist, wie bereits gesagt, ebenfalls erschöpft.

#### Verwaltungsrechnungen

Die Verwaltungsrechnungen zeigen in den Vergleichsjahren folgendes Bild:

Aufwand (netto):	1951	1956	1961
Aufwendungen für die ordentliche Verwaltungsrechnung . . . . .	16 707 615	22 551 350	35 743 712
Aufwendungen für den ausserordentl. Verkehr . . . . .	6 746 213	8 082 718	7 649 989
<b>Total . . . . .</b>	<b>23 453 828</b>	<b>30 634 068</b>	<b>43 393 701</b>
Ertragsüberschuss . . . . .		38 340	
		<u>30 672 408</u>	
 Ertrag (netto):	1951	1956	1961
Erträge der ordentlichen Verwaltungsrechnung . . . . .	8 696 151	11 875 540	16 467 793
Gemeindesteuern . . . . .	13 345 204	18 527 908	24 166 416
Entnahme aus Reserven . . . . .	1 412 473	268 960	1 671 487
	<u>23 453 828</u>	<u>30 672 408</u>	<u>42 305 696</u>
 Aufwandüberschuss (gedeckt durch Entnahme aus der mit frühern Ertragsüberschüssen gebildeten Sonderreserve . . . . .)			<u>1 088 005</u>
			<u>43 393 701</u>

Auffallende Merkmale: Die Aufwendungen für die ordentliche Verwaltung steigen sehr stark an. Die sogenannten ausserordentlichen Aufwendungen bleiben dagegen eher stationär. Erfreulicherweise sind die Steuereinnahmen konstant gestiegen, ebenso die Erträge der Verwaltungsrechnung.

Bei der Beurteilung des durch diese Zahlen zum Ausdruck kommenden Trends darf immerhin die starke Teuerung nicht übersehen werden.

#### Saldi der gesprochenen Kredite

Beim «ausserordentlichen Verkehr» und bei den Investitionen in die Werke ist zu bemerken, dass das Tempo von Planung, Projektierung und Kreditbewilligung wesentlich grösser ist als das Tempo der Auftragsausführung. Deshalb wächst der jährliche Auftragsbestand beständig, das unerledigte Bauvolumen wird immer grösser und die noch zu zahlenden Kreditbeträge beginnen in eine schwindelnde Höhe zu steigen. Die Saldi der ausserordentlichen Kredite betragen:

auf Ende 1957	=	Fr. 13,0 Millionen
auf Ende 1959	=	Fr. 40,3 Millionen
auf Ende 1960	=	Fr. 49,7 Millionen
auf Ende 1961	=	Fr. 60,1 Millionen

Sobald die diesen Kreditüberschüssen zu Grunde liegenden Arbeiten ausgeführt sind, müssen sie auch bezahlt werden. Diese Zahlungen werden also die künftigen Rechnungen belasten. Das Leben aber steht nicht still, und laufend kommen neue Kreditvorlagen hinzu.

Die derzeitige Finanzlage gibt noch zu keiner Beunruhigung Anlass. Dem Schuldenberg von rund 100 Millionen Franken stehen immerhin absolut vollwertige Aktiven gegenüber, wie das aus der eingangs aufgeführten Bilanz ersichtlich ist. Ausserdem sind eine grosse Reihe im Dienste der Allgemeinheit vollendeter Werke und ein reiches Mass erfüllter Aufgaben vorhanden, was auch ein bedeutendes Aktivum (bis Ende 1960 bilanzmässig nur noch pro memoria mit Fr. 2.— aufgeführt) darstellt. Dass das Schicksal unsere Stadt all diese Aufgaben in den Nachkriegsjahren bis heute ausführen liess, darf ihre Behörden und Einwohner mit grosser Genugtuung, aber auch mit Dankbarkeit erfüllen.

## Liegenschaftsverwaltung / Administration des immeubles

(Vergleiche Jahresrechnung 1961, Gruppe 31, ferner im Anhang zur Gemeinderechnung die Zusammenstellung über die Veränderungen des Liegenschaftsbestandes und das Liegenschaftsverzeichnis, sowie die Statistische Chronik.)

### Grundeigentum der Gemeinde, Bestand und Veränderungen

Das Grundeigentum der Einwohnergemeinde Biel ist im Laufe des Jahres 1961 von 554,7 ha auf 559,7 ha angewachsen; der amtliche Wert erhöhte sich von 66,5 auf 67,2 Millionen Franken, die Brandversicherungssumme der Gebäude von 46,6 auf 48,3 Millionen Franken und der Buchwert des gesamten Grundeigentums von 42,6 auf 44,0 Millionen Franken.

### Liegenschaften des Finanz- und des Verwaltungsvermögens

Im Anhang zum gedruckten Rechnungsbericht 1961 der Gemeinde befindet sich eine Zusammenstellung über sämtliche Veränderungen im Bestand der Liegenschaften des Finanz- und des Verwaltungsvermögens (soweit es sich nicht um blosser Schätzungsveränderungen handelt) sowie ein vollständiges Verzeichnis dieses Liegenschaftsbestandes auf Ende des Berichtsjahres.

Die Rechnung des Verwaltungsvermögens umfasst die Liegenschaften, die öffentlichen Zwecken dienen und keinen oder zur Hauptsache keinen Ertrag abwerfen. Darunter fallen die sämtlichen Schulanlagen, die Turn- und Sportplätze, die Parkanlagen, die Verwaltungsgebäude, die Stadtgärtnerei und der Werkhof, die Friedhöfe, usw. Diese Liegenschaften im Gesamtbestand von 118,5 ha und mit einem amtlichen Wert von 36,9 Millionen Franken sind vollständig abgeschrieben.

In Zusammenhang mit dem Abschluss der Gemeinderechnung 1961 müsste zwar ein Teilbetrag von total Fr. 1 839 884,55 der Baukosten für das Schulhaus Champagne, die Feuerwehr-Einstellhalle und Zentralgarage und das Hallenbad und Vereinshaus aktiviert und in die Gemeindebilanz eingesetzt werden, währenddem bisher die sämtlichen Bauten auf Rechnung des Verwaltungsvermögens jeweiligen sofort abgeschrieben werden konnten. Der vorgenannte Betrag ist jedoch in der Buchhaltung und in den verschiedenen Aufstellungen der Liegenschaftsverwaltung über das Gemeindegrundeigentum nicht enthalten; er soll im Verlaufe der Zeit durch die ordentliche Gemeinderechnung abgeschrieben werden.

Die Liegenschaften des Finanzvermögens, welche die drei Konti «Gebäude und Grundstücke», «Baurechtsbelastete Parzellen» und «Anlagekonto Eidg. Turn- und Sportschule Magglingen» umfassen, konnten im Berichtsjahr um rund 4,4 ha vermehrt werden und ihr Buchwert ist angestiegen um rund 1,6 Millionen Franken. Der Endbestand umfasst eine Fläche von 322,1 ha (wovon 188,3 ha innerhalb der eigenen Gemeindegrenzen und 133,8 ha in andern Gemeinden gelegen sind) und einen Buchwert von 35,2 Millionen Franken.

### Liegenschaften der industriellen Betriebe und der Fondsvermögen

Industrielle Betriebe und Fondsvermögen verfügen über einen Gesamtbestand von rund 9,5 ha mit einem amtlichen Wert von rund 10 Millionen Franken und einem Buchwert von 8,8 Millionen Franken. Die Liegenschaften sind enthalten in den Bilanzen der einzelnen Betriebe und Fonds. Die Liegenschaftsverwaltung führt regelmässig Rechnung über den Bestand und die Veränderungen dieses Grundeigentums; zusammenfassende Publikationen über dieses Gemeindevermögen sind bisher jedoch nicht erfolgt.

### Das öffentliche Strassen-netz der Gemeinde

Es handelt sich hier ausschliesslich um Strassenterrain und einige zugehörige öffentliche Anlagen, ohne Gebäude, die keinen amtlichen Wert besitzen, innerhalb der eigenen Gemeindegrenzen. Ihr Bestand hat sich im Berichtsjahr erhöht von 108,8 ha auf 109,6 ha. Die Statistische Chronik 1961 enthält eine Darstellung über den Bestand des Gemeindegrundeigentums und die Entwicklung dieses Bestandes seit Einführung der Liegenschaftsbuchführung; es wird ausdrücklich auf diese Tabellen verwiesen.

### Erwerb und Abtretung von Liegenschaften

Die sämtlichen Erwerbungen und Abtretungen von Grundstücken des Finanz- und Verwaltungsvermögens sind einzeln aufgeführt im Anhang zum gedruckten Rechnungsbericht der Gemeinde.

Diese Handänderungen beliefen sich auf folgende Beträge:

	Fläche m <sup>2</sup>	Amtl. Wert Fr.	Brandversicherung Fr.	Buchwert Fr.
Erwerbungen . . . . .	78 334	299 860.—	124 700.—	2 713 500.—
Abtretungen . . . . .	30 513	155 120.—	—,—	576 966.—
Überschuss der Erwerbungen	47 821	144 740.—	124 700.—	2 136 534.—

Auf Rechnung der Liegenschaften der industriellen Betriebe wurde einzig ein unbedeutender Terrainabtausch abgeschlossen (Erwerbung und Abtretung je 12 m<sup>2</sup>, amtlicher Wert je Fr. 250.—).

Auf Rechnung des Strassenverkehrs wurden insgesamt 2289 m<sup>2</sup> Terrain erworben und 75 m<sup>2</sup> abgetreten, sodass der Zuwachs hier netto 2214 m<sup>2</sup> beträgt.

Als wichtigste Liegenschaftserwerbung ist der Ankauf der Landparzelle der Erbgemeinschaft Johann Schneider im Mettmoos zu erwähnen. Diese Landparzelle von 36 730 m<sup>2</sup> wurde erworben zum Preise von 1,59 Millionen Franken und soll vorerst der Erweiterung des Kehricht- und Schuttablageplatzes Mettmoos dienen. Sie wird aber später eine wertvolle Vergrößerung und Abrundung der Baulandreserven der Gemeinde darstellen.

Landerwerb ausserhalb der Gemeindegrenzen

Es wurde auch im Berichtsjahr für die Gemeinde immer schwieriger, Landreserven zu einigermaßen vertretbaren Preisen erwerben zu können. Die Terrainpreise sind oft in beängstigender Weise angestiegen, und vielfach fehlt es überhaupt an einer Verkaufsbereitschaft der Eigentümer. Die Behörden sahen sich veranlasst, ihr Augenmerk vermehrt der vorsorglichen Erwerbung von Landreserven ausserhalb der eigenen Gemeindegrenzen zuzuwenden. Bereits bisher entfiel allerdings ein grosser Teil des Grundeigentums der Gemeinde auf Liegenschaften ausserhalb des Gemeindebezirkes Biel; vom Gesamtbestand (ohne das öffentliche Strassennetz) auf Ende 1960 von 445,9 ha liegt eine Fläche von nicht weniger als 158,3 ha oder 35,5% in andern Gemeinden. Dabei handelt es sich zur Hauptsache um Land, das zu einem verhältnismässig niedrigen Preis erworben werden konnte. Der Gemeinderat sprach sich nun dafür aus, dass trotz der auch in den Landgemeinden stark angestiegenen Bodenpreise die Politik der vorsorglichen Landerwerbungen intensiviert werden solle. Bei Anlass der Erwerbung einer Baulandparzelle von 9822 m<sup>2</sup> in Ipsach, deren Vollzug jedoch erst in das Rechnungsjahr 1962 fällt, hat der Stadtrat die bezüglichen grundsätzlichen Überlegungen des Gemeinderates gutgeheissen. Die gleichen grundsätzlichen Überlegungen waren wegleitend für das mit der Firma Alpha AG in Nidau abgeschlossene Tauschgeschäft: Dem Begehren dieser Firma um Abtretung von 4769 m<sup>2</sup> Industriebauland auf der sogenannten Mühlerunsmatte in Nidau wurde erst entsprochen, nachdem diese Firma in der Lage war, der Gemeinde als Gegenwert einen Terrainabschnitt von 10 016 m<sup>2</sup> bei der Besitzung «Bellevue» in Port tauschweise abzutreten.

**Die Landabgabe für den Wohnungsbau und für die Industrie**  
Wohnungsbau

Der Wohnungsbau war im Berichtsjahr sehr intensiv und übertraf noch das Ergebnis des Jahres 1960; es sind insgesamt 1116 Wohnungen im Gemeindebezirk Biel fertiggestellt worden. Es ist auffallend, dass hievon bloss 73 Wohnungen oder 6,5% auf Land gebaut worden sind, welches durch die Gemeinde zur Verfügung gestellt wurde, währenddem in den Jahren der strengsten Wohnungsnot dieser Ansatz oft über 50% betrug. Die Gemeinde hatte in den letzten Jahren weniger Anlass, im Neuwohnungsbau aktiv mitzuwirken; entsprechend fehlen allerdings nach den Feststellungen des statistischen Dienstes namentlich Wohnungen mit niedrigen Mietzinsen.

Baurechtsverträge für neue Wohnbauten sind im Berichtsjahr überhaupt keine abgeschlossen worden; es wurden jedoch Verträge vorbereitet für genossenschaftliche Bauten an der Solothurnstrasse/Reimannstrasse in Bözingen und an der Mühlestrasse in Mett. Gemäss Stadtrats- und Volksbeschluss soll zudem eine Baulandparzelle an der Zollhausstrasse der «Stiftung Wohnungsfürsorge für betagte Einwohner der Stadt Biel» baurechtsweise für den Bau von 32 Alterswohnungen zur Verfügung gestellt werden.

Industriebauten

Die Gemeinde war dagegen im Berichtsjahr im vermehrten Ausmasse in der Lage, Bauland abzugeben für Industrie- und Geschäftsbauten. Solche Terrainüberlassungen erfolgten nach Möglichkeit baurechtsweise. Es sind Baurechtsverträge abgeschlossen worden für die folgenden Baulandareale:

	Fläche m <sup>2</sup>	Buchwert Fr.
1. Diametal AG: Bauland Solothurnstrasse für die Erstellung einer Fabrikanlage . . . . .	12 280	307 000.—
2. Schär Hans, Schreinermeister: Bauland Solothurnstrasse für Schreinerwerkstatt . . . . .	606	15 150.—
3. Scemama Maurice, Maschinenhändler: Bauland Solothurnstrasse für die Erweiterung des Geschäftshauses . . . . .	945	23 625.—
4. Dettwiler & Co.: Bauland Portstrasse für Geschäftshausneubau . . . . .	1 501	75 050.—
5. Burkhalter & Brändli, Grossgarage: Zusätzliches Bauland Portstrasse für die Erstellung von Autoparkplätzen für das Strassenverkehrsamt . . . . .	422	21 100.—
Total . . . . .	15 754	441 925.—

An Hubert A. Courvoisier, Stahlhändler, wurde für die Erstellung eines grösseren Geschäfts- und Lagerhauses eine Industriebaulandparzelle von 2539 m<sup>2</sup> an der Ecke Gottstattstrasse-Rennweg verkauft zum Preise von Fr. 177 126.—. In diesem Fall wurde von einer Bauerrichtung abgesehen, weil in den früheren Jahren auch alle angrenzenden Bauplätze abgetreten worden sind und weil der Bauplatz der Gemeinde unvollständig war und durch den Hinzukauf von Land der Bundesbahn ergänzt werden musste.

Buchgewinne durch Errichtung von Baurechten

Bei der Errichtung verzinslicher Baurechte wird in der Regel der Bauplatz zum verzinsbaren Terrainwert auf das Konto der baurechtbelasteten Liegenschaften übertragen. Handelt es sich dabei um Land, das schon lange Zeit Eigentum der Gemeinde und entsprechend mit einem verhältnismässig niedrigen Buchwert in der Gemeindebilanz enthalten war, so ergibt sich aus solchen Umbuchungen ein Buchgewinn.

Die in der Verwaltungsrechnung 1961 unter Rubrik 31.84.72 enthaltenen Buchgewinne von total Fr. 716 785.— sind zum grösseren Teil in diesem Sinne entstanden durch den Abschluss von Baurechtsverträgen; weitere Buchgewinne wurden erzielt anlässlich der käuflichen oder tauschweisen Abtretung von Liegenschaften. Der Gesamtbetrag der erzielten Buchgewinne ist unter der Rubrik 31.50.00 zu Abschreibungen auf den Liegenschaften verwendet worden.

**Die Verwaltung der Liegenschaften**

Die Ergebnisse der Verwaltungsrechnung sind enthalten unter Gruppe 31, Finanzwesen, Liegenschaften, der Gemeinderrechnung, auf welche ausdrücklich verwiesen wird.

Rechnung

Eine Zusammenfassung der einzelnen Rubriken und ein Vergleich mit den vorjährigen ergibt das folgende Bild:

Einnahmen	1959	1960	1961
Miet- und Pachtzins ertrag und verschiedene Einnahmen . . . . .	693 574.—	699 439.—	737 155.—
Grundrenten für Baurechte . . . . .	157 390.—	174 043.—	195 976.—
Zinszahlungen ETS Magglingen . . . . .	114 159.—	112 984.—	111 810.—
<b>Total Einnahmen . . . . .</b>	<b>965 123.—</b>	<b>986 466.—</b>	<b>1 044 941.—</b>
<b>Ausgaben</b>			
Aufwendungen für Unterhalt und Ausbau der Liegenschaften . . . . .	188 642.—	233 830.—	255 067.—
Steuern und Abgaben, Wasser, Strom, Versicherungen, Rechtskosten usw. . . . .	171 150.—	113 374.—	105 788.—
<b>Total Ausgaben . . . . .</b>	<b>359 792.—</b>	<b>347 204.—</b>	<b>360 855.—</b>
Einnahmenüberschuss (ohne Berücksichtigung von Passivzinsen, Verwaltungskosten usw.) . . . . .	605 331.—	639 262.—	684 086.—

Erstmals erreichte der Liegenschaftsertrag brutto die Summe von einer Million Franken.

Zunahme der Aufgaben

Die Steigerung der Umsatzzahl, wie sie aus dieser Zusammenstellung hervorgeht, ist in erster Linie auf die Erhöhung des Liegenschaftsbestandes zurückzuführen. Daneben erhöhte sich jedoch auf Anfang des Berichtsjahres der Aufgabenbereich der Abteilung Gebäudeverwaltung wesentlich dadurch, dass durch Gemeinderatsbeschluss der Liegenschaftsverwaltung auch die Verwaltung über die öffentlichen Gebäude (Verwaltungsbauten und dergleichen) sowie diejenige über die Liegenschaften der Städtischen Versicherungskasse übertragen wurden. So verfügt die Liegenschaftsverwaltung künftig über einen Teil der Budgetkredite und der Einnahmenposten, die unter der Gruppe 14, «Öffentliche Gebäude», der Allgemeinen Gemeindeverwaltung in der Gemeinderrechnung eingereiht sind.

Über den Liegenschaftsbestand und die bezügliche Liegenschaftsertragsrechnung der Versicherungskasse gibt deren Geschäftsbericht Auskunft. Hervorzuheben ist namentlich die in das Berichtsjahr fallende Erwerbung des Hochhauses beim Stadtpark, das total 70 Wohnungen enthält und eine entsprechend grosse Verwaltungsaufgabe darstellt.

**Steuerverwaltung / Intendance des impôts**

Steuereinzug

Während der Wirtschaftskrise der 30er Jahre und während des zweiten Weltkrieges sowie den ersten Nachkriegsjahren erstreckte die Steuerverwaltung den Steuerpflichtigen die Zahlungsfrist jeweils in angemessener Weise und hielt mit dem rechtlichen Inkasso etwas zurück. Im Glauben, die ratenweise Tilgung der Steuern sei selbst dann, wenn keine finanzielle Notlage mehr vorliege, zulässig, hielten die Schuldner ihren bisherigen Zahlungsmodus bei. Wohl wurden ab und zu, und nur zaghaft, die Zahlungsfristen gekürzt. Weil auf allen verspäteten Steuerzahlungen 5 Prozent Zins zu entrichten war, erblickte man bei dieser Einzugspraxis ein einträgliches Zinsgeschäft. Im Gegensatz zur Bank kann jedoch das Gemeinwesen für seine Forderungen nur in Ausnahmefällen Sicherheiten bestellen. Bei jedem Aufschub läuft also die Gemeinde Gefahr, ausser dem Zins auch noch das Kapital zu verlieren. Das war häufig der Fall. Im Revisionsbericht vom Juni 1953 beanstandete die Kontrollstelle die bisherige Liquidationspraxis, und die vorgesetzte Behörde wies daraufhin die Steuerverwaltung an, viel konsequenter gegen die säumigen



Steuerpflichtigen vorzugehen, insbesondere gegen diejenigen, die den Steuerbetrag nach dem ausgewiesenen Verdienst oder Vermögen ohne weiteres hätten bezahlen können.

#### Einzugsplan

Dieser Auftrag konnte aus personellen Gründen erst 1958 in die Tat umgesetzt werden. In einem Steuereinzugsplan (3-Jahresplan), die Jahre 1959, 1960 und 1961 umfassend, setzte die Steuerverwaltung die in diesen Jahren zu treffenden Einzugshandlungen und Fristen fest. Er wurde strikte durchgeführt. Wie nicht anders zu erwarten war, stiess die Verwaltung bei vielen Schuldnern auf grossen Widerstand, mussten sie doch ihre seit Jahren gepflogene und von der Behörde mehr oder weniger geduldete Zahlungsweise ändern und dem Gesetz anpassen. Das führte notgedrungen zu einigen Beschwerden an die vorge-setzte Behörde; fast in allen Fällen waren sie unbegründet.

Bis 1958 nahm der Steuerausstand ungefähr im gleichen Verhältnis zu wie das Steueraufkommen stieg. Nachdem der Einzug verschärft wurde, nahmen die Ausstände trotz steigender Steuerbelastung jedes Jahr ab. Das damals gesteckte Ziel wurde somit erreicht. Die Inkassostelle hat sich für die nächsten Perioden die Aufgabe gestellt, den Steuereinzug noch besser zu überwachen und zu verfeinern sowie die Steuerpflichtigen zum Vorzahlen zu bewegen.

#### Kommissionen

##### Einschätzungskommission

Von der Gemeindegatschungskommission wurden 1961 nachstehende Gebäude amtlich bewertet, mit steuerrechtlicher Wirksamkeit auf 1. Januar 1963:

Neubauten:	1960 Anzahl		1961 Amtlicher Wert	
	1960	1961	1960	1961
Genossenschaftsbauten . . . . .	34	20	2 414 735.—	5 540 760.—
Private Wohnbauten . . . . .	103	61	17 806 850.—	11 778 280.—
Geschäfts- und Wohnhäuser . . . . .	19	8	15 242 010.—	12 324 400.—
Fabriken . . . . .	19	12	7 036 670.—	9 104 500.—
Öffentliche Bauten . . . . .	7	4	1 575 820.—	1 706 300.—
Hotel . . . . .	1	—	1 633 000.—	—.—
<b>An- und Umbauten:</b>				
Genossenschaftsbauten . . . . .	13	3	141 270.—	4 420.—
Private Wohnbauten . . . . .	209	109	3 202 800.—	2 169 770.—
Geschäfts- und Wohnhäuser . . . . .	61	23	2 304 240.—	873 850.—
Fabriken . . . . .	12	5	1 161 940.—	677 550.—
Öffentliche Bauten . . . . .	35	8	767 000.—	250 820.—
Hotels . . . . .	2	—	274 230.—	—.—

Der Grundbesitz in der Gemeinde Biel wurde auf den 31. Dezember 1961 amtlich bewertet wie folgt (ohne Berücksichtigung der im Jahr 1961 geschätzten Um-, An- und Neubauten sowie abgebrochenen Objekte, gemäss Art. 111 Steuergesetz):

	1960	1961
Steuerpflichtiger Grundbesitz . . . . .	888 750 600.—	897 294 230.—
Steuerbefreiter Grundbesitz (Schulhäuser, Amtsgelände, Spitäler, Anstalten, Kirchen) . . . . .	61 438 390.—	60 611 160.—

##### Gemeindesteuerkommission

Die Gemeindesteuerkommission prüfte im Berichtsjahr 2647 Einschätzungen von selbständig erwerbenden Steuerpflichtigen und stellte zuhanden der kantonalen Steuerverwaltung die entsprechenden Taxationsanträge.

#### Statistik der Steuerpflichtigen Mutationen

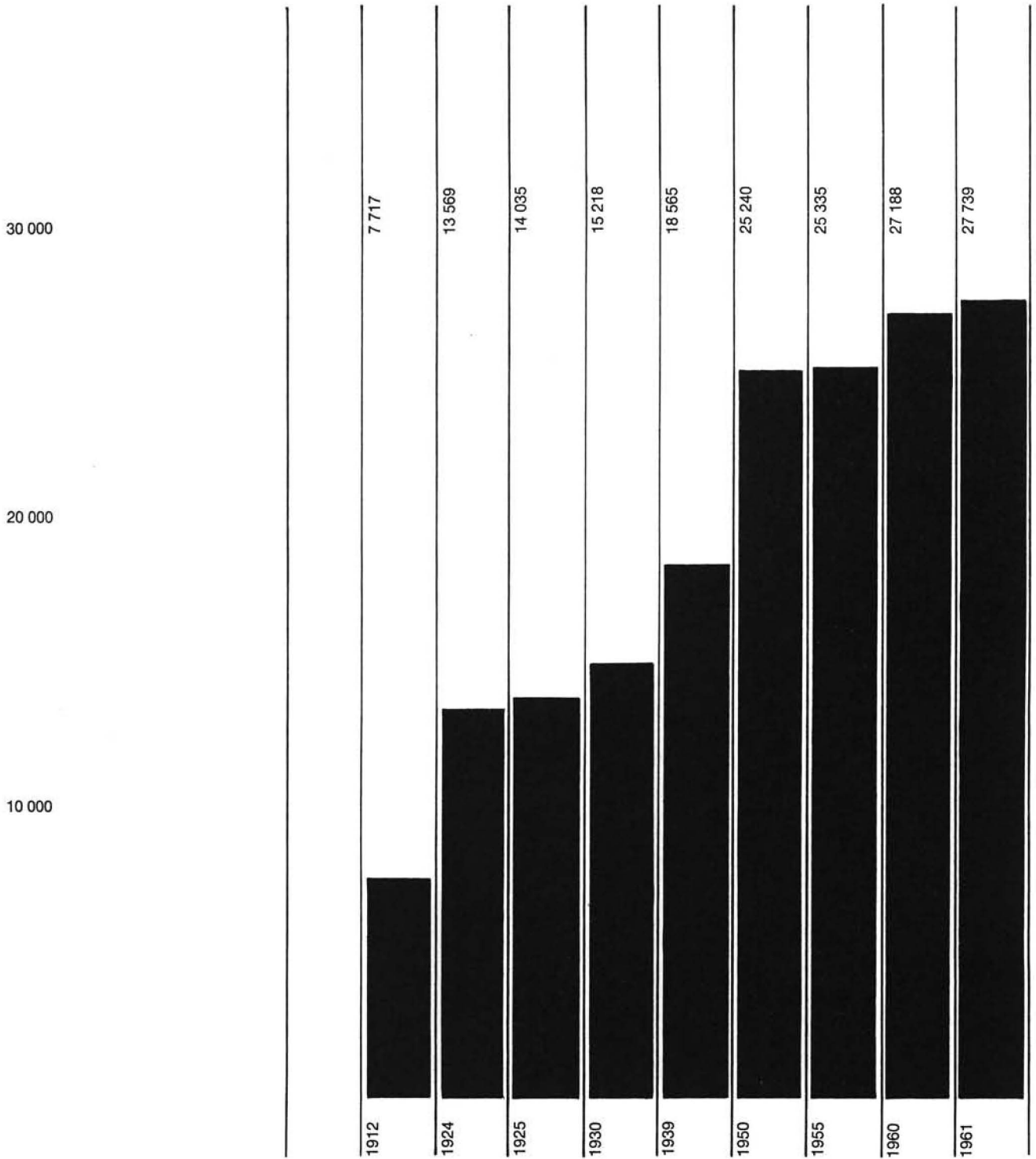
Die Veranlagungs- sowie die Steuerausstandsabteilung mussten in den verschiedenen Registern und auf den Debitorenkonti folgende von der Einwohnerkontrolle gemeldeten Mutationen bearbeiten:

	Fremdarbeiter		Übrige Steuerpflichtige		Total	
	1960	1961	1960	1961	1960	1961
Steuerpflichtige, die in den Registern zu streichen waren (Wegzug, Tod u. a. m.) . . . . .	3760	4775	3723	3515	7483	8290
Zuwanderungen . . . . .	5108	6398	4016	5019	9124	11417
Wohnungswechsel . . . . .	4000	5150	4997	4811	8997	9961

#### Anzahl Steuerpflichtige

	1960		1961	
	1960	1961	1960	1961
<b>Natürliche Personen:</b>				
Mit Steuerdomizil in Biel . . . . .	24 899	25 261		
Teilungsfälle zwischen bernischen Gemeinden . . . . .	914	1 072		
Interkantonale Teilungsfälle . . . . .	433	26 246	426	26 759
Fremdarbeiter . . . . .		7 422		10 234
<b>Juristische Personen:</b>				
Mit ausschliesslicher Geschäftstätigkeit in Biel . . . . .	735	742		
Mit Beteiligung bernischer Gemeinden oder anderer Kantone . . . . .	207	942	238	980
<b>Total . . . . .</b>		<b>34 610</b>		<b>37 973</b>

# Total Steuerpflichtige ohne Fremdarbeiter 1912-1961





3963 (Vorjahr 3200) gebührenpflichtige Taxationsauszüge aus dem Steuerregister wurden an Banken, Treuhand-, Inkasso- und Anwaltsbüros sowie an private Personen abgegeben. Ungefähr 9000 Taxationsauskünfte gab die Personenkontrolle an Behörden, Spitäler und Krankenkassen.

## Schatzungsergebnisse

	1960	Schätzungen	1961
Natürliche Personen:			
Einkommen . . . . .	186 207 400.—		189 832 700.—
Vermögen . . . . .	604 729 700.—		621 941 500.—
Juristische Personen: (AG, GmbH, Genossenschaften, Vereine, Verbände, Korporationen)			
Gewinn, Ertrag, Einkommen . . . . .	70 886 200.—		66 497 300.—
Kapital, Vermögen . . . . .	574 406 000.—		510 151 000.—

## Gemeindesteuerbelastung und Gemeindesteuereingang

	Steuersoll	Nachbelastungen und Eliminationen <sup>1</sup>	Bereinigtes Steuersoll
Natürliche Personen . . . . .	13 963 382.10	— 5 373.40	13 958 008.70
Fremdarbeiter . . . . .	828 562.60	171 509.63	1 000 072.23
Juristische Personen . . . . .	7 268 998.45	245.60	7 269 244.05
Vermögensgewinn . . . . .	1 329 649.80	— 68.60	1 329 581.20
Nachsteuern . . . . .	50 401.35	— 111.10	50 290.25
<b>Total . . . . .</b>	<b>23 440 994.30</b>	<b>166 202.13</b>	<b>23 607 196.43</b>
	Zahlung auf Steuern 1961	Verluste und Erlasse <sup>2</sup>	Ausstehende Gemeindesteuern 1961 (Stand 10. 1. 62)
Natürliche Personen . . . . .	8 102 929.75	1 453.15	5 853 625.80
Fremdarbeiter . . . . .	1 000 072.23	—,—	—,—
Juristische Personen . . . . .	6 900 020.70	—,—	369 223.35
Vermögensgewinn . . . . .	1 261 834.60	3 421.40	64 325.20
Nachsteuern . . . . .	49 423.50	97.80	768.95
<b>Total . . . . .</b>	<b>17 314 280.78</b>	<b>4 972.35</b>	<b>6 287 943.30</b>

<sup>1</sup> Einsprache-, Rekurs- und Verwaltungsgerichtsentscheide, interkantonale oder interkommunale Steuererteilungsansprüche, Veranlagung der im Laufe von 1961 zugezogenen Bürger

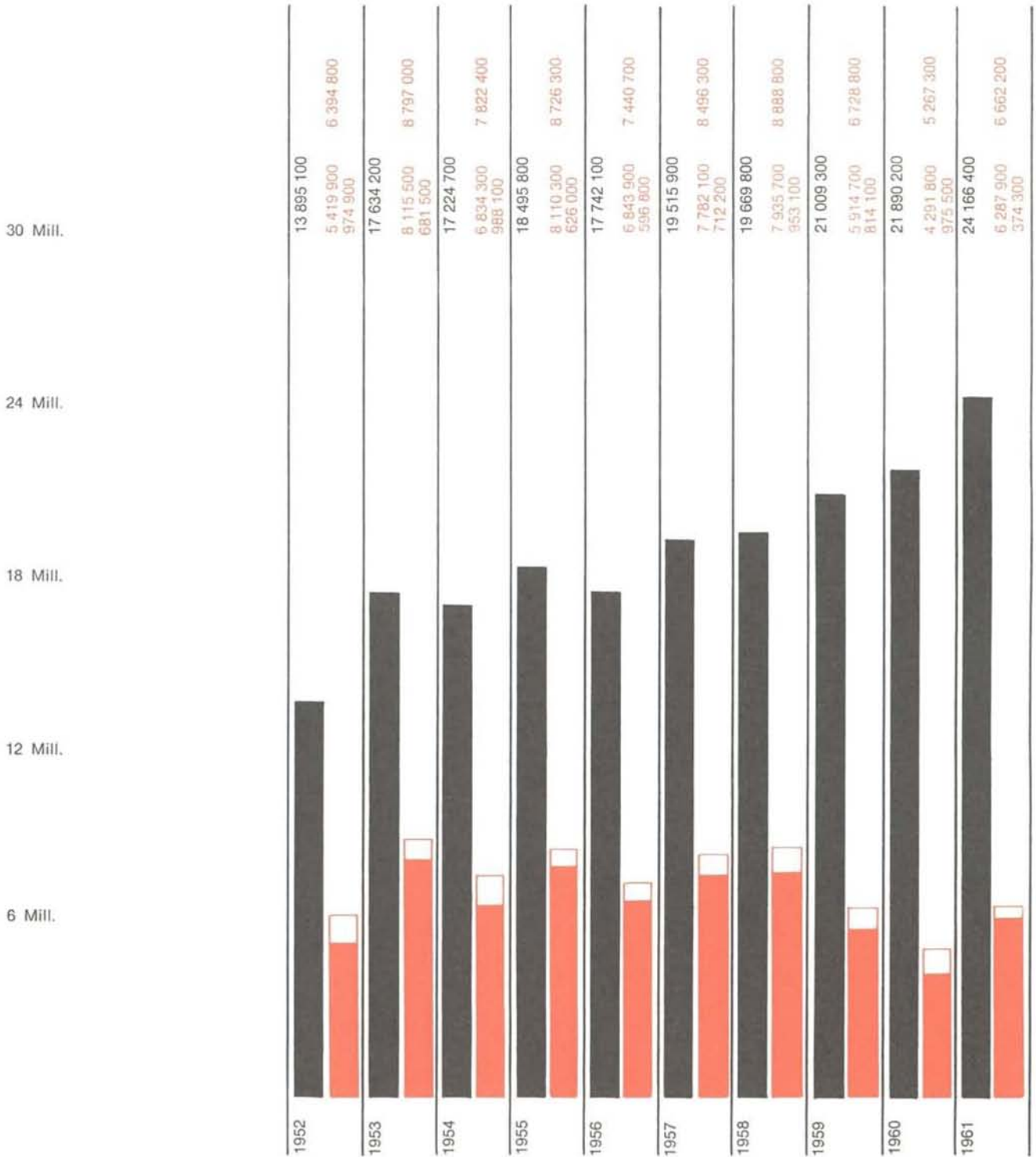
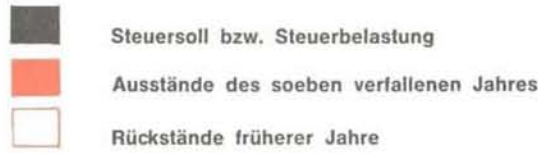
<sup>2</sup> Auf Grund von Erlassverfügungen des Gemeinderates, der Finanzdirektion, der Steuerverwaltung, ferner gestützt auf Verlustscheinausstellungen

## Einzug der Rückstände

Das am 10. Januar 1961 mit Fr. 5 267 371.40 zu Buch gestandene Steuerguthaben erfuhr während des Jahres 1961 noch eine wesentliche Erhöhung. Wohl mussten auf Grund von Einsprache-, Revisions-, Steuerjustizentscheiden sowie Steuererteilungen Fr. 391 788.65 abgeschrieben werden, die Nachbelastungen der nachträglich eingeschätzten Pflichtigen machten aber Fr. 859 507.25 aus. Nach Berücksichtigung der Zahlungen, Verluste und Erlasse werden zur Weiterliquidation auf 10. Januar 1962 folgende Rückstände vorgetragen:

Steuerrückstände aus den Jahren 1953—1960	Ausstände am 10. 1. 61	Nachforderungen Eliminationen	Bereinigter Steuerausstand
1953—58 Natürliche Personen . . . . .	118 963.15	14 226.40	133 189.55
Juristische Personen . . . . .	487 838.50	44 755.80	532 594.30
1959 Natürliche Personen . . . . .	329 710.80	154 749.90	484 460.70
Juristische Personen . . . . .	9 088.70	55 303.—	64 391.70
Vermögensgewinn . . . . .	28 685.05	— 481.45	28 203.60
1960 Natürliche Personen . . . . .	3 640 062.25	214 380.80	3 854 443.05
Juristische Personen . . . . .	405 164.45	67 311.70	472 476.15
Vermögensgewinn . . . . .	246 598.—	— 82 527.55	164 070.45
Nachsteuern . . . . .	1 260.50	—,—	1 260.50
	<b>5 267 371.40</b>	<b>467 718.60</b>	<b>5 735 090.—</b>
	Zahlungen im Jahre 1961	Erlasse und Verluste	Ausstände am 10. 1. 62
1953—58 Natürliche Personen . . . . .	77 310.30	9 213.50	46 665.75
Juristische Personen . . . . .	357 012.90	155 175.30	20 406.10
1959 Natürliche Personen . . . . .	389 166.30	51 162.95	44 131.45
Juristische Personen . . . . .	59 553.—	—,—	4 838.70
Vermögensgewinn . . . . .	6 986.15	—,—	21 217.45
1960 Natürliche Personen . . . . .	3 569 447.55	104 979.75	180 015.75
Juristische Personen . . . . .	451 016.65	201.70	21 257.80
Vermögensgewinn . . . . .	127 030.15	1 246.75	35 793.55
Nachsteuern . . . . .	1 260.50	—,—	—,—
	<b>5 038 783.50</b>	<b>321 979.95</b>	<b>374 326.55</b>

# Gemeindesteuer-Ausstände und Steuerbelastung 1952-1961



Zusammenzug der Ausstände auf 10. Januar 1962:		Anzahl Steuerschuldner:	
Steuern 1953—1958 . . . . .	67 071.85	1953: 1	1957: 18
Steuern 1959 . . . . .	70 187.60	1954: 1	1958: 36
Steuern 1960 . . . . .	237 067.10	1955: 2	1959: 160
Steuern 1961 . . . . .	6 287 943.30	1956: 2	1960: 789
Gesamt-Steuerausstand . . . . .	<u>6 662 269.85</u>		

Sicherungs- und  
Eintreibungsvorkehren

Gegen säumige Pflichtige waren folgende Massnahmen erforderlich:

1036 Nachforschungen	25 Konkurs- und Nachlasseingaben
7443 Mahnungen	63 Steuerinventare
4483 Betreibungen	13 Schuldenerufe
2689 Pfändungsbegehren	28 Rechnungserufe und öffentliche Inventare
433 Verwertungsbegehren	

47 Mal musste die Hilfe des Zivil- und Strafrichters für Rechtsöffnungen, Arreste, Widerspruchsklagen, Strafanzeigen u.ä. angerufen werden.

Eidgenössische  
Verrechnungssteuer 1961

Im ordentlichen Verrechnungsverfahren wurden vom Kant. Verrechnungssteueramt im Jahre 1961 für 7749 Steuerpflichtige Verrechnungssteuer-Rückerstattungs Guthaben von insgesamt Fr. 3 077 268.40 überwiesen.

**Städtische Billettsteuer**

Der Billettsteuereingang betrug im Jahre 1961 . . . . .	388 125.70
Hievon gehen die Kosten für Billette und Tanzabzeichen ab . . . . .	<u>2 578.50</u>
Reinertrag . . . . .	385 547.20

Das Billettsteuerreglement schreibt vor, dass 80 Prozent des Reinertrages für die Subventionierung von gemeinnützigen Institutionen und die restlichen 20 Prozent für das Stadttheater, die öffentlichen Bibliotheken sowie für grosse kostspielige musikalische und künstlerische Veranstaltungen hiesiger Vereine zu verwenden sei. Die Gemeinde liess hingegen weit über diesen Betrag hinaus Mittel an solche Institutionen und Veranstaltungen zufließen.

**Nebenaufgaben  
der Steuerverwaltung**  
Staatssteuerveranlagungs-  
und Inkassodienst

Für die Führung des Steuerregisters, den Versand der Steuererklärungen sowie für die Mitarbeit bei der Veranlagung und die Besorgung des Inkassodienstes erhält die Gemeinde als Entschädigung 1 Prozent der während der Bezugsfrist eingehenden Staatssteuern und Fr. 3.— für jeden veranlagten Steuerpflichtigen. Eine andere Regelung gilt für die Fremdarbeitersteuern, weil die Städt. Steuerverwaltung ausser dem uneingeschränkten Einzug der Staats- und Wehrsteuern auch die Einkommenstaxationen zu treffen hat.

	1960	1961
Belastung . . . . .	20 304 000.—	21 535 000.—
Einkassierte Staatssteuerbeträge . . . . .	16 136 000.—	16 787 000.—
Provisionen . . . . .	250 635.10	243 840.50

Die Steuerverwaltung musste zudem folgende Nebenaufgaben für den Kanton besorgen: Begutachtung von 322 (311) Vermögensgewinnsteuerfällen, worunter 24 (37) Fachexpertisen von Liegenschaften.

135 (84) Verkehrswertschätzungen von Liegenschaften für die Erbschafts- und Schenkungssteueranlagung.

Untersuchung und Begutachtung von 378 (467) Staatssteuernachlassgesuchen.

Kirchensteuerveranlagungs-  
und Inkassodienst

Für die Veranlagung und den Bezug der Kirchensteuern wurden nachfolgende Inkassoprovisionen eingenommen:

Kirchgemeinde	1960 Steuerinkasso	1961 Steuerinkasso	1960 Provisionen	1961 Provisionen
Reformierte . . . . .	1 807 906.32	1 658 750.85	114 786.32	101 838.90
Römisch-Katholische . . . . .	467 232.25	478 068.05	29 291.95	28 643.35
Christ-Katholische . . . . .	34 206.50	36 350.50	2 151.50	2 428.35
Israelitische . . . . .	4 199.65	4 821.20	232.80	268.35
Total . . . . .	<u>2 313 544.72</u>	<u>2 177 990.60</u>	<u>146 462.57</u>	<u>133 178.95</u>

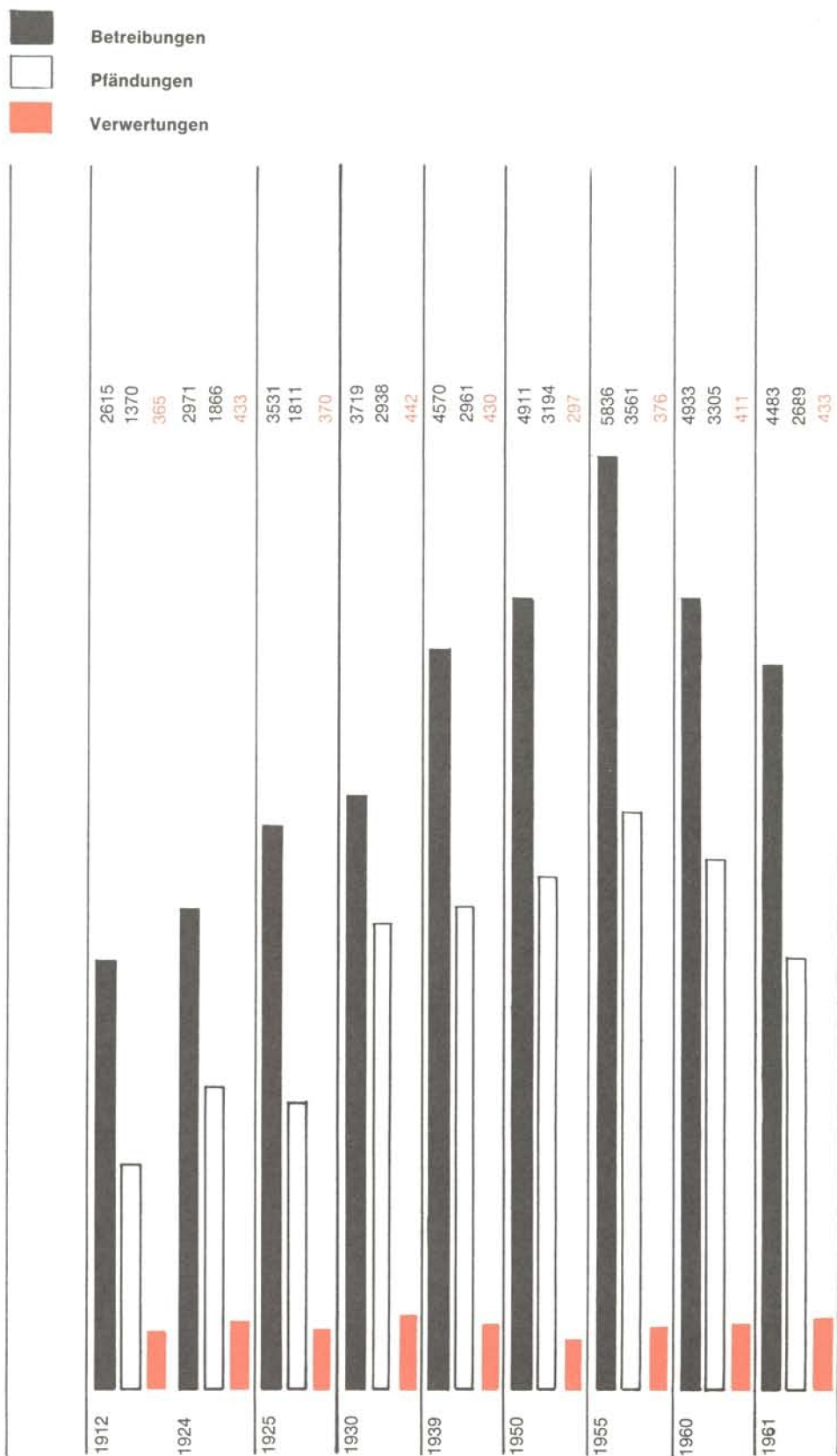
Kantonale  
Gebäude-Brandversicherung

Die Versicherungssummen für das Jahr 1961 betragen:

Zahl der Gebäude	Gefahrenklasse	Versicherungssummen
6554	I	646 981 400.—
1329	II	54 535 300.—
19	III	576 600.—
23	IV	333 200.—
316	feuergefährliche Gewerbe	78 458 900.—

Total 7925 (im Vorjahr 7827) versicherte Gebäude.

# Steuerbetreibungen, Pfändungen und Verwertungen



Für die Nachführung der Lagerbücher, die Ausfertigung der Versicherungs-Beitragsrechnungen und deren Einzug wurden Fr. 16 171.10 vergütet.

Kantonale Billettsteuer

Im Jahre 1961 betrug der Billettsteuereingang für Rechnung des Staates . 202 888.35  
 Für die Veranlagung, den Bezug der Steuer und die Kontrolle der Anlässe  
 erhielt die Gemeinde . . . . . 40 587.20

Kanalisationseinkaufs-  
gebühren-Belastung

	1960	1961
Debitoren-Vortrag 1960 . . . . .	49 441.80	26 172.—
Debitoren 1961 . . . . .	314 534.80	413 362.95
Total Gebühren . . . . .	363 976.60	439 534.95
Verzugszinse . . . . .	469.—	1 329.—
Betriebskosten . . . . .	32.40	34.65
Eingänge:		
Debitoren . . . . .	337 393.60	392 050.30
Verzugszinse . . . . .	469.—	1 315.05
Betriebskosten-Rückerstattungen 1961 . . . . .	32.40	28.95
Abschreibungen . . . . .	411.—	56.90
Rückerstattungen . . . . .	11 451.85	—.—
Ausstand auf 10. Januar 1962 . . . . .	26 172.—	47 447.40

## Direction des écoles / Schuldirektion

Le directeur: M. Jean-Roland Graf, Conseiller municipal

### Aperçu général / Allgemeiner Überblick

#### Penurie d'enseignants

L'exécution du travail normal et l'accomplissement des tâches courantes se sont déroulés sans heurts à la Direction des écoles et ne donnent lieu à aucune remarque particulière. La pénurie d'enseignants cependant a posé des problèmes qui ne furent pas toujours aisés à résoudre. S'il est difficile de trouver le nombre voulu de titulaires pour nos classes tant primaires que secondaires ou supérieures, il est encore beaucoup plus ardu de trouver les remplaçants à convoquer pour les cas d'absence (maladie, service militaire, etc.) des titulaires désignés.

Un autre problème d'une acuité toute particulière a préoccupé la Direction des écoles; c'est le manque de locaux pour nos classes. De gros efforts ont été accomplis dans cette direction. Le bâtiment scolaire de la Champagne a été ouvert au début d'avril.

#### Bâtiments scolaires en construction

Les bâtiments suivants ont été mis en chantier:

Rue de l'Allée . . . . .	15 classes
Battenberg . . . . .	18 classes
Geyisried, dernière étape . . . . .	4 classes et locaux accessoires
Rue Neuve, exhaussement du bâtiment existant . . . . .	4 classes
Rue des Alpes, pavillon scolaire et halle de gymnastique . . . . .	6 classes

Le projet avec plan et devis du bâtiment scolaire à la rue de la Poste à Mâche a été définitivement établi et mis au point. Il sera soumis au peuple en 1962.

Des études ont été commencées pour l'érection d'un nouveau bâtiment destiné au gymnase et pour des écoles secondaires et primaires à Mâche. En outre, des arrangements ont été pris avec deux entrepreneurs pour la construction d'un jardin d'enfants à Mâche et d'un autre au Champ du Moulin à Madretsch.

Un groupe de travail et de coordination a été constitué. Ce groupe a pour tâche essentielle l'étude des plans d'aménagement et d'établissement de places de sport et de jeux. Nous lui devons un projet d'aménagement du Marais de Mâche, des plans pour l'établissement d'un terrain de football avec terrain d'entraînement adjacent au Mühlefeld (Weidteile) et de places de jeux pour enfants en bas âge.

Le nombre croissant des élèves de nos classes tant primaires que moyennes ou supérieures crée sans cesse de nouveaux problèmes qui devront être résolus au cours des mois ou des années qui viennent.

#### Divers

Effectif du corps enseignant, des classes et des élèves. Il y a lieu de se référer aux tables spéciales de la chronique statistique, se trouvant en fin du rapport de gestion.

Jardins d'enfants. 619 enfants ont été annoncés, mais 157 durent être refusés, faute de place.

Excursions de vacances. Les excursions ont eu lieu du 10 au 22 juillet 1961. 57 garçons ont pris leurs cantonnements à l'école d'Adelboden, alors que 86 filles se trouvaient au camp de DCA de Gluringen (Goms, Valais).

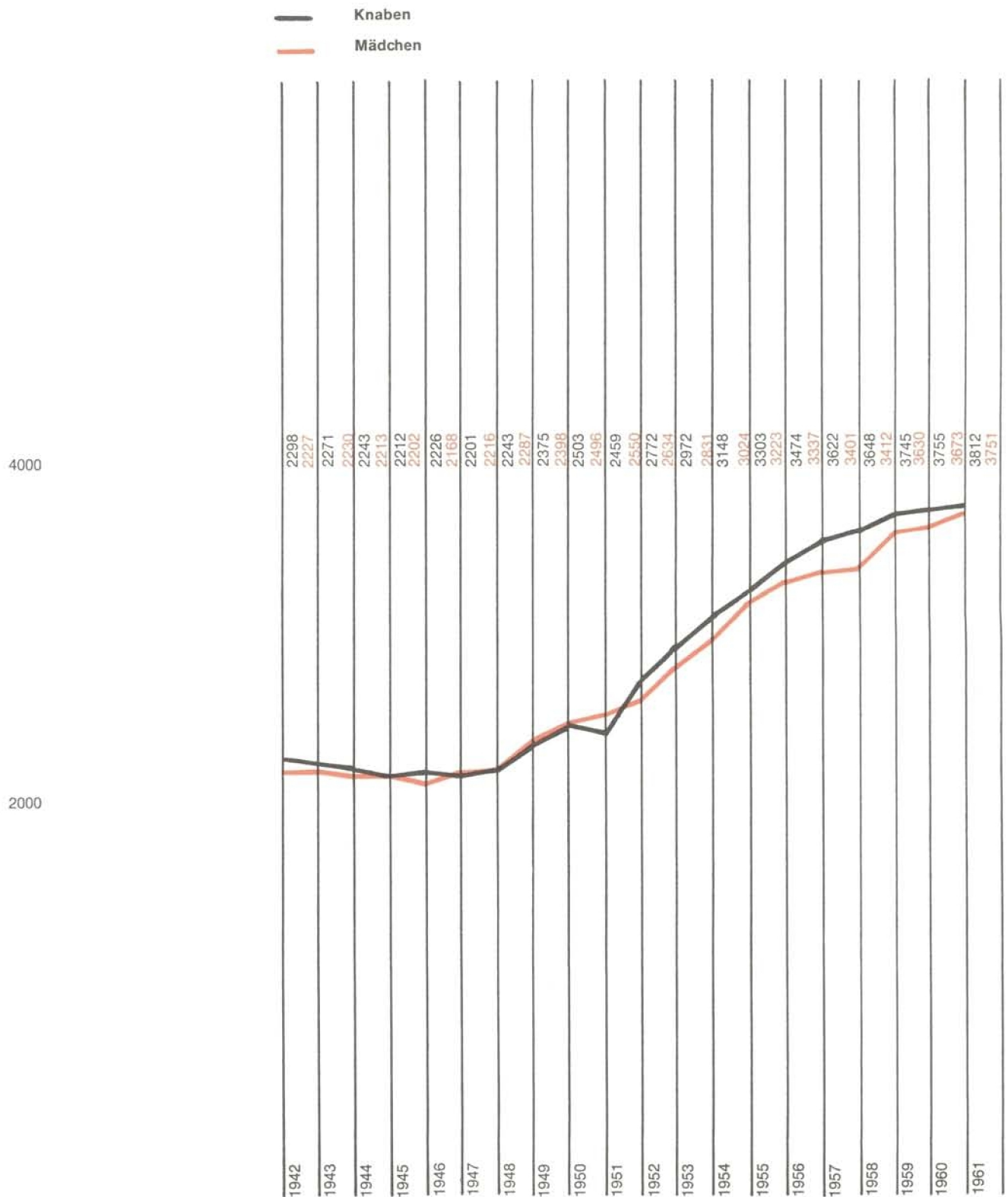
Bourses. 155 étudiants (année précédente 102) purent bénéficier d'une bourse. Pour les semestres d'été et d'hiver 1961, une somme de Fr. 33 350.— fut accordée (année précédente Fr. 19 750.—).

Ecole tessinoise. Sous l'égide de la direction des écoles, des cours d'italien furent donnés à l'école du Marché-Neuf. Ceux-ci suscitèrent un grand intérêt.

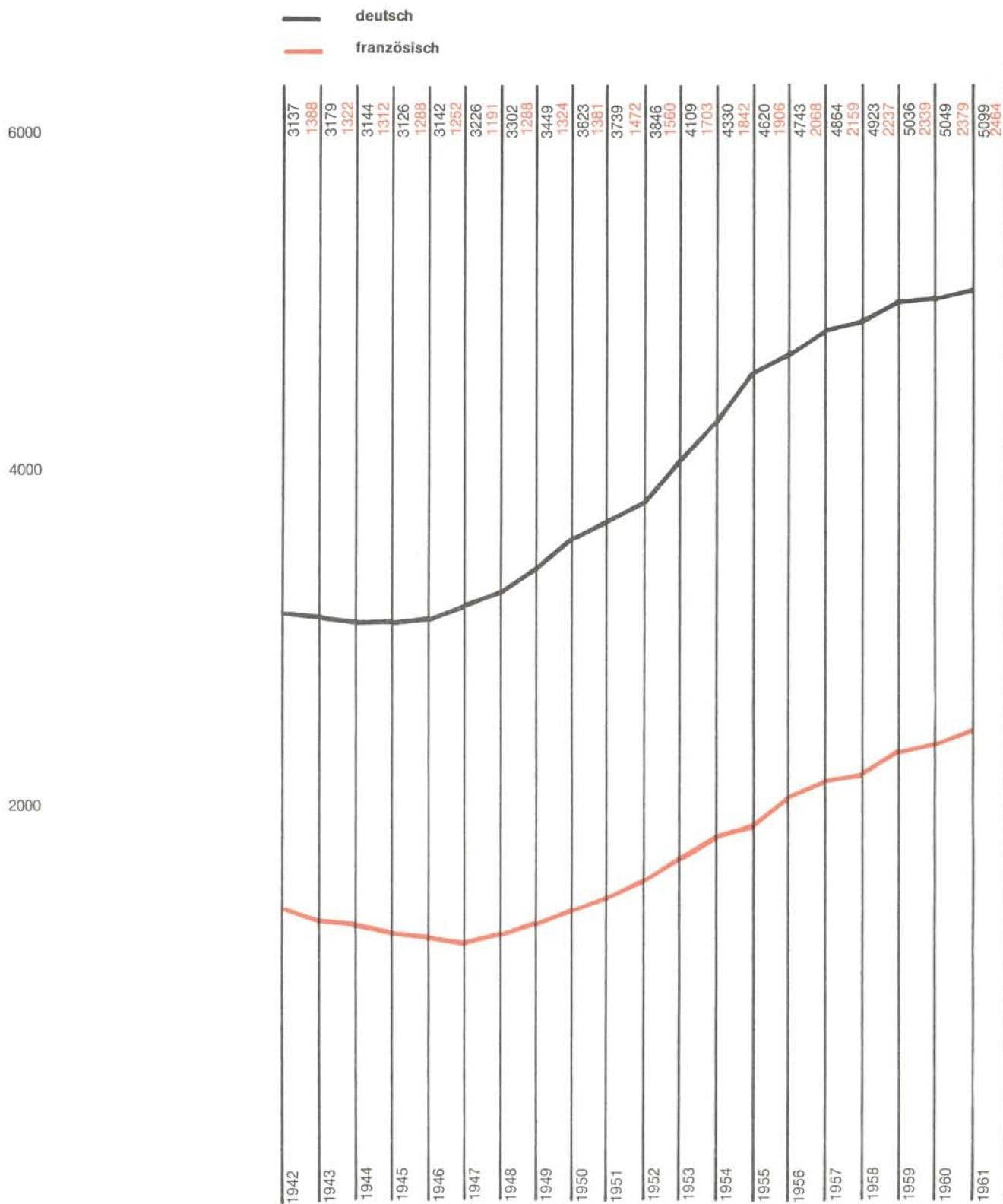


# Schüler der städtischen Schulen / Knaben und Mädchen

Primarschulen, Sekundarschulen, Progymnasium, Gymnasium, Handelsschule



# Schüler der städtischen Schulen / Muttersprache



## Primarschulen / Ecoles primaires

Jahreszahlen

Im Frühjahr 1961 wurden 557 deutsche und 265 französische Kinder ins 1. Schuljahr aufgenommen.

### Zahl der Klassen und Schüler 1961

Es sind unterrichtet worden:	Knaben	Mädchen	Total
In 39 deutschen Klassen Biel-Stadt, inkl. Vingelz . . .	533	576	1109
In 53 franz. Klassen Biel, Madretsch, Mett, Bözingen	731	762	1493
In 46 deutschen Klassen in Bözingen und Mett . . .	690	753	1443
In 29 deutschen Klassen in Madretsch . . . . .	429	426	855
In 6 deutschen Hilfsklassen für Schwachbegabte . .	42	39	81
In 1 deutschen Beobachtungsklasse . . . . .	5	3	8
In 3 franz. Hilfsklassen für Schwachbegabte . . .	27	16	43
In 1 franz. Beobachtungsklasse . . . . .	8	2	10
In 178 Klassen zusammen . . . . .	2465	2577	5042
	Schüler	Klassen-	
		durchschnitt	
In 114 deutschen Normalklassen . . . . .	3407	30	
In 6 deutschen Hilfsklassen . . . . .	81	14	
In 1 deutschen Beobachtungsklasse . . . . .	8	8	
In 53 französischen Normalklassen . . . . .	1493	28	
In 3 französischen Hilfsklassen . . . . .	43	14	
In 1 französischen Beobachtungsklasse . . . . .	10	10	
In 178 Klassen zusammen . . . . .	5042	28	

### Stellvertretungen

	1960		1961	
Lehrerinnen . . . . .	82 Fälle	1242 Tage	83 Fälle	1194 Tage
Lehrer . . . . .	48 Fälle	556 Tage	36 Fälle	548 Tage
Handarbeitslehrerinnen . . . . .	6 Fälle	413 Std.	10 Fälle	643 Std.
Haushaltungslehrerinnen . . . . .	12 Fälle	268 Std.	15 Fälle	630 Std.
Kindergärtnerinnen . . . . .	14 Fälle	183 Tage	6 Fälle	97 Tage

Handfertigkeitsunterricht

An den Primarschulen sind für die Knaben des 5. bis 9. Schuljahres insgesamt 83 Kurse durchgeführt worden. Sämtliche Kurse konnten von hiesigen Lehrkräften besetzt werden. Wie in den Vorjahren stellten die Vereinigten Drahtwerke den Metallkursen das Übungsmaterial in verdankenswerter Weise unentgeltlich zur Verfügung.

Fortbildungsschule für Jünglinge

Die Schule umfasste sechs Klassen, je drei deutsche und drei französische. Bei Kursbeginn im Herbst 1961 zählten die Klassen insgesamt 55 deutsch- und 43 französisch-sprechende Schüler. Die Kurse enden mit dem Schuljahr 1961–62. 13 Schüler (im Vorjahr 9) mussten im Berichtsjahr wegen unregelmässigen Schulbesuches dem Richter verzeigt werden. Mehrere umliegende Gemeinden schickten ihre Schüler nach Biel.

Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule

Im Schuljahr 1961–62 wurden die Töchter des Jahrganges 1942 erfasst und in folgende Kurse eingeteilt:  
 Fünfjährige Kurse vom 5. April bis 10. Mai 1961: drei für deutschsprachige Töchter, einen für französischsprachige Töchter, einen gemischt für deutschsprachige und französischsprachige Töchter.  
 Siebenjährige Kurse ab 23. Mai 1961 bis 3. März 1962: Acht für deutschsprachige Töchter, vier für französischsprachige Töchter, zwei gemischt für deutschsprachige und französischsprachige Töchter.  
 Dazu führte die Haushallehrkommission drei Jahreskurse für Haushallehrtöchter durch. Der für den Herbst vorgesehene Sonderkurs für Oberprimanerinnen wurde vom 18. September bis 14. Oktober 1961 durchgeführt. Der zweite Teil wird vom 23. bis 31. März 1962 abgehalten.  
 Fünfjährige Kurse: Bei Kursbeginn und -ende 72 deutsch- und 27 französischsprachige Schülerinnen.

Schülerbestände

Siebenjährige Kurse: Bei Kursbeginn 110 deutsch, 58 französisch; Ende Dezember 138 deutsch, 68 französisch.  
 Haushallehrtöchterkurse: Bei Kursbeginn 60 deutsch- und französischsprachige Schülerinnen. Ende Dezember waren es noch deren 59.  
 Gymnasiastinnenkurs: Im Herbst waren 20 Schülerinnen mit Wohnsitz in Biel und 1 Schülerin mit auswärtigem Wohnsitz eingeschrieben.

In 10 Fällen (Vorjahr 3) mussten wegen unregelmässigem Schulbesuch Strafanzeigen eingereicht werden.

Auch im Berichtsjahr konnten einige Schülerinnen aus den umliegenden Gemeinden die städtischen Kurse besuchen.

Primarschulbibliotheken

**Die Ausleihe der Primarschulbibliotheken 1961**

Primarschulkreis	Leserzahl	%	Ausgeliehen	%	Bücherbestand	%
Biel, deutsch . . . . .	773	31	4 040	18	3 862	21
Biel, französisch . . . . .	664	27	5 605	24	6 843	37
Bözingen . . . . .	241	10	3 712	16	3 949	21
Madretsch . . . . .	322	13	4 678	20	2 054	11
Mett . . . . .	457	19	5 031	22	1 759	10
Total 1961 . . . . .	2457	100	23 066	100	18 467	100
Total 1960 . . . . .	2668		24 842		18 088	
Total 1959 . . . . .	2467		25 377		17 661	

**Sekundarschulen / Ecoles secondaires**

**Mädchensekundarschule  
Biel-Stadt**

**Schülerzahlen, Ende Dezember 1961**

Klasse	Mädchen	davon Auswärtige
I a	15	1
I b	17	—
II a	21	1
II b	22	2
III a	24	—
III b	20	3
IV a	26	1
IV b	26	1
V a	22	—
V b	24	4
Total	217	13

Aufnahmen  
im Frühjahr 1961

Die Prüfung erfolgte gemäss den Weisungen aus dem Jahre 1960, d. h. zweiteilig wie seit Jahren, und zwar mit weitgehender Berücksichtigung der Erfahrungsnoten und Empfehlungen der Primarlehrerschaft. Die schriftliche Prüfung fand Samstag, den 4. März statt, die mündliche, die nur noch von den fraglichen Kindern bestanden werden musste, Mittwoch, den 8. März. 50 Schülerinnen wurden provisorisch aufgenommen. Nach Ablauf des Probequartals kehrten fünf Schülerinnen in die Primarschule zurück. Nach verlängertem Provisorium mussten im Herbst zwei weitere Schülerinnen zurückgewiesen werden.

Schenkungen

Fr. 200.— zum Ankauf von Büchern für die Schülerinnenbibliothek von der Ersparniskasse Biel. Fr. 120.— für den gleichen Zweck von der Pro Juventute als Entgelt für die Durchführung des Dezemberverkaufs. Beiden Spendern sei auch an dieser Stelle herzlich gedankt.

Aus dem Schulleben

Der Unterricht wurde aufgelockert, ergänzt, vertieft und teilweise auch gestört durch Anlässe mancher Art: Schulreisen, Skilager, Herbstbummel, Exkursionen, Schülerinnenkonzert, Handarbeitsausstellung, Feier für die Austretenden, Besuch von Theater, Filmen, Vorträgen, Hauptproben zu Oratorienaufführungen, Sammlungen und Verkäufe. Den Kindern wird vieles geboten und es drängt sich dem Erzieher gelegentlich die Frage auf, ob es nicht ein Zuviel sei. Ein Gegengewicht zu Betriebsamkeit und Zersplitterung bilden die Bergschulwochen, die von den V. Klassen dank städtischer Hilfe mit schönem Erfolg durchgeführt werden konnten.

**Ecole secondaire  
française Bienne-ville**

**Statistique des élèves au 31 décembre 1961**

Classes	Garçons	Filles	Effectif	dont externes
I a	6	12	18	2
I b	2	14	16	2
II a	8	9	17	1
II b	9	11	20	1
III a	7	11	18	2
III b	5	14	19	1
IV a	12	17	29	—
IV b	13	18	31	1
V a	14	14	28	1
V b	15	13	28	—
Total	91	133	224	11

Elèves ayant quitté l'école au 31 mars 1961:  
 46 Dont 42 filles et 4 garçons  
 5 après avoir accompli une 10e année scolaire  
 31 après 9 ans de scolarité normale  
 10 au terme de la 8e année scolaire (classe II)  
 8 élèves (5 filles, 3 garçons) effectueront une 10e année scolaire

**Professions choisies**

5 élèves admises à l'Ecole normale de Delémont  
 5 élèves admises à l'Ecole de commerce  
 3 élèves admises à l'Ecole supérieure des jeunes filles Neuchâtel  
 1 élève admise au Technicum cantonal (Arts graphiques)  
 2 garçons admis au Technicum cantonal (mécanique)  
 17 élèves entreprennent un apprentissage commercial  
 2 élèves suivront des écoles privées  
 2 élèves accompliront un séjour en Suisse allemande et en Suisse italienne  
 3 élèves ont été engagées comme aides de bureau  
 2 élèves entreprennent un apprentissage de coiffeuse  
 1 élève deviendra dessinateur architecte  
 1 élève deviendra mécanicien faiseur d'étampes  
 1 élève deviendra aide-pharmacienne  
 1 élève deviendra laborantine

**Promotions**

Au 31 mars 1961: non promotions . . . . . 6  
 promotions conditionnelles . . . . . 14

Elèves admis en classe III a latine du Progymnase: 6 (5 garçons, 1 fille)  
 Elèves admis en classe II a latine du Progymnase: 1 (garçon)  
 Elèves admis en classe Ib (scientifique) Progymnase: 2 (1 fille, 1 garçon)

Renvois à l'Ecole primaire: au 7 juillet 1961: 2 élèves (cl. V)  
 au 27 septembre 1961: 5 élèves (3 élèves cl. V  
 1 élève cl. III  
 1 élève cl. II)

Non-promotion: au 27 septembre 1961: 1 élève promue conditionnellement le 31 mars.

Examens d'admission 1961 organisés par le Progymnase (voir rapport de cette école):  
 classes V des Prés Ritter: 56 élèves (32 garçons, 24 filles), 2 externes  
 classes IV des Prés Ritter: 1 élève

**Divers**

Enseignement. Ouverture d'une classe de dessin technique pour garçons des classes I (confiée à M. Rollier)  
 Le nouveau Plan d'études des écoles secondaires et progymnases de langue française a été introduit dès le 1er avril 1961 pour les classes V, IV, III.  
 Locaux. Aménagement d'un atelier de menuiserie au sous-sol.  
 Manifestations scolaires. Concert bisannuel 17/18 novembre; action d'entraide aux pays sous-développés dans le cadre de l'action biennoise.  
 2 camps de ski et sport d'hiver (27 février—4 mars 1961). 5 courses scolaires d'été

**Ecole secondaire française de Madretsch**

Statistique des élèves au 31 décembre 1961

Classes	Garçons	Filles	Effectif	dont externes
Va	16	11	27	1
Vb	17	14	31	2
IV	23	10	33	2
III b	7	14	21	—
III a	11	11	22	—
II	6	20	26	3
I a	4	10	14	2
I b	4	8	12	1
Total	88	98	186	11

**Fin de scolarité et promotions**

13 élèves (6 garçons et 7 filles) de la classe I, et 8 élèves (3 garçons et 5 filles) des classes II terminaient leur scolarité obligatoire à fin mars; 17 d'entre eux ont quitté l'école tandis que les 4 autres ont décidé d'accomplir chez nous une dixième année scolaire.  
 Admissions en classe latine III a du Progymnase: 11 (6 garçons, 5 filles)  
 Admissions en classe scientifique Ib du Progymnase: 3 garçons

A la rentrée d'avril, 6 élèves de la classe V ont été transférés au Progymnase et à l'Ecole secondaire des Prés Ritter en raison de l'effectif trop élevé de cette classe.

Non-promotions: 11 (31 mars) et 2 (30 juin)

Promotions conditionnelles: 18

Renvois à l'Ecole primaire: 2

#### Examens d'admission

Voir rapport du Progymnase français.

Répartition des élèves admis et attribués à notre école:

classe Va: 17 garçons + 12 filles

classe Vb: 16 garçons + 13 filles

Total: 58 élèves

#### Enseignement

Le nouveau Plan d'études des écoles secondaires et progymnases de langue française du canton de Berne a été appliqué intégralement dans les classes V, IV et III et introduit partiellement dans les classes II et I.

#### Manifestations scolaires

Février: Camps de ski à Wengen et Engelberg pour les élèves des classes I, IIa, et IIb.

Juin: Course scolaires.

Berne: Journée du Corps de Jeunesse à l'Hyspa.

Représentations théâtrales, séances de cinéma documentaire, promotions, soirées de parents.

#### Organisation

L'effectif de nos classes a augmenté d'une unité le 1er avril 1961, par rapport à l'année scolaire précédente. Cette augmentation résulte de l'ouverture de 3 nouvelles classes (Ib, IIIb et Vb) et de la suppression de 2 autres (IVb et IIb). Elle a entraîné la nomination d'un neuvième maître principal.

#### Sekundarschule

#### Bözingen-Mett

#### Schulkommission

An Stelle des aus Gesundheitsrücksichten zurückgetretenen Herrn Paul Rohr, welcher der Kommission während 31 Jahren seinen Rat zur Verfügung gestellt hat, wählte der Regierungsrat als neuen Staatsvertreter Herrn Hans Rudolf Teuscher, Sektionschef, Biel.

#### Schülerzahlen, Ende Dezember 1961

Klasse	Knaben	Mädchen	Bestand	davon Auswärtige
5 a	16	12	28	5
5 b	17	11	28	1
5 c	17	12	29	7
4 a	12	14	26	4
4 b	15	12	27	1
4 c	14	12	26	2
3 a	13	12	25	3
3 b	12	8	20	—
3 c	15	12	27	3
2 a	12	7	19	1
2 b	13	11	24	2
2 c	7	14	21	2
1 a	9	15	24	2
1 b	9	12	21	1
Total	181	164	345	34

#### Aufnahmen

Erstmals wurden — nach einem Versuch im Jahre 1960 — die Aufnahmeprüfungen nach den nun bindenden kantonalen Weisungen für das Prüfungsverfahren durchgeführt. Einzugsgebiet: Bözingen, Mett, Safnern und Orpund.

Anmeldungen zur Prüfung:

Aus Bözingen 4. Schuljahr (aus 2 Klassen): 17 Knaben, 20 Mädchen, total 37. Aus Mett 4. Schuljahr (aus 4 Klassen): 36 Knaben, 22 Mädchen, total 58. Total Anmeldungen aus Schulkreis Bözingen-Mett: 53 Knaben, 42 Mädchen, total 95 (ohne 5. Schuljahr).

Angemeldet haben sich 49% der Viertklässler des Schulkreises Bözingen-Mett.

Dazu kommen:

Aus Safnern 4. Schuljahr: 2 Knaben, 4 Mädchen, total 6. Aus Orpund 4. Schuljahr: 1 Knabe, 5 Mädchen, total 6. Aus Bözingen 5. Schuljahr: 3 Knaben, 4 Mädchen, total 7. Aus Mett 5. Schuljahr: 13 Knaben, 1 Mädchen, total 14. Total angemeldet 4. und 5. Schuljahr: 72 Knaben, 56 Mädchen, total 128 (Vorjahr 148).



Provisorische Aufnahmen gestützt auf Primarleistung und Aufnahmeprüfung:

- aus den 4. Schuljahren der Primarschulen Bözingen und Mett, 34 Knaben und 26 Mädchen insgesamt 60 Schüler. Damit wurden aus dem Schulkreis Bözingen-Mett 31% aller Viertklässler in die Sekundarschule aufgenommen.
- aus Safnern und Orpund: 10 Schüler.  
aus den 5. Primarschuljahren in den Klassen V der Sekundarschule: 8 Knaben.

Das Total der provisorischen Aufnahmen in die Sekundarschule beträgt 78 Schüler für 3 Klassen V. Von diesen mussten 5 nach dem Provisorium in die Primarschule zurückgewiesen werden.

Aus dem Schulleben

Das Schulleben nahm einen normalen Verlauf, wenn auch zahlreiche Stellvertretungen, namentlich durch Militärdienste der Lehrerschaft bedingt, immer wieder in Kauf genommen werden müssen und in steigendem Masse Anlässe, Veranstaltungen, Sammlungen und Aktionen in den Unterricht eingreifen. Die Lehrerschaft wurde in einem besonderen Kurs in die neue Turnschule eingeführt.

Viele Veranstaltungen führten zu einer dem Kinde willkommenen Auflockerung. Herr Hägler musizierte mit allen Klassen am Schlusskonzert. In der Maiwanderung fanden sich die Klassen nach einer Sternfahrt auf dem Jolimont, und die Schulreisepläne konnten im üblichen Rahmen verwirklicht werden. Als Thema für die Herbstwanderung wählte die Schule den Aarelauf zwischen Nidau und Solothurn. Skifreudige Schüler verbrachten eine Woche Winterferien in Gstaad, der prächtige Verhältnisse beschieden waren. Das gleiche gilt für die Februarskiwoche der ganzen Schule in den verschiedenen Skigebieten des Oberlandes.

Wieder wurde die Hilfe der Kinder für zahlreiche Sammlungen und Hilfsaktionen in Anspruch genommen, wobei die besondern Anstrengungen der Aktion «Biel hilft in Afrika» galten.

Theaterbesuche, Filmvorführungen, Vorträge und Konzerte boten den Schülern vieles, was der Unterricht nicht so eindrücklich und nachhaltig zu geben vermag. Trotzdem bleibt es immer wieder Aufgabe des Erziehers, die Frage nach dem Mass zu stellen, der übermässigen Vielfalt zu steuern und die Konzentration auf die wesentlichsten Bildungs- und Erziehungsaufgaben in den Vordergrund zu stellen.

**Sekundarschule Madretsch**  
Aufsichtsbehörde

Innerhalb der Aufsichtsbehörde hat sich eine Änderung vollzogen, indem Herr Otto Gerber, Oberzugführer, zurückgetreten ist. Seine Nachfolge als Staatsvertreter übernahm Herr Hans Zuberbühler.

Schüler

Leider hatte die Schule den Verlust eines Kindes durch Unfalltod zu beklagen: am 18. August verschied Marlise Kocher, Schülerin der Klasse 4b.

#### Schülerzahlen, Ende Dezember 1961

Klasse	Knaben	Mädchen	Bestand	davon Auswärtige
1 a	12	15	27	—
1 b	16	12	28	—
2 a	9	12	21	—
2 b	11	10	21	—
3 a	19	10	29	—
3 b	13	13	26	—
4 a	13	16	29	—
4 b	10	16	26	—
5 a	14	12	26	—
5 b	13	12	25	—
Total	130	128	258	—

Aufnahmen

Wie im Vorjahr wurde die Prüfung nach dem neuen kantonal geregelten Modus durchgeführt. Alle angemeldeten Schüler (86) hatten den schriftlichen Teil zu bestehen; zur mündlichen Prüfung wurden noch jene Schüler zugelassen, die sich nicht bereits als gut oder ungeeignet ausgewiesen hatten (38).

Anmeldungen zur Prüfung:

4. Klasse 39 Knaben, 37 Mädchen, total 76. 5. Klasse 5 Knaben, 5 Mädchen, total 10. Total Anmeldungen: 44 Knaben, 42 Mädchen, total 86.

Aufnahmen:

4. Klasse 27 Knaben, 21 Mädchen, total 48. 5. Klasse 1 Knabe, 3 Mädchen, total 4. Total Aufnahmen 28 Knaben, 24 Mädchen, total 52.

Die schriftliche Prüfung fand am 4. März, die mündliche am 8. März statt. Auf Grund der Examenleistung und nach eingehender Rücksprache mit der Primarlehrerschaft konnten

52 der 86 Kandidaten aufgenommen werden; das sind 43% des Primarschulbestandes. Nach Ablauf der Probezeit mussten zwei Knaben in die Primarschule zurückversetzt werden.

#### Schulanlässe

Es fanden vier Elternabende statt. Während die gemeinsamen Elternabende der Klassen 5a und 5b der ersten Fühlungnahme mit den Eltern und der Orientierung über den Schulbetrieb dienten, wurden an den diesbezüglichen Abenden der Klassen 4a und 4b Fragen des Übertritts in das Gymnasium und solche der Erziehung erörtert. Für die Klassen 3a und 3b wurden die Elternabende, an denen massgeblich Entwicklungsprobleme dieser Stufe zur Sprache kamen, getrennt durchgeführt.

Anlässlich der Promotionsfeier der Abschlussklassen richtete Dr. Edgar Schumacher ein Referat über den sinnvollen Gebrauch der Zeit an die austretenden Schüler und ihre Eltern. Schulweihnacht (22. Dezember) und Schulschlussfeier (24. März) wurden im üblichen Rahmen mit musikalischen und sprachlichen Darbietungen durchgeführt.

Theater und Konzerte: Unter der Regie von U. Schär wurde «Das Judasspiel» aufgeführt. «Das Spiel von den zehn Jungfrauen» stand unter der Leitung von J. P. Murbach.

Ausserdem wurde den Schülern Gelegenheit geboten an folgenden Darbietungen teilzunehmen: «Zauberflöte» von Mozart, Hauptprobe Verdi Requiem, Konzert eines Streichorchesters in der Aula (Leitung A. Jordan), Tellspiele in Interlaken, Kammermusikstunde, dargeboten durch das Gerber-Quartett, Hauptprobe des Weihnachtsoratoriums von Bach. Sport: Die vom 13. bis 18. Februar durchgeführten Skilager waren für alle Klassen verbindlich. Die Schüler der Unterstufe bezogen Hütten in Pré d'Orvin, diejenigen der Oberstufe fanden Unterkunft im Gebiet von Schwarzenbühl.

#### Schenkungen

Frau Dr. G. Schnyder, Herr Hans Tschanz und Frau P. Magnin bereicherten den Menüplan der Skilager durch Naturalspenden.

#### Deutsches Progymnasium Staatsvertreter in der Schulkommission

Aus beruflichen Gründen sahen sich zwei Staatsvertreter in der Schulkommission veranlasst, ihren Rücktritt zu nehmen: Herr F. von Gunten, Präsident, und Herr W. Jaeger, Vizepräsident. An ihrer Stelle wurden die Herren Peter von Gunten und Hans Schenk gewählt. (Wahl der Gemeindevertreter: siehe Kapitel «Stadtrat»).

#### Schülerzahlen, Ende Dezember 1961

Klasse	Knaben	Mädchen	Bestand	davon Auswärtige
5 a	29	—	29	4
5 b	29	—	29	2
4 a	32	—	32	1
4 b	33	—	33	9
3 a	25	—	25	3
3 b	22	—	22	2
3 c	23	—	23	2
2 a	26	—	26	3
2 b	25	—	25	2
1 a	23	—	23	4
1 b	16	—	16	—
Total	283	—	283	32

#### Aufnahmen, Frühjahr 1961

Von den insgesamt 104 zur Prüfung angemeldeten Schülern aus dem 4. und 5. Schuljahr (79 und 25) wurden 61 Schüler gestützt auf die Examenergebnisse provisorisch aufgenommen. Davon mussten 2 Schüler nach dem Sommerquartal in die Primarschule zurückversetzt werden. 11 Schülern wurde die Probezeit verlängert, wovon 7 im Herbst definitiv, 4 dagegen nicht aufgenommen wurden. Von 61 provisorisch aufgenommenen Schülern verblieben somit nach verlängerter Probezeit 55 Schüler definitiv in unsern 5. Klassen.

#### Schenkungen

Von der Ersparniskasse Biel wurde unserer Schülerbibliothek der Betrag von Fr. 200.-- für Bücheranschaffungen überwiesen.

Den im Frühling austretenden Schülern schenkte Herr alt Rektor Hans Bleuer wie in früheren Jahren seine interessante kleine Schrift «Hauptdaten zur Geschichte der Stadt Biel». — Beide Vergabungen seien hier bestens verdankt.

#### Besondere Ereignisse

Neben den üblichen Schulveranstaltungen wie Schulreisen, Skitaggen, Theater- und Schulkinobesuchen müssen besonders erwähnt werden: Beobachtung des seltenen Ereignisses einer totalen Sonnenfinsternis am 15. Februar 1961 in Magglingen. Besuch der «Hyspa» und sportliche Vorführungen auf dem Ausstellungsgelände durch das Jugendkorps; einen Höhepunkt dieses Jugendkorpstages bildete die Ansprache des Herrn Bundespräsidenten Dr. F. Wahlen an unsere Schüler auf dem Bundesplatz in Bern. Besuch der Tellspiele in Interlaken mit den 1. bis 3. Klassen am 2. September 1961.

**Progymnase français**

**Nombre d'élèves au 31 décembre 1961**

Classe	Garçons	Filles	Effectif	dont externes
I a	8	13	21	4
I b	14	1	15	4
I c	16	10	26	8
II a	14	15	29	8
II b	8	11	19	6
II c	11	7	18	8
III a	14	12	26	5
III b	11	15	26	7
III c	7	11	18	7
IV a	21	12	33	14
IV b	20	13	33	10
V a	15	13	28	12
V b	13	13	26	11
<b>Total</b>	<b>172</b>	<b>146</b>	<b>318</b>	<b>104</b>

**Inscriptions**

Admissions en classe V: candidats 235, admis 169

Répartition dans les collèges:

Collège du Pasquart . . . . .	57 élèves
Collège du Prés Ritter . . . . .	55 élèves
Collège de Madretsch . . . . .	57 élèves

Admissions en classe IV: candidats 5, admis 2

Répartition dans les différents collèges:

Collège du Pasquart . . . . .	1 élève
Collège des Prés Ritter . . . . .	1 élève

Admissions en classe III (section classique):

6 élèves venant de l'Ecole secondaire française des Prés Ritter  
11 élèves venant de l'Ecole secondaire française de Madretsch

Admissions en classe I (scientifique):

2 élèves venant de l'Ecole secondaire française des Prés Ritter  
4 élèves venant de l'Ecole secondaire française de Madretsch

**Evénements particuliers**

Le nouveau Plan d'études des écoles secondaires et progymnases de langue française a été introduit le 1er avril 1961 pour les classes V, IV, III, II. Il sera introduit le 1er avril 1962 pour les classes I.

La Commission du Gymnase a adopté un nouveau règlement du Gymnase et du Progymnase français. Ce règlement doit encore être ratifié par l'autorité cantonale.

La coéducation a été introduite dans les classes de Ire.

L'enseignement des ouvrages aux jeunes filles, de même que l'enseignement ménager, ont été introduits dans les classes de Ire.

L'effectif au 1er avril 1961 des élèves latinistes de la classe III était de 38. L'enseignement du latin a dû être parallélisé.

Les courses et les camps de ski se sont déroulés sur les mêmes bases et selon les mêmes normes que les années précédentes.

**Gymnasium / Gymnase**

**Deutsche Abteilung  
Schülerzahlen**

**Schülerbestand Ende Dezember 1961**

Klasse	Jünglinge	Töchter	Klassenbestand	davon Auswärtige
Oberprima a (bis 16.9.61)	9	8	17	7
Oberprima b (bis 16.9.61)	14	5	19	5
Prima a . . . . .	11	12	23	9
Prima b . . . . .	21	1	26	13
Sekunda a . . . . .	20	6	26	7
Sekunda b . . . . .	12	12	24	5
Tertia a . . . . .	21	3	24	7
Tertia b . . . . .	13	9	22	9
<b>Deutsche Oberabteilung .</b>	<b>121</b>	<b>56</b>	<b>177</b>	<b>62</b>

Klasse	Jünglinge	Töchter	Klassenbestand	davon Auswärtige
Quarta a . . . . .	12	11	23	5
Quarta b . . . . .	11	11	22	9
Quarta c . . . . .	16	2	18	9
Quinta a . . . . .	18	11	29	13
Quinta b . . . . .	17	10	27	11
Sexta a . . . . .	19	8	27	8
Sexta b . . . . .	22	6	28	9
Untergymnasium . . . . .	115	59	174	64
Total deutsche Abteilung .	236	115	351	126

**Ausland-Urlaub  
Aufnahmen**

Ausland-Urlaub ermöglicht durch den American Field Service: Walter Schürer, Prima b, kehrte aus dem USA-Jahr zurück. Leider meldeten sich keine Interessenten für den neuen Austausch.

In die oberen Klassen der deutschen Abteilung wurden aufgenommen:

Tertia lit. keine Knaben, 1 Mädchen (Interlaken), total 1. Tertia real 2 Knaben (Biel, Aarberg), keine Mädchen, total 2. Quarta lit. 1 Knabe (Aarberg), 1 Mädchen (Brügg), total 2. Quarta real 6 Knaben (Diessbach, Kleindietwil, 2 aus Lyss, Nidau, Rüti), keine Mädchen, total 6. Quinta lit. keine Knaben, 1 Mädchen (Büren a. A.), total 1.

Rekrutierung der beiden Sexten:

Total Anmeldungen 73 (16 Mädchen); Übertritt ohne Prüfung 41 (11 Mädchen); Mit Prüfung aufgenommen 18 (5 Mädchen); Abgewiesen oder zurückgezogen 14 (keine Mädchen); Total in Sexta aufgenommen 59 (16 Mädchen).

Herkunft der Schüler:

Bieler: Deutsches Progymnasium 23; Mädchensekundarschule 6; Bözingen-Mett 11; Madretsch 6; Total 46, davon 10 Mädchen.

Auswärtige: Aarberg 1; Brügg 2; Lyss 2; Nidau 1; Schüpfen 2; Täuffelen 5; Total 13, davon 6 Mädchen.

**Maturitätsprüfungen**

Die Maturitätsprüfungen wurden gemeinsam mit der französischen Abteilung durchgeführt. Die schriftlichen Prüfungen für beide Abteilungen fanden vom 28. bis 31. August statt, die mündlichen am 13. und 14. September. Alle Kandidaten haben die Prüfung bestanden: total 36 (13 Mädchen), und zwar Typus A 3, Typus B 24, Typus C 9.

An der Maturitätsfeier vom 16. September in der Stadtkirche hielt Herr Prof. Dr. Hans Schultz, Bern, die Ansprache.

**Schulveranstaltungen**

Die Schule führte 8 Gastlektionen, 2 Musik- und 1 Filmvorführung, 3 Exkursionen, 3 Elternabende, die Schulreisen und 2 sportliche Veranstaltungen durch. Die Aktion zugunsten der Flüchtlinge ist zu Ende geführt worden.

**Schulgeschichte**

Mit Beginn des neuen Schuljahres 1961–62 ist eine dritte Parallelklasse der Quarta eröffnet worden, und zwar eine als reine Realabteilung. Damit wird am Gymnasium Biel eine Typus-C-Reihe ohne Latein gegründet, wie voll ausgebaute Gymnasien sie besitzen. Auch die französische Abteilung in Biel führt bereits eine solche Reihe.

Unter dem Präsidium von Herrn Dr. R. Anker hat eine Kommission ein neues Schulreglement zu Ende beraten. Es war durch die kantonale Gesetzgebung der letzten Jahre nötig geworden und musste die veränderte Organisation der Gesamtschule berücksichtigen. Die drei Konvente des deutschen und des französischen Gymnasiums sowie des französischen Progymnasiums und die Gymnasiumscommission haben es bereinigt und den Behörden noch vor Jahresschluss eingereicht, so dass die Möglichkeit besteht, dass es auf Frühjahr 1962 in Kraft gesetzt werden kann.

Was die Raumnot der Schule anbetrifft, sei auf frühere Geschäftsberichte verwiesen; durch die im Berichtsjahr bewilligten sechs Räume in einem neuen Pavillon wird sie nur für kurze Zeit überbrückt werden können.

**Division française  
Elèves**

Sur 41 élèves qui ont demandé leur admission en III<sup>e</sup>, 33 ont été reçus. En raison de la surcharge des classes, il a fallu non seulement dédoubler la III<sup>e</sup>, comme les années précédentes, mais également la II<sup>e</sup>. Au 1<sup>er</sup> avril 1961, pour l'ensemble de la division française du Gymnase, on notait les effectifs suivants:

**Nombre d'élèves de la division française du Gymnase**

Klasse	Total	Type A	Type B	Type C	Garçons	Filles	Biennois	Externes
Ire supérieur . . . . .	22	3	10	9	12	10	12	10
Ire . . . . .	21	2	10	9	19	2	11	10
IIe . . . . .	42	8	17	17	32	10	27	15
IIIe . . . . .	41	4	18	19	32	9	19	22
Total . . . . .	126	17	55	54	95	31	69	57

22 élèves se sont présentés aux examens de maturité (28 août – 16 septembre); tous ont réussi.

Marche de l'enseignement

La division française du Gymnase a tenté deux nouvelles expériences pédagogiques: La création d'une classe-pilote de mathématiques, dans laquelle sont utilisés un langage et un symbolisme inspirés de l'algèbre des ensembles; L'organisation d'une «semaine hors-cadre», au cours de laquelle l'enseignement sous sa forme traditionnelle a été remplacé par une initiation au travail d'équipe. Ces expériences, qui ont donné des résultats encourageants, seront poursuivies et développées.

Manifestations scolaires

L'école a organisé les cours scolaires habituels, les camps de ski, ainsi que des manifestations sportives et culturelles.

### Städtische Handelsschule / Ecole de commerce

Expertenkommission

Demissionen: Die Herren Bucher (für 1 Jahr), Frank, Gsteiger.  
Neueintritte: Frau Weyeneth, die Herren Appenzeller, Beuret, Harnischberg, Moirandat.  
In die Kommission für die Einführung einer Handelsmaturität wurden gewählt:  
Aus der Schulkommission die Herren Droz, Blatter, Schmid.  
Aus der Lehrerschaft die Herren Rektor Hirschi, Pro-Rektor Aebersold und Dr. Rinsoz.

Schülerzahlen

#### Schülerstatistik, Ende Dezember 1961

Klasse	Jünglinge	Töchter	Klassenbestand	davon Auswärtige
I a . . . . .	6	16	22	9
I b . . . . .	5	18	23	8
I c . . . . .	6	9	15	3
II a . . . . .	5	18	23	6
II b . . . . .	4	14	18	7
II c . . . . .	8	13	21	3
III a . . . . .	5	13	18	13
III b . . . . .	9	10	19	3
III c . . . . .	8	11	19	8
<b>Total . . . . .</b>	<b>56</b>	<b>122</b>	<b>178</b>	<b>60</b>
<b>Aufnahmen Frühjahr 1961</b>		<b>deutsch</b>	<b>französisch</b>	
Jünglinge . . . . .		16	8	
Töchter . . . . .		24	11	

Schulanlässe

Aufnahmeprüfungen, Praktikum der Klassen II a, II b und II c, Diplomprüfungen, Diplomfeier, Skilager Melchsee-Frutt, Filmvorführung: Völker hören die Signale, Studienreisen der Diplomklassen: I a Holland-Belgien, I b Provence, I c Rom-Neapel. Sammlung für den kantonalen Jugendtag, Sporttag, Orientierungslauf, orientierende Elternabende über Aufnahmeprüfungen; Vorstellung des Städtebundtheaters Biel-Solothurn: Ibsen «Die Wildente».

### Gewerbeschule / Ecole professionnelle

Staatsvertreter in der Aufsichtskommission

Vom Regierungsrat wurden die Herren Peter Moning, dipl. Schreinermeister und Emil Rufer, Sekretär des Metallarbeiterverbandes, neu in die Aufsichtskommission gewählt. (Wahlen der Gemeindevertreter: siehe Kapitel «Stadtrat»).

Lehrkräfte

Als Lehrkräfte wirkten an der Schule: 13 hauptamtliche Lehrer; 39 nebenamtliche Lehrer; 1 nebenamtliche Fachlehrerin; 44 Handwerker und Gewerbelehrer als nebenamtliche Fachlehrer; insgesamt 97 Lehrkräfte.

Schulbetrieb

Die Unterrichtsdauer: Wintersemester 1960–61: 17. Oktober 1960 bis 25. März 1961. Sommersemester: 24. April bis 30. September 1961.

Schulwochen im Winter . . . . .	= 19
Schulwochen im Sommer . . . . .	= 18
<b>Total . . . . .</b>	<b>= 37</b>

Schülerzahlen

Die Klassen- und Schülerbestände (In Klammern die Zahlen des Vorjahres):

Eintritte im Herbst 1960 . . . . .	77 (42) Lehrlinge	2 (2) Lehtöchter
Eintritte im Frühjahr 1961 . . . . .	443 (451) Lehrlinge	43 (39) Lehtöchter
<b>Total Neueintritte . . . . .</b>	<b>520 (493) Lehrlinge</b>	<b>45 (41) Lehtöchter</b>

Davon mit deutscher Muttersprache . . . . .	417	(407)
Davon mit französischer Muttersprache . . . . .	148	(127)
Davon aus Primarschulen kommend . . . . .	430	(405)
Davon aus Sekundarschulen kommend . . . . .	135	(129)
Die Gesamtzahl der Pflichtschüler beträgt . . . . .	1609	(1484)
Davon Lehrlinge . . . . .	1499	(1382)
Davon Lehtöchter . . . . .	110	(102)
Davon mit deutscher Muttersprache . . . . .	1196	(1111)
Davon mit französischer Muttersprache . . . . .	413	(373)

Die Gesamtzahl der Pflichtschüler ist gegenüber dem letzten Berichtsjahr um 125 gestiegen. Zusammen mit den Teilnehmern an Weiterbildungskursen wurden insgesamt 2523 (2300) Schüler unterrichtet, die aus 144 Gemeinden kamen.

Die Sekundarschüler machen 25,8 % des Schülerbestandes aus, gegenüber 26,8 % im Vorjahr und 28,4 % im Jahre 1959.

201 Bieler Schüler besuchen besondere Fachkurse in Aarberg, Bern, Chaux-de-Fonds, Lausanne, Lyss, Neuenburg, Saint-Imier, Tavannes, Thun, Uzwil und Zürich.

Fächer

Unterrichtsfächer und Klassenzahlen 1951	Anzahl Klassen im	
	Winter	Sommer
Freihandzeichnen . . . . .	4	4
Schmückendes Zeichnen . . . . .	1	1
Vorbereitendes Technischzeichnen . . . . .	18	19
Fachzeichnen . . . . .	52	61
Berufs- und Materialkunde . . . . .	96	67
Mechanik . . . . .	8	13
Gewerbliche Naturlehre . . . . .	—	13
Staats- und Wirtschaftskunde . . . . .	50	49
Muttersprache und Korrespondenz . . . . .	48	70
Deutsche Sprachkurse . . . . .	1	2
Französische Sprachkurse . . . . .	2	2
Rechnen . . . . .	86	79
Orthographie . . . . .	4	5
Buchhaltung . . . . .	24	23
Praktische Arbeitskunde . . . . .	59	47
Total obligatorische Kurse . . . . .	453	455

Fakultative Weiterbildungskurse

für Lehrlinge . . . . .	27 mit 435 Teilnehmern
Vorbereitungskurse fürs Technikum . . . . .	18 mit 267 Teilnehmern
Sprachkurse . . . . .	6 mit 96 Teilnehmern
Meister- und Gesellenkurse . . . . .	10 mit 116 Teilnehmern
Total . . . . .	61 mit 914 Teilnehmern

Berufliche Gliederung der Schüler auf Ende des Schuljahres

Baugewerbe . . . . .	485
Metallgewerbe . . . . .	638
Graphisches Gewerbe . . . . .	67
Lebensmittelgewerbe, Kleidung, Körperpflege . . . . .	168
Verschiedene Berufe . . . . .	141
Lehrtöchter . . . . .	110

Einzelheiten über den Schulbesuch, die Auszeichnung von Schülern, den schulärztlichen Dienst, die Schulräume und Einrichtungen, den Unterricht, die Betriebsbesichtigungen, Weiterbildungskurse und Schenkungen sind dem besonderen Bericht der Gewerbeschule zu entnehmen.

**Freiwillige hauswirtschaftliche Kurse / Cours ménagers facultatifs**

Es wurden 36 Kurse durchgeführt, darunter

Abendkurse	Kochen . . . . .	2 Kurse mit 29 Teilnehmerinnen
	Nähen . . . . .	20 Kurse mit 245 Teilnehmerinnen
	Bügeln . . . . .	3 Kurse mit 23 Teilnehmerinnen
Nachmittagskurse	Nähen . . . . .	10 Kurse mit 102 Teilnehmerinnen
	Total . . . . .	35 Kurse mit 399 Teilnehmerinnen
	Waschkurs . . . . .	1 Kurs mit 53 Teilnehmerinnen

Im Berichtsjahre wurde die dringend notwendige Renovation einer Schulküche und eines Esszimmers im Neumarktschulhaus durchgeführt.



## Soziale Fürsorgeeinrichtungen der städtischen Schulen Institutions sociales des écoles de la ville

### Schulärztlicher Dienst Tuberkulin-Proben

Im Laufe des Berichtsjahres wurden im Schularztamt 3239 Schüler und Nachschulpflichtige untersucht. Der Gesundheits- und Ernährungszustand der Untersuchten ist im allgemeinen gut. Bei sämtlichen Schülern wurden Tuberkulin-Proben (Moro-Patch, Pirquet) wiederholt. Jedes erstmals positiv reagierende Kind wurde durchleuchtet. Den Schülern der vierten und neunten Klassen, sowie allen untersuchten Nachschulpflichtigen wurde Gelegenheit geboten, sich gegen die Tuberkulose impfen zu lassen.

### Tuberkulin-Proben und BCG-Impfungen 1961

	Untersuchte Schüler	Davon mit posit. Tuberkulinreaktion absolut	In % aller Untersuchungen	Schon früher BCG-Geimpfte absolut	In % aller Untersuchungen
1. Schuljahr . . . . .	765	49	7	14	3
4. Schuljahr . . . . .	761	129	16	40	6
9. Schuljahr, Sekundarschule . . . . .	414	90	21	192	48
9. Schuljahr, Primarschule . . . . .	385	105	26	169	45
Gewerbeschule . . . . .	431	138	31	219	52
Technikum . . . . .	71	18	26	40	56
Kaufm. Berufsschule . . . . .	238	80	34	120	50
Handelsschule . . . . .	60	23	38	27	45
Gymnasium Sekunda . . . . .	79	28	36	43	54
Fortbildungsschule . . . . .	35	30	86	5	14
<b>Total . . . . .</b>	<b>3239</b>	<b>690</b>	<b>21</b>	<b>869</b>	<b>27</b>

	Im Jahre 1961 absolut	BCG-Geimpfte in % aller Untersuchungen	BCG-Impfung verweigert absolut	In % aller Untersuchungen
1. Schuljahr . . . . .	—	—	—	—
4. Schuljahr . . . . .	468	62	124	16
9. Schuljahr, Sekundarschule . . . . .	75	18	57	13
9. Schuljahr, Primarschule . . . . .	63	16	48	13
Gewerbeschule . . . . .	28	7	46	10
Technikum . . . . .	10	14	3	4
Kaufm. Berufsschule . . . . .	20	8	18	8
Handelsschule . . . . .	7	12	3	5
Gymnasium Sekunda . . . . .	3	4	5	6
Fortbildungsschule . . . . .	—	—	—	—
<b>Total . . . . .</b>	<b>674</b>	<b>21</b>	<b>304</b>	<b>9</b>

### Polio-Impfungen

Im Frühjahr 1961 meldeten sich 3643 Schüler zur 4. Salk-Impfung. Mit dem neuen, oralen Impfstoff (Koprowski Typ I, II, III) wurden erstmals 1468 Kinder geimpft.

### Verschiedenes

65 Kinder, die im obligatorischen Schulalter stehen (Jahrgang 1955) wurden wegen ungenügender körperlicher oder geistiger Entwicklung vom Schulbesuch für ein Jahr zurückgestellt. Dem psychohygienischen Institut wurden durch das Schularztamt 69 Kinder überwiesen. Für die Hilfsklassen wurden 22 Kinder angemeldet. 22 deutschsprechende Kinder besuchten den Sprachheilunterricht. Nur 3 französischsprachige Kinder konnten angenommen werden, da zur Zeit eine Sprachheillehrerin französischer Sprache fehlt. Die Sonderkurse waren gut besucht. Gesamtzahl ca. 85–90 Schüler. Vom Schularztamt wurden 49 erholungsbedürftige Kinder für einen Kuraufenthalt in Gstaad angemeldet.

### Schulzahnpflege

Abgeschlossen und honoriert wurden im Berichtsjahr 389 Behandlungen (Vorjahr 357). Die Schuldirektion hat alle begründeten Gesuche für Zahnbehandlungen berücksichtigt. An bedürftige Kinder wurden unentgeltlich 1220 Zahnbürsten abgegeben. Die Schuldirektion bewilligt an Minderbemittelte ausnahmsweise auch Beiträge an Zahnregulierungen, sofern die Begehren als gerechtfertigt erscheinen.

### Schülerspeisung und Bekleidung

Vom 1. Januar bis 31. Dezember 1961 wurden im gesamten 374 238 Fläschchen pasteurisierte Milch, zu 2 dl je Fläschchen, abgegeben. Es entfielen auf:

	1960	1961
Gratismilchbezüger . . . . .	179 560	183 517
Zahlende . . . . .	174 740	190 721
<b>Total . . . . .</b>	<b>354 300</b>	<b>374 238</b>

An die Gratismilchbezüger wurde Brot verteilt. An Unbemittelte sind 237 Paar Schuhe abgegeben worden (Vorjahr 209).

Für die Ernährung und Bekleidung wurden verausgabt:	1960	1961
Für Nahrung . . . . .	44 267.20	49 697.50
Für Schuhe . . . . .	7 323.50	7 608.10
Total . . . . .	51 590.70	57 305.60

Schülerunfallversicherung Im Berichtsjahr wurden der Schülerunfallversicherung 1700 (Vorjahr 1605) Unfälle gemeldet.

### Stadtbibliothek / Bibliothèque municipale

**Stiftungsrat** Der Stiftungsrat trat zweimal zusammen, um den Jahresbericht und die Jahresrechnung sowie das Budget zu behandeln. Nach einundzwanzigjähriger aufopfernder Arbeit als Kassier im Dienste der Bibliothek nahm Herr Albert Horrisberger seinen Rücktritt aus dem Stiftungsrat. Als neues Stiftungsratsmitglied wählte der Gemeinderat Herrn Arnold Kaspar, Bibliothekar an der Bibliothek der SBB in Bern. Das Amt des Kassiers übernahm Herr Gerichtspräsident Peter Jordan, Mitglied des Stiftungsrates seit 1957.

**Personal** Zu den sieben Bibliotheksangestellten traten im vergangenen Jahr wiederum zwei Volontärinnen, Fräulein Jeannine Kuffer aus Biel, die ihr Volontariat gleich zu Beginn des Jahres antrat, und Fräulein Verena Nef von Schwyz, welche seit Anfang September in unserer Bibliothek ihre Ausbildung genießt. An der Lösung des ernstesten Problems, in der Schweiz bibliothekarischen Nachwuchs zu finden und heranzubilden, nimmt der Stadtbibliothekar seit seiner im Oktober 1961 erfolgten Wahl in die Examenskommission der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare und seiner Aufnahme in den Lehrkörper der bibliothekarischen Zentralkurse in Bern aktiven Anteil. Er hofft damit, gegebenenfalls auch in Biel die Kontinuität der gegenwärtig erfreulich hohen Arbeitsleistung für die Zukunft sichern zu können. Während es an Arbeit für die jetzt insgesamt neun Bibliothekskräfte niemals mangelt, ist es leider nicht mehr möglich, ihnen infolge der drückenden Raumverhältnisse auch nur einigermaßen anständige Arbeitsplätze zur Verfügung zu stellen.

**Ausleihe** Es ist erfreulich und erstaunlich zugleich, dass trotz der misslichen Raumnot, welche jede Anpassung an die Erfordernisse eines modernen Bibliotheksbetriebes, auch jede innere Erweiterung und äussere Werbung von vornherein verbietet, die Ausleihezahlen zumindest in der Erwachsenenabteilung unentwegt ansteigen. Während im Jahre 1960 111 667 Werke ausgeliehen worden waren, betrug diese Zahl für das Berichtsjahr 1961 bereits 117 069. An diesem Zuwachs waren die beiden Abteilungen der Unterhaltungs- und Bildungsliteratur in ungefähr gleichem Masse beteiligt. Die an sich erfreulichen Ausleiheziffern der Erwachsenenabteilung unserer Bibliothek im verflossenen Jahr lassen ahnen, welche Rolle ihr heute, da die Probleme der Freizeitgestaltung mehr und mehr in den Vordergrund treten, zu spielen bestimmt wäre, wenn die bekannten räumlichen Gegebenheiten sie nicht daran hindern würden.

**Jugendbibliothek** Bedenklich erscheint der weitere, wenn auch nur leichte Rückgang der Ausleihe in der Jugendbibliothek. Als Freihandbibliothek leidet diese Abteilung, die vor 5 Jahren zur Unterhaltung und Bildung unserer jungen Generation mit öffentlichen und privaten Mitteln geschaffen worden ist, am meisten unter der Enge des Raumes. Bereits mussten hunderte von guten Jugendbüchern beiseitegestellt und magaziniert werden, um den wichtigeren Neuanschaffungen Platz zu machen; sie gehen damit der Benutzung verloren. Die zahlreichen schweizerischen und ausländischen Besucher, die sich auch im vergangenen Jahr durch unsere Jugendabteilung führen liessen, um die Einrichtung einer modernen Jugendfreihandbibliothek an einem Muster kennenzulernen, verhehlten jeweils ihr Erstaunen nicht über die völlig ungenügende Grösse der Bücherei, die über 2000 Kindern dienen sollte.

**Anschaffungen** Der Bücherankauf hielt sich im üblichen Rahmen; auf die Anschaffung grundlegender Handbücher und Nachschlagewerke wurde besonders geachtet. Grossen Anklang fanden wie immer die wöchentlichen Ausstellungen der Neuanschaffungen, während auf thematische Literaturzusammenstellungen zu Bieler Kulturveranstaltungen, wie sie früher üblich und beliebt waren, verzichtet werden musste, weil für sie kein Platz gefunden werden kann.

**Geschenke** Es sind im verflossenen Jahr nur 119 Buchgeschenke in den Bestand aufgenommen worden. Die Aufnahme zahlreicher weiterer geschenkter Werke von weniger aktuellem Interesse musste zurückgestellt werden, da die Bücher in den Hauptmagazinen zuviel Platz beansprucht hätten. Der Stiftungsrat dankt indessen allen Donatoren, auch jenen, welche die Bibliothek mit finanziellen Gaben unterstützten.

Zukunftsaufgaben

Die in der Zukunft zu lösenden Aufgaben sind unverändert geblieben: Mehr Raum für die Bücher, rechte Arbeitsplätze für die Angestellten. Wir hoffen auf eine grosszügige Lösung in absehbarer Zeit (wenn möglich in Verbindung mit der Überbauung des Reitschulareals), sind aber inzwischen auf eine provisorische Erweiterung des Bibliotheksraumes in aller-nächster Zukunft angewiesen.

Jahreszahlen

<b>Benützung der Bibliothek</b>	1960	1961
Abteilung A: Unterhaltendes für Abonnenten		
a) Zahl der ausgeliehenen Bände . . . . .	48 021	52 676
b) Zahl der Abonnenten . . . . .	1 057	1 102
Abteilung B: Studienwerke, unentgeltlich		
a) Zahl der ausgeliehenen Bände . . . . .	22 206	24 346
b) Zahl der Benutzer . . . . .	3 300	3 500
c) Benützung des Lesesaals . . . . .	6 819	6 874
Jugendbibliothek:		
a) Unterhaltendes . . . . .	34 497	33 558
b) Belehrendes . . . . .	6 943	6 489
c) Benutzer . . . . .	2 272	2 353
Ausleihe:		
a) Von den Lesern direkt bezogen . . . . .	67 582	74 143
Erwachsenenbibliothek	41 440	40 047
Jugendbibliothek	1 676	1 910
b) Sendungen an auswärtige Leser . . . . .	296	323
c) Sendungen an andere Bibliotheken . . . . .	673	646
d) Aus anderen Bibliotheken bezogen . . . . .	673	646
<b>Total</b>	<b>111 667</b>	<b>117 069</b>

**Zuwachs des Bücherbestandes**

Erwachsenenbibliothek:		
Kauf . . . . .	3 256	3 389
Geschenke . . . . .	366	111
<b>Total</b>	<b>3 622</b>	<b>3 500</b>
Davon in deutscher Sprache . . . . .	63,1 %	61,3 %
in französischer Sprache . . . . .	33,4 %	36,0 %
in englischer Sprache . . . . .	3,1 %	2,4 %
in italienischer Sprache . . . . .	0,4 %	0,3 %
Jugendbibliothek:		
Kauf . . . . .	758	844
Geschenke . . . . .	3	8
<b>Total</b>	<b>761</b>	<b>852</b>
Davon in deutscher Sprache . . . . .	67,0 %	62,6 %
in französischer Sprache . . . . .	33,0 %	37,4 %
<b>Gesamtzuwachs</b> . . . . .	<b>4 383</b>	<b>4 352</b>

Jahresrechnung

<b>Einnahmen</b>	<b>Fr.</b>	
Saldo auf 1. Januar 1961 . . . . .	8 021.19	
Kataloge, Bussen, Rückvergütungen usw. . . . .	811.45	
Abonnemente . . . . .	6 608.—	
Gemeinde Biel:		
Besoldung des Personals . . . . .	95 913.20	
Beitrag an die Versicherungskasse . . . . .	7 481.75	
Betriebssubvention . . . . .	86 550.—	189 944.95
Gaben:		
Gemeinde Nidau . . . . .	50.—	
Ersparniskasse Biel . . . . .	400.—	
Kantonalbank Bern . . . . .	100.—	
Spar- und Leihkasse Biel-Madretsch . . . . .	20.—	
Caisse municipale Evillard . . . . .	400.—	
Schweizerischer Bankverein . . . . .	50.—	1 020.—
<b>Total der Einnahmen</b>		<b>206 405.59</b>

## Ausgaben

Besoldung des Personals . . . . .	95 913.20	
Beitrag an die Versicherungskasse . . . . .	7 481.75	
Löhne Buchbinderarbeiten . . . . .	1 280.51	
Bücher und Zeitschriften . . . . .	68 393.26	
Einbände . . . . .	11 007.—	
Druck, Büromaterial, Reisespesen und anderes . . . . .	4 286.83	
Mobilier . . . . .	13 650.35	
Mobilierversicherung . . . . .	318.20	
Telephon, Postgebühren . . . . .	1 096.10	
Katalogfundus . . . . .	700.—	
Buchbinderwerkzeug-Fundus . . . . .	300.—	
Saldo, Postcheck . . . . .	1 978.39	103 010.64
Total der Ausgaben		206 405.59

## Museum Schwab / Musée Schwab

### Allgemeines

Die Museumskommission behandelte ihre Geschäfte in einer Plenarsitzung, einer Sitzung des naturkundlichen Ausschusses, vier Bürositzungen und einer Besichtigung.

Im Rahmen einer Vortragsreihe sprach der Konservator im Schosse der Seeländischen Volkshochschule in Kerzers über die Ur- und Frühgeschichte des Seelandes. Anschliessend wurden prähistorische und römische Stätten sowie das Museum Schwab und historische Gebäude besucht.

Das Museum Schwab verzeichnete 10 082 Besucher, worunter 122 Schulklassen. Davon kamen 55 aus Biel und 67 von auswärts (18 aus andern Kantonen und dem Ausland).

Reorganisationen und Erneuerungen von Museen bewogen den Konservator und kantonalen Unterrichtsdirektor von Luzern wie auch den neuen Konservator des Urgeschichtsmuseums Neuenburg zu einem Besuch des Museums Schwab.

### Forschung

Eine Reihe ausländischer Fachleute sowie Studenten fanden sich zur Bearbeitung prähistorischen Themen im Museum Schwab ein. So beendete Prof. de Navarro, Direktor des prähistorischen Museums in Cambridge seine Aufnahme der Latèneschwerter im Museum Schwab und schenkte diesem eine wertvolle Sammlung photographischer Spezialaufnahmen dieser Gegenstände.

Dr. Drack, Archäologe und Denkmalpfleger des Kantons Zürich befasste sich mit der wissenschaftlichen Aufnahme sämtlicher Hallstattfunde, darunter auch derjenigen des Museums Schwab.

Die Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Museen führte eine spektroanalytische Untersuchung der Metallfunde im Museum Schwab durch.

Ein Schüler der Bauabteilung des Kant. Technikums Biel unterzog sich mit erfreulichem Erfolg einer wissenschaftlichen Arbeit über Pfahlbauafunde im Museum Schwab.

### Prähistorische Sammlungen

Die ursprüngliche Überdachung des Pfahlbau-Einbaumes ist durch Witterungseinflüsse die Jahre hindurch schadhaft geworden. Durch eine neue Überdachung konnte die Einsturzgefahr beseitigt und der Platz sowie die übrige Gartenanlage anschliessend zweckmässig hergerichtet werden.

Die bereits früher vom Anthropologen Dr. Erik Hugg untersuchten Schädel und Schädelfragmente aus der Stein- und Bronzezeit wurden dem Naturhistorischen Museum Bern als jederzeit kündbares Depositum zu Studienzwecken übergeben. Aus allen urgeschichtlichen Sammlungen werden die menschlichen und tierischen Schädel den Fachleuten dieses naturwissenschaftlichen Spezialgebietes zur Verfügung gestellt.

Die Fundorts- und Literaturkartothek wird laufend ergänzt und vermittelt einen aufschlussreichen Einblick in die prähistorische Forschung innerhalb des Sammlungsgebietes.

### Römische Sammlungen

Die Studien des Spezialisten für römische Bronzearmaturen, Ing. Dr. Kretschmer in Düsseldorf über den bronzenen Umschalhahnen aus der Baseanlage von Petinesca und denjenigen aus dem Museum Rottweil in Fachzeitungen und im Jahrbuch der Schweiz. Gesellschaft für Urgeschichte boten Anlass, ein Duplikat unseres Hahnens mit der Ergänzung des bei unserem Original fehlenden Einsatzstückes herstellen zu lassen.

### Kunstsammlungen

Dem städtischen Kunstbesitz unter der Obhut der Museumskommission steht ein neuerlicher Depotwechsel aus dem ungenügenden Aufbewahrungsort im Luftschutzkeller des Verwaltungsgebäudes Alex. Schönistrasse 18 in die endlich hinreichenden Räume der ehemaligen Galerie des Maréchaux in der Schmiedengasse 8 bevor. Eine selektive Sichtung des Kunstgutes ist geplant. Auch wird dadurch nunmehr eine zuverlässige Inventarisierung und Kontrolle ermöglicht.

### Naturkundliche Sammlungen

Die naturkundlichen Sammlungen erfuhren die übliche Wartung. Mit der Dislokation des städtischen Kunstgutes werden auch die Schmetterling- und Käfersammlungen geeignetere

Aufbewahrungsräume erhalten. Die zentrale Aufbewahrung sämtlicher naturkundlicher Sammlungen in einer zentral gelegenen Schulwarte hängt mit der Raumfrage zusammen und bildete Gegenstand einer Eingabe der Kommission an den Gemeinderat. Sie schliesst sich an die im Stadtrat eingereichte Motion Walter und Mitunterzeichner über die Einrichtung einer Schulwarte an. Die Sammlungen wurden vom Direktor des Naturhistorischen Museums Bern besichtigt und für die Zwecke einer Schulwarte geeignet befunden.

#### Historische Sammlungen

Die Münzensammlung sowie die Waffensammlung des Museums Schwab konnten aus ihrem bisherigen Depot im Kunsthaus im Ring genommen und im Blöschhaus geeignet untergebracht werden.

Die historische Sammlung konnte durch den Ankauf von drei Familienbildern der ausgestorbenen Scholl von Biel bereichert werden. Von diesen teilweise noch zu restaurierenden Gemälden stellt eines Samuel Scholl (1703–1774) dar, Pfarrer in London, hierauf Feldprediger im Regiment von Diessbach in französischen Diensten und seit 1733 französischer Pfarrer in Biel. Das andere Bild zeigt den Stadtarzt Dr. Friedrich Salomon Scholl (1708–1777), den Freund Albrecht Hallers. Dieses Porträt wurde 1744 vom Maler Dolfuss gemalt. Das dritte Bild, ebenfalls einen Scholl darstellend, ist noch zu identifizieren.

### Theaterkommission / Commission du théâtre

#### Tätigkeit

Das Städtebundtheater veranstaltete in der Spielzeit 1960–61 461 eigene Vorstellungen. Davon entfielen 237 auf das Schauspiel, 214 auf Oper und Operette und 10 auf Sonderveranstaltungen. Hinzu kamen 57 Vorstellungen fremder Ensembles.

#### Besucherrückgang

Die Kritiken in den Bieler Tageszeitungen decken sich mit der Auffassung der Theaterkommission, dass das Städtebundtheater in der verflorbenen Spielzeit im grossen und ganzen über ein gutes Ensemble verfügte und beachtliche künstlerische Leistungen bot. Trotzdem verzeichnete der Theaterbesuch einen gewissen Rückgang, der sich in entsprechenden Mindereinnahmen widerspiegelt. Die Spielzeit schliesst ab mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 9208.75. Das Vorjahr verzeichnete einen Einnahmenüberschuss von Fr. 6073.75. Diese rückläufige Entwicklung ist auf verschiedene Ursachen zurückzuführen. Es scheint, dass die 5-Tagewoche nicht ohne negativen Einfluss auf den Theaterbesuch am Wochenende geblieben ist. Auch das immer mehr aufkommende Fernsehen vermag die Zahl der Theaterbesucher zu vermindern. Andererseits ist zu hoffen, dass durch die Konkurrenz des Fernsehens das Interesse für das Theater angeregt wird. Schliesslich weist unser Theater Unzulänglichkeiten baulicher Art auf, welche sich in einer Zeit, die immer grössere Ansprüche an äussere Annehmlichkeiten stellt, auf den Besuch nachteilig auswirken.

Beim Vergleich mit andern Schweizer Städten dürfen wir feststellen, dass unser Städtebundtheater hinsichtlich Frequenz und finanziellem Stand doch ein befriedigendes Ergebnis gebracht hat.

#### Hinschiede

Das Städtebundtheater hat den Tod von Mitgliedern zu beklagen: Frau Ellen Fink, eine beliebte Künstlerin, die von 1927 bis 1960 dem Ensemble angehörte, wurde von einem schweren Leiden erlöst. Durch tragischen Unglücksfall kam nach Ende der Spielzeit Herr Walter Wellauer ums Leben. Er war seit 1958 als Charakterdarsteller verpflichtet. Ende des Berichtsjahres ist zudem Frau Beatrice Fillmar-Bauer, die in den Jahren 1938 bis 1954 und später noch gastspielweise am Städtebundtheater wirkte, aus dem Leben abberufen worden.

#### Standortfrage

Zusammen mit den Behördevertretern wurde die Frage des künftigen Standorts für das neue Theater erörtert. Vom Stadtplanungsamt war das neue Theater als Bestandteil der Planung für die Überbauung des heutigen Gaswerkareals einbezogen worden. Nach eingehender Diskussion stimmte die Theaterkommission diesem Standort zu, wobei sie voraussetzte, dass die notwendigen direkten Verkehrsverbindungen von den Aussenquartieren zu diesem Standort hergestellt werden, soweit sie noch nicht bestehen.

Auf Antrag der Theaterkommission ernannte der Gemeinderat eine Kommission, die sich mit der Ausarbeitung der Grundlagen für die Projektierung eines neuen Theaters zu befassen haben wird.

#### Rechnungswesen

Im weiteren beschloss der Gemeinderat ebenfalls auf Antrag der Theaterkommission, das Rechnungs- und Subventionswesen des Städtebundtheaters zu überprüfen und dieses nötigenfalls in eine etwas einfachere Form zu bringen. Im Zusammenhang mit dieser Überprüfung werden auch die Interpellation des Herrn Stadtrat Schwander über die Subventionierung des Stadttheaters, sowie weitere Fragen beantwortet werden können. Die Gemeinde Solothurn hat dieser Überprüfung ebenfalls zugestimmt. Die betreffenden Arbeiten werden von einem Ausschuss besorgt, dem je 2 Beamte der Städte Solothurn und Biel angehören.

Das französische Theater weist bei 18 Vorstellungen einen Ausgabenüberschuss auf von Fr. 1626.45 (Vorjahr Fr. 5232.90). Der Theaterbesuch war nach wie vor sehr gut.



# Direktion der sozialen Fürsorge Direction des œuvres sociales

Vorsteher: Gemeinderat Arthur Hirt

## Allgemeiner Überblick / Aperçu général

Konjunkturauftrieb	Das Wirtschaftsleben hat im Berichtsjahr einen weitem Auftrieb erfahren. Der gute Geschäftsgang erlaubte es, auch behinderte und andere beschränkt vermittlungsfähige Stellensuchende in den Arbeitsprozess einzugliedern. Am 31. August waren in Biel 6661 (im Vorjahr 5037) ausländische Arbeitskräfte tätig.
Arbeitslose und Arbeitslosenversicherung	Die Zahl der Beschäftigungslosen schwankte zwischen 0 und 7 Personen. Die städtische Arbeitslosenversicherungskasse zahlte Taggelder im Gesamtbetrag von Fr. 391.90 (Vorjahr Fr. 3952.40) aus. Sie hatte seit ihrem Bestehen noch nie einen so niedrigen Aufwand zu verzeichnen. Zu diesem erfreulichen Ergebnis trug nicht zuletzt auch die erfolgreiche Tätigkeit des Arbeitsnachweises bei. Der Gemeinderat befasste sich am 5. September nochmals eingehend mit der Frage der Einführung der obligatorischen Arbeitslosenversicherung in Biel. Er erachtete es aber bei den gegenwärtigen Verhältnissen als nicht gegeben, die von der Fürsorgedirektion unterbreitete Vorlage in die öffentliche Diskussion zu stellen und beschloss, das Geschäft vorläufig zurückzulegen.
Armenpflege	Das Fürsorgeamt hatte sich mit 1357 (im Vorjahr 1360) eigenen und mit 249 (240) ihm von anderen Gemeinden und von der staatlichen Armenpflege zur Führung übergebenen Unterstützungsfällen zu befassen. Infolge der anhaltenden Teuerung ist der Gesamtaufwand der Armenpflege weiter angestiegen.
5. AHV-Revision	Am 1. Juli trat das Bundesgesetz vom 23. März 1961 betreffend die Änderung des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung in Kraft. Es brachte eine durchschnittliche Erhöhung der AHV-Renten um 28,7%. Diese Verbesserung erforderte eine Anpassung der für das Anrecht auf Leistungen der Notstandsfürsorge massgebenden Einkommensgrenzen. Der Gemeinderat berücksichtigte bei der Festsetzung der neuen Normen auch die Teuerung.
Naturalverpflegung	Gemäss einer Bestimmung des neuen Fürsorgegesetzes werden mit dessen Inkrafttreten am 1. Juli 1962 der Kantonalverband und die Bezirksverbände für Naturalverpflegung aufgehoben. Die Verpflegungsstation Biel hat ihre Tätigkeit bereits auf Ende des Jahres eingestellt.
Preisgünstige Wohnungen	Dem Problem der Beschaffung von Wohnungen zu günstigen Preisen wird nach wie vor alle Aufmerksamkeit geschenkt. Es ist geplant, weitere Behelfsheime, sowie Reiheneinfamilienhäuser für bedürftige kinderreiche Familien zu bauen. Die Baracken im Möösli sollen möglichst bald abgebrochen werden. Die Stiftung «Wohnungsfürsorge für betagte Einwohner der Stadt Biel» hat ihre Bemühungen zur Schaffung von Quartier-Alterssiedlungen fortgesetzt. Die Pläne für das Bauvorhaben an der Zollhausstrasse waren Ende des Jahres ausführungsfähig.
Unterkünfte für Fremdarbeiter	Das Wohnproblem der Fremdarbeiter bereitete weitere Sorgen. Die Fürsorgedirektion richtete im Bieler Amtsanzeiger die dringende Bitte an die Arbeitgeber, sich um die Beschaffung geeigneter Unterkünfte für ihr ausländisches Personal zu bemühen. Am 25. Mai fand eine Sitzung mit den Präsidenten des Handels- und Industrievereins und des Gewerbeverbandes statt. Die beiden Herren erklärten sich bereit, das Problem in ihren Organisationen zur Sprache zu bringen und Mittel und Wege für eine Lösung zu suchen. Zwei weitere Aufrufe ergingen in Form von Kreisschreiben an die Ärzteschaft, die Hebammen, die Pfarrämter, verschiedene private Fürsorgeinstitutionen, die Arbeitnehmerverbände, sowie an mehrere Amtsstellen mit Aussendiensttätigkeit. Sie wurden ersucht, von ihnen festgestellte unwürdige und gesundheitsschädigende Wohnverhältnisse zu melden.
Neue Krippen	Die Arbeiten am Neubau der Krippe Safnernweg waren Ende des Jahres so weit gediehen, dass mit der Inbetriebnahme des Hauses im Frühjahr 1962 gerechnet werden kann. Der Gemeinderat genehmigte zudem am 31. Oktober das von den Herren Architekten G. und P. Bernasconi ausgearbeitete Vorprojekt für den Bau einer Krippe an der Sonnenstrasse.
Alters- und Pflegeheime	Das Vorprojekt des Herrn Architekten Dr. E. Knupfer für den Bau eines Alters- und Pflegeheims, verbunden mit einer Alterssiedlung, an der Bözingenstrasse, fand ebenfalls grundsätzliche Zustimmung.



Das der Gemeinde gehörende Grundstück Ecke Spitalstrasse/Seevorstadt (früheres Schwesternhaus) ist vorsorglich für den Bau eines Wohnheims für Mütter und Kinder belegt worden (Auftrag des Stadtrates vom 20. August 1959). Träger dieser Institution soll eine Stiftung werden. Eine Dame aus Biel schenkt der Gemeinde zu diesem Zweck die Summe von Fr. 250 000.—. Diese grosszügige Spende sei auch auf diesem Wege bestens verdankt.

- Erholungsheim** Die Verhandlungen innerhalb des Handels- und Industrievereins sowie des Gewerbeverbandes betreffend die Schaffung eines Lehrlingsheimes (Auftrag des Stadtrates vom 20. August 1959) nahmen ihren Fortgang. Es ist zu hoffen, dass im Laufe des neuen Jahres eine allseitige Einigung erzielt werden kann.
- Wiedereingliederung Behinderter** Auf Anregung des «Office romand d'intégration professionnelle pour handicapés» in Lausanne wurde ein Komitee für die Gründung eines «Centre horloger de réadaptation professionnelle pour handicapés» in Biel bestellt. Das Präsidium übernahm Herr Regierungsrat H. Huber, Direktor des Fürsorgewesens des Kantons Bern. Das Vizepräsidium liegt in den Händen des Vorstehers der Städtischen Fürsorgedirektion Biel. Der Gemeinderat hat vorgesehen, für den Bau dieser Eingliederungsstätte ein Grundstück von ca. 2000 m<sup>2</sup> an der Orpundstrasse im unentgeltlichen Baurecht zur Verfügung zu stellen. Die Errichtung einer entsprechenden Stiftung fällt ins Jahr 1962. Der Frage des Baues eines Invalidenheimes (Motion H. Kern) wird die nötige Beachtung geschenkt.
- Hauspflege für Betagte** Der Verein für das Alter im Amte Biel hat sich grundsätzlich bereit erklärt, die Hauspflege für Betagte auf dem Platze Biel zu organisieren (Auftrag des Stadtrates vom 20. August 1959).
- Beratungsstelle für werdende Mütter** Ein aus Vertretern der Sektion Biel des Bernischen Vereins für Familienschutz und der Fürsorgedirektion bestehender Studienausschuss, welchem auch Herr PD Dr. U. Herrmann, Frauenarzt, angehört, befasst sich mit der Frage der Einrichtung einer Beratungsstelle für werdende Mütter (Auftrag des Stadtrates vom 15. Dezember 1960).
- «Aktion P»** Das Problem der Beschäftigung von Pensionierten (Motion R. Walter) ist eingehend geprüft worden. Im neuen Jahr soll eine entsprechende Umfrage zur Durchführung gelangen. Ein interner Studienausschuss ist mit der Prüfung der Möglichkeiten einer vermehrten Vermittlung von Ferien- und Erholungsaufenthalten für Mütter kinderreicher Familien und Betagte beauftragt (Motion F. Feitknecht).
- «Hans-Hauser-Stiftung»** Auf Grund eines von den seither verstorbenen Ehegatten Hans und Flora Hauser-Steinmann, gew. Bäckermeister, abgeschlossenen Erbvertrages ist am 9. Februar die «Hans-Hauser-Stiftung» errichtet worden. Das ihr überlassene Vermögen beträgt Fr. 35 862.35. Der Ertrag dient der Unterstützung armer, gebrechlicher Kinder unter 18 Jahren, welche selber oder deren Eltern im Quartier Madretsch (frühere Gemeinde Madretsch) wohnen. Präsident des Stiftungsrates ist der jeweilige Fürsorgedirektor.
- Ungarnhilfe** Die Ungarnhilfe gewährte Unterstützungen im Gesamtbetrag von Fr. 14 678.50. Die von den kirchlichen Hilfswerken übernommenen Anteile und die von den Flüchtlingen geleisteten Rückerstattungen belaufen sich auf Fr. 12 200.—. Zu Lasten des Bieler Fonds gehen somit Fr. 2 478.50 (Vorjahr: Fr. 3 857.65).

### Fürsorgeamt / Office des œuvres sociales

- Konkordat über die wohnörtliche Unterstützung** Auf den 1. Juli 1961 ist das neue Konkordat über die wohnörtliche Unterstützung in Kraft getreten. Dieses Konkordat brachte vor allem Erleichterungen in administrativer Hinsicht und kommt auch dem Bedürftigen in weitgehendem Masse entgegen. Als wichtigste Neuerungen sind zu erwähnen: Senkung der Wartefrist von 4 auf 3 Jahre. Bei Kostenteilung erfolgt keine Staffelung mehr; während der ganzen Dauer der Unterstützungsbedürftigkeit tragen Wohn- und Heimatkanton je die Hälfte der Auslagen. Bei Konkordatsfällen ohne Kostenteilung wird die Pflichtleistung des Wohnkantons von einem Monat auf zwei Monate erhöht. Im Anschluss daran ist der Heimatkanton gezwungen, während 4 Monaten die gleiche Leistung zu erbringen und muss nachher die Unterstützung formell kündigen, wenn er sie anders festsetzen oder sich an der Unterstützung überhaupt nicht mehr beteiligen will. Je nach Umständen kann in einem solchen Fall die Heimschaffung verlangt werden.

#### Die Zahl der Unterstützungsfälle

	1 9 6 0		1 9 6 1	
	Fälle	Fr.	Fälle	Fr.
Dauernd Unterstützte:				
Berner: Kinder . . . . .	38	52 077.90	44	59 647.95
Jugendliche und Erwachsene . . .	220	498 583.45	212	506 299.95
Konkordat: Kinder . . . . .	2	2 798.70	2	2 635.65
Jugendliche und Erwachsene . . .	32	72 714.45	30	86 467.70

Vorübergehend Unterstützte:					
Berner:	Kinder . . . . .	268	234 295.50	273	224 149.35
	Jugendliche und Erwachsene . . . . .	432	328 241.70	403	317 586.85
Konkordat:	Kinder . . . . .	80	61 049.95	93	61 365.90
	Jugendliche und Erwachsene . . . . .	155	121 704.40	157	95 906.50
Nichtkonkordat:	Kinder . . . . .	18	18 997.65	20	19 896.70
	Jugendliche und Erwachsene . . . . .	54	47 375.65	45	44 199.15
Ausländer:	Kinder . . . . .	18	14 899.10	22	15 882.—
	Jugendliche und Erwachsene . . . . .	43	50 785.50	56	55 053.30
Vermittlungen:					
	Gemeinden und Private . . . . .	201	371 964.05	204	421 217.95
	Staatliche Armenpflege . . . . .	39	46 198.65	45	70 102.45
	<b>Total . . . . .</b>	<b>1600</b>	<b>1 921 686.65</b>	<b>1606</b>	<b>1 980 411.40</b>

Unsere eigenen Armenfälle konnten erneut ganz minim reduziert werden, dafür haben aber die Vermittlungsfälle leicht zugenommen. (Vergl. Statistische Chronik). Das Jahr stand auch für die Fürsorge im Zeichen der Teuerung. Vom Gemeinderat mussten für 3 Budgetrubriken Nachkredite von je Fr. 3000.—, zusammen Fr. 9000.—, verlangt werden.

#### Ursachen der Armut

Auffallend ist die Tatsache, dass die Unterstützungsfälle infolge sozialer Untauglichkeit stark zugenommen haben. Erfreulich ist hingegen der Rückgang der Fälle infolge Fehlens des Ernährers:

	1960	1961
Fehlen des Ernährers . . . . .	202	173
Altersgebrechlichkeit . . . . .	76	71
Geisteskrankheit (ohne Schwachsinn) . . . . .	124	125
Schwachsinn . . . . .	46	47
Körperliche Krankheiten (mit Ausnahme der Tbc) . . . . .	279	283
Tuberkulose . . . . .	25	19
Unfälle und Invalidität . . . . .	31	27
Alkoholismus, moralische Minderwertigkeit und andere Ursachen sozialer Untauglichkeit . . . . .	347	407
Ungenügendes Einkommen . . . . .	220	199
Unverschuldete Arbeitslosigkeit . . . . .	6	6
Auslandsschweizer . . . . .	4	—
	<b>1360</b>	<b>1357</b>
Vermittlungen . . . . .	240	249
<b>Total . . . . .</b>	<b>1600</b>	<b>1606</b>

#### Finanzielles

Gegenüber dem Voranschlag sind Mehreinnahmen von Fr. 1868.02 und Minderausgaben von Fr. 460 213.35 zu verzeichnen. Gegenüber der Rechnung 1960 ergeben sich Mehreinnahmen von Fr. 73 999.71 und Mehrausgaben von Fr. 831 635.05.

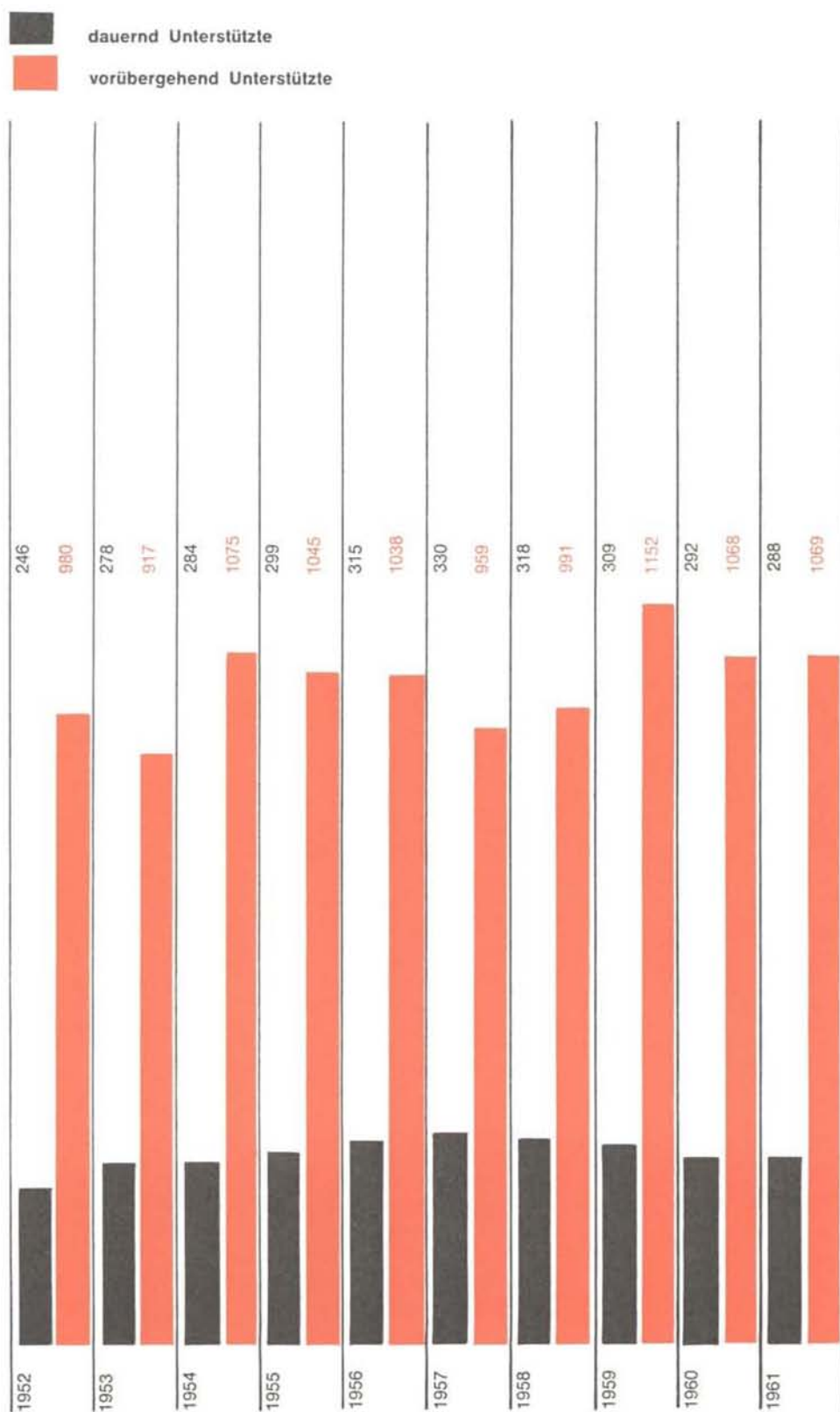
Das Armengut betrug am 31. Dezember 1961 Fr. 1 020 022.70, was einem Zuwachs von Fr. 65 495.80 entspricht. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus Fr. 3840.— Einbürgerungsgebühren (80%) und Fr. 61 655.80 Anteil an den eingegangenen Erbschaftssteuern (50%). Das Spendgut ist mit Fr. 250 000.— unverändert geblieben.

Beim Spitaldienst ist erneut ein sehr starker Anstieg der zu behandelnden Fälle zu verzeichnen und zwar erfuhren die Ausländerfälle die grösste Steigerung.

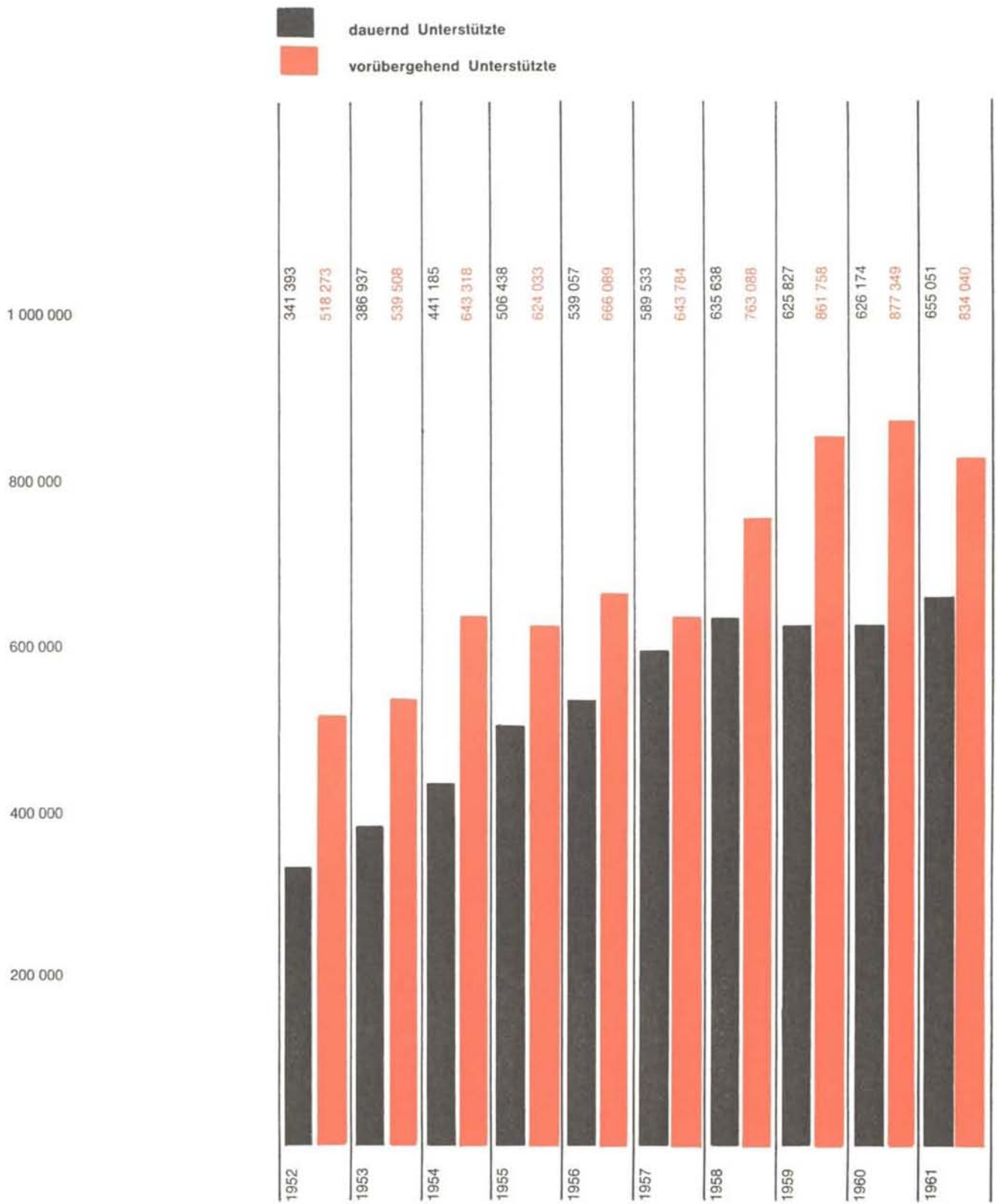
#### Behandelte Spital- und Heimmeldungen

	Berner		Übrige Schweizerbürger		Ausländer		Total	
	1960	1961	1960	1961	1960	1961	1960	1961
Spitäler und Anstalten								
Bezirksspital Biel . . . . .	444	459	223	281	298	430	965	1170
Andere Spitäler . . . . .	254	236	101	113	29	55	384	404
<b>Total Spitäler . . . . .</b>	<b>698</b>	<b>695</b>	<b>324</b>	<b>394</b>	<b>327</b>	<b>485</b>	<b>1349</b>	<b>1574</b>
Kinderheim der Stadt Biel in Gstaad . . . . .	5	13	—	1	—	1	5	15
Andere Kurheime . . . . .	14	12	8	7	—	—	22	19
Säuglingsheime, Krippen, Erziehungsheime, Pflege- und Lehrgelder an Kinder und Jugendliche . . . . .	119	110	25	41	2	1	146	152
Heil- und Pflegeanstalten . . . . .	29	25	13	10	3	1	45	36
Verpflegungs-, Versorgungs- und andere Anstalten . . . . .	24	10	4	3	1	1	29	14
Altersheime und Krankenasyle . . . . .	11	24	4	6	—	—	15	30
Städt. Altersheim Ried . . . . .	3	8	5	—	—	—	8	8
Städt. Pflegestation Oberes Ried . . . . .	5	6	2	—	—	—	7	6
Städt. Pflegeheim Pasquart . . . . .	13	14	6	3	—	—	19	17
<b>Total . . . . .</b>	<b>921</b>	<b>917</b>	<b>391</b>	<b>465</b>	<b>333</b>	<b>489</b>	<b>1645</b>	<b>1871</b>

# Unterstützte der städtischen Armenpflege 1952-1961



# Ausgaben der städtischen Armenpflege 1952-1961



Bei den Ausländern handelt es sich um 394 Italiener, 12 Spanier, 13 Franzosen, 40 Deutsche, 11 Österreicher, 1 Liechtensteiner, 1 Belgier, 1 Engländer, 2 Polen, 1 Jugoslawen, 1 Ungaren, 1 Portugiesen, 1 Griechen, 3 Algerier, 1 Syrier, 1 Iranier, 1 Kubaner.

#### Verschiedenes

Die eingegangenen Unterhalts- und Verwandtenbeiträge sowie die Rückerstattungen betragen Fr. 303 155.52 (Fr. 286 210.06).

Gegen Säumige und Widerspenstige mussten auch im Berichtsjahr rechtliche Massnahmen ergriffen und dem Regierungsrat wieder eine Anzahl Einweisungen in die Arbeitsanstalt oder Trinkerheilstätte beantragt werden.

Die Stadtschwester haben 26 537 (25 663) Pflegen besorgt. Dazu sind 121 (78) Nachtbesuche, 597 (619) Einzelbesuche und 1188 (1151) Gänge für Patienten zu verzeichnen. Die Heimpflegerin besorgte 1253 (1156) Heimpflegen.

### **Städtisches Altersheim Ried und Pflegestation Oberes Ried / Asile municipal des vieillards du Ried et asile pour malades du Ried supérieur**

#### **Allgemeines Besetzung**

Die durchschnittliche Besetzung der beiden Heime betrug 66 (68) Personen. Der Rückgang ist nicht auf eine abnehmende Nachfrage zurückzuführen, sondern darauf, dass in der Unterbringung der Patienten Änderungen vorgenommen werden mussten. Da zu wenig Einzelzimmer vorhanden sind, mussten kleinere Zweierzimmer umgewandelt werden; denn es ist oft schwierig, Leute mit zusammenpassenden Charakteren zu finden. Wenn es allzuschwierig wird, bleibt nichts anderes übrig, als Umstellungen vorzunehmen und in ganz schwierigen Fällen muss der Pflegeplatz gekündigt werden. Diese Massnahme kommt aber wirklich nur im alleräussersten Falle zur Anwendung.

Wiederum haben verschiedene Vereine und Gruppen in anerkennenswerter Weise durch ihre Darbietungen etwas Abwechslung in den Alltag unserer Pfinglinge gebracht. Neu hinzugekommen sind Filmvorführungen.

#### Finanzielles

Total der Pflagegetage 22 929 (23 481). Die Ausgaben pro Pflagegetag ohne ausserordentliche Renovationskosten betragen Fr. 11.43 (9.25). An das Betriebsdefizit von Fr. 174 749.85 (inkl. Renovationen) wurden Fr. 50 000.— aus dem gemeindeeigenen Fonds entnommen und Fr. 124 749.85 durch die Gemeinde zugesprochen. An Spenden erhielten die Heime Fr. 2126.—, welcher Betrag der Betriebsrechnung gutgeschrieben wurde. Für die Spenden sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

#### Altersheim

Der 1961 in Angriff genommene Einbau eines neuen Aufenthaltsraumes an Stelle der auf der Südseite gelegenen Nebenräume konnte leider nicht fertiggestellt werden und zwar hauptsächlich infolge Lieferungsverzug bei gewissen Materialien, wie Kunststeinen usw., zum Teil aber auch, weil den Handwerkern die nötigen Arbeitskräfte fehlten. Der im Jahre 1960 in Angriff genommene Lift konnte zu Beginn des Jahres 1961 in Betrieb genommen werden. Er erfreut sich sowohl bei Patienten wie beim Personal grosser Beliebtheit und hat den Betrieb sehr erleichtert.

#### Oberes Ried

In baulicher Beziehung sind lediglich Anpassungsarbeiten zu erwähnen. Die geplante Erstellung eines Putzbalkons auf der Ostseite des Hauptgebäudes konnte im Berichtsjahr nicht fertiggestellt werden.

Alle noch notwendigen Arbeiten sind ausschliesslich für das Wohl der Patienten vorgesehen, und es geht darum, nach dem aufgestellten Plan diese Um- und Ausbauten zum Abschluss zu bringen.

### **Pflegeheim Pasquart / Home du Pasquart**

Die Nachfrage nach Pflegeplätzen im Pflegeheim Pasquart hat in letzter Zeit eher noch zugenommen. Auf Ende des Jahres war das Heim mit 52 Personen besetzt. Viele Alte und Pflegebedürftige ziehen die Lage an einer Verkehrsader der beschaulichen Ruhe im Ried vor. Es wäre zu begrüssen, wenn bald einmal das ganze Gebäude dem Heimbetrieb zur Verfügung gestellt werden könnte.

Die Selbstkosten pro Pflagegetag sind nur ganz leicht von Fr. 10.73 auf Fr. 10.98 gestiegen. Das Total der Pflagegetage sank von 18 848 auf 18 489. Fr. 520.— sind an Spenden eingegangen, wofür recht herzlich gedankt sei.

Wie in den beiden Heimen im Ried finden sich auch im Pasquart von Zeit zu Zeit Vereine und Gruppen ein, um unsern Insassen einige vergnügliche Stunden zu bereiten. Als Neuerung kommen auch im Pasquart die Filmvorführungen hinzu. Der durch den TCS organisierte Ausflug der Insassen aller drei Heime führte dieses Jahr an den Greyerzersee und erfreute die Teilnehmer sehr.



## Städtische Volksküche und Gemeindestube / Cuisine populaire

Umsätze der städtischen Volksküche	1960	1961	Zunahme	
	Fr.	Fr.	eff.	in %
Morgenessen . . . . .	58 806	52 491	- 6 315	- 10,70
Mittagessen . . . . .	102 377	105 450	3 073	3,00
Abendessen . . . . .	107 392	109 236	1 844	1,70
Total Essen . . . . .	268 575	267 177	- 1 398	- 0,50
Rohrertrag . . . . .	470 928	499 437	28 509	6,05

Die rückläufige Bewegung der Zahl der abgegebenen Morgenessen hat angehalten. Andererseits kann wiederum eine Zunahme der verkauften Mittag- und Abendessen verzeichnet werden. Auch der Umsatz in Geldwert ist erneut gestiegen.

Wie gewohnt, hat der Schweizer Verband Volksdienst den Betrieb vorbildlich geführt. Ein Besuch der Personaltagung dieser Institution auf dem Bürgenstock zeigte, wie sorgfältig und umfassend das leitende Personal weitergebildet wird.

## Naturalverpflegung im Amtsbezirk Biel

### Secours en nature dans le district de Bienne

Dank der anhaltenden Hochkonjunktur hat die Wandertätigkeit im Kanton Bern eine weitere rückläufige Bewegung zu verzeichnen. Die Zahl der Wanderer belief sich im vergangenen Jahr auf 7 und setzt sich zusammen aus fünf Bernern und zwei Ausländern. Die Wanderer der Altersstufen von 40 bis 60 Jahren waren wieder am stärksten vertreten. Das allgemeine Verhalten gab zu keinen Klagen Anlass.

Mit dem Inkrafttreten des neuen Fürsorgegesetzes am 1. Juli 1962 werden voraussichtlich der Kantonalverband und die Bezirksverbände aufgelöst.

## Vormundschaftswesen / Tutelles

### Organisation

#### Vormundschaftskommission

Anlässlich der Erneuerungswahlen der städtischen Behörden für die Jahre 1961/64 ging das Präsidium der Vormundschaftskommission an den neuen Fürsorgedirektor, Gemeinderat Arthur Hirt, über. Als Vizepäsident wurde Herr Werner Bögli, Fürsprecher und Notar, bestätigt. Fräulein Verena Jost, Fürsprecherin, welche auf eine Wiederwahl verzichtete, ist in der Vormundschaftskommission durch Herrn Marius Schöchlin, Lehrer, ersetzt worden.

In der Sitzung vom 3. März 1961, mussten die Mitglieder der Vormundschaftskommission in Anwesenheit des Regierungsstatthalters, Herrn Dr. Marcel Hirschi, das Amtsgelübde bzw. den Amtseid ablegen, weil die Kommission anstelle des Gemeinderates für die Vormundschaftspflege als Gemeindebehörde selbständig verantwortlich ist.

#### Amtsstellen

Die Schaffung einer Fürsorgerinnenstelle auf dem Vormundschaftsamt für das Frühjahr 1962 wurde gutgeheissen; die neue Fürsorgerin wird den Amtsvormündern I und II zugeteilt werden.

Schliesslich wurde in der Sitzung vom 8. Dezember 1961 die von der Direktion zuhanden des Gemeinderates ausgearbeitete Vorlage für die Schaffung eines selbständigen Jugendamtes genehmigt.

### Vormundschaftliche

#### Massnahmen

Im Jahre 1961 hielt die Vormundschaftskommission 40 Sitzungen ab und behandelte total 1070 Geschäfte (Genehmigung von 647 Rechenschaftsberichten nicht inbegriffen).

Es wurden neu bestellt:	1960	1961
Vormundschaften für Kinder und Jugendliche . . . . .	63	63
Vormundschaften für erwachsene Personen . . . . .	42	32
Beistandschaften (ohne Vertretungsbeistandschaften in Erbschaftsfällen)	61	117
Beiratschaften . . . . .	3	4
Freiwillige Vermögensverwaltungen . . . . .	12	19
	181	235

#### Kinder- und Jugendschutz

Für 10 (9) Kinder konnte nach sorgfältiger Prüfung der Verhältnisse den Pflegeeltern die gesetzliche Ermächtigung zur Kindesannahme (Adoption) erteilt werden.

Auf dem Gebiete des Kinder- und Jugendschutzes wurden die folgenden vormundschaftlichen Massnahmen nötig:

	1960	1961
Anordnung von Erziehungsaufsichten . . . . .	67	83
Wegnahme und Placierung der Kinder . . . . .	14	25
Antrag auf Entzug der elterlichen Gewalt . . . . .	3	12
	84	120



Genehmigungspflichtige Geschäfte	Von Seiten der Vormünder und Beistände sind in der Vormundschaftskommission als genehmigungspflichtige Geschäfte unterbreitet worden:	1960	1961
	Verträge über Kauf oder Verkauf von Liegenschaften . . . . .	16	7
	Erbteilungsverträge . . . . .	14	13
	Lehrverträge . . . . .	18	24
	Vergleiche und Vereinbarungen . . . . .	37	28
	Prozessaufträge . . . . .	16	22
	Erbschaftsausschlagungserklärungen . . . . .	10	20
	Gesuch um Konkursöffnung . . . . .	—	1
	Hypothekendarlehensgesuche . . . . .	—	3
	Gesuch um Nachgangserklärung einer Hypothekarschuld . . . . .	—	1
	Anträge auf Einweisung in eine Arbeitsanstalt oder in ein Verpflegungsheim . . . . .	9	14
		<u>120</u>	<u>133</u>

**Eheverträge**

Von den zur Genehmigung vorgelegten 69 (im Vorjahr 76) Eheverträgen bezweckten deren 56 (54) die Beibehaltung der Güterverbindung mit Abänderung der gesetzlichen Vorschlags- teilung, 5 (9) die Einführung der Gütertrennung und 8 (13) der Gütergemeinschaft. Als wei- tere Rechtsgeschäfte unter Ehegatten gelangten 4 (8) Liegenschaftskaufverträge, 1 Dienst- barkeitsvertrag, 3 Gesellschaftsverträge und 7 Kreditgeschäfte zur Behandlung.

In 45 (43) Ehescheidungsprozessen nahm die Vormundschaftsbehörde zur Frage der Ge- staltung der Beziehungen zwischen Eltern und Kindern Stellung und unterbreitete dem Amtsgericht im Sinne von Art. 156 ZGB ihre Vorschläge.

In 8 Fällen konnte die Empfehlung um Ehemündigerklärung und in 3 Fällen diejenige um Namensänderung an die kantonale Polizeidirektion Bern abgegeben werden.

<b>Erbschaftssicherungs- massnahmen</b>	Zur Sicherung des Erbganges wurden folgende Massnahmen getroffen:	1960	1961
	Siegelungs- bzw. Bestandesaufnahmen und Erbenfeststellungen, durch das Vormundschaftsamt . . . . .	539	547
	Durch die Vormundschaftsbehörde:		
	Testamentseröffnungen . . . . .	91	85
	Inventaranordnungen . . . . .	61	65
	Aufträge zur Erbschaftsverwaltung . . . . .	3	3

<b>Amtsvormundschaft Vaterschaftsfälle</b>	Im Jahre 1961 sind 51 (Vorjahr 63) neue Vaterschaftsfälle ausserehelicher Kinder gemeldet worden. Davon wurden erledigt durch	1960	1961
	aussergerichtlichen Vergleich . . . . .	25	17
	gerichtlichen Vergleich . . . . .	3	3
	Verehelichung der Kindseltern . . . . .	10	7
	Uebertragung an andere Gemeinden . . . . .	3	4
	Unerledigt blieben 19 (5) Fälle, weil in 8 (—) der Vaterschaftsprozess noch hängig und in 11 (5) weiteren Fällen die Abklärung noch nicht abgeschlossen ist.		

<b>Aufenthalt der Mündel</b>	Die unter Vormundschaft stehenden Kinder der Amtsvormünder waren auf Jahresende wie folgt plaziert:	1960	1961
	in Heimen und Anstalten . . . . .	103	98
	(wovon 26, im Vorjahr 24, in Heimen für Schwachbegabte)		
	in Familienpflege . . . . .	162	168
	bei der Mutter . . . . .	148	152
	beim Arbeitgeber oder in Zimmern untergebracht . . . . .	39	33

**Betreuung der Vormundschaften**

Von den total 1210 Vormundschaftsfällen per 31. Dezember 1961 werden 245 (225) durch den Amtsvormund I, 230 (256) durch den Amtsvormund II, 240 (227) durch den Amtsvormund III, 179 (138) durch das Vormundschaftsamt und 316 (324) durch ehrenamtliche Vormünder, wo- von 64 (67) Frauen, geführt. In diesen Zahlen nicht inbegriffen sind die vormundschaftlichen Erziehungsaufsichten, die Vertretungsbeistandschaften in Erbfällen, sowie die von den Amtsvormündern zu behandelnden hängigen Schwangerschaftsmeldungen und Vermittlun- gen für ausländische Behörden.

**Von der Vormundschaftsbehörde geführte Vormundschaften und Verwaltungen**

Vormundschaften	1945	1950	1955	1959	1960	1961
Unmündige (Art. 311 und 368 ZGB) . . . . .	445	449	481	503	517	507
Geisteskranke (Art. 369 ZGB) . . . . .	131	124	142	150	163	168
Freiwillige Vormundschaften (Art. 372 ZGB) . . . . .	42	71	94	142	117	123
Trinker und Misswirtschaftler (Art. 370 ZGB) . . . . .	36	47	73	58	82	79
Sträflinge (Art. 371 ZGB) . . . . .	21	27	42	38	26	22

	1945	1950	1955	1959	1960	1961
Beiratschaften (Art. 395 ZGB) . . . . .	24	22	24	25	21	25
Beistandschaften (Art. 392 und 394 ZGB) . .	179	179	122	122	119	139
Freiwillige Vermögensverwaltungen . . . . .	140	102	98	136	125	147
Total . . . . .	1018	1021	1076	1174	1170	1210

## Jugendfürsorge / Protection de la jeunesse

### Allgemeines

Der Zustrom von Familien in unsere Stadt hat als Folge der anhaltenden wirtschaftlichen Hochkonjunktur andauert. Es ist auffallend, wie für viele dieser Familien sofort Massnahmen zum Schutz der Kinder angeordnet werden müssen. Manche Eltern wollen auf Kosten der Kindererziehung rasch viel verdienen. Trotz der Zahl ihrer Kinder verlieren immer mehr Mütter die Hemmung, diese ihrem Schicksal zu überlassen und einer Erwerbstätigkeit nachzugehen. Es wurden viele Mütter mit und ohne Erfolg ersucht, die Berufsarbeit aufzugeben und sich vermehrt der Kindererziehung zu widmen. Die moralischen Schäden, die den Kindern aus purem Materialismus zugefügt werden, sind unabsehbar. Der Elternberatung wird auch in Zukunft grösste Aufmerksamkeit geschenkt.

### Neuordnung der Jugendfürsorge

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Erlass des neuen Fürsorgegesetzes mit Ausführungsbestimmungen im Frühjahr 1962 abzuwarten, damit die durch die Fürsorgedirektion unterbreiteten Reglemente diesen Bestimmungen entsprechend angepasst werden können.

### Tätigkeit

Im Berichtsjahr hatte sich das Amt mit 949 Kindern und Jugendlichen zu befassen. Davon sind 116 in Heimen, 49 in auswärtigen Pflegefamilien, 80 in Pflegefamilien in Biel und 702 in der eigenen Familie untergebracht. (Vergl. Statistische Chronik.)

Es erfolgten 297 neue Gefährdungsmeldungen. Bei 27 Kindern mussten vormundschaftliche Schutzmassnahmen beantragt werden. (Anordnung von Erziehungsaufsichten, Kinderwegnahmen gemäss Art. 283/284 ZGB und Entzug der elterlichen Gewalt gemäss Art. 285 ZGB.)

### Erziehungsaufsichten

Durch die Vormundschaftsbehörde sind der Jugendfürsorge für 83 Kinder neue Erziehungsaufsichten übertragen worden. Es stehen insgesamt 303 Kinder unter Erziehungsaufsicht. Am 31. Dezember 1961 standen 160 Pflegekinder in der Gemeinde Biel unter Aufsicht der Jugendfürsorge, wovon 76 Knaben und 84 Mädchen. Es wurden 43 neue Pflegekinderbewilligungen ausgestellt.

In auswärtigen Familien, Lehrstellen, Heime und Anstalten mussten 29 Kinder plaziert und 14 Kinder umplaziert werden.

### Rechtsfälle

In Ehetrennungs- und Scheidungsfällen sind in Bezug auf die Zuteilung der Kinder an ihre geschiedenen Eltern 69 Anträge eingereicht worden.

Über die Familienverhältnisse von in Biel wohnhaften, straffälligen Kindern wurden 47 Berichte zuhanden der Jugendanwaltschaft verfasst.

Bei der Lehrerschaft sind über 90 Kinder Schulberichte eingeholt worden.

## Kindererholungsheim in Gstaad / Home d'enfants à Gstaad

Wieder wurde ein grosser Teil der Kinder durch die Ärzte wegen Nervosität eingewiesen. Diese bereiten ihren Pflegerinnen viel Mühe und verlangen grosse Geduld.

Neben den täglichen kleinern Spaziergängen machte das ganze Heim im Mai einen Ausflug auf den Hornberg. Ein grosses Ereignis ist für die Kinder auch jedes Jahr der erste August mit seinen Höhenfeuern, den Lampions und dem Feuerwerk.

Glücklicherweise wurden im Berichtsjahr keine Kinderkrankheiten eingeschleppt. Einige Kinder erkrankten an Halsentzündung, Grippe, Otitis und Bronchitis, waren aber nach einigen Tagen geheilt, so dass sie ihren Kuraufenthalt voll geniessen konnten. Der Kurserfolg kann allgemein als gut bezeichnet werden.

Neben zwei leichten Unfällen zog sich ein Kind beim Schlitteln eine Unterarmfraktur zu.

### Betreuung

Im April, Mai und Juni vertrat Herr Dr. Helmig den Heimarzt, Herrn Dr. Greter. Den beiden Herren Ärzten sei für alle ihre Mühe bestens gedankt.

Wieder litt das Heim unter Personalmangel. Leider muss aus diesem Grund oft Personal angestellt werden, das sich nicht gut für ein Kinderheim eignet. Es bleibt dann nichts anderes übrig, als dieses wieder zu entlassen.

In 5 Kinderzimmern wurden die Böden mit Inlaid neu belegt. Mit Ungeduld wird die vorgesehene Liegehalle erwartet, die den Kindern auch im Winter ermöglichen soll, die obligatorische Liegekur vorschriftsgemäss durchzuführen.

Das Berichtsjahr verzeichnete 9711 Pflage tage. Es besuchten 287 Kinder das Heim. Die Besetzung betrug durchschnittlich 27 Kinder, mit einer Aufenthaltsdauer von 34 Tagen.

## Städtische Kinderkrippe, Zukunftstrasse Crèche d'enfants à la rue de l'Avenir

Die Krippe war das ganze Jahr gut besetzt. Es mussten laufend Aufnahmegesuche abgewiesen werden.

Die Heimleitung ist bestrebt, ihren Schützlingen die Familie zu ersetzen. Die Kleinen, die morgens oft schon vor 7 Uhr in die Krippe verbracht und abends erst nach 18 Uhr heimgeholt werden, sollen die Mütter nicht zu sehr vermissen. Allgemein sind die Eltern für die Betreuung ihrer Kinder dankbar, was einen guten Kontakt zwischen ihnen und der Krippe schafft.

Glücklicherweise ereigneten sich keine Unfälle. Dagegen war es nicht möglich, das Eindringen von Kinderkrankheiten wie Masern, Mumps, Keuchhusten und Windpocken zu verhüten.

Die Terrasse der Säuglingsabteilung bekam einen neuen Belag, sodass die Kleinen sie nun benutzen können, ohne dass befürchtet werden muss, dass sie sich, wie früher, an dem rauen Belag verletzen.

Grosse Anerkennung fand das schöne Wandbild in der Eingangshalle, das eine Schülerin der Kantonalen Kunstgewerbeschule Biel malte und der Krippe zum Geschenk machte. Wieder wurden viele Besucher verzeichnet. Behörden und Vereine, die im Begriff waren, Krippen zu errichten, liessen sich beraten, da die Krippe allgemein als eine der best-eingerichteten in der Schweiz gilt. Weiter besichtigten Schulen, Vereine und Einzelpersonen das Haus.

Belastend war auch dieses Jahr die Personalfrage. Viele Angestellte eignen sich für einen Krippenbetrieb nicht, da alle etwas von Kindererziehung verstehen sollten. Mehr und mehr muss deshalb nach qualifiziertem Personal Ausschau gehalten werden.

Bei 268 Krippentagen wurden 22 430 Pflage tage verzeichnet. Durchschnittlich besuchten pro Tag 83 Kinder die Krippe.

## Wohnungsamt / Office du logement

Wohnungsmangel	Trotz der ungewöhnlich grossen Wohnbautätigkeit des Jahres 1961 (Vergl. Statistische Chronik.) war es nicht möglich, allen Familien, die eine gültige Kündigung erhalten hatten, rechtzeitig eine andere, ihren finanziellen Verhältnissen entsprechende Wohnung zu vermitteln. Zur Vermeidung von Obdachlosigkeit mussten im Frühjahr und Herbst neuerdings 19 bzw. 14 Familien durch einen Aufschub des Umzugstermins geschützt werden.														
Vermittlungstätigkeit	Im Rahmen der Obdachlosenfürsorge konnten insgesamt 264 Familien in 192 Genossenschaftswohnungen und 72 Privatwohnungen vermittelt werden. Von zuziehenden Interessenten sind 62 Gesuche um Erteilung einer Ausnahmebewilligung zum Bezüge einer subventionierten Wohnung eingereicht worden. Bewilligt wurden 54 Begehren. Ausserdem vermittelte das Wohnungsamt 74 Einzelzimmer.														
Wohnungsverwaltung	Die Wohnungsverwaltung erstreckte sich im Berichtsjahr auf 39 Notwohnungen, 30 zugemietete Privatwohnungen und 6 Mietobjekte in der Liegenschaft Sele, Dufourstrasse 44. Die gesamten Mietzinseinnahmen beliefen sich auf Fr. 73 166.80. Einschliesslich der Rechnungsführung der Gewerbeberichte, des Mietschiedsgerichtes und des Mietamtes erreichte der Jahresumsatz des Kassa- und Rechnungswesens ohne Spezialkredite den Betrag von rund Fr. 265 000.—. Der Umsatz aus den vom Wohnungsamt verwalteten Spezialkrediten Alterssiedlung «Ried» und Wohnpavillons im «Vorhölzli» betrug rund Fr. 675 000.—.														
Wohnungskommission	Die Wohnungskommission befasste sich in einer Sitzung, zu welcher die Obmänner des Mietamtes beigezogen wurden, mit einem Begehren des Haus- und Grundbesitzervereins Biel und Umgebung um Aufhebung des Mietamtes. In dieser Eingabe wurde die Auffassung vertreten, dass sich die Institution des Mietamtes überlebt habe und auf Grund der heutigen Verhältnisse auf dem Wohnungsmarkt wieder das freie Vertragsverhältnis hergestellt werden könne. Die erweiterte Kommission vertrat jedoch mehrheitlich eine gegenteilige Auffassung. In einer Sitzung vom 27. Dezember 1961 fasste der Gemeinderat den Beschluss, dem Begehren des Haus- und Grundbesitzervereins Biel und Umgebung sei vorläufig nicht zu entsprechen. Nach Ablauf von 2 Jahren sei diese Frage neu zu prüfen.														
Mietpreiskontrolle	Die Mietpreiskontrolle wurde im Berichtsjahr wiederum vermehrt in Anspruch genommen. Es sind ihr 185 Gesuche (Vorjahr 176) mit folgendem Inhalt eingereicht worden:														
	<table border="0"> <tbody> <tr> <td>Mietzinserhöhungen zufolge Wertvermehrung . . . . .</td> <td style="text-align: right;">71</td> </tr> <tr> <td>Mietzinsanpassungen für umgebaute, in anderer Zusammensetzung oder erstmals fremdvermietete Objekte . . . . .</td> <td style="text-align: right;">55</td> </tr> <tr> <td>Begehren von Mietern um Überprüfung des Mietzinses . . . . .</td> <td style="text-align: right;">46</td> </tr> <tr> <td>Wiedererwägungsgesuche . . . . .</td> <td style="text-align: right;">6</td> </tr> <tr> <td>Rekurse . . . . .</td> <td style="text-align: right;">6</td> </tr> <tr> <td>Polizeirapporte betr. Mietzinsüberforderng . . . . .</td> <td style="text-align: right;">1</td> </tr> <tr> <td><b>Total . . . . .</b></td> <td style="text-align: right;"><b>185</b></td> </tr> </tbody> </table>	Mietzinserhöhungen zufolge Wertvermehrung . . . . .	71	Mietzinsanpassungen für umgebaute, in anderer Zusammensetzung oder erstmals fremdvermietete Objekte . . . . .	55	Begehren von Mietern um Überprüfung des Mietzinses . . . . .	46	Wiedererwägungsgesuche . . . . .	6	Rekurse . . . . .	6	Polizeirapporte betr. Mietzinsüberforderng . . . . .	1	<b>Total . . . . .</b>	<b>185</b>
Mietzinserhöhungen zufolge Wertvermehrung . . . . .	71														
Mietzinsanpassungen für umgebaute, in anderer Zusammensetzung oder erstmals fremdvermietete Objekte . . . . .	55														
Begehren von Mietern um Überprüfung des Mietzinses . . . . .	46														
Wiedererwägungsgesuche . . . . .	6														
Rekurse . . . . .	6														
Polizeirapporte betr. Mietzinsüberforderng . . . . .	1														
<b>Total . . . . .</b>	<b>185</b>														

Zur Abklärung der Verhältnisse musste in 114 Fällen ein Augenschein an Ort und Stelle vorgenommen werden. Alle 6 eingereichten Rekurse wurden von der eidg. Preiskontrollstelle abgewiesen.

Mietzinserhöhung für Altbauten	Am 15. April 1961 trat die neue bundesrätliche Verordnung über Mietzinse und Kündigungsbeschränkung in Kraft, welche gestützt auf den Bundesbeschluss vom 21. Dezember 1960 über Mietzinse für Immobilien und die Preisausgleichskasse für Milch und Milchprodukte erlassen wurde. In Art. 7 dieser Verordnung wurde eine weitere generelle Mietzinserhöhung von 5% für Altbauten bewilligt. Als zusätzliche Neuerung enthält diese Verordnung spezielle Vorschriften für die sogenannte Mietzinsüberwachung.
Zweckerhaltung von Genossenschaftswohnungen	Die Überwachung der Zweckerhaltung der von Bund und Kanton mitsubventionierten Wohnbauten konnte im Berichtsjahr soweit gefördert werden, dass bei allen 20 Baugenossenschaften mit 1305 Wohnungen die Überprüfungen erstmals abgeschlossen waren. Die Auswertung ergab, dass auf Jahresende nur noch knapp 2% aller von Bund, Kanton und Gemeinde mitsubventionierten Genossenschaftswohnungen nicht mehr vorschriftsgemäss belegt waren (ungenügende Belegung oder zu hohe Einkommen).
Rückzahlung von Subventionen	Um sich den Überwachungsvorschriften entziehen zu können, wurden im Berichtsjahr von privaten Hausbesitzern die seinerzeit empfangenen Subventionen für 5 Liegenschaften mit zusammen 21 Wohnungen zurückbezahlt. Die bisher erfolgten Subventionsrückerstattungen für insgesamt 162 Wohnungen erreichten den Totalbetrag von Fr. 608 600.—, wovon Fr. 202 606.— Gemeindeanteil. Inbegriffen sind Teilrückzahlungen für 5 Bauten mit 19 Wohnungen, die vom sozialen in den sogenannten allgemeinen Wohnungsbau mit höheren Einkommenslimiten überführt wurden.
Quartier-Alterssiedlung	In der Volksabstimmung vom 15./17. Dezember 1961 wurde der «Stiftung Wohnungsfürsorge für betagte Einwohner der Stadt Biel» für die Erstellung einer Quartier-Alterssiedlung an der Zollhausstrasse in Bözingen ein Baubeitrag von Fr. 965 000.— gewährt. Der Wohnungsmarkt ist auf diese Kleinwohnungen, welche für betagte Ehepaare oder ältere, alleinstehende Personen in bescheidenen finanziellen Verhältnissen bestimmt sind, dringend angewiesen. Gerade diese Mieterkategorie wurde in jüngster Zeit von zahlreichen Wohnungskündigungen betroffen.

### **Gewerbegerichte, Mietschiedsgericht und Mietamt der Stadt Biel und der Anschlussgemeinden**

#### **Conseils de prud'hommes, tribunal des locataires et office des loyers de la ville de Bienne et des communes affiliées**

Gewerbegerichte	Brügg, Buswil, Erlach, Lengnau, Leubringen, Lyss, Neuenstadt, Nidau, Pieterlen und Péry.	
	Herr Jean-Pierre Rüedi, Generalprokurator i. V., welcher seit dem 1. September 1946 das Amt eines Obmannes der Gewerbegerichte ausübte, demissionierte auf Ende des Jahres 1961. Die Behörden haben Herrn Rüedi für seine Tätigkeit Dank und Anerkennung ausgesprochen.	
Tätigkeit	<p>Beim Zentralsekretariat wurden 497 Klagebegehren angemeldet. Davon entfielen auf Biel 328, Lyss 29, Nidau 38, Lengnau 19, Neuenstadt 18, Pieterlen 20, Buswil 6, Brügg 8, Erlach 5, Leubringen 4, Péry 9 und nicht angeschlossene Gemeinden 13. Durch das Zentralsekretariat konnten 315 Klagen (240 von Arbeitnehmern und 75 von Arbeitgebern) erledigt werden.</p> <p>Streitigkeiten aus Dienstverhältnissen in Fabriken (kostenloses Verfahren gemäss Art. 29 FG.) und andere Klagen im Sinne von Art. 298, Abs. 2 ZPO betrafen 355 Fälle, wovon 274 von Dienstpflichtigen und 81 von Arbeitgebern. Klagen aus dem Privathausdienst wurden 39 behandelt. Aus der Landwirtschaft wurden in der Geschäftskontrolle 2 vom Sekretariat erledigte Lohnstreitigkeiten vermerkt.</p> <p>Das Zentralsekretariat erledigte ferner 13 Klagen von Parteien ausserhalb des Gerichtsbezirks und erteilte rund 3000 weitere Konsultationen, darunter sehr viele telefonische Rechtsauskünfte.</p>	
Gegenstand der Klagen	Gegenstand der eingereichten Klagebegehren durch die Dienstpflichtigen (Arbeitnehmer):	
	Lohn (Rückstände, Nachforderungen, Zulagen, Gratifikationen, Überzeitvergütung, Verpflegungsentschädigung, Fixum, Provisionen, Trinkgelder, Kaution, Stehgeld, unberechtigte Abzüge usw.) . . . . .	1960    1961 202    179
	Schadenersatz bezw. Lohnvergütung (wegen Entlassung, vertragswidrigem Verhalten, Verzug in der Annahme der Dienste und dergleichen) .	71    59



Lohn während Krankheit, Unfall und Militärdienst, Arztkosten, Unterhalt, und Pflege usw. . . . .	1960	1961
Entschädigung für Ferien, Feiertage, Freizeit, Ruhezeit . . . . .	35	42
Vergütung von Reisespesen und dergleichen . . . . .	49	60
Zeugnis, Ausweis und Bescheinigungen (soweit nicht in Verbindung mit andern Begehren) . . . . .	24	31
Schadenersatz wegen Lehrvertragsbruch und Lohn usw. aus Lehrvertrag		
Feststellungsklagen . . . . .	28	19
Herausgabe von eigenen Werkzeugen, Effekten, Schriften usw. . . . .	1	1
	1	—
	6	3
<b>Total . . . . .</b>	<b>417</b>	<b>394</b>

Gegenstand der eingereichten Klagebegehren durch die Dienstherrschaften (Arbeitgeber):

Dienstvertragsbruch (Schadenersatz) . . . . .	64	75
Schadenersatz für mangelhafte Arbeit und dergleichen . . . . .	18	21
Lehrvertragsbruch . . . . .	1	1
Begehren um Wiedereinsetzung . . . . .	1	1
Rückgabe von Werkzeugen, Generalabonnements, Musterkollektionen und Akten . . . . .	4	5
<b>Total . . . . .</b>	<b>88</b>	<b>103</b>

Klagen der Dienstpflichtigen und der Dienstherrschaft zusammen . . . . . 505 497

Auffallend ist die Zunahme der Klagen von Arbeitgeberseite. Seit 1958 ist ihre Zahl von 53 auf 103 gestiegen.

**Beteiligte Berufsgruppen**

Eingereichte Klagen nach Berufsgruppen:	1960	1961
Gruppe I. Uhrenwerkeindustrien . . . . .	44	71
Gruppe II. Uhrenschalenindustrien . . . . .	15	11
Gruppe III. Hausdienst und ähnliche Berufe . . . . .	46	39
Gruppe IV. Gastgewerbe, Nahrungs- und Genussmittel und chemische Industrie . . . . .	98	105
Gruppe V. Bekleidungs-, Putz- und Textilindustrie . . . . .	59	32
Gruppe VI. Metallbearbeitung . . . . .	72	83
Gruppe VII. Holzbearbeitung, Möbelindustrie und Glasergewerbe . . . . .	25	21
Gruppe VIII. Hoch- und Tiefbau, Ziegeleien und Kiesgruben . . . . .	56	43
Gruppe IX. Kaufmännisches und graphisches Gewerbe, Transport- und Fuhrwesen, diverse Berufe . . . . .	86	90
Landwirtschaft . . . . .	4	2
<b>Total . . . . .</b>	<b>505</b>	<b>497</b>

**Finanzielles**

Nach Abzug der Einnahmen aus Spruch- und Kanzleigebühren wird der Ausgabenüberschuss zur Hälfte vom Staat und zur Hälfte von der Stadt Biel und den Anschlussgemeinden getragen.

Die Beurteilung von Rechtsbegehren aus Betrieben, die dem Fabrikgesetz unterstellt sind, ist vollständig kostenlos. Dazu kommt die neue Bestimmung im Gesetz über den Ausbau der Rechtspflege, dass in Streitigkeiten aus Dienstvertrag bis zu einem Streitwert von Fr. 300.— (früher Fr. 100.—) das Verfahren gebühren- und stempelfrei ist. (Abänderung des Art. 298. Abs. 2 ZPO.)

**Mietschiedsgericht**

In 9 Sitzungen wurden 20 Klagebegehren von Vermietern behandelt und durch Urteil oder Vergleich erledigt. Es handelte sich in allen Fällen um Streitigkeiten wegen Instandstellungskosten für Wohn- oder Geschäftsräume. Das Gericht verfügte in 7 Fällen Augenscheine und Fachexpertisen.

Als Vorsitzende amtierten die Gewerbegerichtsobmänner und als Beisitzer in regelmässigem Turnus die 6 Mitglieder der städt. Wohnungskommission. Der Sekretär erledigte mehrere Streitfälle im Sühneverfahren.

**Mietamt**

Anschlussgemeinden Nidau, Lengnau, Pieterlen, Port und Orpund. Die sechs Obmänner der Gewerbegerichte hatten im Berichtsjahr an 42 Sitzungen (Vorjahr 43) des Mietamtes den Vorsitz inne.

**Tätigkeit**

Zahl der eingegangenen Einsprachen gegen Mietvertragskündigungen . . . . .	1960	1961
Zahl der vom Vorjahr übertragenen Einsprachen . . . . .	209	185
	42	29
<b>Total . . . . .</b>	<b>251</b>	<b>214</b>

Durch das Sekretariat wurden erledigt (Rückzug, Verständigung, Moratorium usw.) . . . . . 49 47

Die vom Mietamt beurteilten Fälle wurden wie folgt erledigt:		
Die Kündigung als zulässig erklärt . . . . .	94	88
Die Kündigung als unzulässig erklärt . . . . .	74	61
Nichteintreten wegen Verspätung usw. . . . .	5	4
Unerledigt auf das neue Jahr übertragen . . . . .	29	14
Total . . . . .	251	214

Rekurse gegen Entscheide des Mietamtes wurden keine eingereicht.

Die Gemeinde Port hat auf Ende des Berichtsjahres als Anschlussgemeinde des Mietamtes den Austritt erklärt. Infolge andauernder starker Bautätigkeit hat diese Gemeinde keinen Wohnungsmangel mehr zu verzeichnen.

**Finanzielles**

Die Spruchgebühren für die Beurteilung der Mietvertragskündigungen betragen in der Regel Fr. 17.— (Fr. 15.— Urteilsgebühr und Fr. 2.— Kosten für die schriftliche Eröffnung). Bei vergleichsweiser Erledigung hatten die Mieter und Vermieter die Kosten je zur Hälfte zu tragen. Nach Abzug der Einnahmen aus Spruch- und Kanzleigebühren ist der Ausgabenüberschuss durch die Stadt Biel und die angeschlossenen Gemeinden zu tragen.

**Arbeitsamt / Office du travail**

**Arbeitsmarktlage**

Mangel an Arbeitskräften

Die Lage des Arbeitsmarktes blieb während des Berichtsjahres stark angespannt. Zahlenmässig am stärksten war die Nachfrage nach Arbeitskräften in der Metall- und Maschinenindustrie, wo die in den letzten Jahren erfolgte Produktionsausweitung am stärksten in Erscheinung trat. Auch die Uhrenindustrie verzeichnete einen sehr lebhaften Geschäftsgang. Der Mangel an qualifizierten Arbeitskräften, sowie die Vorschriften des alten Uhrenstatuts haben hier die Weiterentwicklung einzelner Betriebe vielleicht etwas gehemmt und damit die langen Lieferfristen verursacht. Für die beiden Hauptindustrien der hiesigen Gegend lag durchschnittlich ein Auftragsbestand von 6 Monaten bis zu einem Jahr vor.

Das Baugewerbe wies im Berichtsjahr ein bis heute noch nie erreichtes Bauvolumen aus. Die andauernde Abwanderung der einheimischen Arbeitskräfte aus dieser Erwerbsgruppe und der mangelnde Berufsnachwuchs stehen diametral den steigenden Bauaufträgen gegenüber, so dass das Fehlen einheimischer Arbeitskräfte in dieser Branche am auffälligsten in Erscheinung tritt.

Ähnliche Feststellungen müssen im Hotel- und Gastwirtschaftsgewerbe gemacht werden. Im Buchdruckerei-, Nahrungsmittel- und Gärtnereigewerbe sowie im Hausdienst und in der Landwirtschaft bestand ebenfalls ein empfindlicher Mangel an Arbeitskräften, der durch die Erteilung von Arbeitsbewilligungen an ausländische Arbeitskräfte nur teilweise behoben werden konnte.

Gelernte Arbeitskräfte praktisch aller Berufe wurden während des ganzen Jahres gesucht.

**Arbeitsnachweis Männer**

Die sehr gute Beschäftigungslage des Jahres 1961 ermöglichte dem Arbeitsnachweis, ohne besondere Schwierigkeiten sämtliche arbeitsfähigen Leute mit gutem Arbeitswillen unterzubringen. Sämtliche Arbeitskraftreserven wurden ausgeschöpft. Auf den ersten Blick scheint die verhältnismässig hohe Zahl von 2104 Stellensuchenden in einem Missverhältnis zu den 1778 offenen und 778 besetzten Stellen zu liegen (Vergl. Statistische Chronik), lässt sich aber damit erklären, dass ein Grossteil der Stellensuchenden sich in ungekündigter Stellung befindet und sich deshalb nicht ernsthaft um eine Arbeitsvermittlung bemüht, es sei denn, man könne eine besser bezahlte Stelle offerieren. So kommt es, dass ein und derselbe Stellenanwärter zwei-, drei- oder viermal pro Jahr auf dem Arbeitsnachweis Umschau nach einer besser bezahlten Stelle hält. Andere Gründe liegen darin, dass oft die Erwartungen der Arbeitgeber nicht mit den beruflichen Kenntnissen und Charaktereigenschaften der Stellenanwärter übereinstimmen.

**Landdienst**

Für den freiwilligen Landdienst haben sich 16 männliche und 11 weibliche Jugendliche zum Einsatz gemeldet, während 15 Schulkinder sich an schulfreien Nachmittagen für Landarbeiten den für jede Arbeitskraft dankbaren Landwirten zur Verfügung stellten.

Es wurden im Berichtsjahr 29 ungarische Flüchtlinge plaziert. Eine grössere Zahl Stellenwechsel mussten eingeleitet werden, da immer noch einige wenige sich den veränderten Verhältnissen nicht anpassen wollen und ihnen zum Teil die Einsicht zu einer geregelten Erwerbstätigkeit fehlt.

Zur Sicherstellung des Arbeitseinsatzes im Kriegsmobilmachungsfalle wurden mehrere Umteilungsgesuche der kantonalen Militärdirektion zur Genehmigung weitergeleitet.

**Arbeitsnachweis Frauen**

Zufolge Loslösung der Berufsberatung der Mädchen vom Aufgabenkreis der Leiterin des Frauenarbeitsnachweises, sowie durch die Entlastung des Arbeitsnachweises von der umfangreichen Arbeit, welche die Behandlung der Fremdarbeitergesuche verursachte, konnte sich diese Abteilung im Berichtsjahr vermehrt dem Ausbau des Stellenvermittlungsdienstes widmen.



Sämtliche arbeitsfähigen Frauen konnten vermittelt werden. In allen frauengewerblichen Berufen hatte die Arbeitgeberschaft Mühe, das erforderliche Personal zu finden. Starke Nachfrage herrschte nach kaufmännischem und Verwaltungspersonal, nach Hotel-, Gastwirtschafts- und Hausdienstangestellten sowie nach Hilfsarbeiterinnen in der Metall- und Maschinen- sowie der Uhrenindustrie. Die Gründe für die verhältnismässig hohe Zahl von 1939 Stellensuchenden zu den 2803 offenen und 891 besetzten Stellen sind die gleichen, wie sie im Arbeitsnachweis Männer festgestellt wurden.

Der Mangel an einheimischen Arbeitskräften hat dazu geführt, dass einzelne Betriebe Frauen, die jeden Tag nur während kurzer Zeit arbeiten können, in den Arbeitsprozess eingegliedert haben. Mit dieser Teilzeit- und Halbtagsbeschäftigung von Frauen können Engpässe im Betrieb überbrückt werden. Der Arbeitsnachweis Frauen hat sich zur Aufgabe gesetzt, diese Teilzeit- und Halbtagsarbeit sowie die Heimarbeit in vermehrtem Masse zu propagieren. So stehen heute für Heimarbeit 24 Bewerberinnen mit Berufslehre und 38 Bewerberinnen ohne Berufslehre zur Verfügung. Für Teilzeitarbeit und Halbtagsarbeit in Betrieben haben sich im Berichtsjahr 112 Stellensuchende gemeldet; 83 offene Stellen für Teilzeit- und Halbtagsarbeit standen zur Verfügung, wovon 56 besetzt werden konnten.

#### Begutachtung von Gesuchen für ausländische Arbeitskräfte

Die Zahl der im Berichtsjahr begutachteten Gesuche hat eine bisher noch nie festgestellte Höhe erreicht. So stieg die Zahl der Einreisegesuche von 5256 im Jahre 1960 auf 6384 im Berichtsjahr, diejenige der Stellenwechsel von 1361 auf 1758 und diejenige der Arbeitsverlängerungen von 2706 auf 3356. Die Frauen sind bei den Einreisen mit 1/4, bei den Stellenwechseln mit 2/5 und bei den Arbeitsverlängerungen mit 1/3 beteiligt.

#### Erwerbsgruppen mit ausländischen Arbeitskräften

Die 6384 Einreisegesuche für die Gemeinde Biel verteilten sich auf die verschiedenen Haupterwerbsgruppen wie folgt:

	Männer		Frauen	
	absolut	in %	absolut	in %
Baugewerbe (Saisonarbeiter) . . . . .	2377	48,6	—	—
Baugewerbe (Nichtsaison) . . . . .	246	5,1	—	—
Metall- und Maschinenindustrie . . . . .	1286	26,3	126	8,4
Uhrenindustrie . . . . .	100	2,1	640	42,8
Hotel- und Gastwirtschaftsgewerbe . . . . .	366	7,5	237	15,9
Hausdienst . . . . .	—	—	251	16,8
Übrige Berufe . . . . .	513	10,4	242	16,1
Total . . . . .	4888	100,0	1496	100,0

Einzelne grössere Betriebe der Metall-, Maschinen- und Apparateindustrie weisen heute bereits einen Bestand von 40% und mehr an ausländischen Arbeitskräften aus; bei einzelnen Bauunternehmungen steigt dieser Prozentsatz sogar auf über 80%.

Der zunehmende Arbeitsanfall im Zusammenhang mit der grossen Zahl der Begutachtungen von Fremdarbeitergesuchen lässt sich jedoch nur ermessen, wenn man bedenkt, dass im Berichtsjahr über 3300 Ausländer aller Nationen an einem einzigen Schalter des Arbeitsamtes um Auskunft vorsprachen.

#### Arbeitslosenversicherung Städtische Arbeitslosenversicherungskasse

Als unerwünschte Folge der Hochkonjunktur nahm die Zahl der Mitglieder um 47 Personen oder 4,5% ab. Auf 31. Dezember 1961 hat die Kasse einen Mitgliederbestand von 998, wovon 785 Männer und 213 Frauen auszuweisen. Die Abnahme des Mitgliederbestandes entspricht der seit jeher gemachten Feststellung, dass viele Erwerbstätige leider erst dann einer Arbeitslosenversicherungskasse beitreten, wenn Arbeits- und Verdienstlosigkeit zu befürchten ist. Die Ermahnungen zur rechtzeitigen Vorsorge bringen nicht den gewünschten Erfolg.

#### Taggelder und Prämien

Im Berichtsjahr mussten nur an 4 Teilarbeitslose (2 Männer und 2 Frauen) 45,9 Taggelder im Totalbetrage von Fr. 391.90 ausgerichtet werden. Ganzarbeitslose waren keine zu verzeichnen. Die durchschnittliche Höhe der Taggelder betrug Fr. 8.53 (Männer Fr. 15.36 und Frauen Fr. 7.10). Die Prämieinnahmen erreichten Fr. 58 284.10 gegenüber Fr. 61 182.50 im Vorjahr. Entsprechend der ausgezeichneten Wirtschaftslage war auch das Betriebsergebnis der Kasse, konnte doch das Stammvermögen um Fr. 38 873.— auf Fr. 615 127.55 erhöht werden. Gleichzeitig erhöhte sich der Prämienausgleichsfonds um Fr. 19 020.35 auf total Fr. 205 939.45 was das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit veranlasste, der Kassenverwaltung eine Prämienreduktion von Fr. 1.— pro Monat und Mitglied vorzuschlagen.

#### Gemeindebeiträge an die Arbeitslosenversicherungskassen

Die Bundes- und Kantonsrevisionsinstanzen beanspruchen für die endgültige Festsetzung der Subventionssätze ca. 2 Jahre, so dass im Geschäftsjahr 1961 der Gemeindebeitrag für die im Jahre 1959 ausgerichteten Arbeitslosenentschädigungen aufgeführt wird. Insgesamt waren 16 subventionsberechtigte Kassen mit einer Auszahlungssumme von Fr. 279 731.35 beteiligt. Der Gemeindeanteil an diese Auszahlungen beträgt Fr. 32 741.05, wobei der Beitrag an die Verwaltungskosten und an den Kassenausgleichsfonds in dieser Summe eingeschlossen ist.

**Hilfsaktionen** Die Notstandsfürsorge für Minderbemittelte musste trotz Hochkonjunktur und guter Verdienstmöglichkeiten auch im Berichtsjahr einer grösseren Zahl von Mitbürgern ausgerichtet werden. So wurden an 593 (Vorjahr 634) Barauszahlungen im Betrage von Fr. 131 389.— (Fr. 142 923.—) ausgerichtet. Der Durchschnittsbezug betrug Fr. 163.80 (147.95). Der Abgabe verbilligter Kartoffeln und Äpfel wurden 234 Bezüger teilhaftig. Ca. 90% aller Bezüger sind AHV-Rentner. Die Dörranlage im Schulhaus Mett wurde nur wenig benutzt.

**Ackerbaustelle** Auch im Berichtsjahr wurden den Landwirten Anbauprämien für Futtergetreide (Gerste, Hafer, Mais, Einkorn und Emmer) ausgerichtet. Die Prämie betrug Fr. 4.— pro Are. An 20 (Vorjahr 17) Landwirte wurden für 1877 Aren (Vorjahr 1787) angebautes Futtergetreide nach vorgenommener Feldkontrolle total Fr. 7466.— (Fr. 5218.—) an Prämien ausgerichtet. Diese Ausgaben fallen ausschliesslich zu Lasten des Kantons. Ein Teil der Auslagen für die administrative Arbeit wird der Ackerbaustelle Biel zurückvergütet.

### **Bezirks-Berufsberatungsstelle** **Office d'orientation professionnelle du district**

**Organisation** Am Bestand der 44 Gemeinden der bernischen Amtsbezirke Biel, Nidau, Erlach, Neuenstadt und Courtelary, die der Stelle vertraglich angeschlossen sind, ist im Berichtsjahr keine Änderung eingetreten. Anfangs des Jahres ist die Abteilung für Mädchen, die bisher von der Leiterin der Frauenabteilung des Städtischen Arbeitsamtes in Personalunion betreut wurde, in ein Hauptamt umgewandelt worden. Die neue Amtsinhaberin konnte ihre Tätigkeit am 15. März 1961 aufnehmen. Der Personalbestand erhöhte sich ausserdem um eine Mitarbeiterin im Sekretariat. Insgesamt sind jetzt ein Berufsberater, eine Berufsberaterin, ein Berufsberater-Assistent und drei Sekretärinnen auf dem Amt tätig.

**Beratungstätigkeit**  
Ratsuchende  
vor dem Schulaustritt Das Schwergewicht der Tätigkeit lag wiederum in der Beratung der im letzten oder zweitletzten Schuljahr stehenden Knaben und Mädchen. Im ganzen sind 796 Fälle behandelt worden; davon waren 540 Knaben und 256 Mädchen. Drei Fünftel der Ratsuchenden besuchte die Primarschule, während der restliche Teil von den Sekundarschulen und höhern Mittelschulen kam. Von den schulaustretenden Knaben haben 70%, von den Mädchen 32% die Stelle in Anspruch genommen. Seit der Schaffung einer besondern Abteilung im Jahre 1955 hat sich die Zahl der männlichen Ratsuchenden mehr als verdoppelt. Die Zahl der Schulabgänger des Beratungsgebietes ist im Berichtsjahr von 1161 auf 1206 gestiegen, worunter 626 Jünglinge und 580 Mädchen. Zur Ergänzung der Einzelberatungen wurden allwöchentlich Gruppeneignungsprüfungen durchgeführt, an denen sich erstmals auch Mädchen beteiligten. Daran nahmen insgesamt 556 Ratsuchende teil, wovon 408 Knaben und 148 Mädchen. 415 Berufsanwärter waren deutscher und 141 französischer Zunge.

**Berufswünsche** In Bezug auf die Berufswünsche der Ratsuchenden standen bei den Knaben die Berufe mechanisch-technischer Richtung (58%) bei den Mädchen das Kaufmännische (37%) im Vordergrund des Interesses. Neben der Einseitigkeit ist gegenüber dem Vorjahr die Stabilität der Berufswünsche bemerkenswert. Von den eigentlichen Berufswünschen der Schüler und Schülerinnen sind die späteren Berufseinmündungen zu unterscheiden. Der ein Jahr später ergriffene Beruf stimmt nicht immer mit den auf der Berufsberatung geäusserten Absichten überein, da der Eintritt in ein Tätigkeitsgebiet neben dem Interesse von den Bedingtheiten des Lehrstellenmarktes sowie von einer weiteren Schulbildung abhängt. Die Berufswünsche der Ratsuchenden geben daher nicht ein zuverlässiges Bild über die Nachwuchsverhältnisse. In dieser Hinsicht sei auf die vom Amt veröffentlichte Statistik über die gewählten Berufsrichtungen der Schulentlassenen im Frühjahr 1961 verwiesen.

**Berufsinformation** Zur Orientierung der Schuljugend über die bestehenden Berufsmöglichkeiten organisierte die Stelle wie in den Vorjahren eine Reihe von Betriebsbesuchen in kleinen Gruppen, die von den Schulen ausgeführt wurden. Von dieser Berufseinführung konnten im Berichtsjahr 721 Schüler und Schülerinnen (539 im Vorjahr) Nutzen ziehen, die in 194 (121) von ihren Lehrern begleiteten Gruppen 123 (71) Betriebe in Biel und an andern Orten der Schweiz besucht haben. Die von den Schulen und Lehrbetrieben unternommenen Anstrengungen im Interesse einer zweckdienlichen Berufsinformation der Schuljugend wurden an drei Zusammenkünften mit den Lehrern und Vertretern der Lehrbetriebe unter Beteiligung der städtischen Behörden erörtert. Neben der Organisation von Betriebsbesuchen vermittelte die Stelle 14 Schülern und Schülerinnen zur Vertiefung ihrer Berufskennntnisse Praktikantenplätze in folgenden sieben Berufsarten: Büro, Mechaniker, Hochbauzeichner, Buchdrucker, Sportlehrer, Krankenschwester, Verwaltungsangestellter.

**Lehrstellenvermittlung** Die Zahl der Lehrstellensuchenden im Berichtsjahr ist von 725 auf 525 zurückgegangen. Gleichzeitig ist die Zahl der offenen Lehrstellen von 579 auf 622 gestiegen. Vom Amt wurden 324 Berufsanwärter (Vorjahr 394), also etwas mehr als die Hälfte des tatsächlichen Angebotes, in Lehrstellen vermittelt.

## Nachwuchsmangel

In dieser Entwicklung offenbart sich eindrücklich der zahlenmässige Mangel an Berufsnachwuchs im Verhältnis zum Bedarf der Wirtschaft. Der Nachwuchsmangel macht sich insbesondere auf dem männlichen Sektor geltend, wo im Berichtsjahr für 120 offene Lehrstellen keine Berufsanwärter gefunden werden konnten. Die am meisten von diesem Nachwuchsmangel betroffenen Erwerbszweige sind die Metall- und elektrotechnischen Berufe, die Uhrenindustrie, die Lebensmittelbranche, das Baugewerbe sowie die holzverarbeitenden Tätigkeitsgebiete.

Andererseits herrscht in einzelnen Berufsrichtungen Mangel an Lehrgelegenheiten. Dies betrifft vor allem die Berufe des Maschinenzeichners, des Chemielaboranten, des Auto-mechanikers sowie der Elektrotechnik und der Lithographie. Berufswünsche und Ausbildungsmöglichkeiten stehen somit, weil durch die wirtschaftlichen Verhältnisse bedingt, nicht immer im Einklang.

## Stipendienwesen

Die finanzielle Förderung des Berufsnachwuchses nahm im Berichtsjahr eine erfreuliche aufsteigende Entwicklung. Im ganzen sind 175 Gesuche behandelt worden, von denen 143 bewilligt werden konnten. Insgesamt kamen 41 Lehrlinge und 10 Lehtöchter in den Genuss von Stipendien. Von den Gemeinden, dem Kanton, den eidgenössischen Behörden sowie von andern Institutionen wurde ein Betrag von total Fr. 47 550.— zur Verfügung gestellt gegenüber Fr. 32 910.— im Vorjahr. An den Gesamtbetrag hat die Stadt Biel auf dem Kreditwege Fr. 11 000.— bewilligt. Auf einen Stipendiaten machte der Zuschuss an die Kosten der Berufslehre rund Fr. 1000.— aus.

Mit Rücksicht auf die steigenden Kosten der Berufslehre und den ausgesprochenen Mangel an qualifiziertem Berufsnachwuchs ist die Ausrichtung von Lehrbeihilfen weiterhin zu fördern. In diesem Sinne hat der Kanton kürzlich ein neues Reglement herausgegeben, das auf der Grundlage der Beiträge der Gemeinden und anderer Institutionen grosszügige Zuwendungen an die Kosten der Berufslehre strebsamer Jugendlicher vorsieht.

## Lehrbeiträge

	Jünglinge		Mädchen	
	1960	1961	1960	1961
Zahl der eingereichten Gesuche . . . . .	53	155	10	20
Zahl der bewilligten Stipendiengesuche . . . . .	34	121	10	22
Zahl der abgelehnten Stipendiengesuche . . . . .	11	7	—	2
Zahl der noch hängigen Stipendiengesuche . . . . .	8	21	—	2
Auszahlung von Beiträgen:		1960		1961
		Fr.		Fr.
Beiträge der Stadt Biel . . . . .		9 000.—		11 400.—
Beiträge von Bund, Kantonen und andern Gemeinden . . . . .		16 450.—		20 620.—
Beiträge von gemeinnützigen Institutionen . . . . .		7 459.15		10 691.15
Total der vermittelten Beiträge . . . . .		32 909.15		42 711.15

## Rechnungsabschluss

Die Betriebsrechnung weist bei einem Gesamtaufwand von Fr. 112 316.83 (Vorjahr Fr. 86 750.65) und bei Einnahmen von Fr. 56 700.80 (Vorjahr Fr. 44 027.75) einen Ausgabenüberschuss zu Lasten der Gemeinde Biel von Fr. 55 616.03 (Vorjahr Fr. 42 722.90) auf.

An Subventionen gingen von Bund und Kanton insgesamt Fr. 45 972.— ein. Die Anschlussgemeinden haben an die Betriebsrechnung Fr. 7 382.80 beigesteuert. Schliesslich ergaben die Gebühren aus den Eignungsprüfungen einen Betrag von Fr. 2746.—.

## Verschiedenes

Vom 13. bis 16. August 1961 nahm der Vorsteher am 14. Internationalen Kongress für angewandte Psychologie in Kopenhagen teil. Auf Einladung des Deutschen Verbandes für Berufsberatung, Ortsgruppe Berlin, sprach er am 30. August in Berlin über das Thema der Berufswahlvorbereitung der Jugendlichen im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen Schulen und Lehrbetrieben.

Ende Jahres ersuchte das Institut de psychologie de l'Université de Neuchâtel das Amt um die deutsche Bearbeitung der vom genannten Neuenburger Institut nach dem Muster einer amerikanischen Testbatterie geschaffenen «Batterie générale d'aptitude».

## Gemeindeausgleichskasse / Caisse de compensation

### Allgemeines

In den 14 Jahren ihres Bestehens ist die AHV fünfmal revidiert worden. Das bedeutet nicht, dass sie in Anlage und Konzeption verfehlt gewesen wäre. Die Grundlinien haben sich durch alle Revisionen hindurch als sehr beständig erwiesen. Vor allem waren es die wirtschaftliche Entwicklung unseres Landes, die Lohn- und Preissteigerung und das unerwartete Ansteigen der Beitragseinnahmen, die Anlass zu den verschiedenen Verbesserungen gaben. Vor allem ging es darum, den Realwert der AHV-Renten zu erhalten und die Rentenbezüger im Rahmen des Möglichen der allgemeinen Einkommenssteigerung teilhaftig werden zu lassen.

## Beiträge und Leistungen der AHV

		Fr.	%
<b>Beiträge</b>	Arbeitgeber und Arbeitnehmer	3 442 172	77,8
	Selbständigerwerbende	880 723	19,9
	Familienausgleichskasse	99 601	2,3
	<b>Total</b>	<b>4 422 496</b>	<b>100,0</b>

		Fr.	%
<b>Leistungen</b>	Ordentliche Renten	2 901 648	59,0
	Ausserordentliche Renten (Übergangsrenten)	1 717 351	35,0
	Erwerbsersatzordnung Landwirtschaftliche Familienzulagen	295 250	6,0
	<b>Total</b>	<b>4 914 249</b>	<b>100,0</b>

## 5. Revision der AHV

Gestützt auf die Vorlage des Bundesrates lassen sich die Auswirkungen der 5. AHV-Revision im wesentlichen wie folgt zusammenfassen:

- Die Renten bleiben nach wie vor Basisleistungen, die weitgehend durch andere Vorsorgemassnahmen zu ergänzen sind.
- Die Erhöhung der AHV-Renten ab 1. Juli 1961 bewirkte, dass die Renten wieder im gleichen Verhältnis zu den Erwerbseinkommen stehen wie 1948.
- Die Verbesserung der Renten im vorgenommenen Ausmass ist finanziell tragbar. Erst ab 1978 setzt sie den Einsatz neuer Mittel voraus.
- Die Überprüfung der Rentenansätze in Abständen von fünf Jahren bewirkt eine gewisse Ordnung in den Revisionsarbeiten und damit eine periodische Anpassung der Renten an die wirtschaftliche Entwicklung.

## Mikrofilmaufnahmen

Erstmals führte die Abteilung im Dezember 1961 Mikrofilmaufnahmen der individuellen Beitragskonten durch. Der Zweck dieser Massnahme besteht in der Sicherstellung der Aufzeichnungen.

1961 belaufen sich die verbuchten AHV-Beiträge auf Fr. 4 422 496.—, denen Gesamtleistungen von Fr. 4 914 249.— gegenüberstehen. (Vergl. Statistische Chronik.)

## Familienausgleichskasse

Als neue Aufgabe erscheint ab 1. Oktober 1961 die Familienausgleichskasse (FAK) nach dem kantonalen Gesetz über die Kinderzulagen für nichtlandwirtschaftliche Arbeitnehmer vom 5. März 1961. Vom 1. Oktober 1961 hinweg haben die Arbeitgeber einen Beitrag von 2% auf der AHV-pflichtigen Lohnsumme zu entrichten. Die Anspruchsberechtigung der Arbeitnehmer auf Kinderzulagen dagegen beginnt erst am 1. Januar 1962. Die gesetzliche Kinderzulage beträgt mindestens Fr. 15.— im Monat für jedes anspruchsberechtigte Kind, welches das 16. Altersjahr noch nicht überschritten hat.

Zur Finanzierung der Kinderzulagen und Verwaltungskosten dient einzig der Arbeitgeberbeitrag.

## Alters- und Hinterlassenenfürsorge

An Fürsorgeleistungen nach kantonalem Gesetz vom 9. Dezember 1956 wurden ausgerichtet Fr. 1 048 419.— (Vorjahr Fr. 1 024 153.—), während die Leistungen der gemeindeeigenen Fürsorgeinstitution Fr. 358 506.— (Fr. 326 015.—) ausmachen. (Vergl. Statistische Chronik.)

### Alters- und Hinterlassenenfürsorge

		Fr.	%	
<b>Leistungen 1961</b>	Winterhilfe	92 545	4,7	
	Gemeindefürsorgebeitrag	265 961	13,4	
	Kantonaler Fürsorgebeitrag	1 048 419	52,8	
	Leistungen des Kantons	576 630	29,1	
	<b>Total</b>	<b>1 983 555</b>	<b>100,0</b>	



## Gemeindestelle für Krankenversicherung Office communal de l'assurance-maladie

Revision des KUVG

Am 5. Juni ist den eidgenössischen Räten die Botschaft des Bundesrates zum Entwurf betreffend die Änderung des ersten Titels des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 zugestellt worden. Die Vorlage sieht wesentliche Verbesserungen auf dem Gebiete der Krankenversicherung vor. So dürfen die Krankenkassen kein Beitritts-gesuch mehr aus gesundheitlichen Gründen oder wegen Schwangerschaft ablehnen. Die Vorbehalte für beim Eintritt bestehende Krankheiten fallen nach fünf Jahren dahin. Die Freizügigkeitsrechte (Übertritte von einer Kasse in eine andere) werden erweitert. Bei ambulanter Behandlung sollen die Krankenpflegeleistungen zeitlich unbeschränkt gewährt werden. Im übrigen erstreckt sich die Genussberechtigung über 720 innerhalb von 900 Tagen (zur Zeit meist über 360 innerhalb von 540 Tagen). Die Belastung von Selbstbehalten kommt bei Spitalpflege, Erkrankung an Tuberkulose, bei Kurbeiträgen und auf den Leistungen bei Mutterschaft nicht mehr in Frage. Die den Krankenkassen vom Bund auszurichtenden Kopfbeiträge werden für Männer auf 10%, für Frauen auf 20% und für Kinder auf 30% der im betreffenden Landesmittel errechneten Pflegekosten des Vorjahres bestimmt (bisher feste Ansätze). Die Behandlung dieses wichtigen Geschäftes durch Ständerat und Nationalrat fällt ins Jahr 1962.

Versicherung  
der Lähmungspflege

Die Kinderlähmungs-Pflegeversicherung des Schweizerischen Verbandes für die erweiterte Krankenversicherung ist auf den 1. Januar 1961 zu einer allgemeinen Lähmungspflegeversicherung ausgebaut worden. Sie gewährt zusätzlich Leistungen bis zu Fr. 5000.— je Lähmungsfall. Unter gewissen Voraussetzungen kann über diesen Betrag hinausgegangen werden. Im Berichtsjahr wurde auch die Erweiterung der Kinderlähmungs-Invaliditätsversicherung zu einer allgemeinen Lähmungs-Invaliditätsversicherung beschlossen und auf den 1. Januar 1962 in Kraft gesetzt. Die Mitglieder der obligatorischen Krankenversicherung in Biel stehen im Genuss dieses erweiterten Schutzes.

Mehrbelastung  
der Versicherung

Am 1. August ist ein neuer Vertrag zwischen Bernischen Krankenkassenverbänden und der Ärztesgesellschaft des Kantons Bern in Kraft getreten. Er bringt für die Krankenpflegeversicherung eine Mehrbelastung von ungefähr 10%. Das Bezirksspital Biel hat Ende des Jahres den Vertrag mit dem Bezirksverband der Krankenkassen auf den 31. März 1962 gekündigt. Die weitere Entwicklung in der Kostenfrage wird zwangsläufig zu einem Ausbau der obligatorischen Krankenversicherung, verbunden mit einer Erhöhung der Prämien, führen und in der Folge auch eine Überprüfung der Gemeindebeiträge an die Prämien erfordern.

Die nach dem internationalen Statut anerkannten Flüchtlinge gelangen nun, falls sie bedürftig sind, ebenfalls in den Genuss des Staatsbeitrages an die Prämien für die Krankenversicherung.

Erhöhung  
der Einkommensgrenzen

Der Stadtrat beschloss am 21. Dezember die Erhöhung der für das Bestehen der Versicherungspflicht massgebenden Einkommensgrenzen von Fr. 7400.— auf Fr. 8400.— für Ehepaare, sowie verwitwete und geschiedene Personen, und von Fr. 6000.— auf Fr. 6600.— für ledige Erwachsene und alleinstehende Jugendliche, mit Wirkung ab 1. Januar 1962. Er entschied sich für die Beibehaltung der Gemeindebeiträge an die Prämien von jährlich Fr. 12.— für Erwachsene und Fr. 15.60 für Kinder auf Zusehen hin.

Kommission  
und Verwalterkonferenz

Die Krankenversicherungskommission trat am 2. November zusammen. Sie befasste sich mit der vorerwähnten Reglementsänderung, der Festsetzung der Gemeindebeiträge an die Prämien und mit dem Budget 1962.

Die Verwalterkonferenz tagte am 30. Oktober. Sie behandelte das Problem der Erhöhung der Einkommensgrenzen, die Festsetzung der Gemeindebeiträge an die Prämien, eine Neuregelung des Verfahrens zur Feststellung des Bestehens der Versicherungspflicht, sowie verschiedene andere verwaltungstechnische Fragen.

Die Fürsorgedirektion erliess am 31. Januar einen grundsätzlichen Entscheid, wonach die Vertragskrankenkassen nicht berechtigt sind, bei der Anpassung vorhandener Versicherungen an die in der obligatorischen Versicherung vorgeschriebenen Mindestleistungen Vorbehalte für bestehende Krankheiten anzubringen. Gegen diesen Entscheid sind beim Regierungstatthalteramt Biel sechs Rekurse eingegangen. Im Laufe des Jahres konnte der Schriftenwechsel durchgeführt und abgeschlossen werden. Der Entscheid fällt ins Jahr 1962.

Die Gemeindestelle bemühte sich bei verschiedenen Industriebetrieben mit Erfolg um den Abschluss von Kollektivversicherungen, vor allem für Fremdarbeiter. Mehrere Firmen erklärten sich bereit, für die Versicherung ihres gesamten Personals zu sorgen. Die bezüglichen Bemühungen werden fortgesetzt.

Feststellung  
der Versicherungspflicht

Im Verfahren zur Feststellung der Versicherungspflicht wurden 1346 erstmalige Verfügungen getroffen. Sie bezogen sich auf 2637 Personen und lauteten wie folgt:



	1960	1961	
1. Versicherungspflichtig . . . . .	859	988	
2. Unterstellung unter die Versicherungspflicht wegen Krankheit aufgeschoben . . . . .	1	6	
3. Nicht versicherungspflichtig:			
a) infolge Überschreitung der Einkommensgrenze . . . . .	1532	1597	
b) wegen dauerder Krankheit . . . . .	14	4	
c) wegen Anstaltsversorgung . . . . .	3	1	
d) wegen Überschreitung der Altersgrenze . . . . .	—	2	
e) wegen nicht abgelaufener Karenzfrist (1 Jahr in Biel) . . . . .	4	2	
f) wegen Aufenthalt zur Ausbildung . . . . .	—	37	1643
Total . . . . .	2413	2637	

250 Versicherte wurden wegen veränderter Einkommensverhältnisse oder wegen Änderungen im Familienbestand in eine andere Gruppe oder in die freiwillige Versicherung umgeteilt.

Am 31. Dezember 1961 erfüllten die Versicherungspflicht:

In Vertragskassen . . . . .	5753 Personen
In Nichtvertragskassen . . . . .	795 Personen
In Kollektivversicherungen . . . . .	271 Personen
Total . . . . .	6819 Personen

Finanzielles

Die Gemeindestelle versandte 1743 Aufforderungen zum Abschluss einer Krankenversicherung oder zur Vorlage von Versicherungsausweisen, sowie 406 erste und 74 zweite Mahnungen.

Die Gemeindebeiträge an die Versicherungsprämien erreichten folgende Beträge:

Gruppe I (Bedürftige) . . . . .	27 805.50
Gruppe II . . . . .	34 879.50
Total . . . . .	62 685.—

Der Kanton beteiligt sich an den Auslagen für die Versicherten der Gruppe I mit einem Drittel oder Fr. 9268.50.

Die Vertragskassen bezogen für 6201 obligatorisch versicherte Personen den Verwaltungskostenbeitrag von je Fr. 1.—.

Beitragsrückstände

Die Gemeindestelle bearbeitete 321 Meldungen betreffend Beitragsrückstände, welche sich auf 651 Personen und einen Gesamtbetrag von Fr. 32 680.45 bezogen. Diese Ausstände wurden wie folgt geregelt:

Übernahme durch die Gemeindestelle . . . . .	26 499.65
Übernahme durch das Fürsorgeamt oder durch die Notstandsfürsorge . . . . .	1 868.80
Bezahlung durch die Schuldner:	
a) ohne Mahnung . . . . .	238.55
b) nach erfolgter Mahnung . . . . .	4 073.45
Total . . . . .	32 680.45

Die von der Gemeindestelle übernommenen Ausstände erfuhren in Bezug auf die Rückerstattung folgende Behandlung:

a) Verzicht auf Rückgriff . . . . .	1 844.30
b) Abnahme von Schuldanererkennungen mit Lohnabtretung . . . . .	22 759.60
c) Anordnung von Lohnabzügen durch den Arbeitgeber gemäss Art. 25 des Reglementes . . . . .	1 895.75
Total . . . . .	26 499.65

## Schlussbericht / Rapport final

Der Geschäftsbericht geht gemäss Art. 52, Ziffer 4, der Gemeindeordnung an die Mitglieder des Stadtrates zur Behandlung, sowie an die Mitglieder der ständigen Kommissionen zur Kenntnisnahme.

Biel, 15. Juni 1962

Namens des Gemeinderates

Der Stadtpräsident:  
Schaffroth

Der Stadtschreiber:  
Oberle

Selon art. 52, chiffre 4, du règlement communal, le rapport de gestion est adressé aux membres du Conseil de ville, pour être traité, ainsi qu'aux membres des commissions permanentes, pour en prendre connaissance.

Bienne, le 15 juin 1962

Au nom du Conseil municipal

Le maire:  
Schaffroth

Le secrétaire municipal:  
Oberle



**STADT BIEL**  
**VILLE DE BIENNE**

---

**Rechnungsbericht**  
**Rapport des comptes**  
**1961**

# Inhaltsverzeichnis – Répertoire

	Seite - Page
<b>Verzeichnis der Dienststellen - Répertoire des services</b> . . . . .	3
<b>Verwaltungsrechnung - Compte d'administration</b> . . . . .	5
Hauptzusammenzug - <i>Récapitulation générale</i> . . . . .	5
Zusammenzug der Aufwandarten nach Sachgruppen <i>Récapitulation, des charges par genres spécifiques</i> . . . . .	6
Allgemeine Gemeindeverwaltung - <i>Administration générale de la commune</i> . . . . .	12
Polizeiwesen - <i>Service de police</i> . . . . .	17
Finanzwesen - <i>Finances</i> . . . . .	26
Schulwesen - <i>Instruction publique</i> . . . . .	33
Soziale Fürsorge - <i>Oeuvres sociales</i> . . . . .	47
Bauwesen - <i>Travaux publics</i> . . . . .	63
Industrielle Betriebe - <i>Services industriels</i> . . . . .	70
Ausserordentlicher Verkehr - <i>Service extraordinaire</i> . . . . .	71
<b>Vermögensrechnung - Compte de la fortune</b> . . . . .	85
Zusammenzug und Bilanz - <i>Récapitulation et bilan</i> . . . . .	86
Aktiven - <i>Actif</i> . . . . .	87
Finanzvermögen - <i>Fortune financière</i> . . . . .	87
Verwaltungsvermögen - <i>Fortune administrative</i> . . . . .	93
Passiven - <i>Passif</i> . . . . .	94
<b>Garantieverbindlichkeiten für die Förderung des Wohnungsbaues</b> <b><i>Garantisements de prêts pour stimuler la construction de logements</i></b> . . . . .	97
<b>Industrielle Betriebe - Services industriels</b> . . . . .	99
Gaswerk Betrieb - <i>Usine à gaz exploitation</i> . . . . .	100
Wasserversorgung Betrieb - <i>Service des eaux exploitation</i> . . . . .	101
Installationsgeschäft Gas und Wasser - <i>Service d'installation gaz et eau</i> . . . . .	103
Gaswerk Bilanz - <i>Usine à gaz bilan</i> . . . . .	105
Wasserversorgung Bilanz - <i>Service des eaux bilan</i> . . . . .	106
Elektrizitätswerk Betrieb - <i>Service de l'électricité exploitation</i> . . . . .	107
Elektrizitätswerk Bilanz - <i>Service de l'électricité bilan</i> . . . . .	109
Installationsgeschäft des Elektrizitätswerkes - <i>Service d'installation de l'entreprise électricité</i> . . . . .	110
Trolleybus Betrieb - <i>Trolleybus exploitation</i> . . . . .	111
Autobus Betrieb - <i>Autobus exploitation</i> . . . . .	112
Trolleybus Bilanz - <i>Trolleybus bilan</i> . . . . .	114
Autobus Bilanz - <i>Autobus bilan</i> . . . . .	114
Schlachthof Betrieb - <i>Abattoirs exploitation</i> . . . . .	115
Abonnentenkontrolle der städtischen Werke <i>Contrôle des abonnés des services industriels</i> . . . . .	116
Schlachthof Bilanz - <i>Abattoirs bilan</i> . . . . .	117
<b>Liegenschaften - Immeubles</b> . . . . .	119
Veränderungen - <i>Mutations</i> . . . . .	120
Verzeichnis - <i>Répertoire</i> . . . . .	133
<b>Fondsvermögen - Fortune des fonds</b> . . . . .	145

# Verzeichnis der Dienststellen – Répertoire des services

Seite - Page

<b>1. Allgemeine Gemeindeverwaltung - Administration générale de la commune</b>	<b>12</b>
10. Abstimmungen und Wahlen - <i>Votations et élections</i>	12
11. Stadtrat und Kommissionen - <i>Conseil de ville et commissions</i>	12
12. Gemeinderat - <i>Conseil municipal</i>	12
13. Stadtkanzlei - <i>Secrétariat municipal</i>	13
131. Städtische Versicherungskasse - <i>Caisse municipale d'assurance</i>	14
14. Öffentliche Gebäude - <i>Bâtiments publics</i>	14
15. Beiträge zu gemeinnützigen Zwecken - <i>Subventions d'utilité publique</i>	15
16. Statistisches Amt - <i>Office statistique</i>	16
17. Zivilstandsamt (Gemeindelasten) - <i>Etat civil (charges municipales)</i>	16
18. Abschreibungen - <i>Amortissements</i>	16
<b>2. Polizeiwesen - Service de police</b>	<b>17</b>
200. Direktion und Sekretariat - <i>Direction et secrétariat</i>	17
201. Allgemeine Verwaltung - <i>Administration générale</i>	18
202. Einwohnerkontrolle - <i>Contrôle des habitants</i>	19
203. Quartieramt - <i>Office des cantonnements</i>	19
204. Strassensignalisation, Verkehrsregelung und Unfallverhütung <i>Signalisation routière, réglementation de la circulation et prévention d'accidents</i>	19
210. Marktwesen - <i>Foires et Marchés</i>	20
220. Friedhofverwaltung - <i>Administration du cimetière</i>	20
221. Bauten und Abschreibungen - <i>Constructions et amortissements</i>	21
230. Lebensmittelinспекtorat - <i>Inspectorat des denrées alimentaires</i>	21
240. Kranken- und Leichentransportdienst - <i>Service d'ambulance et des convois funèbres</i>	22
241. Sanitätspolizei - <i>Police sanitaire</i>	22
25. Feuerwehr - <i>Corps des sapeurs-pompiers</i>	23
26. Zivile Schutz- und Betreuungsorganisation - <i>Organisme civil de protection et de secours</i>	24
27. Strandbad - <i>Plage</i>	25
28. Kleinboothafen Biel und Vingelz - <i>Ports des canots Bienne et Vignole</i>	25
<b>3. Finanzwesen - Finances</b>	<b>26</b>
30. Allgemeine Verwaltung - <i>Administration générale</i>	26
31. Liegenschaften - <i>Immeubles</i>	27
32. Aktivzinsen - <i>Intérêts actifs</i>	28
33. Passivzinsen - <i>Intérêts passifs</i>	29
34. Baubeiträge - <i>Contribution à la construction</i>	31
35. Rückerstattung von Subventionen - <i>Restitution de subventions</i>	31
36. Gemeindesteuern - <i>Impôts communaux</i>	32
37. Billettsteuern - <i>Taxes sur les spectacles</i>	32
<b>4. Schulwesen - Instruction publique</b>	<b>33</b>
400. Allgemeine Verwaltung - <i>Administration générale</i>	33
401. Schulhäuser - <i>Bâtiments scolaires</i>	34
402. Abschreibungen - <i>Amortissements</i>	34
403. Beiträge an Schulhausbauten - <i>Subventions pour bâtiments scolaires</i>	34
410. Primarschulen - <i>Ecoles primaires</i>	34
411. Haushaltungsunterricht an den Primar- und Mittelschulen <i>Enseignement ménager aux écoles primaires et moyennes</i>	35
419. Deutsche Sekundarschule Biel - <i>Ecole secondaire allemande de Bienne</i>	35
420. Französische Sekundarschule Biel - <i>Ecole secondaire française de Bienne</i>	36
420.1. Französische Sekundarschule Madretsch - <i>Ecole secondaire française de Madretsch</i>	36
421. Sekundarschule Bözingen-Mett - <i>Ecole secondaire de Boujean-Mâche</i>	37
422. Sekundarschule Madretsch - <i>Ecole secondaire de Madretsch</i>	38
424. Handelsschule - <i>Ecole de commerce</i>	39
425. Gymnasium - <i>Gymnase</i>	39
426. Deutsches Progymnasium - <i>Progymnase allemand</i>	40
427. Französisches Progymnasium - <i>Progymnase français</i>	40
428. Jugendkorps - <i>Corps de jeunesse</i>	41
430. Kantonales Technikum - <i>Technicum cantonal</i>	41

440.	Gewerbeschule - <i>Ecole professionnelle</i> . . . . .	42
441.	Kaufmännische Berufsschule - <i>Ecole commerciale</i> . . . . .	42
442.	Allgemeine oblig. Fortbildungsschule für Jünglinge <i>Ecole complémentaire obligatoire pour jeunes gens</i> . . . . .	42
443.	Obligatorische hauswirtschaftliche Fortbildungsschule <i>Ecole complémentaire ménagère obligatoire</i> . . . . .	43
444.	Freiwillige hauswirtschaftliche Kurse - <i>Cours d'économie domestique facultatifs</i> . . . . .	43
450.	Schulgesundheitswesen - <i>Hygiène scolaire</i> . . . . .	43
451.	Schülerspeisung für Bedürftige - <i>Alimentation des écoliers nécessiteux</i> . . . . .	44
452.	Schulhorte - <i>Classes gardiennes</i> . . . . .	44
453.	Kindergärten - <i>Jardins d'enfants</i> . . . . .	45
460.	Musikschul- und Konzertgesellschaft - <i>Société de l'école de musique et des concerts</i> . . . . .	45
470.	Museum Schwab - <i>Musée Schwab</i> . . . . .	45
480.	Stadtbibliothek - <i>Bibliothèque de la ville</i> . . . . .	45
490.	Stadttheater - <i>Théâtre municipal</i> . . . . .	46
<b>5.</b>	<b>Soziale Fürsorge - Oeuvres sociales</b> . . . . .	<b>47</b>
500.	Allgemeine Verwaltung - <i>Administration générale</i> . . . . .	47
501.	Armenpflege der dauernd Unterstützten - <i>Secours aux assistés permanents</i> . . . . .	47
502.	Armenpflege der vorübergehend Unterstützten - <i>Secours aux assistés temporaires</i> . . . . .	48
503.	Fürsorgeeinrichtungen - <i>Institutions des œuvres sociales</i> . . . . .	49
504.	Beiträge an gemeinnützige Institutionen - <i>Contributions aux institutions d'utilité publique</i> . . . . .	50
510.	Altersheim Ried - <i>Asile des vieillards du «Ried»</i> . . . . .	52
512.	Pflegeheim Pasquart - <i>Home du Pasquart</i> . . . . .	53
520.	Kinderheim Gstaad - <i>Home d'enfants de Gstaad</i> . . . . .	54
521.	Krippe Zukunftstrasse - <i>Crèche rue de l'Avenir</i> . . . . .	55
522.	Krippe Safnernweg - <i>Crèche chemin de Safnern</i> . . . . .	55
525.	Abschreibungen - <i>Amortissements</i> . . . . .	56
526.	Beiträge an Bauten - <i>Subventions aux constructions</i> . . . . .	56
530.	Vormundschaftswesen - <i>Tutelles</i> . . . . .	56
540.	Arbeitsnachweis - <i>Marché du travail</i> . . . . .	57
541.	Arbeitslosenfürsorge - <i>Office du chômage</i> . . . . .	57
542.	Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung <i>Orientation professionnelle et placement d'apprentis</i> . . . . .	58
545.	Notstandsfürsorge - <i>Secours aux nécessiteux</i> . . . . .	59
549.	Naturalverpflegung - <i>Secours en nature</i> . . . . .	59
550.	Wohnungsamt - <i>Office du logement</i> . . . . .	59
551.	Mietamt - <i>Office des loyers</i> . . . . .	60
560.	Gewerbegerichte - <i>Conseils de Prud'hommes</i> . . . . .	60
570.	Kriegswirtschaftsamt - <i>Office de l'économie de guerre</i> . . . . .	61
580.	Gemeindeausgleichskasse - <i>Caisse communale de compensation AVS</i> . . . . .	61
581.	Zusätzliche Alters- und Hinterlassenenfürsorge <i>Aide complémentaire aux vieillards et survivants</i> . . . . .	61
582.	Obligatorische Krankenversicherung - <i>Caisse-maladie obligatoire</i> . . . . .	62
<b>6.</b>	<b>Bauwesen - Travaux publics</b> . . . . .	<b>63</b>
60.	Baudirektion - <i>Direction des travaux publics</i> . . . . .	63
601.	Abschreibungen - <i>Amortissements</i> . . . . .	63
602.	Beiträge und Subventionen - <i>Contributions et subventions</i> . . . . .	64
61.	Hochbau - <i>Office d'architecture</i> . . . . .	64
62.	Stadtgärtnerei - <i>Etablissement municipal d'horticulture</i> . . . . .	64
63.	Tiefbau - Neubau - <i>Génie civil - Nouvelles constructions</i> . . . . .	65
640.	Tiefbau - Unterhalt - <i>Génie civil - Entretien</i> . . . . .	66
641.	Kanalisationsunterhalt - <i>Entretien des canalisations</i> . . . . .	66
642.	Kehrrichtabfuhr - <i>Service de voirie</i> . . . . .	67
65.	Abteilung für Abwasseranlagen - <i>Installations pour eaux usées</i> . . . . .	68
67.	Stadtplanung und Alignementswesen - <i>Urbanisme et office de l'alignement</i> . . . . .	68
680.	Vermessungsamt - <i>Office du cadastre</i> . . . . .	69
681.	Neuvermessung - <i>Nouvelle mensuration</i> . . . . .	69
<b>7.</b>	<b>Industrielle Betriebe - Services industriels</b> . . . . .	<b>70</b>
70.	Direktion und Sekretariat - <i>Direction et secrétariat</i> . . . . .	70
71.	Betriebsergebnisse - <i>Resultats d'exploitation</i> . . . . .	70



Hauptzusammenzug  
Récapitulation générale

	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
<b>Hauptzusammenzug</b> <b>Récapitulation générale</b>						
Total Aufwand und Ertrag <i>Total des charges et produits</i> . . . . .	<b>43 393 700.40</b>	<b>42 305 696.14</b>	<b>40 174 128</b>	<b>38 547 625</b>	<b>42 118 655.17</b>	<b>40 393 740.50</b>
Aufwandüberschuss - <i>Excédent des charges</i> . . . . .		<b>1 088 004.26</b>		<b>1 626 503</b>		<b>1 724 914.67</b>
1. Allgemeine Gemeindeverwaltung <i>Administration générale de la commune</i> . . . . .	<b>2 136 193.86</b>	<b>175 744.20</b>	<b>3 333 267</b>	<b>141 840</b>	<b>1 955 115.06</b>	<b>151 531.69</b>
a) ordentliche Rechnung - <i>Compte ordinaire</i> . . . . .	2 130 693.86	175 744.20	3 330 767	141 840	1 955 115.06	151 531.69
b) Abschreibungen - <i>Amortissements</i> . . . . .	5 500.—		2 500			
2. Polizeiwesen - <i>Police</i> . . . . .	<b>5 539 480.22</b>	<b>2 412 269.70</b>	<b>3 446 550</b>	<b>1 066 000</b>	<b>4 504 302.89</b>	<b>1 238 796.22</b>
a) ordentliche Rechnung - <i>Compte ordinaire</i> . . . . .	3 154 013.82	1 123 783.05	3 053 550	901 000	2 773 695.44	985 082.57
b) Abschreibungen - <i>Amortissements</i> . . . . .	2 385 466.40		393 000		1 730 607.45	
c) Entnahme aus Rückstellung <i>Prélèvement sur réserve</i> . . . . .		1 288 486.65		165 000		253 713.65
3. Finanzwesen - <i>Finances</i> . . . . .	<b>6 072 455.33</b>	<b>29 151 959.02</b>	<b>6 107 438</b>	<b>27 135 900</b>	<b>6 422 743.50</b>	<b>27 642 920.88</b>
a) ordentliche Rechnung - <i>Compte ordinaire</i> . . . . .	5 678 812.18	28 768 959.02	5 407 438	26 635 900	5 206 503.55	27 642 920.88
b) Abschreibungen - <i>Amortissements</i> . . . . .	393 643.15		700 000		1 216 239.95	
c) Entnahme aus Rückstellung <i>Prélèvement sur réserve</i> . . . . .		383 000.—		500 000		
4. Schulwesen - <i>Instruction publique</i> . . . . .	<b>12 514 852.12</b>	<b>3 467 373.65</b>	<b>12 154 675</b>	<b>3 443 115</b>	<b>12 747 843.53</b>	<b>3 815 113.86</b>
a) ordentliche Rechnung - <i>Compte ordinaire</i> . . . . .	11 382 959.27	3 467 373.65	11 835 425	3 443 115	10 777 686.78	3 458 616.55
b) Abschreibungen - <i>Amortissements</i> . . . . .	1 131 892.85		319 250		1 970 156.75	
c) Entnahme aus Rückstellung <i>Prélèvement sur réserve</i> . . . . .						356 497.31
5. Soziale Fürsorge - <i>Oeuvres sociales</i> . . . . .	<b>8 650 019.33</b>	<b>3 178 002.17</b>	<b>8 766 179</b>	<b>3 393 856</b>	<b>8 056 791.36</b>	<b>3 184 700.73</b>
a) ordentliche Rechnung - <i>Compte ordinaire</i> . . . . .	8 020 498.03	3 178 002.17	8 653 179	3 393 856	6 841 544.86	3 032 701.43
b) Abschreibungen - <i>Amortissements</i> . . . . .	629 521.30		113 000		1 215 246.50	
c) Entnahme aus Rückstellung <i>Prélèvement sur réserve</i> . . . . .						151 999.30
6. Bauwesen - <i>Travaux publics</i> . . . . .	<b>7 881 564.14</b>	<b>1 066 839.60</b>	<b>5 847 230</b>	<b>908 500</b>	<b>7 943 653.48</b>	<b>1 563 941.80</b>
a) ordentliche Rechnung - <i>Compte ordinaire</i> . . . . .	4 777 599.19	1 066 839.60	5 345 930	908 500	4 303 276.63	1 563 941.80
b) Abschreibungen - <i>Amortissements</i> . . . . .	3 103 964.95		501 300		3 640 376.85	
7. Industrielle Betriebe - <i>Services industriels</i> . . . . .	<b>599 135.40</b>	<b>2 853 507.80</b>	<b>518 789</b>	<b>2 458 414</b>	<b>488 205.35</b>	<b>2 796 735.32</b>
a) ordentliche Rechnung - <i>Compte ordinaire</i> . . . . .	599 135.40	2 620 432.90	518 789	1 858 414	488 205.35	2 467 648.67
c) Entnahme aus Reserve f. Spannungsumbau <i>Prélèvement s. réserve p. le changement de tension</i>		233 074.90		600 000		329 086.65
<b>Zusammenzug - Récapitulation</b>						
a) ordentliche Rechnung - <i>Compte ordinaire</i> . . . . .	35 743 711.75	40 401 134.59	38 145 078	37 282 625	32 346 027.67	39 302 443.59
b) Abschreibungen der ausserord. Bauten <i>Amortissements des travaux publics extraord.</i>	7 649 988.65		2 029 050		9 772 627.50	
c) Entnahme aus Rückstellungen <i>Prélèvement sur réserves</i> . . . . .		1 671 486.65		665 000		762 210.26
d) Entnahme aus Reserve f. Spannungsumbau <i>Prélèvement s. réserve p. le changement de tension</i>		233 074.90		600 000		329 086.65
Aufwandüberschuss - <i>Excédent des charges</i> . . . . .		<b>1 088 004.26</b>		<b>1 626 503</b>		<b>1 724 914.67</b>
	<b>43 393 700.40</b>	<b>43 393 700.40</b>	<b>40 174 128</b>	<b>40 174 128</b>	<b>42 118 655.17</b>	<b>42 118 655.17</b>

## Zusammenzug der Aufwandsarten nach Sachgruppen

	Total			Verwaltungsrechnung			Eigene Unternehmungen			Gruppe Nr.
	Rechnung 1961	Budget 1961	Rechnung 1960	Rechnung 1961	Budget 1961	Rechnung 1960	Rechnung 1961	Budget 1961	Rechnung 1960	
	in tausend Franken	in tausend Franken	in tausend Franken	in tausend Franken	in tausend Franken	in tausend Franken	in tausend Franken	in tausend Franken	in tausend Franken	
<b>1 Verzinsung</b>	<b>3 700</b>	<b>4 198</b>	<b>3 486</b>	<b>2 791</b>	<b>3 259</b>	<b>2 663</b>	<b>909</b>	<b>939</b>	<b>823</b>	
10 Zinsen auf schwebenden Schulden . . . . .	477	906	279	477	906	279				10
11 Zinsen auf festen Schulden . . . . .	2 314	2 353	2 384	2 314	2 353	2 384				11
12 Zinsen eigener Unternehmungen . . . . .	909	939	823				909	939	823	12
<b>2 Behörden und Personal</b>	<b>24 181</b>	<b>25 486</b>	<b>22 291</b>	<b>17 924</b>	<b>19 331</b>	<b>16 577</b>	<b>6 257</b>	<b>6 155</b>	<b>5 714</b>	
20 Besoldungen und Zulagen . . . . .	21 001	22 124	20 100	15 716	16 715	15 099	5 285	5 409	5 001	20
21 Dienstkleider . . . . .	183	184	175	104	113	101	79	71	74	21
22 Sozialleistungen für aktives Personal . . . . .	2 747	2 928	1 773	1 854	2 253	1 134	893	675	639	22
23 Sozialleistungen für Personal im Ruhestand . . . . .	250	250	243	250	250	243				23
<b>3 Sach- und allgemeine Ausgaben</b>	<b>16 866</b>	<b>16 686</b>	<b>15 532</b>	<b>8 748</b>	<b>9 145</b>	<b>7 987</b>	<b>8 118</b>	<b>7 541</b>	<b>7 595</b>	
30 Anschaffung von Fahrnis Beweglichkeiten . . . . .	1 067	1 020	905	897	856	669	170	164	236	30
31 Büro-, Schul- und Lehrmaterial . . . . .	742	739	709	642	630	607	100	109	102	31
32 Roh- und Hilfsmaterial . . . . .	4 439	4 394	4 253	1 515	1 585	1 411	2 924	2 809	2 842	32
Energieankauf . . . . .	3 748	3 200	3 169				3 748	3 200	3 169	
33 Werkleistungen Dritter für Hoch- und Tiefbau, Unterhalt und Reparatur von Mobilien, Maschinen, Fahr- und Werk- zeugen, Porti, Postcheck- und Telefongebühren . . . . .	2 663	2 774	2 536	1 693	1 726	1 492	970	1 048	1 044	33
34 Honorare . . . . .	481	690	405	469	677	400	12	13	5	34
35 Haftpflicht- und Sachversicherungen . . . . .	320	340	327	238	251	234	82	89	93	35
36 Pacht, Miete und Benützungsgeldern . . . . .	247	268	249	212	234	213	35	34	36	36
37 Fürsorgeausgaben . . . . .	2 132	2 282	2 129	2 132	2 282	2 129				37
38 Gebühren, Kostenanteile und verschiedene Entschädigungen Defizite der eigenen Unternehmungen . . . . .	439	474	374	377	410	317	62	64	57	38
39 Entschädigungen für Inkonvenienzen . . . . .	15	11	11	573	494	465	15	11	11	39
<b>4 Ausgehende Beiträge</b>	<b>5 425</b>	<b>5 603</b>	<b>3 983</b>	<b>5 408</b>	<b>5 582</b>	<b>3 949</b>	<b>17</b>	<b>21</b>	<b>34</b>	
41 Beiträge an den Kanton (inkl. AHV) . . . . .	1 517	1 510	1 292	1 517	1 510	1 292				41
43 Andere Beiträge . . . . .	3 908	4 093	2 691	3 891	4 072	2 657	17	21	34	43
<b>5 Abschreibungen, Rückstellungen</b>	<b>10 727</b>	<b>5 065</b>	<b>13 057</b>	<b>8 522</b>	<b>2 857</b>	<b>10 990</b>	<b>2 205</b>	<b>2 208</b>	<b>2 067</b>	
50 Abschreibungen . . . . .	9 643	3 837	12 089	7 984	2 129	10 541	1 659	1 708	1 548	50
51 Rückstellungen, Einlagen in Fonds . . . . .	119	43	94	10	10		109	33	94	51
52 Disagio bei Anleihensemissionen . . . . .	65	100		65	100					52
54 Leistungen von andern Dienststellen . . . . .	900	1 085	874	463	618	449	437	467	425	54
<b>abzüglich</b>	<b>60 899</b>	<b>57 038</b>	<b>58 349</b>	<b>43 393</b>	<b>40 174</b>	<b>42 116</b>	<b>17 506</b>	<b>16 864</b>	<b>16 233</b>	
in Verwaltungsrechnung inbegriffene Defizite der eigenen Unternehmungen (Gruppe 38) . . . . .	573	494	465							
<b>Total der Aufwendungen</b> . . . . .	<b>60 326</b>	<b>56 544</b>	<b>57 884</b>							
<b>Total der Erträge</b> . . . . .	<b>59 238</b>	<b>54 917</b>	<b>56 159</b>							
<b>Aufwandüberschuss</b> . . . . .	<b>- 1 088</b>	<b>- 1 627</b>	<b>- 1 725</b>							

Zusammenzug der Ertragsarten nach Sachgruppen	Total			Verwaltungsrechnung			Eigene Unternehmungen			Gruppe Nr.
	Rechnung 1961	Budget 1961	Rechnung 1960	Rechnung 1961	Budget 1961	Rechnung 1960	Rechnung 1961	Budget 1961	Rechnung 1960	
	in tausend Franken	in tausend Franken	in tausend Franken	in tausend Franken	in tausend Franken	in tausend Franken	in tausend Franken	in tausend Franken	in tausend Franken	
<b>5 Rückstellungen, verrechnete Leistungen</b>	<b>3 119</b>	<b>2 507</b>	<b>2 420</b>	<b>2 658</b>	<b>1 996</b>	<b>1 900</b>	<b>461</b>	<b>511</b>	<b>520</b>	
57 Entnahmen aus Rückstellungen . . . . .	2 106	1 315	1 394	2 106	1 315	1 348			46	57
59 Leistungen für andere Dienststellen . . . . .	1 013	1 192	1 026	552	681	552	461	511	474	59
<b>6 Ertrag des Vermögens</b>	<b>2 902</b>	<b>2 798</b>	<b>2 745</b>	<b>2 872</b>	<b>2 765</b>	<b>2 713</b>	<b>30</b>	<b>33</b>	<b>32</b>	
60 Ertrag der Wertschriften und Guthaben . . . . .	750	757	786	750	754	783		3	3	60
61 Zinsen von eigenen Unternehmungen . . . . .	1 024	939	899	1 024	939	899				61
62 Ertrag der Liegenschaften, Mietgebühren . . . . .	1 128	1 102	1 060	1 098	1 072	1 031	30	30	29	62
<b>7 Ertrag der Steuern</b>	<b>24 791</b>	<b>23 492</b>	<b>23 674</b>	<b>24 791</b>	<b>23 492</b>	<b>23 674</b>				
70 Einkommen- und Vermögensteuern . . . . .	23 274	22 005	22 187	23 274	22 005	22 187				70
71 Liegenschafts- und Handänderungssteuern . . . . .	832	835	832	832	835	832				71
72 Aufwandsteuern (Billetsteuer, Beherbergungsgebühr) . . . . .	676	644	647	676	644	647				72
76 Anteile an kantonalen Steuern und Abgaben . . . . .	9	8	8	9	8	8				76
<b>8 Gebühren, Erlöse aus Verkäufen</b>	<b>26 612</b>	<b>23 336</b>	<b>25 435</b>	<b>7 552</b>	<b>5 652</b>	<b>7 753</b>	<b>19 060</b>	<b>17 684</b>	<b>17 682</b>	
80 Gebühren für Konzessionen und Rechte . . . . .	321	163	163	198	153	155	123	10	8	80
81 Provisionen . . . . .	436	460	513	436	460	513				81
82 Gebühren für Sach- und Dienstleistungen . . . . .	1 268	1 073	1 151	775	617	666	493	456	485	82
83 Rückerstattungen, Kostenanteile und verschiedene Erträge . . . . .	1 509	1 202	1 386	1 391	1 151	1 284	118	51	102	83
84 Erlöse aus Verkäufen und ausgeführten Aufträgen . . . . .	20 458	18 580	19 754	2 132	1 413	2 667	18 326	17 167	17 087	84
86 Reingewinne der eigenen Unternehmungen . . . . .	2 620	1 858	2 468	2 620	1 858	2 468				86
<b>9 Eingehende Beiträge</b>	<b>4 434</b>	<b>4 642</b>	<b>4 353</b>	<b>4 434</b>	<b>4 642</b>	<b>4 353</b>				
90 Bundesbeiträge . . . . .	539	355	348	539	355	348				90
91 Staatsbeiträge . . . . .	3 766	4 161	3 880	3 766	4 161	3 880				91
92 Beiträge von Gemeinden . . . . .	118	103	112	118	103	112				92
93 Andere Beiträge . . . . .	11	23	13	11	23	13				93
<b>abzüglich</b>	<b>61 858</b>	<b>56 775</b>	<b>58 627</b>	<b>42 307</b>	<b>38 547</b>	<b>40 393</b>	<b>19 551</b>	<b>18 228</b>	<b>18 234</b>	
in Verwaltungsrechnung inbegriffene Reingewinne der eigenen Unternehmungen (Gruppe 86) . . . . .	2 620	1 858	2 468							
<b>Total der Erträge</b> . . . . .	<b>59 238</b>	<b>54 917</b>	<b>56 159</b>							

**Verwaltungsrechnung**

**Compte d'administration**

1. Allgemeine Gemeindeverwaltung <i>Administration générale de la commune</i>	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
<b>1. Allgemeine Gemeindeverwaltung Administration générale de la commune</b>	<b>2 136 193.86</b>	<b>175 744.20</b>	<b>3 333 267</b>	<b>141 840</b>	<b>1 955 115.06</b>	<b>151 531.69</b>
<b>10. Abstimmungen und Wahlen - Votations et élections</b>	<b>39 887.10</b>		<b>45 050</b>		<b>56 670.90</b>	
20.18 Arbeitslöhne - <i>Salaires</i> . . . . .	3 492.—		4 000		4 220.10	
31.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces</i> . . . . .	27 538.20		30 000		37 538.75	
32.40 Verpflegung der Stimmausschüsse <i>Subsistance pour le Bureau électoral</i> . . . . .	191.20		500		3 702.65	
33.40 Porti - <i>Ports</i> . . . . .	8 425.70		10 000		10 799.50	
36.40 Lokal- und Materialmiete <i>Locations pour bureaux et matériel</i> . . . . .	240.—		400		320.—	
54.20 Leistungen anderer Dienststellen <i>Prestations d'autres services</i> . . . . .			150		89.90	
<b>11. Stadtrat und Kommissionen Conseil de ville et commissions</b>	<b>53 038.45</b>		<b>53 000</b>		<b>41 636.65</b>	
20.00 Sitzungsgelder - <i>Jetons de présence</i> . . . . .	40 508.40		43 000		37 540.40	
38.65 Ratskredit, Gemeindeordnung Art. 42, Ziffn. 13 und 14 <i>Crédit du Conseil, Règlement comm. Art. 42, Cb. 13 et 14</i> . . . . .	12 530.05		10 000		4 096.25	
<b>12. Gemeinderat - Conseil municipal</b>	<b>299 391.41</b>	<b>14 716.90</b>	<b>684 400</b>	<b>13 000</b>	<b>261 589.95</b>	<b>12 000.—</b>
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	171 458.55		170 100		175 042.50	
20.11 Besoldungen für Kunstaustellungen <i>Traitements pour expositions d'art</i> . . . . .			8 000			
20.13 Besoldungen für Weiterbeschäftigung teilverweigerter Angestellter der Stadtverwaltung <i>Salaires pour occupation d'employés invalides partiels de l'administration communale</i> . . . . .			5 000			
20.16 Teuerungszulagen: Event. Erhöhung v. 10 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> auf 12 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> (Art. 12 Besoldungs-Ordnung) <i>Allocations de vie chère: augmentation éventuelle de 10% à 12% (Art. 12 du Règlement des salaires)</i>			376 000			
34.00 Revision der Gemeinderechnung <i>Revision des comptes communaux</i> . . . . .	11 925.—		6 300		5 960.—	
34.01 Betriebswissenschaftl. Institut der ETH <i>Institut pour l'organisation d'entreprise EPF</i> . . . . .	14 791.—		25 000		15 975.—	
38.30 Kosten der Kadenschulung des Personals <i>Frais pour le perfectionnement des cadres</i> . . . . .	4 200.45		4 000			
38.60 Repräsentationskosten - <i>Frais de représentation</i>	8 204.80		10 000		7 989.45	
38.65 Ratskredit Art. 52, Ziff. 13, GO. <i>Crédit du conseil art. 52, chiffre 13, RC.</i> . . . . .	51 711.90		40 000		34 969.45	
38.70 Reisespesen, Konsumationen, Taggelder - <i>Frais de voyages, consommations, indemnités journalières</i> . . . . .	10 767.50		10 000		13 576.65	
43.20 Ausserordentliche Beiträge gestützt auf Gemeinderatsbeschlüsse - <i>Subsides extraordinaires suivant décisions du Conseil municipal</i> . . . . .	9 500.—		9 000		3 000.—	
43.60 Tagungen, Kongresse, bes. Veranstaltungen <i>Assemblées, congrès et autres manifestations</i> . . . . .	7 360.50		10 000		4 587.20	

	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
1. Allgemeine Gemeindeverwaltung <i>Administration générale de la commune</i>						
Fortsetzung - <i>Suite</i>						
43.65 Organisation von Kunstausstellungen <i>Organisation d'expositions d'art . . . . .</i>	9 471.71		10 000		394.70	
54.20 Leistungen anderer Dienststellen <i>Prestations d'autres services . . . . .</i>			1 000		95.—	
82.50 Einnahmen von Kunstausstellungen <i>Recettes d'expositions d'art . . . . .</i>		2 716.90		1 000		
83.80 Rückvergütung der industriellen Betriebe <i>Restitution par les services industriels . . . . .</i>		12 000.—		12 000		12 000.—
<b>13. Stadtkanzlei - Secrétariat municipal</b>	<b>645 952.05</b>	<b>109 630.70</b>	<b>600 400</b>	<b>81 500</b>	<b>538 491.91</b>	<b>80 330.54</b>
20.10 Besoldungen - <i>Traitements . . . . .</i>	273 442.65		306 200		300 649.10	
21.10 Dienstkleider - <i>Habits de service . . . . .</i>	1 523.95		1 800		2 005.20	
22.00 Beiträge an die städt. Versicherungskasse <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance . . . . .</i>	67 053.70		76 500		42 103.—	
22.01 Beiträge an die AHV - <i>Cotisations à l'AVS . . . . .</i>	15 557.75		15 000		15 470.25	
22.05 Beiträge an die städt. Versicherungskasse: Gdebeitrag für Einkauf Besoldungsanpassung <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance: Contribution de la commune pour le rachat dû à l'ajustement des traitements . . . . .</i>	86 987.60					
22.10 Beiträge an die Kranken- und die Sparkasse <i>Contributions aux caisses de maladie et d'épargne . . . . .</i>	2 257.15		3 200		3 216.40	
22.90 Radiologische Untersuchung des Gemeinde- personals <i>Examen radiologique du personnel de la commune . . . . .</i>					2 375.—	
30.00 Anschaff. von Mobiliar, Maschinen und Fahr- zeugen - <i>Achats de mobilier, machines et véhicules . . . . .</i>	6 199.90		10 000		13 997.75	
31.00 Büromat., Drucksachen, Inserate, Zeitschriften <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces, périodiques . . . . .</i>	44 340.55		35 000		36 821.—	
33.00 Unterhalt von Mobiliar, Maschinen und Fahr- zeugen <i>Entretien du mobilier, des machines et véhicules . . . . .</i>	3 520.85		3 500		4 799.85	
33.01 Telephonzentraleunterhalt und übrige Instal- lationen <i>Centrale du téléphone entretien et autres installations . . . . .</i>	10 701.35		18 000		12 356.05	
33.02 Erweiterung der Telephonzentrale im Blöschhaus <i>Agrandissement du central téléphonique . . . . .</i>	14 840.35		16 000			
33.40 Porti - <i>Ports . . . . .</i>	34 163.85		36 000		25 005.11	
33.41 Telephon - <i>Téléphones . . . . .</i>	70 113.70		68 000		66 743.65	
34.00 Rechtskosten - <i>Frais de justice . . . . .</i>	8 644.65		2 500		5 187.—	
38.61 Jungbürgerfeier - <i>Promotions civiques . . . . .</i>	2 347.50		5 000		4 054.55	
38.65 Direktionskredit - <i>Crédit de la Direction . . . . .</i>						
38.70 Reisespesen, Konsumationen, Taggelder <i>Frais de voyages, consommations, indemnités journ. . . . .</i>	1 824.60		1 400		1 436.70	
38.90 Übriger Sachaufwand - <i>Dépenses diverses . . . . .</i>	1 242.50		800		902.75	
43.70 Mitgliederbeiträge - <i>Cotisations de membres . . . . .</i>	1 185.45		1 400		1 368.55	
54.20 Leistungen anderer Dienststellen <i>Prestations d'autres services . . . . .</i>	4.—		100			
80.00 Amtsanzeiger Pachtsertrag <i>Feuille officielle, affermage . . . . .</i>		79 861.60		53 000		52 730.35
82.00 Kanzleigebühren - <i>Emoluments . . . . .</i>		2 804.60		3 500		3 722.25
83.10 Vergütung der Ausgleichskasse <i>Bonification de la caisse de compensation . . . . .</i>		519.—		1 000		815.—
83.55 Rückvergütung v. Porti u. Telephonegebühren <i>Restitution pour ports et frais de téléphone . . . . .</i>		20 702.30		20 000		19 674.25
84.00 Erlös der Einkaufszentrale <i>Produit de la centrale d'achats . . . . .</i>		5 743.20		4 000		3 388.69



1. Allgemeine Gemeindeverwaltung <i>Administration générale de la commune</i>	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
<b>131. Städt. Versicherungskasse - Caisse municipale d'assurance</b>	<b>411 926.80</b>	<b>244.—</b>	<b>1 226 927</b>	<b>240</b>	<b>401 547.—</b>	<b>222.—</b>
22.00 Beiträge an die städt. Versicherungskasse: Gemeindebeitrag für Einkauf Besoldungsan- passung <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance: Contribution de la commune pour le rachat dû à l'ajustement des traitements . . . . .</i>			812 327			
23.00 Teuerungszulagen an die Rentenbezüger <i>Allocations de vie chère aux retraités . . . . .</i>	249 868.15		250 000		242 499.75	
31.00 Büromaterial, Drucksachen <i>Matériel de bureau, imprimés . . . . .</i>	1 410.45		3 000		1 689.20	
34.00 Arzthonorare für Untersuchungen <i>Frais médicaux pour visites . . . . .</i>	3 313.80		3 200		2 282.75	
34.05 Versicherungsmathematische Gutachten <i>Expertises mathématiques . . . . .</i>	4 993.40		6 000		2 774.—	
38.60 Kranz- und Blumenspenden <i>Fleurs et couronnes . . . . .</i>	341.—		400		301.30	
43.20 Ausserordentlicher Gemeindebeitrag an Rentenversicherung <i>Contribution municipale extraordinaire à la caisse de pension . . . . .</i>	100 000.—		100 000		100 000.—	
43.21 Dito, Sparversicherung - <i>Idem, caisse-épargne . . . . .</i>	5 000.—		5 000		5 000.—	
43.23 Normierung der Witwenrente auf 35 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Anteil am Fehlbetrag - <i>Normalisation de la rente de veuves à 35 %, quote-part au déficit . . . . .</i>	47 000.—		47 000		47 000.—	
83.80 Verwaltungskostenbeitrag der städt. Musik- schule - <i>Contribution de l'école de musique aux frais d'administration . . . . .</i>		244.—		240		222.—
<b>14. Öffentliche Gebäude - Bâtiments publics</b>	<b>470 132.15</b>	<b>31 399.15</b>	<b>506 350</b>	<b>30 000</b>	<b>458 023.85</b>	<b>41 484.95</b>
20.10 Besoldungen - <i>Traitements . . . . .</i>	109 469.15		112 950		110 634.80	
21.10 Dienstkleider - <i>Habits de service . . . . .</i>	440.—		600		801.75	
30.00 Anschaffungen von Betriebsmobiliar <i>Achat de mobilier d'exploitation . . . . .</i>	11 137.85		16 000		19 904.30	
32.60 Heizmaterial - <i>Combustibles . . . . .</i>	46 024.95		60 000		46 711.95	
32.65 Reinigungs- und Waschmaterial <i>Matériel de nettoyage . . . . .</i>	10 535.20		10 000		10 338.25	
32.80 Elektrizität, Gas, Wasser - <i>Electricité, gaz, et eau</i>	20 055.85		18 000		18 294.—	
33.00 Werkleistungen Dritter f. Anlagen u. Mobiliar <i>Prestations de tiers pour les bâtiments et le mobilier</i>	137 257.60		144 000		115 781.90	
36.40 Mietzinse für Verwaltungsbüros <i>Location pour bureaux d'administration . . . . .</i>	131 160.—		142 800		133 722.50	
54.20 Leistungen anderer Dienststellen <i>Prestations d'autres services . . . . .</i>	4 051.55		2 000		1 834.40	
59.20 Mietzins Abonnenenkontrolle <i>Loyer du Contrôle des abonnés . . . . .</i>		16 200.—		16 200		16 200.—
62.00 Mietzinse - <i>Loyers . . . . .</i>		1 300.—				1 290.—
82.70 Vergütung der Vereine für Benützung der Lokale und Verschiedenes - <i>Bonification des sociétés pour l'utilisation des locaux et divers . . . . .</i>		1 000.—		1 200		1 100.05
82.80 Jugendherberge, Anteil Übernachten <i>Auberge de jeunesse, part des nuitées . . . . .</i>		817.75		600		670.—
83.80 Entschädigung des Staates für Abwartsdienst <i>Part de l'Etat aux frais de conciergerie . . . . .</i>		10 000.—		10 000		20 000.—
84.03 Heizungsanteil der Postverwaltung <i>Part du chauffage de l'administration postale . . . . .</i>		2 081.40		2 000		2 224.90

1. Allgemeine Gemeindeverwaltung <i>Administration générale de la commune</i>	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960		
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	
<b>15. Beiträge zu gemeinnützigen Zwecken</b> <b>Subventions d'utilité publique</b>							
43.10 Kultur, Wissenschaft, Kunst <i>Culture, science et art</i> . . . . .	59 817.—		67 300		59 800.—		
43.101 Zentralbibliothek des Gewerkschaftskartells <i>Bibliothèque centrale du Cartel syndical</i> . . . . .	1 500.—		1 500		1 500.—		
43.102 Bildungsausschuss des Gewerkschaftskartells <i>Centre d'éducation du Cartel syndical</i> . . . . .	2 000.—		2 000		2 000.—		
43.103 Evang.-reform. Kirchgemeinde lt. Vertrag <i>Paroisse protestante de Bienne suivant convention</i> . . . . .	500.—		500		500.—		
43.104 Volkshochschule - <i>Université populaire</i> . . . . .	6 000.—		6 000		6 000.—		
43.105 Stadtmusik - <i>Musique de la Ville</i> . . . . .	6 500.—		40 500		6 500.—		
43.106 Union Instrumentale . . . . .	6 500.—				6 500.—		
43.107 Arbeitermusik - <i>Musique ouvrière</i> . . . . .	6 500.—				6 500.—		
43.108 Musikgesellschaft Bözingen <i>Société de musique de Bonjean</i> . . . . .	5 000.—				5 000.—		
43.109 Musikgesellschaft Madretsch <i>Société de musique de Madretsch</i> . . . . .	5 000.—				5 000.—		
43.110 Musikgesellschaft Mett <i>Société de musique de Mâche</i> . . . . .	5 000.—				5 000.—		
43.111 Musikgesellschaft «Concordia» <i>Société de musique Concordia</i> . . . . .	3 000.—				3 000.—		
43.112 Blaukreuzmusik <i>Musique de la Croix-Bleue</i> . . . . .	3 000.—				3 000.—		
43.113 Bieler Orchester - <i>Orchestre de Bienne</i> . . . . .	1 500.—			1 500		1 500.—	
43.114 Kammerorchester - <i>Orchestre de chambre</i> . . . . .	750.—			750		750.—	
43.115 Orchestre de chambre romand . . . . .	750.—		750		750.—		
43.116 Jugendgemeinde für Musik - <i>Jeunes musicales</i> . . . . .	750.—		750		750.—		
43.117 Conférences françaises SAT . . . . .	1 000.—		1 000		1 000.—		
43.118 Literarische Gesellschaft - <i>Société littéraire</i> . . . . .	300.—		300		300.—		
43.119 1. August-Feier: Gemeindebeitrag <i>Subvention communale à la fête du 1<sup>er</sup> août</i> . . . . .	3 000.—		3 000		3 000.—		
43.120 Vereinigung Berner Wanderwege <i>Association du tourisme pédestre</i> . . . . .	250.—		250		250.—		
43.121 Kunstdenkmäler der Schweiz <i>Monuments d'art en Suisse</i> . . . . .			7 500				
43.122 Staatsbürgerliche Bildungskurse <i>Cours d'instruction civique</i> . . . . .	1 017.—		1 000		1 000.—		
<b>43.20 Gemeinnützigkeit, Sozialpolitik, Gesundheitspflege</b> <b><i>Utilité publique, politique sociale et santé</i></b> . . . . .	<b>23 523.30</b>		<b>23 000</b>		<b>26 989.50</b>		
43.201 Krankenkasse des städt. Personals: Beitrag an Personalkosten <i>Caisse de maladie du personnel communal:</i> <i>Contribution aux frais de personnel</i> . . . . .	8 523.30		8 000		12 989 50		
43.202 Rechtsauskunftsstelle des Gewerkschaftskartells <i>Office de renseignements juridiques du Cartel synd.</i>	9 000.—		9 000		8 000.—		
43.203 Seerettungsdienst auf dem Bielersee <i>Service de sauvetage du lac de Bienne</i> . . . . .	6 000.—		6 000		6 000.—		
<b>43.40 Handel, Verkehr, Militär</b> <b><i>Commerce, trafic et militaire</i></b> . . . . .	<b>49 299.60</b>	<b>19 099.60</b>	<b>46 400</b>	<b>16 000</b>	<b>47 309.20</b>	<b>17 062.20</b>	
43.400 Verkehrs- und Verschönerungsverein Biel <i>Soc. de développement et d'embellissement de Bienne</i>	26 000.—		26 000		26 000.—		
43.403 Beherbergungsgebühr Ablieferung a. V.V.V.B. <i>Taxe d'hébergement, versement à la soc. d'embellissement</i> . . . . .	19 099.60		16 000		17 062.20		
43.404 Schweiz. Verkehrszentrale <i>Office central suisse du tourisme</i> . . . . .	500.—		500		500.—		

1. Allgemeine Gemeindeverwaltung <i>Administration générale de la commune</i>	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
Fortsetzung - Suite						
43.405 Schweiz. Städteverband - <i>Union des villes suisses</i>	1 900.—		1 700		1 547.—	
43.406 Schweiz. Zentrale für Handelsförderung <i>Office suisse d'expansion commerciale</i> . . . . .	300.—		300		300.—	
43.407 Büromiete für Sektionschef <i>Loyer pour le bureau du chef de section</i> . . . . .	1 500.—		1 500		1 500.—	
43.408 Zollamt, Anteil Büromiete <i>Bureau des douanes, part à la location du bureau</i> . . . . .			400		400.—	
72.10 Beherbergungsgebühr - <i>Taxe d'hébergement</i> . . . . .		19 099.60		16 000		17 062.20
<b>16. Statistisches Amt - Office statistique</b>	<b>67 550.35</b>	<b>203.85</b>	<b>67 140</b>	<b>800</b>	<b>52 647.10</b>	<b>132.—</b>
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	24 282.—		31 090		21 896.10	
20.11 Besoldungen für Volkszählung 1960 <i>Traitements pour le recensement 1960</i> . . . . .	38 068.50		32 400		25 020.85	
20.12 Besoldungen für Obstbaumzählung 1961 <i>Traitements pour le recensement des arbres fruitiers 1961</i> . . . . .	856.—		1 100	700		
31.00 Drucksachen, Inserate, Zeitschriften <i>Imprimés, annonces, périodiques</i> . . . . .	2 080.95		2 000		2 046.30	
31.01 Formulare und Material für Erhebungen <i>Formules et matériel pour relevés statistiques</i> . . . . .	1 470.20		150		3 415.65	
38.70 Reisespesen, Taggelder <i>Frais de voyages, indemnités journalières</i> . . . . .	792.70		400		268.20	
84.00 Erlös aus Drucksachen <i>Recettes provenant de la vente d'imprimés</i> . . . . .		203.85		100		132.—
<b>17. Zivilstandsamt (Gemeinde-Lasten) Etat civil (charges municipales)</b>	<b>10 175.65</b>	<b>450.—</b>	<b>10 800</b>	<b>300</b>	<b>7 909.—</b>	<b>300.—</b>
20.20 Besoldungen der Stellvertreter <i>Traitements des remplaçants</i> . . . . .	500.—		600		680.—	
30.00 Mobiliaranschaffung, Panzerschränke 2. Rate <i>Achat de mobilier, Coffres-forts 2<sup>ème</sup> acompte</i> . . . . .	3 754.—		4 500		1 445.30	
31.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate <i>Matériel de bureau, imprimés et annonces</i> . . . . .	2 714.85		2 300		2 730.70	
33.00 Unterhalt von Mobiliar und Maschinen <i>Entretien du mobilier et des machines</i> . . . . .			200		14.40	
34.00 Auszüge aus dem Zivilstandsregister <i>Extraits du registre de l'état civil</i> . . . . .	3 206.80		3 200		3 038.60	
92.40 Beitrag der Gemeinde Leubringen <i>Bonification de la commune d'Evilard</i> . . . . .		450.—		300		300.—
<b>18. Abschreibungen - Amortissements</b>	<b>5 500.—</b>		<b>2 500</b>		<b>2 500.—</b>	
50.00 Studienhonorar für Umbau des Verwaltungs- gebäudes I <i>Honoraires pour étude de la transformation du bâtiment administration I</i>	5 500.—		2 500		2 500.—	

2. Polizeiwesen - *Service de police*

	Rechnung -Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
<b>2. Polizeiwesen - Service de police</b>	<b>5 539 480.22</b>	<b>2 412 269.70</b>	<b>3 446 550</b>	<b>1 066 000</b>	<b>4 504 302.89</b>	<b>1 238 796.22</b>
<b>200. Direktion und Sekretariat - Direction et Secrétariat</b>	<b>436 131.25</b>	<b>2 982.—</b>	<b>310 050</b>	<b>2 000</b>	<b>303 761.70</b>	<b>43 642.90</b>
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	19 700.55		19 800		18 500.10	
22.00 Beiträge an die städt. Versicherungskasse <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance</i> . . .	179 855.30		167 000		120 000.—	
22.01 Beiträge an die AHV - <i>Cotisations à l'AVS</i> . . .	49 679.—		51 500		46 830.40	
22.05 Beiträge an die städt. Versicherungskasse: Gdebeitrag für Einkauf Besoldungsanpassung <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance:</i> <i>Contribution de la commune pour le rachat dû à</i> <i>l'ajustement des traitements</i> . . . . .	88 849.60					
22.10 Beiträge an Krankenkasse und Sparkasse <i>Contributions aux caisses de maladie et d'épargne</i> . .	4 069.25		5 000		4 210.60	
30.00 Anschaff. von Büromobiliar und -Maschinen <i>Achat de mobilier et machines de bureau</i> . . . . .	18 302.45		13 000		14 518.05	
30.01 Büromobiliar und -maschinen für die Polizei-RS. <i>Mobilier et machines de bureau pour l'école de recrues de police</i> . . . . .					3 655.65	
30.03 Erweiterung der Schalteranlage der Einwohner- und Fremdenkontrolle <i>Agrandissement des guichets du contrôle des habitants</i> <i>et des étrangers</i> . . . . .	10 962.70		11 000		11 995.40	
30.04 Anschaffung einer Adressiermaschine für die Einwohnerkontrolle 2. Etappe <i>Achat d'une machine à adresser pour le contrôle des</i> <i>habitants, 2<sup>ème</sup> étape</i> . . . . .					38 018.85	
30.05 Ankauf einer Registrierkasse für die Einwohnerkontrolle <i>Achat d'une caisse enregistreuse pour le contrôle</i> <i>des habitants</i> . . . . .	7 547.—		9 000			
30.07 Ankauf einer Registrierkasse für die Polizeikasse <i>Achat d'une caisse enregistreuse pour la caisse de police</i>					7 563.80	
31.00 Büromaterial, Drucksachen, Gesetze, Verord- nungen, Reglemente usw., Inserate, Zeitschrif- ten - <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces, périodiques,</i> <i>lois, règlements etc.</i> . . . . .	48 966.65		26 000		31 092.45	
31.01 Büromaterial, Drucksachen usw. für die PRS. <i>Matériel de bureau, imprimés etc. pour l'école de recrues de police</i> . . . . .					3 000.—	
33.00 Unterhalt von Büromobiliar und -Maschinen <i>Entretien du mobilier et des machines de bureau</i> . .	1 922.05		2 000		1 529.90	
34.00 Expertisen für Lärmbekämpfung <i>Expertises pour combattre le bruit</i> . . . . .	2 472.—		2 000			
38.65 Direktionskredit gemäss G. O. <i>Crédit de la Direction selon R. C.</i> . . . . .	2 135.65		2 000		1 786.60	
38.70 Reisespesen, Taggelder usw. <i>Frais de voyages, indemnités journalières etc.</i> . . .	1 669.05		1 500		1 059.90	
54.20 Leistungen anderer Dienststellen <i>Prestations d'autres services</i> . . . . .			250			40 600.—
83.10 Vergütung der Ausgleichskasse <i>Bonification de la Caisse de compensation</i> . . . .		2 982.—		2 000		3 042.90

2. Polizeiwesen - <i>Service de police</i>	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
<b>201. Allgemeine Verwaltung - Administration générale</b>	<b>1 242 718.85</b>	<b>93 105.30</b>	<b>1 264 750</b>	<b>89 200</b>	<b>1 189 235.75</b>	<b>90 771.40</b>
Besoldungen der Beamten und Angestellten <i>Traitements des fonctionnaires et employés :</i>						
20.10 Polizeiverwaltung - <i>Administration de police</i> . . . . .	151 023.70		151 500		139 953.25	
20.11 Polizeikorps - <i>Corps de police</i> . . . . .	987 490.25		998 700		927 435.60	
20.12 Löhne der Dienstmänner - <i>Salaires des portefaix</i>	3 622.—		3 800		3 764.50	
21.10 Anschaffung und Unterhalt von Uniformen und Schutzkleidern <i>Achat et entretien d'uniformes et habits de service</i>	37 376.45		40 000		58 381.05	
30.00 Anschaffung von Fahrzeugen, Maschinen und Fachbüchern <i>Achat de véhicules, machines et livres d'étude</i> . . . . .	12 387.95		13 500		6 837.85	
30.20 Anschaffung von Korpsmaterial, Ausrüstung und Bewaffnung <i>Achat de l'équipement, matériel de corps et armement</i>	1 626.35		1 800		1 972.80	
30.201 Ausrüstung u. Bewaffnung der Polizeirekruten <i>Equipement et armement pour les recrues de police</i>					3 886.10	
31.01 Material für Photolabor <i>Matériel pour le laboratoire de photos</i> . . . . .	1 310.20		1 900		851.45	
32.20 Treib- und Schmierstoffe für Polizeidienst, Pneus, Ersatzteile für Fahrräder <i>Carburants, lubrifiants pour le service de police, pièces de rechange pour cycles</i> . . . . .	869.35		900		497.05	
32.40 Mitternachtsverpflegung der Polizei <i>Collation pour le service de nuit</i> . . . . .	4 947.30		5 000		3 955.15	
32.55 Körperliche Ertüchtigung und Schiesswesen <i>Entraînement physique et tirs</i> . . . . .	5 507.05		7 000		6 567.65	
32.60 Heizmaterial - <i>Combustibles</i> . . . . .	363.25		1 900		882.55	
32.80 Strom und Gas - <i>Electricité et gaz</i> . . . . .	1 183.65		1 700		740.35	
33.00 Unterhalt von Einrichtungen und Mobiliar <i>Entretien d'installations et mobilier</i> . . . . .	1 010.95		1 000		1 453.35	
33.01 Rettungseinrichtungen an der Schuss und am Seeufer <i>Installations de sauvetage à la Suze et au quai du lac</i>	186.50		200		195.—	
33.02 Einrichtung einer Dienstwohnung für die Quartierpolizei Bözingen, Länggasse <i>Installation du poste de police à Boujean, Länggasse</i> . . . . .	2 160.75					
33.20 Unterhalt von Korpsmaterial, Mobiliar und Fahrzeugen - <i>Entretien du matériel de corps, du mobilier et des véhicules</i> . . . . .	1 268.95		1 350		606.90	
33.40 Porti und Telephon - <i>Ports et téléphones</i> . . . . .	4 941.35		6 000		4 996.55	
34.00 Ärztliche Untersuchung des Polizeikorps <i>Visite médicale du corps de police</i> . . . . .					1 095.—	
36.40 Lokalmiete - <i>Loyer de locaux</i> . . . . .	4 590.—		6 400		2 724.—	
37.80 Haft- und Kostgelder, Transportkosten für Arrestanten <i>Frais de détention, pension et transport de détenus</i>	1 195.70		1 000		1 260.40	
38.30 Kursgeldbeiträge für die Weiterbildung der Polizeimannschaft und des Büropersonals <i>Indemnités pour cours de perfectionnement du corps de police et du personnel administratif</i> . . . . .	1 718.—		3 000		3 483.70	
38.70 Reisespesen, Taggelder, Fahrradenschädigungen usw. - <i>Frais de voyages, indemnités journalières et pour cycles privés etc.</i> . . . . .	9 920.20		10 000		9 960.20	
38.86 Hagelabwehr - <i>Défense contre la grêle</i> . . . . .	490.70		500		405.85	
38.90 Übriger Sachaufwand - <i>Dépenses diverses</i> . . . . .	1 433.05		1 600		1 545.85	
54.20 Leistungen anderer Dienststellen <i>Prestations d'autres services</i> . . . . .	6 095.20		6 000		5 783.60	



2. Polizeiwesen - <i>Service de police</i>	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
Fortsetzung - <i>Suite</i>						
59.20 Leistungen für andere Dienststellen <i>Prestations à d'autres services</i> . . . . .		215.—		500		235.—
72.20 Hundesteuern - <i>Taxes des chiens</i> . . . . .		26 992.15		26 000		26 748.50
80.00 Gebühren für Ausverkäufe, Hausierpatente, Taxikonzessionen, Platzgelder usw. - <i>Emolument pour ventes de soldes, patentes de colporteurs, concessions de taxis, indemnités d'emplacement etc.</i>		64 938.10		62 000		62 793.60
90.20 Bundesbeitrag für Brenneraufsichtsstelle <i>Subvention fédérale pour l'Office de surveillance des distilleries</i> . . . . .		960.05		700		994.30
<b>202. Einwohnerkontrolle - Contrôle des habitants</b>	<b>232 289.85</b>	<b>194 814.70</b>	<b>212 500</b>	<b>125 000</b>	<b>200 478.65</b>	<b>150 571.95</b>
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	231 907.20		212 000		200 123.95	
38.70 Reisespesen, Taggelder, Konsumationen <i>Frais de voyages, indemnités journal., consommations</i>	382.65		500		354.70	
82.10 Aufenthalts-, Niederlassungs- und andere Ge- bühren - <i>Emolument pour permis de séjour, d'é- tablissement et divers</i> . . . . .		194 814.70		125 000		150 571.95
<b>203. Quartieramt - Office des cantonnements</b>	<b>25 246.40</b>	<b>10 570.60</b>	<b>27 950</b>	<b>13 000</b>	<b>24 672.—</b>	<b>12 889.55</b>
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	9 093.35		9 100			
20.18 Arbeitslöhne - <i>Salaires</i> . . . . .	2 721.80		3 000		8 956.35	
30.00 Mobiliaranschaffungen - <i>Achats de mobilier</i> . .	2 489.20		2 500		1 734.60	
32.30 Fourage und Kantonnementsstroh <i>Fourrage et paille pour cantonnements</i> . . . . .	4.80		500		516.80	
32.60 Heizmaterial - <i>Combustibles</i> . . . . .			400			
32.80 Elektrizität und Wasser - <i>Electricité et eau</i> . .	352.40		700		311.—	
33.00 Lokal- und Mobiliarunterhalt <i>Entretien des locaux et du mobilier</i> . . . . .	2 161.50		2 250		3 916.90	
33.52 Entschädigungen für Einquartierungen <i>Indemnités pour logements de troupes</i> . . . . .	4 855.75		5 500		5 530.—	
36.40 Mobiliar- und Lokalmiete <i>Loyer pour locaux et mobilier</i> . . . . .	1 660.—		2 000		1 660.—	
38.70 Reisespesen, Taggelder, Konsumationen, Fahr- zeugentschädigungen - <i>Frais de voyages, indem- nités journalières et pour véhicules privés</i> . . . .	508.60		500		494.85	
54.20 Leistungen anderer Dienststellen <i>Prestations d'autres services</i> . . . . .	1 399.—		1 500		1 551.50	
82.80 Rückvergütungen für Truppenunterbringun- gen - <i>Restitutions pour cantonnements de troupes</i>		10 570.60		13 000		12 889.55
<b>204. Strassensignalisation, Verkehrsregelung und Unfallverhütung Signalisation routière, réglementation de la circulation et prévention d'accidents</b>	<b>68 480.47</b>	<b>10 500.85</b>	<b>67 330</b>	<b>8 500</b>	<b>51 955.70</b>	<b>9 921.40</b>
30.00 Anschaffung von Fahrzeugen, Apparaten und Filmen - <i>Achats d'appareils, films et véhicules</i> .	6 025.90		6 000		6 138.55	
30.01 Anschaffung von bewegl. Verkehrssignalen <i>Achat de signaux mobiles</i> . . . . .	3 749.40		4 500		4 563.65	
30.02 Ersatz für Kleinlastwagen „Bedford“ <i>Remplacement d'une auto «Bedford».</i> . . . .	9 300.—		9 500			
31.00 Drucksachen, Inserate, Zeitschriften <i>Imprimés, annonces, périodiques</i> . . . . .	2 618.32		3 000		3 137.60	
32.20 Treib- und Schmierstoffe, Ersatzteile für Fahr- zeuge - <i>Carburants, lubrifiants et pièces de re- change pour véhicules</i> . . . . .	2 948.50		3 000		2 415.15	
32.70 Material für den Unterhalt der Signale <i>Matériel pour l'entretien des signaux</i> . . . . .	17 204.15		18 000		18 594.45	



2. Polizeiwesen - <i>Service de police</i>	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
Fortsetzung - <i>Suite</i>						
32.80 Elektrizität und Wasser - <i>Electricité et eau</i> . . .	641.70		500		492.60	
33.00 Werkleistungen Dritter für Anlagen, Signale und Fahrzeuge - <i>Prestations de tiers pour installations, signaux et véhicules</i> . . . . .	11 971.35		12 500		14 496.50	
33.01 Ausbau der Wegweisung in der Stadt Biel <i>Extension de la signalisation à Bienne</i> . . . . .	7 610.15		8 000			
33.02 Sturm-Warndienst a. d. Bielersee Einrichtung eines Blinkscheinwerfers <i>Service d'alarme sur le lac, installation d'un phare</i>	4 377.—					
36.40 Lagermiete - <i>Loyer de l'entrepôt</i> . . . . .	1 000.—		1 130		930.—	
54.20 Leistungen anderer Dienststellen <i>Prestations d'autres services</i> . . . . .	1 034.—		1 200		1 187.20	
83.85 Verschiedene Einnahmen - <i>Recettes diverses</i> . . . . .		10 500.85		8 500		9 921.40
<b>210. Marktwesen - Foires et Marchés</b>	<b>50 942.65</b>	<b>40 809.85</b>	<b>58 220</b>	<b>42 000</b>	<b>53 491.55</b>	<b>39 885.05</b>
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	27 500.—		27 900		26 197.20	
20.18 Arbeitslöhne - <i>Salaires</i> . . . . .	15 190.60		20 100		17 005.60	
21.10 Dienstkleider - <i>Habits de service</i> . . . . .	146.—		200		17.10	
30.00 Anschaffung und Unterhalt von Betriebsmobiliar, Marktständen und Fahrzeugen <i>Achat et entretien du matériel d'exploitation, bancs de foire et véhicules</i> . . . . .	2 123.85		2 500		2 966.70	
31.00 Zeitungsabonnemente, Inserate, Plakate <i>Abonnements de journaux, annonces, affiches</i> . . . . .	1 892.90		1 900		1 642.75	
33.30 Transporte und Führen <i>Transports et camionnages</i> . . . . .	660.80		600		600.—	
34.00 Entschädigungen an Viehinspektoren <i>Emoluments aux inspecteurs du bétail</i> . . . . .	600.—		720		700.—	
36.40 Miete für Lagerraum - <i>Loyer pour entrepôt</i> . . . . .	2 640.—		3 000		2 630.—	
38.70 Reisespesen, Taggelder, usw. <i>Frais de voyages, indemnités journalières, etc.</i> . . . . .	161.80		200		197.—	
54.20 Leistungen anderer Dienststellen <i>Prestations d'autres services</i> . . . . .	26.70		1 100		1 535.20	
82.62 Marktgebühren - <i>Emoluments des marchés</i> . . . . .		39 305.70		40 000		38 193.—
82.63 Waaggebühren - <i>Emoluments du poids public</i> . . . . .		1 504.15		2 000		1 692.05
<b>220. Friedhofverwaltung - Administration du cimetière</b>	<b>446 317.05</b>	<b>309 505.45</b>	<b>439 050</b>	<b>243 500</b>	<b>397 934.60</b>	<b>268 584.82</b>
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	15 587.50		15 500		15 323.10	
20.18 Arbeitslöhne - <i>Salaires</i> . . . . .	226 115.95		239 000		224 746.25	
21.10 Dienstkleider - <i>Habits de service</i> . . . . .	7 332.75		6 850		860.30	
22.20 SUVAL-Prämien - <i>Assurance-accidents</i> . . . . .	3 466.—		3 600		3 484.—	
30.00 Anschaffung von Werk- und Fahrzeugen, Mobilien und Maschinen <i>Achat d'outils, véhicules, mobilier et machines</i> . . . . .	7 454.60		8 000		2 881.05	
32.10 Ankauf von Pflanzen und Hilfsmaterial <i>Achat de plantes et matériel auxiliaire</i> . . . . .	121 113.25		95 000		110 833.15	
32.20 Treib- und Schmierstoffe, Ersatzteile für Fahrzeuge - <i>Carburants et lubrifiants, pièces de rechange pour véhicules</i> . . . . .	1 581.80		1 500		1 060.10	
32.46 Bestattungs- und Kremationskosten <i>Frais d'ensevelissement et d'incinération</i> . . . . .	17 743.15		21 000		12 212.45	
32.60 Heizmaterial - <i>Combustibles</i> . . . . .	5 356.60		6 500		4 123.30	
32.65 Reinigungs- und Waschmaterial <i>Matériel de nettoyage</i> . . . . .	446.80		500		290.10	
32.80 Elektrizität und Wasser - <i>Electricité et eau</i> . . . . .	1 374.05		1 800		1 430.60	

	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
2. Polizeiwesen - <i>Service de police</i>						
Fortsetzung - <i>Suite</i>						
33.00 Werkleistungen Dritter für Einrichtungen, Wege, Anlagen und Fahrzeuge <i>Prestations de tiers pour l'aménagement de chemins, installations et véhicules . . . . .</i>	32 915.65		33 300		15 769.05	
33.30 Transporte und Fahren <i>Transports et camionnages . . . . .</i>	2 280.35		1 800		2 019.30	
33.40 Porti und Telephon - <i>Ports et téléphones . . . . .</i>	2 153.10		1 400		1 547.55	
38.10 Führerausweise und Versicherungen <i>Assurances et permis de conduire . . . . .</i>			100			
38.70 Reisespesen, Taggelder, Fahrradentschädigungen - <i>Frais de voyages, indemnités journalières et pour cycles privés . . . . .</i>	200.50		200		60.—	
54.20 Leistungen anderer Dienststellen <i>Prestations d'autres services . . . . .</i>	1 195.—		3 000		1 294.30	
80.00 Miete für Gräber und Nischen <i>Indemnités pour tombes et location de niches . . . . .</i>		53 660.—		38 000		39 244.—
84.03 Vergütung der Feuerbestattungsgenossenschaft <i>Bonification du service d'incinération . . . . .</i>		7 954.—		6 500		7 016.—
84.04 Verkauf von Pflanzen - <i>Vente de plantes . . . . .</i>		179 716.40		145 000		165 762.67
84.70 Verrechnung von Bestattungskosten <i>Encaissement des frais d'ensevelissement . . . . .</i>		18 663.30		16 000		12 880.70
84.71 Erlös aus Anpflanzung u. Unterhalt d. Gräber <i>Indemnités pour entretien des tombes . . . . .</i>		49 511.75		38 000		43 681.45
<b>221. Bauten und Abschreibungen</b> <b>Constructions et amortissements</b>	<b>2 385 466.40</b>	<b>1 288 486.65</b>	<b>393 000</b>	<b>165 000</b>	<b>1 730 607.45</b>	<b>253 713.65</b>
33.02 Neuanlage der Abt. 8 und 9 im Friedhof Ma- dretsch - <i>Aménagement des secteurs 8 et 9 au cimetière de Madretsch . . . . .</i>					8 434.45	
50.00 Abdankungshalle Friedhof Madretsch <i>Hall funéraire cimetière Madretsch . . . . .</i>	417 315.50		393 000		331 698.30	
50.01 Feuerwehr- und Polizeigarage <i>Garage central pour la police et le service du feu</i>	266 198.25				1 094 123.80	
50.02 Vereinshaus-Hallenbad <i>Maison de salles de sociétés et piscine couverte . . . . .</i>	1 490 362.40				261 513.35	
50.03 Strandbadausbau - <i>Aménagement de la plage . . . . .</i>	39 047.90				1 514.—	
50.04 Friedhofneubauten - <i>Aménagement du cimetière</i>	172 542.35				33 323.55	
57.00 Entnahme aus Rückstellung für Rubr. 33.02 <i>Prélèvement sur réserve pour rubrique 33.02 . . . . .</i>						8 434.45
57.00 Entnahme aus Rückstellung für Rubr. 50.02 <i>Prélèvement sur réserve pour rubrique 50.02 . . . . .</i>		1 288 486.65		165 000		161 513.35
57.00 Entnahme aus Rückstellung für Rubr. 50.00 <i>Prélèvement sur réserve pour rubrique 50.00 . . . . .</i>						52 942.30
57.00 Entnahme aus Rückstellung für Rubr. 50.04 <i>Prélèvement sur réserve pour rubrique 50.04 . . . . .</i>						30 823.55
<b>230. Lebensmittelinspektorat</b> <b>Inspectorat des denrées alimentaires</b>	<b>63 947.05</b>	<b>39 625.65</b>	<b>64 000</b>	<b>7 300</b>	<b>48 906.75</b>	<b>14 871.80</b>
20.10 Besoldungen - <i>Traitements . . . . .</i>	51 131.70		54 500		37 223.40	
21.10 Dienstkleider - <i>Habits de service . . . . .</i>	558.05		300		313.80	
30.00 Anschaffung und Unterhalt von Betriebsmo- bilien, Apparaten und Fachbüchern <i>Achat et entretien de mobilier, appareils et livres</i>	7 551.50		6 000		7 395.55	
32.70 Chemikalien und übrige Hilfsstoffe <i>Produits chimiques et autres ingrédients . . . . .</i>	3 337.60		1 800		2 227.20	

2. Polizeiwesen - <i>Service de police</i>	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
Fortsetzung - <i>Suite</i>						
38.70 Reisespesen, Taggelder und Fahrzeugentschädigungen - <i>Frais de voyages, indemnités journalières et pour véhicules</i> . . . . .	1 368.20		1 400		1 746.80	
82.60 Gebühren für Lebensmitteluntersuchungen <i>Emoluments pour analyses</i> . . . . .		38 262.60		5 900		13 993.10
92.20 Entschädigungen von andern Gemeinden für Lebensmittelkontrollen - <i>Indemnités d'autres communes pour le contrôle des denrées alimentaires</i>		1 363.05		1 400		878.70
<b>240. Kranken- und Leichentransportdienst Service d'ambulance et des convois funèbres</b>	<b>142 855.60</b>	<b>67 514.25</b>	<b>157 350</b>	<b>61 000</b>	<b>133 821.49</b>	<b>56 521.60</b>
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	98 784.25		108 700		90 209.30	
21.10 Anschaffung und Unterhalt von Uniformen und Dienstkleidern <i>Achat et entretien d'uniformes et habits de service</i>	2 611.20		5 100		2 215.—	
30.00 Ankauf von Maschinen, Mobilien, Werk- und Fahrzeugen <i>Achat de machines, mobilier, outils et véhicules</i> .	4 649.70		5 000		4 180.04	
30.02 Ersatz des Fahrschulwagens <i>Remplacement de la voiture d'école de conduite</i> .					7 905.20	
32.20 Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile für Fahrzeuge und Sanitätsmaterial <i>Carburants et lubrifiants, pneus, pièces de rechange pour véhicules et matériel sanitaire</i> . . . . .	23 800.05		23 000		14 885.70	
32.60 Heizmaterial - <i>Combustibles</i> . . . . .	3 089.25		3 500		3 269.40	
32.80 Elektrizität und Wasser - <i>Electricité et eau</i> . .	282.45		800		800.—	
33.00 Unterhalt und Reparatur von Maschinen, Werk- und Fahrzeugen - <i>Entretien et réparations de machines, outils et véhicules</i> . . . . .	4 772.25		6 000		5 746.30	
33.40 Porti und Telephon - <i>Ports et téléphones</i> . . .	1 796.65		1 800		1 839.45	
36.40 Garagemiete - <i>Location du garage</i> . . . . .	2 100.—		2 100		1 920.—	
38.10 Versicherungen, Führerausweise <i>Assurances et permis de conduire</i> . . . . .	272.20		1 000		537.35	
38.70 Reisespesen und Taggelder <i>Frais de voyages et indemnités journalières</i> . . .	697.60		350		313.75	
59.20 Leistungen für andere Dienststellen <i>Prestations à d'autres services</i> . . . . .		17 467.70		11 000		12 186.35
84.40 Transporteinnahmen - <i>Recettes des transports</i> .		50 046.55		50 000		44 335.25
<b>241. Sanitätspolizei - Police sanitaire</b>	<b>30 497.95</b>	<b>7 511.25</b>	<b>43 700</b>	<b>7 400</b>	<b>41 512.50</b>	<b>8 849.75</b>
20.10 Entschädigungen an die Desinfektoren <i>Indemnités aux agents chargés de la désinfection</i> .	415.—		2 000		471.30	
30.00 Anschaffung von Desinfektionsapparaten <i>Achats d'appareils de désinfection</i> . . . . .	286.35		500			
32.45 Desinfektionsmittel und Schutzkleider <i>Matières de désinfection et habits de protection</i> . .	278.35		800		315.70	
34.00 Schutzimpfungen - <i>Vaccinations</i> . . . . .	7 198.20		3 700		5 217.—	
38.30 Kursgeldbeiträge - <i>Indemnités pour cours</i> . .			500		71.40	
38.86 Schädlingsbekämpfung <i>Lutte contre les parasites</i> . . . . .	1 130.45		1 300		1 025.10	
41.20 Beitrag an die Tierseuchenkasse des Kts. Bern <i>Contribution à la caisse des épizooties du canton de Berne</i> . . . . .	20 820.60		34 500		34 029.40	
54.20 Leistungen anderer Dienststellen <i>Prestations d'autres services</i> . . . . .	369.—		400		382.60	

	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
2. Polizeiwesen - <i>Service de police</i>						
Fortsetzung - <i>Suite</i>						
83.31		5 212.—		4 500		6 495.—
84.02						
84.50		1 090.75		1 500		1 208.50
90.20		780.—		1 000		665.—
91.20		213.20		200		235.15
		215.30		200		246.10
<b>25. Feuerwehr - Corps des sapeurs-pompiers</b>	<b>289 707.65</b>	<b>253 862.40</b>	<b>288 600</b>	<b>235 000</b>	<b>204 631.95</b>	<b>232 759.35</b>
20.10						
20.11	93 506.75		93 800		89 500.—	
21.10	27 450.—		28 200		27 922.—	
30.00	4 920.05		5 000		4 978.45	
30.01					13 700.—	
30.02	95 000.—		95 000			
30.20	6 017.35		5 500		6 000.—	
31.00	2 142.35		2 000		2 041.25	
32.20	4 102.10		5 000		5 724.50	
32.60	9 940.55		3 000		2 326.80	
32.70	2 989.80		3 000		3 385.10	
32.80	967.60		600		625.90	
33.20	2 884.50		3 500		3 971.90	
33.40	7 772.65		9 000		8 228.10	
34.10	25 036.90		26 000		29 207.85	
36.40	1 060.—		2 300		2 260.—	
38.10	3 138.20		4 000		2 433.25	
38.70	1 133.95		1 500		1 242.25	
38.90	1 532.90		1 000		1 024.60	
54.20	112.—		200		60.—	
72.30		241 340.70		212 000		219 153.30
83.85		4 906.15		3 000		5 529.90
93.50		7 615.55		20 000		8 076.15

2. Polizeiwesen - <i>Service de police</i>	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
<b>26. Zivile Schutz- und Betreuungsorganisation</b> <b>Organisme civil de protection et de secours</b>	<b>42 869.10</b>	<b>3 283.65</b>	<b>53 900</b>	<b>3 000</b>	<b>41 010.55</b>	<b>4 915.50</b>
20.10 Besoldungen und Entschädigungen <i>Traitements et indemnités . . . . .</i>	21 549.—		25 300		19 250.70	
30.20 Anschaffung von Korpsmaterial und Ausrü- stungsgegenständen <i>Achat de matériel de corps et d'équipement . . .</i>	4 434.35		5 000		4 917.85	
30.21 Instruktionsmaterial für Kaderkurse <i>Matériel d'instruction pour cours de cadres . . .</i>	2 150.10		1 500		36.25	
31.00 Büromaterial, Drucksachen, Zeitschriften <i>Matériel de bureau, imprimés et périodiques . . .</i>	1 338.25		900		996.45	
32.60 Heizmaterial - <i>Combustibles . . . . .</i>						
32.80 Elektrizität und Wasser - <i>Electricité et eau . . .</i>	1 999.15		2 600		2 015.—	
33.00 Unterhalt von Anlagen <i>Entretien des installations . . . . .</i>	2 093.25		2 500		9 974.—	
33.40 Telephonabonnement - <i>Abonnement du téléphone</i>	67.50		150		100.90	
34.10 Ausbildungskosten für Kader <i>Formation de cadres . . . . .</i>	4 705.65		9 000			
35.00 Versicherungen - <i>Assurances . . . . .</i>	223.50		1 000		223.50	
36.40 Miete Lagerraum - <i>Loyer de l'entrepôt . . . . .</i>	3 300.—		4 800		3 330.—	
38.70 Reisespesen, Taggelder, usw. <i>Frais de voyages, indemnités journalières etc. . . .</i>	858.35		1 000		19.60	
38.90 Übriger Sachaufwand - <i>Dépenses diverses . . . . .</i>						
54.20 Leistungen anderer Dienststellen <i>Prestations d'autres services . . . . .</i>	150.—		150		146.30	
90.50 Bundesbeitrag für Materialunterhalt <i>Subvention fédérale pour l'entretien du matériel . . .</i>		3 283.65		3 000		4 915.50
91.50 Staatsbeitrag - <i>Subvention cantonale . . . . .</i>						

	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
2. Polizeiwesen - <i>Service de police</i>						
<b>27. Strandbad - Plage</b>	<b>57 571.50</b>	<b>62 256.10</b>	<b>59 950</b>	<b>56 600</b>	<b>56 173.90</b>	<b>40 630.—</b>
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	38 273.35		39 100		36 894.50	
21.00 Verpflegung der Badmeister <i>Subsistance des garde-bains</i> . . . . .	573.50		450		434.—	
21.10 Dienstkleider - <i>Habits de service</i> . . . . .	259.40		250		539.80	
22.00 Beiträge an die städt. Versicherungskasse <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance</i> . .	1 775.20		2 500		1 712.80	
22.01 Beiträge an die AHV - <i>Cotisations à l'AVS</i> .	929.90		1 050		929.95	
22.05 Beiträge an die städt. Versicherungskasse: Gdebeitrag für Einkauf Besoldungsanpassung <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance:</i> <i>Contribution de la commune pour le rachat dû à</i> <i>l'ajustement des traitements</i> . . . . .	1 728.35					
22.10 Beiträge an die Kranken- und Sparkasse <i>Contributions aux caisses de maladie et d'épargne</i>			400		225.—	
30.00 Mobiliaranschaffungen - <i>Achat de mobilier</i> . .	2 699.90		2 500		2 553.95	
31.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate <i>Matériel de bureau, imprimés et annonces</i> . . .	964.95		1 800		1 515.30	
32.60 Heizmaterial - <i>Combustibles</i> . . . . .	200.—		200		200.—	
32.65 Reinigungsmaterial - <i>Matériel de nettoyage</i> . .	647.85		650		621.45	
32.70 Material für den Unterhalt von Mobiliar und Anlagen <i>Matériel p. l'entretien du mobilier et des installat.</i>	2 179.—		2 700		2 784.45	
32.80 Elektrizität, Gas und Wasser <i>Electricité, gaz et eau</i> . . . . .	631.25		500		252.50	
33.00 Werkleistungen Dritter f. Anlagen u. Mobiliar <i>Prestations de tiers pour installations et mobilier</i> .	3 702.55		4 000		3 888.95	
33.40 Porti und Telephon - <i>Ports et téléphones</i> . . .	656.90		750		763.10	
35.00 Versicherungen - <i>Assurances</i> . . . . .	667.95		700		677.90	
38.20 Steuern - <i>Impôts</i> . . . . .	387.60		400		387.60	
38.70 Reisespesen, Taggelder, Fahrzeugentschädig. <i>Frais de voyages, indemnités journalières et pour</i> <i>véhicules privés</i> . . . . .	60.—		100		60.—	
54.20 Leistungen anderer Dienststellen <i>Prestations d'autres services</i> . . . . .	1 233.85		1 900		1 732.65	
62.00 Pachtzinse - <i>Affermage</i> . . . . .		7 710.—		7 000		5 621.95
62.20 Mietgebühren - <i>Emoluments de location</i> . . . .		15 813.60		17 000		11 179.10
62.30 Gebühren für Plakate - <i>Emoluments pour affiches</i>		2 525.—		2 000		1 940.—
82.50 Eintritte - <i>Entrées</i> . . . . .		35 678.50		30 000		21 545.50
82.87 Verschiedene Einnahmen - <i>Recettes diverses</i> .		529.—		600		343.45
<b>28. Kleinboothafen Biel und Vingelz Ports des canots Bienne et Vigneules</b>	<b>24 438.45</b>	<b>27 441.—</b>	<b>6 200</b>	<b>7 500</b>	<b>26 108.35</b>	<b>10 267.50</b>
33.00 Unterhalt der Anlagen <i>Entretien des installations</i> . . . . .	1 018.25		1 200		1 108.35	
33.01 Ausbaggerung eines Teils des Kleinboothafens <i>Dragage d'une partie du port</i> . . . . .	4 442.95		5 000		5 000.—	
33.05 Entfernung der Sandbank bei der Schüss- einmündung - <i>Enlèvement du banc de sable à</i> <i>l'embouchure de la Suze</i> . . . . .	18 977.25				20 000.—	
57.00 Entnahme aus Rückstellung für Rubr. 33.05 <i>Prélèvement sur réserve pour Rubr. 33.05</i> . . .		20 000.—				
62.00 Vermietung der Bootsplätze <i>Louage des emplacements pour canots</i> . . . . .		7 441.—		7 500		7 267.50
91.40 Kantonsbeitrag für Rubrik 33.05 <i>Subvention cantonale pour rubr. 33.05</i> . . . . .						3 000.—



3. Finanzwesen - Finances	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
<b>3. Finanzwesen - Finances</b>	<b>6 072 455.33</b>	<b>29 151 959.02</b>	<b>6 107 438</b>	<b>27 135 900</b>	<b>6 422 743.50</b>	<b>27 642 920.88</b>
<b>30. Allgemeine Verwaltung - Administration générale</b>	<b>1 336 847.75</b>	<b>773 854.07</b>	<b>1 135 400</b>	<b>672 300</b>	<b>1 060 640.05</b>	<b>753 073.72</b>
20 Besoldungen der Beamten und Angestellten: <i>Traitements des fonctionnaires et employés:</i>						
20.10 Finanzdirektion - <i>Direction des finances</i> . . . . .	31 053.10		31 000		30 191.10	
20.11 Stadtbuchhaltung und Finanzkontrolle <i>Comptabilité municipale et contrôle des finances</i> . . . . .	160 956.30		159 000		155 714.35	
20.12 Stadtkasse - <i>Caisse municipale</i> . . . . .	129 095.10		129 000		128 145.25	
20.13 Steuerwesen - <i>Service des impôts</i> . . . . .	442 018.20		436 000		410 302.50	
20.14 Liegenschaftsverwaltung <i>Gérance des immeubles</i> . . . . .	74 973.60		72 000		72 685.85	
21.10 Dienstkleider - <i>Habits de service.</i> . . . . .	1 509.90		1 500		1 362.75	
22.00 Beiträge an die städt. Versicherungskasse <i>Cotisations à la Caisse municipale d'assurance</i> . . . . .	80 744.70		74 000		51 968.40	
22.01 Beiträge an die AHV - <i>Cotisations à l'AVS</i> . . . . .	17 036.90		21 000		16 912.10	
22.05 Beiträge an die städt. Versicherungskasse: Gdebeitrag für Einkauf Besoldungsanpassung <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance:</i> <i>Contribution de la commune pour le rachat dû à</i> <i>l'ajustement des traitements</i> . . . . .	76 018.60					
22.10 Beiträge an die Kranken- und Sparkasse <i>Contributions aux caisses de maladie et d'épargne</i>	3 313.95		4 000		3 259.—	
30.00 Anschaffungen von Mobiliar und Maschinen <i>Achats de mobilier et machines</i> . . . . .	13 840.70		13 000		15 979.90	
30.05 Buchungsmaschinen für die Steuerverwaltung <i>Machines comptables pour le service des impôts</i> . . . . .	106 730.—					
31.00 Büromat., Drucksachen, Inserate, Zeitschriften <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces, périodiques</i>	43 333.60		30 000		28 928.80	
33.00 Unterhalt von Maschinen und Mobiliar <i>Entretien des machines et du mobilier</i> . . . . .	4 840.10		6 000		5 514.10	
33.40 Postcheckgebühren <i>Taxes du compte de chèques postaux</i> . . . . .	10 464.55		12 000		11 068.25	
33.51 Entschädig. für Bewachung an Securitas AG. <i>Indemnité à Securitas S.A.</i> . . . . .	372.—		500			
35.00 Versicherungsprämien - <i>Primes d'assurances</i> . . . . .	82 133.60		85 400		77 564.45	
38.00 Betreibungsgebühren, Stempelmarken <i>Frais de poursuites, estampilles</i> . . . . .	37 797.85		40 000		40 231.75	
38.65 Direktionskredit gemäss G. O. <i>Crédit de la Direction selon R. C.</i> . . . . .	1 999.—		2 000		1 929.55	
38.70 Reisespesen, Konsumationen, Taggelder <i>Frais de voyages, consommations, indemnités journ.</i>	3 398.70		3 000		3 329.05	
38.71 Taggelder und Spesen d. Gemeindegewerkschafts- kommission - <i>Indemnités journalières et frais de</i> <i>la commission d'estimations</i> . . . . .	4 797.20		5 000		5 062.—	
38.90 Übriger Sachaufwand - <i>Dépenses diverses</i> . . . . .	420.10		700		470.90	
51.00 Rückstellung für Eigenversicherung <i>Réserve pour assurance en propre</i> . . . . .	10 000.—		10 000			
54.20 Leistungen anderer Dienststellen <i>Prestations d'autres services</i> . . . . .			300		20.—	
57.00 Entnahme aus Rückstellung für Rubr. 30.05 <i>Prélèvement sur réserve pour rubrique 30.05</i> . . . . .		108 215.—				

3. Finanzwesen - Finances	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
Fortsetzung - Suite						
81	Bezugsprovisionen für: <i>Provisions d'encaissement pour :</i>					
81.00	Einkommen- und Vermögenssteuern <i>Impôts sur le revenu et la fortune . . . . .</i>					
		243 840.50		235 000		282 239.80
81.01	Kirchensteuern - <i>Impôts de culte . . . . .</i>					
		135 434.10		170 000		148 013.52
81.02	Brandversicherung - <i>Assurance immobilière 2<sup>0</sup>/o</i>					
		16 169.45		17 000		16 985.90
81.03	Eidgenössische Steuern - <i>Impôts fédéraux . . . . .</i>					
						24 603.—
81.04	Kantonale Billettsteuer <i>Taxes cantonales sur les spectacles . . . . .</i>					
		40 587.20		38 000		40 883.05
82.00	Gebühren - <i>Emoluments . . . . .</i>					
		4 943.02		4 500		5 077.70
82.32	Gebühren für ausserordentliche Schätzungen <i>Emoluments d'estimations extraordinaires . . . . .</i>					
		3 590.—		2 000		2 720.—
83.10	Vergütung der Lohnausgleichskasse <i>Bonification de la Caisse de compensation . . . . .</i>					
		2 064.—		2 000		3 702.—
83.20	Anteil des Personals an Unfallversicherungs- prämien <i>Quote-part du personnel aux primes d'assurances</i>					
		8 034.—		8 000		8 300.—
83.50	Rückerstattung von Betreibungskosten <i>Restitution de frais de poursuite . . . . .</i>					
		28 709.10		25 000		34 156.25
83.80	Besoldungsanteil der städt. Unternehmungen <i>Part des services industriels aux traitements de l'ad- ministration centrale . . . . .</i>					
		180 078.35		170 000		185 049.15
85.00	Überschuss Kassadifferenzen <i>Excédent des différences de caisse . . . . .</i>					
						65.40
91.70	Beitrag des Staates an amtliche Bewertung des Grundbesitzes - <i>Subvention de l'Etat à l'estimation officielle de la propriété foncière . . . . .</i>					
		2 189.35		800		1 277.95
<b>31.</b>	<b>Liegenschaften - Immeubles</b>	<b>1 084 352.69</b>	<b>1 785 225.90</b>	<b>498 700</b>	<b>1 130 700</b>	<b>1 122 201.10</b>
	Liegenschaftsaufwand: <i>Dépenses pour immeubles :</i>					
32.60	Heizungskosten - <i>Frais de chauffage . . . . .</i>					
				200		10.—
32.80	Elektrizität und Wasser für Liegenschaften des Finanzvermögens - <i>Electricité et eau pour im- meubles de la fortune financière . . . . .</i>					
	19 840.60		20 700		19 935.75	
32.81	Elektrizität und Wasser für Liegenschaften des Verwaltungsvermögens - <i>Electricité et eau pour immeubles de la fortune d'administration . . . . .</i>					
	7 030.05		7 600		7 574.55	
33.00	Unterhalt und Ausbau der Liegenschaften des Finanzvermögens - <i>Entretien et transformations des immeubles de la fortune financière . . . . .</i>					
	155 642.30		157 800		173 427.90	
33.01	Unterhalt und Ausbau der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens, Strassenparzellen und verschiedene Liegenschaften <i>Entretien et transformations des immeubles de la fortune d'administration, parcelles de routes et im- meubles divers . . . . .</i>					
	49 989.30		52 000		21 405.25	
33.05	Renovationsarbeiten im Männerheim „Anker“ <i>Réfection du home pour hommes «Anker» . . . . .</i>					
	6 712.75				27 563.75	
35.00	Brandversicherungsprämien für Liegenschaften des Finanzvermögens - <i>Primes pour assurances incendie pour immeubles de la fortune financière . . . . .</i>					
	8 017.60		11 000		9 020.20	
35.01	Brandversicherungsprämien für Liegenschaften des Verwaltungsvermögens <i>Primes pour assurances incendie pour immeubles de la fortune d'administration . . . . .</i>					
	28 487.10		33 000		30 534.30	
36.40	Miet- und Pachtzinse - <i>Loyers et fermage . . . . .</i>					
	1 706.—		2 500		1 990.—	

3. Finanzwesen - <i>Finances</i>	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
Fortsetzung - <i>Suite</i>						
38.20 Steuern und Abgaben - <i>Impôts et redevances</i> . . .	19 152.49		24 200		21 117.30	
38.90 Übriger Sachaufwand - <i>Dépenses diverses</i> . . .	1 052.20		2 800		856.60	
54.20 Leistungen anderer Dienststellen <i>Prestations d'autres services</i> . . . . .	21 512.10		25 000		11 433.35	
Büro- und allgemeine Kosten: <i>Frais de bureau et frais généraux:</i>						
31.00 Inserate, Zeitschriften - <i>Annonces et périodiques</i>	944.05		900		474.20	
32.20 Treib- und Schmierstoffe, Pneus <i>Carburants, lubrifiants, pneus</i> . . . . .	396.70		500		333.45	
38.00 Handänderungs- und Rechtskosten <i>Frais de mutations et de justice</i> . . . . .	46 574.30		60 000		20 901.90	
38.70 Reisespesen, Taggelder, Konsumationen - <i>Frais de voyages, indemnités journalières et consommations</i>	510.15		500		626.05	
57.60 Entnahme aus Rückstellung für Rubr. 33.05 <i>Prélèvement sur réserve pour rubrique 33.05</i> . . .		23 500.—				
Ertrag der Liegenschaften: <i>Produit des immeubles:</i>						
62.00 Finanzvermögen, ordentliches Konto <i>Fortune financière, compte ordinaire</i> . . . . .		550 421.25		543 500		513 118.55
62.01 Finanzvermögen, Baurechte <i>Fortune financière, droits de superficie</i> . . . . .		195 975.65		193 900		174 042.55
62.02 Finanzvermögen, Anlagekonto ETS Magg- lingen - <i>Fortune financière, installations et bâti- ments EFGS Macolin</i> . . . . .		111 810.—		111 800		112 984.30
62.10 Verwaltungsvermögen, Strassenparzellen und verschiedene Liegenschaften - <i>Fortune admini- strative, parcelles de routes et immeubles divers</i> . .		182 495.80		181 000		184 903.60
83.85 Verschiedene Einnahmen - <i>Recettes diverses</i> . . .		4 238.20		500		1 417.35
Liegenschaftsverkehr: <i>Transactions d'immeubles:</i>						
50.00 Abschreibungen auf Liegenschaften <i>Amortissements sur immeubles</i> . . . . .	716 785.—		100 000		774 996.55	
84.72 Buchgewinne auf Liegenschaften <i>Bénéfices comptables sur immeubles</i> . . . . .		716 785.—		100 000		774 996.55
<b>32. Aktivzinsen - Intérêts actifs</b>		<b>1 612 157.90</b>		<b>1 537 900</b>		<b>1 525 262.90</b>
60.01 Ertrag der Wertschriften - <i>Produit des titres</i> . . .		40 775.80		45 000		47 823.90
60.02 Hypothekenzinsen d. Wohnbaugenossenschaften <i>Intérêts hypothécaires des coopératives de construction</i>		529 718.15		550 000		512 744.40
60.03 Depot- und Kontokorrentzinsen <i>Intérêts de dépôt et de compte courant</i> . . . . .		17 061.80		4 000		51 964.95
60.04 Verminderung der Passiv-Marchzine <i>Diminution des intérêts moratoires passifs</i> . . . . .						13 826.40
61.01 Gaswerk, Zins zu 3 1/2 % <i>Usine à gaz, intérêt à 3 1/2 %</i> . . . . .		146 858.80		122 500		136 188.40
61.02 Wasserwerk, Zins 3 1/2 % <i>Service des eaux, intérêt 3 1/2 %</i> . . . . .		253 641.45		246 100		235 471.25
61.03 Elektrizitätswerk, Zins 3 1/2 % <i>Service de l'électricité, intérêt 3 1/2 %</i> . . . . .		454 590.20		395 500		361 180.25
61.04 Autobus, Zins 3 1/2 % <i>Autobus, intérêt 3 1/2 %</i> . . . . .		45 262.45		45 300		43 996.45
61.05 Trolleybus, Zins 3 1/2 % <i>Trolleybus, intérêt 3 1/2 %</i> . . . . .		119 779.50		124 000		116 826.30
61.06 Schlachthof, Zins 4 % <i>Abattoirs, intérêt 4 %</i> . . . . .		4 469.75		5 500		5 240.60

3. Finanzwesen - Finances	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
<b>33. Passivzinsen - Intérêts passifs</b>	<b>2 856 111.09</b>		<b>3 358 238</b>		<b>2 662 698.50</b>	
Zinsen auf schwebenden Schulden: <i>Intérêts sur dettes flottantes:</i>						
10.20 Verzinsung diverser Depositen <i>Intérêts de dépôts divers . . . . .</i>	5 019.45		5 500		4 589.90	
10.21 Kontokorrentzinse, Bankprovisionen u. Zinse für neue Darlehen - <i>Intérêts du compte courant, provisions et intérêts pour de nouveaux emprunts .</i>	452 831.64		800 000		274 542.20	
10.23 Passiv-Marchzinse - <i>Intérêts pro rata passifs . .</i>	18 961.65		100 000			
Zinsen auf festen Schulden: <i>Intérêts sur dettes consolidées:</i>						
11.10 Anleihe 1933 von Fr. 10 000 000.—, Zins zu 4 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> von restanzlich Fr. 1 208 000.— <i>Emprunt 1933 de fr. 10 000 000.—, intérêt à 4 % du solde de fr. 1 208 000.— . .</i>	59 700.—		59 700		82 020.—	
11.11 Darlehen 1943/58 von der „Basler“- Versicherung von Fr. 4 500 000.—, Zins zu 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> von restzl. Fr. 4 200 000.— <i>Emprunt 1943/58 de la «Bâloise» de fr. 4 500 000.—, intérêt à 3 ½ % du solde de fr. 4 200 000.— .</i>	150 500.—		150 500		154 000.—	
11.12 Darlehen 1947 von „Suva“ von ursprünglich Fr. 2 000 000.—, Zins zu 3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> von restzl. Fr. 1 034 675.— <i>Emprunt 1947 «Suva» au montant original de fr. 2 000 000.—, intérêt 3 ¼ % du solde de fr. 1 034 675.— . .</i>	35 687.55		35 688		38 362.35	
11.13 Darlehen 1949 von „Suva“ von ursprünglich Fr. 3 400 000.—, Zins zu 3 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> von restanzlich Fr. 2 560 000.— <i>Emprunt 1949 «Suva» au montant original de fr. 3 400 000.—, intérêt 3 % du solde de fr. 2 560 000.— . . .</i>	78 900.—		78 900		81 000.—	
11.14 Darlehen 1950 von „AHV“ von ursprünglich Fr. 5 630 000.—, Zins zu 2 <sup>8</sup> / <sub>4</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> von restzl. Fr. 4 370 000.— <i>Emprunt 1950 «AVS» au montant original de fr. 5 630 000.—, intérêt à 2 ¾ % du solde de fr. 4 370 000.— .</i>	122 650.—		122 650		125 950.—	
11.15 Darlehen 1951 von „Suva“ von ursprünglich Fr. 2 500 000.—, Zins zu 3 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> von restanzlich Fr. 2 000 000.— <i>Emprunt 1951 «Suva» au montant original de fr. 2 500 000.—, intérêt à 3 % du solde de fr. 2 000 000.— . .</i>	60 750.—		60 750		62 250.—	
11.16 Darlehen 1951 von „Suva“ von ursprünglich Fr. 5 260 000.—, Zins zu 3 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> von restanzlich Fr. 4 060 000.— <i>Emprunt 1951 «Suva» au montant original de fr. 5 260 000.—, intérêt à 3 % du solde de fr. 4 060 000.— . .</i>	125 400.—		125 400		129 000.—	
11.17 Darlehen 1953 „AHV“ Fr. 4 000 000.—, Zins zu 3 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> von restanzlich Fr. 3 360 000.— <i>Emprunt 1953 «AVS» de fr. 4 000 000.—, intérêt 3 % du solde de fr. 3 360 000.— . . .</i>	102 000.—		102 000		104 400.—	

## 3. Finanzwesen - Finances

	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
Fortsetzung - Suite						
11.18 Darlehen 1957 „Suva“ Fr. 3 000 000.—, Zins zu 3 1/2 % von restzl. Fr. 2 760 000.— <i>Emprunt 1957 «Suva» fr. 3 000 000.—, intérêt à 3 1/2 % du solde de fr. 2 760 000.—</i>	98 700.—		98 700		100 800.—	
11.19 Darlehen Mai 1957 „AHV“ Fr. 4 000 000.—, Zins zu 3 1/2 % <i>Emprunt mai 1957 «AVS» de fr. 4 000 000.—, intérêt à 3 1/2 %</i>	140 000.—		140 000		140 000.—	
11.20 Darlehen Oktober 1957 „AHV“ von Fr. 4 000 000.—, Zins zu 4 % <i>Emprunt octobre 1957 «AVS» de fr. 4 000 000.—, intérêt à 4 %</i>	160 000.—		160 000		160 000.—	
11.21 Darlehen November 1957 „Suva“ von Fr. 2 000 000.—, Zins zu 4 1/4 % von restzl. Fr. 1 720 000.— <i>Emprunt novembre 1957 «Suva» de fr. 2 000 000.—, intérêt à 4 1/4 % du solde de fr. 1 720 000.—</i>	76 500.—		76 500		79 900.—	
11.22 Darlehen für Bezirksspital Biel 1957, von Fr. 1 200 000.—, Zins zu 3 1/4 % von restzl. Fr. 1 000 000.— <i>Emprunt 1957 pour l'hôpital de district de Bienne, fr. 1 200 000.—, intérêt à 3 1/4 % du solde de fr. 1 000 000.—</i>	34 125.—		34 125		35 750.—	
11.23 Darlehen „Suva“, Februar 1958 von Fr. 3 000 000.—, Zins zu 4 1/2 % von restzl. Fr. 2 700 000.— <i>Emprunt «Suva», février 1958 de fr. 3 000 000.—, intérêt à 4 1/2 % du solde de fr. 2 700 000.—</i>	124 200.—		124 200		129 600.—	
11.24 Darlehen „AHV“, Februar 1958 von Fr. 3 000 000.—, Zins zu 4 1/4 % <i>Emprunt «AVS», février 1958 de fr. 3 000 000.—, intérêt à 4 1/4 %</i>	127 500.—		127 500		127 500.—	
11.25 Darlehen „Vontobel“, Mai 1958 von Fr. 5 000 000.—, Zins zu 4 % <i>Emprunt «Vontobel», mai 1958 de fr. 5 000 000.—, intérêt à 4 %</i>	200 000.—		200 000		200 000.—	
11.26 Darlehen „Suva“, März 1959, von Fr. 5 000 000.—, Zins zu 3 1/4 % von restzl. Fr. 4 800 000.— <i>Emprunt «Suva», mars 1959 de fr. 5 000 000.—, intérêt à 3 1/4 % du solde de fr. 4 800 000.—</i>	159 250.—		159 250		162 500.—	
11.27 Darlehen „AHV“, November 1959 von Fr. 10 000 000.—, Zins zu 3 1/4 % von restzl. Fr. 9 600 000.— <i>Emprunt «AVS», novembre 1959 de fr. 10 000 000.—, intérêt à 3 1/4 % du solde de fr. 9 600 000.—</i>	317 958.35		316 875		323 375.—	
11.50 Hypothekarschulden - <i>Dettes hypothécaires</i>	140 017.45		180 000		147 159.05	
52.00 Disagio auf neuen Darlehen <i>Disagio sur nouveaux emprunts</i>	65 460.—		100 000			

3. Finanzwesen - *Finances*

	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
<b>34. Baubeiträge - Contributions à la construction</b>	<b>393 643.15</b>	<b>383 000.—</b>	<b>700 000</b>	<b>500 000</b>	<b>1 216 239.95</b>	
43.20 Wohnungsfürsorge, Subventionen <i>Aide à la construction de logements, subventions . . .</i>	383 000.—		500 000		501 030.—	
43.21 Beitrag an Kanalisation Magglingen <i>Contribution à la canalisation de Macolin . . .</i>						
50.01 Ausserordentlicher Verkehr <i>Service extraordinaire . . . . .</i>	10 643.15		200 000		715 209.95	
57.00 Entnahme aus Rückstellung für Wohnungsbau <i>Prélèvement sur réserves pour la construction de logements . . . . .</i>		383 000.—		500 000		
<b>35. Rückerstattung von Subventionen Restitution de subventions</b>		<b>43 178.95</b>				<b>59 035.85</b>
83.70 Strassenbeiträge und Diverses <i>Contributions pour routes et divers . . . . .</i>						
83.82 Rückerstattung von Wohnbausubventionen <i>Restitution de subventions de construction . . . . .</i>		43 178.95				59 035.85



3. Finanzwesen - <i>Finances</i>	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
<b>36. Gemeindesteuern - Impôts communaux</b>	<b>398 859.45</b>	<b>24 166 416.50</b>	<b>410 000</b>	<b>22 905 000</b>	<b>359 507.15</b>	<b>23 160 310.56</b>
<i>Natürliche Personen - Personnes physiques</i>						
70.00 Einkommensteuer - <i>Impôt sur le revenu (2,0)</i>		13 496 079.28		13 300 000		12 535 457.10
70.01 Vermögenssteuer - <i>Impôt sur la fortune (2,0)</i>		1 395 296.15		1 250 000		1 304 111.95
70.02 Vermögensgewinnsteuer <i>Impôt sur les gains de fortune . . . . .</i>		1 246 572.20		1 000 000		1 300 787.20
70.03 Personalsteuer und Verschiedenes <i>Taxe personnelle et divers . . . . .</i>		16 847.90		20 000		22 429.55
71.00 Liegenschaftssteuer - <i>Taxe immobilière 1 ‰</i>		433 214.70		455 000		467 688.55
<i>Juristische Personen - Personnes morales</i>						
70.11 Gewinn- und Ertragssteuer (2,0) <i>Impôt sur bénéfice et rendement (2,0) . . . . .</i>		5 801 792.45		5 300 000		5 686 102.40
70.20 Kapitalsteuer - <i>Impôt sur le capital (2,0) . . . . .</i>		1 236 049.65		1 090 000		1 191 060.80
71.10 Liegenschaftssteuer - <i>Taxe immobilière 1 ‰</i>		398 772.45		380 000		364 153.05
60.10 Verzugszinse - <i>Intérêts moratoires . . . . .</i>		60 074.37		65 000		65 619.76
70.04 Nachsteuern - <i>Impôts complémentaires . . . . .</i>		50 290.25		20 000		103 385.45
73.00 Erlös aus Verlustscheinen <i>Produit des actes de défaut de biens . . . . .</i>		31 427.10		25 000		43 888.75
41.20 Kantonaler Finanzausgleichsfonds <i>Fonds cantonal de compensation fiscale . . . . .</i>	218 859.45		230 000		237 253.15	
41.40 Kantonaler Fonds f. Arbeitsbeschaffungsreserve <i>Fonds cantonal pour réserve d'occasions de travail . . . . .</i>	180 000.—		180 000		122 254.—	
57.00 Aufhebung der Rückstellung für 1959 <i>Suppression de la réserve 1959 . . . . .</i>						75 626.—
<b>37. Billettsteuern - Taxes sur les spectacles</b>	<b>2 641.20</b>	<b>388 125.70</b>	<b>5 100</b>	<b>390 000</b>	<b>1 456.75</b>	<b>383 774.95</b>
31.00 Drucksachen - <i>Imprimés . . . . .</i>	2 601.20		5 000		1 456.75	
38.90 Auslagen für Kontrollen <i>Dépenses pour les contrôles . . . . .</i>	40.—		100			
72.00 Steuereingang - <i>Recettes . . . . .</i>		388 125.70		390 000		383 774.95

4. Schulwesen - *Instruction publique*

	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
<b>4. Schulwesen - Instruction publique</b>	<b>12 514 852.12</b>	<b>3 467 373.65</b>	<b>12 154 675</b>	<b>3 443 115</b>	<b>12 747 843.53</b>	<b>3 815 113.86</b>
<b>400. Allgemeine Verwaltung - Administration générale</b>	<b>704 362.65</b>	<b>136 239.15</b>	<b>654 215</b>	<b>126 300</b>	<b>594 519.60</b>	<b>129 407.—</b>
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	94 978.90		90 115		83 377.10	
22.00 Versicherungskassenbeiträge <i>Cotisations à la caisse de pension</i> . . . . .	82 633.75		92 000		85 789.20	
22.01 Beiträge an die AHV - <i>Cotisations à l'AVS</i> . . . . .	192 784.15		208 500		194 310.55	
22.05 Beiträge an die städt. Versicherungskasse: Gdebeitrag für Einkauf Besoldungsanpassung <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance:</i> <i>Contribution de la commune pour le rachat dû à</i> <i>l'ajustement des traitements</i> . . . . .	79 303 10					
22.10 Beiträge an Kranken- und Sparkasse <i>Cotisations aux caisses maladie et d'épargne</i> . . . . .	1 797.25		1 700		1 698.85	
23.10 Ruhegehälter - <i>Pensions</i> . . . . .	245.—		300		286.75	
30.00 Mobiliaranschaffungen - <i>Achats de mobilier</i> . . . . .	7 483.95		1 200		1 372.—	
31.00 Büromat., Drucksachen, Inserate, Zeitschriften <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces, périodiques</i> . . . . .	7 161.05		7 300		4 933.20	
33.00 Mobiliarunterhalt - <i>Entretien du mobilier</i> . . . . .	326.25		300		188.—	
33.40 Porti und Telephon - <i>Ports et téléphones</i> . . . . .	161.55		300		252.40	
35.00 Schülerversicherungen - <i>Assurances pour écoliers</i> . . . . .	114 845.90		115 100		112 215.40	
38.30 Kursgeld für Weiterbildung <i>Indemnité pour cours de perfectionnement</i> . . . . .	3 695.10		4 000		4 354.—	
38.40 Ferien-Skilager - <i>Camps de ski de vacances</i> . . . . .	335.20		1 200		600.—	
38.65 Direktionskredit - <i>Credit de la Direction</i> . . . . .	2 000.30		2 000		1 430.95	
38.70 Reisespesen, Taggelder, Konsumationen <i>Frais de voyages, indemnités journ., consommations</i> . . . . .	813.15		500		621.20	
38.90 Übriger Sachaufwand - <i>Dépenses diverses</i> . . . . .	2 098.85		3 000		2 548.75	
43.00 Erziehungskostenbeiträge <i>Contributions aux frais d'éducation</i> . . . . .	51 386.35		65 000		49 723.75	
43.01 Beitrag an Schulkino - <i>Contribut. au cinéma scolaire</i> . . . . .	20 000.—		20 000		14 000.—	
43.02 Beitrag an Tessinerschule - <i>Subs. à l'école tessinoise</i> . . . . .	800.—		800		800.—	
43.03 Beitrag an die Berner Schulwarte <i>Subside au musée scolaire de Berne</i> . . . . .	300.—		300		300.—	
43.04 Beitrag an den Schweiz. Kulturfilmfonds <i>Contribution au fonds du film culturel suisse</i> . . . . .	500.—		500			
43.05 Beitrag an die Lehrerinnenbesoldung des Wildermethspitals - <i>Contribution aux traitements</i> <i>des institutrices de l'hôpital Wildermeth</i> . . . . .	5 000.—		5 000		5 000.—	
43.20 Beitrag an Schulkolonien <i>Subside aux colonies scolaires</i> . . . . .	12 817.85		12 000		7 802.50	
43.30 Beitrag Kunsteisbahn <i>Contribution pour la patinoire artificielle</i> . . . . .	10 000.—		10 000		10 000.—	
43.70 Ordentlicher Beitrag an Freizeitwerkstätten <i>Subside ordinaire aux ateliers des loisirs</i> . . . . .	10 000.—		10 000		10 000.—	
43.71 Ausserordentl. Beitrag an Freizeitwerkstätten <i>Subside extraordinaire aux ateliers des loisirs</i> . . . . .	2 500.—		2 500		2 500.—	
43.72 Verschiedene Jahresbeiträge <i>Cotisations annuelles diverses</i> . . . . .	395.—		600		415.—	
76.10 Gemeindeanteil an Wirtschaftspatentgebühren <i>Part de la comm. aux émolum. de patentes d'auberges</i> . . . . .		8 777.35		8 000		8 441.90
83.10 Vergütung der Ausgleichskasse <i>Bonification de la Caisse de compensation</i> . . . . .		24 115.—		14 000		22 320.—
83.30 Elternbeiträge an Schulkolonien <i>Contributions des parents aux colonies scolaires</i> . . . . .		4 422.80		4 000		3 015.—
83.35 Schülerversicherung, Beiträge der Schüler <i>Assurances scolaires, primes d'assurance des élèves</i> . . . . .		49 587.65		46 500		49 144.60

4. Schulwesen - <i>Instruction publique</i>	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
Fortsetzung - <i>Suite</i>						
83.55 Rückerstattung für private Telephongespräche <i>Remboursement pour les communications téléphoniques privées</i> . . . . .		1 145.35		800		1 208.35
91.05 Staatsanteil an die Arbeitgeberbeiträge AHV <i>Part de l'Etat aux cotisations de l'employeur</i> . . . . .		48 191.—		53 000		45 277.15
<b>401. Schulhäuser - Bâtiments scolaires</b>	<b>1 247 685.70</b>	<b>18 026.10</b>	<b>1 332 400</b>	<b>18 000</b>	<b>1 085 170.70</b>	<b>17 945.—</b>
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	434 650.60		471 000		414 397.35	
21.10 Dienstkleider, Anschaffungen und Unterhalt <i>Habits de service, achats et entretien</i> . . . . .	1 355.65		1 600		1 848.95	
30.00 Betriebsmobiliar und Einrichtungen <i>Mobilier d'exploitation et installations</i> . . . . .	18 174.05		30 000		23 747.25	
32.60 Heizmaterial - <i>Combustibles</i> . . . . .	178 469.—		210 000		184 473.35	
32.65 Reinigungs- u. Waschmat. - <i>Matériel de nettoyage</i>	33 666.—		40 000		30 932.55	
32.80 Elektrizität, Gas u. Wasser - <i>Electricité, gaz et eau</i>	70 344.15		65 000		66 667.85	
33.00 Baulicher und Mobiliarunterhalt <i>Remise en état des constructions et du mobilier</i> . . . . .	482 954.55		487 000		336 973.15	
36.40 Lokalmiete - <i>Loyers</i> . . . . .	7 533.30		8 800		7 238.—	
54.20 Leistungen anderer Dienststellen <i>Prestations d'autres services</i> . . . . .	20 538.40		19 000		18 892.25	
82.70 Benützungsgebühren für Schullokale, Plätze und Duschen - <i>Emoluments pour l'utilisation des locaux scolaires et des douches</i> . . . . .		18 026.10		18 000		17 945.—
<b>402. Abschreibungen - Amortissements</b>	<b>1 131 892.85</b>		<b>319 250</b>		<b>1 970 156.75</b>	<b>356 497.31</b>
50.00 Abschreibungen - <i>Amortissements</i> . . . . .	1 131 892.85		319 250		1 970 156.75	
50.70 Entnahme aus Rückstellungen <i>Prélèvement sur réserves</i> . . . . .						356 497.31
<b>403. Beiträge an Schulhausbauten Subventions pour bâtiments scolaires</b>		<b>39 000.—</b>		<b>33 300</b>		<b>189 593.65</b>
90.00 Bundesbeiträge - <i>Subventions fédérales</i> . . . . .		9 000.—				4 265.—
91.00 Kantonsbeiträge für Schulhausbauten <i>Subventions cantonales pour bâtiments scolaires</i> . . . . .		30 000.—		33 300		185 328.65
<b>410. Primarschulen - Ecoles primaires</b>	<b>3 633 625.30</b>	<b>919 140.80</b>	<b>3 696 350</b>	<b>925 000</b>	<b>3 560 046.05</b>	<b>902 225.35</b>
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	3 246 309.90		3 295 550		3 180 741.75	
20.20 Besoldungen der Stellvertreter <i>Traitements des remplaçants</i> . . . . .	58 951.10		65 000		55 999.40	
30.00 Mobiliaranschaffungen - <i>Achats de mobilier</i> . . . . .	81 571.30		87 000		77 543.50	
30.10 Schüler- und Lehrerbibliotheken <i>Bibliothèques des élèves et des maîtres</i> . . . . .	5 991.65		7 650		6 236.95	
31.00 Büromat., Drucksachen, Inserate, Zeitschriften <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces, périodiques</i>	1 796.25		1 500		655.20	
31.20 Lehrmittel, Handarbeitsmaterialien <i>Matériel d'enseignement et pour travaux d'ouvrages</i>	160 009.45		160 000		165 047.10	
32.70 Handfertigkeitsmaterialien <i>Matériel pour travaux manuels</i> . . . . .	18 844.35		17 000		18 132.35	
33.00 Mobiliarunterhalt - <i>Entretien du mobilier</i> . . . . .	35 121.05		35 000		34 944.—	
33.40 Porti, Telefon - <i>Ports, téléphones</i> . . . . .	7 298.40		6 750		5 455.45	
38.40 Beiträge an Schulreisen, Skilager und Schulfestlichkeiten - <i>Subsides pour courses scolaires, camps de ski et cérémonies scolaires</i> . . . . .	7 438.85		9 000		5 624.55	
38.70 Reisespesen, Schülerfahrkarten, Konsumat. <i>Frais de voyages, cartes de parcours pour les élèves, consommations</i> . . . . .	10 293.—		11 900		9 665.80	

4. Schulwesen - <i>Instruction publique</i>	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
Fortsetzung - <i>Suite</i>						
60.00 Ertrag d. Schulgutes - <i>Produit du fonds de l'école</i>		48 172.95		42 000		44 315.70
82.40 Schulgelder auswärtiger Schüler <i>Ecolages des élèves externes</i> . . . . .		45 277.—		36 700		47 551.—
91.00 Staatsbeiträge an Besoldungen <i>Subventions cantonales pour traitements</i> . . . . .		781 082.—		795 000		762 608.30
91.01 Staatsbeiträge an Stellvertretungen <i>Subventions cantonales pour remplacements</i> . . . . .		37 047.35		43 800		40 296.85
91.04 Staatsbeiträge an Lehrmittel u. Schulmaterialien <i>Subventions cantonales pour moyens d'enseignement et matériel scolaire</i> . . . . .		7 561.50		7 500		7 453.50
<b>411. Haushaltungsunterricht an den Primar- und Mittelschulen Enseignement ménager aux écoles primaires et moyennes</b>	<b>96 873.50</b>	<b>46 175.40</b>	<b>101 200</b>	<b>32 700</b>	<b>88 027.50</b>	<b>31 039.20</b>
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	69 541.85		74 400		64 242.90	
30.00 Mobiliaranschaffungen <i>Achats de mobilier</i> . . . . .	696.35		1 000		382.30	
31.20 Lehrmittel und Schulmaterialien <i>Moyens d'enseignement et matériel scolaire</i> . . . . .	2 331.85		2 200		1 823.90	
32.40 Lebensmittel - <i>Denrées alimentaires</i> . . . . .	23 905.35		23 000		21 227.15	
33.00 Mobiliarunterhalt - <i>Entretien du mobilier</i> . . . . .	398.10		600		351.25	
82.40 Schulgelder auswärtiger Schüler <i>Ecolages des élèves externes</i> . . . . .		1 200.—		1 000		1 400.—
82.45 Beiträge d. Schülerinnen - <i>Contributions d. élèves</i>		2 552.—		2 800		2 368.80
90.00 Bundesbeitrag an Besoldungen und Lehrmittel <i>Subvention fédérale pour traitements et moyens d'enseignement</i> . . . . .		15 906.—		15 000		13 427.—
91.00 Staatsbeitrag an Besoldungen <i>Subvention cantonale pour traitements</i> . . . . .		26 517.40		13 900		13 843.40
<b>419. Deutsche Sekundarschule Biel Ecole secondaire allemande de Bienne</b>	<b>289 457.20</b>	<b>89 282.55</b>	<b>302 650</b>	<b>83 400</b>	<b>306 198.85</b>	<b>84 523.35</b>
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	264 738.25		270 000		272 845.55	
20.20 Besoldungen der Stellvertreter <i>Traitements des remplaçants</i> . . . . .	2 776.90		6 000		8 135.50	
30.00 Mobiliaranschaffungen - <i>Achats de mobilier</i> . . . . .	1 606.15		4 000		2 221.30	
30.10 Schüler- und Lehrerbibliothek <i>Bibliothèque des élèves et des maîtres</i> . . . . .	1 050.55		1 000		1 151.75	
31.00 Büromat., Drucksachen, Inserate, Zeitschriften <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces et périodiques</i>	882.10		900		727.95	
31.20 Lehrmittel und Handarbeitsmaterialien <i>Moyens d'enseignement et matériel d'ouvrages</i> . . . . .	13 257.10		15 000		16 155.30	
33.00 Mobiliarunterhalt - <i>Entretien du mobilier</i> . . . . .	2 343.75		2 500		2 048.85	
33.40 Porti, Telephon - <i>Ports, téléphones</i> . . . . .	785.30		900		765.65	
38.40 Beiträge an Schulreisen, Skilager und Schulfestlichkeiten - <i>Subsides pour courses scolaires, camps de ski et cérémonies scolaires</i> . . . . .	1 643.25		2 100		2 147.—	
38.70 Reisespesen, Taggelder, Konsumationen <i>Frais de voyages, indemnités journal., consommations</i>	373.85		250			
60.00 Ertrag d. Schulgutes - <i>Produit du fonds de l'école</i>		3 865.10		3 500		518.85
82.40 Schulgelder auswärtiger Schüler <i>Ecolages des élèves externes</i> . . . . .		7 080.—		7 000		7 360.—
91.00 Staatsbeiträge an Besoldungen <i>Subventions cantonales pour traitements</i> . . . . .		72 328.75		68 500		71 451.55
91.01 Staatsbeitrag an Stellvertretungen <i>Subvention cantonale pour remplacements</i> . . . . .		5 461.20		3 800		4 577.95
91.04 Staatsbeiträge an Lehrmittel u. Schulmaterialien <i>Subventions cantonales pour moyens d'enseignement et matériel scolaire</i> . . . . .		547.50		600		615.—

4. Schulwesen - *Instruction publique*

	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
<b>420. Französische Sekundarschule Biel</b> <b>Ecole secondaire française de Bienne</b>	<b>300 874.85</b>	<b>95 024.80</b>	<b>306 300</b>	<b>81 900</b>	<b>276 387.65</b>	<b>81 524.30</b>
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	251 068.25		261 000		248 806.70	
20.20 Besoldungen der Stellvertreter <i>Traitements des remplaçants</i> . . . . .	14 875.60		6 000		2 150.80	
30.00 Mobiliarschaffungen - <i>Achats de mobilier</i> . .	13 366.80		14 000		4 865.50	
30.10 Schüler- und Lehrerbibliothek <i>Bibliothèque des élèves et des maîtres</i> . . . . .	731.45		1 200		1 094.—	
31.00 Büromat., Drucksachen, Inserate, Zeitschriften <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces, périodiques</i>	1 128.70		1 200		1 306.45	
31.20 Lehrmittel und Handarbeitsmaterial <i>Moyens d'enseignement et matériel d'ouvrages</i> . .	12 472.80		16 000		13 926.45	
32.70 Handfertigkeitsmaterialien <i>Matériel pour travaux manuels</i> . . . . .	6 325		1 400		531.10	
33.00 Mobiliarunterhalt - <i>Entretien du mobilier</i> . . .	1 537.90		2 000		1 612.90	
33.40 Porti, Telefon - <i>Ports, téléphones</i> . . . . .	1 091.—		1 200		1 049.85	
38.40 Beiträge an Schulreisen, Skilager und Schulfestlichkeiten - <i>Subsides pour courses scolaires, camps de ski et cérémonies scolaires</i> . . . . .	867.50		2 000		1 038.40	
38.70 Reisespesen, Taggelder, Konsumationen <i>Frais de voyages, indemnités journal., consommations</i>	51.60		300		5.50	
82.40 Schulgelder auswärtiger Schüler <i>Ecolages des élèves externes</i> . . . . .		5 425.—		6 500		7 020.—
91.00 Staatsbeitrag an Besoldungen <i>Subvention cantonale pour traitements</i> . . . . .		81 508.80		71 000		72 556.55
91.01 Staatsbeitrag an Stellvertretungen <i>Subvention cantonale pour remplacements</i> . . . . .		7 531.—		3 800		1 397.75
91.04 Staatsbeiträge an Lehrmittel u. Schulmaterialien <i>Subventions cantonales pour moyens d'enseignement et matériel scolaire</i> . . . . .		560.—		600		550.—
<b>420.1 Französische Sekundarschule Madretsch</b> <b>Ecole secondaire française de Madretsch</b>	<b>215 627.30</b>	<b>42 728.—</b>	<b>240 750</b>	<b>48 450</b>	<b>201 491.90</b>	<b>39 554.05</b>
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	185 892.85		195 500		163 922.95	
20.20 Besoldungen der Stellvertreter <i>Traitements des remplaçants</i> . . . . .	2 159.50		6 000		1 724.50	
30.00 Mobiliarschaffungen - <i>Achats de mobilier</i> . .	7 099.70		13 500		13 993.35	
30.10 Schüler- und Lehrerbibliothek <i>Bibliothèque des élèves et des maîtres</i> . . . . .	1 490.05		1 500		1 054.20	
31.00 Büromat., Drucksachen, Inserate, Zeitschriften <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces, périodiques</i>	597.15		1 100		847.25	
31.20 Lehrmittel und Handarbeitsmaterialien <i>Moyens d'enseignement et matériel d'ouvrages</i> . .	16 464.05		18 000		17 864.55	
32.70 Handfertigkeitsmaterial <i>Matériel pour travaux manuels</i> . . . . .	479.15		1 700		705.50	
33.00 Mobiliarunterhalt - <i>Entretien du mobilier</i> . . .	169.45		500		71.90	
33.40 Porti, Telefon - <i>Ports, téléphones</i> . . . . .	399.90		900		940.20	
38.40 Beiträge an Schulreisen, Skilager und Schulfestlichkeiten - <i>Subsides pour courses scolaires, camps de ski et cérémonies scolaires</i> . . . . .	771.50		1 750		367.50	
38.70 Reisespesen, Taggelder, Konsumationen <i>Frais de voyages, indemnités journal., consommations</i>	104.—		300			

4. Schulwesen - *Instruction publique*

	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
Fortsetzung - <i>Suite</i>						
82.40 Schulgelder auswärtiger Schüler <i>Ecolages des élèves externes</i> . . . . .		4 920.—		3 000		3 460.—
91.00 Staatsbeiträge an Besoldungen <i>Subventions cantonales pour traitements</i> . . . . .		36 312.75		40 900		34 090.90
91.01 Staatsbeiträge für Stellvertretungen <i>Subventions cantonales pour remplacements</i> . . . . .		1 027.75		4 000		1 585.65
91.04 Staatsbeiträge an Lehrmittel u. Schulmaterialien <i>Subventions cantonales pour moyens d'enseignement et matériel scolaire</i> . . . . .		467.50		550		417.50
<b>421. Sekundarschule Bözingen-Mett</b> <b>Ecole secondaire de Boujean-Mâche</b>	<b>368 644.25</b>	<b>110 383.55</b>	<b>386 900</b>	<b>104 200</b>	<b>342 817.55</b>	<b>95 243.45</b>
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	327 935.85		344 050		302 101.55	
20.20 Besoldungen der Stellvertreter <i>Traitements des remplaçants</i> . . . . .	8 453.40		6 700		8 668.60	
30.00 Mobiliaranschaffungen - <i>Achats de mobilier</i> . . . . .	2 827.—		4 500		4 608.35	
30.10 Schüler- und Lehrerbibliothek <i>Bibliothèque des élèves et des maîtres</i> . . . . .	1 192.60		1 400		987.75	
31.00 Büromat., Drucksachen, Inserate, Zeitschriften <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces, périodiques</i>	870.95		900		653.50	
31.20 Lehrmittel und Handarbeitsmaterialien <i>Moyens d'enseignement et matériel d'ouvrages</i> . . . . .	20 507.80		21 000		19 801.70	
32.70 Handfertigkeitsmaterialien <i>Matériel pour travaux manuels</i> . . . . .	1 769.75		3 000		2 327.50	
33.00 Mobiliarunterhalt - <i>Entretien du mobilier</i> . . . . .	1 294.55		1 300		1 450.90	
33.40 Porti, Telephon - <i>Ports, téléphones</i> . . . . .	1 461.75		1 200		1 256.30	
38.40 Beiträge an Schulreisen, Skilager und Schulfestlichkeiten - <i>Subside pour courses scolaires, camps de ski et cérémonies scolaires</i> . . . . .	2 246.—		2 600		826.80	
38.70 Reisespesen, Taggelder, Konsumationen <i>Frais de voyages, indemnités journal., consommations</i>	84.60		250		134.60	
60.00 Ertrag d. Schulgutes - <i>Produit du fonds de l'école</i>		532.85		500		528.40
82.40 Schulgelder auswärtiger Schüler <i>Ecolages des élèves externes</i> . . . . .		17 580.—		11 500		12 300.—
91.00 Staatsbeiträge an Besoldungen <i>Subventions cantonales pour traitements</i> . . . . .		87 444.60		86 900		79 069.85
91.01 Staatsbeiträge an Stellvertretungen <i>Subventions cantonales pour remplacements</i> . . . . .		3 963.60		4 450		2 527.70
91.04 Staatsbeiträge an Lehrmittel u. Schulmaterialien <i>Subventions cantonales pour moyens d'enseignement et matériel scolaire</i> . . . . .		862.50		850		817.50



4. Schulwesen - *Instruction publique*

	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
<b>422. Sekundarschule Madretsch</b>						
<b>Ecole secondaire de Madretsch</b>	<b>288 122.05</b>	<b>85 672.—</b>	<b>293 350</b>	<b>88 430</b>	<b>281 280.90</b>	<b>87 535.05</b>
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	255 920.10		256 950		251 295.65	
20.20 Besoldungen der Stellvertreter <i>Traitements des remplaçants</i> . . . . .	4 483.80		6 000		2 661.—	
30.00 Mobiliaranschaffungen - <i>Achats de mobilier</i> .	4 458.30		4 500		5 904.—	
30.10 Schüler- und Lehrerbibliothek <i>Bibliothèque des élèves et des maîtres</i> . . . . .	1 281.50		1 000		1 031.50	
31.00 Büromat., Drucksachen, Inserate, Zeitschriften <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces, périodiques</i>	991.10		800		550.80	
31.20 Lehrmittel, und Handarbeitsmaterialien <i>Moyens d'enseignement et matériel d'ouvrages</i> . .	12 407.90		14 000		11 776.70	
32.70 Handfertigmateriale <i>Matériel pour travaux manuels</i> . . . . .	1 895.70		3 300		1 858.95	
33.00 Mobiliarunterhalt - <i>Entretien du mobilier</i> . .	3 478.35		3 500		3 670.10	
33.40 Porti, Telephon - <i>Ports, téléphones</i> . . . . .	905.20		900		715.40	
38.40 Beiträge an Schulreisen, Skilager und Schulfestlichkeiten - <i>Subsides pour courses scolaires, camps de ski et cérémonies scolaires</i> . . . . .	2 087.—		2 100		1 796.20	
38.70 Reisespesen, Taggelder, Konsumationen <i>Frais de voyages, indemnités journal., consommations</i>	213.10		300		20.60	
60.00 Ertrag d. Schulgutes - <i>Produit du fonds de l'école</i>		590.90		600		589.55
82.40 Schulgelder auswärtiger Schüler <i>Ecolages des élèves externes</i> . . . . .		600.—		950		1 560.—
91.00 Staatsbeiträge an Besoldungen <i>Subventions cantonales pour traitements</i> . . . . .		83 519.10		82 400		81 195.60
91.01 Staatsbeiträge an Stellvertretungen <i>Subventions cantonales pour remplacements</i> . . . .		317.—		3 800		3 507.40
91.04 Staatsbeiträge an Lehrmittel u. Schulmaterialien <i>Subventions cantonales pour moyens d'enseignement et matériel scolaire</i> . . . . .		645.—		680		682.50

4. Schulwesen - <i>Instruction publique</i>	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
<b>424. Handelsschule - Ecole de commerce</b>	<b>348 802.30</b>	<b>233 900.50</b>	<b>355 100</b>	<b>214 650</b>	<b>375 145.96</b>	<b>211 584.—</b>
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	299 365.10		296 500		266 016.90	
20.20 Besoldungen der Stellvertreter <i>Traitements des remplaçants</i> . . . . .	1 331.—		3 000		7 062.—	
22.00 Versicherungskassenbeiträge <i>Cotisations à la caisse de pension</i> . . . . .	21 811.80		25 000		31 570.40	
30.00 Mobiliaranschaffungen - <i>Achats de mobilier</i> .	4 326.05		5 000		54 005.25	
30.10 Schüler- und Lehrerbibliothek <i>Bibliothèque des élèves et des maîtres</i> . . . . .	1 791.80		1 800		1 139.71	
31.00 Büromat., Drucksachen, Inserate, Zeitschriften <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces, périodiques</i>	5 641.80		7 000		3 292.95	
31.20 Lehrmittel und Schulmaterialien <i>Moyens d'enseignement et matériel scolaire</i> . . .	8 465.15		10 000		8 758.55	
33.00 Mobiliarunterhalt - <i>Entretien du mobilier</i> . . .	1 611.20		1 500		676.20	
33.40 Porti, Telephon - <i>Ports, téléphones</i> . . . . .	727.40		1 000		768.30	
38.40 Beiträge an Schulreisen, Skilager und Schulfestlichkeiten - <i>Subsides pour courses scolaires, camps de ski et cérémonies scolaires</i> . . . . .	3 160.—		3 500		1 195.—	
38.70 Reisespesen, Taggelder, Konsumationen <i>Frais de voyages, indemnités journal., consommations</i>	571.—		800		660.70	
82.40 Schulgelder der Schüler - <i>Ecolages des élèves</i> .		36 847.50		36 300		33 410.—
90.00 Bundesbeitrag an Besoldungen und Lehrmittel <i>Subvention fédérale pour traitements et moyens d'enseignement</i> . . . . .		68 328.—		63 900		46 190.—
91.00 Staatsbeitrag an Besoldungen und Stellvertretungen - <i>Subvention cantonale pour traitements et remplacements</i> . . . . .		128 725.—		113 450		131 984.—
91.01 Staatsbeitrag an Stellvertretungen <i>Subvention cantonale pour remplacements</i> . . . . .				1 000		
<b>425. Gymnasium - Gymnase</b>	<b>869 370.95</b>	<b>492 811.90</b>	<b>935 800</b>	<b>476 300</b>	<b>805 153.10</b>	<b>453 196.35</b>
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	784 004.65		831 650		728 196.25	
20.20 Besoldungen der Stellvertreter <i>Traitements des remplaçants</i> . . . . .	16 730.90		12 000		12 128.75	
30.00 Mobiliaranschaffungen - <i>Achats de mobilier</i> .	22 039.60		34 000		15 850.60	
30.10 Schüler- und Lehrerbibliothek <i>Bibliothèque des élèves et des maîtres</i> . . . . .	4 000.—		4 000		4 000.—	
31.00 Büromat., Drucksachen, Inserate, Zeitschriften <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces, périodiques</i>	4 685.15		7 250		2 875.15	
31.20 Lehrmittel und Schulmaterialien <i>Moyens d'enseignement et matériel scolaire</i> . . .	23 275.20		24 500		24 646.25	
32.70 Handfertigkeitsmaterialien <i>Matériel pour travaux manuels</i> . . . . .	170.15		2 000		263.25	
33.00 Mobiliarunterhalt - <i>Entretien du mobilier</i> . . .	1 421.65		5 000		5 135.70	
33.40 Porti, Telephon - <i>Ports, téléphones</i> . . . . .	2 117.05		2 200		2 313.65	
34.00 Honorare - <i>Honoraires</i> . . . . .	1 285.—		2 500		1 590.—	
38.40 Beiträge an Schulreisen, Skilager und Schulfestlichkeiten - <i>Subsides pour courses scolaires, camps de ski et cérémonies scolaires</i> . . . . .	7 629.50		7 700		6 358.—	
38.70 Reisespesen, Taggelder, Konsumationen <i>Frais de voyages, indemnités journal., consommations</i>	2 012.10		3 000		1 795.50	

4. Schulwesen - *Instruction publique*

	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
Fortsetzung - <i>Suite</i>						
60.00		Ertrag d. Schulgutes - <i>Produit du fonds de l'école</i>		5 200		5 286.95
82.40		Schulgelder der Schüler - <i>Ecolages des élèves</i>		68 900		65 244.60
91.00		Staatsbeitrag an Besoldungen <i>Subvention cantonale pour traitements</i>		395 000		376 159.15
91.01		Staatsbeitrag an Stellvertretungen <i>Subvention cantonale pour remplacements</i>		6 800		6 110.65
91.04		Staatsbeitrag an Lehrmittel u. Schulmaterialien <i>Subvention cantonale pour moyens d'enseignement et matériel scolaire</i>		400		395.—
<b>426.</b>	<b>330 921.35</b>	<b>Deutsches Progymnasium - Progymnase allemand</b>	<b>352 950</b>	<b>167 850</b>	<b>340 361.70</b>	<b>180 880.30</b>
20.10	296 592.40	Besoldungen - <i>Traitements</i>	303 950		307 739.05	
20.20		Besoldungen der Stellvertreter <i>Traitements des remplaçants</i>			4 002.40	
30.00	4 616.55	Mobiliaranschaffungen - <i>Achats de mobilier</i>	6 000		6 587.30	
30.10		Schüler- und Lehrerbibliothek <i>Bibliothèque des élèves et des maîtres</i>	1 200			
31.00	885.15	Büromat., Drucksachen, Inserate, Zeitschriften <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces, périodiques</i>	1 200		566.45	
31.20	14 293.25	Lehrmittel und Schulmaterialien <i>Moyens d'enseignement et matériel scolaire</i>	16 000		10 857.55	
32.70	4 170.80	Handfertigkeitmaterialien <i>Matériel pour travaux manuels</i>	6 000		2 765.90	
33.00	3 881.80	Mobiliarunterhalt - <i>Entretien du mobilier</i>	5 000		3 456.65	
33.40	1 717.70	Porti, Telefon - <i>Ports, téléphone</i>	2 100		1 917.50	
34.00	200.—	Honorare - <i>Honoraires</i>	300		140.—	
38.40		Beiträge an Schulreisen, Skilager und Schulfestlichkeiten - <i>Subsides pour courses scolaires, camps de ski et cérémonies scolaires</i>	2 400		2 263.30	
38.70	1 413.50	Reisespesen, Taggelder, Konsumationen <i>Frais de voyages, indemnités journ., consommations</i>	300		65.60	
82.40		Schulgelder auswärtiger Schüler <i>Ecolages des élèves externes</i>		12 400		14 355.—
91.00	147 818.40	Staatsbeiträge an Besoldungen <i>Subventions cantonales pour traitements</i>		150 000		160 420.85
91.01	1 302.85	Staatsbeiträge an Stellvertretungen <i>Subventions cantonales pour remplacements</i>		4 700		5 344.45
91.04	702.50	Staatsbeiträge an Lehrmittel u. Schulmaterialien <i>Subventions cantonales pour moyens d'enseignement et matériel scolaire</i>		750		760.—
<b>427.</b>	<b>409 253.—</b>	<b>Französisches Progymnasium - Progymnase français</b>	<b>435 700</b>	<b>232 250</b>	<b>406 908.90</b>	<b>236 063.75</b>
20.10	362 320.45	Besoldungen - <i>Traitements</i>	382 600		359 750.70	
20.20		Besoldungen der Stellvertreter <i>Traitements des remplaçants</i>			5 875.55	
30.00	6 927.50	Mobiliaranschaffungen - <i>Achats de mobilier</i>	7 000		8 994.25	
30.10	1 298.15	Schüler- und Lehrerbibliothek <i>Bibliothèque des élèves et des maîtres</i>	1 500		1 440.—	
31.00	1 361.45	Büromat., Drucksachen, Inserate, Zeitschriften <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces, périodiques</i>	1 600		830.65	
31.20	24 599.10	Lehrmittel und Schulmaterialien <i>Moyens d'enseignement et matériel scolaire</i>	25 000		24 664.85	
32.70	1 907.25	Handfertigkeitmaterialien <i>Matériel pour travaux manuels</i>	3 500		1 146.—	
33.00	2 947.50	Mobiliarunterhalt - <i>Entretien du mobilier</i>	3 000		754.60	

4. Schulwesen - *Instruction publique*

	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960		
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	
Fortsetzung - <i>Suite</i>							
33.40	Porti, Telephon - <i>Ports, téléphones</i> . . . . .	1 366.70	1 200		1 249.80		
34.00	Honorare - <i>Honoraires</i> . . . . .	314.50	300		200.—		
38.40	Beiträge an Schulreisen, Skilager und Schulfestlichkeiten - <i>Subsides pour courses scolaires, camps de ski et cérémonies scolaires</i> . . . . .	2 149.80	2 700		1 903.50		
38.70	Reisespesen, Taggelder, Konsumationen <i>Frais de voyages, indemnités journ., consommations</i>	98.20	300		95.—		
82.40	Schulgelder auswärtiger Schüler <i>Ecolages des élèves externes</i> . . . . .			40 000		44 460.—	
91.00	Staatsbeiträge an Besoldungen <i>Subventions cantonales pour traitements</i> . . . . .		185 398.45	187 500		188 610.55	
91.01	Staatsbeiträge an Stellvertretungen <i>Subventions cantonales pour remplacements</i> . . . . .		805.35	4 000		2 250.70	
91.04	Staatsbeiträge an Lehrmittel u. Schulmaterialien <i>Subventions cantonales pour moyens d'enseignement et matériel scolaire</i> . . . . .		790.—	750		742.50	
<b>428.</b>	<b>Jugendkorps - Corps de jeunesse</b>	<b>20 110.05</b>	<b>7 567.—</b>	<b>27 150</b>	<b>9 000</b>	<b>18 670.70</b>	<b>7 142.20</b>
20.10	Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	15 136.—		18 400		14 284.40	
30.00	Mobiliaranschaffungen - <i>Achats de mobilier</i> . . . . .	108.95		2 800		1 614.40	
33.00	Mobiliarunterhalt - <i>Entretien du mobilier</i> . . . . .	1 172.60		1 200		317.25	
36.20	Bootsmiete - <i>Location de bateau</i> . . . . .	750.—		750		500.—	
38.90	Übriger Sachaufwand - <i>Dépenses diverses</i> . . . . .	2 942.50		4 000		1 954.65	
91.00	Staatsbeiträge an Besoldungen <i>Subventions cantonales pour traitements</i> . . . . .		7 567.—	9 000		7 142.20	
<b>430.</b>	<b>Kantonales Technikum - Technicum cantonal</b>	<b>467 458.40</b>		<b>450 740</b>		<b>422 398.—</b>	
41.00	Beitrag an die technische Abteilung <i>Subvention au département technique</i> . . . . .	317 198.—		295 960		328 864.—	
41.01	Beitrag an die angegliederten Fachschulen <i>Subvention aux écoles affiliées</i> . . . . .	98 204.—		93 240		47 534.—	
41.02	Beitrag an die Holzfachschule <i>Subvention à l'école du bois</i> . . . . .	52 056.40		61 540		46 000.—	

4. Schulwesen - <i>Instruction publique</i>	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
<b>440. Gewerbeschule - Ecole professionnelle</b>	<b>568 764.24</b>	<b>459 069.25</b>	<b>574 900</b>	<b>420 230</b>	<b>531 489.47</b>	<b>439 760.45</b>
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	482 637.15		491 000		454 738.75	
30.00 Betriebsmobiliar - <i>Mobilier d'exploitation</i> . .	4 538.—		4 500		4 199.60	
30.10 Schülerbibliothek - <i>Bibliothèque des élèves</i> . .	495.15		500		508.40	
31.00 Büromat., Drucksachen, Inserate, Zeitschriften <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces, périodiques</i>	4 574.10		5 400		5 275.10	
31.20 Lehrmittel und Modellsammlungen <i>Moyens d'enseignement et collections de modèles</i> .	10 516.05		12 000		10 479.95	
31.21 Lehrmittel für die Schüler <i>Moyens d'enseignement pour les élèves</i> . . . . .	17 274.79		16 000		14 989.37	
32.40 Schülerspeisung - <i>Alimentation des écoliers</i> . .	1 020.95		1 000		774.40	
32.70 Unterrichtsmaterial - <i>Matériel pour l'enseignement</i>	13 952.80		13 500		12 549.60	
33.00 Betriebsmobiliarunterhalt <i>Entretien du mobilier d'exploitation</i> . . . . .	4 543.45		5 000		1 387.75	
33.40 Porti, Telephon - <i>Ports, téléphones</i> . . . . .	1 438.40		1 800		1 267.95	
38.30 Beiträge für Lehrerfortbildungskurse und für Schüler in auswärtigen Schulen <i>Subsides pour cours de perfectionnement des maîtres et pour les élèves d'écoles externes</i> . . . . .	24 654.65		21 000		21 989.25	
38.40 Beiträge an Schulreisen <i>Subsides pour courses scolaires</i> . . . . .	2 000.—		2 000		2 000.—	
38.70 Reisespesen, Konsumationen, Taggelder <i>Frais de voyages, consommations, indemnités journ.</i>	918.75		1 000		1 172.35	
38.90 Übriger Sachaufwand - <i>Dépenses diverses</i> . .	200.—		200		157.—	
82.40 Schulgelder - <i>Ecolages</i> . . . . .		35 988.75		24 000		26 928.45
90.00 Bundesbeitrag an Besoldungen und Lehrmittel <i>Subvention fédérale pour traitements et moyens d'enseignement</i> . . . . .		172 848.—		168 000		166 742.—
91.00 Staatsbeitrag an Besoldungen und Lehrmittel <i>Subvention cantonale pour traitements et moyens d'enseignement</i> . . . . .		155 000.—		144 230		155 400.—
92.00 Beiträge von Aussengemeinden <i>Subsides d'autres communes</i> . . . . .		94 882.50		82 500		89 340.—
93.00 Beiträge von Korporationen <i>Contributions de corporations</i> . . . . .		350.—		1 500		1 350.—
<b>441. Kaufmännische Berufsschule - Ecole commerciale</b>	<b>103 079.20</b>		<b>107 000</b>		<b>93 017.65</b>	
30.00 Mobiliarianschaffungen - <i>Achats de mobilier</i> . .	924.20		2 000		1 207.65	
38.30 Schulgelder für Drogisten- und Buchhändler- lehrlinge <i>Ecolages pour apprentis droguistes et libraires</i> . .	2 155.—		3 000		2 010.—	
43.00 Beitrag der Gemeinde - <i>Subvention de la commune</i>	100 000.—		102 000		89 800.—	
<b>442. Allgemeine obligatorische Fortbildungsschule für Jünglinge Ecole complémentaire obligatoire pour jeunes gens</b>	<b>4 209.20</b>	<b>2 299.95</b>	<b>6 000</b>	<b>2 400</b>	<b>3 821.45</b>	<b>2 030.75</b>
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	3 518.—		4 800		3 303.20	
31.00 Büromat., Drucksachen, Inserate, Zeitschriften <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces, périodiques</i>	146.10		200		92.40	
31.20 Lehrmittel und Schulmaterial <i>Moyens d'enseignement et matériel scolaire</i> . . .	545.10		1 000		425.85	
91.00 Staatsbeitrag an Besoldungen <i>Subvention cantonale pour traitements</i> . . . . .		1 781.70		2 100		1 927.50
92.00 Beiträge der Aussengemeinden <i>Subsides des autres communes</i> . . . . .		518.25		300		103.25

4. Schulwesen - *Instruction publique*

	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
<b>443. Obligatorische hauswirtschaftliche Fortbildungsschule</b> <b>Ecole complémentaire ménagère obligatoire</b>	<b>86 825.10</b>	<b>44 413.05</b>	<b>89 550</b>	<b>33 600</b>	<b>79 222.60</b>	<b>30 932.55</b>
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	66 176.45		66 500		63 256.80	
20.20 Besoldungen der Stellvertreter <i>Traitements des remplaçants</i> . . . . .	2 328.15		2 000		612.40	
30.00 Mobiliaranschaffungen - <i>Achats de mobilier</i> . . . . .	1 832.45		2 500		818.—	
31.00 Büromat., Drucksachen, Inserate, Zeitschriften <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces, périodiques</i>	168.90		200		300.35	
31.20 Lehrmittel und Schulmaterialien <i>Moyens d'enseignement et matériel scolaire</i> . . . . .	350.80		400		49.60	
32.40 Lebensmittel - <i>Denrées alimentaires</i> . . . . .	15 257.95		17 000		13 492.85	
32.65 Reinigungs- und Waschmaterial <i>Matériel de nettoyage</i> . . . . .	603.95		750		511.55	
33.00 Mobiliarunterhalt - <i>Entretien du mobilier</i> . . . . .	106.45		200		181.05	
90.00 Bundesbeitrag an Besoldungen und Lehrmittel <i>Subvention fédérale pour traitements et moyens d'enseignement</i> . . . . .		16 254.—		15 800		12 851.—
91.00 Staatsbeitrag an Besoldungen <i>Subvention cantonale pour traitements</i> . . . . .		23 879.05		13 800		11 985.10
92.00 Beiträge von Aussengemeinden <i>Subsides d'autres communes</i> . . . . .		4 280.—		4 000		6 096.45
<b>444. Freiwillige hauswirtschaftliche Kurse</b> <b>Cours d'économie domestique facultatifs</b>	<b>16 358.20</b>	<b>12 212.70</b>	<b>23 800</b>	<b>14 100</b>	<b>17 814.75</b>	<b>12 354.75</b>
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	13 945.60		19 300		14 934.40	
30.00 Betriebsmobiliar - <i>Mobilier d'exploitation</i> . . . . .	1 036.70		1 200		1 086.55	
31.00 Büromat., Drucksachen, Inserate, Zeitschriften <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces, périodiques</i>	72.—		100		30.—	
32.40 Lebensmittel - <i>Denrées alimentaires</i> . . . . .	1 216.80		3 000		1 752.—	
33.00 Betriebsmobiliarunterhalt <i>Entretien du mobilier d'exploitation</i> . . . . .	87.10		200		11.80	
82.40 Kursgelder - <i>Ecolages</i> . . . . .		3 887.40		3 800		4 441.85
90.00 Bundesbeitrag an Besoldungen und Lehrmittel <i>Subvention fédérale p. traitements et moyens d'enseig.</i>		3 845.—		4 700		3 662.—
91.00 Staatsbeitrag an Besoldungen <i>Subvention cantonale pour traitements</i> . . . . .		4 480.30		5 600		4 250.90
<b>450. Schulgesundheitswesen - Hygiène scolaire</b>	<b>122 112.60</b>	<b>56 362.65</b>	<b>185 550</b>	<b>111 285</b>	<b>116 699.85</b>	<b>56 070.25</b>
20.10 Besoldungen (inkl. Abwart und Putzfrauen) <i>Traitements (y compris le concierge et les femmes de peine)</i> . . . . .	45 937.90		64 700		34 919.60	
21.10 Dienstkleider, Anschaffungen und Unterhalt <i>Habits de service, achats et entretien</i> . . . . .	711.90		850		760.10	
30.00 Betriebsmobiliar - <i>Mobilier d'exploitation</i> . . . . .	83.70		1 000		202.20	
31.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate, <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces, périodiques</i>	129.30		1 500		512.35	
32.45 Sanitätsmaterialien, Medikamente <i>Matériel sanitaire, médicaments</i> . . . . .	3 081.10		3 200		1 750.55	
32.60 Heizmaterial - <i>Combustibles</i> . . . . .	800.—		800		900.—	
32.65 Reinigungs- und Waschmaterial <i>Matériel de nettoyage</i> . . . . .	300.—		300		300.—	



4. Schulwesen - *Instruction publique*

	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
Fortsetzung - <i>Suite</i>						
32.80 Elektrizität, Gas und Wasser <i>Electricité, gaz et eau</i> . . . . .	600.—		600		700.—	
33.00 Mobiliarunterhalt - <i>Entretien du mobilier</i> . . . . .	64.25		300		53.60	
33.40 Porti, Telephon - <i>Ports, téléphones</i> . . . . .	665.—		1 200		594.90	
34.00 Honorare für ärztliche Untersuchungen <i>Honoraires pour examens médicaux</i> . . . . .	3 029.—		3 500		2 532.—	
34.01 Honorare für zahnärztliche Untersuchungen und Behandlungen <i>Honoraires pour examens et traitements dentaires</i>	41 405.50		81 400		48 273.50	
38.70 Reisespesen, Schülerfahrkarten <i>Frais de voyages, cartes de parcours pour élèves</i> . . . . .	214.95		900		151.05	
43.20 Beitrag für schulpсихologischen und -psychia- trischen Dienst - <i>Subside au service psychologique</i> <i>et psychiatrique scolaire</i> . . . . .	25 000.—		25 000		25 000.—	
54.20 Leistungen anderer Dienststellen <i>Prestations d'autres services</i> . . . . .	90.—		300		50.—	
59.20 Beitrag der Fürsorgedirektion an zahnärztliche Honorare - <i>Contribution de la direction des œuvres</i> <i>sociales aux honoraires pour soins dentaires</i> . . . . .		37 041.50		76 400		40 901.—
83.30 Elternbeiträge an zahnärztliche Honorare <i>Contributions des parents pour honoraires dentaires</i>		4 364.—		5 000		7 372.50
83.31 Elternbeiträge an Polioimpfung - <i>Contributions</i> <i>des parents pour la vaccination contre la polio</i> . . . . .		11 197.—		26 000		3 786.—
90.20 Bundesbeitrag für Tuberkulosebekämpfung <i>Subvention fédérale pour la lutte contre la tuberculose</i>		411.15		585		612.25
90.21 Bundesbeitrag an Polioimpfung <i>Subvention fédérale pour la vaccination contre la polio</i>		29.60		100		43.50
91.20 Staatsbeitrag für Tuberkulosebekämpfung <i>Subvention cantonale p. la lutte contre la tuberculose</i>		3 319.40		3 200		3 355.—
<b>451. Schülerspeisung für Bedürftige</b> <b><i>Alimentation des écoliers nécessiteux</i></b>	<b>49 697.50</b>	<b>49 697.50</b>	<b>64 810</b>	<b>64 810</b>	<b>47 821.90</b>	<b>47 821.90</b>
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	3 612.90		4 730		3 538.70	
31.00 Büromat., Drucksachen, Inserate, Zeitschriften <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces, périodiques</i>	119.—		200		16.—	
32.40 Lebensmittel - <i>Denrées alimentaires</i> . . . . .	45 965.60		59 880		44 267.20	
59.20 Beitrag der Fürsorgedirektion <i>Contribution de la direction des œuvres sociales</i> . . . . .		49 222.50		64 310		47 421.90
93.20 Private Beiträge - <i>Contributions privées</i> . . . . .		475.—		500		400.—
<b>452. Schulhorte - <i>Classes gardiennes</i></b>	<b>29 507.45</b>	<b>29 507.45</b>	<b>51 210</b>	<b>51 210</b>	<b>28 562.65</b>	<b>28 562.65</b>
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	19 558.25		34 820		19 496.40	
31.00 Büromat., Drucksachen, Inserate, Zeitschriften <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces, périodiques</i>			390		3.80	
31.20 Spiel- und Beschäftigungsmaterial <i>Matériel de jeux et loisirs</i> . . . . .	1 938.90		3 000		1 710.70	
32.40 Lebensmittel - <i>Denrées alimentaires</i> . . . . .	8 010.30		13 000		7 351.75	
59.20 Beitrag der Fürsorgedirektion <i>Contribution de la direction des œuvres sociales</i> . . . . .		27 809.45		49 010		26 970.15
82.46 Elternbeiträge - <i>Contributions des parents</i> . . . . .		1 648.—		2 200		1 542.50
93.20 Private Beiträge - <i>Contributions privées</i> . . . . .		50.—				50.—

4. Schulwesen - <i>Instruction publique</i>	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
<b>453. Kindergärten - Jardins d'enfants</b>	<b>177 752.95</b>	<b>58 241.80</b>	<b>200 300</b>	<b>63 700</b>	<b>172 013.65</b>	<b>53 626.25</b>
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	166 645.75		183 800		159 386.25	
20.20 Besoldungen der Stellvertreterinnen <i>Traitements des remplaçantes</i> . . . . .	1 744.50		5 500		3 290.—	
31.00 Büromat., Drucksachen, Inserate, Zeitschriften <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces, périodiques</i>	329.—		500		128.20	
31.20 Spiel- und Beschäftigungsmaterial <i>Matériel de jeux et loisirs</i> . . . . .	6 398.40		7 500		6 506.25	
33.40 Porti, Telephon - <i>Ports, téléphones</i> . . . . .	2 035.30		2 400		2 102.95	
43.00 Beitrag an private Kindergärten <i>Subside aux jardins d'enfants privés</i> . . . . .	600.—		600		600.—	
82.46 Elternbeiträge - <i>Contributions des parents</i> . . . . .		18 638.—		22 500		17 076.—
91.00 Staatsbeitrag an Besoldungen und Stellvertretungen <i>Subvention cantonale p. traitements et remplacements</i>		36 993.80		38 700		33 302.90
91.05 Staatsbeitrag an Pensionsversicherung <i>Subvention cantonale à la caisse de pension</i> . . . . .		2 610.—		2 500		3 247.35
<b>460. Musikschul- und Konzertgesellschaft Société de l'école de musique et des concerts</b>	<b>88 000.—</b>		<b>90 000</b>		<b>84 600.—</b>	
43.10 Beitrag der Gemeinde - <i>Subside de la commune</i>	87 000.—		87 000		82 600.—	
43.11 Beitrag an Symphoniekonzerte <i>Subside pour concerts symphoniques</i> . . . . .	1 000.—		3 000		2 000.—	
<b>470. Museum Schwab - Musée Schwab</b>	<b>17 136.93</b>		<b>21 700</b>	<b>50</b>	<b>16 724.60</b>	
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	15 372.95		15 000		14 843.20	
30.00 Anschaffungen von Bildern, Sammlungen <i>Achats d'œuvres et collections</i> . . . . .	548.—		1 000			
31.00 Büromat., Drucksachen, Inserate, Zeitschriften <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces, périodiques</i>	137.03		1 300		261.20	
33.00 Unterhalt der Sammlungen <i>Entretien des collections</i> . . . . .	265.80		500		642.95	
33.40 Porti, Telephon - <i>Ports, téléphones</i> . . . . .	381.45		200		389.30	
36.40 Mietzins - <i>Loyer</i> . . . . .	400.—		2 800		400.—	
38.70 Reisespesen, Konsumationen, Taggelder <i>Frais de voyages, consommations, indemnités journ.</i>	31.70		400		133.95	
38.90 Übriger Sachaufwand - <i>Dépenses diverses</i> . . . . .			500		54.—	
83.85 Museumsführer - <i>Guide du musée</i> . . . . .				50		
<b>480. Stadtbibliothek - Bibliothèque de la ville</b>	<b>182 463.20</b>		<b>185 550</b>		<b>171 278.15</b>	
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	95 913.20		99 000		92 578.15	
43.10 Gemeindebeitrag - <i>Subside de la commune</i> . . . . .	86 550.—		86 550		78 700.—	

4. Schulwesen - *Instruction publique*

	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
<b>490. Stadttheater - Théâtre municipal</b>	<b>345 863.85</b>	<b>40 000.—</b>	<b>363 500</b>	<b>40 000</b>	<b>310 041.—</b>	<b>40 000.—</b>
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	580.—		1 500		1 150.—	
30.00 Betriebsmobiliar - <i>Mobilier d'exploitation</i> . . .	2 016.10		2 000		1 933.30	
31.00 Büromat., Drucksachen, Inserate, Zeitschriften <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces, périodiques</i>	79.60		200		190.65	
32.70 Hilfsmaterial für Dekorationen <i>Matériel pour décorations</i> . . . . .	6 500.—		6 500		6 489.35	
32.80 Glühlampen - <i>Ampoules</i> . . . . .						
33.00 Unterhalt von Einrichtungen und Mobiliar <i>Entretien des installations et du mobilier</i> . . . .	1 913.80		3 500		2 024.65	
33.01 Einrichtung und Bedienung der Beleuchtungs- anlage <i>Installation et service de l'installation d'éclairage</i> .	16 138.85		13 600		13 108.05	
33.51 Brandwache - <i>Service du feu</i> . . . . .	4 690.—		5 000		4 540.—	
34.00 Wartegelder und Abgangsentschädigungen <i>Salaires d'entre-saison et indemnités de départ</i> . .	34 472.65		37 160		34 280.—	
34.01 Teuerungszulagen - <i>Allocations de vie chère</i> . . .	199 962.05		204 140		169 196.10	
34.05 Entschädigung an die Direktion <i>Indemnité au directeur</i> . . . . .	4 000.—		4 000		4 000.—	
35.00 Feuer- und Haftpflichtversicherungen <i>Assurance incendie et responsabilité civile</i> . . . .	2 108.60		2 700		1 862.10	
38.70 Reisespesen, Repräsentationskosten, Taggelder, Konsumationen - <i>Frais de voyages et de représen- tation, indemnités journalières, consommations</i> . .	1 331.40		1 200		1 004.10	
43.10 Subvention an die deutschen Vorstellungen <i>Subvention pour les représentations allemandes</i> . .	34 000.—		34 000		34 000.—	
43.11 Subvention an die französischen Vorstellungen <i>Subvention pour les représentations françaises</i> . .	12 000.—		12 000		12 000.—	
43.12 Subvention an die deutschen Vorstellungen des Bildungsausschusses - <i>Subvention aux spectacles allemands du Centre d'éducation ouvrière</i> . . . .	4 070.80		4 000		3 997.—	
43.13 Subvention an die französischen Vorstellungen des Bildungsausschusses - <i>Subvention aux spec- tacles français du Centre d'éducation ouvrière</i> . . .	2 000.—		2 000		1 286.15	
43.14 Beitrag an Theaterbau-Fonds - <i>Subside communal pour le fonds de construction d'un théâtre</i> . . . . .			10 000			
43.20 Beitrag an das Sommerorchester <i>Contribution à l'orchestre d'été</i> . . . . .	20 000.—		20 000		18 979.55	
91.10 Staatsbeitrag - <i>Subvention cantonale</i> . . . . .		40 000.—		40 000		40 000.—

5. Soziale Fürsorge - *Oeuvres sociales*

	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
<b>5. Soziale Fürsorge - Oeuvres sociales</b>	<b>8 650 019.33</b>	<b>3 178 002.17</b>	<b>8 766 179</b>	<b>3 393 856</b>	<b>8 056 791.36</b>	<b>3 184 700.73</b>
<b>500. Allgemeine Verwaltung - Administration générale</b>	<b>315 891.85</b>	<b>422.—</b>	<b>323 450</b>	<b>500</b>	<b>306 398.—</b>	<b>1 937.—</b>
20.10 Besoldungen Sekretariat <i>Traitements du secrétariat</i> . . . . .	31 634.50		42 000		31 132.60	
20.11 Besoldungen Armenwesen <i>Traitements service d'assistance</i> . . . . .	209 997.95		210 200		205 284.45	
22.00 Beiträge an die städt. Versicherungskasse <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance</i> . . .	26 029.50		31 600		17 662.30	
22.01 Beiträge an die AHV - <i>Cotisations à l'AVS</i> . . .	6 103.—		6 450		6 088.50	
22.05 Beiträge an die städt. Versicherungskasse: Gdebeitrag für Einkauf Besoldungsanpassung <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance:</i> <i>Contribution de la commune pour le rachat dû à</i> <i>l'ajustement des traitements</i> . . . . .	11 909.75					
22.10 Beiträge an die Kranken- und Sparkasse <i>Contributions aux caisses maladie et d'épargne</i> . .	2 463.85		3 000		2 498.95	
30.00 Anschaffungen von Mobiliar, Maschinen und Fahrzeugen <i>Achat de mobilier, machines et véhicules</i> . . . . .	6 400.45		12 000		7 665.80	
31.00 Büromat., Drucksachen, Inserate, Zeitschriften <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces, périodiques</i>	13 844.40		11 000		11 677.05	
33.00 Mobiliarunterhalt - <i>Entretien du mobilier</i> . . .	725.30		1 000		806.65	
33.40 Postcheckgebühren - <i>Taxes des chèques postaux</i>	771.05		700		718.05	
34.00 Organisationsuntersuchung durch d. Betriebs- wissenschaftliche Institut ETH - <i>Organisation</i> <i>par l'Institut pour l'organisation d'entreprise EPF</i>					17 914.30	
38.10 Führerausweise - <i>Permis de conduire</i> . . . . .					24.—	
38.30 Kursgeldbeiträge f. Weiterbildung d. Personals <i>Indemnités pour cours de perfect. du personnel</i> . .	759.60		1 000		1 090.10	
38.65 Direktionskredit - <i>Crédit de la Direction</i> . . .	1 980.65		2 000		1 997.40	
38.70 Reisespesen, Taggelder, Konsumationen <i>Frais de voyages, indemnités journal., consommations</i>	2 344.40		2 100		1 665.70	
38.90 Übriger Sachaufwand - <i>Dépenses diverses</i> . . .	187.20		200		150.15	
54.20 Leistungen anderer Dienststellen <i>Prestations d'autres services</i> . . . . .	740.25		200		22.—	
83.10 Vergütung der Ausgleichskasse <i>Bonification de la caisse de compensation</i> . . . .		422.—		500		1 937.—
<b>501. Armenpflege der dauernd Unterstützten</b> <b>Secours aux assistés permanents</b>	<b>655 051.25</b>	<b>532 406.64</b>	<b>658 000</b>	<b>490 500</b>	<b>626 174.50</b>	<b>484 605.54</b>
Berner - <i>Bernois</i> :						
37.010 Unterstützung von Kindern - <i>Secours p. enfants</i>	59 647.95		65 000		52 077.90	
37.011 Unterstützung v. Jugendlichen u. Erwachsenen <i>Secours pour jeunes gens et adultes</i> . . . . .	506 299.95		510 000		498 583.45	
83.40 Verwandtenbeiträge und Rückerstattungen <i>Contributions de parents et remboursements</i> . . . .		52 008.38		45 000		49 270.09
83.85 Übrige Einnahmen - <i>Autres recettes</i> . . . . .		207 513.15		150 000		160 802.40

5. Soziale Fürsorge - <i>Oeuvres sociales</i>	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
Fortsetzung - <i>Suite</i>						
Angehörige von Konkordatskantonen: <i>Membres des cantons concordataires:</i>						
37.020 Unterstützung von Kindern - <i>Secours p. enfants</i>	2 635.65		3 000		2 798.70	
37.021 Unterstützung v. Jugendlichen u. Erwachsenen <i>Secours pour jeunes gens et adultes . . . . .</i>	86 467.70		80 000		72 714.45	
83.40 Verwandtenbeiträge und Rückerstattungen <i>Contributions de parents et remboursements . . . . .</i>		4 438.71		8 000		3 306.05
83.85 Übrige Einnahmen - <i>Autres recettes . . . . .</i>		53 154.70		37 000		32 826.—
60.00 Armengutsertrag - <i>Produit du fonds des pauvres</i>		31 012.55		30 000		29 775.15
91.20 Staatsbeitrag - <i>Subvention cantonale . . . . .</i>		184 279.15		220 500		208 625.85
<b>502. Armenpflege der vorübergehend Unterstützten Secours aux assistés temporaires</b>	<b>834 039.75</b>	<b>656 696.38</b>	<b>881 000</b>	<b>634 000</b>	<b>877 349.45</b>	<b>659 456.72</b>
Berner - <i>Bernois:</i>						
37.010 Unterstützung von Kindern - <i>Secours p. enfants</i>	224 149.35		225 000		234 295.50	
37.011 Unterstützung v. Jugendlichen u. Erwachsenen <i>Secours pour jeunes gens et adultes . . . . .</i>	317 586.85		340 000		328 241.70	
83.40 Verwandtenbeiträge und Rückerstattungen <i>Contributions de parents et remboursements . . . . .</i>		161 402.10		130 000		153 322.38
83.85 Übrige Einnahmen - <i>Autres recettes . . . . .</i>		74 751.20		45 000		50 283.60
Angehörige von Konkordatskantonen: <i>Membres des cantons concordataires:</i>						
37.020 Unterstützung von Kindern - <i>Secours p. enfants</i>	61 365.90		62 000		61 049.95	
37.021 Unterstützung v. Jugendlichen u. Erwachsenen <i>Secours pour jeunes gens et adultes . . . . .</i>	95 906.50		120 000		121 704.40	
83.40 Verwandtenbeiträge und Rückerstattungen <i>Contributions de parents et remboursements . . . . .</i>		52 425.13		40 000		41 840.22
83.85 Übrige Einnahmen - <i>Autres recettes . . . . .</i>		82 220.20		90 000		88 675.45
Angehörige von Nichtkonkordatskantonen <i>Membres des cantons non concordataires:</i>						
37.030 Unterstützung von Kindern - <i>Secours p. enfants</i>	19 896.70		15 000		18 997.65	
37.031 Unterstützung v. Jugendlichen u. Erwachsenen <i>Secours pour jeunes gens et adultes . . . . .</i>	44 199.15		45 000		47 375.65	
83.40 Verwandtenbeiträge und Rückerstattungen <i>Contributions de parents et remboursements . . . . .</i>		20 265.50		16 000		25 448.40
83.85 Übrige Einnahmen - <i>Autres recettes . . . . .</i>		42 043.50		32 000		36 812.50
Ausländer - <i>Etrangers:</i>						
37.040 Unterstützung von Kindern - <i>Secours p. enfants</i>	15 882.—		14 000		14 899.10	
37.041 Unterstützung v. Jugendlichen u. Erwachsenen <i>Secours pour jeunes gens et adultes . . . . .</i>	55 053.30		60 000		50 785.50	
83.40 Verwandtenbeiträge und Rückerstattungen <i>Contributions de parents et remboursements . . . . .</i>		12 615.70		12 000		13 022.92
83.85 Übrige Einnahmen - <i>Autres recettes . . . . .</i>		25 603.95		32 000		20 488.90
60.00 Ertrag d. Spendgutes - <i>Prod. d. fonds d'assistance</i>		7 717.95		7 500		7 767.20
91.20 Staatsbeitrag - <i>Subvention cantonale . . . . .</i>		177 651.15		229 500		221 795.15

5. Soziale Fürsorge - Oeuvres sociales	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
<b>503. Fürsorgeeinrichtungen - Institutions des œuvres sociales</b>	<b>636 058.55</b>	<b>248 001.—</b>	<b>796 770</b>	<b>311 500</b>	<b>620 780.—</b>	<b>241 598.50</b>
Fürsorgedienst - <i>Service social</i> :						
20.10 Besoldungen: Fürsorger, Fürsorgerinnen und Hausberaterinnen - <i>Traitements des assistants et assistantes sociaux et conseillères de familles</i> . . .	84 948.65		87 300		80 340.20	
21.10 Dienstkleider - <i>Habits de service</i> . . . . .	257.20		500		123.—	
22.00 Beiträge an die städt. Versicherungskasse <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance</i> . . .	5 981.—		10 600		9 817.40	
22.01 Beiträge an AHV - <i>Cotisations à l'AVS</i> . . .	2 161.05		2 250		2 082.40	
22.05 Beiträge an die städt. Versicherungskasse: Gdebeitrag für Einkauf Besoldungsanpassung <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance:</i> <i>Contribution de la commune pour le rachat dû à</i> <i>l'ajustement des traitements</i> . . . . .	4 270.35					
22.10 Beiträge an die Sparkasse <i>Contributions à la caisse d'épargne</i> . . . . .			200			
30.00 Anschaffungen v. Betriebsmobiliar u. Fahrzeuge. <i>Achats de mobilier d'exploitation et véhicules</i> . . .	920.—		1 350			
32.20 Treib- u. Schmierstoffe, Ersatzteile f. Fahrzeuge <i>Carburants, lubrifiants, pièces de rechange p.véhicules</i>	556.05		1 000		699.30	
33.00 Unterhalt und Reparaturen von Betriebsmobiliar und Fahrzeugen - <i>Entretien, réparations du mobilier d'exploitation et des véhicules</i> . . . . .	131.05		800		459.85	
36.40 Garagemiete - <i>Loyer du garage</i> . . . . .	330.—		660		350.—	
37.10 Diverse Auslagen - <i>Dépenses diverses</i> . . . . .	718.—		800		761.40	
37.11 Bettenabgabe an kinderreiche Familien <i>Distribution de lits aux familles nombreuses</i> . . .	9 961.55		10 000		9 959.10	
54.20 Leistungen anderer Dienststellen <i>Prestations d'autres services</i> . . . . .	81.20		200		243.80	
Armenkrankenpflege: <i>Soins aux malades nécessiteux</i> :						
20.10 Besoldungen der Gemeindeschwestern <i>Traitements des infirmières municipales</i> . . . . .	91 940.95		99 200		90 022.05	
21.10 Dienstkleider - <i>Habits de service</i> . . . . .	1 750.—		2 000		1 750.—	
22.00 Beiträge an die städt. Versicherungskasse <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance</i> . . .	7 188.70		11 600		8 437.50	
22.01 Beiträge an die AHV - <i>Cotisations à l'AVS</i> . . .	2 339.—		2 550		2 328.15	
22.05 Beiträge an die städt. Versicherungskasse: Gdebeitrag für Einkauf Besoldungsanpassung <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance:</i> <i>Contribution de la commune pour le rachat dû à</i> <i>l'ajustement des traitements</i> . . . . .	9 286.05					
22.10 Beiträge an die Sparkasse <i>Contributions à la caisse d'épargne</i> . . . . .			450			
30.00 Anschaffung v. Betriebsmobiliar u. Fahrzeugen <i>Achats de mobilier d'exploitation et véhicules</i> . . .			380		5 332.50	
32.20 Treib- und Schmierstoffe, Ersatzteile für Fahrzeuge - <i>Carburants, lubrifiants, pièces de rechange pour véhicules</i> . . . . .	1 336.75		1 500		1 249.65	
32.45 Arzneien und Krankenpflegematerial <i>Médicaments et matériel de soins aux malades</i> . . .	969.—		1 000		645.05	
33.00 Unterhalt und Reparaturen von Betriebsmobiliar und Fahrzeugen - <i>Entretien, réparations du mobilier d'exploitation et des véhicules</i> . . . . .	405.50		1 000		663.45	
33.40 Porti und Telephon - <i>Ports et téléphones</i> . . . .	771.70		1 000		766.50	
34.00 Entschädigungen für Krankenpflege <i>Indemnités pour soins aux malades</i> . . . . .			500			



5. Soziale Fürsorge - <i>Oeuvres sociales</i>	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
Fortsetzung - <i>Suite</i>						
36.40 Garagemiete - <i>Loyer du garage</i> . . . . .	1 200.—		1 200		1 050.—	
38.10 Führerausweise - <i>Permis de conduire</i> . . . . .					96.40	
38.70 Reisespesen, Taggelder, Fahrzeugenschädigungen - <i>Frais de voyages, indemnités journalières</i>	8 254.—		8 300		8 188.—	
54.20 Leistungen anderer Dienststellen <i>Prestations d'autres services</i> . . . . .	720.—		200		277.—	
84.60 Entschädigungen für Krankenpflege <i>Indemnités pour soins aux malades</i> . . . . .		14 330.50		12 000		12 887.70
—						
37.70 Schuhabgabe an bedürftige Schulkinder <i>Distribution de chaussures aux élèves nécessiteux</i> (Durch Bundessubvention nicht gedeckter Betrag) - ( <i>Montant non convert par la subvention de la Confédération</i> ) . . . . .	7 608.10		14 400		7 323.50	
90.20 Bundesbeitrag - <i>Subvention fédérale</i> . . . . .		4 070.—		3 500		3 791.—
—						
54.21 Kinderheim Gstaad - <i>Home d'enfants à Gstaad</i>	56 660.25		59 900		44 930.05	
54.22 Krippe Zukunftstrasse - <i>Crèche rue de l'Avenir</i>	87 457.20		100 400		83 191.25	
54.23 Krippe Safnernweg <i>Crèche au chemin de Safnern</i> . . . . .			3 830			
54.24 Schülerspeisung - <i>Alimentation des élèves</i> . . . . .	49 222.50		64 300		47 421.90	
54.25 Schulzahnklinik - <i>Clinique dentaire des écoles</i> . . . . .	37 041.50		76 400		40 901.—	
54.26 Schulhorte - <i>Classes gardiennes</i> . . . . .	27 809.45		49 000		26 970.15	
54.27 Notstandsbeihilfe an Minderbemittelte <i>Aide de vie chère aux nécessiteux</i> . . . . .	133 781.80		182 000		144 399.45	
91.20 Staatsbeitrag - <i>Subside cantonal</i> . . . . .		229 600.50		296 000		224 919.80
—						
<b>504. Beiträge an gemeinnützige Institutionen</b> <b>Contributions aux institutions d'utilité publique</b>	<b>1 686 125.25</b>	<b>74 942.—</b>	<b>1 928 160</b>	<b>74 100</b>	<b>864 829.65</b>	<b>50 870.55</b>
Subventionen ohne Staatsbeitrag: <i>Subventions sans contribution de l'Etat:</i>						
41.200 Inselspital Bern - <i>Hôpital de l'Ile à Berne</i> . . . . .	23 606.40		23 600		19 256.80	
41.201 Kant. bern. Säuglings- und Mütterheim, Bern <i>Home pour jeunes mères et pouponnière Berne</i> . . . . .	100.—		100		100.—	
41.202 Kantonaler Tuberkulosenfonds <i>Fonds cantonal pour la tuberculose</i> . . . . .	155 349.85		156 100		155 309.65	
41.203 Bern. Arbeitsvermittlung für Behinderte <i>Office de placement bernois pour handicapés</i> . . . . .	600.—		600		600.—	
43.200 Bezirksspital Biel, Kopfbeitrag <i>Hôpital du district de Bienne, contribution par tête</i>	296 080.—		300 000		241 710.—	
43.2001 Bezirksspital Biel, event. Beitrag an Defizit <i>Hôpital du district de Bienne, contribution éventuelle au déficit</i> . . . . .			235 000		135 203.—	
43.2002 Pflegerinnenschule des Bezirksspitals <i>Ecole d'infirmières de l'hôpital du district Bienne</i>	10 000.—		10 000		10 000.—	
43.2004 Baubeiträge an das Bezirksspital <i>Contributions à la constr. de l'hôpital du district</i>	556 367.40		560 000			
43.201 Wildermethspital - <i>Hôpital Wildermeth</i> . . . . .	20 000.—		20 000		20 000.—	
43.2011 Dito, ausserordentlicher Baubeitrag <i>Idem, contribution extraordinaire à la construction</i>	280 000.—		280 000			
43.202 Asyl „Gottesgnad“ Mett - <i>à Mâche</i> . . . . .	1 000.—		1 000		500.—	
43.203 „Bethesda,, Tschugg . . . . .	100.—		100		100.—	

5. Soziale Fürsorge - Oeuvres sociales	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
Fortsetzung - Suite						
43.204 „Maison Blanche“ Leubringen - <i>Evilard</i> . . .	250.—		250		250.—	
43.205 Abstinenter-Union - <i>Union des abstinents</i> . . .	800.—		800		800.—	
43.206 Blaukreuz-Vereine - <i>Sociétés de la Croix-Bleue</i>	5 400.—		5 400		5 400.—	
43.207 Trinkerfürsorgestelle - <i>Dispensaire antialcoolique</i>	30 000.—		30 000		30 000.—	
43.209 Verein für die bernische Heilstätte „Nüchtern“ Kirchlindach - <i>Société pour le dispensaire bernois</i> <i>«Nüchtern» Kirchlindach</i> . . . . .	100.—		100		100.—	
43.213 Gesellschaft für Psychohygiene <i>Société d'hygiène mentale</i> . . . . .	38 000.—		38 000		38 000.—	
43.215 Subventionen an diverse Institutionen <i>Subventions à des institutions diverses</i> . . . . .	1 815.—		1 500		1 345.—	
43.216 Verein zur Bekämpfung der Tuberkulose, Biel <i>Société pour la lutte contre la tuberculose, Bienne</i>	8 000.—		8 000		8 000.—	
43.217 Schweiz. Liga zur Erforschung und Bekämpfung der Multiplen Sklerose - <i>Ligue suisse pour</i> <i>le dépistage et la lutte contre la sclérose en plaques</i>	200.—		200		200.—	
43.218 Verein Rheuma-Volkshelstätte Leukerbad <i>Société Sanatorium populaire rhumatismal Loèche-</i> <i>les-Bains</i> . . . . .	1 000.—		1 000		1 000.—	
43.2181 Dito, Baubeitrag <i>Idem, contribution de construction</i> . . . . .	50 000.—		50 000		50 000.—	
43.219 Seeländische landeskirchl. Stellenvermittlung <i>Bureau de placement seelandais de l'église nationale</i>	250.—		250		250.—	
43.220 Verein für das Alter - <i>Société pour la vieillesse</i>	3 000.—		3 000		3 000.—	
43.221 Bildungsstätte für soziale Arbeit <i>Centre culturel pour travail social</i> . . . . .	500.—		500		500.—	
43.222 Foyer jurassien d'éducation de Delémont . . .	1 600.—		1 600		1 600.—	
43.223 „Petites familles jurassiennes“ Gruppe Biel <i>Groupe de Bienne</i> . . . . .	500.—		500		500.—	
43.224 Entr'aide aux jeunes par le travail, Grandson- Lausanne . . . . .	150.—		150		150.—	
43.225 „Pro Infirmis“ Sozialdienst Biel <i>Service social de Bienne</i> . . . . .	1 000.—		1 000		1 000.—	
43.226 Männerheim „Anker“ - <i>Foyer p. hommes «Anker»</i>	5 000.—		5 000		5 000.—	
43.227 Schweiz. Invaliden-Verband, Sektion Biel deutsch . . . . .	2 000.—		2 000		2 000.—	
43.2271 <i>Assoc. suisse des invalides Bienne, section romande</i>	1 000.—		1 000		600.—	
43.228 Ungarn-Hilfe - <i>Aide aux hongrois</i> . . . . .	5 000.—		5 000		5 000.—	
Subventionen mit Staatsbeitrag: <i>Subventions avec contribution de l'Etat:</i>						
43.230 Ferienversorgung der Stadt Biel <i>Colonie de vacances de la ville de Bienne</i> . . . . .	11 000.—		11 000		11 000.—	
43.231 Ferienversorgung der Stadt Biel, Winterferien- kolonie <i>Colonie de vacances d'hiver de la ville de Bienne</i> . . . . .	4 000.—		4 000		4 000.—	
43.232 Ferienversorgung Madretsch - <i>Colonie de vacances</i>	6 000.—		6 000		6 000.—	
43.233 Ferienversorgung Mett-Bözingen <i>Colonie de vacances Mâche-Boujean</i> . . . . .	8 000.—		8 000		8 000.—	
43.234 Frauenkrankenverein der Stadt Biel - <i>Société de</i> <i>dames pour secours aux malades de la ville de Bienne</i>	1 000.—		1 000		1 000.—	
43.236 Gemeinnütziger Frauenverein, Sektion Biel <i>Société féminine d'utilité publique, section de Bienne</i>			400			
43.237 Hilfsverein Madretsch <i>Société de secours Madretsch</i> . . . . .	600.—		600		600.—	
43.238 Frauenhilfsverein Mett <i>Société féminine de secours de Mâche</i> . . . . .	400.—		400		400.—	

5. Soziale Fürsorge - <i>Oeuvres sociales</i>	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
Fortsetzung - <i>Suite</i>						
43.239 Heilsarmee, Hilfsposten Biel <i>Armée du salut, poste de secours de Bienne</i> . . . . .	400.—		400		400.—	
43.240 Samariterverein Biel <i>Société des samaritains de Bienne</i> . . . . .	1 200.—		1 200		1 200.—	
43.241 Samariterverein Bözingen-Mett <i>Société des samaritains de Boujean-Mâche</i> . . . . .	1 200.—		1 200		1 200.—	
43.242 Samariterverein Madretsch <i>Société des samaritains de Madretsch</i> . . . . .	1 200.—		1 200		1 200.—	
43.243 Société samaritaine romande . . . . .	1 200.—		1 200		1 200.—	
43.244 Säuglingsfürsorge Biel - <i>Protection d. nourrissons</i>	18 000.—		12 000		12 000.—	
43.245 Säuglingsheim Ried - <i>Pouponnière du Ried</i> . . . . .	48 000.—		48 000		14 000.—	
43.246 Krippenverein Biel - <i>Société de la crèche de Bienne</i>	12 000.—		12 000		12 000.—	
43.247 Mädchenheim Biel - <i>Home p. jeunes filles, Bienne</i>	2 360.—		2 360		2 360.—	
43.248 Verband Volksdienst - <i>Foyer et cuisine populaire</i>	5 346.60		10 000		5 845.20	
43.249 Wildermethspital - <i>Hôpital Wildermeth</i> . . . . .	3 500.—		3 500		3 500.—	
43.250 Bezirksspital Poliklinik <i>Hôpital de district de Bienne, Policlinique</i> . . . . .	9 000.—		9 000		9 000.—	
43.251 Krankenpflegeverein der ref. Gesamtkirchgemeinde - <i>Société pour soins aux malades de la paroisse générale réformée</i> . . . . .	30 000.—		30 000		13 000.—	
43.252 Verein für Krankenpflege Providentia <i>Société pour les soins aux malades Providentia</i> . . . . .	6 000.—		6 000		6 000.—	
43.253 Gesellschaft für Psychohygiene, Eheberatung <i>Société d'hygiène mentale, consultation matrimoniale</i>	9 000.—		9 000		9 000.—	
43.254 Bieler Heimarbeit - <i>Travail à domicile biennois</i>	3 000.—		3 000		3 000.—	
43.255 Jugendhort, Kinderfreunde <i>Classe gardienne, amis de l'enfance</i> . . . . .	600.—		600		600.—	
43.256 Kath. Töchterheim <i>Home catholique pour jeunes filles</i> . . . . .	850.—		850		850.—	
43.257 Sonniger Herbst - <i>Bel automne</i> . . . . .	1 500.—		1 500			
43.258 Ver. der Alten, Invaliden, Witwen u. Waisen <i>Assoc. des vieillards, invalides, veuves et orphelins</i>	1 000.—		1 000			
43.259 <i>Groupe sportif des invalides Bienne et environs</i> . . . . .	500.—		500			
43.260 <i>Groupe amical des aveugles Bienne et environs</i> . . . . .	500.—		500			
91.20 Staatsbeitrag - <i>Subvention de l'Etat</i> . . . . .		74 942.—		74 100		50 870.55
<b>510. Altersheim „Ried“ - Asile des vieillards du - Ried -</b>	<b>346 680.65</b>	<b>221 930.80</b>	<b>313 500</b>	<b>217 200</b>	<b>306 239.80</b>	<b>208 903.80</b>
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	116 991.20		105 100		96 092.95	
22.00 Beiträge an die städt. Versicherungskasse <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance</i> . . . . .	1 701.45		3 500		1 850.05	
22.01 Beiträge an die AHV - <i>Cotisations à l'AVS</i> . . . . .	3 813.35		3 600		3 143.15	
22.05 Beiträge an die städt. Versicherungskasse: Gdebeitrag für Einkauf Besoldungsanpassung <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance: Contribution de la commune pour le rachat dû à l'ajustement des traitements</i> . . . . .	1 562.95					
22.10 Beiträge an die Sparkasse <i>Cotisations à la caisse d'épargne</i> . . . . .						
30.00 Anschaffung von Mobiliar, Küchengeräten, Textilien <i>Achat de mobilier, ustensiles, vaisselle et textiles</i>	25 630.45		23 300		18 794.95	
31.00 Büromat., Drucksachen, Inserate, Zeitschriften <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces, périodiques</i>	551.80		900		1 189.55	
32.10 Sämereien, Pflanzen - <i>Semences, plantes</i> . . . . .	696.05		1 000		598.65	
32.40 Lebensmittel und Getränke - <i>Vivres et boissons</i>	66 487.25		55 000		59 705.85	
32.60 Heizmaterial - <i>Combustibles</i> . . . . .	9 928.25		10 000		10 012.85	

5. Soziale Fürsorge - <i>Oeuvres sociales</i>	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
Fortsetzung - <i>Suite</i>						
32.65 Reinigungs- und Waschmaterial <i>Matériel de nettoyage</i> . . . . .	4 425.20		4 000		4 310.95	
32.80 Elektrizität, Gas und Wasser <i>Electricité, gaz et eau</i> . . . . .	10 766.95		10 000		10 735.60	
33.00 Gebäude- und Mobiliarunterhalt <i>Entretien de l'immeuble et du mobilier</i> . . . . .	86 606.50		79 550		71 648.85	
33.02 Renovationsarbeiten für die Wäscherei, Heizung, usw. <i>Réfection de la buanderie, du chauffage, etc.</i> . . . . .	7 978.10		8 000		19 907.90	
33.40 Porti und Telefon - <i>Ports et téléphones</i> . . . . .	1 641.60		1 500		1 398.90	
35.00 Versicherungen - <i>Assurances</i> . . . . .	385.10		450		409.90	
36.40 Mietzins - <i>Loyer</i> . . . . .			100			
37.10 Weihnachtsgaben u. übrige Fürsorgeleistungen <i>Cadeaux de Noël et autres attentions</i> . . . . .	5 013.40		5 000		4 375.45	
38.70 Reisespesen, Taggelder, Konsumationen <i>Frais de voyages, indemnités journal., consommations</i> . . . . .	340.05		400		366.45	
38.90 Übriger Sachaufwand - <i>Dépenses diverses</i> . . . . .	1 851.35		1 400		1 497.80	
54.20 Leistungen anderer Dienststellen, Umgebungsarbeiten I. Etappe <i>Prestations d'autres services, travaux à l'extérieur 1ère étape</i> . . . . .	309.65		700		200.—	
57.20 Entnahme aus gemeindeeigenen Fonds <i>Prélèvement sur fonds municipaux</i> . . . . .		50 000.—		50 000		40 000.—
60.00 Kapital-Ertrag - <i>Intérêts du capital</i> . . . . .		2 534.40		1 500		2 896.25
62.00 Ertrag der Liegenschaft Sele Dufourstrasse 44 <i>Produit de l'immeuble Sele</i> . . . . .		5 986.20				6 207.10
83.85 Diverse Einnahmen - <i>Recettes diverses</i> . . . . .		1 768.—		200		270.—
84.60 Kost- und Pflegegelder - <i>Pensions et soins</i> . . . . .		159 516.20		165 000		156 690.20
93.20 Legate und Geschenke - <i>Legs et dons</i> . . . . .		2 126.—		500		2 840.25
<b>512. Pflegeheim Pasquart - Home du Pasquart</b>	<b>203 007.95</b>	<b>151 367.55</b>	<b>204 550</b>	<b>146 000</b>	<b>202 150.40</b>	<b>147 726.50</b>
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	84 066.80		88 200		77 188.50	
22.00 Beiträge an die städt. Versicherungskasse <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance</i> . . . . .	14 686.30		15 900		4 267.55	
22.01 Beiträge an die AHV - <i>Cotisations à l'AVS</i> . . . . .	2 592.20		2 900		2 454.—	
22.05 Beiträge an die städt. Versicherungskasse: Gdebeitrag für Einkauf Besoldungsanpassung <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance: Contribution de la commune pour le rachat dû à l'ajustement des traitements</i> . . . . .	2 075.—					
22.10 Beiträge an die Sparkasse <i>Cotisations à la caisse d'épargne</i> . . . . .						
30.00 Anschaffung von Mobiliar, Geräten, Textilien <i>Achat de mobilier, ustensiles et textiles</i> . . . . .	10 295.20		4 750		2 566.95	
31.00 Büromat., Drucksachen, Inserate, Zeitschriften <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces, périodiques</i> . . . . .	173.—		500		141.60	
32.10 Sämereien, Pflanzen - <i>Semences, plantes</i> . . . . .	405.50		800		425.05	
32.40 Lebensmittel und Getränke - <i>Vivres et boissons</i> . . . . .	47 289.95		45 000		45 071.—	
32.60 Heizmaterial - <i>Combustibles</i> . . . . .	5 540.80		8 000		5 978.10	
32.65 Reinigungs- und Waschmaterial <i>Matériel de nettoyage</i> . . . . .	4 475.85		5 000		4 143.55	
32.80 Elektrizität, Gas und Wasser <i>Electricité, gaz et eau</i> . . . . .	8 451.75		8 000		8 278.90	
33.00 Gebäude- und Mobiliarunterhalt <i>Entretien de l'immeuble et du mobilier</i> . . . . .	9 839.70		10 100		4 684.50	

5. Soziale Fürsorge - Oeuvres sociales	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
Fortsetzung - Suite						
33.01 Renovation alte Poliklinik (Pflegeheim) <i>Réfection de l'ancienne policlinique (bome)</i> . . .	6 804.20		7 000		40 139.55	
33.40 Porti und Telephon - <i>Ports et téléphones</i> . . .	962.70		1 800		1 048.65	
35.00 Versicherungen - <i>Assurances</i> . . . . .	152.60		300		152.60	
37.10 Weihnachtsgaben u. übrige Fürsorgeleistungen <i>Cadeaux de Noël et autres attentions</i> . . . . .	3 424.65		3 500		3 146.95	
38.70 Reisespesen, Taggelder, Konsumationen <i>Frais de voyages, indemnités journal., consommations</i>	71.50		300		140.70	
38.90 Übriger Sachaufwand - <i>Dépenses diverses</i> . . .	1 232.35		2 000		1 097.25	
54.20 Leistungen anderer Dienststellen <i>Prestations d'autres services</i> . . . . .	467.90		500		1 225.—	
83.85 Diverse Einnahmen - <i>Recettes diverses</i> . . .		2 489.05		1 800		1 620.—
84.60 Kost- und Pflegegelder - <i>Pensions et soins</i> . . .		148 358.50		144 000		145 856.50
93.20 Legate und Geschenke - <i>Legs et dons</i> . . . . .		520.—		200		250.—
<b>520. Kinderheim Gstaad - Home d'enfants de Gstaad</b>	<b>126 254.55</b>	<b>126 254.55</b>	<b>123 296</b>	<b>123 296</b>	<b>109 819.70</b>	<b>109 819.70</b>
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	51 583.50		50 230		46 571.10	
22.00 Beiträge an die städt. Versicherungskasse <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance</i> . . .	10 403.20		6 761		2 875.50	
22.01 Beiträge an die AHV - <i>Cotisations à l'AVS</i> . . .	1 476.15		1 205		1 365.40	
22.05 Beiträge an die städt. Versicherungskasse: Gdebeitrag für Einkauf Besoldungsanpassung <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance:</i> <i>Contribution de la commune pour le rachat dû à</i> <i>l'ajustement des traitements</i> . . . . .	1 756.40					
30.00 Anschaffung von Mobiliar, Küchengeräten, Textilien <i>Achat de mobilier, ustensiles, vaisselle et textiles</i> . .	3 982.55		4 000		3 962.—	
31.00 Büromat., Drucksachen, Inserate, Zeitschriften <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces, périodiques</i>	506.60		400		549.25	
31.20 Spielsachen - <i>Jouets</i> . . . . .	310.70		300		286.60	
32.40 Lebensmittel und Getränke - <i>Vivres et boissons</i>	26 316.45		28 000		25 100.30	
32.60 Heizmaterial - <i>Combustibles</i> . . . . .	1 680.05		3 500		1 890.30	
32.65 Reinigungs- und Waschmaterial <i>Matériel de nettoyage</i> . . . . .	1 122.40		1 500		1 130.—	
32.80 Elektrizität, Gas und Wasser <i>Electricité, gaz et eau</i> . . . . .	3 600.95		3 800		3 854.90	
33.00 Gebäude- und Mobiliarunterhalt <i>Entretien de l'immeuble et du mobilier</i> . . . . .	5 399.95		5 500		4 585.25	
33.40 Porti und Telephon - <i>Ports et téléphones</i> . . .	934.—		1 100		1 149.75	
35.00 Versicherungen - <i>Assurances</i> . . . . .	386.10		700		366.80	
36.40 Mietzins - <i>Loyer</i> . . . . .	13 000.—		13 000		13 000.—	
37.10 Weihnachtsgaben, Auslagen für Pfleglinge <i>Cadeaux de Noël, débours pour les hospitalisés</i> . .	1 996.95		400		772.75	
38.10 Kurtaxe, Gebühren - <i>Taxe de séjour, émoluments</i>	1 571.—		2 500		2 215.80	
38.70 Reisespesen, Taggelder, Konsumationen <i>Frais de voyages, indemnités journal., consommations</i>	175.50		300		124.—	
38.90 Übriger Sachaufwand - <i>Dépenses diverses</i> . . .	52.10		100		20.—	
59.20 Beitrag der Fürsorgedirektion <i>Contribution de la direction des œuvres sociales</i> . .		56 660.25		57 896		44 930.05
84.60 Kost- und Pflegegelder - <i>Pensions et soins</i> . . .		68 565.50		61 000		62 619.75
90.20 Bundesbeitrag - <i>Subvention fédérale</i> . . . . .		514.40		2 200		1 134.95
91.20 Staatsbeitrag - <i>Subvention cantonale</i> . . . . .		514.40		2 200		1 134.95



5. Soziale Fürsorge - <i>Oeuvres sociales</i>	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
<b>521. Krippe Zukunftstrasse - Crèche rue de l'Avenir</b>	<b>144 689.75</b>	<b>144 689.75</b>	<b>147 165</b>	<b>147 165</b>	<b>137 306.45</b>	<b>137 306.45</b>
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	52 464.—		53 645		51 390.40	
22.00 Beiträge an die städt. Versicherungskasse <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance</i> . .	2 053.40		2 470		4 086.35	
22.01 Beiträge an die AHV - <i>Cotisations à l'AVS</i> .	1 750.90		1 650		1 837.—	
22.05 Beiträge an die städt. Versicherungskasse: Gdebeitrag für Einkauf Besoldungsanpassung <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance:</i> <i>Contribution de la commune pour le rachat dû à</i> <i>l'ajustement des traitements</i> . . . . .	314.50					
30.00 Anschaff. v. Mobiliar, Küchengeräten, Textilien <i>Achat de mobilier, ustensiles, vaisselle et textiles</i> .	3 979.65		4 000		3 898.85	
31.00 Büromat., Drucksachen, Inserate, Zeitschriften <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces, périodiques</i>	606.40		700		437.15	
31.20 Spielsachen - <i>Jouets</i> . . . . .	1 209.55		1 200		1 185.50	
32.40 Lebensmittel und Getränke - <i>Vivres et boissons</i>	25 768.40		25 000		25 021.10	
32.45 Arzneien, Medikamente <i>Ordonnances et médicaments</i> . . . . .	704.30		1 100		858.85	
32.60 Heizmaterial - <i>Combustibles</i> . . . . .	2 272.10		6 000		3 681.10	
32.65 Reinigungs- und Waschmaterial <i>Matériel de nettoyage</i> . . . . .	2 003.85		2 000		2 113.10	
32.80 Elektrizität, Gas und Wasser <i>Electricité, gaz et eau</i> . . . . .	5 368.60		5 500		4 913.60	
33.00 Gebäude- und Mobiliarunterhalt <i>Entretien de l'immeuble et du mobilier</i> . . . . .	12 333.95		9 750		3 975.35	
33.40 Porti und Telephon - <i>Ports et téléphones</i> . .	615.50		700		599.40	
35.00 Versicherungen - <i>Assurances</i> . . . . .	453.60		450		448.—	
36.40 Mietzins - <i>Loyer</i> . . . . .	32 000.—		32 000		32 000.—	
37.10 Weihnachtsgaben u. übrige Fürsorgeleistungen <i>Cadeaux de Noël et autres attentions</i> . . . . .	612.20		700		693.65	
38.70 Reisespesen, Taggelder, Konsumationen <i>Frais de voyages, indemnités journal., consommations</i>	163.—		200		146.90	
38.90 Übriger Sachaufwand - <i>Dépenses diverses</i> . .	15.85		100		20.15	
59.20 Beitrag der Fürsorgedirektion <i>Contribution de la direction des œuvres sociales</i> .		87 457.20		100 365		83 191.25
84.60 Kost- und Pflegegelder - <i>Pensions et soins</i> . .		54 494.30		46 000		54 004.20
91.20 Staatsbeitrag für Kindergärtnerin <i>Subvention cantonale pour la jardinière d'enfants</i>		2 738.25		800		111.—
<b>522. Krippe Safnernweg - Crèche chemin de Safnern</b>			<b>3 830</b>	<b>3 830</b>		
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .			2 100			
22.00 Beiträge an die städt. Versicherungskasse <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance</i> . .			180			
22.01 Beiträge an die AHV - <i>Cotisations à l'AVS</i> .			50			
22.10 Beiträge an die Sparkasse <i>Cotisations à la caisse d'épargne</i> . . . . .						
30.00 Anschaff. v. Mobiliar, Küchengeräten, Textilien <i>Achat de mobilier, ustensiles, vaisselle et textiles</i> .						
31.00 Büromat., Drucksachen, Inserate, Zeitschriften <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces, périodiques</i>						
31.20 Spielsachen - <i>Jouets</i> . . . . .						
32.40 Lebensmittel und Getränke - <i>Vivres et boissons</i>						
32.45 Arzneien, Medikamente <i>Ordonnances et médicaments</i> . . . . .						
32.60 Heizmaterial - <i>Combustibles</i> . . . . .			1 500			
32.65 Reinigungs- und Waschmaterial <i>Matériel de nettoyage</i> . . . . .						



5. Soziale Fürsorge - <i>Oeuvres sociales</i>	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
Fortsetzung - <i>Suite</i>						
32.80	Elektrizität, Gas und Wasser <i>Electricité, gaz et eau . . . . .</i>					
33.00	Gebäude- und Mobiliarunterhalt <i>Entretien de l'immeuble et du mobilier . . . . .</i>					
33.40	Porti und Telephon - <i>Ports et téléphones . . . . .</i>					
35.00	Versicherungen - <i>Assurances . . . . .</i>					
36.40	Mietzins - <i>Loyer . . . . .</i>					
37.10	Weihnachtsgaben u. übrige Fürsorgeleistungen <i>Cadeaux de Noël et autres attentions . . . . .</i>					
38.70	Reisespesen, Taggelder, Konsumationen <i>Frais de voyages, indemnités journal., consommations</i>					
38.90	Übriger Sachaufwand - <i>Dépenses diverses . . . . .</i>					
59.20	Beitrag der Fürsorgedirektion <i>Contribution de la direction des œuvres sociales . . . . .</i>			3 830		
84 60	Kost- und Pflegegelder - <i>Pensions et soins . . . . .</i>					
<b>525.</b>	<b>Abschreibungen - Amortissements</b>	<b>629 521.30</b>	<b>113 000</b>		<b>1 215 246.50</b>	<b>151 999.30</b>
50.04	Stiftung Wohnbauten für kinderreiche Familien <i>Fondation pour logements de familles nombreuses . . . . .</i>	60 106.55			199 999.85	
50.05	Stiftung Alterssiedlungen <i>Fondation: logements pour vieillards . . . . .</i>				951 999.30	
50.06	Krippe Safnernweg - <i>Crèche chemin de Safnern</i>	499 928.05	45 000		63 247.35	
50.09	Säuglingsheim, Planie - <i>Pouponnière, nivellement</i>	2 000.—				
50.10	Umbau oberes Ried <i>Transformation du Ried du haut . . . . .</i>	67 486.70	63 000			
57.00	Entnahme aus Rückstellung für Rubr. 50.05 <i>Prélèvement sur réserve pour rubrique 50.05 . . . . .</i>					151 999.30
<b>526.</b>	<b>Beiträge an Bauten Subventions aux constructions</b>			<b>150 000</b>		<b>16 780.—</b>
90.00	Bundesbeiträge - <i>Subventions fédérales . . . . .</i>			} 150 000		
91.00	Kantonsbeiträge - <i>Subventions cantonales . . . . .</i>					16 780.—
<b>530.</b>	<b>Vormundchaftswesen - Tutelles</b>	<b>269 876.90</b>	<b>20 500.—</b>	<b>267 948</b>	<b>17 000</b>	<b>227 590.21</b>
20.10	Besoldungen - <i>Traitements . . . . .</i>	206 086.45		213 887		193 530.35
22.00	Beiträge an die städt. Versicherungskasse <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance . . . . .</i>	23 654.55		30 450		15 002.80
22.01	Beiträge an die AHV - <i>Cotisations à l'AVS . . . . .</i>	5 233.40		5 442		4 905.75
22.05	Beiträge an die städt. Versicherungskasse: Gdebeitrag für Einkauf Besoldungsanpassung <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance: Contribution de la commune pour le rachat dû à l'ajustement des traitements . . . . .</i>	20 433.70				
22.10	Beiträge an die Sparkasse <i>Contributions à la caisse d'épargne . . . . .</i>			369		
31.00	Büromaterial, Zeitschriften <i>Matériel de bureau, périodiques . . . . .</i>	961.05		1 000		701.10
32.20	Treib- u. Schmierstoffe, Ersatzteile f. Fahrzeuge <i>Carburants, lubrifiants, pièces de rech. pour véhicules</i>	3 022.15		2 500		2 159.15
33.00	Unterhalt und Reparaturen von Fahrzeugen <i>Entretien, réparations des véhicules . . . . .</i>	660.05		2 000		893.—
33.40	Postcheckgebühren, Porti <i>Taxes des chèques postaux, ports . . . . .</i>	651.80		700		653.40
34.00	Vergütung an Einzeltutoren <i>Indemnité aux tuteurs . . . . .</i>	676.95		1 000		960.—

5. Soziale Fürsorge - Oeuvres sociales		Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
		Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
Fortsetzung - Suite							
34.01	Honorare, Entschädig. an Rechnungsrevisoren <i>Honoraires, indemnités aux vérificateurs des comptes</i>	300.—		300		300.—	
36.40	Garagemiete - <i>Loyer des garages</i>	810.—		1 100		830.—	
38.70	Reisespesen, Taggelder usw. <i>Frais de voyages, indemnités journalières etc.</i>	6 833.60		7 800		6 485.16	
43.20	Fürsorgebeiträge - <i>Subsides d'entr'aide</i>	77.—		400		120.—	
54.20	Leistungen anderer Dienststellen <i>Prestations d'autres services</i>	476.20		1 000		1 049.50	
82.00	Gebühren - <i>Taxes</i>		20 500.—		17 000		18 542.27
<b>540.</b>	<b>Arbeitsnachweis - Marché du travail</b>	<b>136 825.—</b>	<b>10 267.70</b>	<b>130 700</b>	<b>10 300</b>	<b>116 158.45</b>	<b>10 311.60</b>
20.10	Besoldungen - <i>Traitements</i>	95 830.80		96 900		96 871.60	
22.00	Beiträge an die städt. Versicherungskasse <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance</i>	14 938.15		18 500		7 499.90	
22.01	Beiträge an die AHV - <i>Cotisations à l'AVS</i>	2 463.35		2 500		2 418.60	
22.05	Beiträge an die städt. Versicherungskasse: Gdebeitrag für Einkauf Besoldungsanpassung <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance: Contribution de la commune pour le rachat dû à l'ajustement des traitements</i>	10 407.70					
22.10	Beiträge an die Sparkasse <i>Cotisations à la caisse d'épargne</i>					105.—	
30.00	Anschaffung v. Büromobiliar und -maschinen <i>Achats de mobilier et machines de bureau</i>	4 730.35		4 900		2 295.35	
31.00	Büromat., Drucksachen, Inserate, Zeitschriften <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces, périodiques</i>	2 600.—		2 600		2 296.55	
32.60	Heizmaterial - <i>Combustibles</i>	1 135.—		1 300		1 100.—	
32.65	Reinigungs- und Waschmaterial <i>Matériel de nettoyage</i>	260.—		300		278.—	
32.80	Elektrizität und Wasser - <i>Electricité et eau</i>	400.—		400		367.—	
33.00	Mobiliarunterhalt - <i>Entretien du mobilier</i>	127.55		200		90.25	
33.40	Porti und Telephon - <i>Ports et téléphones</i>	2 254.50		2 400		2 265.—	
38.70	Reisespesen, Taggelder, Konsumationen <i>Frais de voyages, indemnités journal., consommations</i>	677.60		700		571.20	
83.10	Vergütung der Lohnausgleichskasse <i>Bonification de la Caisse de compensation</i>						74.10
90.20	Bundesbeitrag - <i>Subvention fédérale</i>		10 267.70		10 300		10 237.50
<b>541.</b>	<b>Arbeitslosenfürsorge - Office du chômage</b>	<b>35 542.05</b>	<b>244.40</b>	<b>47 500</b>	<b>1 400</b>	<b>38 339.90</b>	<b>616.75</b>
20.10	Besoldungen - <i>Traitements</i>	1 590.—		4 500		4 990.—	
22.00	Beiträge an die städt. Versicherungskasse <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance</i>	27.40		750		400.—	
22.01	Beiträge an die AHV - <i>Cotisations à l'AVS</i>	40.45		150		129.30	
22.05	Beiträge an die städt. Versicherungskasse: Gdebeitrag für Einkauf Besoldungsanpassung <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance: Contribution de la commune pour le rachat dû à l'ajustement des traitements</i>	479.—					
31.00	Büromat., Drucksachen, Inserate, Zeitschriften <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces, périodiques</i>	92.25		250		250.75	
32.60	Heizmaterial - <i>Combustibles</i>	30.—		100		87.—	
32.65	Reinigungs- und Waschmaterial <i>Matériel de nettoyage</i>	8.—		50		21.—	
32.80	Elektrizität und Wasser - <i>Electricité et eau</i>	10.—		50		25.—	
33.00	Unterhalt von Maschinen und Mobiliar <i>Entretien des machines et du mobilier</i>	62.10		100		23.40	

5. Soziale Fürsorge - <i>Oeuvres sociales</i>	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960		
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	
Fortsetzung - <i>Suite</i>							
33.40	Porti und Telephon - <i>Ports et téléphones</i> . . . . .	33.—	150		30.—		
37.10	Fürsorgeausgaben - <i>Frais de secours</i> . . . . .	232.40	300		222.40		
37.16	Krisenhilfe - <i>Secours de crise</i> . . . . .		3 000				
38.70	Reisespesen, Taggelder, Konsumationen <i>Frais de voyages, indemnités journ., consommations</i>	96.40	100		75.—		
41.20	Freiwilliger Arbeitsdienst <i>Frais pour camps de travail</i> . . . . .	100.—	1 000		456.40		
43.00	Auswärtsvermittlungen, Berufsbildung und Umlernung - <i>Frais de placements externes, pour cours de perfectionnement et réadaptation professionn.</i>		1 000				
43.20	Beitrag an die Arbeitslosenkassen <i>Contribution aux caisses d'assurance-chômage</i> . . . . .	32 741.05	36 000		31 629.65		
84.03	Einnahmen besonderer Hilfsaktionen <i>Recettes d'actions spéciales de secours</i> . . . . .			500		616.75	
91.20	Kantonsbeitrag - <i>Subvention cantonale</i> . . . . .			900			
<b>542.</b>	<b>Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung Orientation professionnelle et placement d'apprentis</b>	<b>112 316.83</b>	<b>56 700.80</b>	<b>112 450</b>	<b>53 350</b>	<b>85 369.75</b>	<b>43 935.15</b>
20.10	Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	75 945.65	74 600		61 326.25		
22.00	Beiträge an die städt. Versicherungskasse <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance</i> . . . . .	7 004.35	11 500		4 000.—		
22.01	Beiträge an die AHV - <i>Cotisations à l'AVS</i> . . . . .	1 932.05	1 900		1 570.10		
22.05	Beiträge an die städt. Versicherungskasse: Gdebeitrag für Einkauf Besoldungsanpassung <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance: Contribution de la commune pour le rachat dû à l'ajustement des traitements</i> . . . . .	2 036.—					
30.00	Büromobiliar und -maschinen <i>Mobilier et machines de bureau, achats</i> . . . . .	1 987.20	2 000		683.70		
31.00	Büromat., Drucksachen, Inserate, Zeitschriften <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces, périodiques</i>	4 966.68	4 000		2 351.10		
32.60	Heizmaterial - <i>Combustibles</i> . . . . .	725.—	800		700.—		
32.65	Reinigungs- und Waschmaterial <i>Matériel de nettoyage</i> . . . . .	155.—	200		180.—		
32.80	Elektrizität und Wasser - <i>Electricité et eau</i> . . . . .	250.—	300		217.—		
33.00	Unterhalt von Maschinen und Mobiliar <i>Entretien des machines et du mobilier</i> . . . . .	97.35	200		25.70		
33.40	Porti und Telephon - <i>Ports et téléphones</i> . . . . .	1 899.70	1 900		1 690.—		
36.40	Büromiete - <i>Loyer des bureaux</i> . . . . .	2 700.—	2 700		2 400.—		
38.70	Reisespesen, Taggelder, Konsumationen <i>Frais de voyages, indemnités journal., consommations</i>	1 105.85	1 100		1 118.45		
43.01	Beitrag an Stipendien - <i>Subside aux bourses</i> . . . . .	11 400.—	600.—	11 000	9 000.—		
43.70	Mitgliederbeiträge - <i>Cotisations de membres</i> . . . . .	112.—	150		107.45		
54.20	Leistungen anderer Dienststellen <i>Prestations d'autres services</i> . . . . .		100				
82.45	Gebühren für Eignungsprüfungen <i>Emoluments pour examens d'aptitudes</i> . . . . .			1 000			
83.10	Vergütung der Ausgleichskasse <i>Bonification de la Caisse de compensation</i> . . . . .					174.35	
90.20	Bundesbeitrag - <i>Subvention fédérale</i> . . . . .			12 550		11 433.—	
91.20	Kantonsbeitrag - <i>Subvention cantonale</i> . . . . .			33 800		25 099.—	
91.21	Kantonsbeitrag an die Sekretariatskosten der Lehrlingskommission - <i>Subside du Canton aux frais du secrétariat de la commission des apprentis</i>					1 200.—	
92.20	Beiträge von Anschlussgemeinden <i>Subsides des communes adhérentes</i> . . . . .		7 382.80	6 000		6 028.80	

5. Soziale Fürsorge - <i>Oeuvres sociales</i>	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
<b>545. Notstandsfürsorge - Secours aux nécessiteux</b>	<b>155 899.75</b>	<b>136 429.80</b>	<b>211 400</b>	<b>184 500</b>	<b>168 571.30</b>	<b>146 881.45</b>
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	11 821.10		16 900		15 006.90	
22.00 Beiträge an die städt. Versicherungskasse <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance</i> . .	811.15		3 200		1 000.—	
22.01 Beiträge an die AHV - <i>Cotisations à l'AVS</i> . .	300.70		450		389.35	
22.05 Beiträge an die städt. Versicherungskasse: Gdebeitrag für Einkauf Besoldungsanpassung <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance:</i> <i>Contribution de la commune pour le rachat dû à</i> <i>l'ajustement des traitements</i> . . . . .	1 909.—					
30.00 Büromobiliar und -maschinen <i>Mobilier et machines de bureau, achats</i> . . . . .	1 805.—		2 000		1 000.—	
31.00 Büromat., Drucksachen, Inserate, Zeitschriften <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces, périodiques</i>	154.75		500		499.15	
32.60 Heizmaterial - <i>Combustibles</i> . . . . .	460.—		550		439.—	
32.65 Reinigungs- und Waschmaterial <i>Matériel de nettoyage</i> . . . . .	115.—		150		108.—	
32.80 Elektrizität und Wasser - <i>Electricité et eau</i> . .	110.—		150		102.—	
33.00 Unterhalt von Maschinen und Mobiliar <i>Entretien des machines et du mobilier</i> . . . . .	41.60		100		86.95	
33.40 Porti und Telephon - <i>Ports et téléphones</i> . . .	339.—		400		360.—	
37.10 Naturalaktionen - <i>Actions en nature</i> . . . . .	6 643.45		7 000		6 656.95	
37.15 Notstandsbeihilfe - <i>Aide de vie chère</i> . . . . .	131 389.—		180 000		142 923.—	
59.20 Beitrag der Fürsorgedirektion <i>Contribution de la direction des œuvres sociales</i> . .		133 781.80		182 000		144 399.45
84.85 Anteile der Bezüger von Naturalien <i>Parts des bénéficiaires d'aide en nature</i> . . . . .		2 648.—		2 500		2 482.—
<b>549. Naturalverpflegung - Secours en nature</b>	<b>135.—</b>	<b>87.50</b>	<b>460</b>	<b>115</b>	<b>447.05</b>	<b>115.20</b>
20.10 Entschädigung - <i>Indemnité</i> . . . . .	100.—		300		300.—	
31.00 Telephonabonnement <i>Abonnement du téléphone</i> . . . . .			100		99.—	
37.60 Unterhalt der Durchreisenden <i>Entretien des nécessiteux de passage</i> . . . . .	35.—		50		40.40	
38.90 Übriger Sachaufwand - <i>Dépenses diverses</i> . . . .			10		7.65	
91.20 Kantonsbeitrag - <i>Subvention cantonale</i> . . . . .		62.50		90		90.20
92.20 Beitrag der Gemeinde Leubringen <i>Subside de la commune d'Evilard</i> . . . . .		25.—		25		25.—
<b>550. Wohnungsamt - Office du logement</b>	<b>121 392.95</b>	<b>33 443.60</b>	<b>125 500</b>	<b>33 100</b>	<b>118 617.35</b>	<b>36 850.45</b>
20.00 Sitzungsgelder - <i>Jetons de présence</i> . . . . .	280.—		400		390.—	
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	63 251.15		65 000		63 783.20	
20.11 Mietpreisstistik - <i>Statistique des loyers</i> . . . .	1 507.80		1 250		1 092.—	
22.00 Beiträge an die städt. Versicherungskasse <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance</i> . .	11 107.25		11 500		11 103.55	
22.01 Beiträge an die AHV - <i>Cotisations à l'AVS</i> . .	1 682.50		1 700		1 694.15	
22.05 Beiträge an die städt. Versicherungskasse: Gdebeitrag für Einkauf Besoldungsanpassung <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance:</i> <i>Contribution de la commune pour le rachat dû à</i> <i>l'ajustement des traitements</i> . . . . .	5 522.15					
22.10 Beiträge an die Sparkasse <i>Cotisations à la caisse d'épargne</i> . . . . .	697.—		850		672.—	
30.00 Betriebsmobiliar, Anschaffungen, und Reparatur. <i>Mobilier d'exploitation, achats et réparations</i> . .	1 452.05		1 500		4 849.—	
31.00 Büromat., Drucksachen, Inserate, Zeitschriften <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces, périodiques</i>	971.70		1 000		785.30	

5. Soziale Fürsorge - *Oeuvres sociales*

	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
Fortsetzung - <i>Suite</i>						
33.40 Porti und Telephon - <i>Ports et téléphones</i> . . .	66.45		500		63.35	
34.00 Wohnungsinspektionen und Desinfektionen <i>Inspections de logements et desinfections</i> . . . . .	1 001.60		1 200		1 546.—	
37.00 Mietzinse für Obdachlose <i>Loyers pour les sans-abri</i> . . . . .	31 272.40		37 800		31 455.85	
37.15 Reparaturen für Obdachlosenwohnungen <i>Réparations pour logements des sans-abri</i> . . . . .	1 449.70		1 500		108.15	
38.70 Reisespesen, Taggelder, Konsumationen <i>Frais de voyages, indemnités journal., consommations</i>	1 131.20		1 200		1 074.80	
54.20 Leistungen anderer Dienststellen <i>Prestations d'autres services</i> . . . . .			100			
57.00 Aufhebung der Rückstellung 1959 <i>Suppression de la réserve 1959</i> . . . . .						1 000.—
82.00 Gebühren - <i>Emoluments</i> . . . . .		1 500.—		1 000		1 550.—
83.10 Vergütung der Ausgleichskasse <i>Bonification de la caisse de compensation</i> . . . . .				500		737.—
83.65 Rückerstattung von Mietzinsen <i>Remboursement des loyers</i> . . . . .		31 703.60		31 300		33 267.35
83.85 Übrige Einnahmen - <i>Autres recettes</i> . . . . .		240.—		300		296.10
<b>551. Mietamt - Office des loyers</b>	<b>21 537.90</b>	<b>4 907.90</b>	<b>21 750</b>	<b>4 100</b>	<b>20 267.90</b>	<b>4 692.30</b>
20.00 Sitzungsgelder - <i>Jetons de présence</i> . . . . .	1 134.—		1 000		959.—	
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	18 201.65		18 000		17 231.55	
22.00 Beiträge an die städt. Versicherungskasse <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance</i> . . .	1 239.50		1 450		1 000.—	
22.01 Beiträge an die AHV - <i>Cotisations à l'AVS</i> . . . . .	450.30		500		459.60	
31.00 Büromat., Drucksachen, Inserate, Zeitschriften <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces, périodiques</i>	132.45		200		212.75	
33.40 Porti und Telephon - <i>Ports et téléphones</i> . . . . .	200.—		250		200.—	
54.20 Leistungen anderer Dienststellen <i>Prestations d'autres services</i> . . . . .	180.—		350		205.—	
82.00 Gebühren - <i>Emoluments</i> . . . . .		1 179.—		1 200		1 000.—
92.20 Beiträge der Gemeinden - <i>Subsides des communes</i>		3 728.90		2 900		3 692.30
<b>560. Gewerbeberichte - Conseils de Prud'hommes</b>	<b>27 972.55</b>	<b>18 566.05</b>	<b>27 900</b>	<b>15 400</b>	<b>25 672.15</b>	<b>17 016.45</b>
20.00 Sitzungsgelder - <i>Jetons de présence</i> . . . . .	2 675.—		2 600		2 445.10	
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	22 563.20		22 000		20 840.30	
22.00 Beiträge an die städt. Versicherungskasse <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance</i> . . .	1 463.60		1 750		1 243.95	
22.01 Beiträge an die AHV - <i>Cotisations à l'AVS</i> . . . . .	538.75		600		536.20	
30.00 Mobiliaranschaffungen - <i>Achats de mobilier</i> . . . . .	78.80		100		26.30	
31.00 Büromat., Drucksachen, Inserate, Zeitschriften <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces, périodiques</i>	399.40		400		345.90	
33.40 Porti und Telephon - <i>Ports et téléphones</i> . . . . .	100.—		150		100.—	
38.70 Reisespesen, Taggelder, Konsumationen <i>Frais de voyages, indemnités journal., consommations</i>	118.80		150		104.40	
54.20 Leistungen anderer Dienststellen <i>Prestations d'autres services</i> . . . . .	35.—		150		30.—	
82.00 Gebühren - <i>Emoluments</i> . . . . .		946.—		600		742.10
91.40 Kantonsbeitrag - <i>Subvention cantonale</i> . . . . .		13 399.15		11 600		12 362.95
92.40 Beiträge der Gemeinden - <i>Subsides des communes</i>		4 220.90		3 200		3 911.40



	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
5. Soziale Fürsorge - <i>Oeuvres sociales</i>						
570. Kriegswirtschaftsamt - <i>Office de l'économie de guerre</i>	37.—		50		4.50	
580. Gemeindeausgleichskasse Caisse communale de compensation AVS	572 631.65	102 099.95	547 900	74 000	410 958.20	73 850.45
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	110 530.75		115 500		107 444.25	
22.00 Beiträge an die städt. Versicherungskasse <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance</i> . . .	9 876.25		10 100		9 156.30	
22.01 Beiträge an die AHV - <i>Cotisations à l'AVS</i> . . .	2 811.85		3 000		2 786.55	
22.05 Beiträge an die städt. Versicherungskasse: Gdebeitrag für Einkauf Besoldungsanpassung <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance:</i> <i>Contribution de la commune pour le rachat dû à</i> <i>l'ajustement des traitements</i> . . . . .	8 421.80					
22.10 Beiträge an die Sparkasse <i>Cotisations à la caisse d'épargne</i> . . . . .	300.—		800			
30.00 Mobiliaranschaffungen - <i>Achats de mobilier</i> . . .	16.20		500		2 766.25	
31.00 Büromat., Drucksachen, Inserate, Zeitschriften <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces, périodiques</i>	2 835.20		2 600		2 828.25	
33.00 Mobiliarunterhalt - <i>Entretien du mobilier</i> . . . .	707.05		600		561.05	
33.40 Porti und Telephon - <i>Ports et téléphones</i> . . . .	1 276.80		1 700		1 101.40	
38.00 Betreuungsgebühren - <i>Frais de poursuites</i> . . . .	3 804.80		3 000		3 157.95	
38.70 Reisespesen, Taggelder, Konsumationen <i>Frais de voyages, indemnités journ., consommations</i>	183.70		200		166.95	
41.20 Beitrag der Gemeinde an die AHV <i>Subside de la commune à l'AVS</i> . . . . .	302 963.70		282 000		280 989.25	
41.21 Beitrag der Gemeinde an die Familienzulagen in der Landwirtschaft <i>Contribution de la commune aux allocations fami-</i> <i>liales de l'agriculture</i> . . . . .	730.70		900			
41.22 Gemeindebeitrag an die Invaliden-Versicherung. <i>Subside de la commune à l'assurance invalidité</i> . . .	128 172.85		127 000			
82.00 Gebühren - <i>Emoluments</i> . . . . .		5 270.20		3 000		2 679.80
83.10 Vergütung der Lohnausgleichskasse <i>Bonification de la Caisse de compensation</i> . . . . .		259.—				18.—
83.50 Rückerstattung von Betreuungskosten <i>Restitution de frais de poursuites</i> . . . . .		3 549.40		3 000		2 834.40
83.80 Rückerstattung von Verwaltungskosten <i>Restitution de frais d'administration</i> . . . . .		93 021.35		68 000		68 318.25
581. Zusätzliche Alters- und Hinterlassenenfürsorge Aide complémentaire aux vieillards et survivants	1 454 548.05	622 866.40	1 567 900	672 500	1 395 533.80	609 827.35
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	36 850.—		38 500		35 814.50	
22.00 Beiträge an die städt. Versicherungskasse <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance</i> . . .	2 977.95		3 400		3 178.15	
22.01 Beiträge an die AHV - <i>Cotisations à l'AVS</i> . . . .	930.95		1 100		928.85	
22.05 Beiträge an die städt. Versicherungskasse: Gdebeitrag für Einkauf Besoldungsanpassung <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance:</i> <i>Contribution de la commune pour le rachat dû à</i> <i>l'ajustement des traitements</i> . . . . .	2 807.25					
22.10 Beiträge an die Sparkasse <i>Cotisations à la caisse d'épargne</i> . . . . .	156.—		300			
30.00 Mobiliaranschaffungen - <i>Achats de mobilier</i> . . .			500		903.10	
31.00 Büromat., Drucksachen, Inserate, Zeitschriften <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces, périodiques</i>	824.95		600		1 246.20	
33.00 Mobiliarunterhalt - <i>Entretien du mobilier</i> . . . .	50.—		50		34.60	



5. Soziale Fürsorge - *Oeuvres sociales*

	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960		
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	
Fortsetzung - <i>Suite</i>							
33.40	Porti und Telephon - <i>Ports et téléphones</i> . . . . .	3 026.05	3 400		3 000.—		
37.30	Alters- u. Hinterlassenenfürsorge d. Gemeinde <i>Aide communale aux vieillards et survivants</i> . . . . .	265 961.—	275 000		235 395.—		
37.31	Winterhilfe der Gemeinde <i>Secours d'hiver communal</i> . . . . .	92 545.—	95 000		90.880.—		
38.70	Reisespesen, Taggelder, Konsumationen <i>Frais de voyages, indemnités journ., consommations</i>		50				
43.25	Alters- und Hinterlassenenfürsorge (Kanton und Gemeinde) - <i>Aide aux vieillards et survivants (Canton et commune)</i> . . . . .	1 048 418.90	1 150 000		1 024 153.40		
90.20	Bundesbeitrag - <i>Subvention fédérale</i> . . . . .			40 000		46 543.—	
91.20	Staatsbeitrag - <i>Subvention cantonale</i> . . . . .			632 500		563 284.35	
<b>582.</b>	<b>Obligatorische Krankenversicherung</b>						
	<b>Assurance maladie obligatoire</b>	<b>163 982.85</b>	<b>15 177.40</b>	<b>212 000</b>	<b>30 000</b>	<b>182 966.35</b>	<b>11 057.25</b>
20.10	Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	51 548.35	65 000		59 448.20		
22.00	Beiträge an die städt. Versicherungskasse <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance</i> . . . . .	1 167.85	2 600		3 169.40		
22.01	Beiträge an die AHV - <i>Cotisations à l'AVS</i> . . . . .	1 127.15	1 600		1 539.75		
22.05	Beiträge an die städt. Versicherungskasse: Gdebeitrag für Einkauf Besoldungsanpassung <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance: Contribution de la commune pour le rachat dû à l'ajustement des traitements</i> . . . . .	183.10					
22.10	Beiträge an die Sparkasse <i>Cotisations à la caisse d'épargne</i> . . . . .	1 391.—	1 600		1 159.50		
30.00	Mobiliaranschaffungen - <i>Achats de mobilier</i> . . . . .	111.70	600		463.50		
31.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces</i> . . . . .	983.05	1 000		1 911.05		
33.00	Mobiliarunterhalt - <i>Entretien du mobilier</i> . . . . .	43.60	200		57.95		
33.40	Diverse Gebühren, Inkassospesen <i>Taxes diverses, frais d'encaissement</i> . . . . .		200		67.45		
37.10	Beiträge an die Prämien - <i>Contrib. aux primes</i>	62 685.—	88 000		59 720.50		
37.11	Übernahme unerhältlicher Beiträge <i>Reprise de cotisations irrécouvrables</i> . . . . .	19 999.65	20 000		29 985.70		
38.70	Reisespesen, Taggelder, Konsumationen <i>Frais de voyage, indemnités journal., consommations</i>	115.45	200				
41.20	Anteil der Gemeinde an den Beiträgen des Kantons zugunsten minderbemittelter Versicherter <i>Quote-part de la commune aux contributions du canton en faveur des assurés nécessiteux</i> . . . . .	18 425.95	23 000		19 149.35		
43.21	Beiträge an die Verwaltungskosten der Vertragskassen - <i>Contributions aux frais d'administration des caisses affiliées</i> . . . . .	6 201.—	8 000		6 294.—		
54.20	Leistungen anderer Dienststellen <i>Prestations d'autres services</i> . . . . .						
83.40	Rückerstattung übernommener Beiträge durch die Versicherten - <i>Remboursement par les assurés de cotisations reprises par la commune</i> . . . . .			15 000		4 842.40	
91.20	Kantonsbeitrag - <i>Subvention cantonale</i> . . . . .			15 000		6 214.85	

	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
6. Bauwesen - Travaux publics						
<b>6. Bauwesen - Travaux publics</b>	<b>7 881 564.14</b>	<b>1 066 839.60</b>	<b>5 847 230</b>	<b>908 500</b>	<b>7 943 653.48</b>	<b>1 563 941.80</b>
60. Baudirektion - Direction des travaux publics	626 076.05	72 098.45	592 700	57 000	473 764.50	70 547.55
20.10 Besoldungen - Traitements . . . . .	60 774.—		72 000		61 458.35	
22.00 Beiträge an die städt. Versicherungskasse Cotisations à la caisse municipale d'assurance . .	242 406.40		300 000		215 727.—	
22.01 Beiträge an die AHV - Cotisations à l'AVS . .	70 149.90		75 000		69 729.90	
22.05 Beiträge an die städt. Versicherungskasse: Gdebeitrag für Einkauf Besoldungsanpassung Cotisations à la caisse municipale d'assurance: Contribution de la commune pour le rachat dû à l'ajustement des traitements . . . . .	135 308.35					
22.10 Beiträge an die Kranken- und Sparkasse Cotisations aux caisses maladie et d'épargne . .	12 640.50		12 000		8 959.95	
22.20 Unfallversicherung - Assurance-accidents . .	63 974.45		74 000		65 437.20	
30.00 Anschaffungen von Mobiliar, Maschinen und Fahrzeugen Achats de mobilier, machines et véhicules . . . .	18 195.80		25 000		11 303.25	
31.00 Büromat., Drucksachen, Inserate, Zeitschriften Matériel de bureau, imprimés, annonces, périodiques	12 838.80		19 000		16 173.60	
32.20 Treib- u. Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile für Fahrzeuge Carburants, lubrifiants, pneus, pièces de rechange pour véhicules . . . . .	1 293.75		1 600		1 486.45	
33.00 Unterhalt und Reparaturen v. Mobiliar, Fahr- und Werkzeugen Entretien, réparat. du mobilier, d. outils et véhicules	924.75		3 500		1 210.50	
33.40 Porti und Telephon - Ports et téléphones . .	635.45		600		770.85	
34.00 Rechtskosten - Frais de justice . . . . .			1 200			
34.01 Betriebswissenschaftliches Institut der ETH Institut pour l'organisation d'entreprise EPF . .					11 437.50	
35.00 Versicherungen - Assurances . . . . .					1 100.—	
38.10 Staatsgebühren für Baubewilligungen usw. Emoluments pour permis de bâtir et divers . . .	4 329.35		6 000		6 209.65	
38.65 Direktionskredit - Crédit de la Direction . . .	1 804.50		2 000		1 990.20	
38.70 Reisespesen, Taggelder, Konsumationen Frais de voyages, indemnités journal., consommations	800.05		700		770.10	
54.20 Leistungen anderer Dienststellen Prestations d'autres services . . . . .			100			
62.00 Gebühr für die Benützung d. öffentl. Grundes Emoluments pour l'utilisation du terrain public . .		16 884.80		8 000		12 229.45
82.31 Bau- und Kanalisationsbewilligungen Permis de bâtir et canalisations . . . . .		23 452.35		19 000		20 755.25
83.10 Vergütung der Ausgleichskasse Bonification de la caisse municipale de compensation		9 435.80		10 000		15 836.—
83.20 Anteil des Personals an Nichtbetriebsunfall- prämien Remboursement pour primes d'assurance-accidents hors service . . . . .		22 325.50		20 000		21 726.85
<b>601. Abschreibungen - Amortissements</b>	<b>3 103 964.95</b>		<b>501 300</b>		<b>3 640 376.85</b>	
50.00 Hochbauarbeiten - Travaux d'architecture . .	840 272.45				979 999.50	
50.01 Tiefbauarbeiten - Travaux du génie civil . . .	1 871 161.40		501 300		2 013 734.95	
50.02 Kanalisationen - Canalisations . . . . .	392 531.10				646 642.40	

6. Bauwesen - <i>Travaux publics</i>	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
<b>602. Beiträge und Subventionen</b> <b>Contributions et subventions</b>		<b>599 857.75</b>		<b>500 000</b>		<b>978 359.15</b>
84.02 Strassenbeiträge - <i>Contributions aux routes</i> . . .		28 351.70		150 000		675 687.20
84.03 Kanalisationsbeiträge <i>Contributions aux canalisations</i> . . . . .		413 306.05		300 000		302 671.95
90.40 Bundesbeiträge - <i>Subventions fédérales</i> . . . . .		158 200.—				
91.40 Kantonsbeiträge - <i>Subventions cantonales</i> . . . . .				50 000		
<b>61. Hochbau - Office d'architecture</b>	<b>590 883.15</b>	<b>38 930.55</b>	<b>830 240</b>	<b>37 000</b>	<b>670 198.25</b>	<b>37 689.90</b>
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	293 609.05		340 000		330 194.05	
20.18 Arbeitslöhne - <i>Salaires</i> . . . . .	125 188.25		129 000		120 632.65	
21.10 Dienstkleider - <i>Habits de service</i> . . . . .	1 613.—		1 500		842.—	
30.00 Anschaffung von Maschinen, Fahr- und Werkzeugen <i>Achat de machines, outils et véhicules</i> . . . . .	11 285.70		11 000		3 542.40	
31.00 Büromat., Drucksachen, Inserate, Zeitschriften <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces, périodiques</i>	5 657.95		5 000		6 768.35	
32.00 Roh- und Hilfsmaterialien <i>Matières premières et auxiliaires</i> . . . . .	18 069.75		19 000		17 353.25	
32.20 Treib- u. Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile für Fahrzeuge <i>Carburants, lubrifiants, pneus, pièces de rechange pour véhicules</i> . . . . .	2 871.60		3 000		2 779.10	
32.80 Elektrizität und Wasser - <i>Electricité et eau</i> . . . . .	460.70		500		281.60	
33.00 Unterhalt und Reparaturen v. Maschinen, Fahr- und Werkzeugen <i>Entretien, réparations des outils et véhicules</i> . . . . .	5 050.45		5 000		4 186.85	
33.10 Unterhalt und Reinigung der öffentl. Pissoir- und WC-Anlagen <i>Entretien et nettoyage des pissoirs et WC publics</i>	31 522.25		36 500		31 591.35	
33.30 Transporte, Führen - <i>Transports et camionnages</i>	77.50		300		140.15	
34.00 Honorare an Experten, Ingenieure, Architekten <i>Honoraires à des experts, ingénieurs et architectes</i>	1 000.—		5 000		1 080.—	
36.40 Garagemiete - <i>Loyer des garages</i> . . . . .	945.—		540		540.—	
38.10 Führerausweise <i>Permis de conduire</i> . . . . .	515.25		100		44.—	
38.70 Reisespesen, Taggelder, Konsumationen, Fahrzeugenschädigungen <i>Frais de voyages, indemnités journalières, consommations, indemnités pour véhicules privés</i> . . . . .	917.—		1 800		1 060.65	
43.20 Subventionen für Luftschutz <i>Subventions pour abris P. A.</i> . . . . .	90 733.75		270 000		147 443.10	
54.20 Leistungen anderer Dienststellen <i>Prestations d'autres services</i> . . . . .	1 365.95		2 000		1 718.75	
59.20 Leistungen für andere Verwaltungen <i>Prestations à d'autres services</i> . . . . .		26 230.40		25 000		25 260.—
84.03 Arbeiten für Private - <i>Travaux pour privés</i> . . . . .		12 700.15		12 000		12 429.90
<b>62. Stadtgärtnerei - Etablissement municipal d'horticulture</b>	<b>573 646.20</b>	<b>25 207.85</b>	<b>586 280</b>	<b>24 000</b>	<b>518 688.10</b>	<b>28 232.60</b>
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	35 394.70		34 800		34 799.10	
20.18 Arbeitslöhne - <i>Salaires</i> . . . . .	403 149.65		413 000		363 722.65	
21.10 Dienstkleider - <i>Habits de service</i> . . . . .	9 149.75		9 700		2 967.30	
30.00 Anschaffung von Maschinen, Fahr- und Werkzeugen <i>Achat de machines, outils et véhicules</i> . . . . .	24 103.05		24 000		22 244.55	
31.00 Inserate, Zeitschriften, Helios <i>Annonces, périodiques, helios</i> . . . . .	886.55		900		676.60	
32.00 Roh- und Hilfsmaterialien <i>Matières premières et auxiliaires</i> . . . . .	10 659.95		11 000		12 068.50	

6. Bauwesen - Travaux publics	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
Fortsetzung - Suite						
32.10 Pflanzen, Sämereien und Hilfsmat. f. Gartenbau <i>Plantes, semences et matières accessoires pour le jardinage</i>	22 490.80		23 000		20 846.35	
32.20 Treib- u. Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile für Fahrzeuge - <i>Carburants, lubrifiants, pneus, pièces de rechange pour véhicules</i>	12 207.95		12 500		10 038.80	
32.30 Futtermittel - <i>Nourriture</i>	5 409.70		5 500		4 938.05	
32.60 Heizmaterial - <i>Combustibles</i>	13 430.65		13 500		11 840.30	
32.65 Reinigungs- und Waschmaterial <i>Matériel de nettoyage</i>	321.—		300		209.90	
32.80 Elektrizität und Wasser - <i>Electricité et eau</i>	1 423.30		1 500		1 233.50	
33.00 Baulicher Unterhalt von Anlagen, Reparaturen von Maschinen, Fahr- und Werkzeugen <i>Remise en état des places, réparations des machines, outils et véhicules</i>	26 662.95		27 000		24 058.60	
33.30 Transporte, Fahren - <i>Transports et camionnages</i>	4 825.40		5 000		4 902.45	
36.40 Garagemiete - <i>Loyer des garages</i>	480.—		480		480.—	
38.10 Führerausweise - <i>Permis de conduire</i>	64.—		300		133.75	
38.70 Reisespesen, Taggelder, Konsumationen <i>Frais de voyages, indemnités journal., consommations</i>	839.60		900		602.95	
38.90 Übriger Sachaufwand - <i>Dépenses diverses</i>	1 907.20		1 900		1 933.75	
54.20 Leistungen anderer Dienststellen <i>Prestations d'autres services</i>	240.—		1 000		991.—	
59.20 Leistungen für andere Dienststellen <i>Prestations à d'autres services</i>		19 100.—		19 000		20 352.50
84.04 Erlös aus Verkäufen - <i>Produit des ventes</i>		6 107.85		5 000		7 880.10
<b>63. Tiefbau - Neubau</b> <b>Génie civil - Nouvelles constructions</b>	<b>402 527.09</b>	<b>48 882.90</b>	<b>594 300</b>	<b>45 000</b>	<b>350 609.83</b>	<b>150 643.55</b>
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i>	177 843.10		200 000		173 551.—	
20.18 Arbeitslöhne - <i>Salaires</i>	18 655.90		28 700		18 394.65	
21.10 Dienstkleider - <i>Habits de service</i>	701.85		1 500		943.65	
30.00 Anschaffg. v. Maschinen, Fahr- u. Werkzeugen <i>Achat de machines, outils et véhicules</i>	11 871.15		14 000		6 317.80	
31.00 Inserate, Zeitschriften, Helios <i>Annonces, périodiques, bélios</i>	9 021.34		10 000		8 905.03	
32.00 Roh- und Hilfsmaterialien <i>Matières premières et auxiliaires</i>	15 739.10		17 000		17 384.55	
32.20 Treib- und Schmierstoffe, Ersatzteile für Fahr- zeuge - <i>Carburants, lubrifiants, pièces de rechange pour véhicules</i>	3 094.60		5 000		3 257.95	
32.60 Heizmaterial - <i>Combustibles</i>			500			
32.80 Elektrizität, Gas und Wasser <i>Electricité, gaz et eau</i>	9.70		1 000			
33.00 Baulicher Unterhalt, kleinere Neubauten, Rep. von Maschinen, Fahr- und Werkzeugen <i>Remise en état, petites constr. nouvelles, réparations des machines, outils et véhicules</i>	81 582.60		85 000		84 695.45	
33.30 Transporte, Fahren - <i>Transports et camionnages</i>	173.30		4 000		619.10	
34.00 Honorare an Architekten und Ingenieure <i>Honoraires aux architectes et ingénieurs</i>	38 974.20		50 000		20 950.—	
34.01 Ingenieurhonorar für Studium der Kläranlage <i>Honoraires d'ingénieurs pour l'étude de l'installa- tion d'épuration</i>	38 883.50		170 000		10 144.70	
36.40 Garagemiete - <i>Loyers des garages</i>	1 991.—		2 000		1 851.—	
38.10 Führerausweise - <i>Permis de conduire</i>	12.—		100		14.—	

6. Bauwesen - Travaux publics	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
Fortsetzung - Suite						
38.70 Reisespesen, Taggelder, Konsumationen <i>Frais de voyages, indemnités journal., consommations</i>	1 232.75		2 500		1 441.95	
54.20 Leistungen anderer Dienststellen <i>Prestations d'autres services</i>	2 741.—		3 000		2 139.—	
57.00 Entnahme aus Rückstellung für Rubr. 34.01 <i>Prélèvement sur réserve pour rubr. 34.01</i>						10 144.70
57.01 Aufhebung d. Rückstellungen 1958 u. 1959 für Ingenieurhonorare <i>Suppression des réserves 1958 et 1959 pour hono- raires d'ingénieurs</i>						89 855.30
59.20 Leistungen für andere Dienststellen <i>Prestations à d'autres services</i>		45 092.50		44 000		49 503.—
84.03 Erlös aus Materialienlieferungen <i>Produit des livraisons de matériaux</i>		3 790.40		1 000		1 140.55
<b>640. Tiefbau - Unterhalt Génie civil - Entretien</b>	<b>1 393 697.45</b>	<b>110 223.35</b>	<b>1 484 200</b>	<b>91 000</b>	<b>1 339 054.80</b>	<b>103 993.40</b>
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i>	39 129.15		62 300		44 186.50	
20.18 Arbeitslöhne - <i>Salaires</i>	862 332.—		915 000		848 060.—	
21.10 Dienstkleider - <i>Habits de service</i>	14 496.85		15 000		12 491.80	
30.00 Anschaffg. v. Maschinen, Fahr- u. Werkzeugen <i>Achat de machines, outils et véhicules</i>	68 105.80		70 000		74 712.90	
31.00 Inserate, Zeitschriften, Helios <i>Annonces, périodiques, héliographies</i>	925.60		1 000		975.20	
32.00 Roh- und Hilfsmaterialien <i>Matières premières et auxiliaires</i>	239 813.95		240 000		208 244.95	
32.20 Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile für Fahrzeuge <i>Carburants, lubrifiants, pneus, pièces de rechange pour véhicules</i>	39 461.90		40 000		33 099.45	
32.60 Heizmaterial - <i>Combustibles</i>	5 743.20		8 000		4 590.70	
32.65 Reinigungs- und Waschmaterial <i>Matériel de nettoyage</i>	497.30		500		481.60	
32.80 Elektrizität, Gas und Wasser <i>Electricité, gaz et eau</i>	1 901.—		2 200		2 123.60	
33.00 Baulicher Unterhalt - <i>Remise en état</i>	64 805.45		65 000		59 849.15	
33.01 Rep. v. Maschinen, Fahr- und Werkzeugen <i>Réparations des machines, outils et véhicules</i>	24 352.80		28 000		28 808.85	
33.30 Transporte, Führen - <i>Transports et camionnages</i>	29 297.15		33 000		18 086.15	
38.10 Führerausweise - <i>Permis de conduire</i>	396.80		200		186.80	
38.70 Reisespesen, Taggelder, Konsumationen <i>Frais de voyages, indemnités journal., consommations</i>	146.20		1 000		303.—	
54.20 Leistungen anderer Dienststellen <i>Prestations d'autres services</i>	2 292.30		3 000		2 854.15	
59.20 Leistungen für andere Dienststellen <i>Prestations à d'autres services</i>		2 652.80		1 000		12 659.—
84.03 Arbeiten für Dritte <i>Travaux exécutés pour des tiers</i>		107 570.55		90 000		91 334.40
<b>641. Kanalisationsunterhalt - Entretien des canalisations</b>	<b>309 498.35</b>	<b>62 878.10</b>	<b>300 000</b>	<b>36 200</b>	<b>240 562.40</b>	<b>51 532.15</b>
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i>	31 031.20		29 500			
20.18 Arbeitslöhne - <i>Salaires</i>	160 599.80		150 000		123 826.50	
21.10 Dienstkleider - <i>Habits de service</i>	4 952.45		5 500		3 740.75	
30.00 Anschaffg. v. Maschinen, Fahr- u. Werkzeugen <i>Achat de machines, outils et véhicules</i>	23 990.90		24 000		33 089.—	



6. Bauwesen - Travaux publics	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
Fortsetzung - Suite						
31.00 Inserate, Zeitschriften, Helios <i>Annonces, périodiques, bibliographies</i> . . . . .	202.10		200		128.55	
32.00 Roh- und Hilfsmaterialien <i>Matières premières et auxiliaires</i> . . . . .	10 952.10		11 000		8 891.75	
32.20 Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile für Fahrzeuge - <i>Carburants, lubrifiants, pneus,</i> <i>pièces de rechange pour véhicules</i> . . . . .	17 668.25		18 000		12 151.60	
32.60 Heizmaterial - <i>Combustibles</i> . . . . .	719.—		1 000		1 399.30	
32.65 Reinigungs- und Waschmaterial <i>Matériel de nettoyage</i> . . . . .	490.30		500		388.15	
32.80 Elektrizität, Gas und Wasser, Pumpwerke <i>Electricité, gaz et eau, stations de pompage</i> . . . . .	40 916.70		41 000		38 753.25	
33.00 Baulicher Unterhalt <i>Remise en état</i> . . . . .	6 971.—		7 000		6 362.40	
33.01 Reparaturen v. Maschinen, Fahr- u. Werkzeugen <i>Réparations des machines, outils et véhicules</i> . . . . .	8 833.65		9 000		8 843.70	
33.30 Transporte, Fuhren - <i>Transports et camionnages</i>	1 892.90		2 000		1 890.75	
38.10 Führerausweise - <i>Permis de conduire</i> . . . . .	102.—		100		20.—	
38.70 Reisespesen, Taggelder, Konsumationen <i>Frais de voyages, indemnités journal., consommations</i>	110.—		200		209.50	
54.20 Leistungen anderer Dienststellen <i>Prestations d'autres services</i> . . . . .	66.—		1 000		867.20	
59.20 Leistungen für andere Dienststellen <i>Prestations à d'autres services</i> . . . . .		4 351.30		3 000		1 840.20
84.03 Arbeiten für Private <i>Travaux exécutés pour des tiers</i> . . . . .		57 326.80		32 000		48 491.95
92.70 Beitrag der Gemeinde Leubringen <i>Contribution de la commune d'Evilard</i> . . . . .		1 200.—		1 200		1 200.—
<b>642. Kehrichtabfuhr - Service de voirie</b>	<b>440 194.85</b>	<b>21 781.50</b>	<b>467 900</b>	<b>22 000</b>	<b>290 420.90</b>	<b>36 466.80</b>
20.18 Arbeitslöhne - <i>Salaires</i> . . . . .	260 436.45		280 000		242 118.25	
21.10 Dienstkleider - <i>Habits de service</i> . . . . .	9 334.45		10 500		2 741.90	
30.00 Anschaffung von Maschinen, Fahr- und Werkzeugen <i>Achat de machines, outils et véhicules</i> . . . . .	122 081.45		124 000		4 263.90	
31.00 Inserate, Zeitschriften - <i>Annonces, périodiques</i> . . . . .	487.35		500		436.90	
32.00 Roh- und Hilfsmaterialien <i>Matières premières et auxiliaires</i> . . . . .	1 957.90		2 000		1 441.15	
32.20 Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile für Fahrzeuge - <i>Carburants, lubrifiants, pneus,</i> <i>pièces de rechange pour véhicules</i> . . . . .	26 337.95		28 000		25 454.40	
32.60 Heizmaterial - <i>Combustibles</i> . . . . .	2 682.20		3 000		2 105.20	
32.65 Reinigungs- und Waschmaterial <i>Matériel de nettoyage</i> . . . . .	494.80		500		333.75	
32.80 Elektrizität und Wasser - <i>Electricité et eau</i> . . . . .	188.—		300		458.60	
33.00 Baulicher Unterhalt - <i>Remise en état</i> . . . . .	1 152.20		2 000		1 107.90	
33.01 Reparat. von Maschinen, Fahr- u. Werkzeugen <i>Réparations des machines, outils et véhicules</i> . . . . .	11 080.30		12 000		7 897.60	
33.30 Transporte, Fuhren - <i>Transports et camionnages</i>	3 552.30		4 000		926.70	
38.10 Führerausweise - <i>Permis de conduire</i> . . . . .	82.—		100		45.—	
38.70 Reisespesen, Taggelder, Konsumationen <i>Frais de voyages, indemnités journal., consommations</i>	113.—		200		126.—	
54.20 Leistungen anderer Dienststellen <i>Prestations d'autres services</i> . . . . .	214.50		800		963.65	
59.20 Leistungen für andere Dienststellen <i>Prestations à d'autres services</i> . . . . .						345.80
84.03 Kehrichtabfuhr von Industrie und Gewerbe <i>Enlèvement des déchets de l'industrie et l'artisanat</i>		21 781.50		22 000		36 121.—



6. Bauwesen - <i>Travaux publics</i>	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
<b>65. Abteilung für Abwasseranlagen Installations pour eaux usées</b>	<b>64 632.20</b>	<b>14.20</b>	<b>76 000</b>	<b>6 000</b>	<b>69 868.—</b>	
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	42 719.25		45 000		52 264.90	
21.10 Dienstkleider - <i>Habits de service</i> . . . . .	221.90		500		255.60	
30.00 Anschaffung von Maschinen, Fahr- und Werkzeugen <i>Achat de machines, outils et véhicules</i> . . . . .	463.85		500		156.95	
31.00 Inserate, Zeitschriften, Helios <i>Annonces, périodiques, héliographies</i> . . . . .	896.30		2 300		1 659.40	
32.00 Roh- und Hilfsmaterialien <i>Matières premières et auxiliaires</i> . . . . .	442.10		1 000		73.45	
32.20 Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile für Fahrzeuge <i>Carburants, lubrifiants, pneus, pièces de rechange pour véhicules</i> . . . . .	1 022.05		1 500		709.95	
33.00 Baulicher Unterhalt, Reparat. von Maschinen, Fahr- und Werkzeugen <i>Remise en état, réparations des machines, outils et véhicules</i> . . . . .	7 486.80		6 000		8 894.70	
33.01 Instandstellung privater Hausentwässerungen im Zusammenhang mit Ersatzvornahmen <i>Remise en état de drainages d'immeubles privés et frais de remplacement</i> . . . . .	7 933.30		8 000			
34.00 Honorare für Beratungen <i>Honoraires pour conseils</i> . . . . .	1 687.95		9 000		3 990.60	
36.40 Garagemiete - <i>Loyer des garages</i> . . . . .	600.—		600		505.—	
38.10 Führerausweise - <i>Permis de conduire</i> . . . . .	70.50		100		46.50	
38.70 Reisespesen, Taggelder, Konsumationen <i>Frais de voyages, indemnités journal., consommations</i> . . . . .	153.20		500		297.40	
54.20 Leistungen anderer Dienststellen <i>Prestations d'autres services</i> . . . . .	935.—		1 000		1 013.55	
84.03 Arbeiten für Private - <i>Travaux pour privés</i> . . . . .		14.20		6 000		
<b>67. Stadtplanung und Alignementswesen Urbanisme et office de l'alignement</b>	<b>192 047.65</b>		<b>201 410</b>		<b>148 533.40</b>	
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	143 607.10		150 000		133 228.25	
21.10 Dienstkleider - <i>Habits de service</i> . . . . .	426.10		250		185.—	
30.00 Anschaff. von Mobiliar und Instrumenten <i>Achats de mobilier et instruments</i> . . . . .	2 981.50		3 000		2 396.85	
31.00 Inserate, Zeitschriften, Helios <i>Annonces, périodiques, héliographies</i> . . . . .	11 731.50		7 500		5 199.30	
32.20 Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile für Fahrzeuge - <i>Carburants, lubrifiants, pneus, pièces de rechange pour véhicules</i> . . . . .	547.—		2 000		221.50	
33.00 Reparaturen von Fahr- und Werkzeugen <i>Réparations des outils et véhicules</i> . . . . .	188.10		800		866.70	
34.00 Honorare an Experten, Ingenieure, Architekten <i>Honoraires à des experts, ingénieurs et architectes</i> . . . . .	14 691.40		18 000			
38.10 Führerausweise - <i>Permis de conduire</i> . . . . .	8.—		60		4.—	
38.70 Reisespesen, Taggelder, Konsumationen <i>Frais de voyages, indemnités journal., consommations</i> . . . . .	1 446.40		800		776.05	
43.70 Regionalplanung - <i>Plan régional</i> . . . . .	5 329.45		6 000		4 350.75	
43.71 Planungsgruppe Biel-Seeland <i>Groupe urbanistique Bienne-Seeland</i> . . . . .	9 010.—		10 000			
54.20 Leistungen anderer Dienststellen <i>Prestations d'autres services</i> . . . . .	2 081.10		3 000		1 305.—	

6. Bauwesen - <i>Travaux publics</i>	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
<b>680. Vermessungsamt - Office du cadastre</b>	<b>124 207.10</b>	<b>65 581.45</b>	<b>125 600</b>	<b>68 300</b>	<b>124 348.—</b>	<b>78 232.20</b>
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	91 010.70		89 500		87 402.20	
20.18 Arbeitslöhne - <i>Salaires</i> . . . . .	22 863.60		22 500		26 210.15	
21.10 Dienstkleider, Dienstbäder <i>Habits et bains de service</i> . . . . .	878.30		800		642.15	
30.00 Anschaffung von Fahr- und Werkzeugen <i>Achat d'outils et véhicules</i> . . . . .	815.55		900		907.25	
31.00 Inserate, Zeitschriften, Helios <i>Annonces, périodiques, béliographies</i> . . . . .	3 503.90		3 600		3 225.85	
31.01 Reproduktion der Übersichtspläne <i>Reproduction des plans de situation</i> . . . . .	704.95		1 000			
32.00 Roh- und Hilfsmaterialien <i>Matières premières et auxiliaires</i> . . . . .	1 458.50		3 000		2 905.—	
32.20 Treib- und Schmierstoffe, Ersatzteile für Fahr- zeuge - <i>Carburants, lubrifiants, pièces de rechange</i> <i>pour véhicules</i> . . . . .	353.50		900		791.20	
33.00 Reparaturen von Fahr- und Werkzeugen <i>Réparations des véhicules et outils</i> . . . . .	1 831.—		2 300		1 517.—	
38.70 Reisespesen, Taggelder, Konsumationen <i>Frais de voyages, indemnités journal., consommations</i>	787.10		800		426.20	
54.20 Leistungen anderer Dienststellen <i>Prestations d'autres services</i> . . . . .			300		321.—	
59.20 Leistungen für andere Dienststellen <i>Prestations à d'autres services</i> . . . . .		26 351.60		25 000		21 765.75
82.31 Gebühren - <i>Emoluments</i> . . . . .		34 477.75		40 000		51 999.30
90.40 Bundesbeitrag an die Katasternachführung <i>Subvention fédérale aux travaux du cadastre</i> . . . . .		4 752.10		3 300		4 467.15
<b>681. Neuvermessung - Nouvelle mensuration</b>	<b>60 189.10</b>	<b>21 383.50</b>	<b>87 300</b>	<b>22 000</b>	<b>77 228.45</b>	<b>28 244.50</b>
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	31 143.80		40 000		36 385.05	
20.18 Arbeitslöhne - <i>Salaires</i> . . . . .	24 085.70		41 000		35 836.40	
21.10 Dienstkleider - <i>Habits de service</i> . . . . .	681.60		900		266.65	
30.00 Anschaffung von Fahr- und Werkzeugen <i>Achat d'outils et véhicules</i> . . . . .	432.95		700		505.95	
31.00 Inserate, Zeitschriften, Helios <i>Annonces, périodiques, béliographies</i> . . . . .	320.—		400		128.—	
32.00 Roh- und Hilfsmaterialien <i>Matières premières et auxiliaires</i> . . . . .	3 168.75		3 600		3 909.40	
32.20 Treib- und Schmierstoffe, Ersatzteile für Fahr- zeuge - <i>Carburants, lubrifiants, pièces de rechange</i> <i>pour véhicules</i> . . . . .	108.80		300		3.50	
33.00 Reparatur von Fahr- und Werkzeugen <i>Réparations des outils et véhicules</i> . . . . .	247.50		300		193.50	
54.20 Leistungen anderer Dienststellen <i>Prestations d'autres services</i> . . . . .			100			
59.20 Leistungen für andere Dienststellen <i>Prestations à d'autres services</i> . . . . .		2 289.90		2 000		4 176.65
82.31 Gebühren - <i>Emoluments</i> . . . . .		8 093.60		8 000		8 067.85
90.40 Bundesbeitrag - <i>Subvention fédérale</i> . . . . .		11 000.—		12 000		16 000.—

7. Industrielle Betriebe - <i>Services industriels</i>	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
<b>7. Industrielle Betriebe - Services industriels</b>	<b>599 135.40</b>	<b>2 853 507.80</b>	<b>518 789</b>	<b>2 458 414</b>	<b>488 205.35</b>	<b>2 796 735.32</b>
<b>70. Direktion und Sekretariat - Direction et secrétariat</b>	<b>26 264.65</b>		<b>24 649</b>		<b>22 949.65</b>	
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	19 685.—		19 685		18 436.—	
22.00 Beiträge an die städt. Versicherungskasse <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance</i> . .	1 442.40		1 434		1 320.—	
22.01 Beiträge an die AHV - <i>Cotisations à l'AVS</i> .	600.05		500		595.95	
22.05 Beiträge an die städt. Versicherungskasse: Gdebeitrag für Einkauf Besoldungsanpassung <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance:</i> <i>Contribution de la commune pour le rachat dû à</i> <i>l'ajustement des traitements</i> . . . . .	1 823.50					
22.10 Beiträge an die Kranken- und Sparkasse <i>Contributions aux caisses maladie et d'épargne</i> . .			30			
31.00 Büromat., Drucksachen, Inserate, Zeitschriften <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces, périodiques</i>	195.25		500		325.55	
38.65 Direktionskredit gemäss G. O. <i>Crédit de la Direction suivant R. C.</i> . . . . .	2 005.15		2 000		1 877.70	
38.70 Reisespesen, Taggelder, Konsumationen <i>Frais de voyages, indemnités journ., consommations</i>	513.30		500		394.45	
<b>71. Betriebsergebnisse - Résultats d'exploitation</b>	<b>572 870.75</b>	<b>2 853 507.80</b>	<b>494 140</b>	<b>2 458 414</b>	<b>465 255.70</b>	<b>2 796 735.32</b>
57.00 Entnahme aus Reserve für Spannungsumbau <i>Prélèvement sur réserve pour le changement de tension</i>		233 074.90		600 000		329 086.65
Reinerträge: - <i>Produits nets:</i>						
86.01 Gaswerk, Betrieb - <i>Usine à gaz, exploitation</i> .		37 650.53				5 837.54
86.02 Wasserversorgung - <i>Service des eaux</i> . . . . .		204 230.85		79 450		10 737.95
86.03 Installationsgeschäft des Gas- u. Wasserwerkes <i>Service d'installation de l'usine à gaz et des eaux</i>		51 053.98		19 450		6 170.10
86.04 Elektrizitätswerk, Betrieb <i>Entreprise électrique, exploitation</i> . . . . .		2 229 017.60		1 718 464		2 361 355.69
86.05 Installationsgeschäft des EWB <i>Service d'installation de l'entreprise électrique</i> . .		98 479.94		41 050		83 547.39
Defizite: - <i>Déficits:</i>						
38.80 Trolleybus . . . . .	360 551.74		279 800		274 872.95	
38.81 Autobus . . . . .	212 319.01		207 100		190 382.75	
38.82 Gaswerk, Betrieb - <i>Usine à gaz, exploitation</i> .			7 240			

**Ausserordentlicher Verkehr**

**Service extraordinaire**

Kto. Nr. Cpte No	Ausserordentlicher Verkehr Service extraordinaire	Datum der Kredit-Bewilligung Date de l'octroi du crédit	Kreditbetrag Montant du crédit	Bruttokosten bis Ende 1960 Coût brut jusqu'à fin 1960	Verschiedene Einnahmen und Subventionen bis Ende 1960 Recettes diverses et subventions jusqu'à fin 1960	Abschreibungen bis Ende 1960 Amortissements jusqu'à fin 1960	Veränderungen 1961 — Variations 1961						Kto. Nr. Cpte No		
							Aufwand Charges	Ertrag - Produits		Uebertrag - Report		Abschreibungen - Amortissements		Aktivierung im Verw. Vermögen Porté à l'actif de la fortune administr.	
								B = Bund K = Kanton P = Privat	Conféd. Canton Privé	Fr.	auf Rubrik sur rubrique	Saldo - Solde			auf Rubrik sur rubrique
	<b>Total - Totaux</b>						<b>9 969 148.90</b>	<b>37 122.10</b>	<b>442 153.60</b>		<b>7 649 988.65</b>		<b>1 839 884.55</b>		
	<b>Strassen und Brücken - Ponts et chaussées</b>														
11	Trottoir - Trottoirs . . . . .	Diverse	Diverse	347 069.35	115 754.35	231 315.—	157 737.45	P 639.80			157 097.65	601.50.01		11	
14	Ländtestrasse - Rue du Débarcadère . . . . .	1. 3. 56	100 000.—	81 164.80	1 253.50	79 911.30	18 710.—	P 17 174.—			1 536.—	601.50.01		14	
24	Zühlstrasse - Route de la Thièle . . . . .	2. 2. 56	258 000.—	91 164.35		91 164.35	2 000.—				2 000.—	601.50.01		24	
27	Burgunderweg Verbreiterung (längs Parz. 8688 Aschwanden) - Elargissement du chemin des Bour- guignons (en bordure de la parcelle Aschwanden 8688)	21. 3. 58	23 300.—	15 830.50		15 830.50	1 500.—				1 500.—	601.50.01		27	
27	Burgunderweg Verbreiterung (längs Parz. 6813 Lefani) - Elargissement du chemin des Bourguignons (en bordure de la parcelle 6813 Lefani) . . . . .	2. 3. 56	18 300.—	11 754.35		11 754.35	1 200.—				1 200.—	601.50.01		27	
28	Büttenbergstr./Kreuzung Mettlenweg Rue Büttenberg, croisement Mettlenweg . . . . .	3. 11. 55 3. 11. 55	124 000.— 19 500.—	55 227.50		55 227.50	236.70				236.70	601.50.01		28	
29	Orpundplatz, Teilkorrektion - Place d'Orpond . . . . .	12. 4. 56	54 000.—	56 148.80		56 148.80	800.—				800.—	601.50.01		29	
39	Neumarktplatz - Place du Marché-Neuf . . . . .	1. 6. 56 30. 8. 56	37 000.— 112 000.—	160 989.80		160 989.80	9 600.—				9 600.—	601.50.01		39	
44	Umpflästerung in der Altstadt Pavage dans la Vieille-ville . . . . .	3. 5. 56	236 850.—	242 259.85		242 259.85		P 1 473.50*	1 473.50*	640.84.03				44	
52	Heilmannplatz - Place Heilmann . . . . .	30. 8. 56	210 000.—	115 363.05	1 772.25	113 590.80	9 252.—				9 252.—	601.50.01		52	
77	Eidg. Schützenfest 1958 - Tir fédéral 1958 . . . . .	27. 4. 57	582 041.30	610 373.20	2 423.65	607 949.55	1 987.95				1 987.95	601.50.01		77	
85	Solothurnstrasse (Länggasse-Gde.-Grenze) Route de Soleure (Länggasse-limite communale) . . . . .	2. 6. 57	899 488.—	1 097 957.10	187 893.55	910 063.55		B 158 200.—*	158 200.—*	602.90.40				85	
92	Fussweg mit Steg über die Schüss, vom Eidochs- weg nach Sek. Schulhaus Bözingen-Mett Chemin avec passerelle sur la Suze depuis l'Eidochs- weg vers le collège sec. de Bonjean-Mâche . . . . .	4. 7. 57	47 700.—	35 742.80	35 742.80	35 742.80	2 000.—				2 000.—	601.50.01		92	
106	Aegertenstrasse (Heideweg-Portstrasse) Route d'Aegerten (chemin des Landes - route de Port)	26. 8. 58	289 000.—	358 962.80	32 058.45	326 904.35	1 917.55				1 917.55	601.50.01		106	
108	Orpundstrasse-Südstrasse Verbindung Jonction route d'Orpond - rue du Midi . . . . .	4. 10. 57	15 320.—	10 332.40		10 332.40	850.—				850.—	601.50.01		108	
123	Lischenweg (Alex. Moserstrasse - Aegertenstrasse) Chemin des Fléoles (rue Alex. Moser-rue d'Aegerten)	29. 1. 59	250 000.—	177 927.25		177 927.25	299.80				299.80	601.50.01		123	
125	Kutterweg (Alex. Moserstrasse - Aegertenstrasse) Chemin R. Kutter (rue Alex. Moser-rue d'Aegerten)	26. 6. 58	163 500.—	101 877.35	43.—	101 834.35	10 596.70				10 596.70	601.50.01		125	
144	Pianoplatz Südseite - Côté sud de la place des pianos	10. 10. 58	40 000.—	31 460.05		31 460.05	21.75				21.75	601.50.01		144	
150	Bierkellerweg, Seilerweg Bierkellerweg, chemin des Cordiers . . . . .	18. 12. 58	347 000.—	32 997.30		32 997.30	47 433.70				47 433.70	601.50.01		150	
164	Orpundstrasse (Poststrasse-Mettstrasse) Route d'Orpond (rue de la Poste - route de Mâche) . . . . .	18. 12. 58	350 000.—	194 609.65	100 000.—	94 609.65	130 138.95				130 138.95	601.50.01		164	
170	Heidensteinweg - Chemin des Sarrasins . . . . .	19. 3. 59	139 500.— 111 000.—	117 736.75		117 736.75	15 157.80	P 1 393.25			13 764.55	601.50.01		170	
179	Wyttlenbachstrasse (Veresiusstr.-Silbergasse) Rue Wyttlenbach (rue Verésius-rue d'Argent) . . . . .	21. 5. 59	197 000.—	111 693.—		111 693.—	16 029.70				16 029.70	601.50.01		179	
182	La Tour-Platz, I. Etap. - Place La Tour, 1ère étape	14. 8. 59	40 000.—	39 405.70		39 405.70	2 938.70				2 938.70	601.50.01		182	
183	Geyisriedweg (Orpundstrasse-Reimannplatz) Chemin Geyisried (route d'Orpond-place Reimann) . . . . .	5. 7. 59	610 000.—	276 957.55		276 957.55	134 757.65				134 757.65	601.50.01		183	
190	Industriegeleise Böz.-Feld, I. Etappe (Verbreite- rung des Längfeldweges, Güterumschlagplatz) Voie industrielle Böz.-Feld, 1ère étape (élargissement du chemin Longchamp, place de déchargement) . . . . .	17. 9. 59	123 300.—	21 232.95		21 232.95	488.—				488.—	601.50.01		190	
200	Probsteiweg - Chemin de la Prévôté . . . . .	17. 9. 59	226 500.—	1 119.30		1 119.30	251.20				251.20	601.50.01		200	
218	Schollstrasse (Mettstrasse-Heidensteinweg) Rue Scholl . . . . .	24. 1. 60	415 000.—	96 765.20		96 765.20	49 978.95				49 978.95	601.50.01		218	



Kto. Nr. Cpte No	Ausserordentlicher Verkehr Service extraordinaire	Datum der Kredit- Bewilligung Date de l'octroi du crédit	Kreditbetrag Montant du crédit	Bruttokosten bis Ende 1960 Coût brut jusqu'à fin 1960	Verschiedene Einnahmen und Subventionen bis Ende 1960 Recettes diverses et subventions jusqu'à fin 1960	Abschreibungen bis Ende 1960 Amortissements jusqu'à fin 1960	Veränderungen 1961 — Variations 1961						Kto. Nr. Cpte No		
							Aufwand Charges	Ertrag - Produits		Uebertrag - Report		Abschreibungen - Amortissements		Aktivierung im Verw.-Vermögen Porté à l'actif de la fortune administr.	
								B = Bund K = Kanton P = Privat	Conféd. Canton Privé	Fr.	auf Rubrik sur rubrique	Saldo - Solde			auf Rubrik sur rubrique
	Fortsetzung - Suite														
221	Silbergasse (Wyttbachstrasse-Hugistrasse) <i>Rue d'Argent (rue Wyttbach-rue Hug)</i> . . . . .	18. 2. 60	110 000.—	101 434.80		101 434.80	18 787.35				18 787.35	601.50.01	221		
222	Hugistrasse - Rue Hugi . . . . .	18. 2. 60	126 000.—	21 550.95		21 550.95	4 863.10				4 863.10	601.50.01	222		
224	Büttenbergstrasse (Geyisriedweg-Waldrand) <i>Route du Büttenberg (chem. Geyisried-lisière de forêt)</i>	21. 1. 60	253 600.—	126 856.40		126 856.40	35 878.75				35 878.75	601.50.01	224		
225	La Niccaweg-Tiefmattweg Verbindung <i>Jonction chemin La Nicca-Tiefmattweg</i> . . . . .	19. 2. 60	13 500.—	2 451.75		2 451.75	10 868.15				10 868.15	601.50.01	225		
228	Bartolomäusweg (Büttenbergstrasse-Waldrand) <i>Chemin Bartolomé (route du Büttenberg-en bordure de la forêt)</i> . . . . .	24. 4. 60	389 000.—	64 618.65		64 618.65	147 021.45				147 021.45	601.50.01	228		
232	Werkhofstrasse (Mattenstrasse-Neumarktstrasse) <i>Rue du Chantier (rue des Prés-rue Marché-Neuf)</i>	18. 2. 60	177 000.—	30.—		30.—	50 021.40				50 021.40	601.50.01	232		
234	Südstrasse (Schollstrasse-Battenbergstrasse) <i>Rue du Midi (rue Scholl-rue du Battenberg)</i> . . . . .	24. 4. 60	569 000.—	37 703.45		37 703.45	39 243.60	P 108.80			39 134.80	601.50.01	234		
235	Boothafen Neptun, Instandstellung <i>Aménagement du port des canots au Neptune</i> . . . . .	28. 8. 59	11 000.—	5 058.50		5 058.50	5 658.50	P 5 058.50			600.—	601.50.01	235		
238	Mettstrasse - Route de Mäche . . . . .	23. 4. 60	3 408 000.—	115 404.95		115 404.95	430 090.70				430 090.70	601.50.01	238		
241	Murtenstrasse (Silbergasse-Güterstrasse) <i>Rue de Morat (rue de l'Argent-rue des Marchandises)</i>	21. 4. 60	112 200.—	51 727.70		51 727.70	7 509.15				7 509.15	601.50.01	241		
243	In den Falbringen . . . . .	25. 10. 59	455 000.—	335 393.55		335 393.55	98 924.95				98 924.95	601.50.01	243		
245	Paul Robertweg (Schützengasse-Altersasyl) <i>Chem. Paul Robert (rue du Stand-asile des vieillards)</i>	7. 7. 60	117 000.—	80 233.40	180.—	80 053.40	7 993.25				7 993.25	601.50.01	245		
247	Zufahrtstrasse F im Bözingenmoos <i>Voie d'accès F au Marais de Boujean</i> . . . . .	17. 6. 60	34 500.—	19 736.90		19 736.90	317.—				317.—	601.50.01	247		
256	Montozweg, Instandstellung <i>Chemin du Montoz, rénovation</i> . . . . .	10. 6. 60	8 700.—				7 000.—				7 000.—	601.50.01	256		
257	Burgunderweg Verbreiterung bei Parzellen 8779 und 6803 - <i>Elargissement du chemin des Bourgui- gnons près des parcelles 8779 et 6803</i> . . . . .	17. 6. 60	11 000.—	10 729.15		10 729.15	55.90				55.90	601.50.01	257		
262	Ganguilletweg - <i>Chemin Ganguillet</i> . . . . .	26. 8. 60	24 500.—	8 144.—		8 144.—	11 507.45				11 507.45	601.50.01	262		
268	Oberer Quai Nordseite (Zentralplatz-Neumarkt- strasse) - <i>Quai du Haut nord (Place centrale-Rue du Marché Neuf)</i> . . . . .	3. 7. 60	535 000.—				7 382.—				7 382.—	601.50.01	268		
275	Sonnhalde (Falbringenweg Haus Nr. 22) - <i>Sonn- halde (immeuble No. 22 du chemin de la Falbringen)</i>	22. 12. 60	36 500.—	12 821.80		12 821.80	14 362.35				14 362.35	601.50.01	275		
277	Trolleybuskehrschleife Orpundstrasse <i>Boucle du trolleybus à la route d'Orpond</i> . . . . .	2. 12. 60	39 800.—	33 767.50		33 767.50	24 006.80	P 3 545.40			20 461.40	601.50.01	277		
282	Bözingenstrasse Ausbau längs Parzelle Nr. 740 Cityhof - <i>Aménagement route de Boujean parc. 740</i>	26. 8. 60	36 000.—				18 384.80				18 384.80	601.50.01	282		
284	Bierkellerweg-Schollstrasse Verbindung <i>Bierkellerweg-chemin Scholl jonction</i> . . . . .	16. 2. 61	65 000.—				18 073.25				18 073.25	601.50.01	284		
289	Erschliessungsstrasse bei Allemand frères (Solo- thurnstrasse) - <i>Voie d'accès au bâtiment Allemand frères (route de Soleure)</i> . . . . .	14. 2. 61	39 700.—				2 808.20				2 808.20	601.50.01	289		
295	Mühlebrücke (Rosius-Burggasse) <i>Pont du Moulin (Rosius-Burg)</i> . . . . .	18. 8. 60	157 000.—				158 367.35	P 721.35			157 646.—	601.50.01	295		
296	Aebistrasse (Unterführung SBB-Kreuzplatz) <i>Rue Aebi (passage sous-voie CFF-place de la Croix)</i>	20. 4. 61	399 000.—				79 276.45				79 276.45	601.50.01	296		
297	Parkplatz für Motorfahrzeuge im Quartier Vingelz <i>Place de parc quartier Vignoules</i> . . . . .	26. 8. 60	20 000.—				16 546.05				16 546.05	601.50.01	297		
299	Bartolomäusweg-Büttenbergstrasse Verbindung <i>Chemin Bartolomé-Route du Büttenberg, jonction</i>	18. 5. 61	106 200.—				20 152.35				20 152.35	601.50.01	299		
301	Parkweg, Ausbau längs Parz. 1749 und 8450, Prov. Fussweg entlang der Schüss <i>Chemin du Parc, parc. 1749 et 8450, sentier prov. en bordure de la Suze</i> . . . . .	23. 5. 61	20 100.—				10 881.50				10 881.50	601.50.01	301		



Kto. Nr. Cpte No	Ausserordentlicher Verkehr Service extraordinaire	Datum der Kredit-Bewilligung Date de l'octroi du crédit	Kreditbetrag Montant du crédit	Bruttokosten bis Ende 1960 Coût brut jusqu'à fin 1960	Verschiedene Einnahmen und Subventionen bis Ende 1960 Recettes diverses et subventions jusqu'à fin 1960	Abschreibungen bis Ende 1960 Amortissements jusqu'à fin 1960	Veränderungen 1961 — Variations 1961					Kto. Nr. Cpte No			
							Aufwand Charges	Ertrag - Produits B = Bund Conféd. K = Kanton Canton P = Privat Privé		Uebertrag - Report			Abschreibungen - Amortissements		Aktivierung im Verw.-Vermögen Porté à l'actif de la fortune administr.
								Fr.	auf Rubrik sur rubrique	Fr.	auf Rubrik sur rubrique		Saldo - Solde	auf Rubrik sur rubrique	
	<b>Fortsetzung - Suite</b>														
303	Kutterweg - Lischenweg, Verbindung <i>Chemin Kutter-chemin des Fléoles, jonction</i> . . . . .	16. 5. 61	22 300.—				11 842.—				11 842.—	601.50.01	303		
304	Alleestrassen-Pianostrasse, Verbindung <i>Rue de l'Allée-rue des Pianos, jonction</i> . . . . .	24. 8. 61	103 000.—				975.40				975.40	601.50.01	304		
311	Seilerweg Nr. 41/44, Bodenerwerb <i>Chemin des cordiers nos 42/44, achat de terrain</i> . . . . .	1. 4. 60	2 200.—				2 132.—				2 132.—	601.50.01	311		
312	Mettmoos, Deponiearbeiten <i>Marais de Mâche, travaux de décharge publique</i> . . . . .	4. 7. 61	26 000.—				14 866.30				14 866.30	601.50.01	312		
315	Burgunderweg, Verbreiterung längs Parz. 2049 <i>Chemin des Bourguignons, parc. 2049</i> . . . . .	8. 8. 61	10 600.—				8 120.45				8 120.45	601.50.01	315		
	<b>Kanalisationen - Canalisations</b>														
33	Stämpflistrasse - Rue Stämpfli . . . . .	30. 9. 56	816 000.—	723 480.10	22.—	723 458.10	10 267.75				10 267.75	601.50.02	33		
46	Mühlefeld Süd - Champ du Moulin sud . . . . .	30. 9. 56	1 625 000.—	1 018 456.30		1 018 456.30	20.—				20.—	601.50.02	46		
157	Freiburgstrasse (Zukunftstrasse-Zentralplatz) <i>Route de Fribourg (rue de l'Avenir-Place Centrale)</i>	18. 12. 58	117 000.—	63 072.—		63 072.—	5 000.—				5 000.—	601.50.02	157		
159	Mettlenweg (Hochhaus WÖBE) <i>Mettlenweg (Maison-tour WÖBE)</i> . . . . .	12. 10. 58	25 500.—	22 103.75		22 103.75	2 117.50				2 117.50	601.50.02	159		
161	Leubringen (Vogelsangstrasse-Beaumontweg) <i>Evilard (Rue chantemerle-chemin de Beaumont)</i> . . . . .	21. 11. 58	27 600.—	23 797.45	5 592.55	18 204.90	156.—				156.—	601.50.02	161		
171	Heidensteinweg - Chemin des Sarrasins . . . . .	19. 3. 59	41 000.—	29 000.—		29 000.—	1 895.60				1 895.60	601.50.02	171		
177	Kanalisation längs des Seeufers in Vingelz, Abwasserpumpwerk - Canalisation en bordure du lac à Vigneules, station de pompage d'eaux usées . . . . .	5. 4. 59	747 500.—	381 848.25	286.—	381 562.25	60 712.40				60 712.40	601.50.02	177		
205	Portstrasse-Moosweg <i>Route de Port-chemin du Marais</i> . . . . .	17. 9. 59	60 000.—	25 156.75		25 156.75		244.80*	244.80*	63.84.03			205		
217	Mettlenweg . . . . .	17. 12. 59	107 000.—	72 367.40		72 367.40	9 167.55				9 167.55	601.50.02	217		
237	Südstrasse (Schollstrasse-Battenbergweg) <i>Rue du Midi (rue Scholl-chemin du Battenberg)</i> . . . . .	24. 4. 60	126 000.—	25 000.—		25 000.—	21 860.50				21 860.50	601.50.02	237		
240	Bierkellerweg . . . . .	10. 6. 60	32 000.—	2 491.50		2 491.50	29 838.30				29 838.30	601.50.02	240		
242	Paul Robertweg - Chemin Paul Robert . . . . .	7. 7. 60	26 000.—	17 336.40		17 336.40	1 897.30				1 897.30	601.50.02	242		
248	Lengigraben, Eindolung des Absturzes b. d. SBB <i>Fossé Lengi, étalement du talus près des CFF</i> . . . . .	18. 3. 60	7 400.—	6 168.—		6 186.—	500.—				500.—	601.50.02	248		
258	Badhausstrasse (Ländtestrasse-See) <i>Rue des bains (rue du débarcadère-Lac)</i> . . . . .	7. 7. 60	65 000.—				63 565.65				63 565.65	601.50.02	258		
259	Safnernweg - Chemin de Safnern . . . . .	7. 7. 60	50 000.—	14.50		14.50	23 000.—				23 000.—	601.50.02	259		
263	Im Vogelsang (Beaumontweg-Wasserreservoir) <i>Chantemerle (Chemin de Beaumont-Réservoir)</i> . . . . .	26. 8. 60	24 500.—				16 732.25				16 732.25	601.50.02	263		
264	Nordweg mit Verbindungsleitung nach Pilatusstrasse - Chemin du Nord avec conduite de raccordement à la rue du Pilate . . . . .	19. 8. 60	40 000.—	18.40		18.40	47 738.05				47 738.05	601.50.02	264		
273	In der Falbringen . . . . .	25. 10. 60	45 000.—	23 000.—		23 000.—	9 235.70				9 235.70	601.50.02	273		
274	Büttenbergstrasse (Geyisriedweg-Waldrand) <i>Route du Büttenberg (chem. Geyisried-lisière de forêt)</i>	21. 1. 60	41 400.—	40 000.—		40 000.—	2 156.55				2 156.55	601.50.02	274		
279	Bartolomäusweg - Chemin Bartolomé . . . . .	23. 4. 60	51 000.—				49 824.50				49 824.50	601.50.02	279		
288	Kloosweg, Häuser 75, 77, 79 und 87 <i>Chemin du Clos, maisons 75, 77, 79 et 87</i> . . . . .	18. 9. 60	9 800.—				12 761.90				12 761.90	601.50.02	288		
298	Molzgasse - Rue Molz . . . . .	20. 6. 61	33 000.—				19 360.85				19 360.85	601.50.02	298		
306	Jakobstrasse-Montozweg, Verbindung <i>Rue Jacob-chemin du Montoz, jonction</i> . . . . .	18. 4. 61	7 000.—				4 637.35				4 637.35	601.50.02	306		
314	Eichhölzliweg (Kloosweg-Parz. 6225) <i>Au Petit Chêne (chemin du Clos-Parc. 6225)</i> . . . . .	22. 8. 61	22 500.—				69.70				69.70	601.50.02	314		
319	Goldgrubenweg (Reimannstrasse-Haus Nr. 71) <i>Chemin de la Mine d'or (rue Reimann-maison no 71)</i>	3. 10. 61	35 000.—				15.70				15.70	601.50.02	319		

Kto. Nr. Cpte No	Ausserordentlicher Verkehr Service extraordinaire	Datum der Kredit-Bewilligung Date de l'octroi du crédit	Kreditbetrag Montant du crédit	Bruttokosten bis Ende 1960 Coût brut jusqu'à fin 1960	Verschiedene Einnahmen und Subventionen bis Ende 1960 Recettes diverses et subventions jusqu'à fin 1960	Abschreibungen bis Ende 1960 Amortissements jusqu'à fin 1960	Veränderungen 1961 — Variations 1961						Kto. Nr. Cpte No		
							Aufwand Charges	Ertrag - Produits		Uebertrag - Report		Abschreibungen - Amortissements		Aktivierung Im Verw.-Vermögen Porté à l'actif de la fortune administr.	
								B = Bund K = Kanton P = Privat	Conféd. Canton Privé	Fr.	auf Rubrik sur rubrique	Saldo - Solde			auf Rubrik sur rubrique
	<b>Hochbauten - Travaux du bâtiment</b>														
48	Abdankungshalle Friedhof Madretsch <i>Hall funéraire, cimetière de Madretsch</i>	30. 10. 55	709 000.—	351 387.70		351 387.70	417 315.50					417 315.50	221.50.00	48	
61	Hallenbad mit Vereinshaus <i>Piscine et maison de sociétés</i>	5. 7. 59	15 582 822.—	503 074.35	200.—	502 874.35	1 533 225.65	P 165.70				1 490 362.40	221.50.02	42 697.55	61
96	Werkhof - Chantier	12. 4. 57	14 200.—												96
126	Schulhaus Vingelz - Collège de Vigneules	26. 10. 58	2 830 000.—	1 796 670.35		1 796 670.35	688 107.85	P 1 305.70				686 802.15	601.50.00		126
129	Mobiliar für Finanzverwaltungsgebäude „Tonhalle“ <i>Amenblement pr. administration des finances «Tonhalle»</i>	23. 5. 58	319 400.—	285 701.55		285 701.55	6 880.—					6 880.—	402.50.00		129
139	Künstlerische Ausschmückung, Sekundarschulhaus Bözingen-Mett <i>Décoration artistique au collège secondaire de Bonjean-Mâche</i>	22. 5. 58	345 877.—	309 931.75		309 931.75	9 617.25					9 617.25	34.50.00		139
142	Feuerwehreinsteilhalle und Zentralgarage <i>Garage du service du feu et garage central</i>	30. 10. 55	70 000.—	52 692.05		52 692.05	13 234.80					13 234.80	402.50.00		142
146	Wettersäule Brunnenplatz <i>Colonne barométrique à la place de la Fontaine</i>	26. 10. 58	3 974 860.—	1 096 422.40		1 096 422.40	1 064 792.25					266 198.25	221.50.01	798 594.—	146
153	Ferienheim in Grindelwald <i>Home de vacances à Grindelwald</i>	25. 11. 60	1 100.—	13.35		13.35	1 090.20					1 090.20	601.50.00		153
172	Schulhauspavillon im Mühlefeld <i>Pavillon scolaire au Champ du Moulin</i>	21. 3. 58 23. 4. 60	12 000.— 801 400.—	173 018.15		173 018.15	430 826.20					430 826.20	402.50.00		172
185	Kinderkrippe Safnernweg <i>Crèche d'enfants au chemin de Safnern</i>	17. 4. 59 17. 9. 59	7 000.— 380 000.—	334 496.50		334 496.50	11 144.85					11 144.85	402.50.00		185
188	Alterssiedlung Ried „Ried“ colonie d'habitation pour personnes âgées	24. 9. 60 4. 7. 59	954 893.— 1 150 000.—	74 247.35 1 178 249.10	28 249.10	1 150 000.—	431 093.60			431 093.60	K K 171 zu Lasten der Stiftung	499 928.05	525.50.06		188
203	Wettbewerb Seeufergestaltung <i>Concours d'idées pour l'aménagement des rives du lac</i>	17. 9. 59	51 000.—	60 969.95	12 197.50	48 772.45		P 50.—*	50.—*			61.84.03			203
206	Fassadenrenovation Kontrollgebäude <i>Bâtiment du Contrôle, rénovation de la façade</i>	19. 6. 59	5 000.—	202.40		202.40	5 684.—					5 684.—	601.50.00		206
207	Heizung Stadtgärtnerei <i>Chauffage à l'établissement d'horticulture</i>	3. 7. 59	14 850.—	10 870.—		10 870.—	3 041.—					3 041.—	601.50.00		207
211	Abbruch des alten Säuglingsheims im Ried <i>Démolition de l'ancienne pouponnière du Ried</i>	17. 1. 58	4 000.—	2 000.—		2 000.—	2 000.—					2 000.—	525.50.09		211
213	Kunstgewerbeschule prov. Schulhaus-Pavillon <i>Pavillon provisoire pour l'école des arts industriels</i>	21. 1. 60	137 170.—	129 699.50		129 699.50	5 281.80	B 9 000.—* K 30 000.—*	9 000.—* 30 000.—*	403.90.00 403.91.00		5 281.80	402.50.00		213
226	Behelfsheime Büttenbergstrasse-Bartolomäusweg <i>Homes de renfort route Büttenberg-chem. Bartolomé</i>	21. 1. 60	250 000.—	191 999.85		191 999.85	60 106.55					60 106.55	525.50.04		226
246	Sekundarschulhaus Alleestrasse <i>Collège secondaire de la rue de l'Allée</i>	22. 10. 61	4 760 000.—	26 138.—		26 138.—	69 543.—					69 543.—	402.50.00		246
253	Garderobenanlage Freibad Vingelz <i>Vestiaires aux bains de Vigneules</i>	13. 5. 60	27 100.—	20 334.55		20 334.55	5 402.65					5 402.65	601.50.00		253
254	Wartehalle a. d. Trolleybus-Haltestelle „Omega“ <i>Halle d'attente à la halte du trolleybus „Oméga“</i>	22. 4. 60	4 300.—	2 223.10		2 223.10	1 841.55					1 841.55	601.50.00		254
261	Alters- und Pflegeheim Bözingenstrasse <i>Home de vieillards à la route de Bonjean</i>	10. 6. 60 15. 8. 61	7 500.— 40 000.—	219.60		219.60	331.45					331.45	601.50.00		261
271	Kinderkrippe an der Sonnenstrasse <i>Crèche d'enfants à la rue du Soleil</i>	26. 8. 60	15 000.—	162.65		162.65	15 136.40					15 136.40	601.50.00		271
272	Schulanlage an der Poststrasse, Erweiterung <i>Agrandissement de l'école de la rue de la Poste</i>	22. 10. 60	40 000.—				28 616.—					28 616.—	402.50.00		272
278	Schulhaus Battenberg - Collège du Battenberg	1. 12. 60	75 000.—	25.45		25.45	58 350.40					58 350.40	402.50.00		278
280	Künstlerische Ausschmückung im Säuglingsheim Ried - Décoration artistique Pouponnière au Ried	9. 10. 60	27 000.—				20 509.30					20 509.30	601.50.00		280

Kto. Nr. Cpte No	Ausserordentlicher Verkehr Service extraordinaire	Datum der Kredit- Bewilligung Date de l'octroi du crédit	Kreditbetrag Montant du crédit	Bruttokosten bis Ende 1960 Coût brut jusqu'à fin 1960	Verschiedene Einnahmen und Subventionen bis Ende 1960 Recettes diverses et subventions jusqu'à fin 1960	Abschreibungen bis Ende 1960 Amortissements jusqu'à fin 1960	Veränderungen 1961 — Variations 1961						Kto. Nr. Cpte No		
							Aufwand Charges	Ertrag - Produits B = Bund Conféd. K = Kanton Canton P = Privat Privé		Uebertrag - Report		Abschreibungen - Amortissements		Aktivierung im Verw.-Vermögen Porté à l'actif de la fortune adminstr.	
								Fr.	auf Rubrik sur rubrique	Fr.	auf Rubrik sur rubrique	Saldo - Solde			auf Rubrik sur rubrique
	<b>Fortsetzung - Suite</b>														
283	Abbruch Haus Brühlstrasse Nr. 25 <i>Démolition maison rue du Breuil 25</i> . . . . .	7. 10. 60	6 170.—				6 913.25					6 913.25	601.50.00	283	
285	Pflegestation „Oberes Ried“ - <i>Asile du Ried</i> . . . . .	20. 10. 60	68 000.—				67 486.70					67 486.70	525.50.10	285	
291	Umbauprojekte für das Verwaltungsgebäude I u. Stadttheater - <i>Projets de transformation des bâtiments Burg I et théâtre municipal</i> . . . . .	21. 3. 61	25 000.—				8 000.—	P 2 500.—				5 500.—	18.50.00	291	
292	Warenlift Kurhaus Magglingen ETS <i>Ascenseur bâtiment ETS Macolin</i> . . . . .	31. 1. 61	16 000.—				11 060.—		11 060.—	916.830 ETS				292	
300	KV-Schule Dachausbau <i>Ecole commerciale, agrandissement</i> . . . . .	18. 5. 61	355 000.—				60 411.35					60 411.35	402.50.00	300	
302	Materialräume der Einkaufszentrale i. d. Liegen- schaft Cendres et Métaux S.A. an der Eisengasse <i>Locaux pour la centrale d'achats</i> . . . . .	16. 5. 61	38 000.—				17 101.60					17 101.60	601.50.00	302	
307	Erweiterung Schulhaus Geyisried <i>Agrandissement du collège au Geyisried</i> . . . . .	22. 10. 61	489 600.—				15 000.—					15 000.—	402.50.00	307	
310	Künstl. Ausschmückung des Schulhauspavillons Mühlefeld - <i>Décoration artistique du pavillon sco- laire champ du Moulin</i> . . . . .	21. 10. 60	15 000.—				1 000.—					1 000.—	402.50.00	310	
313	Mobiliar für Bieler Ferienheim in Grindelwald <i>Mobilier pour le home de vacances à Grindelwald</i> . . . . .	24. 4. 60	76 700.—				79 035.05					79 035.05	402.50.00	313	
316	Oeltank beim Schulhaus Sonnenfeld <i>Tank à mazout, collège Sonnenfeld</i> . . . . .	4. 7. 61	4 000.—				3 940.—					3 940.—	402.50.00	316	
318	Schulpavillons beim Gymnasium <i>Pavillons scolaires pour le gymnase</i> . . . . .	19. 10. 61	300 500.—				47.20					47.20	402.50.00	318	
320	Turnhalle Gymnasium Alpenstrasse <i>Halle de gymnastique pour le gymnase</i> . . . . .	17. 12. 61	632 000.—				53.35					53.35	402.50.00	320	
321	Zentralheizung für Gebäude Ring 10/12 <i>Chauffage central, Ring 10/12</i> . . . . .	21. 12. 61	98 700.—				10 339.—					10 339.—	402.50.00	321	
742	Künstl. Ausschmückung Schulhaus Geyisriedweg I. Etappe - <i>Décoration artistique du collège du Geyis- ried, 1ère étape</i> . . . . .	28. 1. 50 20. 3. 58	21 700.— 32 000.—	47 099.70		47 099.70	245.60					245.60	402.50.00	742	
841	Quartierschulhaus Champagne-Gurzelen <i>Ecole de quartier, emplacem. La Champagne-Gurzelen</i>	24. 10. 59	2 631 530.—	893 916.90		893 916.90	1 332 742.20	P 1 284.95				332 864.25	402.50.00	998 593.— 841	
	<b>Wohnungsfürsorge - Aide à la construction d'appartements</b>														
350	Allgem. Bau- und Wohngenossenschaft <i>Société coopérative générale de construction et de logements</i>	26. 8. 60	40 000.—				30 000.—					30 000.—		350	
350	Baugenossenschaft „Friedheim“ <i>Coopérative de construction «Friedheim»</i> . . . . .	19. 5. 60	222 200.—				40 000.—					40 000.—		350	
350	Fürsorgestiftungen der Ver. Drahtwerke AG., Biel <i>Fondations des Tréfileries Réunies S.A., Bienne</i> . . . . .	26. 6. 58	93 000.—	85 000.—		85 000.—	8 000.—					8 000.—		350	
350	Wohnbaugenossenschaft „Mettlenweg“ <i>Coopérative de construction «Mettlenweg»</i> . . . . .	15. 10. 59	177 000.—	70 000.—		70 000.—	90 000.—					90 000.—		350	
350	Baugenossenschaft „Solidarität“ <i>Coopérative de construction «Solidarité»</i> . . . . .	19. 5. 60	303 250.—				90 000.—					90 000.—		350	
350	Baugenossenschaft „Sunneschyn“ <i>Coopérative de construction «Sunneschyn»</i> . . . . .	15. 10. 59	307 000.—	200 000.—		200 000.—	90 000.—					90 000.—		350	
350	Baugenossenschaft „Vogelsang“ <i>Coopérative de construction «Vogelsang»</i> . . . . .	3. 4. 59	20 000.—	15 000.—		15 000.—	5 000.—					5 000.—		350	
350	Baugenossenschaft „WOBE“ <i>Coopérative de construction «WOBE»</i> . . . . .	6. 2. 58	188 000.—	158 000.—		158 000.—	30 000.—					30 000.—		350	



Kto. Nr. Cpte No	Ausserordentlicher Verkehr Service extraordinaire	Datum der Kredit- Bewilligung Date de l'octroi du crédit	Kreditbetrag Montant du crédit	Bruttokosten bis Ende 1960 Coût brut jusqu'à fin 1960	Verschiedene Einnahmen und Subventionen bis Ende 1960 Recettes diverses et subventions jusqu'à fin 1960	Abschreibungen bis Ende 1960 Amortissements jusqu'à fin 1960	Veränderungen 1961 — Variations 1961						Kto. Nr. Cpte No		
							Aufwand Charges	Ertrag - Produits B = Bund Conféd. K = Kanton Canton P = Privat Privé		Uebertrag - Report		Abschreibungen - Amortissements		Aktivierung im Verw.-Vermögen Porté à l'actif de la fortune administr.	
								Fr.		Fr.	auf Rubrik sur rubrique	Saldo - Solde			auf Rubrik sur rubrique
	<b>Turn- und Spielplätze</b> <b>Emplacements de gymnastique et de sport</b>														
204 229	Sportplatz „Linde“ - <i>Place de sport «Tilleul»</i> . Schulhaus Mühlefeld, Umbau des Sandplatzes (Hartbelag) - <i>Collège du Champ du Moulin, réfec- tion de la place sablée avec revêtement dur</i> . . . .	10. 10. 59	36 500.—	28 864.75		28 864.75	5 080.—			5 080.—	402.50.00		204		
244	Kinderspielplatz „Sonnenfeld“ <i>Emplacement de jeux «Sonnenfeld»</i> . . . . .	12. 2. 60	24 000.—	16 168.45		16 168.45	4 826.25			4 826.25	601.50.00		229		
265	Spiel- und Sportplatzanlage Vingelz (inkl. Anteil Strandweg) - <i>Emplacement de jeux et de sport à Vigneules (part du chemin de rive comprise)</i> . . .	11. 3. 60	35 725.50	23 784.30		23 784.30	12 395.50			12 395.50	601.50.00		244		
286	Kinderspielplatz am Bergfeldweg <i>Emplacement de jeux «Bergfeld»</i> . . . . .	4. 11. 59	9 300.—	5 000.—		5 000.—	4 363.—			4 363.—	601.50.00		265		
293	Kleinkinderspielplatz beim Museum Schwab <i>Emplacement de jeux pour enfants musée Schwab</i> .	30. 9. 60	12 700.—				12 797.25			12 797.25	601.50.00		286		
294	Spiel- und Sportplatz „Sägefild“ <i>Emplacement de jeux et de sport «Sägefild»</i> . . .	14. 3. 61	25 300.—				15 062.50			15 062.50	601.50.00		293		
		17. 1. 61	37 800.—				26 974.40			26 974.40	601.50.00		294		
	<b>Verschiedenes - Divers</b>														
236	Verkehrserhebungen 1960 <i>Enquêtes sur le trafic en 1960</i> . . . . .	10. 6. 60	19 000.—	13 019.40	5 152.30	7 867.10	4 250.55	P 3 224.65		1 025.90	34.50.01		236		
276	Erweiterungsarbeiten im Strandbad <i>Travaux d'extension à la plage</i> . . . . .	1. 12. 60	40 000.—	1 514.—		1 514.—	39 047.90			39 047.90	221.50.03		276		
281	Ausbau Friedhof Madretsch <i>Aménagement cimetière de Madretsch</i> . . . . .	15. 8. 60	305 800.—				148 538.25			148 538.25	221.50.04		281		
287	Ausbau Friedhof Mett <i>Aménagement cimetière de Mâche</i> . . . . .	18. 8. 60	72 100.—				24 004.10			24 004.10	221.50.04		887		

\*) reine Durchgangsposten — nicht addiert  
Postes transitaires — non additionnés

**Ausserordentlicher Verkehr 1961**  
Verteilung der Abschreibungen und Aktivierung

**Service extraordinaire 1961**  
Répartition des amortissements et de l'enregistrement de valeurs à l'actif du bilan

	Betrag - Montant	auf Rubrik - sur rubrique
<b>Aufwand - Charges . . . . . Total - Totaux</b>	<b>9 969 148.90</b>	
·/. Ertrag - Produits . . . . .	37 122.10	
Uebertrag - Report . . . . .	<b>9 932 026.80</b>	
·/. z. L. Stiftung Alterssiedlung - Fondation Colonie Ried . Fr. 431 093.60		
Anlagekonto ETS - Compte ETS Macolin . . . . Fr. 11 060.—	442 153.60	
Nettoaufwand - Charges nettes . . . . .	<b>9 489 873.20</b>	
Aktivierungen - Porté à l'actif . . . . .	<b>1 839 884.55</b>	
Abschreibungen, Netto - Amortissements . . . . .	<b>7 649 988.65</b>	
1. Allgemeine Verwaltung - Administration générale . . . . .	<b>5 500.—</b>	18.50.00
2. Polizeiwesen - Service de police . . . . .	<b>2 385 466.40</b>	
	417 315.50	221.50.00
	266 198.25	221.50.01
	1 490 362.40	221.50.02
	39 047.90	221.50.03
	172 542.35	221.50.04
3. Finanzwesen - Finances . . . . .	<b>393 643.15</b>	
	383 000.—	34.43.20
	10 643.15	34.50.01
4. Schulwesen - Instruction publique . . . . .	<b>1 131 892.85</b>	402.50.00
5. Soziale Fürsorge - Oeuvres sociales . . . . .	<b>629 521.30</b>	
	60 106.55	525.50.04
	499 928.05	525.50.06
	2 000.—	525.50.09
	67 486.70	525.50.10
6. Bauwesen - Travaux publics . . . . .	<b>3 103 964.95</b>	
	840 272.45	601.50.00
	1 871 161.40	601.50.01
	392 531.10	601.50.02

**Vermögensrechnung**

**Compte de la fortune**



Vermögensrechnung  
*Compte de la fortune*

	Bestand Ende 1960 Etat fin 1960	Veränderungen - Modifications 1961		Bestand Ende 1961 Etat fin 1961
		Zuwachs Augmentation	Abgang Diminution	
<b>Zusammenzug der Aktiven</b> <b>Récapitulation de l'actif</b>	<b>96 028 933.91</b>	<b>13 913 208.40</b>	<b>4 223 507.23</b>	<b>105 718 635.08</b>
<b>Finanzvermögen - Fortune financière</b>	<b>96 028 931.91</b>	<b>12 063 195.05</b>	<b>4 213 378.43</b>	<b>103 878 748.53</b>
1. Verfügbare Mittel - <i>Disponibilités</i> . . . . .	1 881 469.70	736 599.15	1 101 609.73	1 516 459.12
2. Forderungen - <i>Créances</i> . . . . .	15 806 434.30	2 262 994.52		18 069 428.82
3. Materialvorräte - <i>Matériel, stock</i> . . . . .	108 161.20	3 429.65		111 590.85
4. Wertschriften - <i>Titres</i> . . . . .	18 484 771.90	1 455 089.55	742 231.85	19 197 629.60
5. Industrielle Betriebe - <i>Services industriels</i> . . . . .	26 189 217.31	3 671 191.33	63 474.45	29 796 934.19
6. Liegenschaften - <i>Immeubles</i> . . . . .	33 558 877.50	3 933 890.85	2 306 062.40	35 186 705.95
<b>Verwaltungsvermögen - Fortune administrative</b>	<b>2.—</b>	<b>1 850 013.35</b>	<b>10 128.80</b>	<b>1 839 886.55</b>
1. Mobiliar, Geräte, Maschinen, Lehrmittel <i>Mobilier, appareils, machines, moyens d'enseignement</i>	1.—			1.—
2. Liegenschaften - <i>Immeubles</i> . . . . .	1.—	1 850 013.35	10 128.80	1 839 885.55
<b>Zusammenzug der Passiven</b> <b>Récapitulation du passif</b>	<b>96 028 933.91</b>	<b>18 499 558.23</b>	<b>8 809 857.06</b>	<b>105 718 635.08</b>
<b>Schulden (Fremdkapital)</b> <b>Dettes (Fonds étrangers)</b>	<b>88 367 903.15</b>	<b>18 361 568.08</b>	<b>6 418 596.75</b>	<b>100 310 874.48</b>
1. Schwebende Schulden - <i>Dettes flottantes</i> . . . . .	17 242 162.88	4 342 606.43	4 157 989.30	17 426 780.01
2. Rechnungsabgrenzung - <i>Valeurs transitoires</i> . . . . .	448 135.05	18 961.65		467 096.70
3. Feste Schulden - <i>Dettes consolidées</i> . . . . .	63 275 987.40	14 000 000.—	1 903 312.45	75 372 674.95
4. Hypothekenschulden - <i>Dettes hypothécaires</i> . . . . .	3 477 267.—		30 342.70	3 446 924.30
5. Wertberichtigungen - <i>Rectifications de valeurs</i> . . . . .	3 924 350.82		326 952.30	3 597 398.52
<b>Eigenkapital</b> <b>Fonds propres</b>	<b>7 661 030.76</b>	<b>137 990.15</b>	<b>2 391 260.31</b>	<b>5 407 760.60</b>
1. Rückstellungen - <i>Réserves</i> . . . . .	2 916 487.35		1 303 256.05	1 613 231.30
2. Freie Rücklagen - <i>Réserves disponibles</i> . . . . .	1 588 004.26		1 088 004.26	500 000.—
3. Durch Gesetz zweckgebundene Fonds <i>Fonds à buts prescrits par la loi</i> . . . . .	3 156 539.15	137 990.15		3 294 529.30
<b>Bilanz - Bilan</b>				
Die Aktiven betragen - <i>L'actif s'élève à</i> . . . . .	96 028 933.91	9 689 701.17		105 718 635.08
Die Passiven betragen - <i>Le passif s'élève à</i> . . . . .	96 028 933.91	9 689 701.17		105 718 635.08

Aktiven 91. Finanzvermögen	Nominalwert	Bestand Ende 1960	Veränderungen 1961		Bestand Ende 1961
			Zuwachs	Abgang	
<b>Aktiven</b>		<b>96 028 933.91</b>	<b>13 913 208.40</b>	<b>4 223 507.23</b>	<b>105 718 635.08</b>
<b>91. Finanzvermögen</b>		<b>96 028 931.91</b>	<b>12 063 195.05</b>	<b>4 213 378.43</b>	<b>103 878 748.53</b>
<b>1. Verfügbare Mittel</b>		<b>1 881 469.70</b>	<b>736 599.15</b>	<b>1 101 609.73</b>	<b>1 516 459.12</b>
00. Stadtkasse . . . . .		197 204.25		167 149.35	30 054.90
10. Postcheck . . . . .		897 238.10		251 350.88	645 887.22
20. Kantonalbank von Bern, Biel . . . . .		287 985.90		272 574.30	15 411.60
21. Schweiz. Bankverein Biel . . . . .		145 702.25		145 702.25	
22. Schweiz. Volksbank Biel . . . . .		28 110.90	477 278.15		505 389.05
23. Schweiz. Nationalbank Biel . . . . .		9 989.80		7 858.60	2 131.20
24. Schweiz. Kreditanstalt Biel . . . . .		315 238.50		256 974.35	58 264.15
26. Ersparniskasse Biel . . . . .			259 321.—		259 321.—
<b>2. Forderungen</b>		<b>15 806 434.30</b>	<b>2 262 994.52</b>		<b>18 069 428.82</b>
00. Gemeindesteuerausstände . . . . .		5 267 371.40	1 394 898.45		6 662 269.85
10. Debitoren . . . . .		10 539 062.90	679 687.77		11 218 750.67
50. Städt. Versicherungskasse . . . . .			188 408.30		188 408.30
<b>3. Materialvorräte</b>		<b>108 161.20</b>	<b>3 429.65</b>		<b>111 590.85</b>
00. Materialvorräte der Einkaufszentrale . . . . .		108 161.20	3 429.65		111 590.85
<b>4. Wertschriften</b>		<b>18 484 771.90</b>	<b>1 455 089.55</b>	<b>742 231.85</b>	<b>19 197 629.60</b>
Wertschriften des Ortsgutes, Gruppen 41—46		15 328 232.75	1 317 099.40	742 231.85	15 903 100.30
<b>41. Sparhefte</b>		<b>116 306.45</b>	<b>15 429.10</b>		<b>131 735.55</b>
00. Sparheft Nr. 43846 Ersparniskasse Biel Depot Gräber-Unterhalt . . . . .		116 306.45	15 429.10		131 735.55
<b>42. Obligationen</b>		<b>80 001.—</b>	<b>50 000.—</b>	<b>1.—</b>	<b>130 000.—</b>
00. 3% Bernische Kraftwerke AG. Bern Beteiligungs-Gesellschaft, Anleihe 1951 80 Obligationen à Fr. 1000.— . . . . .	80 000.—	80 000.—			80 000.—
02. 3 1/2% SKB. Fabrique de roulements Bienne SA. 81 Obligationen à Fr. 10.— zurückbezahlt . . . . .	810.—	1.—		1.—	
03. 3 1/2% Oblig. Schweiz. Bankverein Biel Hinterlage Friedr. Stalder, Arch., Bern	50 000.—		50 000.—		50 000.—

Aktiven	Nominalwert	Bestand Ende 1960	Veränderungen 1961		Bestand Ende 1961
			Zuwachs	Abgang	
91. Finanzvermögen					
<b>43. Aktien und Anteilscheine</b>		<b>367 420.—</b>	<b>4 500.—</b>		<b>371 920.—</b>
00. Bernische Kraftwerke AG. Bern					
436 Aktien à Fr. 500.— . . . . .	218 000.—	218 000.—			218 000.—
01. Industriegeleise Ost AG. Biel					
17 Aktien à Fr. 1000.— . . . . .	17 000.—	17 000.—			17 000.—
02. Rimag AG. Bern					
50 Aktien à Fr. 100.— . . . . .	5 000.—	3 000.—			3 000.—
03. Spar- und Leihkasse Bern					
4 Aktien à Fr. 500.— . . . . .	2 000.—	1 990.—			1 990.—
04. „Swissair“ Schweiz. Luftverkehrs-AG. Zürich					
36 Aktien Ausgabe 1950 à Fr. 350.— . .	12 600.—				
72 Aktien Ausgabe 1956 à Fr. 350.— . .	25 200.—				
54 Aktien Ausgabe 1958 à Fr. 350.— . .	18 900.—				
108 Aktien Ausgabe 1959 à Fr. 350.— . .	37 800.—				
	<u>94 500.—</u>	81 900.—			81 900.—
05. Radiogenossenschaft Bern					
2 Anteilscheine à Fr. 100.— . . . . .	200.—	1.—			1.—
06. Reitbahn AG. Biel					
139 Aktien à Fr. 250.— . . . . .	34 750.—	1.—			1.—
07. Schweiz. Blindenerwerbigenossenschaft Bern					
2 Stammanteile à Fr. 100.— . . . . .	200.—	1.—			1.—
08. „Alpar“ Flug- und Flugplatzgesellschaft AG. Bern					
Zertifikat Nr. 11 über 84 Aktien à Fr. 100.—	8 400.—	1.—			1.—
09. Berner Alpenbahngesellschaft Bern					
100 Stammaktien à Fr. 250.— . . . . .	25 000.—	1.—			1.—
10. Seeländische Lokalbahnen B. T. I. B.					
1214 Aktien à Fr. 50.— . . . . .	60 700.—	1.—			1.—
11. Seeländische Lokalbahnen B. T. I. B.					
200 Prioritäts-Aktien à Fr. 100.— . . . . .	20 000.—				
80 Prioritäts-Aktien à Fr. 100.— . . . . .	8 000.—				
2 Prioritäts-Aktien à Fr. 100.— . . . . .	200.—				
	<u>28 200.—</u>	1.—			1.—
12. Biel-Meinisberg AG.					
505 Stammaktien . . . . . à Fr. 10.— . . . . .	5 050.—				
750 Prioritäts-Aktien à Fr. 30.— . . . . .	22 500.—				
	<u>27 550.—</u>	1.—			1.—
13. Automobilgesellschaft Aarberg und Umgebung					
50 Anteilscheine à Fr. 50.— . . . . .	2 500.—	1.—			1.—
14. Drahtseilbahn Ligerz-Prägelz					
30 Aktien à Fr. 100.— . . . . .	3 000.—	1.—			1.—
15. Bielersee Dampfschiffgesellschaft Biel					
320 Aktien . . . . . à Fr. 2.— . . . . .	640.—				
3200 Prioritäts-Aktien à Fr. 50.— . . . . .	160 000.—				
	<u>160 640.—</u>	1.—			1.—
16. Theatergesellschaft Biel					
40 Anteilscheine à Fr. 25.— . . . . .	1 000.—	1.—			1.—
17. Genossenschaft Wysshölzli, Herzogenbuchsee					
10 Anteilscheine à Fr. 100.— . . . . .	1 000.—				
1 Anteilschein à Fr. 500.— . . . . .	500.—				
	<u>1 500.—</u>	1.—			1.—

Aktiven	Nominalwert	Bestand Ende 1960	Veränderungen 1961		Bestand Ende 1961
			Zuwachs	Abgang	
91. Finanzvermögen					
Fortsetzung					
18. Verein Bern. Heilstätte für Tuberkulöse, Heiligenschwendi 5 Anteilscheine à Fr. 100.— . . . . .	500.—	1.—			1.—
19. Bern. Kindersanatorium „Maison Blanche“, Leubringen 2 Anteilscheine à Fr. 100.— . . . . .	200.—	1.—			1.—
20. Kantonalbernischer Hilfsbund zur Bekämpfung der chirurgischen Tuberkulose, Bern 1 Anteilschein à Fr. 500.— . . . . .	500.—	1.—			1.—
21. Gesellschaft für Immobilien und Beteiligungen AG., Biel 35 Aktien à Fr. 1.— . . . . . 412 Prioritäts-Aktien à Fr. 10.— . . . . .	35.— 4 120.—	1.— 1.—			1.— 1.—
22. Segelfluggruppe Biel 1 Anteilschein à Fr. 100.— . . . . .	100.—	1.—			1.—
23. Volkshausbaugenossenschaft Biel 35 Anteilscheine à Fr. 1000.— . . . . .	35 000.—	1.—			1.—
24. Bern. Genossenschaft für alkoholfreie Obstverwertung, Bern 3 Anteilscheine à Fr. 20.— . . . . .	60.—	1.—			1.—
25. Erholungsheim in Langnau mit Sitz in Bern 1 Anteilschein à Fr. 1000.— . . . . .	1 000.—	1.—			1.—
26. Konsumgenossenschaft Biel 1 Anteilschein à Fr. 50.— . . . . .	50.—	1.—			1.—
27. Verein „Heimstätte für weibl. Entlassene“ Neueneegg u. Belp 3 Anteilscheine à Fr. 100.— . . . . .	300.—	1.—			1.—
28. Verein für die Bern. Heilstätte „Nüchtern“ bei Kirchlindach 3 Anteilscheine à Fr. 100.— . . . . . 1 Anteilschein à Fr. 3000.— . . . . . 3 Anteilscheine à Fr. 1000.— . . . . .	300.— 3 000.— 3 000.— <u>6 300.—</u>	1.—			1.—
29. Ferienheim Achseten der bernischen Hoffnungsbünde des Blauen Kreuzes 2 Anteilscheine à Fr. 100.— . . . . .	200.—	1.—			1.—
30. Turn- und Sportheimgenossenschaft Bern 10 Anteilscheine à Fr. 1000.— . . . . .	10 000.—	1.—			1.—
31. Association Suisse des Paralysés, Lausanne 1 Anteilschein à Fr. 100.— . . . . .	100.—	1.—			1.—
32. SKB. Fabrique de roulements Bienne SA. 8 Stammaktien à Fr. 1000.— . . . . . 1 Zertifikat über gemeinschaftl. Aktienbesitz	8 000.— 188.45 <u>8 188.45</u>	1.—			1.—
33. Tunnel du Grand-Saint-Bernard S.A. Bourg-Saint-Pierre Zertifikat Nr. 19 über 40 Aktien à Fr. 500.—	20 000.—	20 000.—			20 000.—
34. Neue Hotel Bellevue AG. Magglingen 51 Aktien à Fr. 500.— . . . . .	25 500.—	25 500.—			25 500.—
35. Genossenschaft Kunsteisbahn und Gartenbad Biel Zertifikat über 3000 Anteilscheine à Fr. 100.—	300 000.—	1.—			1.—
36. Wohnbaugenossenschaft „Solidarität“ 3 Anteilscheine à Fr. 1000.— . . . . . 3 Anteilscheine à Fr. 500.— . . . . .	3 000.— 1 500.— <u>4 500.—</u>		4 500.—		4 500.—

Aktiven 91. Finanzvermögen	Bestand Ende 1960	Veränderungen 1961		Bestand Ende 1961
		Zuwachs	Abgang	
<b>4. Wertschriften</b>				
<b>44/45. Schuldbriefe</b>	<b>14 019 562.70</b>	<b>1 247 170.30</b>	<b>731 562.45</b>	<b>14 535 170.55</b>
<b>Allgemeine Bau- und Wohngenossenschaft Biel</b>				
400. 4 Schuldbriefe vom 1. August 1944 . . .	66 056.50		5 572.90	60 483.60
401. 1 Schuldbrief vom 19. Februar 1946 . . .	56 262.40		3 065.15	53 197.25
402. 4 Schuldbriefe vom 19. August 1948 . . .	131 375.75		6 085.—	125 290.75
403. 3 Schuldbriefe vom 29. März 1949 . . .	84 792.75		3 088.30	81 704.45
404. 1 Schuldbrief vom 2. August 1956 . . .	294 282.75		5 904.40	288 378.35
<b>Wohnbaugenossenschaft „Daheim“ Biel</b>				
407. 2 Schuldbriefe vom 11. Oktober 1945 . . .	36 545.65		2 468.20	34 077.45
408. 1 Schuldbrief vom 14. März 1947 . . .	24 781.45		1 708.75	23 072.70
409. 1 Schuldbrief vom 15. Mai 1948 . . .	93 106.30		2 995.75	90 110.55
410. 1 Schuldbrief vom 7. Juli 1949 . . .	46 051.10		2 267.95	43 783.15
411. 1 Schuldbrief vom 29. Dezember 1952 . .	33 681.30		1 052.75	32 628.55
412. 3 Schuldbriefe vom 8. September 1951 . .	561 034.—		15 426.25	545 607.75
2 Schuldbriefe vom 17. Januar 1952 . . .				
1 Schuldbrief vom 20. April 1954 . . .				
413. 1 Schuldbrief vom 2. Februar 1954 . . .	129 751.45		3 466.85	126 284.60
414. 1 Schuldbrief vom 1. April 1958 . . .	108 479.35		4 047.—	104 432.35
<b>Baugenossenschaft „EWO“ Biel</b>				
417. 1 Schuldbrief vom 30. November 1948 . .	19 132.75		1 262.50	17 870.25
418. 1 Schuldbrief vom 3. September 1953 . .	205 264.55		7 152.60	198 111.95
419. 1 Schuldbrief vom 18. Juni 1955 . . .	135 588.70		3 605.40	131 983.30
<b>Baugenossenschaft „Falbringen“</b>				
518. 1 Schuldbrief vom 13. April 1959 . . .	97 500.—		4 593.75	92 906.25
<b>Baugenossenschaft „Flurweg“ Biel</b>				
422. 2 Schuldbriefe vom 8. April 1954 . . .	449 679.60		10 967.—	438 712.60
1 Schuldbrief vom 25. Juli 1955 . . .				
423. 1 Schuldbrief vom 4. April 1956 . . .	214 998.50		4 862.55	210 135.95
424. 1 Schuldbrief vom 30. April 1959 . . .	418 340.65		18 062.25	400 278.40
<b>Baugenossenschaft „Friedheim“</b>				
425. 1 Schuldbrief vom 26. Juni 1959 . . .		110 000.—	7 359.—	102 641.—
<b>Baugenossenschaft „Fröhlisberg“ Biel</b>				
428. 4 Schuldbriefe vom 20. Juli 1948 . . .	228 487.10		11 260.50	217 226.60
429. 5 Schuldbriefe vom 12. November 1948 . .	323 770.85		15 249.15	308 521.70
430. 2 Schuldbriefe vom 3. Juni 1954 . . .	671 733.55		16 610.—	895 123.55
1 Schuldbrief vom 12. Dez. 1961 . . .				
431. 1 Schuldbrief vom 30. Juli 1957 . . .	225 241.—	240 000.—	6 265.95	218 975.05
<b>Baugenossenschaft „Gutenberg“</b>				
517. 1 Schuldbrief vom 24. Juni 1957 . . .	378 952.10		11 289.30	367 662.80
<b>Baugenossenschaft „Mettlenweg“ Biel</b>				
433. 4 Schuldbriefe vom 9. September 1948 . .	226 248.95		14 950.05	211 298.90
434. 4 Schuldbriefe vom 13. April 1949 . . .	163 621.55		11 455.15	152 166.40
435. 4 Schuldbriefe vom 25. Mai 1951 . . .	297 036.25		10 146.15	286 890.10
436. 7 Schuldbriefe vom 24. November 1954 . .	806 509.85		16 395.90	790 113.95
<b>Baugenossenschaft „Monbijou“</b>				
439. 1 Schuldbrief vom 9. Juni 1956 . . .	809 999.65		25 071.60	784 928.05

Aktiven	Bestand Ende 1960	Veränderungen 1961		Bestand Ende 1961
		Zuwachs	Abgang	
91. Finanzvermögen				
Fortsetzung				
<b>Baugenossenschaft „Mon Home“ Biel</b>				
441. 1 Schuldbrief vom 20. Dezember 1948 . . .	66 450.85		3 041.95	63 408.90
442. 1 Schuldbrief vom 4. November 1950 . . .	147 807.75		5 847.70	141 960.05
<b>Baugenossenschaft „Rosengarten“ Biel</b>				
448. 1 Schuldbrief vom 12. März 1951 . . . . .	57 052.80		3 417.90	53 634.90
449. 1 Schuldbrief vom 28. März 1950 . . . . .	69 310.65		3 827.60	65 483.05
450. 1 Schuldbrief vom 17. Juni 1953 . . . . .	268 698.45		8 953.80	259 744.65
451. 1 Schuldbrief vom 3. Dezember 1956 . . . . .	199 175.80		6 755.90	192 419.90
<b>Baugenossenschaft „Solidarität“ Biel</b>				
453. 2 Schuldbriefe vom 21. Februar 1950 . . . . .	151 900.—		7 400.—	144 500.—
454. 2 Schuldbriefe vom 31. August 1950 . . . . .	100 300.—		4 100.—	96 200.—
455. 1 Schuldbrief vom 31. Oktober 1951 . . . . .	111 000.—		2 800.—	108 200.—
456. 1 Schuldbrief vom 7. Juli 1959 . . . . .	181 600.—		6 200.—	175 400.—
<b>Baugenossenschaft „Sonniger Hof“ Biel</b>				
458. 4 Schuldbriefe vom 13. April 1949 . . . . .	53 508.05		2 925.90	50 582.15
459. 2 Schuldbriefe vom 14. Juli 1949 . . . . .	27 160.85		1 445.65	25 715.20
460. 2 Schuldbriefe vom 14. Juli 1949 . . . . .	53 983.50		2 690.60	51 292.90
461. 1 Schuldbrief vom 5. Dezember 1950 . . . . .	83 055.80		3 697.75	79 358.05
462. 1 Schuldbrief vom 23. Juli 1952 . . . . .	201 040.45		6 403.50	194 636.95
463. 2 Schuldbriefe vom 6. Juli 1953 . . . . .				
1 Schuldbrief vom 25. Juli 1953 . . . . .				
1 Schuldbrief vom 25. Juli 1955 . . . . .	520 896.40		13 686.40	507 210.—
3 Schuldbriefe vom 15. Dezember 1955 . . . . .				
464. 1 Schuldbrief vom 6. Mai 1959 . . . . .	390 438.30		13 728.55	376 709.75
<b>Baugenossenschaft „Sunneschyn“ Biel</b>				
467. 1 Schuldbrief vom 18. Juli 1950 . . . . .	21 698.20		1 112.05	20 586.15
468. 1 Schuldbrief vom 30. April 1951 . . . . .	70 119.95		4 095.20	66 024.75
469. 1 Schuldbrief vom 28. April 1952 . . . . .	266 051.—		9 823.10	256 227.90
470. 1 Schuldbrief vom 28. September 1954 . . . . .	234 110.—		6 675.90	227 434.10
471. 1 Schuldbrief vom 2. Juni 1954 . . . . .	259 183.15		6 780.65	252 402.50
472. 1 Schuldbrief vom 18. Oktober 1956 . . . . .	279 152.45		8 941.80	270 210.65
<b>Baugenossenschaft „Vogelsang“ Biel</b>				
474. 1 Schuldbrief vom 15. Januar 1949 . . . . .				
1 Schuldbrief vom 9. Mai 1950 . . . . .	68 965.65		3 961.40	65 004.25
475. 2 Schuldbriefe vom 7. September 1950 . . . . .	35 150.10		3 574.—	31 576.10
476. 1 Schuldbrief vom 7. Februar 1951 . . . . .	40 808.65		3 707.65	37 101.—
477. 1 Schuldbrief vom 25. Februar 1952 . . . . .	214 150.25		7 094.35	207 055.90
478. 1 Schuldbrief vom 28. November 1953 . . . . .	310 334.65		9 812.45	300 522.20
479. 1 Schuldbrief vom 24. April 1958 . . . . .	189 898.50		7 728.80	182 169.70
480. 1 Schuldbrief vom 1. Juli 1960 . . . . .				
1 Schuldbrief vom 6. März 1961 . . . . .	242 550.—	133 500.—	7 217.—	368 833.—
<b>Wohnbaugenossenschaft „WOBE“ Biel</b>				
519. 1 Schuldbrief vom 27. Oktober 1958 . . . . .				
1 Schuldbrief vom 21. Januar 1959 . . . . .		590 000.—	10 883.75	579 116.25
520. 1 Schuldbrief vom 12. Juni 1959 . . . . .				
1 Schuldbrief vom 7. September 1961 . . . . .		159 000.—	4 205.—	154 795.—
<b>Baugenossenschaft „Wytttenbach“ Biel</b>				
483. 1 Schuldbrief vom 31. Mai 1949 . . . . .	139 656.—			139 656.—
484. 1 Schuldbrief vom 14. August 1952 . . . . .	93 435.05		3 646.20	89 788.85
485. 1 Schuldbrief vom 2. Mai 1953 . . . . .	50 922.95		1 610.40	49 312.55
486. 1 Schuldbrief vom 15. Dezember 1955 . . . . .	155 232.20		4 628.80	150 603.40
487. 1 Schuldbrief vom 17. April 1959 . . . . .	533 983.25		31 725.65	502 257.60
488. 1 Schuldbrief vom 25. September 1958 . . . . .	67 486.85		1 594.25	65 892.60
516. 1 Schuldbrief vom 7. Oktober 1958 . . . . .	57 975.90		1 400.90	56 575.—



Aktiven	Bestand Ende 1960	Veränderungen 1961		Bestand Ende 1961
		Zuwachs	Abgang	
91. Finanzvermögen				
Fortsetzung				
<b>SKB. Fabrique de roulements Bienne SA.</b>				
489. 1 Schuldbrief vom 2. Februar 1944 . . .	50 000.—			50 000.—
<b>Turn- &amp; Sportheimgenossenschaft Bern</b>				
490. 1 Schuldbrief vom 28. März 1951 . . . .	18 200.—		200.—	18 000.—
<b>Hartmann &amp; Co. AG. Biel</b>				
491. 1 Schuldbrief vom 29. Juli 1952 . . . . .	68 949.—		68 949.—	
492. 1 Schuldbrief vom 30. Juli 1952 . . . . .	127 008.30		127 008.30	
<b>Ryser-Bieri Hans, Seevorstadt 19, Biel</b>				
493. 1 Schuldbrief vom 20. Oktober 1919 . . .	44 191.90		651.85	43 540.05
<b>Käsermann &amp; Sperisen, OLOSA, Biel</b>				
494. 1 Schuldbrief vom 9. Mai 1956 . . . . .	37 750.—		37 750.—	
<b>Tribünengenossenschaft „Gurzelen“ Biel</b>				
495. 1 Schuldbrief vom 11. August 1951 . . . .	189 526.—		2 995.—	186 531.—
496. 1 Schuldbrief vom 1. Oktober 1953 . . .	81 966.75		2 766.—	79 200.75
498. 2 Schuldbriefe vorgenannt . . . . .	12 000.—	14 670.30		26 670.30
<b>Wyssbrod Werner, Holz u. Kohlen, Mettlenweg 9b</b>				
497. 1 Schuldbrief vom 5. Juni 1959 . . . . .	37 420.—		391.75	37 028.25
<b>46. Diverse Darlehen</b>	<b>744 942.60</b>		<b>10 668.40</b>	<b>734 274.20</b>
<b>02. Vereinigte Schützengesellschaft Biel</b>				
Darlehensvertrag und Schuldschein vom 30. März 1950 . . . . .	41 441.60		668.40	40 773.20
<b>03. Verein „Rheuma-Volkshelstätte Leukerbad“</b>				
Zinsloses Darlehen gemäss Vertrag vom 27. Nov. 1959 von Fr. 200 000.—, davon bezahlt Fr. 150 000.— . . . . .	1.—			1.—
<b>04. Burgergemeinde Bözingen</b>				
Zinsloses Darlehen gem. GRB v. 8. Juli 1960	475 000.—			475 000.—
<b>05. Industriegeleise Ost AG. Biel</b>				
Kapitalbeteiligung gemäss Bescheinigung vom 30. Mai 1947 . . . . .	50 000.—		10 000.—	40 000.—
<b>07. Neue Hotel Bellevue AG. Magglingen</b>				
Darlehen gemäss Schuldanerkennung vom 28. Februar 1958 . . . . .	178 500.—			178 500.—

Aktiven	Bestand Ende 1960	Veränderungen 1961		Bestand Ende 1961
		Zuwachs	Abgang	
91. Finanzvermögen				
<b>47. Wertschriften der durch Gesetz zweckgebundenen Fonds</b>	<b>3 156 539.15</b>	<b>137 990.15</b>		<b>3 294 529.30</b>
00. Primarschulgut . . . . .	1 579 962.45	72 213.65		1 652 176.10
01. Sekundarschule Biel, deutsch und französisch . . . . .	119 837.05	29.—		119 866.05
02. Sekundarschulgut Bözingen . . . . .	19 627.40	30.—		19 657.40
03. Sekundarschulgut Madretsch . . . . .	21 072.10	79.70		21 151.80
04. Gymnasium . . . . .	146 017.45	142.—		146 159.45
10. Armengut . . . . .	1 020 022.70	65 495.80		1 085 518.50
11. Spendgut . . . . .	250 000.—			250 000.—
<b>5. Industrielle Betriebe (investiertes Gemeindegapital)</b>	<b>26 189 217.31</b>	<b>3 671 191.33</b>	<b>63 474.45</b>	<b>29 796 934.19</b>
00. Gaswerk . . . . .	4 122 965.10	123 197.19		4 246 162.29
01. Wasserversorgung . . . . .	6 655 338.60	512 598.89		7 167 937.49
02. Elektrizitätswerk . . . . .	10 700 521.75	2 759 464.45		13 459 986.20
03. Autobus . . . . .	1 210 442.95	275 930.80		1 486 373.75
04. Trolleybus . . . . .	3 388 204.76		49 378.65	3 338 826.11
05. Schlachthof . . . . .	111 744.15		14 095.80	97 648.35
<b>6. Liegenschaften<sup>1)</sup></b>	<b>33 558 877.50</b>	<b>3 933 890.85</b>	<b>2 306 062.40</b>	<b>35 186 705.95</b>
Erwerbungen und Abtretungen . . . . .		2 711 450.—	576 966.—	
Abschreibungen, Übertragungen und sonstige Änderungen . . . . .		1 222 440.85	1 729 096.40	
<sup>1)</sup> Nähere Angaben siehe Seiten 120—143.				
<b>92. Verwaltungsvermögen</b>	<b>2.—</b>	<b>1 850 013.35</b>	<b>10 128.80</b>	<b>1 839 886.55</b>
<b>1. Mobilien, Geräte, Maschinen und Lehrmittel</b>	<b>1.—</b>			<b>1.—</b>
Feuerversicherung Fr. 8 636 700.— Die Neuanschaffungen werden durch die städt. Einkaufszentrale kontrolliert. Die Bezahlung erfolgt zu Lasten der Verwaltungsrechnung . . . . .	1.—			1.—
<b>2. Liegenschaften</b>	<b>1.—</b>	<b>1 850 013.35</b>	<b>10 128.80</b>	<b>1 839 885.55</b>
00. Liegenschaften, auf Fr. 1.— abgeschrieben, gemäss Verzeichnis Seiten 142—143 und Veränderungen Seiten 131—132 Veränderungen erfolgen zu Lasten der Ver- waltungsrechnung . . . . .	1.—	10 128.80	10 128.80	1.—
01. Noch abzuschreibende Bauten 1961 aktiviert, siehe Seiten 73—83 . . . . .		1 839 884.55		1 839 884.55

Passiven	Bestand Ende 1960	Veränderungen 1961		Bestand Ende 1961
		Zuwachs	Abgang	
95. Schulden				
<b>Passiven</b>	<b>96 028 933.91</b>	<b>18 499 558.23</b>	<b>8 809 857.06</b>	<b>105 718 635.08</b>
<b>95. Schulden</b>	<b>88 367 903.15</b>	<b>18 361 568.08</b>	<b>6 418 596.75</b>	<b>100 310 874.48</b>
<b>1. Schwebende Schulden</b>	<b>17 242 162.88</b>	<b>4 342 606.43</b>	<b>4 157 989.30</b>	<b>17 426 780.01</b>
00. Kreditoren . . . . .	12 389 210.64	2 456 605.38		14 845 816.02
001. Schweiz. Bankverein Biel . . . . .		1 226 561.—		1 226 561.—
002. Schweiz. Bankgesellschaft Biel . . . . .		536 879.40		536 879.40
01. Ernst Bichsel-Meier, Orpund . . . . .	71 741.75			71 741.75
02. Jakob Balli, Biel . . . . .	400 000.—		300 000.—	100 000.—
03. Albertine Rostetter-Storz, Biel . . . . .	34 229.80			34 229.80
10. Ausgeloste Obligationen, Anleihe 1897 . . . . .	500.—			500.—
11. „ „ „ 1933 . . . . .	12 000.—			12 000.—
21. Verfallene Coupons „ 1933 . . . . .	2 760.—		620.—	2 140.—
22. „ „ „ 1958 . . . . .	84 000.—	24 000.—		108 000.—
23. „ „ „ 1961 . . . . .		14 219.10		14 219.10
30. Depot Altersheim . . . . .	6 628.35			6 628.35
31. „ Städt. Arbeitslosenversicherungskasse . . . . .	111 063.36	8 976.25		120 039.61
32. „ Museum Schwab . . . . .	21 492.55	537.30		22 029.85
33. „ Schlachthof . . . . .	134 860.68	9 398.90		144 259.58
34. „ Gräberunterhalt . . . . .	116 306.45	15 429.10		131 735.55
35. „ Friedr. Stalder, Arch. Bern . . . . .		50 000.—		50 000.—
50. Städt. Versicherungskasse . . . . .	3 857 369.30		3 857 369.30	
<b>2. Rechnungsabgrenzung</b>	<b>448 135.05</b>	<b>18 961.65</b>		<b>467 096.70</b>
10. Passiv-Marchzinse . . . . .	448 135.05	18 961.65		467 096.70
<b>3. Feste Schulden</b>	<b>63 275 987.40</b>	<b>14 000 000.—</b>	<b>1 903 312.45</b>	<b>75 372 674.95</b>
00. Anleihe 1933 4 0/0 Fr. 10 000 000.— . . . . . RRB 8. 11. 1932	1 777 000.—		569 000.—	1 208 000.—
01. Darlehen 1958 3 1/2 0/0 Fr. 4 500 000.— . . . . . „Basler“ Leb. Vers. Ges. RRB 21. 7. 1931	4 300 000.—		100 000.—	4 200 000.—
02. Darlehen 1947 3 1/4 0/0 Fr. 2 000 000.— . . . . . „SUVA“ Luzern RRB 16. 12. 1925	1 118 987.40		84 312.45	1 034 674.95
03. Darlehen 1949 3 0/0 Fr. 3 400 000.— . . . . . „SUVA“ Luzern RRB 16. 11. 1949	2 630 000.—		70 000.—	2 560 000.—
04. Darlehen 1950 2 3/4 0/0 Fr. 5 630 000.— . . . . . Ausgleichsfonds AHV RRB 24. 10. 1950	4 490 000.—		120 000.—	4 370 000.—
05. Darlehen 1951 3 0/0 Fr. 2 500 000.— . . . . . „SUVA“ Luzern RRB 1. 5. 1951	2 050 000.—		50 000.—	2 000 000.—
06. Darlehen 1951 3 0/0 Fr. 5 260 000.— . . . . . „SUVA“ Luzern RRB 20. 11. 1951	4 180 000.—		120 000.—	4 060 000.—
07. Darlehen 1953 3 0/0 Fr. 4 000 000.— . . . . . Ausgleichsfonds AHV RRB 10. 4. 1953	3 440 000.—		80 000.—	3 360 000.—

Passiven 95. Schulden	Bestand Ende 1960	Veränderungen 1961		Bestand Ende 1961
		Zuwachs	Abgang	
Fortsetzung				
08. Darlehen 1957 3 $\frac{1}{2}$ % Fr. 3 000 000.— . . . „SUVA“ Luzern RRB 30. 4. 1957	2 820 000.—		60 000.—	2 760 000.—
09. Darlehen 1957 3 $\frac{1}{2}$ % Fr. 4 000 000.— . . . Ausgleichsfonds AHV RRB 30. 4. 1957	4 000 000.—			4 000 000.—
10. Darlehen 1957 4% Fr. 4 000 000.— . . . Ausgleichsfonds AHV RRB 30. 7. 1957	4 000 000.—			4 000 000.—
11. Darlehen 1957 4 $\frac{1}{4}$ % Fr. 2 000 000.— . . . „SUVA“ Luzern RRB 6. 12. 1957	1 800 000.—		80 000.—	1 720 000.—
12. Darlehen 1957 3 $\frac{1}{4}$ % Fr. 1 200 000.— . . . Für Bezirksspital Biel	1 050 000.—		50 000.—	1 000 000.—
13. Darlehen 1958 4 $\frac{1}{2}$ % Fr. 3 000 000.— . . . „SUVA“ Luzern RRB 21. 1. 1958	2 820 000.—		120 000.—	2 700 000.—
14. Darlehen 1958 4 $\frac{1}{4}$ % Fr. 3 000 000.— . . . Ausgleichsfonds AHV RRB 21. 1. 1958	3 000 000.—			3 000 000.—
15. Anleihe 1958 4% Fr. 5 000 000.— . . . RRB 11. 7. 1958	5 000 000.—			5 000 000.—
16. Darlehen 1959 3 $\frac{1}{4}$ % Fr. 5 000 000.— . . . „SUVA“ Luzern RRB 9. 10. 1959	4 900 000.—		100 000.—	4 800 000.—
17. Darlehen 1959 3 $\frac{1}{4}$ % Fr. 10 000 000.— . . . Ausgleichsfonds AHV RRB 32. 1. 1959	9 900 000.—		300 000.—	9 600 000.—
18. Darlehen 1961 3 $\frac{1}{4}$ % Fr. 1 000 000.— . . . Schweiz. Bankverein Biel RRB 4. 7. 1961		1 000 000.—		1 000 000.—
19. Darlehen 1961 3 $\frac{1}{4}$ % Fr. 3 000 000.— . . . „SUVA“ Luzern RRB 4. 7. 1961		3 000 000.—		3 000 000.—
20. Anleihe 1961 3 $\frac{1}{4}$ % Fr. 5 000 000.— . . . RRB 4. 7. 1961		5 000 000.—		5 000 000.—
21. Darlehen 1961 3 $\frac{1}{2}$ % Fr. 5 000 000.— . . . Ausgleichsfonds AHV RRB 31. 10. 1961		5 000 000.—		5 000 000.—
<b>4. Hypothekarschulden</b>	<b>3 477 267.—</b>		<b>30 342.70</b>	<b>3 446 924.30</b>
00. Hypothekarkasse des Kantons Bern . . . .	12 129.70		50.40	12 079.30
02. „ „ „ . . . .	37 321.—		200.30	37 120.70
03. „ „ „ . . . .	41 071.90		209.80	40 862.10
05. „ „ „ . . . .	55 443.—		320.70	55 122.30
06. „ „ „ . . . .	31 277.40		227.10	31 050.30
07. „ „ „ . . . .	14 554.10		4 452.20	10 101.90
08. „ „ „ . . . .	33 644.50		3 738.10	29 906.40
09. „ „ „ . . . .	27 788.40		957.70	26 830.70
11. „ „ „ . . . .	44 014.50		348.70	43 665.80
12. „ „ „ . . . .	48 285.80		1 189.30	47 096.50
13. „ „ „ . . . .	10 421.—		3 609.—	6 812.—
14. „ „ „ . . . .	4 120.70		4 120.70	
15. „ „ „ . . . .	34 789.30		695.40	34 093.90

Passiven	Bestand Ende 1960	Veränderungen 1961		Bestand Ende 1961
		Zuwachs	Abgang	
95. Schulden				
Fortsetzung				
16. Hypothekarkasse des Kantons Bern . . . . .	25 444.70		1 045.60	24 399.10
18. „ „ . . . . .	7 250.20			7 250.20
19. „ „ . . . . .	162 627.90		901.50	161 726.40
20. „ „ . . . . .	49 322.30		1 150.20	48 172.10
21. „ „ . . . . .	60 541.30		469.90	60 071.40
22. „ „ . . . . .	33 240.—		203.30	33 036.70
23. „ „ . . . . .	79 739.30		452.80	79 286.50
36. Kantonalbank von Bern, Biel . . . . .	74 000.—			74 000.—
37. „ „ „ „ . . . . .	16 000.—		1 000.—	15 000.—
43. Ersparniskasse Biel . . . . .	230 000.—			230 000.—
44. „ „ . . . . .	110 000.—			110 000.—
46. „ „ . . . . .	198 000.—			198 000.—
55. Erparniskasse Nidau . . . . .	44 000.—			44 000.—
56. „ „ . . . . .	21 000.—			21 000.—
57. „ „ . . . . .	54 700.—			54 700.—
58. „ „ . . . . .	28 540.—			28 540.—
71. Heinrich Schumacher, Magglingen . . . . .	123 000.—			123 000.—
72. Arnold Moser, Magglingen . . . . .	55 000.—			55 000.—
73. Arthur Geiser-Fankhauser, Biel . . . . .	70 000.—		5 000.—	65 000.—
76. Johann Gutjahr-Liechti, Biel . . . . .	40 000.—			40 000.—
77. Jakob Balli, Biel . . . . .	1 200 000.—			1 200 000.—
78. Gottfried Bauder, Biel . . . . .	400 000.—			400 000.—
<b>5. Wertberichtigungen</b>	<b>3 924 350.82</b>		<b>326 952.30</b>	<b>3 597 398.52</b>
00. Rückstellung für Gemeindesteuern . . . . .	3 924 350.82		326 952.30	3 597 398.52
<b>96. Eigenkapital</b>	<b>7 661 030.76</b>	<b>137 990.15</b>	<b>2 391 260.31</b>	<b>5 407 760.60</b>
<b>1. Rückstellungen</b>	<b>2 916 487.35</b>		<b>1 303 256.05</b>	<b>1 613 231.30</b>
00. Arbeitslosenversicherung . . . . .	100 000.—			100 000.—
02. Kunstmuseum . . . . .	500 000.—			500 000.—
03. Umbauten von Verwaltungsgebäuden . . . . .	350 000.—			350 000.—
04. Volks- und Hallenschwimmbad . . . . .	538 486.65		538 486.65	
05. Saalbau mit Konzertsaal . . . . .	1 000 000.—		750 000.—	250 000.—
06. Städtisches Altersheim . . . . .	428 000.70		14 769.40	413 231.30
<b>2. Freie Rücklagen</b>	<b>1 588 004.26</b>		<b>1 088 004.26</b>	<b>500 000.—</b>
00. Arbeitsbeschaffungs-Reserve . . . . .	500 000.—			500 000.—
01. Betriebsergebnisse . . . . .	1 088 004.26		1 088 004.26	
<b>3. Durch Gesetz zweckgebundene Fonds</b>	<b>3 156 539.15</b>	<b>137 990.15</b>		<b>3 294 529.30</b>
00. Primarschulgut . . . . .	1 579 962.45	72 213.65		1 652 176.10
10. Mittelschulgut . . . . .	306 554.—	280.70		306 834.70
20. Armengut . . . . .	1 020 022.70	65 495.80		1 085 518.50
30. Spendgut . . . . .	250 000.—			250 000.—

## Garantieverpflichtungen für die Förderung des Wohnungsbaues

### ~~Garantisements de prêts pour stimuler la construction de logements~~

*H. F. F. F.*

Hinterlage von Eigentümerschuldbriefen:

*Dépôt de cédules auprès de:*

- |   |                      |
|---|----------------------|
| 1. Zentralsekretariat des Schweiz. Bau- und Holzarbeiterverbandes Zürich für Wohnbaugenossenschaft „Daheim“, gemäss Stadtratsbeschluss vom 30. März 1944, Reg.-Ratsbeschluss vom 2. Juni 1944.<br><i>Secrétariat central de la Fédération des ouvriers du bois et bâtiment à Zurich en faveur de la Coopérative de construction „Dabeim“, selon arrêté du Conseil de ville du 30 mars 1944, approuvé par le Conseil d'Etat le 2 juin 1944</i> | Fr. 70 000.—         |
| 2. Genossenschaftliche Zentralbank Basel für Wohnbaugenossenschaft „Daheim“, gemäss Stadtratsbeschluss vom 29. Juni 1944, Reg.-Ratsbeschluss vom 17. April 1945<br><i>Banque coopérative centrale, Bâle, en faveur de la Coopérative de construction „Dabeim“, selon arrêté du Conseil de ville du 29 juin 1944 approuvé par le Conseil d'Etat le 17 avril 1945</i>   | Fr. 56 000.—         |
| Total auf 31. Dezember 1961 - Total au 31 décembre 1961   | <u>Fr. 126 000.—</u> |

## Solidarbürgschaft für Genossenschaft Kunsteisbahn und Gartenbad

### Cautionnement solidaire pour la Coopérative de la patinoire artificielle et bains de jardin

Bürgschaftsverpflichtung gegenüber Bieler Platzbanken: Schweiz. Volksbank, Kantonalbank von Bern, Schweiz. Bankverein, Schweiz. Kreditanstalt, Ersparniskasse Biel und Spar- und Leihkasse Biel-Madretsch vom 20. März 1959, gemäss Volksbeschluss vom 3./4. Mai 1958 und Regierungsratsbeschluss Nr. 2503 vom 5. Mai 1959

*Garantisement de cautionnement à l'endroit des banques de la place de Bienne: Banque populaire suisse, Banque cantonale de Berne, Société de banque suisse, Crédit suisse, Caisse d'épargne de Bienne et Caisse d'épargne et de prêt de Bienne-Madretsch du 20 mars 1959, selon arrêté populaire des 3/4 mai 1958 et arrêté du Conseil-exécutif No 2503 du 5 mai 1959*

Fr. 330 000.—



**Industrielle Betriebe**

**Services industriels**

7. Industrielle Betriebe - <i>Services industriels</i>	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
<b>700. Gaswerk - Usine à gaz</b>	<b>2 453 426.62</b>	<b>2 453 426.62</b>	<b>2 445 850</b>	<b>2 445 850</b>	<b>2 504 903.41</b>	<b>2 504 903.41</b>
Betrieb - <i>Exploitation</i>						
12.10 Verzinsung des Anlagekapitals der Einwohnergemeinde zu 3 1/2 ‰ <i>Intérêts du capital investi de la commune 3 1/2 ‰</i>	106 430.70		114 500		112 018.35	
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i>	227 969.45		240 000		222 672.35	
20.18 Arbeitslöhne - <i>Salaires</i>	476 582.85		516 600		490 109.45	
21.10 Dienst- und Schutzkleider <i>Habits de service et de protection</i>	3 635.85		3 600		4 471.55	
22.00 Beiträge an die städt. Versicherungskasse <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance</i>	55 843.55		68 500		69 154.05	
22.01 Beiträge an die AHV - <i>Cotisations à l'AVS</i>	17 898.20		19 900		18 307.60	
22.05 Beiträge an die städt. Versicherungskasse: Gdebeitrag für Einkauf Besoldungsanpassung <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance: Contribution de la commune pour le rachat dû à l'ajustement des traitements</i>	38 037.55					
22.10 Beiträge an die Kranken- und Sparkasse <i>Contributions aux caisses de maladie et d'épargne</i>	1 228.25		1 200		1 552.45	
22.20 Unfallversicherung - <i>Assurance-accidents</i>	16 596.35		17 300		15 161.80	
30.00 Anschaffung von Mobiliar, Maschinen, Fahr- und Werkzeugen <i>Achats de mobilier, machines, véhicules, outils</i>	5 302.60		11 000		5 644.45	
30.01 Anschaffung von Gasmessern <i>Achat de compteurs</i>	11 360.20		10 000		7 585.70	
31.00 Büromat., Drucksachen, Inserate, Zeitschriften <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces, périodiques</i>	19 428.63		20 000		16 661.08	
32.00 Roh- und Hilfsmaterialien <i>Matières premières et auxiliaires</i>	49 824.21		62 900		89 614.20	
32.20 Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile für Fahrzeuge - <i>Carburants, lubrifiants, pneus, pièces de rechange pour véhicules</i>	4 908.45		2 500		3 085.40	
32.40 Lebensmittel und Getränke - <i>Vivres et boissons</i>	4 275.—		5 800		4 618.40	
32.45 Medikamente <i>Médicaments</i>	9.80		200		52.15	
32.65 Reinigungs- und Waschmaterial <i>Matériel de nettoyage</i>	2 566.40		3 000		2 145.40	
32.71 Destillationsmaterial - <i>Matériel de distillation</i>	907 199.75		810 000		910 136.—	
32.80 Elektrizität - <i>Electricité</i>	18 530.45		21 000		18 376.05	
33.00 Werkleistungen Dritter für Unterhalt und Rep. von Mobiliar, Maschinen, Fahr- u. Werkzeugen <i>Prestations de tiers pour l'entretien et réparat. du mobilier, des machines véhicules et outils</i>	77 753.35		73 600		91 322.69	
33.30 Transporte, Führen, Camionnage <i>Transports et camionnages</i>	117 429.85		155 400		148 486.95	
33.40 Porti und Telefon - <i>Ports et téléphones</i>	3 515.70		3 500		3 333.35	
34.00 Honorare für Gutachten, Projekte, Analysen <i>Honoraires pour expertises, projets et analyses</i>	349.—		1 000		727.—	
35.00 Versicherungsprämien - <i>Primes d'assurances</i>	10 507.90		13 000		10 526.15	
36.20 Miete für Fahrzeuge - <i>Location de véhicules</i>	2 078.80		500		133.60	
36.40 Miet- und Pachtzinse - <i>Loyers et fermages</i>	2 205.—		2 500		1 889.—	
38.10 Führerausweise - <i>Permis de conduire</i>	26.—		150		21.—	
38.20 Steuern <i>Impôts</i>	2 908.70		3 000		2 908.70	
38.30 Kursgeldbeiträge für Weiterbildung des Personals - <i>Indemnités pour cours de perfectionnement</i>	225.—		1 000		103.—	
38.70 Reisespesen, Taggelder, Konsumationen <i>Frais de voyages, indemnités journ., consommations</i>	2 120.30		3 000		5 658.50	
43.40 Beiträge an Syndikat Erdölforschung <i>Contributions pour la recherche de pétrole</i>					14 000.—	
43.70 Mitgliederbeiträge - <i>Cotisations de membres</i>	3 505.75		4 000		3 938.—	

7. Industrielle Betriebe - *Services industriels*

	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
Fortsetzung - <i>Suite</i>						
50.00 Abschreibungen auf Anlagen <i>Amortissements sur les installations</i> . . . . .	155 950.60		169 200		151 694.45	
51.00 Rückstellungen - <i>Réserves</i> . . . . .	3 000.—		3 000		3 000.—	
54.20 Kosten der Zentralverwaltung <i>Frais de l'administration centrale</i> . . . . .	66 571.90		85 000		69 957.05	
57.00 Aufhebung der Rückstellung 1954 <i>Suppression de la réserve 1954</i> . . . . .						25 000.—
59.20 Mietzinse - <i>Loyers</i> . . . . .		14 500.—		14 000		14 500.—
60.00 Zinsen aus Beteiligungen <i>Intérêts de participations</i> . . . . .		2 051.05		1 900		1 819.30
62.00 Mietzins Autogarage - <i>Loyer pour garage</i> . . . . .		3 000.—		3 000		3 000.—
62.30 Mietzins für Plakate - <i>Loyer pour affiches</i> . . . . .		810.—		660		660.—
83.10 Vergütung der Ausgleichskasse <i>Bonification de la caisse de compensation</i> . . . . .		2 456.90		2 000		3 203.—
83.20 Anteil des Personals an Unfallversicherungs- prämien <i>Quote-part du personnel aux primes d'assurances</i>		4 815.70		4 650		4 505.50
83.37 Vergütung der Suva - <i>Indemnités de la Suva</i> . . . . .		4 908.—				8 642.—
84.20 Erlös aus Gasabgabe - <i>Livraison de gaz</i> . . . . .		1 749 784.50		1 770 000		1 782 878.—
84.21 Erlös aus Koks - <i>Livraison de coke</i> . . . . .		550 712.32		539 000		525 827.16
84.22 Erlös aus Teer - <i>Livraison de goudron</i> . . . . .		66 679.55		59 400		69 239.—
84.23 Erlös aus Benzol - <i>Benzol</i> . . . . .		17 469.55		18 000		15 686.65
84.24 Erlös aus Reinigungsmasse und Diverses <i>Epuration du gaz, divers</i> . . . . .		36 010.65		26 000		49 775.—
84.25 Automatengebühren - <i>Taxes pour automates</i> . . . . .		228.40				167.80
Reinertrag, übertragen auf Seite 70 <i>Produit net, reporté sur page 70</i> . . . . .	37 650.53				5 837.54	
Defizit, übertragen auf Seite 70 <i>Déficit, reporté à la page 70</i> . . . . .				7 240		
<b>702. Wasserversorgung - Service des eaux</b>	<b>1 711 402.55</b>	<b>1 711 402.55</b>	<b>1 725 400</b>	<b>1 725 400</b>	<b>1 564 643.30</b>	<b>1 564 643.30</b>
Betrieb - <i>Exploitation</i>						
12.20 Verzinsung des Anlagekapitals der Einwohner- gemeinde zu 3 1/2 % <i>Intérêts du capital investi de la commune 3 1/2 %</i> . . . . .	185 967.65		246 100		196 596.55	
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	176 583.—		188 700		156 151.85	
20.18 Arbeitslöhne - <i>Salaires</i> . . . . .	122 356.40		180 800		128 306.20	
21.10 Dienst- und Schutzkleider <i>Habits de service et de protection</i> . . . . .	4 484.45		2 600		1 704.10	
22.00 Beiträge an die städt. Versicherungskasse <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance</i> . . . . .	37 855.20		43 300		31 746.30	
22.01 Beiträge an die AHV - <i>Cotisations à l'AVS</i> . . . . .	10 325.90		7 000		7 924.30	
22.05 Beiträge an die städt. Versicherungskasse: Gdebeitrag für Einkauf Besoldungsanpassung <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance: Contribution de la commune pour le rachat dû à l'ajustement des traitements</i> . . . . .	19 490.80					
22.10 Beiträge an die Kranken- und Sparkasse <i>Contributions aux caisses de maladie et d'épargne</i>	942.—		900		974.70	
22.20 Unfallversicherung - <i>Assurance-accidents</i> . . . . .	10 007.80		10 400		8 605.50	
30.00 Anschaffung von Mobiliar, Maschinen, Fahr- und Werkzeugen <i>Achats de mobilier, machines, véhicules et outils</i> . . . . .	22 216.85		27 000		36 667.80	
30.01 Anschaffung von Wassermessern <i>Achat de compteurs</i> . . . . .	23 206.45		24 000		23 496.05	
30.02 Anschaffung eines Servicewagens <i>Achat d'une auto de service</i> . . . . .					8 494.60	

7. Industrielle Betriebe - *Services industriels*

	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
Fortsetzung - <i>Suite</i>						
31.00 Büromat., Drucksachen, Inserate, Zeitschriften <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces, périodiques</i>	6 665.60		8 500		7 746.75	
32.00 Roh- und Hilfsmaterialien <i>Matières premières et auxiliaires</i>	65 686.60		95 000		94 807.75	
32.20 Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile für Fahrzeuge - <i>Carburants, lubrifiants, pneus,</i> <i>pièces de rechange pour véhicules</i>	10 624.50		12 300		12 047.25	
32.40 Lebensmittel und Getränke - <i>Vivres et boissons</i>	835.50		1 000		1 172.90	
32.65 Reinigungs- und Waschmaterial <i>Matériel de nettoyage</i>	517.60		800		320.45	
32.80 Elektrizität, Wasser - <i>Electricité, eau</i>	102 872.10		116 000		98 430.50	
33.00 Werkleistungen Dritter für Unterhalt und Rep. von Mobiliar, Maschinen, Fahr- u. Werkzeugen <i>Prestations de tiers pour l'entretien et réparat. du</i> <i>mobiliar, des machines, véhicules et outils</i>	95 674.65		144 000		131 235.45	
33.30 Transporte, Führen - <i>Transports et camionnages</i>	811.10		1 000		2 281.20	
33.40 Porti und Telephon - <i>Ports et téléphones</i>	3 983.70		4 000		3 280.90	
34.00 Honorare f. Gutachten, Projekte, Bauleitungen <i>Honoraires pour expertises, projets etc.</i>	9 455.80		10 000		3 595.40	
35.00 Versicherungsprämien - <i>Primes d'assurances</i>	6 306.35		5 400		5 592.—	
36.20 Miete für Fahrzeuge - <i>Location de véhicules</i>			200			
36.40 Pacht, Miete, Benützungsgebühren <i>Loyers, fermage, émoluments</i>	15 543.40		15 400		18 725.30	
38.10 Führerausweise <i>Permis de conduire</i>	234.85		500		1 119.—	
38.12 Grundwasserzins <i>Loyer des nappes souterraines de Worben</i>	10 000.—		10 000		10 000.—	
38.20 Steuern - <i>Impôts</i>	1 998.50		2 000		1 643.50	
38.30 Kursgeldbeiträge für Weiterbildung <i>Indemnités pour cours de perfectionnement</i>	395.—		500		308.—	
38.70 Reisespesen, Taggelder, Konsumationen <i>Frais de voyages, indemnités journal., consommations</i>	2 394.45		2 500		4 270.10	
39.00 Entschädigung für Inkonvenienzen <i>Domages - intérêts</i>	15 399.40		11 200		10 923.90	
43.70 Mitgliederbeiträge - <i>Cotisations de membres</i>	758.60		750		721.50	
50.00 Abschreibungen auf Anlagen <i>Amortissements sur les installations</i>	386 991.40		413 200		408 223.90	
50.01 Abschreibungen auf Wassermessern <i>Amortissements sur compteurs</i>	15 894.—		15 900		16 438.—	
51.00 Erneuerungsreserve - <i>Fonds de renouvellement</i>	100 000.—				80 000.—	
54.20 Kosten der Zentralverwaltung <i>Frais de l'administration centrale</i>	40 692.10		45 000		40 353.65	
57.00 Entnahme a. Rückstellung f. Rubr. 702.30.02 <i>Prélèvement sur réserve pour rubrique 702.30.02</i>						12 000.—
82.85 Wassermessermiete - <i>Location des compteurs d'eau</i>		2 252.50		2 000		3 036.70
83.10 Vergütung der Ausgleichskasse <i>Bonification de la Caisse de compensation</i>		2 171.—		1 000		2 409.90
83.20 Anteil des Personals an Unfallversicherungs- prämien <i>Quote-part du personnel aux primes d'assurances</i>		2 478.75		2 400		2 300.—
83.37 Vergütung der Suva - <i>Indemnité de la Suva</i>		4 163.35				1 639.—
84.24 Verschiedene Einnahmen - <i>Recettes diverses</i>		17 043.60				573.15
84.25 Ertrag aus Wasserabgabe <i>Livraison d'eau</i>		1 683 293.35		1 720 000		1 542 684.55
Reinertrag, übertragen auf Seite 70 <i>Produit net, reporté à la page 70</i>	204 230.85		79 450		10 737.95	

7. Industrielle Betriebe - *Services industriels*

	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
<b>704. Installationsgeschäft des Gas- und Wasserwerkes</b> <b>Service d'installation de l'usine à gaz et des eaux</b>	<b>815 020 73</b>	<b>815 020.73</b>	<b>793 700</b>	<b>793 700</b>	<b>775 462.60</b>	<b>775 462.60</b>
Betrieb - <i>Exploitation</i>						
12.10 Verzinsung des Anlagekapitals der Einwohnergemeinde zu 3 1/2 % <i>Intérêts du capital investi de la commune 3 1/2 %</i>	13 650.50		8 000		6 921.15	
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i>	78 293.40		78 800		69 241.55	
20.18 Arbeitslöhne - <i>Salaires</i>	146 974.90		163 600		144 107.45	
21.10 Dienst- und Schutzkleider <i>Habits de service et de protection</i>	1 500.15		1 400		1 086.15	
22.00 Beiträge an die städt. Versicherungskasse <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance</i>	19 427.70		33 000		25 752.10	
22.01 Beiträge an die AHV - <i>Cotisations à l'AVS</i>	6 195.50		6 300		7 508.90	
22.05 Beiträge an die städt. Versicherungskasse: Gdebeitrag für Einkauf Besoldungsanpassung <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance:</i> <i>Contribution de la commune pour le rachat dû à</i> <i>l'ajustement des traitements</i>	11 481.95					
22.10 Beiträge an die Kranken- und Sparkasse <i>Contributions aux caisses de maladie et d'épargne</i>	649.20		600		524.85	
22.20 Unfallversicherung - <i>Assurance-accidents</i>	6 678.55		7 500		6 028.—	
30.00 Anschaffung von Mobiliar, Maschinen, Fahr- und Werkzeugen <i>Achats de mobilier, machines, véhicules et outils</i>	2 440.15		11 000		3 624.35	
31.00 Büromat., Drucksachen, Inserate, Zeitschriften <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces, périodiques</i>	10 407.70		13 000		13 222.45	
32.00 Roh- und Hilfsmaterialien <i>Matières premières et auxiliaires</i>	2 661.85		4 000		2 061.90	
32.20 Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile für Fahrzeuge - <i>Carburants, lubrifiants, pneus, pièces de rechange pour véhicules</i>	2 069.55		3 000		2 455.45	
32.65 Reinigungs- und Waschmaterial <i>Matériel de nettoyage</i>	254.50		350		227.75	
32.75 Installations- und Handelswaren, Bezüge vom Zentralmagazin <i>Marchandises pour la vente et les installations, marchandises du magasin central</i>	438 663.25		420 000		466 388.90	
32.80 Elektrizität - <i>Electricité</i>			100			
33.00 Werkleistungen Dritter für Unterhalt und Rep. von Mobiliar, Maschinen, Fahr- u. Werkzeugen <i>Prestations de tiers pour l'entretien et réparat. du mobilier, des machines, véhicules et outils</i>	1 360.35		1 200		2 487.75	
33.30 Transporte, Führen - <i>Transports et camionnages</i>	237.—		1 500		227.10	
33.40 Porti und Telefon - <i>Ports et téléphones</i>	1 626.80		1 600		1 494.95	
33.45 Spesen CREDIGA - <i>Frais CREDIGA</i>	46.65		200		128.10	
34.00 Honorare für Gutachten, Projekte, Bauleitungen - <i>Honoraires pour expertises, projets, etc.</i>			1 500			
35.00 Versicherungsprämien - <i>Primes d'assurances</i>	2 369.90		2 050		1 833.10	
36.40 Mietzinse - <i>Loyers</i>	3 900.—		3 500		3 500.—	
38.10 Führerausweise - <i>Permis de conduire</i>	34.—		50		52.—	
38.30 Kursgeldbeiträge für die Weiterbildung d. Personals - <i>Indemnités pour cours de perfectionnement</i>	117.45		800		36.—	
38.70 Reisespesen, Taggelder, Konsumationen <i>Frais de voyages, indemnités journ., consommations</i>	1 615.80		1 300		1 119.55	
43.70 Mitgliederbeiträge - <i>Cotisations de membres</i>	195.—		400		170.—	
50.00 Abschreibungen und Verluste <i>Amortissements et pertes</i>	1 165.30		500		91.10	
54.20 Kosten der Zentralverwaltung <i>Frais de l'administration centrale</i>	9 949.65		9 000		9 001.90	

7. Industrielle Betriebe - <i>Services industriels</i>	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
Fortsetzung - <i>Suite</i>						
57.00 Entnahme aus Rückstellungen für Rubr. 84.28 <i>Prélèvement sur réserves pour rubr. 84.28 . . . .</i>						8 741.45
60.10 Verzugszinse - <i>Intérêts moratoires . . . . .</i>		445.15		400		509.45
83.10 Vergütung der Ausgleichskasse <i>Bonification de la Caisse de compensation . . . .</i>		813.80		1 000		1 762.70
83.20 Anteil des Personals an Unfallversicherungs- prämien <i>Quote-part du personnel aux primes d'assurances</i>		1 732.55		2 200		2 034.—
83.37 Vergütung der Suva - <i>Indemnités de la Suva . .</i>		1 740.80		100		
84.24 Verschiedene Einnahmen - <i>Recettes diverses . .</i>		243.95				228.20
84.28 Erlös aus Installationen und Waren <i>Produit des installations et marchandises . . . .</i>		810 044.48		790 000		762 186.80
Reinertrag, übertragen auf Seite 70 <i>Produit net, reporté à la page 70 . . . . .</i>	51 053.98		19 450		6 170.10	



7. Industrielle Betriebe - *Services industriels*

	1961		1960	
	Aktiven Actif	Passiven Passif	Aktiven Actif	Passiven Passif
<b>Bilanz Gaswerk auf 31. Dezember 1961</b> <b>Bilan Usine à gaz au 31 décembre 1961</b>	<b>4 354 762.29</b>	<b>4 354 762.29</b>	<b>4 228 565.10</b>	<b>4 228 565.10</b>
10. Postcheckkonto Crediga <i>Compte de chèques postaux Crediga</i> . . . . .	843.50		228.85	
20. Debitoren - <i>Débiteurs</i> :				
20. Gaswerk - <i>Usine à gaz</i> . . . . Fr. 339 923.60				
21. Crediga . . . . . Fr. 1 126.30	341 049.90		254 016.—	
40. Beteiligungen - <i>Participations</i> :				
40. VSG - <i>Association</i> <i>des Usines à gaz suisses</i> . . . . Fr. 21 000.—				
41. Crediga . . . . . Fr. 500.—				
42. Reederei AG. . . . . Fr. 23 869.65	45 369.65		45 369.65	
50. Waren - <i>Marchandises</i> :				
50. Zentralmagazin - <i>Magasin central</i> Fr. 1 183 164.95				
51. Betrieb <i>Exploitation</i> . . . . . Fr. 757 043.70	1 940 208.65		2 146 296.95	
60. Unvollendete Bauten - <i>Constructions en cours</i> . . . .	527 175.30		228 978.25	
70. Anlagekonto - <i>Compte d'immobilisation</i> . . . . .	1 500 115.29		1 553 675.40	
10. Pflichtlager - <i>Stock obligatoire</i> . . . . .		32 600.—		32 600.—
50. Gemeindegapital - <i>Capital investi par la commune</i> . . .		4 246 162.29		4 122 965.10
60. Rückstellungen - <i>Réserves</i> :				
60. Reserve der Installations-Abtlg. <i>Réserve du service d'installation</i> . Fr. 70 000.—				
61. Rückstellung für das 100-jährige Jubiläum des Gaswerkes <i>Réserve pour le 100<sup>ème</sup> anniversaire</i> <i>de l'usine à gaz</i> . . . . . Fr. 6 000.—		76 000.—		73 000.—
(Amtl. Wert Land und Gebäude Fr. 2 908 720.—) ( <i>Valeur officielle terrains et bâtiments</i> )				
(Brandversicherung, Gebäude Fr. 2 420 000.—) ( <i>Assurance incendie, bâtiments</i> )				

7. Industrielle Betriebe - *Services industriels*

	1961		1960	
	Aktiven Actif	Passiven Passif	Aktiven Actif	Passiven Passif
<b>Bilanz Wasserversorgung auf 31. Dezember 1961</b> <b>Bilan Service des eaux au 31 décembre 1961</b>	<b>7 597 937.49</b>	<b>7 597 937.49</b>	<b>6 985 338.60</b>	<b>6 985 338.60</b>
60. Unvollendete Bauten - <i>Constructions en cours</i> . . . .	2 525 321.75		1 715 676.40	
70. Anlagen - <i>Immobilisations</i> :				
72. Anlagekonto				
<i>Compte d'immobilisation</i> . . . . .	5 072 615.74		5 269 662.20	
50. Gemeindegapital - <i>Capital investi par la commune</i> . . .		7 167 937.49		6 655 338.60
60. Erneuerungsreserve - <i>Réserve de renouvellement</i> . . . .		430 000.—		330 000.—
 (Amtl. Wert Land und Gebäude Fr. 1 594 285.—) ( <i>Valeur officielle terrains et bâtiments</i> )				
 (Brandversicherung, Gebäude Fr. 820 100.—) ( <i>Assurance incendie, bâtiments</i> )				

7. Industrielle Betriebe - *Services industriels*

	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
<b>710. Elektrizitätswerk - Service de l'électricité</b>	<b>10377845.90</b>	<b>10377845.90</b>	<b>9 377 984</b>	<b>9 377 984</b>	<b>9 526 608.95</b>	<b>9 526 608.95</b>
Betrieb - <i>Exploitation</i>						
12.30 Verzinsung des Anlagekapitals der Einwohnergemeinde zu 3 1/2 % <i>Intérêts du capital investi de la commune 3 1/2 %</i>	423 634.—		389 000		335 141.90	
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i>	473 202.30		540 000		481 510.45	
20.18 Arbeitslöhne - <i>Salaires</i>	906 563.55		950 000		859 905.75	
21.10 Dienst- und Schutzkleider <i>Habits de service et de travail</i>	10 774.40		10 000		9 911.90	
22.00 Beiträge an die städt. Versicherungskasse <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance</i>	97 080.30		100 000		101 175.05	
22.01 Beiträge an die AHV - <i>Cotisations à l'AVS</i>	34 238.10		36 000		34 416.35	
22.05 Beiträge an die städt. Versicherungskasse: Gdebeitrag für Einkauf Besoldungsanpassung <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance: Contribution de la commune pour le rachat dû à l'ajustement des traitements</i>	77 754.30					
22.10 Beiträge an die Kranken- und Sparkasse <i>Contributions aux caisses de maladie et d'épargne</i>	5 226.55		5 000		4 342.25	
22.20 Unfallversicherung - <i>Assurance-accidents</i>	33 065.80		35 000		34 966.15	
30.00 Anschaffung von Mobiliar, Maschinen, Fahr- und Werkzeugen <i>Achats de mobilier, machines, véhicules et outils</i>	32 440.15		34 000		43 328.25	
30.01 Unterhalts- und Piktetmaterialwagen <i>Voiture pour matériel d'entretien et du piquet</i>	9 705.—		8 000			
30.03 Lastwagen Betriebsabteilung <i>Camion pour le service d'exploitation</i>					33 769.—	
30.05 Piktetwagen für die Betriebsabteilung <i>Voiture de piquet du service d'exploitation</i>					7 109.50	
30.06 Eichstation - <i>Station d'étalonnage</i>						
30.07 Anschaffung eines Luftdruckkompressors <i>Achat d'un compresseur</i>	14 210.—					
31.00 Büromat., Drucksachen, Inserate, Zeitschriften <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces, périodiques</i>	23 767.70		26 000		25 306.45	
32.20 Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile für Fahrzeuge - <i>Carburants, lubrifiants, pneus, pièces de rechange pour véhicules</i>	15 501.45		20 000		16 598.95	
32.60 Heizungsmaterial - <i>Combustibles</i>	5 155.60		7 500		4 447.90	
32.65 Reinigungs- und Waschmaterial <i>Matériel de nettoyage</i>	731.15		1 500		993.90	
32.70 Roh- und Hilfsstoffe, Kleinmaterial <i>Matières premières et auxiliaires, fournitures</i>	120 313.40		150 000		102 811.—	
32.76 Anschaffung von Zählern und N-Kdo-Empfänger <i>Achats de compteurs et récepteurs de télécommande</i>	456 244.30		470 000		350 347.50	
32.80 Elektrizität, Gas, Wasser - <i>Electricité, gaz, eau</i>	1 764.95		2 000		2 093.15	
32.90 Energiebeschaffung <i>Affermage de courant électrique</i>	3 747 964.50		3 200 000		3 168 833.50	
33.00 Unterhalt und Rep. von Mobiliar, Maschinen, Fahr- und Werkzeugen - <i>Entretien et rép. du mobilier, des machines, véhicules et outils</i>	178 243.65		300 000		274 038.51	
33.30 Transporte, Fuhren, Frachten <i>Transports, camionnages</i>	3 273.30		3 500		3 916.45	
33.40 Porti und Telephon - <i>Ports et téléphones</i>	12 539.30		11 000		11 805.65	

7. Industrielle Betriebe - *Services industriels*

	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
Fortsetzung - <i>Suite</i>						
33.51 Entschädigung für Bewachung Securitas <i>Surveillance Securitas</i> . . . . .	1 062.—		1 500		1 062.—	
33.55 Betrieb und Unterhalt der öffentl. Beleuchtung <i>Eclairage public</i> . . . . .	371 372.—		265 000		288 656.40	
34.00 Honorare für Gutachten <i>Honoraires pour expertises</i> . . . . .			500		230.—	
35.00 Versicherungen - <i>Assurances</i> . . . . .	15 622.75		17 000		19 725.55	
36.00 Mietzinse - <i>Loyers</i> . . . . .	6 698.—		7 000		7 720.—	
38.10 Führerausweise - <i>Permis de conduire</i> . . . . .	1 013.25		1 000		387.90	
38.11 Eichgebühren - <i>Frais d'étalonnage</i> . . . . .	5 647.40		13 500		7 246.80	
38.12 Wasserzins - <i>Taxe de l'eau</i> . . . . .	2 820.—		2 820		2 820.—	
38.20 Steuern - <i>Impôts</i> . . . . .	3 192.90		3 000		2 552.20	
38.30 Kursgeld für Weiterbildung des Personals <i>Indemnités pour cours de perfectionnement</i> . . . . .	872.—		1 000		871.50	
38.70 Reisespesen, Taggelder, Konsumationen <i>Frais de voyages, indemnités journ., consommations</i>	5 208.30		4 000		3 828.50	
43.70 Mitgliederbeiträge - <i>Cotisations de membres</i> . . . . .	9 067.45		10 000		9 679.05	
50.00 Abschreibungen auf Anlagen <i>Amortissements sur les installations</i> . . . . .	614 404.25		598 000		484 692.20	
50.01 Abschreibungen auf Zählern <i>Amortissements sur compteurs</i> . . . . .	135 219.—		135 200		151 302.—	
50.02 Verluste auf Abonnenten - <i>Pertes sur abonnés</i>	1 248.25		1 500		962.60	
54.20 Kosten der Zentralverwaltung <i>Frais de l'administration centrale</i>	291 987.—		300 000		276 747.05	
59.20 Löhne z. H. der Baurechnung <i>Salaires pour le compte de constructions</i> . . . . .		210 366.70		250 000		241 305.25
59.40 Mietzins Installations Abteilung <i>Loyer du service des installations</i> . . . . .		5 000.—		5 000		5 000.—
60.00 Zinsen aus Beteiligungen <i>Intérêts de participations</i> . . . . .		72.75		100		72.75
62.00 Mietzinse für Wohnungen und Keller <i>Loyers pour logements et caves</i> . . . . .		4 884.—		4 884		4 884.—
80.00 Gebühren, Vergütungen <i>Emoluments, bonifications</i> . . . . .		116 125.20				
82.85 Zählermiete - <i>Location des compteurs</i> . . . . .		192 477.35		180 000		194 838.75
83.10 Vergütung der Lohnausgleichskasse <i>Bonification de la Caisse de compensation</i> . . . . .		8 056.50		4 000		7 389.10
83.20 Anteil des Personals an Unfallversicherungs- prämien <i>Quote-part du personnel aux primes d'assurances</i>		9 026.70		9 000		8 793.10
83.37 Vergütung der Suva - <i>Indemnités de la Suva</i> . . . . .		14 469.15		5 000		5 366.70
84.03 Ertrag aus Materialabgabe u. Dienstleistungen <i>Produit de matériel et prestations</i> . . . . .		130 949.70		100 000		135 360.10
84.26 Ertrag der Stromabgabe aus dem Licht- und Kraftstromnetz - <i>Produit de la livraison du cou- rant du réseau de lumière et de force motrice</i> . . . . .		9 570 990.85		8 700 000		8 816 283.20
84.261 Stromabgabe an Verkehrsbetriebe <i>Courant force livré au Trolleybus</i> . . . . .		115 427.—		120 000		107 316.—
Reinertrag, übertragen auf Seite 70 <i>Produit net, reporté sur page 70</i> . . . . .	2 229 017.60		1 718 464		2 361 355.69	

7. Industrielle Betriebe - *Services industriels*

	1961		1960	
	Aktiven Actif	Passiven Passif	Aktiven Actif	Passiven Passif
<b>Bilanz Elektrizitätswerk auf 31. Dezember 1961</b> <b>Bilan Service de l'électricité au 31 décembre 1961</b>	<b>15 047 078.45</b>	<b>15 047 078.45</b>	<b>12 520 688.90</b>	<b>12 520 688.90</b>
20. Debitoren - <i>Débiteurs</i> . . . . .	78 828.15		226 546.30	
30. Wertschriften - <i>Titres</i> . . . . .	3 000.—		3 000.—	
50. Waren - <i>Marchandises</i> :				
51. Installation - <i>Installation</i> . . . Fr. 121 721.75				
52. Unvollendete Installation <i>Travaux en cours</i> . . . . . Fr. 57 824.10				
53. Betrieb - <i>Exploitation</i> . . . Fr. 942 461.85				
55. Eternit Werkstatt <i>Atelier Eternit</i> . . . . . <u>Fr. 5 516.05</u>	1 127 523.75		1 001 665.40	
60. Unvollendete Bauten - <i>Constructions en cours</i> . . . .	2 047 572.80		2 245 215.95	
70. Anlagen - <i>Immobilisations</i> :				
72. Anlagekonto <i>Compte d'immobilisation</i> . . . Fr. 11 591 209.75				
74. Zähleranlagekonto - <i>Compteurs</i> <u>Fr. 198 944.—</u>	11 790 153.75		9 044 261.25	
50. Gemeindegapital - <i>Capital investi par la commune</i> . . .		13 459 986.20		10 700 521.75
60. Rückstellungen - <i>Réserves</i> :				
61. Reserve der Installations-Abtlg. <i>Réserve du service d'installation</i> . Fr. 90 000.—				
62. Rückstellung für Sp.-Umbau <i>Réserve pour changement de tension</i> Fr. 1 197 092.25				
63. Rücklage für Ausbau des Werkes <i>Réserve pour l'extension de l'usine</i> <u>Fr. 300 000.—</u>		1 587 092.25		1 820 167.15
(Amtl. Wert Land und Gebäude Fr. 2 664 920.—) ( <i>Valeur officielle terrains et bâtiments</i> )				
(Brandversicherung, Gebäude Fr. 2 064 900.—) ( <i>Assurance incendie, bâtiments</i> )				

7. Industrielle Betriebe - <i>Services industriels</i>	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
<b>712. Installationsgeschäft des Elektrizitätswerkes</b> <b>Service d'installation de l'entreprise électrique</b>	<b>697 777.04</b>	<b>697 777.04</b>	<b>576 250</b>	<b>576 250</b>	<b>652 271.45</b>	<b>652 271.45</b>
Betrieb - <i>Exploitation</i>						
12.30 Verzinsung des Anlagekapitals der Einwohnergemeinde zu 3 1/2 ‰ <i>Intérêts du capital investi de la commune 3 1/2 ‰</i>			6 500		6 424.30	
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i>	74 965.55		80 000		66 604.20	
20.18 Arbeitslöhne - <i>Salaires</i>	170 707.20		170 000		173 674.35	
21.10 Dienst- und Schutzkleider <i>Habits de service et de protection</i>	1 169.—		3 400		816.75	
22.00 Beiträge an die städt. Versicherungskasse <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance</i>	17 671.90		16 000		15 412.85	
22.01 Beiträge an die AHV - <i>Cotisations à l'AVS</i>	5 994.25		4 000		5 547.30	
22.05 Beiträge an die städt. Versicherungskasse: Gdedeitrag für Einkauf Besoldungsanpassung <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance: Contribution de la commune pour le rachat dû à l'ajustement des traitements</i>	4 960.55					
22.10 Beiträge an die Kranken- und Sparkasse <i>Contributions aux caisses de maladie et d'épargne</i>	672.55		2 000		1 062.55	
22.20 Unfallversicherung - <i>Assurance-accidents</i>	5 367.40		5 000		6 070.85	
30.00 Anschaffung von Mobiliar, Maschinen, Fahr- und Werkzeugen <i>Achats de mobilier, machines, véhicules et outils</i>	2 320.05		3 000		2 845.80	
31.00 Büromat., Drucksachen, Inserate, Zeitschriften <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces périodiques</i>	2 534.05		2 300		2 142.35	
32.20 Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile für Fahrzeuge - <i>Carburants, lubrifiants, pneus, pièces de rechange pour véhicules</i>	1 365.35		200		179.70	
32.65 Reinigungsmaterial - <i>Matériel de nettoyage</i>	50.75		200		29.10	
32.70 Roh- und Hilfsmaterialien <i>Matières premières et auxiliaires</i>	438.75		600		413.70	
32.75 Installations- und Handelswaren <i>Marchandises pour la vente et les installations</i>	283 376.70		220 000		269 913.56	
33.00 Unterhalt und Rep. von Mobiliar, Maschinen, Fahr- und Werkzeugen - <i>Entretien et réparat. du mobilier, des machines, véhicules et outils</i>	500.75		1 000		313.55	
33.30 Transporte, Führen - <i>Transports et camionnages</i>	359.20		1 500		690.75	
33.40 Porti und Telephon - <i>Ports et téléphones</i>	2 398.65		3 500		2 783.30	
35.00 Versicherungsprämien - <i>Primes d'assurances</i>	767.20		500		297.30	
36.00 Mietzins - <i>Loyer</i>	4 360.—		5 000		4 000.—	
38.70 Reisespesen, Taggelder, Konsumationen <i>Frais de voyages, indemnités journal., consommations</i>	1 150.40		1 000		803.80	
38.90 Übriger Sachaufwand - <i>Charges diverses</i>	271.—		500		514.30	
50.00 Verluste auf Debitoren - <i>Pertes sur débiteurs</i>			1 000			
54.20 Kosten der Zentralverwaltung <i>Frais de l'administration centrale</i>	7 528.05		8 000		8 183.70	
59.20 Lohn- und Unkostenanteil Spannungsumbau <i>Changement de tension, quote-part des salaires et frais généraux</i>		17 082.75		35 000		15 618.05
60.10 Verzugszinsen - <i>Intérêts moratoires</i>		59.70		200		218.30
83.10 Vergütung der Ausgleichskasse <i>Bonification de la Caisse de compensation</i>		1 320.10		1 000		750.10
83.20 Anteil des Personals an Unfallversicherungspr. <i>Quote-part du personnel aux primes d'assurances</i>		1 690.80		1 000		1 813.—
83.37 Vergütung der Suva - <i>Indemnités de la Suva</i>		155.45		50		368.50
84.28 Erlös aus Installationen <i>Produit des installations</i>		590 254.89		459 000		554 817.—
84.29 Erlös aus Verkaufsmagazin <i>Produit du magasin de ventes</i>		87 213.35		80 000		78 686.50
Reinertrag, übertragen auf Seite 70 <i>Produit net, reporté à la page 70</i>	98 479.94		41 050		83 547.39	



7. Industrielle Betriebe - *Services industriels*

	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
<b>724. Trolleybus</b>	<b>2 526 292.49</b>	<b>2 526 292.49</b>	<b>2 307 200</b>	<b>2 307 200</b>	<b>2 212 208.95</b>	<b>2 212 208.95</b>
Betrieb - <i>Exploitation</i>						
12.00 Verzinsung des Anlagekapitals der Einwohnergemeinde zu 3 1/2 % <i>Intérêts du capital investi de la commune 3 1/2 %</i>	119 779.50		124 000		116 826.30	
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i>	200 954.25		189 000		181 016.35	
20.18 Arbeitslöhne - <i>Salaires</i>	1 429 367.55		1 317 000		1 255 112.65	
21.10 Dienst- und Schutzkleider <i>Habits de service et de protection</i>	41 254.50		32 500		41 148.15	
22.00 Beiträge an die städt. Versicherungskasse <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance</i>	113 851.15		106 000		89 288.90	
22.01 Beiträge an die AHV - <i>Cotisations à l'AVS</i>	40 235.75		38 200		36 393.25	
22.05 Beiträge an die städt. Versicherungskasse: Gdebeitrag für Einkauf Besoldungsanpassung <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance: Contribution de la commune pour le rachat dû à l'ajustement des traitements</i>	57 768.05					
22.10 Beiträge an die Kranken- und Sparkasse <i>Contributions aux caisses de maladie et d'épargne</i>	10 633.75		12 000		8 028.15	
22.20 Unfallversicherung - <i>Assurance-accidents</i>	4 480.15		7 200		8 531.70	
30.00 Anschaffungen von Mobiliar, Maschinen, Werkzeugen - <i>Achats de mobilier, machines, outils</i>	18 361.—		17 000		7 114.25	
30.001 Betriebsschutz - <i>Protection de l'entreprise</i>						
31.00 Büromat., Drucksachen, Inserate, Zeitschriften <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces, périodiques</i>	14 690.46		16 000		15 246.30	
32.00 Bau- und Unterhaltsmaterial <i>Matériel de construction et d'entretien</i>	14 260.05		7 000		5 978.80	
32.20 Schmierstoffe - <i>Lubrifiants</i>	1 566.60		3 000		3 726.90	
32.201 Ersatzteile für Fahrzeuge <i>Pièces de rechange pour véhicules</i>	59 819.78		40 000		45 534.85	
32.202 Ersatzteile für Dienstwagen <i>Pièces de rechange pour la voiture de service</i>	893.70		1 000		260.50	
32.203 Bereifung - <i>Pneus</i>	41 572.60		35 000		41 228.05	
32.60 Heizmaterial - <i>Combustibles</i>	18 855.55		15 000		18 134.65	
32.65 Reinigungs- und Waschmaterial <i>Matériel de nettoyage</i>	1 619.25		1 500		1 480.10	
32.80 Licht-, Kraft- und Wärmestrom <i>Courant éclairage et courant force</i>	5 262.15		4 000		6 040.50	
32.90 Fahrstrom - <i>Courant pour le trafic</i>	115 427.—		120 000		107 316.—	
33.00 Werkleistungen Dritter für Unterhalt und Rep. v. Anlagen, Mobiliar, Maschinen, Werkzeugen <i>Prestations de tiers pour l'entretien et réparat. des installations, mobilier, machines et outils</i>	12 213.50		11 000		15 037.15	
33.30 Transporte, Fahren, Camionnage <i>Transports, camionnages</i>	1 300.25		1 500		758.85	
33.40 Porti, Telefon - <i>Ports et téléphones</i>	3 000.—		2 500		2 237.—	
35.00 Versicherungsprämien - <i>Primes d'assurances</i>	31 064.35		34 000		37 319.85	
38.10 Fahrzeugausweise, Führerausweise, Konzessionen <i>Permis de circulation, permis de conduire, concessions</i>	4 248.15		2 000		2 823.10	
38.70 Reisespesen, Taggelder, Konsumationen <i>Frais de voyages, indemnités journal., consommations</i>	3 294.—		1 000		1 554.05	
43.70 Mitglieder- und Jahresbeiträge <i>Cotisations de membres</i>	2 880.45		3 500		3 464.60	
50.00 Abschreibungen auf Anlagen <i>Amortissements sur installations</i>	73 817.—		73 400		70 125.—	
50.001 Abschreibungen auf Ersatzstücken <i>Amortissements sur pièces de rechange</i>					700.—	
50.01 Abschreibungen auf Fahrzeugen <i>Amortissements sur véhicules</i>	83 822.—		92 900		89 783.—	

7. Industrielle Betriebe - *Services industriels*

	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
Fortsetzung - <i>Suite</i>						
62.00 Pacht- und Miete - <i>Affermage et loyers</i> . . . . .		1 416.—		1 400		1 416.—
80.00 Konzessionen für Plakatanschläge <i>Concessions pour affiches</i> . . . . .		6 593.15		10 000		8 057.30
83.10 Vergütung der Lohnausgleichskasse <i>Bonification de la Caisse de compensation</i> . . . . .		16 894.20		6 000		16 317.50
83.20 Anteil des Personals an Unfallversicherungspr. <i>Quote-part du personnel aux primes d'assurances</i>						
83.37 Versicherungsleistungen - <i>Prestat. d'assurances</i>		5 864.50		4 000		10 712.75
83.371 Vergütung der Suva - <i>Indemnité de la Suva</i> . . . . .		22 127.30				9 317.55
84.02 Erlös aus Altmaterial - <i>Vente de matériel usagé</i>		3 663.75		3 000		1 214.15
84.30 Verkehrseinnahmen - <i>Recettes du trafic</i> . . . . .		2 100 600.80		2 000 000		1 884 335.50
84.35 Verschiedene Einnahmen - <i>Recettes diverses</i> . . . . .		8 576.05		3 000		5 465.25
84.80 Erlös aus Verkauf Jeep <i>Vente Jeep</i> . . . . .						500.—
Defizit übertragen auf Seite 70 <i>Déficit, reporté à la page 70</i> . . . . .		360 551.74		279 800		274 872.95
<b>730. Autobus</b>	<b>994 294.51</b>	<b>994 294.51</b>	<b>977 500</b>	<b>977 500</b>	<b>941 455.80</b>	<b>941 455.80</b>
Betrieb - <i>Exploitation</i>						
12.00 Verzinsung des Anlagekapitals der Einwohner- gemeinde zu 3 1/2 % <i>Intérêts du capital investi de la commune 3 1/2 %</i> . . . . .	45 262.45		45 300		43 996.45	
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	56 787.65		60 000		60 567.95	
20.18 Arbeitslöhne - <i>Salaires</i> . . . . .	445 088.10		445 000		416 621.15	
21.10 Dienst- und Schutzkleider <i>Habits de service et de protection</i> . . . . .	13 269.30		15 000		13 128.25	
22.00 Beiträge an die städt. Versicherungskasse <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance</i> . . . . .	33 918.75		33 700		31 001.65	
22.01 Beiträge an die AHV - <i>Cotisations à l'AVS</i> . . . . .	12 706.05		13 000		12 131.05	
22.05 Beiträge an die städt. Versicherungskasse: Gdebeitrag für Einkauf Besoldungsanpassung <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance: Contribution de la commune pour le rachat dû à l'ajustement des traitements</i> . . . . .	14 761.65					
22.10 Beiträge an die Kranken- und Sparkasse <i>Contributions aux caisses de maladie et d'épargne</i>	887.60		800		2 274.80	
22.20 Unfallversicherung - <i>Assurance-accidents</i> . . . . .	3 877.—		2 600		2 843.90	
30.00 Anschaffungen von Mobiliar, Maschinen, Fahr- und Werkzeugen <i>Achats de mobilier, machines, véhicules et outils</i> . . . . .	12 123.55		11 500		4 108.50	
31.00 Büromat., Drucksachen, Inserate, Zeitschriften <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces, périodiques</i>	8 569.50		8 500		8 699.05	
32.00 Bau- und Unterhaltmaterial <i>Matériel de construction et d'entretien</i> . . . . .	1 310.60		4 000		73.90	
32.20 Schmierstoffe - <i>Lubrifiants</i> . . . . .	9 840.90		11 000		8 897.20	
32.201 Ersatzteile für Fahrzeuge <i>Pièces de rechange pour véhicules</i> . . . . .	36 310.—		24 000		33 955.55	
32.202 Treibstoff <i>Carburants</i> . . . . .	50 579.85		52 000		49 333.80	
32.21 Bereifung - <i>Pneus</i> . . . . .	25 950.05		20 000		25 500.30	
32.60 Heizmaterial - <i>Combustibles</i> . . . . .	4 594.40		4 000		3 754.70	
32.65 Reinigungs- und Waschmaterial <i>Matériel de nettoyage</i> . . . . .	811.—		1 500		852.85	
32.80 Strom, Gas Wasser - <i>Courant, eau, gaz</i> . . . . .	3 495.80		3 000		2 628.75	
33.00 Werkleistungen Dritter für Unterhalt und Re- paraturen von Anlagen, Mobiliar, Maschinen, Fahr- und Werkzeugen <i>Prestations de tiers pour l'entretien et réparations des installations, mobilier, véhicules, machines, outils</i>	12 490.06		5 000		27 529.65	

7. Industrielle Betriebe - *Services industriels*

	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
Fortsetzung - <i>Suite</i>						
33.01 Ausbau Werkhalle Lechmann <i>Aménagement halle Lechmann . . . . .</i>					12 334,10	
33.30 Transporte, Fahren, Camionnage <i>Transports, camionnages . . . . .</i>	252,90		500		156,30	
33.40 Porti, Telefon - <i>Ports et téléphones . . . . .</i>	2 041,60		1 800		1 934,80	
35.00 Versicherungsprämien - <i>Primes d'assurances . . . . .</i>	13 765,25		15 000		15 050,40	
38.10 Fahrzeugausweise, Führerausweise, Konzessionen <i>Permis de circulation, permis de conduire, concessions</i>	5 749,90		5 500		3 174,90	
38.30 Kursgeldbeiträge für die Weiterbildung des Personals - <i>Indemnités p. cours de perfectionnement</i>	1 054,75		500		20,—	
38.70 Reisespesen, Taggelder, Konsumationen <i>Frais de voyages, indemnités journal., consommations</i>	3 693,65		1 300		1 107,35	
43.70 Mitglieder- und Jahresbeiträge <i>Cotisations de membres . . . . .</i>	857,40		2 000		1 911,50	
50.00 Abschreibungen auf Anlagen <i>Amortissements sur installations . . . . .</i>	5 466,—		5 500		5 466,—	
50.01 Abschreibungen auf Fahrzeugen <i>Amortissements sur véhicules . . . . .</i>	168 778,80		185 500		152 401,—	
83.10 Vergütung der Lohnausgleichskasse <i>Bonification de la caisse de compensation . . . . .</i>		3 050,60		2 500		3 511,80
83.20 Anteil des Personals an Unfallversicherungspr. <i>Quote-part du personnel aux primes d'assurances</i>						
83.37 Versicherungsleistungen - <i>Prestat. d'assurances</i>				1 000		1 883,50
83.371 Vergütung der Suva - <i>Indemnités de la Suva . . . . .</i>		2 738,20				3 399,30
84.02 Erlös aus Altmaterial - <i>Recettes de matériel usagé</i>		1 210,—				1 500,—
84.30 Ertrag der konzessionierten Strecken <i>Rendement sur les parcours concessionnés . . . . .</i>		561 772,30		550 000		527 873,05
84.301 Ertrag aus Überlandfahrten <i>Rendement des excursions . . . . .</i>		147 011,—		150 000		137 177,45
84.80 Entschädigung durch die BMB <i>Indemnité de la compagnie Bienne-Meinisberg . . . . .</i>		59 504,90		58 000		58 593,85
84.801 Erlös aus Verkauf Klein-Car - <i>Vente du petit car</i>						7 000,—
84.85 Verschiedene Einnahmen - <i>Recettes diverses . . . . .</i>				2 900		3 188,15
84.851 Erlös aus Brennstoffverkauf <i>Recettes pour ventes de carburants . . . . .</i>		6 688,50		6 000		6 945,95
Defizit, übertragen auf Seite 70 <i>Déficit, reporté à la page 70 . . . . .</i>		212 319,01		207 100		190 382,75

7. Industrielle Betriebe - *Services industriels*

	1961		1960	
	Aktiven Actif	Passiven Passif	Aktiven Actif	Passiven Passif
<b>Bilanz Trolleybus auf 31. Dezember 1961</b> <b>Bilan Trolleybus au 31 décembre 1961</b>	<b>3 338 826.11</b>	<b>3 338 826.11</b>	<b>3 392 488.06</b>	<b>3 392 488.06</b>
1. Anlagevermögen - <i>Valeurs immobilisées:</i>				
Baurechnung - <i>Compte de construction</i> . . . . .	6 899 903.36		6 776 850.46	
./.. Bestand der Abschreibungsrechnung ./.. <i>Compte des amortissements</i> . . . . .	<u>3 715 912.80</u>		<u>3 558 273.80</u>	
Buchwert der Anlagen - <i>Valeur comptable des installations</i>	3 183 990.56		3 218 576.66	
Unvollendete Bauten - <i>Constructions en cours</i> . . . . .			80 130.—	
Ersatzstücke - <i>Pièces de rechange</i> . . . . .	<u>1.—</u>		<u>1.—</u>	
	<u>3 183 991.56</u>		<u>3 298 707.66</u>	
2. Betriebsvermögen - <i>Fortune d'exploitation:</i>				
Kassa - <i>Caisse</i> . . . . .	74 392.55		425.30	
Debitoren - <i>Débiteurs</i> . . . . .	4 168.75		1 809.10	
Materialvorräte - <i>Stocks de matériel</i> . . . . .	<u>76 273.25</u>		<u>91 546.—</u>	
	<u>154 834.55</u>		<u>93 780.40</u>	
3. Gemeindegapital - <i>Capital investi par la commune</i> . . . . .		3 338 826.11		3 388 204.76
Kreditoren - <i>Créanciers</i> . . . . .				4 283.30
(Amtl. Werte Land und Gebäude Fr. 1 065 420.—) ( <i>Valeur officielle terrains et bâtiments</i> )				
(Brandversicherung, Gebäude Fr. 1 081 500.—) ( <i>Assurance incendie, bâtiments</i> )				
<b>Bilanz Autobus auf 31. Dezember 1961</b> <b>Bilan Autobus au 31 décembre 1961</b>	<b>1 486 373.75</b>	<b>1 486 373.75</b>	<b>1 210 442.95</b>	<b>1 210 442.95</b>
1. Anlagevermögen - <i>Valeurs immobilisées:</i>				
Baurechnung - <i>Compte de construction</i> . . . . .	2 656 055.75		2 210 567.75	
./.. Bestand der Abschreibungsrechnung ./.. <i>Compte des amortissements</i> . . . . .	<u>1 375 506.15</u>		<u>1 201 261.35</u>	
Buchwert der Anlagen - <i>Valeur comptable des installations</i>	1 280 549.60		1 009 306.40	
Unvollendete Bauten - <i>Constructions en cours</i> . . . . .	165 748.—		168 220.—	
Anschaffung Car - <i>Achat d'un car</i> . . . . .				
	<u>1 446 297.60</u>		<u>1 177 526.40</u>	
2. Betriebsvermögen - <i>Fortune d'exploitation:</i>				
Debitoren - <i>Débiteurs</i> . . . . .	16 081.30		4 094.60	
Materialvorräte - <i>Stocks de matériel</i> . . . . .	<u>23 994.85</u>		<u>28 821.95</u>	
	<u>40 076.15</u>		<u>32 916.55</u>	
3. Gemeindegapital - <i>Capital investi par la commune</i> . . . . .		1 486 373.75		1 210 442.95

7. Industrielle Betriebe - *Services industriels*

	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
<b>750. Schlachthof - Abattoirs</b>	<b>335 122.75</b>	<b>335 122.75</b>	<b>310 950</b>	<b>310 950</b>	<b>322 570.45</b>	<b>322 570.45</b>
Betrieb - <i>Exploitation</i>						
12.50 Verzinsung des Anlagekapitals 4 % <i>Intérêts du capital investi 4 %</i>	4 469.75		5 500		5 240.60	
20.10 Besoldungen - <i>Traitements</i>	103 564.45		98 500		101 576.10	
20.18 Arbeitslöhne - <i>Salaires</i>	43 337.25		42 500		43 686.—	
21.10 Dienstkleider - <i>Habits de service</i>	1 942.45		1 100		697.15	
22.00 Beiträge an die städt. Versicherungskasse <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance</i>	28 814.55		9 500		29 697.90	
22.01 Beiträge an die AHV - <i>Cotisations à l'AVS</i>	3 513.70		3 400		3 626.15	
22.10 Beiträge an die Kranken- und die Sparkasse <i>Contribution aux caisses de maladie et d'épargne</i>	191.95		2 200		1 796.45	
22.20 Unfallversicherung - <i>Assurance-accidents</i>	2 982.30		3 800		3 018.70	
30.00 Anschaffung von Mobiliar, Maschinen u. Werkzeugen - <i>Achats de mobilier, machines et outils</i>	5 416.30		5 000		3 067.75	
30.01 Anschaffung elektr. Aufzüge <i>Achat de monte-charges électriques</i>	8 813.90				45 482.—	
31.00 Büromaterial, Inserate, Drucksachen <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces</i>	2 656.40		2 500		2 868.15	
32.30 Tierfutter - <i>Affouragement du bétail</i>	183.—		500		346.—	
32.55 Munition - <i>Munition</i>	2 992.75		2 200		2 066.05	
32.60 Brennmaterial - <i>Combustibles</i>	11 269.85		15 000		13 202.85	
32.65 Reinigungs- und Waschmaterial <i>Matériel de nettoyage</i>	1 508.30		1 500		1 239.20	
32.70 Roh- und Hilfsmaterialien, Kleinwerkzeuge <i>Matières premières et auxiliaires, petits outils</i>	10 049.55		6 000		7 158.75	
32.80 Elektrizität, Gas, Wasser - <i>Electricité, eau, gaz</i>	9 207.90		8 000		9 148.50	
33.00 Werkleistungen Dritter für Unterhalt und Rep. von Anlagen, Maschinen, Werkzeugen <i>Prestations de tiers pour l'entretien et réparat. des installations, machines et outils</i>	27 676.—		13 000		10 948.20	
33.01 Einrichtung Ölfeuerung für den Dampfkessel <i>Installation du chauffage au mazout p. la chaudière</i>	33 870.95		34 000			
33.02 Anschaffung einer Warmluftheizung <i>Acquisition d'une installation de chauffage à air chaud</i>						
33.30 Transporte, Führungen <i>Transports et camionnages</i>	1 773.95		1 800		1 732.90	
33.40 Porti und Telephon - <i>Ports et téléphones</i>	1 394.55		1 100		1 434.05	
35.00 Versicherungsprämien - <i>Primes d'assurances</i>	1 835.05		2 000		2 372.80	
38.20 Steuern, Stempelmarken - <i>Impôts, estampilles</i>	1 417.60		1 500		1 427.35	
38.70 Reisespesen, Taggelder, Konsumationen <i>Frais de voyages, indemnités journal., consommations</i>	279.10		300		212.90	
50.00 Abschreibungen auf Anlagen <i>Amortissements sur installations</i>	15 933.80		16 000		15 933.80	
51.20 Einlage in den Reservefonds <i>Affectation au fonds de réserve</i>	6 027.40		30 050		10 590.15	
54.20 Leistungen anderer Dienststellen <i>Prestations d'autres services</i>	4 000.—		4 000		4 000.—	

7. Industrielle Betriebe - *Services industriels*

	Rechnung - Compte 1961		Budget 1961		Rechnung - Compte 1960	
	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits	Aufwand Charges	Ertrag Produits
Fortsetzung - <i>Suite</i>						
62.00	Mietzinse - <i>Loyers</i> . . . . .	13 652.—		15 000		13 752.—
62.01	Kühlzellenzinse <i>Loyers pour les cellules de la glacière</i> . . . . .	5 715.50		5 000		5 342.50
82.60	Schlacht- und Fleischschauggebühren <i>Emoluments pour abatage et contrôle de la viande</i>	148 414.35		145 000		149 113.70
82.620	Inspektionsgeb. auf eingebrachtem Fleisch <i>Emoluments pour inspection de viande importée</i> . . . . .	108 104.40		90 000		95 187.95
82.621	Inspektionsgebühren für Geflügel, Fische usw. <i>Emoluments pour inspection de volaille, poissons etc.</i>	19 997.95		18 000		21 437.50
82.63	Waaggebühren - <i>Emoluments de pesage</i> . . . . .	20 782.85		20 000*		20 511.—
82.70	Futter- und Stallgebühren <i>Emoluments pour affouragement et écurie</i> . . . . .	951.—		800		873.—
83.10	Vergütung der Lohnausgleichskasse <i>Bonification de la caisse de compensation</i> . . . . .	601.—		400		255.—
83.20	Anteil des Personals an Unfallversicherungspr. <i>Quote-part du personnel aux primes d'assurances</i>	156.—		150		171.50
83.85	Verschiedene Einnahmen - <i>Recettes diverses</i> . . . . .	2 615.10		2 500		2 002.85
83.86	Freibank-Erlös - <i>Emoluments de basse-boucherie</i>	2 891.90		1 500		2 388.—
84.04	Tierfutter (Fleischabfälle) - <i>Produit des déchets</i>	188.70		600		270.45
84.25	Brühwassergebühren <i>Emoluments pour eau à échauder</i> . . . . .	11 052.—		12 000		11 265.—
(Bilanz - <i>Bilan</i> Seite-page 115)						
<b>780.</b>	<b>Abonnentenkontrolle der städt. Werke</b> <b>Contrôle des abonnés des services industriels</b>	<b>215 475.65</b>	<b>215 475.65</b>	<b>208 000</b>	<b>208 000</b>	<b>198 152.85</b>
20.10	Besoldungen - <i>Traitements</i> . . . . .	151 098.40		148 000		150 592.15
21.10	Dienstkleider, Uniformen <i>Habits de service, uniformes</i> . . . . .	1 118.—		1 500		943.25
22.00	Beiträge an die städt. Versicherungskasse <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance</i> . . . . .	10 612.30		20 000		10 010.40
22.01	Beiträge an die AHV - <i>Cotisations à l'AVS</i> . . . . .	3 745.05		3 700		3 741.45
22.05	Beiträge an die städt. Versicherungskasse: Gdebeitrag für Einkauf Besoldungsanpassung <i>Cotisations à la caisse municipale d'assurance:</i> <i>Contribution de la commune pour le rachat dû à</i> <i>l'ajustement des traitements</i> . . . . .	14 889.50				
22.10	Beiträge an die Kranken- und Sparkasse <i>Contributions aux caisses de maladie et d'épargne</i>	208.50		200		202.15
30.00	Anschaffung von Mobiliar, Maschinen u. Fahrzeugen - <i>Achats de mobilier, machines et véhicules</i>	2 033.15		2 500		3 283.20
31.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate <i>Matériel de bureau, imprimés, annonces</i> . . . . .	11 444.70		12 500		10 159.25
33.00	Werkleistungen Dritter für Unterhalt und Reparaturen von Mobiliar und Maschinen <i>Prestations de tiers pour l'entretien et les réparations du mobilier et des machines</i> . . . . .	1 306.60		3 000		2 677.80
34.00	Beratungsarbeiten ETH - <i>Expertise EPF</i> . . . . .	2 482.—				
38.70	Reisespesen, Taggelder, Konsumationen, Veloschädigungen <i>Frais de voyages, indemnités journalières, consommations, indemnités pour bicyclettes privées</i> . . . . .	337.45		400		343.20
54.20	Leistungen anderer Dienststellen <i>Prestations d'autres services</i> . . . . .	16 200.—		16 200		16 200.—
59.20	Leistungen für andere Dienststellen <i>Prestations à d'autres services</i> . . . . .		214 216.65		207 800	
83.10	Vergütung der Ausgleichskasse <i>Bonification de la caisse de compensation</i> . . . . .		1 259.—		200	



7. Industrielle Betriebe - *Services industriels*

	1961		1960	
	Aktiven Actif	Passiven Passif	Aktiven Actif	Passiven Passif
<b>Bilanz Schlachthof auf 31. Dezember 1961</b> <b>Bilan Abattoirs au 31 décembre 1961</b>	<b>241 907.93</b>	<b>241 907.93</b>	<b>246 604.83</b>	<b>246 604.83</b>
1. Kassa - <i>Caisse</i> . . . . .	1 638.35		1 597.35	
2. Materialvorräte - <i>Stocks de matériel</i> . . . . .	6 137.—		4 340.—	
3. Immobilien - <i>Immeubles</i> . . . . .	89 873.—		105 806.80	
4. Guthaben bei der Einwohnergemeinde Biel <i>Avoir auprès de la commune municipale Bienne</i> (Reservefonds - <i>Fonds de réserve</i> ) . . . . .	144 259.58		134 860.68	
5. Gemeindegapital - <i>Capital investi par la commune</i> . .		97 648.35		111 744.15
6. Reserve- und Erneuerungsfonds <i>Fonds de réserve et de renouvellement</i> . . . . .		144 259.58		134 860.68
(Amtl. Wert Land und Gebäude Fr. 1 132 600.—) ( <i>Valeur officielle terrains et bâtiments</i> )				
(Brandversicherung, Gebäude Fr. 1 175 600.—) ( <i>Assurance incendie, bâtiments</i> )				

# **Liegenschaften - Immeubles**

**a. Veränderungen - Mutations**

**b. Verzeichnis - Répertoire**

Veränderungen 1961 im Liegenschaftsbestand	Buchwert Ende 1960	Veränderungen 1961		Buchwert Ende 1961
		Zuwachs	Abgang	
<b>Zusammenzug der Veränderungen 1961 für die Liegenschaften des Finanz- und des Verwaltungsvermögens</b>				
<b>Liegenschaften Finanz- und Verwaltungsvermögen</b>	<b>33 558 878.50</b>	<b>3 944 154.65</b>	<b>2 316 326.20</b>	<b>35 186 706.95</b>
Erwerbungen und Abtretungen . . . . .		2 713 500.—	576 966.—	
Abschreibungen, Übertragungen und sonstige Änderungen . . . . .		1 230 654.65	1 739 360.20	
<b>Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>33 558 877.50</b>	<b>3 933 890.85</b>	<b>2 306 062.40</b>	<b>35 186 705.95</b>
Erwerbungen und Abtretungen . . . . .		2 711 450.—	576 966.—	
Abschreibungen, Übertragungen und sonstige Änderungen . . . . .		1 222 440.85	1 729 096.40	
a. Gebäude und Grundstücke . . . . .	<b>22 456 044.35</b>	<b>3 450 063.50</b>	<b>2 258 916.45</b>	<b>23 647 191.40</b>
Erwerbungen und Abtretungen . . . . .		2 711 450.—	576 966.—	
Abschreibungen, Übertragungen und sonstige Änderungen . . . . .		738 613.50	1 681 950.45	
b. Baurechtsbelastete Parzellen . . . . .	<b>7 984 697.90</b>	<b>472 098.50</b>	<b>14 460.—</b>	<b>8 442 336.40</b>
Erwerbungen und Abtretungen . . . . .		—.—	—.—	
Abschreibungen, Übertragungen und sonstige Änderungen . . . . .		472 098.50	14 460.—	
c. Anlagekonto ETS . . . . .	<b>3 118 135.25</b>	<b>11 728.85</b>	<b>32 685.95</b>	<b>3 097 178.15</b>
Erwerbungen und Abtretungen . . . . .		—.—	—.—	
Abschreibungen, Übertragungen und sonstige Änderungen . . . . .		11 728.85	32 685.95	
<b>Liegenschaften des Verwaltungsvermögens</b>	<b>1.—</b>	<b>10 263.80</b>	<b>10 263.80</b>	<b>1.—</b>
Erwerbungen und Abtretungen . . . . .		2 050.—		
Abschreibungen, Übertragungen und sonstige Änderungen . . . . .		8 213.80	10 263.80	

## Veränderungen 1961 im Liegenschaftsbestand

LV Nr.		Erwerbungen und Abtretungen		Übertragungen, Abschreibungen und sonstige Änderungen	
		Zuwachs	Abgang	Zuwachs	Abgang
	<b>Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>2 711 450.—</b>	<b>567 966.—</b>	<b>1 222 440.85</b>	<b>1 729 096.40</b>
	<b>a. Gebäude und Grundstücke</b>	<b>2 711 450.—</b>	<b>576 966.—</b>	<b>738 613.50</b>	<b>1 681 950.45</b>
118	<b>Terrain Ernst-Schüler-Strasse bei der alten Reitschule</b> Übertragung vom Strassenregister: Terrain südlich der alten Reitbahn von 606 m <sup>2</sup> ; ohne amtlichen Wert, das gemäss genehmigtem Alignementsplan als Bauland in Betracht fällt.			—.—	
159	<b>Liegenschaft Jurastrasse 11</b> Übertragung auf das Strassenregister wegen Trot- toirausbau Göuffistrasse/Jurastrasse: Terrain von 46 m <sup>2</sup> . . . . .				2 300.—
166	<b>Wohnhausbesitzung Obergasse Nr. 14, 14 a, 16, 16 a</b> Kanalisationsanschlussgebühr . . . . . Abschreibung . . . . .			100.—	100.—
200	<b>Riedbesitzung, Paul-Robert-Weg, Falbringen</b> Kanalisationsanschlussgebühren . . . . . Abschreibung . . . . .			582.—	582.—
205	<b>Terrain Höheweg/Grausteinweg</b> Zuwachs infolge Übertragung von Terrain vom Strassenregister 115 m <sup>2</sup> , infolge Vermessungs- differenz 46 m <sup>2</sup> , total 161 m <sup>2</sup> . . . . . Verkauf an Heuer-Wisler Rolf: Bauland von 465 m <sup>2</sup> , aml. Wert Fr. 4 650.—, als teilweiser Realersatz für Liegenschaftsankauf LV 309, zum Preise von Fr. 70.— je m <sup>2</sup> . . .			—.—	
			32 550.—	30 000.—	
214	<b>Gemeindewohnhäuser Wasenstrasse</b> Kanalisationsbeitrag Parz. 3682 . . . . . Abschreibung . . . . .			79.—	79.—
218	<b>Liegenschaft Bözingenstrasse 82, 82 a, b und c</b> Übertragung auf die Kapitalrechnung der Ver- kehrsbetriebe: Werkhalle Bözingenstr. 82c mit Terrain von 1445 m <sup>2</sup> , aml. Wert Fr. 101 010.—				270 200.—
309	<b>Liegenschaft Sonnenstrasse 11/Grillenweg</b> Erwerbung von Erbgemeinschaft Wisler: Wohnhausbesitzung Sonnenstrasse 11 mit Terrain von 1428 m <sup>2</sup> , aml. Wert Fr. 51 800.— . . . RRB Nr. 7157, vom 51.11.61	171 360.—			
311	<b>Terrain Sägefild Bözingen</b> Tauschweise Erwerbung von 3 Terrainabschnitten von zusammen 1665 m <sup>2</sup> von der Firma Vereinig- te Drahtwerke AG., zu Fr. 20.— je m <sup>2</sup> . . . RRB Nr. 4140 vom 4.6.61 (Terrainabtretung siehe Konto LV 525 hienach)	33 300.—			

## Veränderungen 1961 im Liegenschaftsbestand

LV Nr.		Erwerbungen und Abtretungen		Übertragungen, Abschreibungen und sonstige Änderungen	
		Zuwachs	Abgang	Zuwachs	Abgang
	Finanzvermögen, Gebäude und Grundstücke				
319	<b>Terrain Schrägweg/Sonnenfeld</b> Abtretung an Firma Meyrat frères: Baulandrestparzelle von 139 m <sup>2</sup> am Eckweg, amtl. Wert Fr. 830.—, zu Fr. 70.— je m <sup>2</sup> . . . Buchgewinn . . . . .		9 730.—	7 640.—	
400	<b>Liegenschaften Solothurnstrasse/Einschlag Sonnseite</b> Übertragung auf die baurechtsbelasteten Grundstücke infolge von Baurechtserrichtungen: 1. Auf Konto LV 4210, gemäss Baurechtsvertrag Diametal AG, total 1228 m <sup>2</sup> zu Fr. 25.— je m <sup>2</sup> . . . . . 2. Auf Konto LV 4194, gemäss Baurechtsvertrag Schär Hans, total 606 m <sup>2</sup> zu Fr. 25.— je m <sup>2</sup> . . . . . Buchgewinn total . . . . .				307 000.— 15 150.— 304 000.—
403	<b>Terrain Bergfeld beim Brösch</b> Erwerbung von Glatz Charles: 138 m <sup>2</sup> künftiges Strassenterrain Länggasse zum Preise von Fr. 25.— je m <sup>2</sup> . . . . . Abschreibung . . . . .  Erwerbung von Depaulis & Cappelaro: Baulandparzelle Solothurnstrasse/Reimannstrasse von 1171 m <sup>2</sup> , amtl. Wert Fr. 4680.—, zum Preise von Fr. 60.— je m <sup>2</sup> . . . . . RRB Nr. 7156, vom 15.11.1961  Zahlung der Firma TOTAL Suisse S.A. für die teilweise vorzeitige Aufhebung einer Verfügungs- beschränkung aus dem Jahre 1943 . . . . . Buchgewinn . . . . .  Zahlung der Firma A. & H. Hirt AG. für die Bewilligung eines prov. Kanalisationsdurchlei- tungsrechts . . . . . Buchgewinn . . . . .	3 450.—  70 260.—			3 450.—  3 000.— 100.—
420	<b>Terrain zwischen alter und neuer Solothurnstrasse</b> Übertragung auf die Rechnung der baurechts- belasteten Grundstücke, Konto LV 4201, gemäss Nachtrag z. Baurechtsvertrag Scemama Maurice: Bauland von 945 m <sup>2</sup> für Fr. 25.— je m <sup>2</sup> . . . Buchgewinn . . . . .				23 625.— 22 680.—
503	<b>Terrain Brühlmatte</b> Verkauf an Courvoisier Hubert A.: Industriebaulandparzelle Gottstattstrasse / Renn- weg von 2539 m <sup>2</sup> , amtl. Wert Fr. 10 160.—, zum Preise von . . . Buchgewinn . . . . .		177 126.—	160 000.—	

## Veränderungen 1961 im Liegenschaftsbestand

LV Nr.		Erwerbungen und Abtretungen		Übertragungen, Abschreibungen und sonstige Änderungen	
		Zuwachs	Abgang	Zuwachs	Abgang
	Finanzvermögen, Gebäude und Grundstücke				
503	<b>Terrain Brühlmatte (Fortsetzung)</b> Übertragung vom Strassenregister: Terrain des aufgehobenen alten Rennweges von 423 m <sup>2</sup> , ohne aml. Wert (unentgeltlich) . . . Verkauf an Jacot Des-Combes Gustave-Henri: Teil des alten Rennweges von 258 m <sup>2</sup> , ohne aml. Wert, zum Preise von Fr. 30.— je m <sup>2</sup> . . . . . Erste Anzahlung an den Kostenanteil der Gemeinde für die Erstellung der Verbindungsstrasse Gottstattstr./Bahnareal östlich des neuen Werkhofes EWB . . . . .		7 740.—	—	14 000.—
504	<b>Terrain Rennweg/„Mühlematt“, Mett</b> Verkauf an Beutler Wilhelm und Walter: Baulandrestgrundstück Rennweg von 46 m <sup>2</sup> , aml. Wert Fr. 700.—, zum Preise von Fr. 70.— je m <sup>2</sup> . . . . . Buchgewinn . . . . .		3 220.—		3 000.—
510	<b>Bauerngut Goldgrubenweg 81</b> Terrainabtausch mit dem Staate Bern: Erwerbung und Abtretung verschiedener Terrainabschnitte bei der Besetzung Goldgrubenweg 71 von zusammen je 734 m <sup>2</sup> , ohne Preisfestsetzung Terrainabtausch mit Balli Fritz: Erwerbung einer Baulandparzelle von 2159 m <sup>2</sup> am Goldgrubenweg gegen Abtretung eines Bauplatzes daselbst von ebenfalls 2159 m <sup>2</sup> ohne Preisfestsetzung . . . . .	—	—		
513	<b>Terrain Orpundstrasse/Geyisriedweg</b> Expropriationsweise Erwerbung von Flückiger Hans: Wohnhausbesetzung Orpundstr. 19, mit Terrain von 505 m <sup>2</sup> , aml. Wert Fr. 39 750.—, zum Gesamtpreis einschliesslich Sonderentschädigungen von . . . . . Vergütungen des Tiefbauamtes zu Lasten des Strassenbalkredites Orpundstrasse: — Erwerbungspreis für das Gebäude Nr. 19 samt Sonderentschädigungen . . . . . — Entschädigung für 314 m <sup>2</sup> Terrain der Liegenschaft Flückiger zu Fr. 68.— je m <sup>2</sup> . .	120 200.—			85 860.— 21 352.—
514	<b>Notwohnhäuser Schollstrasse Nr. 40/44 und Terrain</b> Abschreibung auf dem Erwerbungspreis Grünzone Schollstrasse, zum Ausgleich der Rubrik Buchgewinn . . . . .				108 121.35



## Veränderungen 1961 im Liegenschaftsbestand

		Erwerbungen und Abtretungen		Übertragungen, Abschreibungen und sonstige Änderungen	
		Zuwachs	Abgang	Zuwachs	Abgang
LV Nr.	Finanzvermögen, Gebäude und Grundstücke				
516	<b>Bauerngut Büttenbergstrasse 6/Geyisriedweg</b> Übertragung auf das Strassenregister, infolge Ausbaues des Geyisriedweges: Total 786 m <sup>2</sup> Terrain, amtl. Wert Fr. 3 540.—, zu Fr. 15.— je m <sup>2</sup> . .				11 790.—
522	<b>Wohnhausbesitzung Büttenbergstrasse 52. beim Schulhaus Geyisried</b> Übertragung auf das Strassenregister, infolge Ausbaues der Büttenbergstrasse: Terrain von 51 m <sup>2</sup> , amtl. Wert Fr. 610.—, zu Fr. 15.— je m <sup>2</sup> . .				765.—
524	<b>Terrain Gotlfr.-Reimann-Strasse/Bartolomäusweg</b> Übertragung auf das Strassenregister infolge Ausbaues der Büttenbergstrasse und des Bartholomäusweges: Terrain von 84 m <sup>2</sup> , amtl. Wert Fr. 230.—, zu Fr. 25 je m <sup>2</sup> . . .				2 100.—
525	<b>Terrain Längfeldweg/Kirchenfeldweg</b> Tauschweise Abtretung eines Baulandstreifens an der Jakobstrasse von 1665 m <sup>2</sup> , amtl. Wert Fr. 8 320.—, an die Firma Vereinigte Drahtwerke AG., zu Fr. 20.— je m <sup>2</sup> . . . . . (Erwerbung siehe Konto LV 311 hievor) Rückvergütung eines Strassenbeitrages für das abgetretene Terrain durch die Vereinigten Drahtwerke AG. . . . . Buchgewinn . . . . .		33 300.—	16 650.—	429.60
526	<b>Wohnhausbesitzung Längfeldweg 1 und 3 und Terrain „Hinter der Kirche“</b> Erwerbung von Roth-Weber Margaretha und Weber Elsie: Bauland Kirchenfeldweg von 2479 m <sup>2</sup> , amtl. Wert Fr. 9 840.—, zum Preise von Fr. 55.— je m <sup>2</sup> . . . . . RRB Nr. 3065, vom 18.5.1961	136 345.—			
530	<b>Terrain „Luterhölzli“ Mett/Orpundstrasse. Bauerngut „Lindenhof“</b> Terrainaustauschvertrag mit Dällenbach-Bütikofen Marie: Erwerbung von total 6558 m <sup>2</sup> Bauland und künftigen Strassenterrain zum Preise von zusammen Tauschweise Abtretung von total 3453 m <sup>2</sup> Bauland zum Preise von . . . . . RRB Nr. 7155, vom 15.11.1961 Anzahlung des Tiefbauamtes an die Landerwerbungs-kosten für den Heidensteinweg . . . . .	318 000.—	233 000.—		10 000.—
538	<b>Terrain Büttenbergstrasse/Geyisriedweg</b> Übertragung auf das Strassenregister, infolge Ausbaues des Geyisriedweges: Zwei Terrainabschnitte von zusammen 191 m <sup>2</sup> , amtl. Wert Fr. 1 460.—, zu Fr. 25.— je m <sup>2</sup> . .				4 775.—

## Veränderungen 1961 im Liegenschaftsbestand

LV Nr.		Erwerbungen und Abtretungen		Übertragungen, Abschreibungen und sonstige Änderungen	
		Zuwachs	Abgang	Zuwachs	Abgang
	Finanzvermögen, Gebäude und Grundstücke				
539	<b>Liegenschaft Mettstrasse 45</b> Erwerbung von Erbgemeinschaft Bezzola-Lüthi Ricardo: Wohnhaus Mettstrasse 45, das infolge des projektierten Ausbaues der Mettstrasse abgebrochen werden muss, samt Terrain von 208 m <sup>2</sup> amtl. Wert Fr. 78 960.—, zum Preise von . . . Abschreibung auf dieser Liegenschaft zulasten des Strassenbaukredites Mettstrasse . . . . .	153 000.—			80 000.—
542	<b>Terrain Büntenbergstrasse/Bartholomäusweg</b> Übertragung auf das Strassenregister, infolge Ausbaues des Bartholomäusweges: Total 1339 m <sup>2</sup> Terrain, amtl. Wert Fr. 2 660.—, zu Fr. 25.— je m <sup>2</sup> . . . Rückübertragung vom Strassenregister: Terrain von 8 m <sup>2</sup> zu Fr. 25.— . . . . .			200.—	33 475.—
545	<b>Schulhausareal Battenberg</b> Terrainabtausch mit Dällenbach-Rüfli Emil, für Grenzbereinigung beim neuen Heidensteinweg: Abtretung von total 212 m <sup>2</sup> Terrain, Erwerbung von total 112 m <sup>2</sup> Zahlung Dällenbach für die Flächendifferenz von 100 m <sup>2</sup> . . . . . Abschreibung auf dem Erwerbspreis für das Schulhausareal Battenberg . . . . .		4 000.—		600 000.—
546	<b>Mettmoos, Bauland neue Schollstrasse/Battenbergweg</b> Erwerbung von Erbgemeinschaft Schneider Johann: Landparzelle nordwestlich des Mettmooses von 36 730 m <sup>2</sup> amtl. Wert Fr. 14 690.—, zum Preise von . . . RRB Nr. 3960, vom 27.6.1961	1 590 000.—			
605	<b>Terrain Madretschmoos</b> Übertragung auf das Konto LV 608: Total 605 m <sup>2</sup> künftiges Strassenterrain zu Fr. 1.50 je m <sup>2</sup> . . . . . Übertragung von Konto LV 6050 (baurechtsbelastete Grundstücke): Terrain von 204 m <sup>2</sup> zu Fr. 20.— je m <sup>2</sup> . . . Übertragung auf die Rechnung der baurechtsbelasteten Grundstücke, Konto LV 6050, gemäss Nachtrag zum Baurechtsvertrag Burkhalter & Brändli: Bauland von 422 m <sup>2</sup> zu Fr. 50.— je m <sup>2</sup> . . . Buchgewinn . . . . . Übertragung auf die Rechnung der baurechtsbelasteten Grundstücke, Konto LV 6054, gemäss Baurechtsvertrag Dettwiler & Co.: Bauland von 1501 m <sup>2</sup> zu Fr. 50.— je m <sup>2</sup> . . . Buchgewinn . . . . .			907.50	
				4 080.—	
					21 100.—
				20 000.—	
					75 050.—
				72 000.—	

## Veränderungen 1961 im Liegenschaftsbestand

LV Nr.		Erwerbungen und Abtretungen		Übertragungen, Abschreibungen und sonstige Änderungen	
		Zuwachs	Abgang	Zuwachs	Abgang
	Finanzvermögen, Gebäude und Grundstücke				
608	<b>Verschiedene Landparzellen im Umlegungsgebiet Madretsch-Süd</b> Übertragung auf das Strassenregister, infolge Erstellung des Ganguillet-Weges: Strassenterrain von 426 m <sup>2</sup> zu Fr. 1.50 je m <sup>2</sup> . Rückübertragung von künftigem Strassenterrain, infolge Grenzberreinigung Aegertenstrasse und Portstrasse: Von Konto LV 605 total 605 m <sup>2</sup> zu Fr. 1.50 je m <sup>2</sup> . . . . . Von Konto LV 6050 total 483 m <sup>2</sup> zu Fr. 20.— je m <sup>2</sup> . . . . .				639.—
700	<b>Mühlerunsmatte Nidau</b> Tauschvertrag mit der Firma Alpha AG. Nidau: Tauschweise Abtretung von Industriebauland von 4769 m <sup>2</sup> , amtlicher Wert Fr. 76 300.—, zum intern angenommenen Tauschwert von . . Buchgewinn . . . . . (vergl. Konto LV 773 hienach)		76 300.—	64 935.—	
707	<b>Tessenbergstrasse</b> Tauschvertrag mit Schlup Max: Erwerbung von 796 m <sup>2</sup> Bauland am Burgunderweg, gegen Abtretung von 769 m <sup>2</sup> Bauland an der Tessenbergstrasse, ohne Preisfestsetzung . .	—.—	—.—		
773	<b>Riedmatt Port, Terrain unterhalb der Besetzung „Bellevue“</b> Tauschvertrag mit Firma Alpha AG. Nidau: Tauschweise Abtretung von 10 016 m <sup>2</sup> Bauland bei der Besetzung „Bellevue“ in Port, aml. Wert Fr. 3 910.—, zum intern angenommenen Tauschwert von . RRB Nr. 7158 vom 15.11.61 (vergl. Konto 700 hievor)	76 300.—			
804	<b>Terrain Burgersried, Brügg</b> Durchführung einer Baulandumlegung gemäss Dekret durch die Umlegungsgenossenschaft Burgersried: Die bisherigen 4 Landparzellen im Halte von zusammen 12 261 m <sup>2</sup> mit einem aml. Wert von Fr. 7 000.— wurden aufgehoben und ersetzt durch die Neuzuteilung von total 6 Baulandparzellen von zusammen 10 802 m <sup>2</sup> mit einem aml. Wert von Fr. 66 480.— Keine Buchwertveränderung . . . . .	—.—	—.—		

## Veränderungen 1961 im Liegenschaftsbestand

		Erwerbungen und Abtretungen		Übertragungen, Abschreibungen und sonstige Änderungen	
		Zuwachs	Abgang	Zuwachs	Abgang
LV Nr.	Finanzvermögen, Gebäude und Grundstücke				
825 *	<p><b>Bauland bei der Besitzung Chemin de la Maison Blanche 7, Leubringen</b></p> <p>Erwerbung von Schneiter-Hofmann Marc: Total 1 121 m<sup>2</sup> Bauland östlich der Wohnhausbesitzung Chemin de la Maison Blanche 7, amtl. Wert Fr. 2 470.—, zum Preise von Fr. 35.— je m<sup>2</sup> . . . . .</p> <p>Tauschvertrag mit der Baugenossenschaft Bel-Air und Schweiz. Rotes Kreuz: Erwerbung von total 1 044 m<sup>2</sup> Bauland südöstlich der Wohnhausbesitzung Nr. 7 der Gemeinde, Abtretung von 1 041 m<sup>2</sup> des früheren Terrains Schneiter, ohne Preisfestsetzung. (Weitere 3 m<sup>2</sup> wurden abgetreten vom Verwaltungsvermögen, Konto LV 825 V.)</p> <p>Anzahlung an den Strassenbeitrag für das tauschweise erworbene Bauland . . . . .</p>	39.235.—		5 000.—	

## Veränderungen 1961 im Liegenschaftsbestand

LV Nr.		Erwerbungen und Abtretungen		Übertragungen, Abschreibungen und sonstige Änderungen	
		Zuwachs	Abgang	Zuwachs	Abgang
	Finanzvermögen, baurechtsbelastete Parzellen				
	<b>b. Baurechtsbelastete Parzellen</b>			<b>472 098.50</b>	<b>14 460.—</b>
4191	<b>Solothurnstrasse/Fabrikgebäude Parret Georges</b> Kanalisationsbeitrag für das baurechtsbelastete Land . . . . .			559.90	
4194	<b>Solothurnstrasse/Schreinerei Hans Schär</b> Übertragung von Konto LV 400 hievor: 606 m <sup>2</sup> Bauland, amtl. Wert Fr. 360.—, zu Fr. 25.— je m <sup>2</sup> . . . . .			15 150.—	
4201	<b>Solothurnstrasse/Geschäftshaus Scemama Maurice</b> Übertragung von Konto LV 420 hievor, infolge Vergrößerung der baurechtsbelasteten Parzelle: 945 m <sup>2</sup> Bauland, amtl. Wert Fr. 380.—, zu Fr. 25.— je m <sup>2</sup> . . . . . Erhöhung des verzinslichen Terrainwertes der bisherigen Parzelle von 1063 m <sup>2</sup> von Fr. 20.— je m <sup>2</sup> um Fr. 5.— auf Fr. 25.— je m <sup>2</sup> , zugun- sten der Rubrik Buchgewinne der Gemeinde- rechnung . . . . .			23 625.— 5 315.—	
4210	<b>Solothurnstrasse/Fabrikanlagen Diametal AG.</b> Übertragung von Konto LV 400 hievor: 12 280 m <sup>2</sup> Bauland, amtl. Wert Fr. 11 440.—, zu Fr. 25.— je m <sup>2</sup> . . . . .			307 000.—	
5183	<b>Flurweg/Wohnsiedlung Baugenossenschaft Flurweg II</b> Strassenbeitrag Flurweg für das baurechtsbe- lastete Land . . . . .			23 432.—	
5190	<b>Mettlenweg/Wohnsiedlung Baugenossenschaft „Wobe“</b> Kanalisationsbeitrag für das baurechtsbelastete Land . . . . .			841.60	
5331	<b>Geyisriedweg/Wohnsiedlung Baugenossenschaft Flurweg</b> Rückübertragung vom Strassenregister infolge Grenzberichtigung beim korrigierten Geyisried- weg: Bauland von 1 m <sup>2</sup> , amtl. Wert Fr. 10.— . . .			25.—	

## Veränderungen 1961 im Liegenschaftsbestand

		Erwerbungen und Abtretungen		Übertragungen, Abschreibungen und sonstige Änderungen	
		Zuwachs	Abgang	Zuwachs	Abgang
LV Nr.	Finanzvermögen, baurechtsbelastete Parzellen				
6050	<b>Portstrasse/Grossgarage und Tankstelle Burkhalter &amp; Brändli</b> Terrainübertragung infolge Grenzbereinigung Portstrasse und Aegertenstrasse — auf Konto LV 605 hievor: 204 m <sup>2</sup> zu Fr. 20.— je m <sup>2</sup> . . . . . — auf Konto LV 608 hievor: 483 m <sup>2</sup> zu Fr. 20.— je m <sup>2</sup> . . . . . Abschreibung bzw. Buchwertbereinigung . . . Übertragung auf Konto LV 605 hievor, infolge Erweiterung des Baurechtes gemäss Nachtrag zum Baurechtsvertrag: 422 m <sup>2</sup> Bauland, amtl. Wert Fr. 5 910.—, zu Fr. 50.— je m <sup>2</sup> . . . . .				4 080.— 9 660.— 720.— 21 100.—
6054	<b>Portstrasse/Geschäftshaus Dettwiler &amp; Cie.</b> Übertragung auf Konto LV 605 hievor: 1501 m <sup>2</sup> Bauland, amtl. Wert Fr. 12 010.—, zu Fr. 50.— je m <sup>2</sup> . . . . .				75 050.—



## Veränderungen 1961 im Liegenschaftsbestand

		Erwerbungen und Abtretungen		Übertragungen, Abschreibungen und sonstige Änderungen	
		Zuwachs	Abgang	Zuwachs	Abgang
LV Nr.	Finanzvermögen, Gebäude und Grundstücke				
	<b>c. Anlagekonto ETS, Magglingen</b>			<b>11 728.85</b>	<b>32 685.95</b>
830	<b>Besitzung Grand Hotel und Kurhaus Magglingen</b>				
	Gewinnsteuern für Terrainverkauf an Biel-Magglingen-Bahn AG. . . . .			668.85	
	Abschreibung . . . . .				668.85
	Amortisationszahlungen 1961 des Bundes . . . .				6 930.90
	Aufwendungen 1961 für die Erneuerung des Warenliftes . . . . .			11 060.—	
833	<b>Anlagekonto ETS. 1. Bau-Etappe</b>				
	Amortisationszahlungen des Bundes . . . . .				23 913.80
834	<b>Direktorenwohnhaus Bel-Air</b>				
	Amortisationszahlungen des Bundes . . . . .				1 172.40

## Veränderungen 1961 im Liegenschaftsbestand

LV Nr.		Erwerbungen und Abtretungen		Übertragungen, Abschreibungen und sonstige Änderungen	
		Zuwachs	Abgang	Zuwachs	Abgang
	<b>Liegenschaften des Verwaltungsvermögens</b>	2 050.—	—.—	8 213.80	10 263.80
100	<b>Verwaltungsgebäude I und Theatergebäude</b>				
	Kanalisationsbeitrag . . . . .			149.—	
	Abschreibung . . . . .				149.—
216	<b>Festplatz Dufourstrasse/Falkenstrasse</b>				
	Übertragung auf Strassenregister: Strassenterrain Cornouillerweg, Blumenstrasse u. Verbindungsweg Cornouillerweg / Falkenstrasse im Halte von total 1903 m <sup>2</sup> , unentgeltlich . .				—.—
217	<b>Schulhaus Champagne und Sportplätze Gurzelen und Champagne</b>				
	Übertragung auf Strassenregister: Strassenterrain Falkenstrasse, Champagneallee u. Stämpflistrasse im Halte von 132 m <sup>2</sup> , unentgeltlich . . . . .				—.—
500	<b>Poststrasse, Schulhausbesitzung Mett</b>				
	Erwerbung von Hirschi-Megert Friedrich: Bauland und Fusswegterrain von 41 m <sup>2</sup> , amtl. Wert Fr. 150.—, zum Preise von Fr. 50.— je m <sup>2</sup> . . . . .	2 050.—			
	Abschreibung . . . . .				2 050.—
	Kanalisationsbeitrag für Schulpavillon Eidochs- weg 13 . . . . .			100.—	
	Abschreibung . . . . .				100.—
503	<b>Grünanlage zwischen Gottstattstrasse/Forellenweg und Schüss</b>				
	Erwerbung von Riba AG., Hergiswil: Terrain der projektierten öffentlichen Grünzone entlang der Schüss im Halte von 654 m <sup>2</sup> unentgeltlich . . . . .		—.—		
522	<b>Schulhausanlage Geyisried</b>				
	Übertragung auf das Strassenregister:				
	— Wegparzelle des Löhrenweges im Halte von 1368 m <sup>2</sup> , unentgeltlich . . . . .				—.—
	— Teil der Schulhausbesitzung von 480 m <sup>2</sup> , amtl. Wert Fr. 2820.—, infolge Ausbaues des Geyisriedweges, zu Fr. 15.— je m <sup>2</sup> . . .				7 200.—
	Rückübertragung von Strassenterrain von 9 m <sup>2</sup> auf die Parzelle des Schulhauses, zu Fr. 15.— je m <sup>2</sup> . . . . .			135.—	
	Buchgewinn . . . . .			7 065.—	

## Veränderungen 1961 im Liegenschaftsbestand

		Erwerbungen und Abtretungen		Übertragungen, Abschreibungen und sonstige Änderungen	
		Zuwachs	Abgang	Zuwachs	Abgang
LV Nr.	Verwaltungsvermögen				
603	<b>Friedhof Madretsch</b> Kanalisationsbeitrag für zwei Leitungsanschlüsse Abschreibung . . . . .			200.—	200.—
640	<b>Schulhausanlage „Linde“</b> Strassenbeitrag Scheibenweg . . . . . Abschreibung . . . . .			116.80	116.80
704	<b>Strandboden</b> Kanalisationsbeitrag . . . . . Abschreibung . . . . .			48.—	48.—
825	<b>Besitzung Chemin de la Maison Blanche 7, Leubringen</b> Tauschvertrag mit Baugenossenschaft Bel-Air u. Schweiz. Rotes Kreuz: Abtretung 3 m <sup>2</sup> Land, amtl. Wert Fr. 50.— . . (vergl. Konto LV 825 des Finanzvermögens)		—.—		
885	<b>Ferienheim „Enziboden“ Grindelwald</b> Übernahme der Wasseranschlussgebühr für die Nachbarliegenschaft Susanne Gsteiger . . . . Abschreibung . . . . .			400.—	400.—

Liegenschaftsverzeichnis auf 31. Dez. 1961

	Fläche m <sup>2</sup>	Amtlicher Wert	Brand- versicherung	Buchwert
<b>Hauptzusammenzug des Liegenschaftsverzeichnisses auf 31. Dezember 1961</b>				
<b>Total Liegenschaften des Finanz- und des Verwaltungsvermögens</b>	<b>4 406 147</b>	<b>57 282 755</b>	<b>40 078 400</b>	<b>35 186 706.95</b>
<b>Total Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>3 221 369</b>	<b>20 375 805</b>	<b>9 644 100</b>	<b>35 186 705.95</b>
a. Gebäude und Grundstücke . . . . .	2 430 260	10 758 495	7 426 000	23 647 191.40
b. Baurechtsbelastete Parzellen . . . . .	446 024	6 960 630		8 442 336.40
c. Anlagekonto ETS . . . . .	345 085	2 656 680	2 218 100	3 097 178.15
<b>Total Liegenschaften des Verwaltungsvermögens</b>	<b>1 184 778</b>	<b>36 906 950</b>	<b>30 434 300</b>	<b>1.—</b>

Liegenschaftsverzeichnis auf 31. Dez. 1961

	Fläche m <sup>2</sup>	Amtlicher Wert	Brand- versicherung
<b>Aufteilung des Liegenschaftsbestandes nach der örtlichen Lage</b>			
<b>1. Liegenschaften des Finanzvermögens, total</b>	<b>3 221 369</b>	<b>20 375 805</b>	<b>9 644 100</b>
Davon im Gemeindebezirk Biel . . . . .	1 883 604	17 480 575	7 926 800
in andern Gemeinden . . . . .	1 337 765	2 895 230	1 717 300
nämlich: Bellmund . . . . .	7 020	2 670	
Brügg . . . . .	147 038	288 190	25 600
Lamboing . . . . .	298 357	43 130	26 200
Leubringen . . . . .	745 005	2 118 510	1 643 200
Nidau . . . . .	47 248	300 510	1 500
Orpund . . . . .	2 343	28 300	20 800
Orvin . . . . .	24 196	3 790	
Péry . . . . .	24 540	3 440	
Port . . . . .	42 018	106 690	
<b>1 a. Finanzvermögen, Gebäude und Grundstücke</b>	<b>2 430 260</b>	<b>10 758 495</b>	<b>7 426 000</b>
Davon im Gemeindebezirk Biel . . . . .	1 399 319	9 614 195	7 096 600
in andern Gemeinden . . . . .	1 030 941	1 144 300	329 400
nämlich: Bellmund . . . . .	7 020	2 670	
Brügg . . . . .	147 038	288 190	25 600
Lamboing . . . . .	298 357	43 130	26 200
Leubringen . . . . .	438 181	367 580	255 300
Nidau . . . . .	47 248	300 510	1 500
Orpund . . . . .	2 343	28 300	20 800
Orvin . . . . .	24 196	3 790	
Péry . . . . .	24 540	3 440	
Port . . . . .	42 018	106 690	
<b>1 b. Finanzvermögen, baurechtsbelastete Parzellen</b>	<b>446 024</b>	<b>6 960 630</b>	
Davon im Gemeindebezirk Biel . . . . .	445 065	6 956 380	
in der Gemeinde Leubringen . . . . .	959	4 250	
<b>1 c. Finanzvermögen, Anlagekonto ETS, Magglingen</b>	<b>345 085</b>	<b>2 656 680</b>	<b>2 218 100</b>
Davon im Gemeindebezirk Biel . . . . .	39 220	910 000	830 200
in der Gemeinde Leubringen . . . . .	305 865	1 746 680	1 387 900
<b>2. Liegenschaften des Verwaltungsvermögens, total</b>	<b>1 184 778</b>	<b>36 906 950</b>	<b>30 434 300</b>
Davon im Gemeindebezirk Biel . . . . .	959 129	35 282 400	29 406 700
in andern Gemeinden . . . . .	225 649	1 624 550	1 027 600
nämlich: Brügg . . . . .	33 062	13 880	
Grindelwald . . . . .	7 687	128 400	2 700
Ipsach . . . . .	108 119	44 850	18 700
Leubringen . . . . .	1 727	194 250	130 400
Nidau . . . . .	55 323	782 170	472 400
Saanen . . . . .	19 731	461 000	403 400

Liegenschaftsverzeichnis auf 31. Dez. 1961

LV Nr.		Fläche m <sup>2</sup>	Amtlicher Wert	Brand- versicherung	Buchwert
	<b>Liegenschaftsbestand des Finanzvermögens</b>	<b>3 221 369</b>	<b>20 375 805</b>	<b>9 644 100</b>	<b>35 186 705.95</b>
	<b>a. Finanzvermögen, Gebäude und Grundstücke</b>	<b>2 430 260</b>	<b>10 758 495</b>	<b>7 426 000</b>	<b>23 647 191.40</b>
103	Wohnhaus Brunngrasse 3 . . . . .	133	38 630	58 100	40 000.—
104	Wohnhaus Obergasse 7 . . . . .	236	28 380	58 800	25 000.—
105	Wohnhäuser Obergässli 5, 11 und 15, Brunngrasse 9 und 11, Römergässli 6 . . . . .	755	219 420	229 800	211 700.—
107	Wohnhaus Ring 10 . . . . .	143	22 600	49 700	25 000.—
109	Wohnhaus Untergasse 19 . . . . .	97	31 130	48 100	32 000.—
110	Wohnhaus Untergasse 37 . . . . .	73	24 270	34 300	23 500.—
116	Post- und Bibliothekgebäude Dufourstrasse 26	499	468 280	375 400	200 000.—
117	Wohnhaus Neumarktstrasse 1 . . . . .	455	40 110	62 800	30 000.—
118	Terrain Ernst Schülerstr. bei der alten Reitschule	606			
124	Besitzung Seevorstadt 46 / Spitalstrasse . . . . .	1 232	74 990	58 700	175 000.—
134	Terrainkomplex Wyttenbachstrasse / Silbergrasse / Hugistrasse . . . . .	4 063			34 288.65
138	Terrain Alex-Schöni-Strasse, Wohnhaus 26 . . . . .	4 547	215 820	115 600	595 880.—
139	Industriegeleiseterain Werkhofstrasse/Silbergrasse	5 203	12 400	1 600	21 320.—
157	Besitzung Florastr. / Gartenstr. / Schülerstr. . . . .	5 623	422 380	277 200	2 158 775.—
158	Liegenschaft Parkweg / Oberer Quai . . . . .	1 196	135 270	92 700	113 980.—
159	Liegenschaft Jurastrasse 11 . . . . .	149	47 870	44 600	47 700.—
162	Besitzung Florastrasse 26 und 28 . . . . .	1 414	138 070	165 700	113 120.—
165	Wohnhausbesitzung Obergässli 13 . . . . .	119	60 300	67 300	75 000.—
166	Wohnhausbesitzungen Obergasse 14, 14a, 16, 16a	519	163 830	245 900	160 000.—
167	Wohnhäuser Obergässli 4 und 8 . . . . .	111	30 970	44 900	30 000.—
168	Terrain Mühlebrücke . . . . .	84	8 400		31 600.—
171	Liegenschaft Seevorstadt 1a, 3a / Alpenstrasse . . . . .	3 663	21 690	2 700	120 310.—
182	Fabrikbesitzung Neuhausstr. 30 . . . . .	341	262 800	279 300	490 000.—
184	Besitzung Ring 16 . . . . .	155	97 800	106 500	100 000.—
185	Wohnhausbesitzung Seevorstadt 61 und 63 . . . . .	757	126 800	124 600	147 000.—
200	Riedbesitzung, Paul-Robert-Weg / Falbringen . . . . .	110 274	502 860	415 600	310 216.60
202	Terrain Sonnhalde nördlich und südlich der Wohnkolonie . . . . .	2 196	9 210		9 560.—
203	Terrain Kloosweg beim Jutzhubel . . . . .	1 938	15 500		10 000.—
205	Terrain Höhweg / Grausteinweg . . . . .	476	4 760		828.—
207	Terrain Chemin de Malvaux / In den Falbringen	1 858	1 860		29 103.—
208	Terrain am Berghausweg . . . . .	199			2 985.—
209	Wohnhaus Pilatusstrasse 3 und Terrain . . . . .	4 508	49 900	19 500	35 000.—
214	Gemeindewohnhäuser Wasenstrasse 34—46 . . . . .	4 659	799 090	649 800	500 000.—
215	Terrain Dufourstrasse/Nelkenstrasse/Gurzelenstr.	1 092	23 830		4 580.—
218	Liegenschaft Bözingenstrasse 82, 82a-c . . . . .	2 947	334 600	328 600	609 800.—
219	Terrain Kornblumenweg und Stämpflistrasse . . . . .	13 896	84 480		126 053.45
220	Besitzung Bözingenstrasse 107 / Redernweg . . . . .	4 261	140 640	99 300	270 050.—
222	Autoboxe u. Wegmeisterraum Champagnallee 16		11 000	5 900	6 000.—
234	Terrain Reuchenettestrasse / Schützengasse . . . . .	166	1 000		1 000.—
304	Besitzung Bürenstrasse / Sägefildweg . . . . .	2 696	37 280	26 800	47 675.—
307	Liegenschaft Bözingenstrasse 152, 152a, Terrain Grillenweg . . . . .	1 214	56 710	49 900	55 843.85
308	Saalbau und Wohnhaus Bözingenstrasse 161 . . . . .	788	128 060	153 800	30 000.—
309	Terrain beim ehemaligen Tramdepot Bözingenstr.	5 735	136 450	71 800	244 364.85
310	Terrain Schösslistrasse, Schössligut-Besitzung . . . . .	1 827	4 440		11 341.45
311	Terrain Sägefild Bözingen . . . . .	26 551	83 050		430 001.—
319	Terrain Schrägweg / Sonnenfeld . . . . .	209			1 380.—
320	Besitz. „Zum Schützenhaus“, Feldschützenweg 30	25 346	68 490	48 400	186 117.—
321	Wohnhäuser Hintergasse 23 und 25 . . . . .	2 829	44 380	56 200	89 439.—
323	Wohnhaus Solothurnstrasse 20 . . . . .	446	23 210	22 800	20 000.—
324	Terrain, Solothurnstrasse/Zollhausstrasse . . . . .	1 450	4 350		7 605.—
325	Solothurnstrasse 85, Restaurant „Zollhaus“ . . . . .	7 007	168 390	105 500	124 100.—



## Liegenschaftsverzeichnis auf 31. Dez. 1961

LV Nr.		Fläche m <sup>2</sup>	Amtlicher Wert	Brand- versicherung	Buchwert
	Gebäude und Grundstücke, Fortsetzung				
328	Wohnhaus Sonnenstrasse 40 und Terrain . . .	811	44 920	41 600	52 594.65
330	Terrain obere Zollhausstrasse . . . . .	3 712	1 480		87 429.05
331	Terrain Bürenstrasse / Im Westerholz, . . . . .	819	4 100		975.—
400	Liegenschaften Solothurnstrasse/Einschlag Sonn- seite . . . . .	98 159	184 230	131 700	91 513.45
401	Terrain Bergfeld bei der brochnen Fluh . . . . .	108 080	73 610		795 600.35
402	Terrain mittleres Bergfeld . . . . .	21 221	11 890		293 490.—
403	Terrain „Bergfeld beim Brösch“ . . . . .	13 916	26 920		243 994.50
404	Terrain Bergfeld beim Süwy . . . . .	8 595	23 665		229 519.—
407	Terrain äusserer Längfeldweg . . . . .	23 213	30 480		218 263.—
409	Terrain „Im schwarzen Grund“ / äusseres Längfeld	22 973	12 460		252 250.—
410	Terrain „In den Büschen“ . . . . .	4 221	1 690		32 185.50
412	Terrain bei der Zentralschiessanlage im Moos .	16 471	8 240		16 635.80
416	Terrain „Brüggmatten“, „Norenmatten“, „Im weissen Grund“, am Längfeldweg . . . . .	107 753	54 360		107 670.—
418	Terrain Solothurnstrasse beim Flughangar . . .	57 528	28 760		60 931.85
420	Terrain zwischen alter und neuer Solothurnstrasse	31 531	24 050		31 618.—
502	Terrain Längfeldweg/Poststrasse Mett . . . . .	2 650	26 500		59 080.—
503	Terrain Brühlmatte . . . . .	4 165	15 390		24 033.45
504	Terrain Mühlematt / Rennweg . . . . .	41			128.10
509	Notwohnhäuser Bischofkänelweg 4/14 . . . . .	4 392	113 680	83 700	93 115.05
510	Bauerngut Goldgrubenweg 81 . . . . .	104 095	163 370	59 300	2 574 580.—
511	Terrain und Wald Goldgrubenmatt . . . . .	7 017	1 610	1 400	3 647.50
512	Bauerngut Goldgrubenweg 95 . . . . .	44 836	80 860	68 100	132 934.—
513	Terrain Orpundstrasse beim Transformer . . . .	5 538	6 060		17 217.—
514	Terrain Schollstrasse mit Notwohnbaracken . .	28 333	67 330	37 500	171 497.50
515	Terrain Mettfeld / Am Wald . . . . .	2 231	5 760		88 323.70
516	Bauerngut Büntenbergstrasse 6 / Geyisriedweg .	29 365	216 040	111 700	169 860.—
517	Terrain Safnernweg / Rehweg . . . . .	577			100.—
518	Wohnhaus Lehmgrubenweg 2 u. Terrain „Mettle“ am Flurweg . . . . .	3 197	22 880	22 500	24 500.95
519	Terrain Mettlenweg / Lehmgrubenweg . . . . .	3 977	6 800		23 095.75
520	Terrain Bartholomäusweg / Goldgrubenweg . . .	31 586	64 170		147 070.—
521	Terrain Orpundstrasse / Löhrenweg . . . . .	24 117	74 240		129 572.75
522	Wohnhausbesitzung Büntenbergstrasse 52 . . .	849	17 470	11 100	11 235.—
523	Dienstbotenwohnhaus Scheurenweg 15 und Ter- rain Meienriedweg . . . . .	899	34 200	28 200	38 303.30
524	Terrain Gottfr. Reimann-Str. / Bartholomäusweg	1 848	4 720		4 794.75
525	Terrain Längfeldweg / Kirchenfeldweg mit Be- helfswohnungen . . . . .	6 162	121 480	79 100	48 307.50
526	Terrain „Hinter der Kirche“ Kirchenfeldweg / Bürenstrasse . . . . .	8 473	80 200	47 000	284 244.—
529	Besitzung Mettstrasse 104 . . . . .	1 607	81 490	81 400	88 841.10
530	Terrain „Luterhölzli“ Mett / Orpundstr. Bauern- gut „Lindenhof“ . . . . .	70 846	196 420	72 900	1 765 777.95
534	Wohnhaus Büntenbergstrasse 9 . . . . .	937	44 920	43 600	65 971.60
535	Löschgerätemagazin und Autogarage Südstr. 13	260	8 840	8 200	15 238.90
536	Garageboxe Goldgrubenweg 6a . . . . .	199	4 520	2 400	7 212.35
538	Terrain Büntenbergstrasse/Geyisriedweg . . . .	2 486	19 330		98 764.90
539	Besitzung Mettstrasse 45 . . . . .	440	78 960	66 800	82 000.—
541	Wohnhaus und Terrain Orpundstr. 416, Orpund	2 254	28 300	20 800	85 000.—
542	Terrain Büntenbergstrasse/Bartholomäusweg . .	6 918	13 840		249 325.—
544	Wohnhaus mit Quartierpolizeiposten Mühlestr. 45	144	161 700	111 200	140 000.—
545	Schulhausareal Battenberg . . . . .	17 929	28 810		258 000.—
546	Terrain neue Schollstrasse / Battenbergweg . .	36 730	14 690		1 590 000.—
600	Bauernhaus Seilerweg 62 . . . . .	1 282	54 260	39 100	31 327.90
601	Terrain Dählenweg / Finkenweg . . . . .	2 445	4 890		1 225.—
604	Terrain Mösliacker u. Notwohnhäuser Mösliweg	19 550	173 690	143 900	54 827.50
605	Terrain Madretschmoos . . . . .	48 257	186 590	35 600	73 304.—

## Liegenschaftsverzeichnis auf 31. Dez. 1961

LV Nr.		Fläche m <sup>2</sup>	Amtlicher Wert	Brand- versicherung	Buchwert
	Gebäude und Grundstücke, Fortsetzung				
608	Umlegungsgebiet Madretsch - Süd, verschiedene Parzellen . . . . .	24 726	20 110		52 572.75
610	Terrain Ecke Äbistrasse-Zukunftstrasse . . . . .	223	5 350		100.—
612	Terrain Madretschstrasse / Bahnweg . . . . .	933	21 750		30 240.—
614	Terrain Madretschstrasse / Brühlplatz . . . . .	563	7 530		7 970.—
615	Terrain Mettstrasse / Seilerweg . . . . .	2 196	3 620		2.—
616	Wohn- und Geschäftshaus Brühlstrasse 25, 25 a	469	21 500	4 700	10 000.—
619	Zollgebäude Schwanengasse 50 a (auf Terrain SBB)		240 200	237 800	200 000.—
622	Fabrikgebäude und Wohnhaus, Finkenweg 7 . . .	2 278	228 700	228 400	322 551.25
628	Wohnhausbesitzung Brüggstr. 56 / Ecke Zühlstr.	1 292	39 790	33 700	30 000.—
631	Terrain am Wilhelm-Kutter-Weg . . . . .	548	3 290		13 700.—
700	Terrain Mühlerunsmatte Nidau . . . . .	20 614	215 940		40 000.—
706	Neuenburgstrasse, Terrain b. Schulhaus Vingelz	1 430	18 710		32 793.20
707	Terrain an der obern Tessenbergstrasse . . . . .	1 400	2 190		1 876.50
709	Liegenschaften Unterer Quai 1b / Ländtestrasse 23—27 . . . . .	2 865	189 850	117 500	362 000.—
710	Besitzung Fischerweg / Isabellenweg . . . . .	5 275	177 000	119 300	509 912.70
711	Besitzung Unterer Quai 2—12 . . . . .	5 702	282 550	218 500	575 000.—
713	Geschäfts- und Fabrikgebäude Neuenburgstrasse 134—136 . . . . .	1 920	189 270	170 700	100 000.—
716	Industriegeleise Salzhausstrasse . . . . .	540	13 800		510.—
720	Terrain Gurnigelstrasse beim Schlachthof . . . . .	611	1 240		5 251.—
725	Terrain Weidteile Nidau . . . . .	18 268	36 740	1 500	159 585.30
726	Terrain Bielstrasse/Bernstrasse, Weidteile Nidau	3 836	38 360		38 360.—
727	Terrain Hofmatten / Weidteile Nidau . . . . .	3 919	8 230		37 222.—
730	Wohnhausbesitzung Aarbergstrasse 17 . . . . .	1 300	57 910	33 800	117 000.—
770	Terrain „Bellevue“ Port . . . . .	8 532	27 300		34 128.—
771	Terrain „Schuhmachersmatt“ am Nidau-Büren- Kanal Port . . . . .	23 470	75 480		344 218.—
773	Terrain Riedmatt Port . . . . .	10 016	3 910		76 300.—
780	Terrain „Loh“ Bellmund. . . . .	7 020	2 670		21 060.—
800	Kehrichtablageungsplatz Mettmoos . . . . .	115 019	66 280	30 500	95 878.80
801	Terrain „Dientschenmatt“ Brügg . . . . .	5 870	1 700		7 500.—
804	Terrain „Glodeshüsläcker“, bzw. Burgersried, Brügg . . . . .	10 802	66 480		80 633.90
805	Terrain Moosweg, Brügg . . . . .	10 556	63 330		390 572.—
810	Terrain beim Stauwehr Port in Brügg . . . . .	31 091	8 000		98 531.50
811	Terrain Brüggmoos, südlich Stauwehr Port . . .	17 033	5 660		165 602.—
820	Terrain „Sous le village“ Leubringen . . . . .	9 465	1 850		4 732.50
821	Wald Orvin / Péry . . . . .	48 736	7 230		5 310.—
825	Terrain auf der Besitzung, Chemin de la maison Blanche Nr. 7. . . . .	1 124	340		44 235.—
836	Pachtgut Wälly, Magglingen . . . . .	56 491	132 080	71 800	84 736.50
837	Besitzung „End der Welt“/Lärchenhof und Stud- mattengut in Magglingen . . . . .	334 194	159 930	164 000	92 223.—
838	Terrain bei der Besitzung Gerber, Magglingen .	29 327	26 910		29 327.—
839	Wohnhausbesitzung Studmatten und Terrain, Magglingen . . . . .	7 580	46 470	19 500	48 114.—
840	Bauerngut und Terrain Magglinger - Matten, Lamboing . . . . .	298 357	43 130	26 200	45 151.—
900	Verschiedene kleine Parzellen . . . . .	2 293	15 500	1 100	948.—

## Liegenschaftsverzeichnis auf 31. Dez. 1961

LV Nr.		Fläche m <sup>2</sup>	Amtlicher Wert	Buchwert
	<b>b. Finanzvermögen, Baurechtsbelastete Parzellen</b>	<b>446 024</b>	<b>6 960 630</b>	<b>8 442 336.40</b>
1320	Bahnhofstrasse, Volkshausgenossenschaft Biel . . .	1 089	316 800	159 400.—
1321	Bendicht-Rechberger-Strasse Schweiz. Metall- und Uhrenarbeiterverband (SMUV)	978	102 690	44 010.—
1330	Wytttenbachstrasse, Baugenossenschaft Wytttenbach	1 821	127 470	127 470.—
2005	Paul-Robert-Weg Genossenschaft Pfadfinderheim Orion . . . . .	2 084	4 170	4 170.—
2020	Sonnhalde, Bieler Wohnbaugenossenschaft I . . . .	11 261	101 350	101 350.—
2021	Sonnhalde, Bieler Wohnbaugenossenschaft II . . .	2 037	10 190	8 350.—
2022	Sonnhalde, Baugenossenschaft Falbringen . . . . .	2 597	27 270	71 952.40
2110	Georg-Friedrich-Heilmann-Strasse, Baugenossenschaft G.-Fr.-Heilmann-Strasse . . . .	894	43 810	43 810.—
2180	Champagne, Bieler Wohnbaugenossenschaft . . . .	6 733	161 590	161 590.—
2181	Champagne, Baugenossenschaft Champagne . . . .	4 045	97 080	97 080.—
2182	Champagne, Baugenossenschaft Wytttenbach . . . .	3 960	110 800	110 800.—
3100	Propsteiweg/Schlösslistr., Baugenossenschaft EWO	2 118	29 650	29 650.—
3240	Solothurnstrasse, Baugenossenschaft Im Vogelsang .	2 309	64 650	64 656.—
3241	Solothurnstrasse, Baugenossenschaft Siedlung Sonniger Hof I . . . .	1 731	48 470	48 468.—
3242	Solothurnstrasse, Baugenossenschaft Siedlung Sonniger Hof II . . . .	3 463	96 960	55 402.30
3260	Erguelweg, Baugenossenschaft Wytttenbach . . . .	2 243	47 100	92 841.80
3270	Sonnenstrasse/Grillenweg Baugenossenschaft Wytttenbach II . . . . .	3 346	93 690	116 226.95
3280	Schlösslistrassen, Baugenossenschaft Im Vogelsang .	657	13 800	13 800.—
3290	Grillenweg/Sonnenstrasse, Baugenossenschaft Wytttenbach I . . . . .	2 450	68 600	40 079.60
3310	Im Westerholz, Marti Walter . . . . .	723	7 590	18 267.20
3311	Im Westerholz, Kocher Paul . . . . .	716	12 530	18 096.90
3330	Bürenstrasse, Baugenossenschaft Wytttenbach . . .	10 660	186 550	323 149.80
4030	Länggasse, Baugenossenschaft EWO . . . . .	2 979	52 140	54 310.—
4031	Bergfeldweg, Wohnbaugenossenschaft Sunneschyn .	7 434	78 060	76 799.85
4032	Bergfeldweg, Baugenossenschaft EWO . . . . .	8 986	157 260	89 040.15
4034	Sägefeldweg, Firma Scripta-Neon . . . . .	1 213	19 410	22 149.40
4040	Länggasse, Wohnbaugenossenschaft Solidarität . . .	8 867	54 560	337 391.20
4043	Länggasse, Baugenossenschaft Friedheim . . . . .	8 999	46 780	342 407.20
4180	Solothurnstrasse, Ramseier & Jenzer AG. (Karosseriewerk) . . . . .	5 776	80 860	115 520.—
4190	Solothurnstrasse, Firma Hamo AG. . . . .	1 362	19 070	27 744.30
4191	Solothurnstrasse, Parret Georges . . . . .	2 333	32 660	47 219.90
4194	Solothurnstrasse, Schär Hans . . . . .	606	360	15 150.—
4200	Solothurnstrasse, Tankstelle Shell (Switzerland) AG. . . . .	1 509	21 120	24 474.55
4201	Solothurnstrasse, Scemama Maurice . . . . .	2 008	28 110	50 540.20
4210	Solothurnstrasse, Diametall AG. . . . .	12 280	11 440	307 000.—
4240	Solothurnstrasse, Hauri Hansruedi . . . . .	3 296	1 980	131 840.—
5040	„Mühlematt“ Mett, Baugenossenschaft Fröhlißberg	6 973	122 020	122 020.—
5041	Gottstattstrasse/Rennweg, Baugenossenschaft Rosengarten . . . . .	1 719	30 080	39 904.60
5150	Südstrasse, Baugenossenschaft Rosengarten . . . .	5 516	77 220	85 131.20
5151	Am Wald, Baugenossenschaft Rosengarten . . . . .	5 706	79 880	70 063.40
5152	Am Wald, Wohnbaugenossenschaft Sunneschyn . . .	8 650	121 100	88 844.—
5180	Goldgrubenweg, Baugenossenschaft Siedlung Sonniger Hof I . . . .	9 479	132 700	130 432.75
5181	Goldgrubenweg, Wohnbaugenossenschaft Daheim I . .	3 229	45 210	42 964.90
5182	Goldgrubenweg, Baugenossenschaft Flurweg I . . .	4 680	65 520	63 274.85
5183	Flurweg, Baugenossenschaft Flurweg II . . . . .	2 576	36 060	70 669.10
5184	Flurweg, Wohnbaugenossenschaft Daheim II . . . .	2 488	34 830	46 290.30

## Liegenschaftsverzeichnis auf 31. Dez. 1961

LV Nr.	Baurechtsbelastete Parzellen, Fortsetzung	Fläche m <sup>2</sup>	Amtlicher Wert	Buchwert
5185	Goldgrubenweg, Baugenossenschaft Siedlung Sonniger Hof II . . . .	4 466	62 520	140 707.85
5190	Mettlenweg, Wohnbaugenossenschaft „Wobe“ . . .	2 815	39 410	53 614.60
5191	Mettlenweg/Lehmgrubenweg Wohnbaugenossenschaft „Wobe“ . . . . .	3 157	44 190	44 827.40
5210	Orpundstrasse, Wohnbaugenossenschaft Daheim I . .	5 419	94 830	94 830.—
4192	Solothurnstrasse, Ariste Poma . . . . .	1 834	1 100	36 680.—
4193	Solothurnstrasse, Allemand frères . . . . .	1 512	2 270	37 800.—
5211	Orpundstrasse, Baugenossenschaft Solidarität I . . .	6 532	114 310	114 310.—
5212	Orpundstrasse, Eisenbahnerbaugenossenschaft Biel .	4 528	79 240	79 240.—
5213	Orpundstr./Löhre, Baugenossenschaft Fröhlißberg .	5 749	100 610	99 140.—
5214	Orpundstrasse, Baugenossenschaft Im Vogelsang . .	1 421	24 870	14 693.35
5215	Löhre, Wohnbaugenossenschaft Daheim III . . . .	8 351	151 830	151 830.—
5216	Löhre, Konsumgenossenschaft Biel . . . . .	413	6 200	6 200.—
5217	Safnernweg/Scheurenweg/Löhrenweg Wohnbaugenossenschaft Daheim II . . . . .	8 125	142 190	91 615.75
5218	Orpundstr., Wohnbaugenossenschaft Solidarität II .	1 450	25 380	16 077.45
5230	Meienriedweg, Baugenossenschaft Sunneschyn . . .	1 374	24 050	24 050.—
5240	Gottfried-Reimann-Strasse/Goldgrubenweg Baugenossenschaft Rosengarten . . . . .	6 962	97 470	77 702.80
5241	Gottfried-Reimann-Strasse/Goldgrubenweg Wohnbaugenossenschaft Sunneschyn I . . . . .	4 124	57 740	48 892.90
5242	Gottfried-Reimann-Strasse,/Goldgrubenweg Wohnbaugenossenschaft Sunneschyn II . . . . .	5 326	74 560	63 297.10
5243	Gottfried-Reimann-Strasse, Baugenossenschaft Mettlenweg . . . . .	10 476	146 660	130 493.55
5280	Mettstrasse, Baugenossenschaft Im Vogelsang . . .	4 316	60 420	57 744.10
5281	Mettstrasse/Hirtenweg, Baugenossenschaft Im Vogelsang . . . . .	6 786	95 000	142 586.20
5290	Am Wald, Baugenossenschaft Im Vogelsang . . . .	2 234	31 280	36 546.60
5291	Mettstrasse/Am Wald, Baugenossensch. Sunneschyn	4 379	61 310	53 276.65
5300	Orpundstrasse, Baugenossenschaft Mon Bijou . . .	13 121	212 100	280 404.—
5301	Orpundstrasse, Baugenossenschaft Gutenberg . . .	3 340	46 760	90 752.—
5320	Lehmgrubenweg/Gottfried Reimann-Strasse/ Goldgrubenweg, Baugenossenschaft Fröhlißberg . .	9 686	135 600	124 351.25
5330	Geyisriedweg, Baugenossenschaft Im Vogelsang . .	2 994	52 400	91 566.40
5331	Geyisriedweg, Baugenossenschaft Flurweg . . . .	4 648	81 340	173 191.70
6000	Hinterried Madretsch, Wohnbaugenossenschaft Daheim . . . . .	19 014	332 770	332 770.—
6010	Lindenweg, Allg. Bau- und Wohngenossenschaft Biel . . . . .	3 918	58 780	58 780.—
6011	Dählenweg/Waldegweg, Bieler Wohnbaugenossenschaft I . . . . .	9 497	142 460	142 460.—
6012	Dählenweg, Bieler Wohnbaugenossenschaft II . . .	2 907	43 610	43 610.—
6040	Mösliacker, Allg. Bau- und Wohngenossenschaft Biel I . . . .	5 950	71 400	71 400.—
6041	Mösliacker, Allg. Bau- und Wohngenossenschaft Biel II . . . .	6 437	77 250	77 250.—
6042	Mösliacker, Allg. Bau- und Wohngenossenschaft Biel III . . . .	4 129	49 550	49 550.—
6043	Mösliacker, Allg. Bau- und Wohngenossenschaft Biel IV . . . .	9 394	131 530	131 530.—
6044	Mösliacker, Siedlungsgenossenschaft Im Mösli I . .	11 451	160 320	34 353.—
6045	Mösliacker, Siedlungsgenossenschaft Im Mösli II .	9 482	132 750	132 750.—
6046	Beundenweg, Allg. Bau- und Wohngenossenschaft Biel V . . . .	9 089	127 240	127 240.—
6047	Beundenweg, Baugenossenschaft Fröhlißberg . . .	17 053	238 750	244 637.45

## Liegenschaftsverzeichnis auf 31. Dez. 1961

LV Nr.	Baurechtsbelastete Parzellen, Fortsetzung	Fläche m <sup>2</sup>	Amtlicher Wert	Buchwert
6048	Beundenweg, Allg. Bau- und Wohngenossenschaft Biel VI . . .	2 710	37 940	39 302.70
6050	Portstrasse, Grossgarage Burkhalter & Brändli . . .	5 335	74 690	219 150.—
6052	Portstrasse/Aegertenstrasse, Wohnbaugenossenschaft „Wobe“ . . . . .	4 349	60 880	79 483.80
6054	Portstrasse, Dettwiler & Cie. . . . .	1 501	12 010	75 050.—
6100	Aebistrasse, Firma Käsermann & Sperisen . . . . .	732	17 570	50 000.—
8390	Prés de la Brebis, Magglingen, Metzener André . . . . .	959	4 250	4 795.—

## Liegenschaftsverzeichnis auf 31. Dez. 1961

LV Nr.	c. Finanzvermögen. Anlagekonto ETS	Fläche m <sup>2</sup>	Amtlicher Wert	Brand- versicherung	Buchwert
	<b>c. Finanzvermögen. Anlagekonto ETS</b>	<b>345 085</b>	<b>2 656 680</b>	<b>2 218 100</b>	<b>3 097 178.15</b>
830	Besitzung Grand Hotel und Kurhaus Magglingen	61 718	932 590	839 700	596 980.35
833	Anlagekonto ETS Magglingen, 1. Bauetappe . . .	43 626	1 568 480	1 299 300	2 101 898.10
834	Anlagekonto ETS Magglingen für Besitzung Bel-Air . . . . .	1 547	90 900	79 100	103 248.20
835	Magglingen „Interessenzone ETS“ . . . . .	196 699	64 170		295 048.50
842	ETS Magglingen, Baukonto 2. Bauetappe . . .				1.—
845	Combe à l'eau Magglingen, Baurechtsparzelle Turn- und Sportheimgenossenschaft Bern (TSGB)	1 800			1.—
847	Magglingen, Baurechtsparzellen Schweiz. Landes- verband für Leibesübungen (SLL) für Bauten ETS	39 695	540		1.—



## Liegenschaftsverzeichnis auf 31. Dez. 1961

LV Nr.		Fläche m <sup>2</sup>	Amtlicher Wert	Brand- versicherung	Buchwert
	<b>Liegenschaftsbest. des Verwaltungsvermögens</b>	<b>1 184 778</b>	<b>36 906 950</b>	<b>30 434 300</b>	<b>1.—</b>
100	Burg, Verwaltungsgebäude I und Theatergebäude	2 168	1 012 000	1 240 800	1.—
101	Rathausgässli 3, Verwaltungsgebäude II . . . . .	165	105 400	117 300	
102	Mühlebrücke 5, Verwaltungsgebäude IV . . . . .	1 782	375 560	246 200	
106	Ring 12, Musikschulgebäude . . . . .	333	157 950	184 000	
111	Schützengasse / Obergasse, Terrain . . . . .	982	14 740		
112	Wildermethmatte mit Kindergartengebäude Gouf- fistrasse 16 . . . . .	7 326	215 110	44 200	
113	Stadtspark . . . . .	25 579	252 480	76 400	
114	Schulhausanlagen Neumarktstrasse/Logengasse .	8 010	1 441 070	1 293 300	
115	Dufourstrasse / Ernst-Schülerstrasse, Schulhaus- anlagen Dufourstrasse . . . . .	5 410	977 560	958 300	
121	Schulhaus Zentralstrasse / Unionsgasse . . . . .	1 166	402 440	436 200	
122	Schulhausanlagen Plänkestrasse / Neuengasse . .	3 589	885 480	991 600	
123	Schulhaus und Garage Neuengasse 9 . . . . .	311	85 920	82 900	
125	Besitzung Seevorstadt 71 / 75 (ehemaliges Pas- quartspital) . . . . .	9 672	1 009 610	1 052 000	
126	Schulhaus Alpenstrasse (Gymnasium) . . . . .	10 103	1 501 300	1 458 100	
127	Terrain Krautkuchen, Sportplatz und Turnhalle Seefelsweg . . . . .	15 897	129 090	29 900	
128	Öffentl. Anlagen Schüsspromenade / Dammweg	626	8 770		
136	Bauland mit Polizeigaragen Silbergasse und Büro- gebäude Güterstrasse . . . . .	10 132	831 530	279 100	
138	Volksküche u. Verwaltungsgebäude Alex-Schöni- Strasse 18 . . . . .	1 277	898 160	747 400	
140	Städtischer Werkhof, Werkhofstrasse . . . . .	6 109	240 600	92 800	
141	Zukunftstrasse, Kindergarten und Kinderkrippe	3 850	791 360	624 200	
142	Freiburgstrasse 10, Löschgerätemagazin . . . . .	370	7 530	6 500	
150	Kontrollgebäude, Zentralstrasse 49 Verwaltungs- gebäude III . . . . .	1 287	1 354 840	1 220 900	
153	Terrain Schwanenkolonie Spitalstrasse . . . . .	106	2 540		
188	Löschgerätemagazin Aarbergstrasse 87a . . . . .		28 520	26 800	
190	Kioskgebäude und Wartehalle Bahnhofplatz (auf Strassenterrain) . . . . .		14 400	18 800	
192	Kioskgebäude und Schutzdach, Zentralplatz (auf Strassenterrain) . . . . .		27 000	32 100	
194	Marktstrasse Bedürfnisanstalt (auf Strassenterrain)		11 200	14 400	
195	Kioskgebäude Juraplatz (auf Strassenterrain) . .		32 840	36 100	
200	Kinderheim Im Ried . . . . .	5 021	751 430	697 500	
201	Öffentl. Ruheplatz Schützengasse / Berghausweg	4 189	25 130		
203	Terrain Jutzhubel mit LS-Beobachtungsposten .	3 990	23 940	1 700	
206	Rotgärtli im Ried . . . . .	1 175	2 350		
210	Mädchensekundarschule Rittermatte . . . . .	23 531	4 181 500	2 798 800	
211	Grünfläche Heilmannstrasse, Nordseite . . . . .	179	3 580		
212	Gewerbeschule Feldeckstrasse / Wasenstrasse, mit Wohnhäusern Bözingenstrasse 22/24 . . . . .	10 189	1 260 910	1 286 700	
213	Öffentl. Platz Feldeckstrasse / Wasenstrasse . . .	859	21 470		
214	Löschgerätemagazin Wasenstrasse 48 . . . . .		11 000	13 400	
216	Festplatz Dufourstrasse / Falkenstrasse . . . . .	8 117			
217	Sportplätze „Gurzelen“ und „La Champagne“ . .	61 552	687 450	1 144 700	
220	Grünanlage Bözingenstrasse / Redernweg . . . . .	902			
231	Erratischer Block „Zwölfstein“ am Höhweg . . .	79			
232	Erratischer Block „Grauer Stein“ im Vogelsang/ Grausteinweg . . . . .	620			
240	Wartehalle mit Kiosk beim Bezirsspital Im Vo- gelsang . . . . .		18 720	22 300	
300	Schulhausbesitzung Bözingen, Solothurnstrasse .	7 397	1 043 080	1 021 700	
301	Wohnhaus Solothurnstr. 7 Quartierpolizeiposten	95	19 800	29 100	

## Liegenschaftsverzeichnis auf 31. Dez. 1961

LV Nr.		Fläche m <sup>2</sup>	Amtlicher Wert	Brand- versicherung	Buchwert
	Verwaltungsvermögen, Fortsetzung				
302	Löschgerätemagazin Solothurnstr. 6 und Terrain	145	6 300	4 600	
303	Solothurnstrasse 2, Wohnhaus . . . . .	100	11 250	6 100	
304	Bürenstr. 11, Luftschutzbereitschaftsraum, Säge- feldweg 10, Kindergarten . . . . .	1 397	120 020	105 200	
305	Bürenstrasse, Platz . . . . .	497			
309	Kindergarten Sonnenstrasse 7 und Terrain . . .	2 380	37 280	23 600	
310	Sekundarschule Sonnenfeld . . . . .	23 896	2 060 760	1 588 100	
341	Löschgerätemagazin Sägefildweg 38 . . . . .	515	17 690	26 400	
405	Sportplatz Länggasse . . . . .	21 895	69 080	18 700	
408	Friedhof Bözingen . . . . .	8 194	34 130	23 100	
412	Terrain bei der Zentralschiessanlage . . . . .	26 150	13 070		
414	Terrain Flugplatz . . . . .	164 929	82 460		
418	Terrain Solothurnstrasse mit Flugplatzgebäuden	6 232	78 220	69 700	
420	Jugendherberge Solothurnstrasse . . . . .		39 260	44 300	
500	Schulhaus Mett, Poststrasse/Bürenstrasse . . .	11 609	693 370	727 200	
501	Friedhof Mett . . . . .	9 328	23 320		
503	Grünanlage zwischen Gottstattstrasse/Forellen- weg und Schüss . . . . .	7 686	5 230		
504	Kindergarten Mett, Birkenweg . . . . .	1 657	71 150	55 600	
508	Ischerweg 14, Löschgerätemagazin . . . . .	59	2 890	2 200	
517	Spielplatz Safnernweg . . . . .	6 617	16 340		
521	Wegmeisterraum Siedlungsweg 5a . . . . .	288	10 020	8 200	
522	Schulhausanlage Geyisried . . . . .	20 673	1 662 680	1 407 300	
524	Kindergarten Gottfried-Reimann-Strasse . . . .	1 297	60 970	63 500	
529	Spielplatz am Wald . . . . .	256			
600	Spielplatz Dählenweg . . . . .	1 513			
603	Friedhof Madretsch . . . . .	107 577	817 490	503 600	
604	Spielplatz und Löschgerätemagazin Mösliacker .	5 950	37 500	4 200	
605	Stadtgärtnerie und Neubau Werkhof, Portstrasse	32 375	1 343 780	1 070 100	
606	Schulhausanlagen Mühlefeld . . . . .	13 313	1 220 700	1 093 600	
607	Öffentlicher Platz Mühlefeldweg / Brüggstrasse .	2 151	31 020	6 400	
609	Kindergarten Mühlefeld	925	67 130	54 900	
611	Schulhausanlagen Madretsch, Alleestrasse/Madretschstrasse . . . . .	7 470	479 500	449 300	
612	Turnplatz Alleestrasse . . . . .	6 949	138 980		
613	Kioskgebäude Brühlplatz . . . . .	87	10 430	13 600	
620	Sekundarschule Friedweg, Madretsch . . . . .	8 629	1 616 110	1 357 900	
623	Wartehalle Finkenweg 3 . . . . .	190	8 980	10 900	
640	Schulhausanlage „Linde“ . . . . .	62 625	2 573 590	1 927 600	
641	Kindergarten und Spielplatz Brüggmattenweg .	5 406	103 440	73 200	
701	Dr.-Schneider-Strasse, Werkhof Nidau . . . . .	5 610	191 300	53 000	
702	Strandbad Biel . . . . .	42 602	516 770	337 000	
703	Terrain Quaianlage und Seegrund . . . . .	61 382	21 390		
704	Terrain Strandboden, Sportplatz und Anlage . .	75 410	487 900	59 400	
705	Terrain an der Neuenburgstrasse . . . . .	2 032	24 810		
706	Schulhausbesitzung Vingelz . . . . .	4 492	200 900	241 900	
709	Kindergarten Ländtestrasse 29 . . . . .		40 410	40 100	
719	Wegterrain Salzhausstrasse / Madretsch-Süd . .	531			
723	Kanalisationspumpwerk „Sagiloch“ . . . . .	6 654	74 100	82 400	
724	Hauptstrasse Nidau, Terrain Trolleybusschleife .	457			
750	Erlenwäldli Ipsach . . . . .	108 119	44 850	18 700	
825	Besitzung Chemin de la Maison Blanche Nr. 7, Leubringen . . . . .	1 727	194 250	130 400	
880	Kinderheim u. Ferienheim „Alpenblick“ in Gstaad	19 731	461 000	403 400	
885	Bauland „Enziboden“ Grindelwald . . . . .	7 687	128 400	2 700	
1130	Bubenbergstrasse, Baurechtsparzelle Bieler-Krippe	1 642	49 260		
4010	Solothurnstrasse, Baurechtsparzelle Staat Bern (Schweiz. Holzfachschule) . . . . .	14 754			
4050	Länggasse, Baurechtsparzelle Genossenschaft Kunsteisbahn u. Gartenbad Biel	16 843	42 110		

**Fondsvermögen**

**Fortune des fonds**

97. Fondsvermögen - *Fortune des fonds***97. Fondsvermögen - Fortune des fonds****1. Fonds für Stadtschulen - Fonds en faveur des écoles municipales****01. Legat Schöni, alt Regierungstatthalter - Legs Schöni, anc. préfet**

Zweck: Die Zinserträge sind zu Gunsten des Obergymnasiums oder für Stipendien zu verwenden. Das ursprüngliche Kapital von Fr. 4000.— darf nie angegriffen werden.

*Destination: Les intérêts doivent être utilisés en faveur du gymnase supérieur ou pour des bourses. Le capital primitif de frs. 4000.— ne doit jamais être mis à contribution.*

Bestand am 31. Dezember 1960 - *Etat au 31 décembre 1960* . . . . . 10 353.95  
 Zinsertrag pro 1961 - *Intérêts pour 1961* . . . . . 284.70  
 Bestand des Sparheftes am 31. Dezember 1961  
*Etat du livret d'épargne au 31 décembre 1961* . . . . . 10 638.65

**02. Reisefonds des Gymnasiums Biel - Fonds de course du gymnase de Bienne**

Bestand am 31. Dezember 1960 - *Etat au 31 décembre 1960* . . . . . 10 384.40  
 Zinsertrag pro 1961 - *Intérêts pour 1961* . . . . . 325.50  
 Zahlung an Rektorat - *Paiement au rectorat* . . . . . 306.55  
 Ausweis: Sparheft - *Livret d'épargne* . . . . . Fr. 2 403.35  
 Preuve: Obligationen - *Obligations* . . . . . Fr. 8 000.—  
 Bestand am 31. Dezember 1961  
*Etat au 31 décembre 1961* . . . . . Fr. 10 403.35

**Fonds zur Unterstützung armer Schulkinder**  
**Fonds de secours à des élèves indigents**

**03. Legat Alex. Moser, gewes. Bürgerpräsident, Madretsch**  
**Legs Alex. Moser, ancien président de bourgeoisie de Madretsch**

Bestand am 31. Dezember 1960 - *Etat au 31 décembre 1960* . . . . . 8 000.—  
 Zinsertrag pro 1961 - *Intérêts pour 1961* . . . . . 266.80  
 Zuweisung an Hilfsverein Madretsch  
*Versé au Hilfsverein de Madretsch* . . . . . 266.80  
 Bestand des Sparheftes am 31. Dezember 1961  
*Etat du livret d'épargne au 31 décembre 1961* . . . . . 8 000.—

**04. Legat Girard und Konsorten - Legs Girard et consorts**

Zweck: Zinsen zur Anschaffung von Schulmaterialien für arme Kinder.  
*Destination: Les intérêts servent à l'achat de matériel scolaire pour des enfants indigents.*

Bestand am 31. Dezember 1960 - *Etat au 31 décembre 1960* . . . . . 4 961.05  
 Zinsertrag pro 1961 - *Intérêts pour 1961* . . . . . 136.40  
 Bestand des Sparheftes am 31. Dezember 1961  
*Etat du livret d'épargne au 31 décembre 1961* . . . . . 5 097.45

	Endbestand Etat fin 1960	Veränderungen - Modifications 1961		Endbestand Etat fin 1961
		Zuwachs Augmentation	Abgang Diminution	
<b>97. Fondsvermögen - Fortune des fonds</b>				
<b>1. Fonds für Stadtschulen - Fonds en faveur des écoles municipales</b>	51 274.15	1 480.90	728.55	52 026.50
<b>01. Legat Schöni, alt Regierungstatthalter - Legs Schöni, anc. préfet</b>				
Zweck: Die Zinserträge sind zu Gunsten des Obergymnasiums oder für Stipendien zu verwenden. Das ursprüngliche Kapital von Fr. 4000.— darf nie angegriffen werden. <i>Destination: Les intérêts doivent être utilisés en faveur du gymnase supérieur ou pour des bourses. Le capital primitif de frs. 4000.— ne doit jamais être mis à contribution.</i>				
Bestand am 31. Dezember 1960 - <i>Etat au 31 décembre 1960</i> . . . . .	10 353.95			
Zinsertrag pro 1961 - <i>Intérêts pour 1961</i> . . . . .		284.70		
Bestand des Sparheftes am 31. Dezember 1961 <i>Etat du livret d'épargne au 31 décembre 1961</i> . . . . .				10 638.65
<b>02. Reisefonds des Gymnasiums Biel - Fonds de course du gymnase de Bienne</b>				
Bestand am 31. Dezember 1960 - <i>Etat au 31 décembre 1960</i> . . . . .	10 384.40			
Zinsertrag pro 1961 - <i>Intérêts pour 1961</i> . . . . .		325.50		
Zahlung an Rektorat - <i>Paiement au rectorat</i> . . . . .			306.55	
Ausweis: Sparheft - <i>Livret d'épargne</i> . . . . . Fr. 2 403.35 Preuve: Obligationen - <i>Obligations</i> . . . . . Fr. 8 000.—				
Bestand am 31. Dezember 1961 <i>Etat au 31 décembre 1961</i> . . . . . <u>Fr. 10 403.35</u>				10 403.35
<b>Fonds zur Unterstützung armer Schulkinder</b> <b>Fonds de secours à des élèves indigents</b>				
<b>03. Legat Alex. Moser, gewes. Bürgerpräsident, Madretsch</b> <b>Legs Alex. Moser, ancien président de bourgeoisie de Madretsch</b>				
Bestand am 31. Dezember 1960 - <i>Etat au 31 décembre 1960</i> . . . . .	8 000.—			
Zinsertrag pro 1961 - <i>Intérêts pour 1961</i> . . . . .		266.80		
Zuweisung an Hilfsverein Madretsch <i>Versé au Hilfsverein de Madretsch</i> . . . . .			266.80	
Bestand des Sparheftes am 31. Dezember 1961 <i>Etat du livret d'épargne au 31 décembre 1961</i> . . . . .				8 000.—
<b>04. Legat Girard und Konsorten - Legs Girard et consorts</b>				
Zweck: Zinsen zur Anschaffung von Schulmaterialien für arme Kinder. <i>Destination: Les intérêts servent à l'achat de matériel scolaire pour des enfants indigents.</i>				
Bestand am 31. Dezember 1960 - <i>Etat au 31 décembre 1960</i> . . . . .	4 961.05			
Zinsertrag pro 1961 - <i>Intérêts pour 1961</i> . . . . .		136.40		
Bestand des Sparheftes am 31. Dezember 1961 <i>Etat du livret d'épargne au 31 décembre 1961</i> . . . . .				5 097.45

97. Fondsvermögen - *Fortune des fonds*

## 1. Fonds für Stadtschulen - Fonds en faveur des écoles municipales

## 05. Legat Rosette Iseli - Legs Rosette Iseli

Zweck: Zinsen zur Anschaffung von Schulmaterialien für arme Kinder.  
*Destination: Les intérêts servent à l'achat de matériel scolaire pour des enfants indigents.*

Bestand auf 31. Dezember 1960 - *Etat au 31 décembre 1960* . . . . . 5 039.20  
 Zinsertrag pro 1961 - *Intérêts pour 1961* . . . . . 138.55  
 Bestand des Sparheftes am 31. Dezember 1961  
*Etat du livret d'épargne au 31 décembre 1961* . . . . . 5 177.75

## 06. Legat Bauder-Portenier, Mett - Legs Bauder-Portenier, Mâche

Fonds des Frauenkomitees Mett - *Fonds du comité de dames de Mâche*  
 Bestand am 31. Dezember 1960 - *Etat au 31 décembre 1960* . . . . . 2 122.10  
 Zinsertrag pro 1961 - *Intérêts pour 1961* . . . . . 62.75  
 Ausweis: Sparheft - *Livret d'épargne* . . . . . Fr. 1 194.85  
*Preuve: Obligations - Obligations* . . . . . Fr. 990.—  
 Bestand am 31. Dezember 1961  
*Etat au 31 décembre 1961* . . . . . Fr. 2 184.85

## 07. Legat Bauder-Portenier, Madretsch - Legs Bauder-Portenier, Madretsch

Zweck: Anschaffung von Handarbeitsstoffen für arme Schülerinnen.  
*Destination: Achat d'étoffes pour trav. d'ouvrages en faveur d'élèves indigentes.*  
 Bestand am 31. Dezember 1960 - *Etat au 31 décembre 1960* . . . . . 2 153.90  
 Zinsertrag pro 1961 - *Intérêts pour 1961* . . . . . 71.80  
 Bestand des Sparheftes am 31. Dezember 1961  
*Etat du livret d'épargne au 31 décembre 1961* . . . . . 2 225.70

## 08. Legat Anna Renfer, Bözingen - Legs Anna Renfer, Boujean

Fonds des Frauenkomitees Bözingen  
*Fonds du comité de dames de Boujean* . . . . .  
 Bestand am 31. Dezember 1960 - *Etat au 31 décembre 1960* . . . . . 1 884.70  
 Zinsertrag pro 1961 - *Intérêts pour 1961* . . . . . 51.80  
 Bestand des Sparheftes am 31. Dezember 1961  
*Etat du livret d'épargne au 31 décembre 1961* . . . . . 1 936.50

## 09. Fonds für Fröbelschule Biel - Fonds pour l'école froebelienne de Bienne

Bestand am 31. Dezember 1960 - *Etat au 31 décembre 1960* . . . . . 6 374.85  
 Zinsertrag pro 1961 - *Intérêts pour 1961* . . . . . 142.60  
 Ausgaben pro 1961 - *Dépenses pour 1961* . . . . . 155.20  
 Ausweis: Sparheft - *Carnets d'épargne* . . . . . Fr. 1 362.25  
*Preuve: Kassaschein - Bon de caisse* . . . . . Fr. 5 000.—  
 Bestand am 31. Dezember 1961  
*Etat au 31 décembre 1961* . . . . . Fr. 6 362.25

	Endbestand Etat fin 1960	Veränderungen - Modifications 1961		Endbestand Etat fin 1961
		Zuwachs Augmentation	Abgang Diminution	
1. Fonds für Stadtschulen - Fonds en faveur des écoles municipales				
05. Legat Rosette Iseli - Legs Rosette Iseli				
Zweck: Zinsen zur Anschaffung von Schulmaterialien für arme Kinder. <i>Destination: Les intérêts servent à l'achat de matériel scolaire pour des enfants indigents.</i>				
Bestand auf 31. Dezember 1960 - <i>Etat au 31 décembre 1960</i> . . . . .	5 039.20			
Zinsertrag pro 1961 - <i>Intérêts pour 1961</i> . . . . .		138.55		
Bestand des Sparheftes am 31. Dezember 1961 <i>Etat du livret d'épargne au 31 décembre 1961</i> . . . . .				5 177.75
06. Legat Bauder-Portenier, Mett - Legs Bauder-Portenier, Mâche				
Fonds des Frauenkomitees Mett - <i>Fonds du comité de dames de Mâche</i>				
Bestand am 31. Dezember 1960 - <i>Etat au 31 décembre 1960</i> . . . . .	2 122.10			
Zinsertrag pro 1961 - <i>Intérêts pour 1961</i> . . . . .		62.75		
Ausweis: Sparheft - <i>Livret d'épargne</i> . . . . . Fr. 1 194.85 <i>Preuve: Obligations - Obligations</i> . . . . . Fr. 990.—				
Bestand am 31. Dezember 1961 <i>Etat au 31 décembre 1961</i> . . . . . <u>Fr. 2 184.85</u>				2 184.85
07. Legat Bauder-Portenier, Madretsch - Legs Bauder-Portenier, Madretsch				
Zweck: Anschaffung von Handarbeitsstoffen für arme Schülerinnen. <i>Destination: Achat d'étoffes pour trav. d'ouvrages en faveur d'élèves indigentes.</i>				
Bestand am 31. Dezember 1960 - <i>Etat au 31 décembre 1960</i> . . . . .	2 153.90			
Zinsertrag pro 1961 - <i>Intérêts pour 1961</i> . . . . .		71.80		
Bestand des Sparheftes am 31. Dezember 1961 <i>Etat du livret d'épargne au 31 décembre 1961</i> . . . . .				2 225.70
08. Legat Anna Renfer, Bözingen - Legs Anna Renfer, Boujean				
Fonds des Frauenkomitees Bözingen <i>Fonds du comité de dames de Boujean</i> . . . . .				
Bestand am 31. Dezember 1960 - <i>Etat au 31 décembre 1960</i> . . . . .	1 884.70			
Zinsertrag pro 1961 - <i>Intérêts pour 1961</i> . . . . .		51.80		
Bestand des Sparheftes am 31. Dezember 1961 <i>Etat du livret d'épargne au 31 décembre 1961</i> . . . . .				1 936.50
09. Fonds für Fröbelschule Biel - Fonds pour l'école froebelienne de Bienne				
Bestand am 31. Dezember 1960 - <i>Etat au 31 décembre 1960</i> . . . . .	6 374.85			
Zinsertrag pro 1961 - <i>Intérêts pour 1961</i> . . . . .		142.60		
Ausgaben pro 1961 - <i>Dépenses pour 1961</i> . . . . .			155.20	
Ausweis: Sparheft - <i>Carnets d'épargne</i> . . . . . Fr. 1 362.25 <i>Preuve: Kassaschein - Bon de caisse</i> . . . . . Fr. 5 000.—				
Bestand am 31. Dezember 1961 <i>Etat au 31 décembre 1961</i> . . . . . <u>Fr. 6 362.25</u>				6 362.25

97. Fondsvermögen - *Fortune des fonds*

	Endbestand Etat fin 1960	Veränderungen - Modifications 1961		Endbestand Etat fin 1961
		Zuwachs Augmentation	Abgang Diminution	
<b>2. Fonds für das Altersheim - Fonds pour l'asile des vieillards</b>	<b>471 414.40</b>		<b>50 500.—</b>	<b>420 914.40</b>
Die Spezial-Rechnung für den Betrieb des Altersheim wird von der Fürsorgedirektion erstellt. - <i>Le décompte pour l'exploitation de l'asile est présenté par la direction des œuvres sociales.</i>				
Bestand am 31. Dezember 1960 - <i>Etat au 31 décembre 1960</i> . . . . .	471 414.40			
Vermögensverminderung pro 1961 - <i>Diminution en 1961</i> . . . . .			50 500.—	
Bestand am 31. Dezember 1961 - <i>Etat au 31 décembre 1961</i> . . . . .				420 914.40
<b>3. Fonds für Stipendien - Fonds pour bourses</b>	<b>307 184.20</b>	<b>7 800.25</b>	<b>33 450.—</b>	<b>281 534.45</b>
<b>01. Stipendienfonds - Fonds de bourses</b>				
Früher der Burgergemeinde Biel gehörend. Laut Ausscheidungsvertrag und Reglement vom 12. Juli 1916 ist dieser Fonds ausschliesslich für Erziehungszwecke bestimmt. Seine Erträge können auch unter besonderer Begründung zur Erlernung von Handel, Industrie und Gewerbe verwendet werden.				
<i>Appartenant anciennement à la commune bourgeoise de Bienne. Selon acte de séparation et règlement du 12 juillet 1916, ce fonds est destiné exclusivement à des buts éducatifs. Si des motifs particuliers sont invoqués, le produit de ce fonds peut également être affecté à l'apprentissage du commerce, de l'industrie et de l'artisanat.</i>				
Bestand am 31. Dezember 1960 - <i>Etat au 31 décembre 1960</i> . . . . .	75 324.25			
Zinsertrag pro 1961 - <i>Intérêts pour 1961</i> . . . . .		2 126.85		
Auszahlungen pro 1961 - <i>Versements pour 1961</i> . . . . .			1 000.—	
Ausweis: Sparheft - <i>Livret d'épargne</i> . . . . . Fr. 56 451.10				
<i>Preuve: Kassascheine - Bons de caisse</i> . . . . . Fr. 20 000.—				
Bestand am 31. Dezember 1961				
<i>Etat au 31 décembre 1961</i> . . . . . <u>Fr. 76 451.10</u>				76 451.10
<b>02. Stipendienfonds für Hochschul- und Seminarstudium Fonds de bourses pour études à l'université et au séminaire</b>				
Bestand am 31. Dezember 1960 - <i>Etat au 31 décembre 1960</i> . . . . .	184.978.45			
Zinsertrag pro 1961 - <i>Intérêts pour 1961</i> . . . . .		4 319.25		
Auszahlungen pro 1961 - <i>Versements en 1961</i> . . . . .			31 700.—	
Ausweis: Obligationen - <i>Obligations</i> . . . . . Fr. 141 000.—				
<i>Preuve: Depotguthaben - Avoirs en dépôt</i> . . . . . Fr. 16 597.70				
Bestand am 31. Dezember 1961				
<i>Etat au 31 décembre 1961</i> . . . . . <u>Fr. 157 597.70</u>				157 597.70
<b>03. Stipendienfonds Madretsch - Fonds de bourses, Madretsch</b>				
Fonds der ehemaligen Kontrollgesellschaft Madretsch. <i>Fonds de l'anc. société du contrôle de Madretsch.</i>				
Bestand am 31. Dezember 1960 - <i>Etat au 31 décembre 1960</i> . . . . .	37 738.65			
Zinsertrag pro 1961 - <i>Intérêts pour 1961</i> . . . . .		1 104.95		
Auszahlungen pro 1961 - <i>Versements en 1961</i> . . . . .			450.—	
Ausweis: Sparheft - <i>Livret d'épargne</i> . . . . . Fr. 23 543.60				
<i>Preuve: Obligationen - Obligations</i> . . . . . Fr. 14 850.—				
Bestand am 31. Dezember 1961				
<i>Etat au 31 décembre 1961</i> . . . . . <u>Fr. 38 393.60</u>				38 393.60



97. Fondsvermögen - <i>Fortune des fonds</i>	Endbestand Etat fin 1960	Veränderungen - Modifications 1961		Endbestand Etat fin 1961
		Zuwachs Augmentation	Abgang Diminution	
<b>3. Fonds für Stipendien - Fonds pour bourses</b>				
<b>04. Fonds für Lehrlinge - Fonds pour apprentis</b>				
Bestand am 31. Dezember 1960 - <i>Etat au 31 décembre 1960</i> . . . . .	790.90			
Zinsertrag pro 1961 - <i>Intérêts pour 1961</i> . . . . .		19.55		
Auszahlungen pro 1961 - <i>Retraits en 1961</i> . . . . .			100.—	
Bestand des Sparheftes am 31. Dezember 1961 <i>Etat du livret d'épargne au 31 décembre 1961</i> . . . . .				710.45
<b>05. Legat Courvoisier - Legs Courvoisier</b>				
Zu Gunsten von armen Schulkindern einer Real- oder Industrieschule (vide Gemeinderatsprotokoll vom 16. Juni 1915). <i>En faveur d'élèves indigents d'une école réelle ou industrielle (cf. le procès-verbal du conseil municipal du 16 juin 1915).</i>				
Bestand am 31. Dezember 1960 - <i>Etat au 31 décembre 1960</i> . . . . .	8 351.95			
Zinsertrag pro 1961 - <i>Intérêts pour 1961</i> . . . . .		229.65		
Auszahlungen pro 1961 - <i>Versements en 1961</i> . . . . .			200.—	
Bestand des Sparheftes am 31. Dezember 1961 <i>Etat du livret d'épargne au 31 décembre 1961</i> . . . . .				8 381.60
<b>4. Fonds für Arbeitslose - Fonds pour chômeurs</b>	<b>10 901.55</b>	<b>330.60</b>		<b>11 232.15</b>
<b>01. Legat Leganger-Paulsen - Legs Leganger-Paulsen</b>				
Bestand am 31. Dezember 1960 - <i>Etat au 31 décembre 1960</i> . . . . .	5 255.65			
Zinsertrag pro 1961 - <i>Intérêts pour 1961</i> . . . . .		144.50		
Bestand des Sparheftes am 31. Dezember 1961 <i>Etat du livret d'épargne au 31 décembre 1961</i> . . . . .				5 400.15
<b>02. Fonds der ehemaligen Gemeinde Madretsch Fonds de l'ancienne commune de Madretsch</b>				
Bestand am 31. Dezember 1960 - <i>Etat au 31 décembre 1960</i> . . . . .	5 645.90			
Zinsertrag pro 1961 - <i>Intérêts pour 1961</i> . . . . .		186.10		
Bestand des Sparheftes am 31. Dezember 1961 <i>Etat du livret d'épargne au 31 décembre 1961</i> . . . . .				5 832.—
<b>5. Sparkasse des Aushilfpersonals der Stadtverwaltung Biel Caisse d'épargne du personnel auxiliaire</b>	<b>68 704.90</b>	<b>56 491.10</b>	<b>49 116.40</b>	<b>76 079.60</b>
Bestand am 31. Dezember 1960 - <i>Etat au 31 décembre 1960</i> . . . . .	68 704.90			
Beiträge 1961 - <i>Cotisations 1961</i> . . . . .		56 491.10		
Rückzahlungen 1961 - <i>Restitutions 1961</i> . . . . .			49 116.40	
Ausweis: - <i>Preuve:</i>				
Sparheft Ersparniskasse Biel <i>Livret d'épargne de la Caisse d'épargne de Bienne</i> . . . . .	Fr. 44 443.20			
Sparheft Spar- und Leihkasse Biel-Madretsch <i>Livret d'épargne de la Caisse d'épargne et de prêts Bienne-Madretsch</i> . . . . .	Fr. 31 867.20			
	<u>Fr. 76 310.40</u>			
abz. KK.-Schuld bei der Gemeinde Biel <i>Dette envers la commune de Bienne</i> . . . . .	Fr. 230.80			
Bestand am 31. Dezember 1961 <i>Etat au 31 décembre 1961</i> . . . . .	<u>Fr. 76 079.60</u>			76 079.60

97. Fondsvermögen - *Fortune des fonds*

	Endbestand Etat fin 1960	Veränderungen - Modifications 1961		Endbestand Etat fin 1961
		Zuwachs Augmentation	Abgang Diminution	
<b>6. Diverse Fonds - Fonds divers</b>	<b>577 030.50</b>	<b>50 973.95</b>	<b>9 665.40</b>	<b>618 339.05</b>
<b>01. Fonds für Friedhofausschmückung Fonds pour l'ornementation du cimetière</b>				
Bestand am 31. Dezember 1960 - <i>Etat au 31 décembre 1960</i> . . .	14 879.45			
Zinsertrag pro 1961 und Gaben - <i>Intérêts pour 1961 et dons</i> . . .		405.90		
Ausweis: - <i>Preuve:</i> Sparheft-Guthaben der Ersparniskasse Biel <i>Avoir sur carnet d'épargne de la Caisse d'épargne de Bienne</i> Fr. 10 659.45 Sparheft-Guthaben der Kantonalbank von Bern, Filiale Biel <i>Avoir sur carnet d'épargne de la Banque cantonale de Berne</i> Fr. 2 625.90 Kassascheine - <i>bons de caisse</i> . . . . . Fr. 2 000.—				
Bestand am 31. Dezember 1961 <i>Etat au 31 décembre 1961</i> . . . . . <u>Fr. 15 285.35</u>				15 285.35
<b>02. Fonds für den Theaterbau - Fonds pour la construction du théâtre</b>				
Bestand am 31. Dezember 1960 - <i>Etat au 31 décembre 1960</i> . . .	229 779.25			
Zinsertrag pro 1961 - <i>Intérêts pour 1961</i> . . . . .		6 972.60		
Depotgebühren - <i>Frais de dépôt</i> . . . . .			105.—	
Einlage des Theatervereins - <i>Versement de la société du théâtre</i> . . .		—.—		
Einlage der Gemeinde Biel - <i>Versement de la commune de Bienne</i> . .		—.—		
Ausweis: - <i>Preuve:</i> Sparheft-Guthaben - <i>Avoir en dépôts sur carnet d'épargne</i> Fr. 36 646.85 Obligationen - <i>Obligations</i> . . . . . Fr. 200 000.—				
Bestand am 31. Dezember 1961 <i>Etat au 31 décembre 1961</i> . . . . . <u>Fr. 236 646.85</u>				236 646.85
<b>03. Fonds Omega Louis Brandt et frère SA.</b>				
für den Bau eines Konzertsaaes - <i>pour la construction d'une salle de concert</i>				
Bestand am 31. Dezember 1960 - <i>Etat au 31 décembre 1960</i> . . .	35 607.20			
Zinsertrag pro 1961 - <i>Intérêts pour 1961</i> . . . . .		1 058.80		
Ausweis: - <i>Preuve:</i> Sparheft-Guthaben Kantonalbank von Bern Filiale Biel <i>Avoir sur carnet d'épargne de la Banque cantonale de Berne</i> Fr. 11 718.— Obligationen - <i>Obligations</i> . . . . . Fr. 24 948.—				
Bestand am 31. Dezember 1961 <i>Etat au 31 décembre 1961</i> . . . . . <u>Fr. 36 666.—</u>				36 666.—

97. Fondsvermögen - *Fortune des fonds*

	Endbestand Etat fin 1960	Veränderungen - Modifications 1961		Endbestand Etat fin 1961
		Zuwachs Augmentation	Abgang Diminution	
<b>6. Diverse Fonds - Fonds divers</b>				
<b>04. Fonds der Feuerwehr-Unterstützungskasse Fonds pour la caisse de secours des sapeurs-pompiers</b>				
Bestand am 31. Dezember 1960 - <i>Etat au 31 décembre 1960</i> . . .	29 379.25			
Zinsertrag und Einzahlungen pro 1961 <i>Intérêts et paiements pour 1961</i> . . . . .		807.75		
Auszahlungen pro 1961 - <i>Versements en 1961</i> . . . . .			813.40	
Bestand des Sparheftes am 31. Dezember 1961 <i>Etat du livret d'épargne au 31 décembre 1961</i> . . . . .				29 373.60
<b>05. Kunst- und Verschönerungsfonds Fonds pour l'art et les embellissements</b>				
Bestand am 31. Dezember 1960 - <i>Etat au 31 décembre 1960</i> . . .	77 217.15			
Zinsertrag pro 1961 - <i>Intérêts pour 1960</i> . . . . .		163.25		
Rückerstattung pro 1961 - <i>Restitution en 1961</i> . . . . .		—		
Auszahlungen pro 1961 - <i>Versements en 1961</i> . . . . .			8 352.—	
Ausweis: - <i>Preuve: Sparheft - Carnet d'épargne</i> . . . Fr. 6 104.90				
Guthaben bei der Gemeinde Biel <i>Avoir auprès de la commune de Bienne</i> . . . . . Fr. 62 923.50				
Bestand am 31. Dezember 1961 <i>Etat au 31 décembre 1961</i> . . . . . Fr. 69 028.40				69 028.40
<b>06. Krippen und Kindergärten - Crèches et jardins d'enfants</b>				
Bestand am 31. Dezember 1960 - <i>Etat au 31 décembre 1960</i> . . .	85 600.85			
Zinsertrag pro 1961 - <i>Intérêts pour 1961</i> . . . . .		2 437.60		
Ausweis: Sparheft - <i>Livret d'épargne</i> . . . . . Fr. 42 984.15				
<i>Preuve: Obligationen - Obligations</i> . . . . . Fr. 45 000.—				
Depotguthaben bei Gemeinde Biel <i>Avoir auprès de la commune de Bienne</i> . . . . . Fr. 54.30				
Bestand am 31. Dezember 1961 <i>Etat au 31 décembre 1961</i> . . . . . Fr. 88 038.45				88 038.45
<b>07. Fonds der ehemaligen Firma Gebr. Hess AG. Biel Fonds de l'ancienne maison Hess frères SA. Bienne</b>				
Bestand am 31. Dezember 1960 - <i>Etat au 31 décembre 1960</i> . . .	28 982.65			
Zinsertrag pro 1961 - <i>Intérêts pour 1961</i> . . . . .		795.10		
Auszahlungen pro 1961 - <i>Versements en 1961</i> . . . . .			360.—	
Depotgebühr - <i>Frais de dépôt</i> . . . . .			2.—	
Ausweis: - <i>Preuve: - Sparhefte - Livrets d'épargne</i>				
Kantonalbank Biel - <i>Banque cantonale de Bienne</i> . . . Fr. 110.50				
Ersparniskasse Biel - <i>Caisse d'épargne de Bienne</i> . . . Fr. 22 992.80				
Ersparniskasse Nidau - <i>Caisse d'épargne de Nidau</i> . . . Fr. 6 312.45				
Bestand am 31. Dezember 1961 <i>Etat au 31 décembre 1961</i> . . . . . Fr. 29 415.75				29 415.75

97. Fondsvermögen - *Fortune des fonds*

	Endbestand Etat fin 1960	Veränderungen - Modifications 1961		Endbestand Etat fin 1961
		Zuwachs Augmentation	Abgang Diminution	
<b>6. Diverse Fonds - Fonds divers</b>				
<b>08. „Freibett Dr. Bähler-Sessler“ Fonds pour un „lit d'hôpital Dr. Bähler-Sessler“</b>				
Bestand am 31. Dezember 1960 - <i>Etat au 31 décembre 1960</i> . . . . .	14 244.55			
Zinsertrag pro 1961 - <i>Intérêts pour 1961</i> . . . . .		988.70		
Auszahlungen an Fürsorgedirektion pro 1961 <i>Versements à la Direction des œuvres sociales en 1961</i> . . . . .			—.—	
Depotgebühren - <i>Frais de dépôt</i> . . . . .			23.80	
Ausweis: - <i>Preuve:</i>				
Sparheft Kantonalbank Biel				
<i>Livret d'épargne Banque cantonale Bienne</i> . . . . .	Fr. 8 049.80			
Sparheft Ersparniskasse Biel				
<i>Livret d'épargne Caisse d'épargne Bienne</i> . . . . .	Fr. 7 159.65			
Bestand am 31. Dezember 1961 <i>Etat au 31 décembre 1961</i> . . . . .	Fr. 15 209.45			15 209.45
<b>09. „Grosjean-Fonds“ - Fonds „Grosjean“</b>				
Bestand am 31. Dezember 1960 - <i>Etat au 31 décembre 1960</i> . . . . .	3 196.95			
Zinsertrag pro 1961 und Gabe - <i>Intérêts pour 1961 et don</i> . . . . .		87.85		
Auszahlungen an Fürsorgedirektion pro 1961 <i>Versements à la Direction des œuvres sociales en 1961</i> . . . . .			—.—	
Bestand des Sparheftes am 31. Dezember 1961 <i>Etat du livret d'épargne au 31 décembre 1961</i> . . . . .				3 284.80
<b>10. Friedhofkasse Mett - Caisse du cimetière de Mâche</b>				
Bestand am 31. Dezember 1960 - <i>Etat au 31 décembre 1960</i> . . . . .	3 110.40			
Zinsertrag pro 1961 - <i>Intérêts pour 1961</i> . . . . .		103.70		
Bestand des Sparheftes am 31. Dezember 1961 <i>Etat du livret d'épargne au 31 décembre 1961</i> . . . . .				3 214.10
<b>11. Hilfsfonds ehemaliger Luftschutz-Uof.-Verein Fonds d'entraide de l'ancienne société de sof. de la protection aérienne</b>				
Bestand am 31. Dezember 1960 - <i>Etat au 31 décembre 1960</i> . . . . .	2 249.10			
Zinsertrag pro 1961 - <i>Intérêts pour 1961</i> . . . . .		61.75		
Bestand des Sparheftes Ersparniskasse Biel am 31. Dezember 1961 <i>Etat du livret d'épargne de Caisse d'épargne Bienne au 31 décembre 1961</i> . . . . .				2 310.85
<b>12. Luftschutz-Samariterverein Biel Sections des samaritains de la protection aérienne</b>				
Bestand am 31. Dezember 1960 - <i>Etat au 31 décembre 1960</i> . . . . .	762.05			
Zinsertrag pro 1961 - <i>Intérêts pour 1961</i> . . . . .		20.95		
Bestand des Sparheftes am 31. Dezember 1961 <i>Etat du livret d'épargne au 31 décembre 1961</i> . . . . .				783.—

97. Fondsvermögen - *Fortune des fonds*

	Endbestand Etat fin 1960	Veränderungen - Modifications 1961		Endbestand Etat fin 1961
		Zuwachs Augmentation	Abgang Diminution	
<b>6. Diverse Fonds - Fonds divers</b>				
<b>13. Unterstützungsfonds der Ortswehr Fonds de secours de la garde locale</b>				
Bestand am 31. Dezember 1960 - <i>Etat au 31 décembre 1960</i> . . . . .	18 060.80			
Zinsertrag pro 1961 - <i>Intérêts pour 1961</i> . . . . .		583.90		
Ausgaben pro 1961 - <i>Dépenses en 1961</i> . . . . .			6.20	
Ausweis: Sparheft - <i>Livret d'épargne</i> . . . . . Fr. 4 450.14				
<i>Preuve: Obligations - Obligations</i> . . . . . Fr. 14 000.—				
Guthaben bei der Gemeinde Biel <i>Avoir auprès de la commune de Bienne</i> . . . . . Fr. 188.36				
Bestand am 31. Dezember 1961 <i>Etat au 31 décembre 1961</i> . . . . . <u>Fr. 18 638.50</u>				18 638.50
<b>14. Tour de Suisse, Etappe Biel - Bienne</b>				
Bestand am 31. Dezember 1960 - <i>Etat au 31 décembre 1960</i> . . . . .	3 649.15			
Zinsertrag pro 1961 - <i>Intérêts pour 1961</i> . . . . .		100.25		
Aufwendungen - <i>Dépenses</i> . . . . .			—	
Bestand des Sparheftes am 31. Dezember 1961 <i>Etat du livret d'épargne au 31 décembre 1961</i> . . . . .				3 749.40
<b>15. Eidg. Schützenfest Biel 1958 Tir fédéral Bienne 1958</b>				
Bestand am 31. Dezember 1960 - <i>Etat au 31 décembre 1960</i> . . . . .	5 311 70			
Zinsertrag pro 1961 - <i>Intérêts pour 1961</i> . . . . .		132.80		
Depotgebühr - <i>Frais de dépôt</i> . . . . .			3.—	
Bestand des Sparheftes am 31. Dezember 1961 <i>Etat du livret d'épargne au 31 décembre 1961</i> . . . . .				5 441.50
<b>16. Geschenk General Motors Suisse S.A. Don General Motors Suisse S.A.</b>				
Zweck: Anschaffung eines Kunstwerkes für das Foyer des künftigen Vereinshauses. <i>Destination: Achat d'une œuvre d'art pour le foyer de la maison de salles de sociétés.</i>				
Bestand am 31. Dezember 1960 - <i>Etat au 31 décembre 1960</i> . . . . .	25 000.—			
Zinsertrag pro 1961 - <i>Intérêts pour 1961</i> . . . . .		803.75		
Ausweis: - <i>Preuve: Kassascheine - Bons de caisse</i> . Fr. 25 000.—				
Guthaben bei der Gemeinde Biel <i>Avoir auprès de la commune de Bienne</i> . . . . . Fr. 803.75				
Bestand am 31. Dezember 1961 <i>Etat au 31 décembre 1961</i> . . . . . <u>Fr. 25 803.75</u>				25 803.75





97. Fondsvermögen - *Fortune des fonds*

	Endbestand Etat fin 1960	Veränderungen - Modifications 1961		Endbestand Etat fin 1961
		Zuwachs Augmentation	Abgang Diminution	
<b>Zusammenzug - Récapitulation</b>				
Fonds unter städtischer Verwaltung Fonds gérés par la commune	1 486 509.70	117 076.80	142 460.35	1 460 126.15
1. Fonds für Stadtschulen - Fonds pour les écoles municipales . . . . .	51 274.15	1 480.90	728.55	52 026.50
2. Fonds für das Altersheim - Fonds pour l'asile des vieillards . . . . .	471 414.40		50 500.—	420 914.40
3. Fonds für Stipendien - Fonds pour bourses . . . . .	307 184.20	7 800.25	33 450.—	281 534.45
4. Fonds für Arbeitslose - Fonds pour chômeurs . . . . .	10 901.55	330.60		11 232.15
5. Sparkasse des Aushilfspersonals - Caisse d'épargne du personnel auxiliaire	68 704.90	56 491.10	49 116.40	76 079.60
6. Diverse Fonds - Fonds divers . . . . .	577 030.50	50 973.95	9 665.40	618 339.05
<b>8. Fonds unter eigener Verwaltung - Fonds gérés en propre</b>	<b>23 541 014.44</b>	<b>1 685 487.35</b>	<b>11 128.90</b>	<b>25 215 372.89</b>
1. Museum Schwab - <i>Musée Schwab</i> . . . . .	253 208.95	633.15		253 842.10
2. Schulbibliothek - <i>Bibliothèque scolaire</i> . . . . .	12 996.75	2 099.45		15 096.20
3. Schülerspeisung - <i>Institution des soupes scolaires</i> . . . . .	7 681.80	204.90		7 886.70
4. Schulkino - <i>Cinéma scolaire</i> . . . . .	13 125.82	2 226.67		15 352.49
5. Reisekasse franz. Primarschulen <i>Fonds de courses écoles primaires françaises</i> . . . . .	20 510.15		399.55	20 110.60
6. Sekundarschule Madretsch - <i>Ecole secondaire de Madretsch</i>	1 762.85	35.35		1 798.20
7. Reisekasse Gymnasium - <i>Caisse de course du gymnase</i> . . . . .	4 293.25		820.80	3 472.45
8. Fahnenfonds des Jugendkorps <i>Fonds pour un drapeau du corps de jeunesse</i> . . . . .	68.40	1.85		70.25
9. Ferienwanderungen - <i>Camps de vacances</i> . . . . .	47 398.66	593.40		47 992.06
11. Städt. Versicherungskasse - <i>Caisse municipale d'assurance</i> . . . . .	23 057 284.75	1 648 073.65		24 705 358.40
12. Stadtbibliothek - <i>Bibliothèque de la ville</i> . . . . .	15 589.64		8 848.15	6 741.49
13. Lehrerbibliothek Gymnasium <i>Bibliothèque des maîtres du gymnase</i> . . . . .	3 938.—	85.60		4 023.60
14. Klassenreisekasse des deutschen Progymnasiums <i>Fonds de courses int. du progymnase allemand</i> . . . . .	3 877.40	3 020.65		6 898.05
15. Reisekasse franz. Progymnasium <i>Fonds de courses du progymnase français</i> . . . . .	20 615.40	1 750.15		22 365.55
16. Reisekasse deutsche Mädchensekundarschule <i>Fonds de courses de l'école secondaire des jeunes filles, section allem.</i>	6 301.40		34.50	6 266.90
17. Franz. Mädchensekundarschule <i>Ecole secondaire des jeunes filles, section française</i> . . . . .	13 820.62	1 374.03		15 194.65
18. Reisekasse Handelsschule - <i>Fonds de courses de l'école de comm.</i>	16 508.20	331.40		16 839.60
19. Bibliotheksfonds Handelsschule <i>Fonds pour la bibliothèque de l'école de commerce</i> . . . . .	1 036.55	5 088.20		6 124.75
20. Jubiläumsfonds der Sekundarschule Madretsch <i>Fonds du jubilé de l'école secondaire de Madretsch</i> . . . . .	561.65	15.40		577.05
21. Bibliotheksfonds deutsche Mädchensekundarschule <i>Fonds pour la bibliothèque de l'école secondaire des jeunes filles, section allemande</i> . . . . .	2 065.70	206.30		2 272.—
22. Papierkasse deutsche Mädchensekundarschule <i>Caisse pour la vente de papier de l'école secondaire des jeunes filles, section allemande</i> . . . . .	1 519.80	275.35		1 795.15

97. Fondsvermögen - *Fortune des fonds*

	Endbestand Etat fin 1960	Veränderungen - Modifications 1961		Endbestand Etat fin 1961
		Zuwachs Augmentation	Abgang Diminution	
<b>8. Fonds unter eigener Verwaltung, Fortsetzung</b> <b>Fonds gérés en propre, Suite</b>				
23. Reisekasse Sekundarschule Madretsch <i>Fonds de courses de l'école secondaire de Madretsch . . . . .</i>	873.05	1 951.25		2 824.30
24. Reisekasse deutsches Progymnasium <i>Fonds de courses du progymnase allemand . . . . .</i>	22 139.80	588.25		22 728.05
25. Schülerbibliothek deutsches Progymnasium <i>Bibliothèque des élèves du progymnase allemand . . . . .</i>	4 503.55		1 025.90	3 477.65
26. Franz. Sekundarschule Madretsch <i>Ecole secondaire de Madretsch, section française . . . . .</i>	9 332.30	587.75		9 920.05
27. Sekundarschule Bözingen-Mett <i>Ecole secondaire Boujean-Mâche . . . . .</i>		9 275.95		9 275.95
28. Gewerbeschule Biel - <i>Ecole professionnelle Bienne . . . . .</i>		7 068.65		7 068.65

